



Statistisches Landesamt Bremen



# Statistisches Jahrbuch





**Statistisches Landesamt Bremen**

# Statistisches Jahrbuch 2010

Dezember 2010 Statistisches Landesamt Bremen

ISSN 0942 - 9883

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte  
bleiben vorbehalten

**A**m 20. Oktober 2010 wurde weltweit erstmals der „Weltstatistiktag“ begangen. Er wurde im Februar 2010 durch die Statistische Kommission der Vereinten Nationen in New York ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Beiträge und Leistungen der amtlichen Statistik zu würdigen und das statistische System auf internationaler und nationaler Ebene als wichtigen Dienstleister stärker in das Licht der Öffentlichkeit zur rücken. Auf europäischer Ebene wurde der Öffentlichkeit nicht zuletzt aufgrund der „Griechenland-Krise“ schlaglichtartig vor Augen geführt, welchen Wert die amtliche Statistik für ein funktionierendes Gemeinwesen hat, wenn sie den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und Unabhängigkeit verpflichtet ist. Diese Grundsätze, von der EU im „Code of practice“ für die amtliche Statistik festgelegt, sind für das Statistische Landesamt Bremen verpflichtende Handlungsanleitung und ständig geübte Praxis.

Ein Grundsatz des „Code of practice“ betrifft die „Zugänglichkeit und Klarheit“. Danach sollen Statistiken „klar und verständlich präsentiert und in geeigneter und benutzerfreundlicher Weise verbreitet werden“. In diesem Zusammenhang präsentiert das Statistische Landesamt Bremen mit dem nun vorliegenden Statistischen Jahrbuch 2010 das Standardwerk seines Veröffentlichungsprogramms. In 24 Kapiteln werden die neuesten Daten der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung im Land Bremen dargestellt, ergänzt durch einen Vergleich zwischen den Daten der 16 Bundesländer sowie der 13 größten deutschen Städte. Es bildet damit eine unverzichtbare Informationsgrundlage für alle, die im Lande Bremen auf der Basis von Fakten Entscheidungen treffen oder sich einfach nur informieren wollen.

Das Statistische Jahrbuch 2010 enthält in der Regel die im Laufe dieses Jahres erhobenen Daten des Jahres 2009. Es beinhaltet lediglich einen Ausschnitt aus dem gesamten Datenangebot des Statistischen Landesamtes. Daten aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik für das Land Bremen und seine beiden Stadtgemeinden sowie für Stadtbezirke, Stadtteile, Ortsteile und Baublöcke der Stadt Bremen können über die Internetplattform des Statistischen Landesamtes aus den entsprechenden Datenbanken kostenfrei zum Download abgerufen werden, ebenso wie die dort angebotenen interaktiven kartografischen Darstellungen in Form von thematischen Atlanten zu verschiedensten Themen.

Mein Dank gilt allen, die durch die Bereitstellung ihrer Daten und ihre Mitarbeit bei Erhebungen diese Veröffentlichung erst ermöglicht haben, nämlich die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen des Landes Bremen.

Bremen, im Dezember 2010



Jürgen Wayand

Leiter des Statistischen Landesamtes Bremen

# Abkürzungen

## Maßeinheiten

Tsd.	=	Tausend
Mill., Mio.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
St., Stck.	=	Stück
Mp	=	Megapond
BRT	=	Bruttoregistertonne
NRT	=	Nettoregistertonne
tdw	=	tons dead weight
dt	=	Dezitonne

## Sonstige Abkürzungen

Abb.	=	Abbildung
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzgl.	=	bezüglich
bzw.	=	beziehungsweise
d.h.	=	das heißt
d.i.	=	das ist
d.s.	=	das sind
ff.	=	und folgende
ggf.	=	gegebenenfalls
H.	=	Heft
insg.	=	insgesamt
Jg.	=	Jahrgang
lfd.	=	laufend
m	=	männlich
RGBl.	=	Reichsgesetzblatt
u.a.	=	unter anderem (n)
u.ä.	=	und ähnliche(s)
u.dgl.	=	und dergleichen
usw.	=	und so weiter
u.U.	=	unter Umständen
vgl.	=	vergleiche
w	=	weiblich
z.B.	=	zum Beispiel
zus.	=	zusammen
h, hj.	=	halbjährlich
j	=	jährlich
JD	=	Jahresdurchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
m	=	monatlich
vj	=	vierteljährlich

## Zeichenerklärung

p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigt
.	=	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	=	Zahlenangaben fallen später an
–	=	Zahlenwert ist genau null (nichts)
x	=	Fragestellung nicht zutreffend / Nachweis nicht sinnvoll
()	=	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	=	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

## Allgemeine Erläuterungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Aufgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**.

# 2010

## Inhaltsübersicht

J  
A  
H  
R  
B  
U  
C  
H

Inhaltsverzeichnis	II
1 Gebiet und Bevölkerung	1
2 Wahlen	29
3 Kirchliche Verhältnisse	57
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	59
5 Unternehmen und Arbeitsstätten	75
6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	79
7 Produzierendes Gewerbe	87
8 Bautätigkeit und Wohnungen	105
9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen	109
10 Außenhandel	117
11 Verkehr	121
12 Geld und Kredit	143
13 Rechtspflege	145
14 Bildung und Kultur	151
15 Gesundheitswesen	169
16 Sozialleistungen	179
17 Finanzen und Steuern	193
18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	215
19 Verdienste und Arbeitskosten	219
20 Preise	233
21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	237
22 Umwelt	245
23 Energie, CO <sub>2</sub> -Emissionen	253
24 Städte- und Ländervergleich	259

## 1 Gebiet und Bevölkerung

1.0	Vorbemerkung .....	1
-----	--------------------	---

### Gebiet

1.1	Geographisch-topographische Angaben .....	2
1.2	Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2009.....	3
1.3	Wasserstände der Weser in den Städten Bremen und Bremerhaven 1992 bis 2009.....	3
1.4	Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven	
1.4.1	Stadt Bremen seit 1812 .....	4
1.4.2	Stadt Bremerhaven seit 1827 .....	5
Karte	Orts- und Stadtteile im Lande Bremen 2009 .....	6

### Bevölkerungsstand

1.5	Bevölkerung des Landes Bremen 1981 bis 2009 .....	7
1.6	Bevölkerungsbewegung des Landes Bremen 2006 bis 2009.....	8
1.7	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2009 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen	
1.7.1	Stadt Bremen .....	9
1.7.2	Stadt Bremerhaven .....	12
1.8	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2009 nach Alter, Geschlecht und Familienstand.....	13
1.9	Ausländer in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2009 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten .....	15

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

1.10	Eheschließende in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand.....	16
1.11	Ehescheidungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 und 2009 nach Ehedauer .....	17
1.12	Ehescheidungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 und 2009 nach Antragsteller und Kindern.....	17
1.13	Ehescheidungen im Lande Bremen 2008 und 2009 nach Altersgruppen .....	18

1.14	Ehlich und nichtehlich Lebendgeborene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009 nach dem Alter der Mütter .....	18
1.15	Lebendgeborene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2009.....	19
1.16	Lebendgeborene je 1 000 deutscher und ausländischer Frauen der jeweiligen Altersgruppe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2009 .....	19
1.17	Gestorbene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009 nach Alter und Geschlecht.....	20

## Räumliche Bevölkerungsbewegung

1.18	Zu- und Fortzüge in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009 nach Altersgruppen.....	20
1.19	Zu- und Fortzüge in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009 nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	22
1.20	Zu- und Fortzüge 1994 bis 2009	
1.20.1	Stadt Bremen .....	25
1.20.2	Stadt Bremerhaven .....	26
1.20.3	Land Bremen .....	26

## Einbürgerungen

1.21	Einbürgerungen im Lande Bremen 2007 bis 2009 nach Geschlecht .....	27
------	--	----

## Privathaushalte

1.22	Privathaushalte im Lande Bremen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie 2006 bis 2009 nach Haushaltsgröße.....	27
1.23	Privathaushalte im Lande Bremen 1970, 1987, 2008 und 2009 nach Zahl der Kinder unter 18 Jahren .....	28
1.24	Familien im Lande Bremen 1990 bis 2009 nach Zahl der Kinder sowie Alleinstehende ohne Kinder .....	28

## 2 Wahlen

## 2

2.0	Vorbemerkung .....	29
2.1	Europawahlen 1979 bis 2009 nach Städten .....	30
2.2.1	Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1949 bis 2009 nach Städten .....	32
2.2.2	Bundestagswahlen (Erst-/Zweitstimmen) 1980 bis 2009 nach Wahlkreisen .....	34
2.3	Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2007 nach Wahlbereichen.....	36
2.4	Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2007 .....	38
2.5	Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Wahlen 1971 bis 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	40
2.6	Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken	
2.6.1	Stadt Bremen .....	42
2.6.2	Stadt Bremerhaven .....	44
2.7	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken	
2.7.1	Stadt Bremen .....	45
2.7.2	Stadt Bremerhaven .....	47

## Noch: 2 Wahlen

Noch: 2

2.8	Wahl zur 17. Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 13. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken	
2.8.1	Stadt Bremen .....	48
2.8.2	Stadt Bremerhaven .....	50
2.9	Wahl zur 17. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am 13. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	51
2.10	Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 13. Mai 2007 nach Beiratsbereichen .....	52
2.11	Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1947 bis 2007 .....	53
2.12	Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1947 bis 2007 .....	54
2.13	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2007 .....	54
2.14	Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen 2003 und 2007 .....	55

## 3 Kirchliche Verhältnisse

3

3.0	Vorbemerkung .....	57
3.1	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven 1950, 1961, 1970 und 1987 nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft .....	58
3.2	Bremische Evangelische Kirche 2000 und 2005 bis 2009 .....	58
3.3	Römisch-katholische Kirche im Lande Bremen 2000 und 2005 bis 2009 .....	58

## 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4

4.0	Vorbemerkung .....	59
-----	--------------------	----

### Erwerbspersonen und Erwerbstätige

4.1	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven nach überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987 .....	60
4.2	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987 .....	62
4.3	Erwerbspersonen in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987 .....	63
4.4	Erwerbstätige im Lande Bremen 2005 bis 2009 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus) .....	65
4.5	Erwerbstätige im Lande Bremen 2009 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus) .....	66
4.6	Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Lande Bremen 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus) .....	66

### Arbeitsmarkt und Beschäftigte

4.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6.2009 nach Wirtschaftsabschnitten .....	67
-----	---	----

## Noch: **4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt**

Noch: **4**

4.8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6.2009 nach Altersgruppen .....	68
4.9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2004 bis 2009 nach Wirtschaftsabschnitten .....	69
4.10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen 2007 bis 2009 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten .....	70
4.11	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2009 nach Herkunftsländern .....	72
4.12	Arbeitslose und gemeldete Stellen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1970 bis 2009 .....	73
4.13	Arbeitslose in den Städten Bremen und Bremerhaven 2005 bis 2010 nach Personengruppen .....	74

## **5 Unternehmen und Arbeitsstätten**

**5**

5.0	Vorbemerkung .....	75
-----	--------------------	----

### Zahlungsschwierigkeiten

5.1	Insolvenzverfahren im Lande Bremen 2009 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen .....	76
5.2	Gewerbeanzeigen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen .....	77
5.3	Gewerbeanzeigen im Lande Bremen 2008 und 2009 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Staatsangehörigkeit .....	78

## **6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

**6**

6.0	Vorbemerkung .....	79
-----	--------------------	----

### Land- und Forstwirtschaft

6.1	Gesamtflächen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2009 nach Nutzungsarten .....	80
6.2	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Lande Bremen 2001, 2003, 2005 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen) .....	81
6.3	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 und 2007 nach Hauptnutzungsarten .....	82
6.4	Anbau auf dem Ackerland im Lande Bremen 1999 bis 2007 .....	83
6.5	Viehbestände in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2007 .....	84
6.6	Kuhmilcherzeugung im Lande Bremen 1999 bis 2009 .....	84
6.7	Milchverwendung im Lande Bremen 1999 bis 2009 .....	85

### Fischerei

6.8	Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt 2005 bis 2009 .....	85
6.9	Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt 2005 bis 2009 .....	86

## **7 Produzierendes Gewerbe**

**7**

7.0	Vorbemerkung .....	87
-----	--------------------	----

## Verarbeitendes Gewerbe

7.1	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeiterstunden sowie bezahlte Entgelte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2009.....	88
7.2	Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2006 bis 2009 .....	89
7.3	Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2006 bis 2009 .....	90
7.4	Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2006 bis 2009 .....	90
7.5	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2007 und 2008.....	91
7.6	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe der Städte Bremen und Bremerhaven 2008 und 2009 .....	92
7.7	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	93
7.8	Produktionswerte der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2009.....	94
7.9	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen 1999 bis 2002 .....	95
7.10	Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2008 und 2009 (fachliche Betriebsteile) .....	96
7.11	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6. bzw. 30.9.2009 nach Ortsteilen	
7.11.1	Stadt Bremen .....	98
7.11.2	Stadt Bremerhaven .....	100

## Baugewerbe

7.12	Betriebe im Bereich Bauhauptgewerbe Ende Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	101
7.13	Beschäftigte im Bereich Bauhauptgewerbe Ende Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	101
7.14	Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Bauhauptgewerbe im Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	102
7.15	Baugewerblicher Umsatz sowie Gesamtumsatz im Bereich Bauhauptgewerbe im Kalenderjahr 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	102
7.16	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme sowie Umsatz im Bereich Ausbaugewerbe im Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen .....	103
7.17	Betriebe im Bereich Ausbaugewerbe Ende Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	103
7.18	Tätige Personen im Bereich Ausbaugewerbe Ende Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	104
7.19	Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	104
7.20	Baugewerblicher Umsatz im Bereich Ausbaugewerbe im Kalenderjahr 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	104

## 8 Bautätigkeit und Wohnungen

8

8.0	Vorbemerkung .....	105
8.1	Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2009 .....	106
8.2	Baugenehmigungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2009 .....	106
8.3	Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2009 .....	107
8.4	Baufertigstellungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2009 .....	107
8.5	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2009 nach Stadtbezirken .....	108

## 9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

9

9.0	Vorbemerkung .....	109
-----	--------------------	-----

### Handel und Gastgewerbe

9.1	Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe des Landes Bremen 2009 .....	110
9.2	Umsatz- und Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe des Landes Bremen 2009 .....	111

### Reiseverkehr

9.3	Betriebe, Betten und durchschnittliche Bettenauslastung im Beher- bergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2009 nach Größenklassen .....	112
9.4	Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2009 nach Größenklassen .....	113
9.5	Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe des Landes Bremen 2007 bis 2009 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste .....	114

### Dienstleistungen

9.6	Dienstleistungen 2008: Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen - Grundzahlen .....	115
9.7	Dienstleistungen 2008: Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen - Kennzahlen .....	116

## 10 Außenhandel

10

10.0	Vorbemerkung .....	117
------	--------------------	-----

### Außenhandel bremischer Firmen

10.1	Einfuhr des Landes Bremen 2006 bis 2009 nach Warengruppen .....	118
10.2	Einfuhr des Landes Bremen 2006 bis 2009 nach Erdteilen .....	118

### Ausfuhr bremischer Waren

10.3	Ausfuhr des Landes Bremen 2006 bis 2009 nach Warengruppen .....	118
10.4	Ausfuhr des Landes Bremen 2006 bis 2009 nach Erdteilen .....	119

## Dienstleistungen Bremens mit dem Ausland

10.5	Aufwendungen der bremischen Wirtschaft für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr) 2006 bis 2009 .....	119
10.6	Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr) 2006 bis 2009 .....	119

## 11 Verkehr

11

11.0	Vorbemerkung .....	121
------	--------------------	-----

### Seeschifffahrt

11.1	Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen 2006 bis 2009 nach Schiffsarten .	122
11.2	Seeschiffsverkehr in den Bremischen Häfen 2006 bis 2009 nach Flaggen.....	123
11.3	Güterverkehr über See 2006 bis 2009 nach Flaggen.....	124
11.4	Güterverkehr über See 2006 bis 2009 nach Verkehrsgebieten .....	125
11.5	Güterverkehr über See in den Bremischen Häfen 2006 bis 2009 nach Güterabteilungen und -hauptgruppen .....	126
11.6	Containerverkehr über See in den Bremischen Häfen 2006 bis 2009.....	127
11.7	Anteil des Containerverkehrs am gesamten Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen 2006 bis 2009 nach Verkehrsbereichen .....	128

### Binnenschifffahrt

11.8	Binnenschiffsverkehr in den Bremischen Häfen 2006 bis 2009.....	129
11.9	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen in den Bremischen Häfen 2006 bis 2009 nach Güterhauptgruppen .....	130
11.10	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen in den Bremischen Häfen 2006 bis 2009 nach Verkehrsgebieten .....	131
11.11	Containerverkehr der Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen 2009 .....	131

### Eisenbahnverkehr

11.12	Güterverkehr mit Eisenbahnen des Landes Bremen 2006 bis 2009 .....	132
-------	--	-----

### Straßenverkehr

11.13	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2010.....	133
11.14	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2009.....	134
11.15	Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen am 01.01.2010 nach Ortsteilen.....	135
11.16	Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremerhaven 01.01.2010 nach Ortsteilen.....	137
11.17	Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2004 bis 2009	
11.17.1	Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge .....	138
11.17.2	Leistungen und Einnahmen .....	138
11.18	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2009.....	139
11.19	Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Lande Bremen 2006 bis 2009 nach Schadensart und Art der Verkehrsbeteiligung .....	139

Noch: **11 Verkehr**

Noch: **11**

11.20	Verunglückte im Lande Bremen 2006 bis 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	140
11.21	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Lande Bremen 2006 bis 2009 nach Unfallursachen .....	141

## Luftverkehr

11.22	Luftverkehr des Flughafens Bremen 2006 bis 2009 .....	142
-------	---	-----

## 12 Geld und Kredit

**12**

12.0	Vorbemerkung .....	143
12.1	Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen 2006 bis 2009 .....	144
12.2	Bestände der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen 2006 bis 2009 .....	144

## 13 Rechtspflege

**13**

13.0	Vorbemerkung .....	145
13.1	Geschäftsanfall bei Staatsanwaltschaften und ausgewählten Gerichten im Lande Bremen 2001 bis 2009 .....	146
13.2	Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 1992 bis 2009 .....	147
13.3	Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 2009 nach ausgewählten Straftaten sowie Alter und Geschlecht .....	148
13.4	Verurteilte im Lande Bremen 2009 nach ausgewählten Straftaten sowie Art der schwersten Strafe .....	148
13.5	Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen 1992 bis 2009 .....	149
13.6	Im Maßregelvollzug des Landes Bremen aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte 1992 bis 2009 .....	149
13.7	Bewährungsaufsichten im Lande Bremen 1997 bis 2009 nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgründen .....	150
13.8	Beendete Bewährungsaufsichten im Lande Bremen 1997 bis 2009 nach Beendigungsgründen .....	150

## 14 Bildung und Kultur

**14**

14.0	Vorbemerkung .....	151
------	--------------------	-----

### Allgemeinbildende Schulen

14.1	Schüler an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 1980/81, 1990/91 und 2009/10 nach Schularten und Schulstufen .....	152
14.2	Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008/09 nach Abschlussarten und Schularten .....	154
14.3	Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der allgemeinen Ausbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009/10 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten .....	156

## Berufliche Schulen

14.4	Schüler an beruflichen Schulen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1980/81, 1990/91 und 2009/10 nach Schularten .....	157
14.5	Schulentlassene aus beruflichen Schulen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008/09 nach Abschlussarten und Schularten .....	158
14.6	Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der beruf- lichen Aus- und Fortbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009/10 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten .....	159

## Berufliche Bildung

14.7	Auszubildende im Lande Bremen 1980 bis 2009 nach Ausbildungsbereichen .....	160
14.8	Abschlussprüfungen von Auszubildenden im Lande Bremen 1980 bis 2009 nach Ausbildungsbereichen .....	160

## Hochschulen

14.9	Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen 2007 bis 2010 nach Hochschulen und Studiengängen .....	161
14.10	Bestandene Abschlussprüfungen im Lande Bremen 2007 bis 2009 nach Hochschulen und Studiengängen .....	162

## Kultur

14.11	Besucher kultureller Einrichtungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1995, 2000, 2005 und 2008 .....	166
14.12	Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken 1995, 2000, 2005 und 2008 .....	167

## 15 Gesundheitswesen

15.0	Vorbemerkung .....	169
15.1	Approbierbare Heilberufe im Lande Bremen 2006 bis 2009 .....	170
15.2	Krankenhäuser und Krankbetten sowie Tages- und Nachtambulanzplätze in den Städten Bremen und Bremerhaven 1990 bis 2009 nach Trägern .....	171
15.3	Krankenhäuser im Lande Bremen 2005 bis 2008 .....	172
15.4	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten im Lande Bremen 2008 nach ausgewählten Diagnosen .....	173
15.5	Gestorbene mit letztem Wohnort im Lande Bremen 2009 nach ausgewählten Todesursachen .....	175
15.6	Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen	
15.6.1	Im Lande Bremen durchgeführte Schwangerschafts- abbrüche 2006 bis 2009 .....	176
15.6.2	Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnort im Lande Bremen 2006 bis 2009 .....	177

## 16 Sozialleistungen

16.0	Vorbemerkung .....	179
------	--------------------	-----

16.1	Bruttoausgaben nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2009.....	180
16.2	Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2009 .....	180
16.3	Empfänger von Grundsicherung im Alter am 31.12.2009 .....	181
16.4	Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch .....	182
16.5	Empfänger von Wohngeld in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes .....	182
16.6	Schwerbehinderte in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen .....	183
16.7	Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2009 .....	184
16.8	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen am 01.03.2009 .....	185
16.9	Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.2009.....	186
16.10	Pflegeleistungen nach SGB XI in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001 bis 2007 nach ausgewählten Merkmalen .....	187
16.11	Empfänger von Pflegeleistungen nach SGB XI am 15.12.2007 nach Altersgruppen und Leistungsarten sowie Pflegestufen .....	189
16.12	Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) am 15.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen .....	190
16.13	Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) am 15.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen .....	191
16.14	Pflegegeldempfänger nach SGB XI am 31.12.2007 nach Altersgruppen und Leistungsträgern sowie Pflegestufen .....	192

**17 Finanzen und Steuern**

17.0	Vorbemerkung .....	193
------	--------------------	-----

**Finanzen**

17.1	Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 2006 bis 2009..	194
17.2	Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2009 .....	195
17.3	Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 2004 bis 2007 nach Arten (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen) .....	196
17.4	Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 2006 bis 2009.....	196
17.5	Versorgungsempfänger des Landes (Stichtag 1. Januar) 2008 bis 2010 .....	197
17.6	Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen 2007 bis 2009 nach Aufgabenbereichen .....	197
17.7	Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen 2007 bis 2009 nach Aufgabenbereichen .....	200

**Steuern**

17.8	Ergebnisse der Steuerstatistiken im Lande Bremen 1989 bis 2008 .....	202
17.9	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 2004 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen.....	203

## 17 Finanzen und Steuern

Noch: 17

17.10 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 2004 nach Bruttolohngruppen .....	204
17.11 Veranlagung zur Einkommensteuer im Lande Bremen 2004 .....	204
17.12 Unbeschränkt Lohn- u. Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	204
17.13 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Städten Bremen und Bremer- haven 2004 nach der Größe des Gesamtbetrages der Einkünfte .....	205
17.14 Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbe- schränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 2004 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften) .....	206
17.15 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige im Lande Bremen 2004 (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften) .....	206
17.16 Gewerbesteuerpflichtige und ihre Messbeträge im Lande Bremen 2004 .....	207
17.17 Steuerpflichtige und Schlüsselmerkmale in den Städten Bremen und Bremerhaven 2004 .....	208
17.18 Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag im Lande Bremen 2004 nach Wirtschaftsabschnitten .....	209
17.19 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2008 nach wirtschaftlicher Gliederung .....	210
17.20 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2008 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten .....	212
17.21 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 .....	213
17.22 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen .....	214

## 18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18

18.0 Vorbemerkung .....	215
18.1 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Lande Bremen: Private Haus- halte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1998, 2003 und 2008 .....	216
18.2 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Lande Bremen: Aufwen- dungen privater Haushalte für den Privaten Konsum 1998, 2003 und 2008 .....	217

## 19 Verdienste und Arbeitskosten

19

19.0 Vorbemerkung .....	219
19.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Lande Bremen 2009 nach Wirtschaftszweigen	
19.1.1 Insgesamt .....	220
19.1.2 Männer .....	221
19.1.3 Frauen .....	222
19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbe- schäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienst- leistungsbereich im Lande Bremen 2009 nach ausge- wählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen .....	223

19.3	Arbeitskosten je Vollzeitinheit in Unternehmen nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen im Jahr 2008.....	228
------	--	-----

**20 Preise**

**20**

20.0	Vorbemerkung .....	233
20.1	Verbraucherpreisindex Stadt Bremen 2008 und 2009 Gliederung nach dem Verwendungszweck.....	234
20.2	Verbraucherpreisindex Stadt Bremen 2008 und 2009 Sondergliederungen - Energie.....	235
20.3	Verbraucherpreisindex Stadt Bremen 2008 und 2009 Sondergliederungen - Wohnungsmieten .....	236

**21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

**21**

21.0	Vorbemerkung .....	237
21.1	Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 1999 bis 2009 21.1.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.....	238
	21.1.2 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen (Inland) .....	238
21.2	Bruttowertschöpfung im Lande Bremen 2006 bis 2009 nach Wirtschaftsbereichen 21.2.1 In jeweiligen Preisen .....	239
	21.2.2 Preisbereinigt, verkettet.....	240
21.3	Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen (Inland) im Lande Bremen 2006 bis 2009 21.3.1 In jeweiligen Preisen .....	241
	21.3.2 Preisbereinigt, verkettet.....	241
21.4	Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen 2000 bis 2009 .....	242
21.5	Erwerbstätige im Lande Bremen 2006 bis 2009 nach Wirtschaftsbereichen ..	243
21.6	Arbeitnehmer im Lande Bremen 2006 bis 2009 nach Wirtschaftsbereichen...	244

**22 Umwelt**

**22**

22.0	Vorbemerkung .....	245
22.1	In Abfallanlagen entsorgte und behandelte Abfälle im Lande Bremen 2008 nach Art und Herkunft .....	246
22.2	In Abfallanlagen entsorgte und behandelte Abfälle im Lande Bremen 1999 bis 2008 nach Herkunft .....	247
22.3	Aufkommen an Haushaltsabfällen im Lande Bremen 2009.....	248
22.4	Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen im Lande Bremen 2008.....	248
22.5	Abgegebene gefährliche Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftszweig des Primärabfallerzeugers .....	249
22.6	Öffentliche Wasserversorgung im Lande Bremen 2007 .....	250
22.7	Öffentliche Abwasserbeseitigung und Klärschlammverbleib (aus der biologischen Abwasserbehandlung) im Lande Bremen 2007.....	250

22.8	Wasserversorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen u. Erden und im Verarbeitenden Gewerbe im Lande Bremen.....	250
22.9	Abwasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Lande Bremen .....	251
22.10	Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe* im Lande Bremen 2009 nach Stoffarten.....	251
22.11	Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe* im Lande Bremen 2009 nach Wirtschaftszweigen .....	251
22.12	Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen nach Umweltbereichen .....	252
22.13	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Lande Bremen 1999 bis 2008 nach Leistungsarten.....	252

## **23 Energie, CO<sub>2</sub>-Emissionen**

23.0	Vorbemerkung .....	253
23.1	Struktur des Energieverbrauchs im Lande Bremen 2003 bis 2007 .....	254
23.2	Primärenergieverbrauch im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Energieträgern.....	254
23.3	Endenergieverbrauch insgesamt im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Energieträgern.....	255
23.4	Struktur des Endenergieverbrauchs im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Sektoren .....	256
23.5	CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Energieträgern .....	256
23.6	CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Emittentensektoren .....	257
23.7	CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Energieträgern .....	257
23.8	CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Sektoren.....	258

## **24 Städte- und Ländervergleich**

24.0	Vorbemerkung .....	259
24.1	Fläche und Bevölkerung am 31.12.2009 .....	260
24.2	Bevölkerungsbewegung 2009 .....	261
24.3	Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2009 .....	262
24.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2009 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt und je 1 000 Einwohner .....	263
24.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2009 Entwicklung, Pendlerbewegung, Akademiker .....	266
24.6	Arbeitslose 2009 .....	267
24.7	Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.2009.....	268
24.8	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohnungen 2009.....	269
24.9	Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2010 .....	270
24.10	Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2009.....	271
24.11	Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie Studierende an Hochschulen 2008/09 .....	272

24.12	Schüler, Studierende, Lehrkräfte und Hochschullehrer 2009 .....	273
24.13	Theater in der Spielzeit 2008/09 .....	273
24.14	Dichte SGB II-Hilfempfänger/innen 2006 bis 2009 .....	274
24.15	Bruttoausgaben für Sozialhilfe, Jugendhilfe und Asylbewerbungen 2008 .....	274
24.16	Gemeindliche Realsteuerkraft 2009 .....	275
24.17	Gemeindliche Realsteueraufbringungskraft 2009.....	275
24.18	Betriebe, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe September und Jahr 2008 .....	276
24.19	Durchschnittliche Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 .....	276
24.20	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2008 (in jeweiligen Preisen).....	277
24.21	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2008 (in jeweiligen Preisen) je erwerbstätiger Person.....	279

## Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1.1	Orts- und Stadtteile des Landes Bremen	6
Abb. 1.2	Bevölkerungsentwicklung	7
Abb. 1.3	Geburtenziffer des Landes Bremen	11
Abb. 1.4	Altersaufbau der Bevölkerung nach Geschlecht und Ausländeranteil	14
Abb. 2.1	Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen	30
Abb. 2.2	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bürgerschaftswahlen (Landtag)	31
Abb. 2.3	Wahlbeteiligung bei den Europawahlen nach Altersgruppen und Geschlecht	38
Abb. 2.4	Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen nach Altersgruppen und Geschlecht	39
Abb. 2.5	Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)	54
Abb. 2.6	Wähler ausgewählter Parteien sowie Nichtwähler bezogen auf 100 Wahlberechtigte	56
Abb. 4.1	Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben (Mikrozensus)	61
Abb. 4.2	Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Geschlecht (Mikrozensus)	64
Abb. 4.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67
Abb. 4.4	Arbeitslose nach Geschlecht	74
Abb. 6.1	Gesamtflächen nach Nutzungsarten	81
Abb. 7.1	Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe	88
Abb. 7.2	Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe	89
Abb. 8.1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	108
Abb. 9.1	Entwicklung der Zahl der Betriebe und angebotenen Betten im Beherbergungsgewerbe	112
Abb. 9.2	Entwicklung der Übernachtungszahlen im gewerblichen Beherbergungsgewerbe	113
Abb. 10.1	Entwicklung des Außenhandelsverkehrs	120
Abb. 11.1	Bestand an Seeschiffen	122
Abb. 11.2	Güterumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen	124
Abb. 11.3	Güterumschlag der Eisenbahn	132
Abb. 11.4	Verunglückte Fahrer und Benutzer von Kraftfahrzeugen und PKW	140
Abb. 11.5	Gestartete Flugzeuge und zugestiegene Fluggäste des Flughafens Bremen	142
Abb. 14.1	Schüler und Schülerinnen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	153
Abb. 14.2	Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung	155
Abb. 14.3	Hochschulpersonal	163
Abb. 15.1	Entwicklung der Betten- und Vollkräftezahlen (Jahresdurchschnitt) in den Krankenhäusern des Landes Bremen (Messzahlen 1991 = 100)	178
Abb. 15.2	Aus Krankenhäusern im Lande Bremen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) nach dem Wohnort der Patienten	178
Abb. 16.1	Empfänger/innen von Pflegeleistungen nach SGB XI	188
Abb. 17.1	Jährliche Neuverschuldung der öffentlichen Haushalte	194
Abb. 17.2	Einnahmen der Gebietskörperschaften	198
Abb. 17.3	Schuldenstand der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	198
Abb. 17.4	Brutto-Ausgaben der Gebietskörperschaften	199
Abb. 17.5	Schuldenstand je Einwohner	199
Abb. 17.6	Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	201
Abb. 18.1	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen	
	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabak	218
Abb. 19.1	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste insgesamt (einschl. Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer im Lande Bremen im Jahr 2009 im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Geschlecht und Leistungsgruppen (LG)	232
Abb. 19.2	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste insgesamt (einschl. Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer im Lande Bremen im Jahr 2009 im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen	232
Abb. 21.1	Bruttoinlandsprodukt	238
Abb. 21.2	Erwerbstätige und Arbeitnehmer	242
Abb. 21.3	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	242
Abb. 22.1	Herkunft der in Abfallanlagen entsorgten und behandelten Abfälle	247
Abb. 22.2	Herkunft der Primärabfallmengen	249
Abb. 22.3	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz	252
Abb. 23.1	Anteile der Energieträger am Endenergieverbrauch	254
Abb. 23.2	Struktur des Endenergieverbrauchs	255
Abb. 23.3	CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch	256
Abb. 23.4	CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch	258
Abb. 24.1	Gästekünfte und durchschnittliche Aufenthaltsdauer	272

# Gebiet und Bevölkerung 1

## 1.0 Vorbemerkung

Die Bevölkerungsstatistik umfasst die natürliche Bevölkerungsbewegung, die Wanderung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Zur **natürlichen Bevölkerungsbewegung** zählen die Statistiken der Eheschließungen, der Geburten und der Sterbefälle sowie die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen. Erhebungsunterlagen sind die Zählkarten für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, die von den Standesämtern ausgefüllt werden. Die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den Familiengerichten (in den Amtsgerichten) ausgefertigt.

Die den **Wanderungsdaten 2008 und 2009** zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Die **Fortschreibung des Bevölkerungsstandes** basiert auf den Ergebnissen der Volkszählungen vom 27. Mai 1970 bzw. vom 25. Mai 1987.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A I 1 m „Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung“ sowie A I 3 j „Bevölkerung nach Altersjahren, Altersgruppen und Geschlecht“.

### **Bevölkerung in Privathaushalten**

Die Tabellen enthalten ausgewählte Strukturdaten aus den Volks- und Berufszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Ergebnisse des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Während bei den Volkszählungen eine totale Bestandsaufnahme der Bevölkerung erfolgt, wird beim Mikrozensus eine 1%ige Teilmasse auf der aktualisierten Basis der jeweils letzten Volkszählung in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse dieser repräsentativen Stichprobenerhebung werden hochgerechnet und in Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht und durch das Zeichen „/“ ersetzt, weil sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 bis unter 10 000 (mehr als 50, aber weniger als 100 Fälle in der Stichprobe) werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern „(Jahresdurchschnitt)“ gesetzt. Die mit der Einführung des unterjährigen Mikrozensus mit gleitender Berichtswche verbundenen methodischen Änderungen ab 2005 haben bislang zu Schwankungen in der Zahl der Haushalte, insbesondere der Einpersonenhaushalte sowie der Familien/Lebensformen, geführt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A I 5,7 – j „Bevölkerung, Haushalte und Familien (Mikrozensus)“.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.1 Geographisch-topographische Angaben 2010

a) Geographische Koordinaten:	Stadt Bremen (Am Markt)	08 <sup>o</sup> 48' 30"	Länge östl. von Greenwich
		53 <sup>o</sup> 04' 38"	nördl. Breite
	Stadt Bremerhaven	08 <sup>o</sup> 34' 48"	Länge östl. von Greenwich
	(Bgmld.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	53 <sup>o</sup> 32' 45"	nördl. Breite
b) Flächeninhalt:	Land Bremen		42 014 ha
	Stadt Bremen		32 638 ha
	Stadtgemeinde Bremen		31 867 ha
	stadtbremisches Überseehafengebiet Bremen		771 ha
	Stadt Bremerhaven		9 376 ha
c) Größte Längen- und Breitenerstreckung:	Stadt Bremen	38 km Länge	16 km Breite
	Stadt Bremerhaven	15 km Länge	11 km Breite
d) Länge der Grenzen:	Land Bremen	207,1 km	
	davon Stadt Bremen	143,0 km	
	Stadt Bremerhaven	64,1 km	
e) Länge der Weser in bremischem Gebiet:	Land Bremen	59,7 km	
	davon Stadt Bremen	41,7 km	
	Stadt Bremerhaven	18,0 km	
f) Höhenlage:			

### Stadt Bremen:

Die Wiesen- und Weideflächen des Bremer Schwemmlandbeckens (Blockland, Werderland, Vieland usw.) liegen in einer Höhe von etwa 0,7 bis 1,8 m über NN (Normalnull). Ohne den Schutz durch die Deiche würde der größte Teil dieser Marschflächen, die weite Vorstadtbereiche tragen, bei jedem Fluthochwasserstand überschwemmt werden.

Über das Niveau des Schwemmlandes erhebt sich der Dünenzug, der in einer Höhe von etwas 6 bis 12 m über NN das Stadtgebiet von Burg bis etwa Arbergen durchzieht.

In Bremen-Nord erstreckt sich die Stadt in das 18 bis 32 m hohe Geestgebiet, das im Friedehorstpark 32,5 m über NN erreicht.

### Stadt Bremerhaven:

Der überwiegende Teil des Geländes ist Marschland in einer Höhenlage von 0,2 bis 2,0 m über NN.

Von Nordosten über Leherheide bis Lehe und von Südosten über Schiffdorf, Surheide bis Wulsdorf und Geestemünde in das innere Stadtgebiet schieben sich Geestrücken, die an ihren höchsten Stellen 8 m über NN, an einem extremen Punkt (Leherheide) 11,1 m erreichen.

Die Krone des Weserdeiches zwischen Weddewarden und Neues Lunesiel liegt zwischen 6,2 und 8,3 m über NN.

Höhe einiger ausgewählter Geländepunkte in m über NN:

Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
Blumenthal, Rathaus	13,1	Weddewarden, Schloß Morgenstern	4,5
Alt-Vegesack, Mitte	21,7	Debstedter Weg / beim Ahornweg	10,4
Alt-Vegesack, Hafen	4,5	Lotjeweg, Ecke Schierholzweg	7,5
Lesum, Kirche	22,0	Bahnhof Lehe	4,2
Lesum, Bahnhof	18,3	Hafen - Ecke Lange Straße in Lehe	5,7
Burg, Bahnhof	6,3	Zollamt Rotersand	2,2
Walle, Schulzentrum	3,5	Columbuskaje	4,9
Überseehafen/Überseetor	6,5	Theodor-Heuss-Platz	2,0
Bürgerweide	4,1	Berliner Platz, Kreishaus Wesermünde	3,2
Hauptbahnhof	3,8	Hauptbahnhof	3,9
Markt, Rathaus	9,8	Schiffdorferdamm, Stadtgrenze	8,5
Markt, Dom	10,5	Surheide, bei der Schule	7,5
Polizeihaus, Am Wall 196	14,4	Wulsdorf, Wohnwasserturm	8,5
Hemelingen, Schule	6,5	Weserstraße, Ecke Lindenallee	7,4
Mahndorf, Schule	7,6	Fischereihafen, Halle X und XI	3,0
Arsten, Kirche	6,1	Neues Lunesiel, Badeanstalt	3,1
Neustadt, Hochschule Bremen	5,2	Luneplate, Einfahrt Radarturm	2,1

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.2 Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes

Gebiet	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Jahresmittel der Lufttemperatur in °C</b>											
Stadt Bremen	10,4	10,4	9,4	9,9	9,7	9,5	9,7	10,2	10,5	10,1	10,2
Stadt Bremerhaven	10,7	10,6	9,9	10,5	10,2	10,2	10,4	10,8	10,9	10,5	10,1
<b>Jahressummen des Niederschlags in mm</b>											
Stadt Bremen	563	645	840	1 061	615	711	678	599	830	700	645
Stadt Bremerhaven	720	683	928	990	661	868	775	729	916	836	698
<b>Jahressumme der Sonnenscheindauer in Stunden</b>											
Stadt Bremen	1 693	1 525	1 485	1 523	1 897	1 455	1 666	1 585	1 527	1 629	1 740
Stadt Bremerhaven	1 714	1 461	1 478	1 560	1 965	1 557	/	1 631	1 533	1 605	1 684

Quelle: Wetteramt Hannover.

## 1.3 Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven cm über Pegelnull

Abflussjahr <sup>1</sup>	Bremen - Große Weserbrücke <sup>2</sup>						Bremen - Oslebshausen <sup>2</sup>						Bremerhaven - Alter Leuchtturm <sup>3</sup>					
	Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser			Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser			Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser		
	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.
1992	253	331	505	577	744	934	263	332	498	574	740	932	221	311	518	520	672	861
1993	256	342	640	588	750	993	235	336	640	581	746	990	186	307	617	517	678	967
1994	231	369	648	594	759	1043	185	341	618	553	748	1031	140	302	600	486	679	975
1995	271	363	613	592	766	1002	251	345	612	596	756	1001	186	308	625	546	688	972
1996	188	310	598	570	728	955	186	314	598	565	723	952	156	289	608	510	659	883
1997	256	335	522	597	752	923	251	333	528	592	748	917	210	301	555	529	679	839
1998	232	340	593	542	751	924	193	335	580	540	745	920	155	305	582	479	678	840
1999	238	360	580	550	762	983	237	340	565	550	756	982	200	300	575	499	685	952
2000	251	344	596	549	757	974	257	339	596	550	754	974	211	308	609	518	685	942
2001	254	336	460	597	750	927	254	336	467	600	748	929	180	302	475	537	678	850
2002	260	368	629	635	768	953	254	350	627	632	763	948	183	307	640	562	688	903
2003	274	351	584	584	747	904	233	337	482	577	745	906	179	300	488	511	677	814
2004	248	337	544	582	751	966	247	337	547	583	749	960	212	308	550	525	680	875
2005	249	342	530	638	756	944	259	338	524	639	752	935	210	307	554	587	683	863
2006	259	333	479	604	749	949	263	332	481	609	746	941	207	302	499	554	676	856
2007	268	353	569	593	711	993	261	346	570	587	766	991	200	315	602	531	693	964
2008	270	359	631	588	766	1008	253	345	628	581	761	1004	223	311	634	526	688	973
2009	240	328	495	590	747	933	229	333	503	594	748	928	194	305	515	538	676	850

<sup>1</sup> Das Abflussjahr läuft jeweils von November des Vorjahres bis einschl. Oktober des angegebenen Jahres.

<sup>2</sup> PN = NN (Normal null) minus 5,00m.

<sup>3</sup> PN = NN minus 4,99 m.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen, 2010.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.4 Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven

### 1.4.1 Stadt Bremen seit 1812

Jahr	Gebiet	Zuwachs		Fläche insgesamt in km <sup>2</sup>	Einwohner insgesamt
		Fläche in km <sup>2</sup>	Einwohner		
1812	Die Stadt Bremen besteht aus: Altstadt (1,14 km <sup>2</sup> ), Neustadt (0,97 km <sup>2</sup> ), außerhalb der Wallanlagen gelegene Vorstädte (3,09 km <sup>2</sup> )			<b>5,20</b>	35 392
<b>Eingemeindungen und Eingliederung in die Stadt Bremen</b>					
1849	Pagentorn, Utbremen, Pauliner Marsch Stephanikirchweide, Bürgerviehweide	12,12	575	<b>17,32</b>	53 473
1872	Stadtwerder	2,05	5	<b>19,37</b>	85 060
1875	Teile der Landgemeinden: Neuenland (Buntentor), Woltmershausen	3,42	4 971	<b>22,79</b>	102 499
1885	Teil der Landgemeinde Walle	0,28		<b>23,07</b>	118 043
1892	Teile der Landgemeinden: Walle, Gröpelingen	2,56	5 640	<b>25,63</b>	133 050
1902	Landgemeinden: Schwachhausen, Hastedt Teile der Landgemeinden: Walle, Gröpelingen, Woltmershausen	27,70	19 687	<b>53,33</b>	190 280
1921	Landgemeinden: Oslebshausen, Neuenland Teile der Landgemeinden: Oberneuland-Rockwinkel Osterholz, Horn, Grambke, Arsten, Habenhausen Rablinghausen	34,90	11 883	<b>88,23</b>	279 515
1923	Teil der Landgemeinde Oberneuland-Rockwinkel	0,21		<b>88,44</b>	280 439
1938	Eingliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven in die Stadt Bremen	7,00	387	<b>95,44</b>	342 052
1939	Landgemeinden Vege sack, Büren, Grambkermoor, Lesumbrok Aumund, Blumenthal, Farge, Grohn, Lesum, Schönebeck; Hemelingen, Mahndorf	21,06 67,87	7 477 62 551	<b>184,37</b>	424 137
1945	Auflösung des Landkreises und Eingliederung der zugehörigen Landgemeinden Osterholz, Oberneuland-Rockwinkel, Borgfeld, Lehesterdeich, Blockland, Strom, Seehausen, Lankenau, Huchting, Arsten und Habenhausen in die Stadt Bremen	139,77		<b>324,14</b>	361 600
1977	Eingliederung von 2,12 km <sup>2</sup> der Stadt Bremerhaven in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven	2,12		<b>326,26</b>	568 217
1995	Flächenänderung durch Gebietsaustausch mit der Stadt Bremerhaven	-0,17		<b>326,09</b>	549 357
2001	Gebietsaustausch mit der Stadt Bremerhaven	-1,20		324,89	540 950
2009	Flächen Neuberechnung	1,49		326,38	547 700

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## Noch: 1.4 Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven

### 1.4.2 Stadt Bremerhaven seit 1827

Jahr	Bremerhaven		Lehe		Geestemünde	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
<b>1827</b>	<b>Gründung</b>	19				
<b>1831</b>		414	<b>Bildung des Amtes</b>	1 700		
<b>1845</b>		3 000			<b>Gründung</b>	1 800
<b>1861</b>	Erweiterung um 0,21 km <sup>2</sup>	6 300				
<b>1869</b>	Erweiterung um 0,34 km <sup>2</sup>	9 800				
<b>1888</b>		14 583		13 000	Vereinigung mit Geestendorf	15 000
<b>1892</b>	Erweiterung um 1,15 km <sup>2</sup>	15 766		17 000		16 300
<b>1905</b>	Erweiterung um 5,87 km <sup>2</sup> <sup>1</sup>	22 490		31 800		23 600
<b>1912</b>		23 214		41 000	<b>Kreisfreie Stadt</b>	27 000
<b>1920</b>		21 782	<b>Kreisfreie Stadt</b>	39 300	Wulsdorf eingemeindet	29 800

Jahr	Bremerhaven		Wesermünde	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
<b>1924</b>		22 313	<b>Gründung</b> <sup>2</sup>	70 800
<b>1927</b>		24 177	Weddewarden, Schiffdorferdamm u. Speckenbüttel eingemeindet	72 361
<b>1938</b>	Ausgliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven (7km <sup>2</sup> ) in die Stadt Bremen	26 803		83 075
<b>1939</b>	Bremerhaven in Stadtkreis Wesermünde eingemeindet (1,72 km <sup>2</sup> )			112 831

Jahr	Bremerhaven	
	Gebiet	Einwohner
<b>1947</b>	Eingliederung Wesermündes in das Land Bremen (79,61 km <sup>2</sup> )	99 208
<b>1947</b>	<b>Umbenennung des Stadtkreises Wesermünde in Bremerhaven</b>	100 866
<b>1967</b>	0,02 km <sup>2</sup> vom Stadtbremischen Überseehafengebiet in die Stadt Bremerhaven eingegliedert (79,63 km <sup>2</sup> )	143 835
<b>1977</b>	Ausgliederung von 2,12 km <sup>2</sup> aus der Stadt Bremerhaven (Ortsteil Weddewarden) in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven (77,51 km <sup>2</sup> ) <sup>3</sup>	141 755
<b>1995</b>	Flächenänderung durch Gebietsaustausch mit der Stadt Bremen (77,68 km <sup>2</sup> )	130 400
<b>2001</b>	Vergrößerung des Stadtgebietes durch Übertragung des Gewerbegebietes Carl-Schurz vom Stadtbremischen Überseehafengebiet zur Stadt Bremerhaven (78,86 km <sup>2</sup> )	119 000
<b>2010</b>	Erweiterung des Stadtgebietes (14,9 km <sup>2</sup> ) im Bereich der Luneplate als Ausgleichsmaßnahme für den Bau des CT 4 <sup>4</sup> durch Flächenenerwerb vom Land Niedersachsen	114 000

<sup>1</sup> Durch Vertrag vom 26.5.1905 erhielt Preussen im Austausch dafür 596 ha von den bremischen Landgemeinden Borgfeld und Oberneuland.

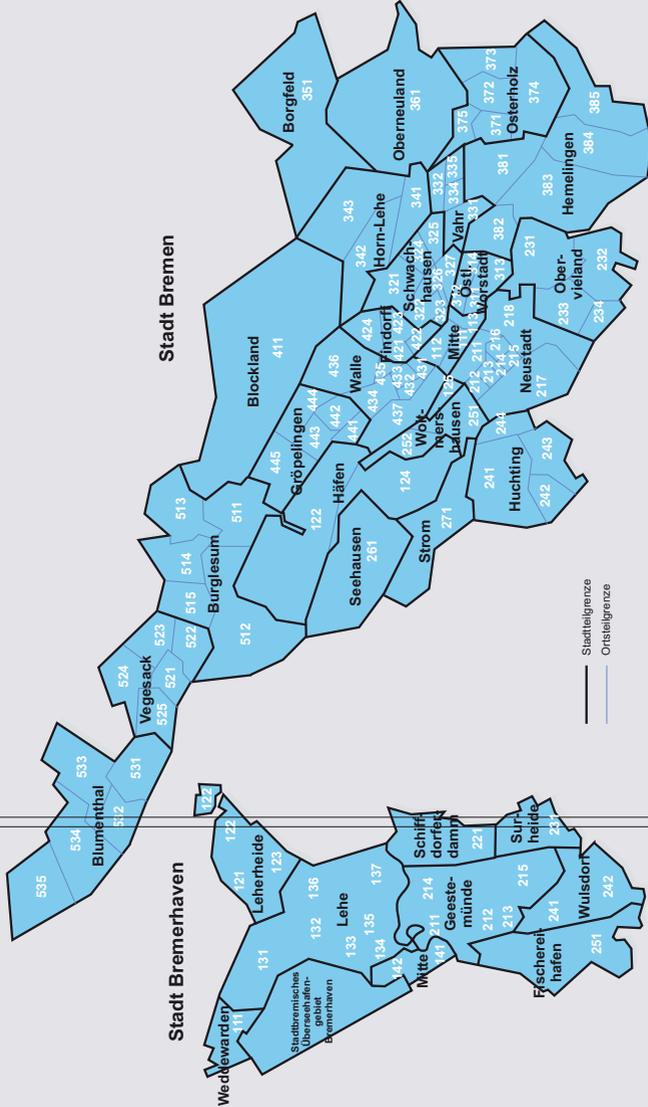
<sup>2</sup> Zusammenschluß von Lehe und Geestemünde unter dem Namen Wesermünde.

<sup>3</sup> In dieser Gesamtläche ist eine Wasserfläche der Weser von 19,75 km<sup>2</sup> enthalten.

<sup>4</sup> Großprojekt Container Terminal.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

Orts- und Stadtteile des Landes Bremen 2009



# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.5 Bevölkerung

Jahr <sup>1</sup>	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Be- völkerung insgesamt	und zwar		Be- völkerung insgesamt	und zwar		Be- völkerung insgesamt	und zwar	
		Frauen	Ausländer <sup>2</sup>		Frauen	Ausländer <sup>2</sup>		Frauen	Ausländer <sup>2</sup>
1981	553 261	294 927	38 741	138 105	70 492	9 918	691 366	365 419	48 659
1982	547 619	292 703	38 271	137 769	70 035	10 057	685 388	362 738	48 328
1983	540 442	289 332	37 442	136 491	69 388	10 008	676 933	358 720	47 450
1984	530 520	284 945	33 849	135 095	68 632	9 343	665 615	353 577	43 192
1985	526 377	282 723	35 462	133 521	67 750	9 444	659 898	350 473	44 906
1986	521 976	280 353	37 113	132 194	66 986	9 959	654 170	347 339	47 072
1987	532 686	281 543	40 913	126 205	65 574	9 320	658 891	347 117	50 233
1988	535 058	282 296	44 935	126 934	65 770	9 841	661 992	348 066	54 776
1989	544 327	286 284	51 026	129 357	66 718	10 100	673 684	353 002	61 126
1990	551 219	288 343	57 089	130 446	67 098	10 898	681 665	355 441	67 987
1991	552 746	288 131	59 636	130 938	67 326	11 970	683 684	355 457	71 606
1992	554 377	288 627	63 662	131 468	67 231	12 924	685 845	355 858	76 586
1993	551 604	287 034	66 001	131 492	67 156	13 310	683 096	354 190	79 311
1994	549 182	285 771	67 657	130 847	66 926	13 434	680 029	352 697	81 091
1995	549 357	285 721	69 603	130 400	66 713	13 672	679 757	352 434	83 275
1996	548 826	285 169	69 693	128 944	65 960	13 863	677 770	351 129	83 556
1997	546 968	284 022	68 937	126 915	64 922	13 546	673 883	348 944	82 483
1998	543 279	282 184	67 259	124 686	63 753	13 250	667 965	345 937	80 509
1999	540 330	280 891	66 096	122 735	62 744	12 868	663 065	343 635	78 964
2000	539 403	280 293	66 007	120 822	61 665	12 922	660 225	341 958	78 929
2001	540 950	280 747	67 214	118 701	60 517	13 071	659 651	341 264	80 285
2002	542 987	281 540	68 717	119 111	60 618	13 134	662 098	342 158	81 851
2003	544 853	282 135	69 782	118 276	60 179	13 119	663 129	342 314	82 901
2004	545 932	282 430	70 208	117 281	59 577	11 789	663 213	342 007	81 997
2005	546 852	282 720	70 230	116 615	59 269	11 738	663 467	341 989	81 968
2006	547 934	282 873	70 457	116 045	58 803	11 563	663 979	341 676	82 020
2007	547 769	282 764	70 425	115 313	58 414	11 383	663 082	341 178	81 808
2008	547 360	282 261	69 620	114 506	57 791	11 238	661 866	340 052	80 858
2009	547 685	282 011	69 598	114 031	57 478	11 155	661 716	339 489	80 753

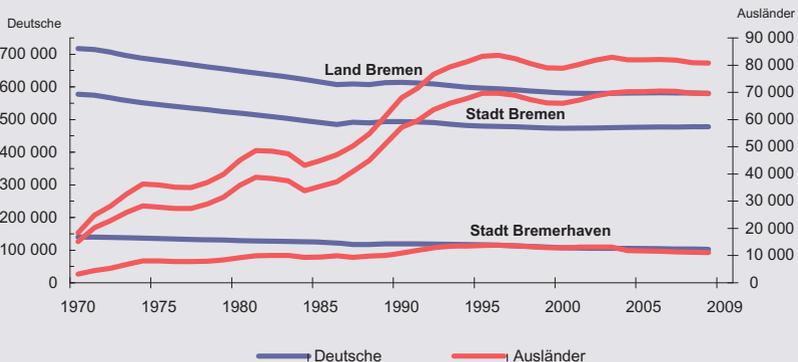
Bevölkerungsfortschreibung nach den Ergebnissen der Volkszählungen 1970 bzw. 1987.

<sup>1</sup> Jahresende.

<sup>2</sup> Ab 1987 wurden die Daten über Ausländer dem Einwohnermelderegister (Stadt Bremen) bzw. dem Ausländerzentralregister (Bremerhaven) entnommen.

Abb. 1.2

### Bevölkerungsentwicklung 1970 bis 2009



# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.6 Bevölkerungsbewegung \*

Gegenstand der Nachweisung	2006	2007	2008	2009
<b>Stadt Bremen</b>				
Zuzüge <sup>1</sup>	24 136	23 777	24 842	26 741
darunter Ausländer	6 898	7 155	7 056	8 422
Fortzüge <sup>1</sup>	21 762	22 771	23 994	24 738
darunter Ausländer	5 880	6 076	6 485	7 533
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuss (-) <sup>1</sup>	+2 374	+1 006	+ 848	+2 003
darunter Ausländer	+1 018	+1 079	+ 571	+ 889
Umzüge zwischen den Ortsteilen	36 530	36 630	36 017	36 473
Lebendgeborene	4 451	4 623	4 601	4 508
darunter Ausländer	433	589	450	439
Totgeborene	15	16	15	11
darunter Ausländer	3	5	3	2
Gestorbene	5 765	5 798	5 864	6 209
darunter Ausländer	161	156	202	248
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	-1 314	-1 175	-1 263	-1 701
darunter Ausländer	+ 272	+ 433	+ 248	+ 191
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-) <sup>2</sup>	+1 082	- 165	- 409	+ 325
darunter Ausländer	+1 280	+1 514	+ 815	+1 074
Eheschließungen	2 379	2 272	2 324	2 373
Ehescheidungen	1 351	1 305	1 374	1 295
<b>Stadt Bremerhaven</b>				
Zuzüge <sup>1</sup>	5 028	5 329	5 593	5 824
darunter Ausländer	1 277	1 471	1 569	1 620
Fortzüge <sup>1</sup>	5 220	5 538	5 881	5 823
darunter Ausländer	1 127	1 344	1 413	1 523
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuss (-) <sup>1</sup>	-192	-209	-288	+1
darunter Ausländer	+ 150	+ 127	+ 156	+ 97
Umzüge zwischen den Ortsteilen	7 409	7 362	7 728	7 608
Lebendgeborene	1 055	968	968	973
darunter Ausländer	120	105	98	90
Totgeborene	2	9	4	3
darunter Ausländer	1	2	-	-
Gestorbene	1 446	1 502	1 489	1 446
darunter Ausländer	42	42	34	65
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	-391	-534	-521	-473
darunter Ausländer	+ 78	+ 63	+ 64	+ 25
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-) <sup>2</sup>	-570	-732	-807	-475
darunter Ausländer	+ 231	+ 191	+ 220	+ 119
Eheschließungen	471	490	480	532
Ehescheidungen	296	290	273	295
<b>Land Bremen</b>				
Zuzüge	28 394	28 266	29 566	31 617
darunter Ausländer	8 023	8 481	8 464	9 849
Fortzüge	26 212	27 469	29 006	29 613
darunter Ausländer	6 855	7 275	7 737	8 863
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuss (-)	+2 182	+ 797	+ 560	+2 004
darunter Ausländer	+1 168	+1 206	+ 727	+ 986
Umzüge zwischen den Gemeinden	770	840	869	948
Lebendgeborene	5 506	5 591	5 569	5 481
darunter Ausländer	553	694	548	529
Totgeborene	17	25	19	14
darunter Ausländer	4	7	3	2
Gestorbene	7 211	7 300	7 353	7 655
darunter Ausländer	203	198	236	313
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	-1 705	-1 709	-1 784	-2 174
darunter Ausländer	+ 350	+ 496	+ 312	+ 216
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-) <sup>2</sup>	+ 512	- 897	-1 216	- 150
darunter Ausländer	+1 511	+1 705	+1 035	+1 193
Eheschließungen	2 850	2 762	2 804	2 905
Ehescheidungen	1 647	1 595	1 647	1 590

<sup>1</sup> Einschl. der Wanderung zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven. – <sup>2</sup> Einschl. nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

\* siehe Vorbemerkungen.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2009 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen \*

### 1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2009 <sup>1</sup>			Geborene	Gestorbene	Überschuss <sup>6</sup>	Zuzüge <sup>2</sup>	Fortzüge <sup>2</sup>	Wanderungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme <sup>4</sup>
		insgesamt	männlich	weiblich							Anzahl
111 Altstadt	118	3 476	2 038	1 438	19	29	- 10	993	882	+ 111	+101
112 Bahnhofsvorstadt	112	5 312	2 855	2 457	55	78	- 23	1 317	1 284	+ 33	+10
113 Osteror	82	8 469	4 211	4 258	79	87	- 8	1 411	1 371	+ 40	+32
11 <b>Stadtteil Mitte</b>	312	17 257	9 104	8 153	153	194	- 41	3 721	3 537	+ 184	+143
122 Industriehäfen	1 476	86	61	25	-	-	-	15	26	- 11	-11
123 Stadtbrem. Überseehafengebiet Bremerhaven	781	5	4	1	7	7	-	59	67	- 8	-8
124 Neustädter Hafen	791	10	6	4	-	-	-	2	1	+ 1	+1
125 Hohentorshafen	55	25	17	8	-	-	-	1	3	- 2	-2
12 <b>Stadtteil Häfen<sup>5</sup></b>	3 103	126	88	38	7	7	-	77	97	- 20	-20
1 <b>Stadtbezirk Mitte</b>	3 415	17 383	9 192	8 191	160	201	- 41	3 798	3 634	+ 164	+123
211 Alte Neustadt	145	6 092	3 116	2 976	35	95	- 60	1 224	1 223	+ 1	-59
212 Hohentor	39	4 637	2 413	2 224	46	36	+ 10	1 053	959	+ 94	+104
213 Neustadt	47	7 325	3 431	3 894	76	62	+ 14	1 138	1 169	- 31	-17
214 Südevorstadt	28	5 293	2 590	2 703	31	41	- 10	990	1 032	- 42	-52
215 Gartenstadt Süd	45	4 883	2 300	2 583	28	75	- 47	588	484	+ 104	+57
216 Buntentor	52	6 753	3 304	3 449	57	57	-	1 127	1 123	+ 4	+4
217 Neuenland	578	1 400	759	641	12	17	- 5	258	237	+ 21	+16
218 Huckelriede	553	7 003	3 533	3 470	63	119	- 56	1 145	1 007	+ 138	+82
21 <b>Stadtteil Neustadt</b>	1 487	43 386	21 446	21 940	348	502	- 154	7 523	7 234	+ 289	+135
231 Habenhausen	509	7 947	3 902	4 045	42	69	- 27	677	703	- 26	-53
232 Arsten	466	9 341	4 485	4 856	70	88	- 18	572	555	+ 17	-1
233 Kattenturm	327	12 983	6 287	6 696	140	140	-	1 193	1 211	- 18	-18
234 Kattenesch	125	5 047	2 422	2 625	41	84	- 43	383	365	+ 18	-25
23 <b>Stadtteil Obervieland</b>	1 427	35 318	17 096	18 222	293	381	- 88	2 825	2 834	- 9	-97
241 Mittelshuchting	676	10 867	5 319	5 548	109	100	+ 9	1 032	958	+ 74	+83
242 Sodenmatt	177	6 898	3 253	3 645	61	105	- 44	591	564	+ 27	-17
243 Kirchhuchting	337	8 174	3 852	4 322	72	78	- 6	730	670	+ 60	+54
244 Grolland	180	3 320	1 605	1 715	10	41	- 31	211	200	+ 11	-20
24 <b>Stadtteil Huchting</b>	1 370	29 259	14 029	15 230	252	324	- 72	2 564	2 392	+ 172	+100
251 Woltmershausen	325	10 701	5 408	5 293	113	106	+ 7	1 063	1 144	- 81	-74
252 Rablinghausen	177	3 084	1 492	1 592	15	58	- 43	298	265	+ 33	-10
25 <b>Stadtteil Woltmershausen</b>	502	13 785	6 900	6 885	128	164	- 36	1 361	1 409	- 48	-84
261 Seehausen <sup>3</sup>	1 094	1 094	541	553	7	10	- 3	61	71	- 10	-13
271 Strom <sup>3</sup>	722	448	230	218	1	3	- 2	24	19	+ 5	+3
2 <b>Stadtbezirk Süd</b>	6 602	123 290	60 242	63 048	1 029	1 384	- 355	14 358	13 959	+ 399	+44
311 Steintor	50	7 560	3 687	3 873	65	42	+ 23	1 197	1 183	+ 14	+37
312 Fesenfed	44	6 960	3 341	3 619	64	41	+ 23	1 278	1 240	+ 38	+61
313 Peterswerder	158	10 072	4 638	5 434	98	113	- 15	1 188	1 151	+ 37	+22
314 Hulsberg	79	5 330	2 594	2 736	46	44	+ 2	742	727	+ 15	+17
31 <b>Stadtteil Östliche Vorstadt</b>	331	29 922	14 260	15 662	273	240	+ 33	4 405	4 301	+ 104	+137

<sup>1</sup> Verteilungsschlüssel der Bevölkerung unterhalb der Städtebene ist vom Einwohnermelderegister übernommen.

<sup>2</sup> Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

<sup>3</sup> Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

<sup>4</sup> Einschließlich nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

<sup>5</sup> Stadtteile ohne Ortsamtsverwaltung.

<sup>6</sup> Überschuss Geborene (+)/ - Gestorbene (-).

\* siehe Vorbemerkungen.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2009 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen \*

### Noch: 1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2009 <sup>1</sup>			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss <sup>5</sup>	Zu- züge <sup>2</sup>	Fort- züge <sup>2</sup>	Wan- de- rungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme <sup>4</sup>
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
321 Neu-Schwachhausen	292	5 866	2 576	3 290	44	96	- 52	846	669	+ 177	+125
322 Bürgerpark	136	4 595	2 112	2 483	47	41	+ 6	632	636	- 4	+2
323 Barkhof	37	2 840	1 362	1 478	43	22	+ 21	575	604	- 29	-8
324 Riensberg	114	6 223	2 724	3 499	44	76	- 32	731	657	+ 74	+42
325 Radio Bremen	132	7 202	3 330	3 872	68	60	+ 8	908	867	+ 41	+49
326 Schwachhausen	54	3 601	1 637	1 964	49	36	+ 13	393	380	+ 13	+26
327 Gete	121	7 779	3 599	4 180	56	62	- 6	954	849	+ 105	+99
32 <b>Stadtteil Schwachhausen</b>	886	38 106	17 340	20 766	351	393	- 42	5 039	4 662	+ 377	+335
331 Gartenstadt Vahr	186	7 372	3 435	3 937	44	148	- 104	660	639	+ 21	-83
332 Neue Vahr Nord	86	8 009	3 751	4 258	87	71	+ 16	866	908	- 42	-26
334 Neue Vahr Südwest	70	4 267	1 821	2 446	40	66	- 26	447	411	+ 36	+10
335 Neue Vahr Südost	94	7 308	3 434	3 874	58	65	- 7	671	688	- 17	-24
33 <b>Stadtteil Vahr</b>	436	26 956	12 441	14 515	229	350	- 121	2 644	2 646	- 2	-123
341 Horn	272	4 548	2 101	2 447	31	102	- 71	443	399	+ 44	-27
342 Lehe	466	8 453	4 050	4 403	41	74	- 33	1 623	1 312	+ 311	+278
343 Lehesterdeich	650	11 602	5 418	6 184	87	134	- 47	1 143	1 097	+ 46	-1
34 <b>Stadtteil Horn-Lehe</b>	1 388	24 603	11 569	13 034	159	307	- 148	3 209	2 808	+ 401	+253
351 <b>Borgfeld</b> <sup>3</sup>	1 659	7 918	3 889	4 029	89	40	+ 49	536	420	+ 116	+165
361 <b>Oberneuland</b> <sup>3</sup>	1 837	13 040	6 279	6 761	98	134	- 36	1 083	890	+ 193	+157
371 Ellener Feld	155	3 307	1 550	1 757	10	68	- 58	340	277	+ 63	+5
372 Ellenerbrok-Scheveemoor	223	11 984	5 748	6 236	92	127	- 35	1 119	1 058	+ 61	+26
373 Tenever	254	10 237	4 931	5 306	118	161	- 43	981	726	+ 255	+212
374 Osterholz	536	5 206	2 582	2 624	31	65	- 34	386	330	+ 56	+22
375 Blockdiek	121	7 013	3 415	3 598	63	64	- 1	532	545	- 13	-14
37 <b>Stadtteil Osterholz</b>	1 289	37 747	18 226	19 521	314	485	- 171	3 358	2 936	+ 422	+251
381 Sebaldsbrück	516	9 841	4 834	5 007	89	82	+ 7	1 028	1 054	- 26	-19
382 Hastedt	282	10 204	5 092	5 112	90	91	- 1	1 482	1 416	+ 66	+65
383 Hemelingen	924	10 236	5 276	4 960	78	128	- 50	1 185	1 249	- 64	-114
384 Arbergen	609	5 632	2 760	2 872	45	79	- 34	424	368	+ 56	+22
385 Mahndorf	640	5 664	2 780	2 884	38	37	+ 1	451	498	- 47	-46
38 <b>Stadtteil Hemelingen</b>	2 971	41 577	20 742	20 835	340	417	- 77	4 570	4 585	- 15	-92
3 <b>Stadtbezirk Ost</b>	10 797	219 869	104 746	115 123	1 853	2 366	- 513	24 844	23 248	+ 1 596	+1.083
411 <b>Blockland</b> <sup>3</sup>	3 057	412	203	209	5	2	+ 3	25	27	- 2	+1
421 Regensburger Straße	64	6 961	3 392	3 569	66	80	- 14	915	928	- 13	-27
422 Findorff-Bürgerweide	65	6 468	3 155	3 313	49	64	- 15	1 034	1 039	- 5	-20
423 Weidedamm	136	12 283	5 552	6 731	83	138	- 55	1 094	1 035	+ 59	+4
424 In den Hufen	168	299	151	148	-	5	- 5	14	36	- 22	-27
42 <b>Stadtteil Findorff</b>	433	26 011	12 250	13 761	198	287	- 89	3 057	3 038	+ 19	-70
431 Utbremen	56	3 240	1 554	1 686	15	39	- 24	339	316	+ 23	-1
432 Steffensweg	38	4 369	2 198	2 171	30	55	- 25	649	557	+ 92	+67
433 Westend	62	6 533	3 228	3 305	54	70	- 16	1 104	1 036	+ 68	+52
434 Walle	156	7 925	3 928	3 997	60	66	- 6	972	992	- 20	-26
435 Osterfeuerberg	67	4 948	2 524	2 424	50	45	+ 5	606	714	- 108	-103
436 Hohweg	468	574	287	287	1	18	- 17	23	47	- 24	-41
437 Überseestadt	388	131	85	46	2	1	+ 1	44	29	+ 15	+16
43 <b>Stadtteil Walle</b>	1 235	27 720	13 804	13 916	212	294	- 82	3 737	3 691	+ 46	-36

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2009 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen \*

### Noch: 1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2009 <sup>1</sup>			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss <sup>5</sup>	Zu- züge <sup>2</sup>	Fort- züge <sup>2</sup>	Wan- de- rungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme <sup>4</sup>
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
441 Lindenhof	74	7 986	4 086	3 900	77	103	-26	1 169	1 136	+33	+7
442 Gröpelingen	147	8 914	4 291	4 623	110	96	+14	1 075	1 087	-12	+2
443 Ohlenhof	132	9 423	4 880	4 543	99	120	-21	1 292	1 294	-2	-23
444 In den Wischen	216	14	7	7	-	-	-	-	-	-	-
445 Oslebshausen	397	8 584	4 323	4 261	64	104	-40	823	1 055	-232	-272
44 <b>Stadtteil Gröpelingen</b>	966	34 921	17 587	17 334	350	423	-73	4 359	4 572	-213	-286
<b>4 Stadtbezirk West</b>	5 691	89 064	43 844	45 220	765	1 006	-241	11 178	11 328	-150	-391
511 Burg-Grambke	457	6 725	3 354	3 371	47	79	-32	586	548	+38	+6
512 Werderland	1 094	393	184	209	2	2	-	23	20	+3	+3
513 Burgdamm	417	10 841	5 234	5 607	89	120	-31	824	876	-52	-83
514 Lesum	337	9 036	4 246	4 790	59	173	-114	907	851	+56	-58
515 St. Magnus	286	5 850	2 767	3 083	36	108	-72	576	500	+76	+4
51 <b>Stadtteil Burglesum</b>	2 591	32 845	15 785	17 060	233	482	-249	2 916	2 795	+121	-128
521 Vegesack	184	6 703	3 212	3 491	50	62	-12	792	802	-10	-22
522 Grohn	202	6 131	3 067	3 064	46	55	-9	710	763	-53	-62
523 Schönebeck	246	5 447	2 647	2 800	41	66	-25	473	453	+20	-5
524 Aumund-Hammersbeck	319	7 614	3 693	3 921	41	82	-41	556	608	-52	-93
525 Fähr-Lobbendorf	234	7 989	3 820	4 169	50	131	-81	830	762	+68	-13
52 <b>Stadtteil Vegesack</b>	1 185	33 884	16 439	17 445	228	396	-168	3 361	3 388	-27	-195
531 Blumenthal	405	9 647	4 751	4 896	83	94	-11	1 015	991	+24	+13
532 Rönnebeck	243	4 411	2 129	2 282	23	99	-76	417	436	-19	-95
533 Lüssum-Bockhorn	508	11 964	5 867	6 097	90	122	-32	875	980	-105	-137
534 Farge	546	2 948	1 502	1 446	30	37	-7	285	268	+17	+10
535 Reikum	559	2 380	1 177	1 203	14	22	-8	167	184	-17	-25
53 <b>Stadtteil Blumenthal</b>	2 261	31 350	15 426	15 924	240	374	-134	2 759	2 859	-100	-234
<b>5 Stadtbezirk Nord</b>	6 037	98 079	47 650	50 429	701	1 252	-551	9 036	9 042	-6	-57
<b>Stadt Bremen</b>	32 542	547 685	265 674	282 011	4 508	6 209	-1 701	63 214	61 211	+2 003	+325

<sup>1</sup> Verteilungsschlüssel der Bevölkerung unterhalb der Städtebene ist vom Einwohnermelderegister übernommen.

<sup>2</sup> Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

<sup>3</sup> Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

<sup>4</sup> Einschließlich nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

<sup>5</sup> Überschuss Geborene (+) / - Gestorbene (-)

\* siehe Vorbemerkungen.

Abb. 13

### Geburtenziffer des Landes Bremen 1970 bis 2009



# 1 Gebiet und Bevölkerung

## Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2009 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen \*

### 1.7.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2009			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss <sup>3</sup>	Zu- züge <sup>1</sup>	Fort- züge <sup>1</sup>	Wan- de- rungs Saldo	Zu- bzw. Abnahme <sup>2</sup>
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
111 Weddewarden	180	537	271	266	2	1	1	37	52	-15	-14
11 <b>Stadtteil Weddewarden</b>	180	537	271	266	2	1	1	37	52	-15	-14
121 Königsheide	216	5 477	2 635	2 842	32	59	- 27	385	431	-46	-73
122 Fehrmoor	242	2 936	1 490	1 446	7	27	- 20	151	199	-48	-68
123 Leherheide-West	190	7 580	3 612	3 968	104	83	21	825	746	+79	+100
12 <b>Stadtteil Leherheide</b>	648	15 993	7 737	8 256	143	169	- 26	1 361	1 376	-15	-41
131 Speckenbüttel	419	3 160	1 525	1 635	17	39	- 22	205	227	-22	-44
132 Eckernfeld	203	5 478	2 612	2 866	32	138	- 106	647	559	+88	-18
133 Twischkamp	121	4 436	2 247	2 189	20	56	- 36	675	688	-13	-49
134 Goethestraße	56	6 835	3 618	3 217	79	76	3	1 224	1 304	-80	-77
135 Klushof	228	9 710	4 905	4 805	113	120	- 7	1 595	1 680	-85	-92
136 Schierholz	292	6 259	3 146	3 113	61	52	9	461	490	-29	-20
137 Buschkämpen	297	736	370	366	3	10	- 7	37	36	+1	-6
13 <b>Stadtteil Lehe</b>	1 616	36 614	18 423	18 191	325	491	- 166	4 844	4 984	-140	-306
141 Mitte-Süd	98	4 854	2 357	2 497	38	86	- 48	717	651	+66	+18
142 Mitte-Nord	74	7 047	3 453	3 594	71	97	- 26	1 192	1 251	-59	-85
14 <b>Stadtteil Mitte</b>	172	11 901	5 810	6 091	109	183	- 74	1 909	1 902	+7	-67
1 <b>Stadtbezirk Nord</b>	2 616	65 045	32 241	32 804	579	844	- 265	8 151	8 314	-163	-428
211 Geestemünde-Nord	191	6 896	3 619	3 277	56	77	- 21	844	860	-16	-37
212 Geestendorf	118	11 066	5 391	5 675	93	131	- 38	1 589	1 449	+140	+102
213 Geestemünde-Süd	67	3 061	1 433	1 628	17	75	- 58	338	243	+95	+37
214 Bürgerpark	410	5 213	2 572	2 641	50	103	- 53	564	536	+28	-25
215 Grünhöfe	323	6 001	2 959	3 042	78	58	20	607	722	-115	-95
21 <b>Stadtteil Geestemünde</b>	1 109	32 237	15 974	16 263	294	444	- 150	3 942	3 810	+132	-18
221 Schiffdorferdamm	450	2 539	1 246	1 293	16	26	- 10	153	183	-30	-40
22 <b>Stadtteil Schiffdorfer- damm</b>	450	2 539	1 246	1 293	16	26	- 10	153	183	-30	-40
231 Surheide	300	3 018	1 524	1 494	12	26	- 14	127	139	-12	-26
23 <b>Stadtteil Surheide</b>	300	3 018	1 524	1 494	12	26	- 14	127	139	-12	-26
241 Dreiberger	150	5 444	2 747	2 697	33	57	- 24	608	533	+75	+51
242 Jedutenberg	413	5 501	2 699	2 802	38	48	- 10	409	421	-12	-22
24 <b>Stadtteil Wulsdorf</b>	563	10 945	5 446	5 499	71	105	- 34	1 017	954	+63	+29
251 Fischereihafen	738	247	122	125	1	1	-	42	31	+11	+11
25 <b>Stadtteil Fischereihafen</b>	738	247	122	125	1	1	-	42	31	+11	+11
2 <b>Stadtbezirk Süd</b>	3 160	48 986	24 312	24 674	394	602	- 208	5 281	5 117	+164	-44
<b>Stadt Bremerhaven</b>	7 886 <sup>4</sup>	114 031	56 553	57 478	973	1 446	- 473	13 432	13 431	+1	-475

<sup>1</sup> Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

<sup>2</sup> Einschließlich nachträglicher bestandsrelevanter Veränderungen.

<sup>3</sup> Überschuss Geborene (+) / - Gestorbene (-)

<sup>4</sup> Einschließlich der vom Stadtgebiet umfassten Wasserfläche der Weser.

\* siehe Vorbemerkungen.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.8 Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
<b>Stadt Bremen</b>						
0 - 15	insgesamt	67 939	67 939	-	-	-
	weiblich	32 892	32 892	-	-	-
15 - 18	insgesamt	14 780	14 776	3	-	1
	weiblich	7 205	7 201	3	-	1
18 - 20	insgesamt	11 426	11 365	60	1	-
	weiblich	5 620	5 570	50	-	-
20 - 30	insgesamt	76 211	67 430	7 910	19	852
	weiblich	38 683	32 974	5 139	13	557
30 - 40	insgesamt	70 824	41 117	23 801	211	5 695
	weiblich	34 560	17 995	13 206	165	3 194
40 - 50	insgesamt	86 931	27 794	43 101	1 107	14 929
	weiblich	42 076	10 984	22 497	818	7 777
50 - 60	insgesamt	71 587	11 373	43 325	3 165	13 724
	weiblich	36 740	4 858	22 337	2 461	7 084
60 - 65	insgesamt	30 817	3 137	20 202	2 546	4 932
	weiblich	15 836	1 185	9 928	1 980	2 743
65 und mehr	insgesamt	117 170	8 519	63 468	34 684	10 499
	weiblich	68 399	4 616	28 681	28 366	6 736
Insgesamt	insgesamt	547 685	253 450	201 870	41 733	50 632
	weiblich	282 011	118 275	101 841	33 803	28 092
<b>Stadt Bremerhaven</b>						
0 - 15	insgesamt	14 964	14 964	-	-	-
	weiblich	7 250	7 250	-	-	-
15 - 18	insgesamt	3 453	3 453	-	-	-
	weiblich	1 635	1 635	-	-	-
18 - 20	insgesamt	2 736	2 720	16	-	-
	weiblich	1 380	1 365	15	-	-
20 - 30	insgesamt	14 633	12 344	2 078	4	207
	weiblich	6 982	5564	1278	4	136
30 - 40	insgesamt	12 759	6923	4382	61	1393
	weiblich	6 052	2962	2285	51	754
40 - 50	insgesamt	17 485	5161	8696	308	3320
	weiblich	8 284	1841	4535	246	1662
50 - 60	insgesamt	16 229	2178	10114	868	3069
	weiblich	8 217	803	5236	657	1521
60 - 65	insgesamt	6 637	528	4433	613	1063
	weiblich	3 301	169	2133	467	532
65 und mehr	insgesamt	25 135	1395	13492	8013	2235
	weiblich	14 377	681	6006	6410	1280
Insgesamt	insgesamt	114 031	49 666	43 211	9 867	11 287
	weiblich	57 478	22 270	21 488	7 835	5 885

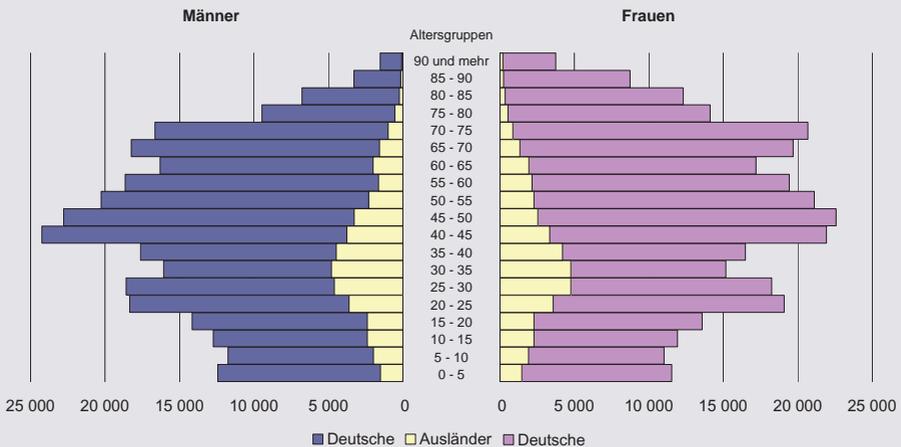
# 1 Gebiet und Bevölkerung

## Noch: 1.8 Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
<b>Land Bremen</b>						
0 - 15	insgesamt	82 903	82 903	-	-	-
	weiblich	40 142	40 142	-	-	-
15 - 18	insgesamt	18 233	18 229	3	-	1
	weiblich	8 840	8 836	3	-	1
18 - 20	insgesamt	14 162	14 085	76	1	-
	weiblich	7 000	6 935	65	-	-
20 - 30	insgesamt	90 844	79 774	9 988	23	1 059
	weiblich	45 665	38 538	6 417	17	693
30 - 40	insgesamt	83 583	48 040	28 183	272	7 088
	weiblich	40 612	20 957	15 491	216	3 948
40 - 50	insgesamt	104 416	32 955	51 797	1 415	18 249
	weiblich	50 360	12 825	27 032	1 064	9 439
50 - 60	insgesamt	87 816	13 551	53 439	4 033	16 793
	weiblich	44 957	5 661	27 573	3 118	8 605
60 - 65	insgesamt	37 454	3 665	24 635	3 159	5 995
	weiblich	19 137	1 354	12 061	2 447	3 275
65 und mehr	insgesamt	142 305	9 914	76 960	42 697	12 734
	weiblich	82 776	5 297	34 687	34 776	8 016
Insgesamt	insgesamt	661 716	303 116	245 081	51 600	61 919
	weiblich	339 489	140 545	123 329	41 638	33 977

Abb. 14

### Altersaufbau der Bevölkerung im Land Bremen am 31.12.2009 nach Geschlecht und Ausländeranteil



# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.9 Ausländer am 31. Dezember 2009 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Türkei	22 808	11 962	10 846	3 867	2 011	1 856	26 675	13 973	12 702
Polen	5 861	2 648	3 213	683	265	418	6 544	2 913	3 631
Ehem. Serbien und Montenegro <sup>1</sup>	3 243	1 726	1 517	589	289	300	3 832	2 015	1 817
Russische Föderation	2 346	983	1 363	428	184	244	2 774	1 167	1 607
Portugal	1 017	544	473	1 329	733	596	2 346	1 277	1 069
Italien	1 561	1 002	559	175	113	62	1 736	1 115	621
Bulgarien	1 592	777	815	117	85	32	1 709	862	847
Ukraine	1 259	489	770	108	46	62	1 367	535	832
Iran	1 159	642	517	56	32	24	1 215	674	541
Bosnien und Herzegowina	960	476	484	231	117	114	1 191	593	598
Griechenland	1 022	589	433	147	103	44	1 169	692	477
China	1 001	514	487	143	75	68	1 144	589	555
Libanon	1 017	585	432	78	40	38	1 095	625	470
Großbritannien und Nordirland	983	616	367	103	65	38	1 086	681	405
Spanien	890	390	500	163	73	90	1 053	463	590
Vereinigte Staaten	828	459	369	223	144	79	1 051	603	448
Frankreich	959	472	487	65	22	43	1 024	494	530
Niederlande	832	465	367	144	91	53	976	556	420
Ghana	943	434	509	26	14	12	969	448	521
Rumänien	812	398	414	103	53	50	915	451	464
Kroatien	760	415	345	112	60	52	872	475	397
Österreich	733	395	338	118	71	47	851	466	385
Thailand	511	82	429	236	37	199	747	119	628
Sri Lanka	691	381	310	43	25	18	734	406	328
Indien	704	459	245	26	20	6	730	479	251
Syrien, Arabische Republik	519	294	225	89	51	38	608	345	263
Kasachstan	476	210	266	126	57	69	602	267	335
Irak	546	325	221	38	21	17	584	346	238
Mazedonien	499	263	236	71	42	29	570	305	265
Vietnam	497	217	280	62	27	35	559	244	315
Nigeria	478	303	175	37	25	12	515	328	187
Marokko	466	268	198	34	22	12	500	290	210
Brasilien	452	154	298	43	6	37	495	160	335
Pakistan	405	265	140	24	17	7	429	282	147
Litauen	345	113	232	38	11	27	383	124	259
Kamerun	370	227	143	7	6	1	377	233	144
Indonesien	346	172	174	27	13	14	373	185	188
Serbien	204	104	100	152	78	74	356	182	174
Ungarn	285	155	130	53	34	19	338	189	149
Philippinen	242	99	143	57	22	35	299	121	178
Schweiz	269	125	144	29	10	19	298	135	163
Tunesien	270	177	93	12	10	2	282	187	95
Kosovo	110	64	46	168	91	77	278	155	123
Weißrussland	240	86	154	31	11	20	271	97	174
Algerien	242	166	76	27	21	6	269	187	82
Lettland	237	82	155	17	5	12	254	87	167
Afghanistan	242	143	99	10	8	2	252	151	101
Schweden	231	101	130	21	9	12	252	110	142
Korea, Republik	234	87	147	15	5	10	249	92	157
übrige Staaten und ohne Angabe staatenlos und ungeklärt	5 941	3 085	2 856	562	303	259	6 503	3 388	3 115
	960	526	434	92	58	34	1 052	584	468
Insgesamt	69 598	35 714	33 884	11 155	5 731	5 424	80 753	41 445	39 308
Nachrichtlich:									
EU-Staaten (EU-27)	18 309	9 164	9 145	3 376	1 773	1 603	21 685	10 937	10 748
Gebiet d. ehem. Jugoslawien	5 855	3 088	2 767	1 383	700	683	7 238	3 788	3 450
Gebiet d. ehem. Sowjetunion	5 843	2 354	3 489	810	346	464	6 653	2 700	3 953

Quelle: Einwohnermelderegister (Bremen) / Ausländerzentralregister (Bremerhaven).

<sup>1</sup> Serbien und Montenegro sowie alle Personen, die noch mit ihrer bisherigen jugoslawischen Staatsangehörigkeit geführt wurden.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.10 Eheschließende 2009 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	bisheriger Familienstand			ins- gesamt	dar. Aus- länder	bisheriger Familienstand			ins- gesamt	dar. Aus- länder
	ledig	ver- witwet	ge- schieden			ledig	ver- witwet	ge- schieden		
<b>Stadt Bremen</b>										
unter 18	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-
18 - 20	11	-	-	11	5	34	-	-	34	10
20 - 25	168	-	-	168	49	319	-	6	325	59
25 - 30	468	1	18	487	81	625	-	34	659	80
30 - 35	486	-	41	527	71	403	2	62	467	56
35 - 40	320	1	56	377	35	199	1	95	295	30
40 - 45	166	5	96	267	19	103	7	79	189	7
45 - 50	93	5	93	191	9	62	2	96	160	13
50 - 55	41	2	77	120	5	28	4	79	111	3
55 - 60	21	7	68	96	5	21	3	41	65	2
60 - 65	12	4	45	61	3	5	3	31	39	3
65 - 70	4	6	21	31	1	4	2	11	17	2
70 und mehr	4	13	20	37	-	2	1	7	10	1
Insgesamt	1 794	44	535	2 373	283	1 807	25	541	2 373	266
<b>Stadt Bremerhaven</b>										
unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 20	2	-	-	2	-	19	-	-	19	3
20 - 25	54	-	1	55	14	109	-	3	112	18
25 - 30	126	-	3	129	19	109	-	10	119	10
30 - 35	79	-	11	90	5	66	1	14	81	12
35 - 40	40	-	23	63	5	25	2	29	56	8
40 - 45	34	-	31	65	6	13	1	32	46	2
45 - 50	12	2	32	46	1	6	1	28	35	1
50 - 55	6	1	20	27	-	5	-	28	33	1
55 - 60	6	2	17	25	-	2	1	10	13	1
60 - 65	1	2	8	11	2	2	1	13	16	1
65 - 70	1	2	6	9	-	-	-	1	1	-
70 und mehr	-	6	4	10	1	-	-	1	1	-
Insgesamt	361	15	156	532	53	356	7	169	532	57
<b>Land Bremen</b>										
unter 18	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-
18 - 20	13	-	-	13	5	53	-	-	53	13
20 - 25	222	-	1	223	63	428	-	9	437	77
25 - 30	594	1	21	616	100	734	-	44	778	90
30 - 35	565	-	52	617	76	469	3	76	548	68
35 - 40	360	1	79	440	40	224	3	124	351	38
40 - 45	200	5	127	332	25	116	8	111	235	9
45 - 50	105	7	125	237	10	68	3	124	195	14
50 - 55	47	3	97	147	5	33	4	107	144	4
55 - 60	27	9	85	121	5	23	4	51	78	3
60 - 65	13	6	53	72	5	7	4	44	55	4
65 - 70	5	8	27	40	1	4	2	12	18	2
70 und mehr	4	19	24	47	1	2	1	8	11	1
Insgesamt	2 155	59	691	2 905	336	2 163	32	710	2 905	323

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.11 Ehescheidungen nach Ehedauer

Ehedauer in Jahren	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	2008		2009		2008		2009		2008		2009	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	12	0,9	9	0,7	2	0,7	2	0,7	14	0,9	11	0,7
2	30	2,2	35	2,7	7	2,6	7	2,4	37	2,2	42	2,6
3	46	3,3	45	3,4	10	3,7	12	4,1	56	3,4	57	3,6
4	71	5,2	79	6,1	25	9,1	23	7,9	96	5,8	102	6,4
5	91	6,6	94	7,3	26	9,5	21	7,1	117	7,1	115	7,2
6	98	7,1	98	7,6	20	7,3	19	6,4	118	7,2	117	7,4
7	90	6,6	97	7,5	13	4,8	24	8,1	103	6,3	121	7,6
8	84	6,1	74	5,7	18	6,6	13	4,4	102	6,2	87	5,5
9	79	5,7	62	4,8	12	4,4	23	7,9	91	5,5	85	5,3
10	67	4,9	64	4,9	8	2,9	19	6,4	75	4,6	83	5,2
11	74	5,4	60	4,6	8	2,9	15	5,1	82	5,0	75	4,7
12	58	4,2	39	3,0	9	3,3	10	3,4	67	4,1	49	3,1
13	41	3,0	49	3,8	10	3,7	6	2,0	51	3,1	55	3,5
14	50	3,6	41	3,2	10	3,7	7	2,4	60	3,6	48	3,0
15	52	3,8	37	2,9	10	3,7	13	4,4	62	3,8	50	3,1
16 - 20	177	12,9	166	12,8	38	13,9	34	11,5	215	13,0	200	12,7
21 - 25	116	8,4	131	10,1	20	7,3	25	8,4	136	8,2	156	9,8
26 und mehr	138	10,1	115	8,9	27	9,9	22	7,4	165	10,0	137	8,6
Insgesamt	1 374	100	1 295	100	273	100	295	100	1 647	100	1 590	100

## 1.12 Ehescheidungen nach Antragsteller und Kindern

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Ehescheidungen insgesamt	1 374	1 295	273	295	1 647	1 590
Verfahren beantragt						
vom Mann	412	395	71	81	483	476
mit Zustimmung der Frau	398	379	70	73	468	452
ohne Zustimmung der Frau	14	16	1	8	15	24
von der Frau	579	576	166	140	745	716
mit Zustimmung des Mannes	546	537	159	129	705	666
ohne Zustimmung des Mannes	33	39	7	11	40	50
von beiden	383	324	36	74	419	398
Geschiedene Ehen ohne Kinder	895	805	148	160	1 043	965
mit 1 Kind	246	243	63	82	309	325
mit 2 Kindern	185	203	53	40	238	243
mit 3 Kindern	36	32	5	10	41	42
mit 4 Kindern	8	10	3	1	11	11
mit 5 und mehr Kindern	4	2	1	2	5	4
Gesamtzahl der Kinder	781	795	203	206	984	1 001

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.13 Ehescheidungen im Lande Bremen nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2008		2009	
	Mann	Frau	Mann	Frau
unter 20	-	2	-	-
20 - 25	20	58	24	53
25 - 30	108	148	111	195
30 - 35	195	260	206	211
35 - 40	300	315	220	250
40 - 45	317	309	322	336
45 - 50	271	247	287	250
50 - 55	200	163	176	167
55 - 60	120	74	143	75
60 - 65	58	41	56	32
65 und mehr	58	30	45	21
Insgesamt	1 647	1 647	1 590	1 590

## 1.14 Ehelich und nicht ehelich Lebendgeborene 2009 nach dem Alter der Mütter

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	ehelich	nicht ehelich	insgesamt
<b>Stadt Bremen</b>			
unter 20	26	115	141
20 - 25	299	375	674
25 - 30	787	439	1 226
30 - 35	1 012	400	1 412
35 - 40	602	235	837
40 und mehr	144	74	218
Insgesamt	2 870	1 638	4 508
<b>Stadt Bremerhaven</b>			
unter 20	10	61	71
20 - 25	104	133	237
25 - 30	198	103	301
30 - 35	160	57	217
35 - 40	92	32	124
40 und mehr	17	6	23
Insgesamt	581	392	973
<b>Land Bremen</b>			
unter 20	36	176	212
20 - 25	403	508	911
25 - 30	985	542	1 527
30 - 35	1 172	457	1 629
35 - 40	694	267	961
40 und mehr	161	80	241
Insgesamt	3 451	2 030	5 481

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.15 Lebendgeborene

Jahr	Lebendgeborene				Lebendgeborene auf 1 000 der jeweiligen Durchschnittsbevölkerung		
	insgesamt	und zwar			insgesamt	Deutsche	Ausländer
		weiblich	nicht ehelich	Ausländer			
<b>Stadt Bremen</b>							
2005	4 487	2 116	1 491	546	8,2	8,3	7,5
2006	4 451	2 092	1 468	433	8,1	8,5	5,9
2007	4 623	2 256	1 569	589	8,4	8,5	8,1
2008	4 601	2 301	1 620	450	8,4	8,7	6,2
2009	4 508	2 186	1 638	439	8,2	8,6	6,1
<b>Stadt Bremerhaven</b>							
2005	1 002	479	381	109	8,6	8,5	8,8
2006	1 055	511	413	120	9,1	9,0	9,8
2007	968	470	407	105	8,4	8,3	8,5
2008	968	443	391	98	8,4	8,5	8,0
2009	973	458	392	90	8,5	8,7	7,4
<b>Land Bremen</b>							
2005	5 489	2 595	1 872	655	8,3	8,4	7,7
2006	5 506	2 603	1 881	553	8,3	8,6	6,4
2007	5 591	2 726	1 976	694	8,4	8,5	8,2
2008	5 569	2 744	2 011	548	8,4	8,7	6,5
2009	5 481	2 644	2 030	529	8,3	8,6	6,3

## 1.16 Lebendgeborene je 1 000 deutscher und ausländischer Frauen der jeweiligen Altersgruppe

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Von deutschen Frauen				Von ausländischen Frauen			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
<b>Stadt Bremen</b>								
15 - 20	13,1	12,2	11,5	9,8	22,5	25,3	18,1	17,3
20 - 25	34,4	35,7	34,6	32,0	69,2	64,5	59,7	53,8
25 - 30	59,4	56,9	59,5	56,4	82,6	91,6	98,6	84,0
30 - 35	70,4	77,6	78,3	82,1	80,5	83,0	77,0	85,9
35 - 40	37,0	41,2	43,4	47,5	46,1	49,7	47,4	43,3
40 - 45	7,8	8,7	7,5	9,1	13,6	11,9	15,8	12,7
Insgesamt	35,9	37,6	38,0	38,4	59,0	61,1	59,6	55,9
<b>Stadt Bremerhaven</b>								
15 - 20	22,6	19,5	16,4	23,0	29,6	33,0	22,0	22,9
20 - 25	78,4	74,1	76,3	64,8	117,3	96,8	80,1	69,6
25 - 30	98,1	90,4	89,3	85,1	110,9	104,7	84,9	122,2
30 - 35	68,4	68,1	68,2	71,8	70,7	95,3	92,0	98,4
35 - 40	27,9	23,5	33,9	37,9	52,9	36,3	40,3	37,3
40 - 45	6,3	4,1	5,3	5,2	13,0	3,7	9,5	3,9
Insgesamt	46,3	43,1	45,6	46,0	67,3	63,1	56,6	61,9
<b>Land Bremen</b>								
15 - 20	15,2	13,8	12,5	12,5	23,7	26,5	18,6	18,0
20 - 25	41,7	42,0	41,7	37,6	74,8	68,2	62,1	55,6
25 - 30	65,4	62,0	63,9	60,7	85,8	93,1	96,9	88,5
30 - 35	70,0	76,1	76,8	80,5	79,3	84,4	78,7	87,2
35 - 40	35,6	38,5	41,9	46,0	47,1	47,8	46,4	42,5
40 - 45	7,6	7,9	7,2	8,5	13,5	10,5	14,8	11,3
Insgesamt	37,6	38,5	39,3	39,7	60,1	61,3	59,2	56,6

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.17 Gestorbene 2009 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Gestorbene insgesamt	davon		Gestorbene insgesamt	davon		Gestorbene insgesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
unter 5	21	9	12	13	7	6	34	16	18
5 - 10	2	1	1	0	0	0	2	1	1
10 - 15	4	2	2	1	0	1	5	2	3
15 - 20	11	8	3	1	0	1	12	8	4
20 - 25	13	6	7	1	0	1	14	6	8
25 - 30	13	10	3	3	3	0	16	13	3
30 - 35	22	12	10	4	3	1	26	15	11
35 - 40	35	23	12	14	8	6	49	31	18
40 - 45	78	54	24	19	15	4	97	69	28
45 - 50	117	75	42	40	27	13	157	102	55
50 - 55	187	123	64	56	37	19	243	160	83
55 - 60	243	164	79	53	32	21	296	196	100
60 - 65	333	211	122	82	48	34	415	259	156
65 - 70	518	321	197	141	103	38	659	424	235
70 - 75	664	406	258	151	103	48	815	509	306
75 - 80	769	425	344	182	91	91	951	516	435
80 - 85	1 011	432	579	246	107	139	1 257	539	718
85 - 90	1 187	369	818	248	89	159	1 435	458	977
90 und mehr	981	222	759	191	51	140	1 172	273	899
insgesamt	6 209	2 873	3 336	1 446	724	722	7 655	3 597	4 058
darunter									
im 1. Lebensjahr									
Gestorbene insgesamt	18	7	11	12	7	5	30	14	16
je 1000 Lebendgeborene	4,0	3,0	5,0	12,3	13,6	10,9	5,5	4,9	6,1
in den ersten 7 Lebenstagen									
Gestorbene insgesamt	9	3	6	6	4	2	15	7	8
je 1000 Lebendgeborene	2,0	1,3	2,7	6,2	7,8	4,4	2,7	2,5	3,0

## 1.18 Zu- und Fortzüge 2009 nach Altersgruppen \*

Altersgruppe von ...bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Stadt Bremen<sup>1</sup></b>									
unter 5	1 036	547	489	1 082	573	509	- 46	- 26	- 20
5 - 10	694	357	337	682	350	332	+ 12	+ 7	+ 5
10 - 15	578	293	285	510	258	252	+ 68	+ 35	+ 33
15 - 20	2 771	767	1 004	955	462	493	+ 816	+ 305	+ 511
20 - 25	7 148	3 382	3 766	4 772	2 201	2 571	+2 376	+1 181	+1 195
25 - 30	5 192	2 761	2 431	5 376	2 718	2 658	- 184	+ 43	- 227
30 - 35	3 059	1 818	1 241	3 377	1 916	1 461	- 318	- 98	- 220
35 - 40	1 967	1 245	722	2 118	1 317	801	- 151	- 72	- 79
40 - 45	1 544	995	549	1 659	1 034	625	- 115	- 39	- 76
45 - 50	1 119	689	430	1 152	728	424	- 33	- 39	+ 6
50 - 55	800	464	336	869	516	353	- 69	- 52	- 17
55 - 60	570	311	259	568	326	242	+ 2	- 15	+ 17
60 - 65	354	195	159	375	202	173	- 21	- 7	- 14

<sup>1</sup> Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

\* siehe Vorbemerkungen.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## Noch: 1.18 Zu- und Fortzüge 2009 nach Altersgruppen \*

Altersgruppe von ...bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Noch: Stadt Bremen<sup>1</sup></b>									
65 - 70	291	161	130	332	195	137	- 41	- 34	- 7
70 - 75	197	89	108	231	120	111	- 34	- 31	- 3
75 und mehr	421	115	306	680	165	515	- 259	- 50	- 209
Insgesamt	26 741	14 189	12 552	24 738	13 081	11 657	+2 003	+1 108	+ 895
davon									
Deutsche	18 319	9 249	9 070	17 205	8 600	8 605	+1 114	+ 649	+ 465
Ausländer	8 422	4 940	3 482	7 533	4 481	3 052	+ 889	+ 459	+ 430
<b>Stadt Bremerhaven<sup>1</sup></b>									
unter 5	284	150	134	320	172	148	- 36	- 22	- 14
5 - 10	217	105	112	213	99	114	+ 4	+ 6	- 2
10 - 15	173	100	73	164	98	66	+ 9	+ 2	+ 7
15 - 20	418	169	249	369	160	209	+ 49	+ 9	+ 40
20 - 25	1 267	621	646	1 089	523	566	+ 178	+ 98	+ 80
25 - 30	1 002	548	454	1 083	568	515	- 81	- 20	- 61
30 - 35	587	353	234	660	395	265	- 73	- 42	- 31
35 - 40	457	299	158	451	291	160	+ 6	+ 8	- 2
40 - 45	389	243	146	359	244	115	+ 30	- 1	+ 31
45 - 50	325	191	134	273	174	99	+ 52	+ 17	+ 35
50 - 55	223	127	96	205	118	87	+ 18	+ 9	+ 9
55 - 60	137	75	62	141	70	71	- 4	+ 5	- 9
60 - 65	111	61	50	123	60	63	- 12	+ 1	- 13
65 - 70	86	49	37	89	47	42	- 3	+ 2	- 5
70 - 75	67	29	38	54	25	29	+ 13	+ 4	+ 9
75 und mehr	81	33	48	230	61	169	- 149	- 28	- 121
Insgesamt	5 824	3 153	2 671	5 823	3 105	2 718	+ 1	+ 48	- 47
davon									
Deutsche	4 204	2 151	2 053	4 300	2 143	2 157	- 96	+ 8	- 104
Ausländer	1 620	1 002	618	1 523	962	561	+ 97	+ 40	+ 57
<b>Land Bremen</b>									
unter 5	1 280	673	607	1 362	721	641	- 82	- 48	- 34
5 - 10	877	448	429	861	435	426	+ 16	+ 13	+ 3
10 - 15	728	380	348	651	343	308	+ 77	+ 37	+ 40
15 - 20	2 143	924	1 219	1 278	610	668	+ 865	+ 314	+ 551
20 - 25	8 173	3 890	4 283	5 619	2 611	3 008	+2 554	+1 279	+1 275
25 - 30	5 978	3 188	2 790	6 243	3 165	3 078	- 265	+ 23	- 288
30 - 35	3 523	2 100	1 423	3 914	2 240	1 674	- 391	- 140	- 251
35 - 40	2 361	1 505	856	2 506	1 569	937	- 145	- 64	- 81
40 - 45	1 889	1 214	675	1 974	1 254	720	- 85	- 40	- 45
45 - 50	1 412	857	555	1 393	879	514	+ 19	- 22	+ 41
50 - 55	985	571	414	1 036	614	422	- 51	- 43	- 8
55 - 60	692	380	312	694	390	304	- 2	- 10	+ 8
60 - 65	457	251	206	490	257	233	- 33	- 6	- 27
65 - 70	369	205	164	413	237	176	- 44	- 32	- 12
70 - 75	261	116	145	282	143	139	- 21	- 27	+ 6
75 und mehr	489	147	342	897	225	672	- 408	- 78	- 330
Insgesamt	31 617	16 849	14 768	29 613	15 693	13 920	+2 004	+1 156	+ 848
davon									
Deutsche	21 768	11 010	10 758	20 750	10 353	10 397	+1 018	+ 657	+ 361
Ausländer	9 849	5 839	4 010	8 863	5 340	3 523	+ 986	+ 499	+ 487

<sup>1</sup> Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

\* siehe Vorbemerkungen.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.19 Zu- und Fortzüge 2009 nach Herkunfts- und Zielgebieten \*

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
	<b>Zuzüge</b>								
Schleswig-Holstein	816	744	72	165	142	23	981	886	95
Hamburg	890	720	170	118	101	17	1 008	821	187
Niedersachsen	10 944	9 950	994	2 785	2 548	237	13 729	12 498	1 231
Nordrhein-Westfalen	2 265	1 856	409	348	304	44	2 613	2 160	453
Hessen	615	500	115	88	70	18	703	570	133
Rheinland-Pfalz	250	208	42	42	39	3	292	247	45
Baden-Württemberg	785	648	137	139	126	13	924	774	150
Bayern	748	616	132	99	88	11	847	704	143
Saarland	80	43	37	4	4	-	84	47	37
Berlin	602	523	79	69	58	11	671	581	90
Brandenburg	231	210	21	43	41	2	274	251	23
Mecklenburg-Vorpommern	445	407	38	74	69	5	519	476	43
Sachsen	290	249	41	75	67	8	365	316	49
Sachsen-Anhalt	275	257	18	54	46	8	329	303	26
Thüringen	168	146	22	36	31	5	204	177	27
Deutschland	19 404	17 077	2 327	4 139	3 734	405	23 543	20 811	2 732
EU-Staaten (EU-27)	3 339	361	2 978	799	60	739	4 138	421	3 717
darunter									
Belgien	33	11	22	3	2	1	36	13	23
Bulgarien	743	-	743	247	2	245	990	2	988
Dänemark	42	12	30	5	1	4	47	13	34
Estland	22	-	22	1	-	1	23	-	23
Finnland	20	4	16	2	-	2	22	4	18
Frankreich	190	37	153	9	1	8	199	38	161
Slowenien	16	-	16	1	-	1	17	-	17
Griechenland	63	5	58	38	1	37	101	6	95
Irland	29	11	18	1	-	1	30	11	19
Italien	143	15	128	12	-	12	155	15	140
Lettland	43	-	43	14	-	14	57	-	57
Litauen	50	1	49	9	-	9	59	1	58
Luxemburg	3	-	3	1	1	-	4	1	3
Niederlande	113	24	89	18	5	13	131	29	102
Österreich	85	22	63	13	6	7	98	28	70
Polen	758	52	706	160	5	155	918	57	861
Portugal	45	6	39	57	7	50	102	13	89
Rumänien	361	6	355	68	4	64	429	10	419
Slowakei	9	-	9	4	-	4	13	-	13
Schweden	32	11	21	1	-	1	33	11	22
Spanien	244	72	172	47	20	27	291	92	199
Tschechische Republik	30	4	26	-	-	-	30	4	26
Ungarn	84	1	83	73	-	73	157	1	156
Großbritannien u. Nordirland	173	62	111	14	4	10	187	66	121
übriges Europa	1 026	103	923	222	26	196	1 248	129	1 119
Europa	4 365	464	3 901	1 021	86	935	5 386	550	4 836
Afrika	389	48	341	30	5	25	419	53	366
Amerika	625	149	476	104	32	72	729	181	548
Asien	1 371	120	1 251	97	12	85	1 468	132	1 336
Australien und Ozeanien	60	37	23	3	1	2	63	38	25
von See									
unbek. Ausland, ohne Angabe	7	1	6	2	2	-	9	3	6
Ausland	6 817	819	5 998	1 257	138	1 119	8 074	957	7 117
<b>Zuzüge insgesamt</b>	<b>26 221</b>	<b>17 896</b>	<b>8 325</b>	<b>5 396</b>	<b>3 872</b>	<b>1 524</b>	<b>31 617</b>	<b>21 768</b>	<b>9 849</b>

\* siehe Vorbemerkungen.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## Noch: 1.19 Zu- und Fortzüge 2009 nach Herkunfts- und Zielgebieten \*

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
<b>Fortzüge</b>									
Schleswig-Holstein	733	666	67	159	143	16	892	809	83
Hamburg	1 249	1 056	193	165	142	23	1 414	1 198	216
Niedersachsen	9 978	9 127	851	2 799	2 583	216	12 777	11 710	1 067
Nordrhein-Westfalen	1 795	1 462	333	291	242	49	2 086	1 704	382
Hessen	556	443	113	98	72	26	654	515	139
Rheinland-Pfalz	204	165	39	48	44	4	252	209	43
Baden-Württemberg	732	601	131	115	90	25	847	691	156
Bayern	743	611	132	108	98	10	851	709	142
Saarland	34	22	12	3	3	-	37	25	12
Berlin	926	791	135	118	105	13	1 044	896	148
Brandenburg	191	179	12	36	34	2	227	213	14
Mecklenburg-Vorpommern	256	221	35	43	42	1	299	263	36
Sachsen	227	211	16	38	32	6	265	243	22
Sachsen-Anhalt	150	141	9	34	32	2	184	173	11
Thüringen	112	104	8	12	10	2	124	114	10
Deutschland	17 886	15 800	2 086	4 067	3 672	395	21 953	19 472	2 481
EU-Staaten (EU-27)	3 178	437	2 741	662	73	589	3 840	510	3 330
darunter									
Belgien	30	10	20	3	1	2	33	11	22
Bulgarien	542	-	542	177	2	175	719	2	717
Dänemark	31	13	18	2	1	1	33	14	19
Estland	15	-	15	7	-	7	22	-	22
Finnland	29	5	24	3	2	1	32	7	25
Frankreich	229	60	169	10	4	6	239	64	175
Slowenien	9	-	9	1	-	1	10	-	10
Griechenland	87	6	81	28	1	27	115	7	108
Irland	27	14	13	1	1	-	28	15	13
Italien	144	16	128	15	1	14	159	17	142
Lettland	24	-	24	5	1	4	29	1	28
Litauen	42	-	42	10	-	10	52	-	52
Luxemburg	11	6	5	3	3	-	14	9	5
Niederlande	110	42	68	20	4	16	130	46	84
Österreich	96	51	45	12	6	6	108	57	51
Polen	865	34	831	129	7	122	994	41	953
Portugal	61	9	52	47	7	40	108	16	92
Rumänien	193	1	192	38	1	37	231	2	229
Slowakei	14	-	14	4	-	4	18	-	18
Schweden	49	24	25	1	1	-	50	25	25
Spanien	211	54	157	37	23	14	248	77	171
Tschechische Republik	34	4	30	2	-	2	36	4	32
Ungarn	134	1	133	91	-	91	225	1	224
Großbritannien u. Nordirland	185	84	101	15	7	8	200	91	109
übriges Europa	1 104	170	934	263	44	219	1 367	214	1 153
Europa	4 282	607	3 675	925	117	808	5 207	724	4 483
Afrika	355	50	305	25	3	22	380	53	327
Amerika	610	192	418	155	67	88	765	259	506
Asien	1 054	140	914	120	9	111	1 174	149	1 025
Australien und Ozeanien	114	83	31	9	8	1	123	91	32
nach See	4	1	3	1	1	-	5	2	3
unbek. Ausland, ohne Angabe	5	-	5	1	-	1	6	-	6
Ausland	6 424	1 073	5 351	1 236	205	1 031	7 660	1 278	6 382
Fortzüge insgesamt	24 310	16 873	7 437	5 303	3 877	1 426	29 613	20 750	8 863

\* siehe Vorbemerkungen.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## Noch: 1.19 Zu- und Fortzüge 2009 nach Herkunfts- und Zielgebieten \*

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
	<b>Wanderungssaldo</b>								
Schleswig-Holstein	+ 83	+ 78	+ 5	+ 6	- 1	+ 7	+ 89	+ 77	+ 12
Hamburg	- 359	- 336	- 23	- 47	- 41	- 6	- 406	- 377	- 29
Niedersachsen	+ 966	+ 823	+ 143	- 14	- 35	+ 21	+ 952	+ 788	+ 164
Nordrhein-Westfalen	+ 470	+ 394	+ 76	+ 57	+ 62	- 5	+ 527	+ 456	+ 71
Hessen	+ 59	+ 57	+ 2	- 10	- 2	- 8	+ 49	+ 55	- 6
Rheinland-Pfalz	+ 46	+ 43	+ 3	- 6	- 5	- 1	+ 40	+ 38	+ 2
Baden-Württemberg	+ 53	+ 47	+ 6	+ 24	+ 36	- 12	+ 77	+ 47	- 6
Bayern	+ 5	+ 5	-	- 9	- 10	+ 1	- 4	- 5	+ 1
Saarland	+ 46	+ 21	+ 25	+ 1	+ 1	-	+ 47	+ 22	+ 25
Berlin	- 324	- 268	- 56	- 49	- 47	- 2	- 373	- 315	- 58
Brandenburg	+ 40	+ 31	+ 9	+ 7	+ 7	-	+ 47	+ 38	+ 9
Mecklenburg-Vorpommern	+ 189	+ 186	+ 3	+ 31	+ 27	+ 4	+ 220	+ 213	+ 7
Sachsen	+ 63	+ 38	+ 25	+ 37	+ 35	+ 2	+ 100	+ 73	+ 27
Sachsen - Anhalt	+ 125	+ 116	+ 9	+ 20	+ 14	+ 6	+ 145	+ 130	+ 15
Thüringen	+ 56	+ 42	+ 14	+ 24	+ 21	+ 3	+ 80	+ 63	+ 17
Deutschland	+1 518	+1 277	+ 241	+ 72	+ 62	+ 10	+1 590	+1 339	+ 251
EU-Staaten (EU-27)	+ 161	- 76	+ 237	+ 137	- 13	+ 150	+ 298	- 89	+ 387
darunter									
Belgien	+ 3	+ 1	+ 2	-	+ 1	-1	+ 3	+ 2	+ 1
Bulgarien	+ 201	-	+ 201	+ 70	-	+ 70	+ 271	-	+ 271
Dänemark	+ 11	-1	+ 12	+ 3	-	+ 3	+ 14	-1	+ 15
Estland	+ 7	-	+ 7	- 6	-	- 6	+ 1	-	+ 1
Finnland	- 9	-1	- 8	- 1	- 2	+ 1	- 10	- 3	- 7
Frankreich	- 39	- 23	- 16	- 1	- 3	+ 2	- 40	- 26	- 14
Slowenien	+ 7	-	+ 7	-	-	-	+ 7	-	+ 7
Griechenland	- 24	- 1	- 23	+ 10	-	+ 10	- 14	- 1	- 13
Irland	+ 2	- 3	+ 5	-	- 1	+ 1	+ 2	- 4	+ 6
Italien	- 1	- 1	-	- 3	- 1	- 2	- 4	- 2	- 2
Lettland	+ 19	-	+ 19	+ 9	- 1	+ 10	+ 28	- 1	+ 29
Litauen	+ 8	+ 1	+ 7	- 1	-	- 1	+ 7	+ 1	+ 6
Luxemburg	- 8	- 6	- 2	- 2	- 2	-	- 10	- 8	- 2
Niederlande	+ 3	- 18	+ 21	- 2	+ 1	- 3	+ 1	- 17	+ 18
Österreich	- 11	- 29	+ 18	+ 1	-	+ 1	- 10	- 29	+ 19
Polen	- 107	+ 18	- 125	+ 31	- 2	+ 33	- 76	+ 16	- 92
Portugal	- 16	- 3	- 13	+ 10	-	+ 10	- 6	- 3	- 3
Rumänien	+ 168	+ 5	+ 163	+ 30	+ 3	+ 27	+ 198	+ 8	+ 190
Slowakei	- 5	-	- 5	-	-	-	- 5	-	- 5
Schweden	- 17	- 13	- 4	-	- 1	+ 1	- 17	- 14	- 3
Spanien	+ 33	+ 18	+ 15	+ 10	- 3	+ 13	+ 43	+ 15	+ 28
Tschechische Republik	- 4	-	- 4	- 2	-	- 2	- 6	-	- 6
Ungarn	- 50	-	- 50	- 18	-	- 18	- 68	-	- 68
Großbritannien u. Nordirland	- 12	- 22	+ 10	- 1	- 3	+ 2	- 13	- 25	+ 12
übriges Europa	- 78	- 67	- 11	- 41	- 18	- 23	- 119	- 85	- 34
Europa	+ 83	- 143	+ 226	+ 96	- 31	+ 127	+ 179	- 174	+ 353
Afrika	+ 34	- 2	+ 36	+ 5	+ 2	+ 3	+ 39	-	+ 39
Amerika	+ 15	- 43	+ 58	- 51	- 35	- 16	- 36	- 78	+ 42
Asien	+ 317	- 20	+ 337	- 23	+ 3	- 26	+ 294	- 17	+ 311
Australien und Ozeanien	- 54	- 46	- 8	- 6	- 7	+ 1	- 60	- 53	- 7
von/nach See	- 4	- 1	- 3	- 1	- 1	-	- 5	- 2	- 3
unkb. Ausland, ohne Angabe	+ 2	+ 1	+ 1	+ 1	+ 2	- 1	+ 3	+ 3	-
Ausland	+ 393	- 254	+ 647	+ 21	- 67	+ 88	+ 414	- 321	+ 735
Wanderungssaldo insgesamt	+1 911	+1 023	+ 888	+ 93	- 5	+ 98	+2 004	+1 018	+ 986

\* siehe Vorbemerkungen.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.20 Zu- und Fortzüge 1994 bis 2009 \*

### 1.20.1 Stadt Bremen

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
<b>Wanderungen insgesamt<sup>1</sup></b>						
1994	21 583	14 192	22 563	16 734	- 980	-2 542
1995	24 127	15 212	22 277	16 562	+1 850	-1 350
1996	23 187	15 716	22 482	17 054	+ 705	-1 338
1997	21 957	15 093	22 649	16 877	- 692	-1 784
1998	21 174	14 704	23 743	17 552	-2 569	-2 848
1999	22 778	15 438	24 462	17 665	-1 684	-2 227
2000	22 613	15 560	22 281	16 401	+ 332	- 841
2001	24 577	16 384	21 783	16 159	+2 794	+ 225
2002	25 024	16 538	21 232	15 861	+3 792	+ 677
2003	25 212	17 027	21 645	16 038	+3 567	+ 989
2004	24 721	16 790	22 086	15 973	+2 635	+ 817
2005	23 769	16 611	21 308	15 874	+2 461	+ 737
2006	24 136	17 238	21 762	15 882	+2 374	+1 356
2007	23 777	16 622	22 771	16 695	+1 006	- 73
2008	24 842	17 786	23 994	17 509	+ 848	+ 277
2009	26 741	18 319	24 738	17 205	+2 003	+1 114
<b>dar. Wanderungen mit dem Umland<sup>2</sup></b>						
1994	4 786	4 384	8 877	8 436	-4 091	-4 052
1995	5 158	4 673	8 239	7 822	-3 081	-3 149
1996	5 652	5 137	8 632	8 221	-2 980	-3 084
1997	5 616	5 046	8 522	8 004	-2 906	-2 958
1998	5 309	4 816	9 161	8 615	-3 852	-3 799
1999	5 561	5 042	9 157	8 610	-3 596	-3 568
2000	5 442	4 994	8 195	7 614	-2 753	-2 620
2001	5 703	5 118	7 627	7 092	-1 924	-1 974
2002	5 747	5 144	7 617	7 019	-1 870	-1 875
2003	5 830	5 220	7 579	6 995	-1 749	-1 775
2004	5 672	5 064	7 191	6 641	-1 519	-1 577
2005	5 670	5 153	6 646	6 176	- 976	-1 023
2006	6 019	5 555	6 347	5 905	- 328	- 350
2007	5 198	4 756	6 438	5 966	-1 240	-1 210
2008	5 592	5 131	6 233	5 757	- 641	- 626
2009	5 691	5 228	6 093	5 627	- 402	- 399

<sup>1</sup> Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven

<sup>2</sup> Als Umland wurde hier der Einzugsbereich im Umkreis der Stadt Bremen von rd. 30 km Luftlinie (ab Marktplatz) zugrundegelegt.

\* siehe Vorbemerkungen.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.20 Zu- und Fortzüge 1994 bis 2009 \*

## 1.20.2 Stadt Bremerhaven<sup>3</sup>

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
<b>Wanderungen insgesamt<sup>1</sup></b>						
1994	6 394	4 625	6 646	5 002	- 252	- 377
1995	6 246	4 299	6 419	4 960	- 173	- 661
1996	5 312	3 754	6 547	5 071	-1 235	-1 317
1997	5 001	3 721	6 804	5 052	-1 803	-1 331
1998	4 535	3 284	6 406	4 999	-1 871	-1 715
1999	4 936	3 574	6 578	5 071	-1 642	-1 497
2000	4 315	3 067	5 919	4 658	-1 604	-1 591
2001	4 317	2 841	6 043	4 693	-1 726	-1 852
2002	6 606	4 227	5 767	4 133	+ 839	+ 94
2003	5 503	3 569	5 958	4 193	- 455	- 624
2004	5 204	3 528	5 822	4 144	- 618	- 616
2005	5 085	3 763	5 365	3 911	- 280	- 148
2006	5 028	3 751	5 220	4 093	- 192	- 342
2007	5 329	3 858	5 538	4 194	- 209	- 336
2008	5 593	4 024	5 881	4 468	- 288	- 444
2009	5 824	4 204	5 823	4 300	+ 1	- 96
<b>dar. Wanderungen mit dem Umland<sup>2</sup></b>						
1994	1 599	1 529	2 442	2 368	- 843	- 839
1995	1 394	1 323	2 402	2 329	-1 008	-1 006
1996	1 442	1 384	2 479	2 407	-1 037	-1 023
1997	1 596	1 543	2 533	2 438	- 937	- 895
1998	1 396	1 330	2 651	2 544	-1 255	-1 214
1999	1 582	1 506	2 740	2 636	-1 158	-1 130
2000	1 385	1 338	2 534	2 393	-1 149	-1 055
2001	1 288	1 232	2 447	2 326	-1 159	-1 094
2002	1 905	1 826	2 045	1 955	- 140	- 129
2003	1 691	1 590	2 118	2 007	- 427	- 417
2004	1 642	1 549	1 968	1 858	- 326	- 309
2005	1 745	1 658	1 825	1 739	- 80	- 81
2006	1 798	1 706	1 786	1 709	+ 12	- 3
2007	1 729	1 633	1 749	1 670	- 20	- 37
2008	1 537	1 458	1 957	1 862	- 420	- 404
2009	1 583	1 501	1 742	1 665	- 159	- 164

## 1.20.3 Land Bremen

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
<b>Wanderungen insgesamt</b>						
1994	27 246	18 309	28 478	21 228	-1 232	-2 919
1995	29 497	18 975	27 820	20 986	+1 677	-2 011
1996	27 746	18 959	28 276	21 614	- 530	-2 655
1997	26 192	18 314	28 687	21 429	-2 495	-3 115
1998	25 011	17 517	29 451	22 080	-4 440	-4 563
1999	26 959	18 481	30 285	22 205	-3 326	-3 724
2000	26 374	18 202	27 646	20 634	-1 272	-2 432
2001	28 074	18 656	27 006	20 283	+1 068	-1 627
2002	30 686	20 154	26 055	19 383	+4 631	+ 771
2003	29 925	20 070	26 813	19 705	+3 112	+ 365
2004	29 176	19 779	27 159	19 578	+2 017	+ 201
2005	28 091	19 771	25 910	19 182	+2 181	+ 589
2006	28 394	20 371	26 212	19 357	+2 182	+1 014
2007	28 266	19 785	27 469	20 194	+ 797	- 409
2008	29 566	21 102	29 006	21 269	+ 560	- 167
2009	31 617	21 768	29 613	20 750	+2 004	+1 018

<sup>1</sup> Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven – <sup>2</sup> Umland der Stadt Bremerhaven: Samt-/Einheitsgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen, Land Wursten, Langen, Loxstedt, Nordholz, Schiffdorf. – <sup>3</sup> In den Zahlen der Wanderung des Jahres 2002 sind 821 Zuzüge aus dem Jahr 2001 enthalten, die im damaligen Jahresergebnis nicht berücksichtigt wurden. – \* siehe Vorbemerkungen.

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.21 Einbürgerungen im Lande Bremen 2007 bis 2009

Einbürgerungen	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Einbürgerungen insgesamt	1 490	1 311	1 240	225	263	188	1 715	1 574	1 428
davon									
Anspruchseinbürgerungen	1 218	1 056	1 009	177	216	161	1 395	1 272	1 170
Ermessenseinbürgerungen	272	255	231	48	47	27	320	302	258
darunter bisherige Staatsangehörigkeit:									
Türkei	506	352	359	110	99	84	616	451	443
Polen	81	66	62	9	8	10	90	74	72
Iran	120	137	140	8	2	7	128	139	147
Nachrichtlich:									
EU-Staaten (EU-27)	107	99	88	13	19	15	120	118	103
Gebiet d. ehem. Jugoslawien	85	164	20	27	86	18	112	250	38
Gebiet d. ehem. Sowjetunion	170	77	112	26	3	17	196	80	129

## 1.22 Privathaushalte im Lande Bremen nach Haushaltsgröße

### a) Ergebnisse der Volkszählungen

Gegenstand der Nachweisung	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Privathaushalte <sup>1</sup> insgesamt	208 111	100	267 629	100	285 029	100	322 317	100
davon								
Einpersonenhaushalte	48 770	23,4	64 603	24,1	75 912	26,6	133 561	41,4
darunter Frauen	27 699	13,3	43 560	16,3	55 949	19,6	80 782	25,1
Mehrpersonenhaushalte	159 341	76,6	203 026	75,9	209 117	73,4	188 756	58,6
davon mit								
2 Personen	59 801	28,7	77 817	29,1	85 386	30,0	95 134	29,5
3 Personen	49 362	23,7	62 251	23,3	58 174	20,4	50 254	15,6
4 Personen	30 533	14,7	39 717	14,8	41 590	14,6	31 271	9,7
5 und mehr Personen	19 645	9,4	23 241	8,7	23 967	8,4	12 097	3,8
Durchschnittliche Haushaltsgröße								
Personen je Haushalt	2,64	x	2,59	x	2,53	x	2,06	x

<sup>1</sup> 1950 und 1961: Ausgehend von der Wohnbevölkerung; 1970 und 1987: Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung.

### b) Ergebnisse des Mikrozensus<sup>2</sup>

Gegenstand der Nachweisung	2006		2007		2008		2009	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Privathaushalte <sup>1</sup> insgesamt	356,7	100	353,5	100	354,2	100	360,0	100
davon								
Einpersonenhaushalte	173,3	48,6	170,1	48,1	172,1	48,6	179,1	49,8
darunter Frauen	89,1	25,0	88,7	25,1	88,6	25,0	93,9	26,1
Mehrpersonenhaushalte	183,4	51,4	183,4	51,9	182,1	51,4	180,9	50,3
davon mit								
2 Personen	114,9	32,2	112,0	31,7	112,6	31,8	112,2	31,2
3 Personen	33,8	9,5	34,9	9,9	32,5	9,2	34,3	9,5
4 Personen	26,8	7,5	28,4	8,0	28,1	7,9	25,4	7,1
5 und mehr Personen	(8,0)	2,2	(8,1)	2,3	(8,9)	2,5	(9,0)	2,5
Durchschnittliche Haushaltsgröße								
Personen je Haushalt	1,84	x	1,86	x	1,85	x	1,83	x

<sup>1</sup> Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung.

<sup>2</sup> Ab 2005 unterjähriger Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche (Jahresdurchschnitt).

# 1 Gebiet und Bevölkerung

## 1.23 Privathaushalte im Lande Bremen nach Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt

Gegenstand der Nachweisung	27.05.1970 <sup>1</sup>		25.05.1987 <sup>1</sup>		2008 <sup>2</sup>		2009 <sup>2</sup>	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%
Mehrpersonenhaushalte <sup>3</sup> insgesamt	209 117	100	188 756	100	182,1	100	180,9	100
davon mit ledigen Kindern unter 18 Jahren								
Haushalte ohne Kinder	107 213	51,3	120 151	63,7	119,6	65,7	121,0	66,9
Haushalte mit 1 Kind	49 871	23,8	40 632	21,5	33,8	18,6	31,9	17,6
Haushalte mit 2 Kindern	34 546	16,5	21 288	11,3	22,6	12,4	21,2	11,7
Haushalte mit 3 und mehr Kindern	17 487	8,4	6 685	3,5	(6,2)	3,4	(6,8)	3,8
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren	180 472	x	105 655	x	101,4	x	98,0	x

<sup>1</sup> Ergebnisse der Volkszählungen.

<sup>2</sup> Ab 2005 unterjähriger Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche (Jahresdurchschnitt).

<sup>3</sup> Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung.

## 1.24 Familien im Lande Bremen nach Zahl der ledigen Kinder sowie Alleinstehende ohne Kinder<sup>\*</sup> (Ergebnisse des Mikrozensus)

1 000

Jahr <sup>2</sup>	Ins-gesamt	Ehepaare					Alleinerziehende			Allein-stehende ohne Kinder
		zu-sammen	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			zu-sammen	dar. Frauen mit Kindern		
				zusammen	1	2 und mehr		zusammen	dar. Frauen mit 1 Kind	
April 1990	268,4	150,7	74,9	75,8	39,0	36,8	28,5	22,7	16,5	89,3
April 1991	273,8	152,4	78,1	74,3	36,0	38,3	26,7	22,7	15,6	94,7
Mai 1992	276,9	153,8	80,8	73,0	35,7	36,3	27,6	23,8	16,7	95,5
April 1993	274,7	157,2	80,7	76,5	40,1	36,4	27,4	22,9	16,0	90,0
April 1994	275,8	155,7	81,8	73,8	38,4	35,4	25,0	21,1	14,9	95,1
April 1995	272,9	155,5	87,3	68,1	33,8	34,3	25,6	20,8	14,9	91,9
April 1996	268,8	152,9	84,1	68,8	33,7	35,1	27,3	21,1	14,0	88,7
April 1997	274,4	148,5	84,8	63,7	29,4	34,4	27,7	20,8	13,8	98,2
April 1998	274,0	145,6	80,0	65,6	30,6	35,1	27,9	21,6	14,9	100,5
April 1999	271,9	139,4	79,2	60,1	27,0	33,2	29,6	25,0	16,2	102,8
Mai 2000	270,5	136,2	79,0	57,2	27,7	29,5	30,2	26,0	17,2	104,1
April 2001	267,9	132,5	76,5	56,0	27,6	28,4	30,3	25,3	16,0	105,1
April 2002	261,6	132,3	75,6	56,7	27,9	28,8	28,9	23,7	15,0	100,4
Mai 2003	262,4	136,3	76,4	59,8	30,2	29,7	28,2	22,5	16,1	98,0
März 2004	259,2	130,2	75,6	54,6	25,8	28,7	29,7	24,0	17,2	99,3
2005	x	132,6	78,0	54,6	25,8	28,9	25,0	21,1	15,0	x
2006	x	130,9	76,8	54,1	23,9	30,2	25,3	22,9	16,7	x
2007	x	131,1	74,2	56,9	26,3	30,7	24,5	21,7	15,8	x
2008	x	128,3	75,5	52,8	22,2	30,6	27,5	23,1	16,1	x
2009	x	125,9	74,0	51,9	23,2	28,7	26,8	23,0	15,2	x

\* Bevölkerung am Familienwohnsitz.

Bei Alleinstehenden ohne Kinder sind ledige Personen nicht einbezogen.

Als Alleinerziehende zählen auch Väter und Mütter mit volljährigen Kindern.

<sup>2</sup> Ab 2005 unterjähriger Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche (Jahresdurchschnitt).

## 2.0 Vorbemerkung

### Europawahlen

Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament fand als siebte Direktwahl - nach den Wahlen von 1979, 1984, 1989, 1994, 1999 und 2004 - im Juni 2007 statt. Die 736 Abgeordneten aus den 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-27) wurden nach den unterschiedlichen Wahlgesetzen der einzelnen Mitgliedstaaten gewählt, darunter 99 aus der Bundesrepublik Deutschland. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

### Bundestagswahlen

Seit 1953 werden die Bundestagswahlen nach einem kombinierten Wahlsystem (personalisiertes Verhältniswahlsystem) durchgeführt, wobei die Hälfte der Abgeordneten in den Wahlkreisen nach relativem Mehrheitswahlrecht aufgrund von Kreiswahlvorschlägen und die andere Hälfte über Landeslisten nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gewählt wird.

Die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990 fand erstmals als gesamtdeutsche Wahl unter Einbeziehung des Landes Berlin und der fünf neuen Bundesländer (Gebiet der ehemaligen DDR) statt; die Zahl der Wahlkreise erhöhte sich von 248 auf 328. Die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. September 1998 fand zum letzten Mal nach dieser Wahlkreiseinteilung statt. Seit der Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 gilt für Deutschland eine neue Wahlkreiseinteilung mit insgesamt 299 Wahlkreisen. Dadurch reduzierte sich im Lande Bremen die Zahl der Bundestagswahlkreise von bisher drei auf zwei Wahlkreise. Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre.

### Bürgerschaftswahlen (Landtag)

In den Wahlbereichen Bremen und Bremerhaven sind seit der 16. Wahlperiode 2003 ff. insgesamt 83 (vorher 100) Bürgerschaftsabgeordnete für die Dauer von 4 Jahren zu wählen, und zwar aufgrund getrennter Wahlvorschläge 68 (vorher 80) Abgeordnete für die Stadt Bremen und 15 (vorher 20) für die Stadt Bremerhaven. Bei der Verteilung der Sitze für die Bremische Bürgerschaft (Landtag) werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5 vom Hundert der im Wahlbereich Bremen und/oder Wahlbereich Bremerhaven abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

Die 68 (vorher 80) in der Stadtgemeinde Bremen gewählten Abgeordneten bilden grundsätzlich zugleich die Stadtbürgerschaft als Gemeindevertretung. Sie sind also - im Gegensatz zu ihren Bremerhavener Kollegen - in Personalunion Landtagsabgeordnete und Stadtverordnete. Ab der 15. Wahlperiode (1999 ff.) kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, das jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es in der 16. Wahlperiode (2003 - 2007) und in der 17. Wahlperiode (2007 - 2011) gegeben.

Die Darstellung des Ergebnisses der Wahl zur 17. Bremischen Bürgerschaft am 13. Mai 2007 erfolgt unter Einbeziehung des Ergebnisses der Wiederholungswahl am 6. Juli 2008 im Wahlbezirk 132/02 und der Berichtigungen des Staatsgerichtshofs der Freien Hansestadt Bremen bei den Ergebnissen in den Wahlbezirken 131/02 und 136/01 des Wahlbereichs Bremerhaven in dem Wahlprüfungsverfahren St 1/07.

### Kommunalwahlen

Die Bürger der Stadt Bremerhaven wählten bis 1991 am Tage der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) mit gesondertem Stimmzettel zusätzlich ihre Stadtverordnetenversammlung (48 Mitglieder). Im Gegensatz zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) sprach sich die Stadtverordnetenversammlung 1995 gegen eine vorzeitige Beendigung der Wahlperiode aus. Die Bremerhavener Stadtverordnetenversammlung wurde deshalb 1995, 1999 und 2003 jeweils einige Monate nach der Landtagswahl gewählt; 2007 fanden die Landtags- und die Kommunalwahl in Bremerhaven wieder am selben Tag statt. Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre.

In der Stadt Bremen wurden erstmals mit der Bürgerschaftswahl am 29. September 1991 die Mitglieder der 22 Beiräte direkt gewählt. Die Beirätewahlen finden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft statt. Die Mitgliederzahl in den Beiräten beträgt - je nach Einwohnerzahl im Beiratsbereich - mindestens 7 und höchstens 19. Die insgesamt 330 Beiratsmitglieder werden für die Dauer der Wahlperiode der Bürgerschaft gewählt.

Seit 1999 sind in den Kommunalwahlergebnissen die Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit enthalten (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

### Erläuterungen zu den Tabellen 2.6.1 bis 2.8.1 (Bremer Ortsteilergebnisse)

Briefwahlergebnisse werden auf Ortsteilebene ermittelt, kleinere Ortsteile werden zusammengefasst. Zur Bürgerschaftswahl 1991 wurden in der Stadt Bremen die Ortsteile des bisher beiratsfreien Stadtteils 12 Häfen den umliegenden Orts- und Stadtteilen mit Beiratsverwaltung zugeordnet; der Ortsteil (OT) 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven bleibt beiratsfreies Gebiet. Es wurden zusammengefasst:

- Die Briefwahlergebnisse der OT 121 Handelshäfen und 431 Utbremen sind beim OT 431 veröffentlicht.
- Das Urnenwahlergebnis OT 121 ist im Stadteilergebnis 43 Walle enthalten.
- Die Briefwahlergebnisse der OT 122 Industriehäfen, 444 In den Wischen, 445 Oslebshausen sind beim OT 445 veröffentlicht.
- Das Urnenwahlergebnis OT 122 ist im Stadteilergebnis 44 Gröpelingen enthalten.
- Die Briefwahlergebnisse der OT 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven, 511 Burg-Grambke, 512 Werderland sind beim OT 511 veröffentlicht.
- Die Briefwahl- und Urnenwahlergebnisse der OT 124 Neustädter Hafen und 125 Hohentorshafen sind im Ortsteilergebnis 251 Woltershausen enthalten.

## 2 Wahlen

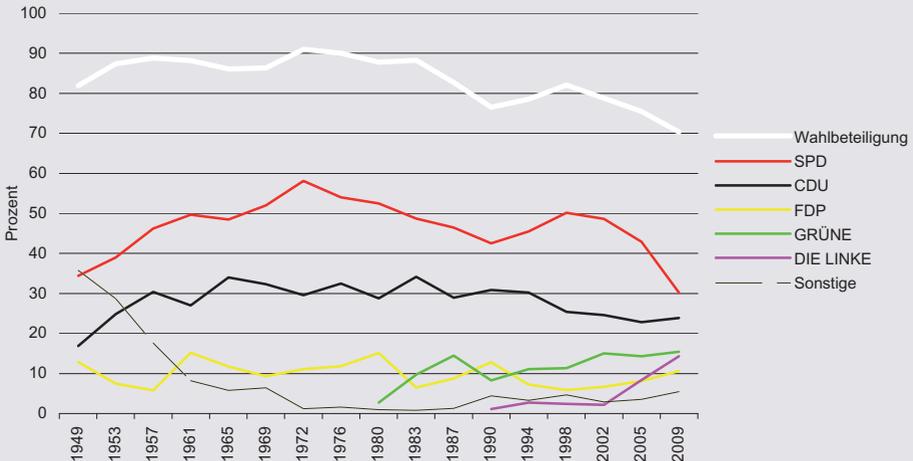
### 2.1 Europawahlen 1979 bis 2009\* nach Städten

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Stadt Bremen</b>										
10.06.1979	422 009	286 148	1 882	284 266	147 883	52,02	94 307	33,18	24 611	8,66
17.06.1984	422 143	238 314	2 353	235 961	112 340	47,61	73 610	31,20	10 799	4,58
18.06.1989	421 158	251 264	2 051	249 213	113 994	45,74	58 202	23,35	18 093	7,26
12.06.1994	414 605	222 546	2 500	220 046	87 673	39,84	60 733	27,60	10 284	4,67
13.06.1999	401 555	179 288	1 078	178 210	76 275	42,80	61 786	34,67	5 044	2,83
13.06.2004	399 189	152 371	2 041	150 330	44 810	29,81	41 300	27,47	9 292	6,18
07.06.2009	402 913	161 308	1 567	159 741	45 704	28,61	38 172	23,90	14 177	8,87
<b>Stadt Bremerhaven</b>										
10.06.1979	101 557	61 222	504	60 718	34 999	57,64	18 364	30,24	3 865	6,37
17.06.1984	100 352	49 688	586	49 102	24 576	50,05	14 813	30,17	2 040	4,15
18.06.1989	97 831	53 417	573	52 844	26 043	49,28	12 303	23,28	3 005	5,69
12.06.1994	96 850	47 122	689	46 433	20 838	44,88	13 790	29,70	1 874	4,04
13.06.1999	90 295	36 119	261	35 858	17 292	48,22	12 647	35,27	1 122	3,13
13.06.2004	86 274	28 737	537	28 200	9 585	33,99	8 615	30,55	1 968	6,98
07.06.2009	85 182	28 332	425	27 907	9 360	33,54	7 714	27,64	2 544	9,12
<b>Land Bremen</b>										
10.06.1979	523 566	347 370	2 386	344 984	182 882	53,01	112 671	32,66	28 476	8,25
17.06.1984	522 495	288 002	2 939	285 063	136 916	48,03	88 423	31,02	12 839	4,50
18.06.1989	518 989	304 681	2 624	302 057	140 037	46,36	70 505	23,34	21 098	6,98
12.06.1994	511 455	269 668	3 189	266 479	108 511	40,72	74 523	27,97	12 158	4,56
13.06.1999	491 850	215 407	1 339	214 068	93 567	43,71	74 433	34,77	6 166	2,88
13.06.2004	485 463	181 108	2 578	178 530	54 395	30,47	49 915	27,96	11 260	6,31
07.06.2009	488 095	189 640	1 992	187 648	55 064	29,34	45 886	24,45	16 721	8,91

\* Seit 1994 einschl. der auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragenen EU-Ausländer (Unionsbürger)

Abb. 2.1

#### Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile im Lande Bremen bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2009



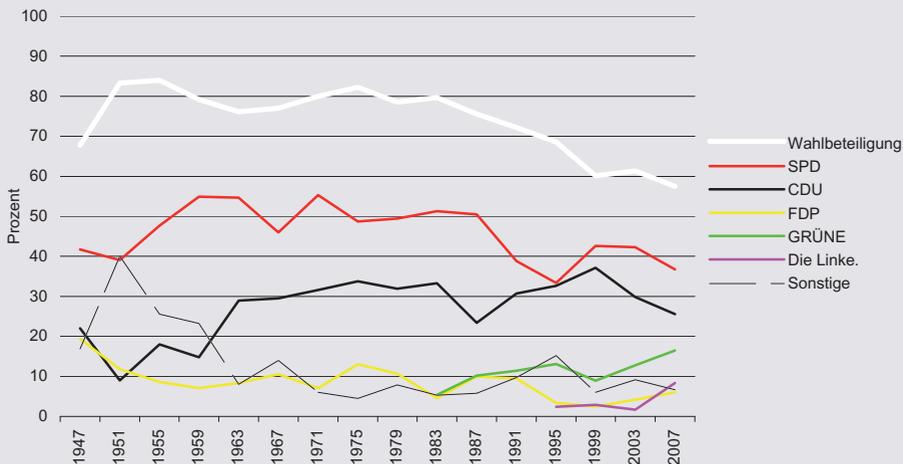
Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlbeteiligung	Wahltag
GRÜNE <sup>1</sup>		DIE LINKE <sup>2</sup>		Sonstige		darunter					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	NPD bzw. DVU <sup>3</sup>		REP			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
<b>Stadt Bremen</b>											
13 629	4,79	x	x	3 836	1,35	x	x	x	x	67,81	10.06.1979
28 056	11,89	x	x	11 156	4,73	1 854	0,79	x	x	56,45	17.06.1984
36 360	14,59	x	x	22 564	9,05	6 937	2,78	10 997	4,41	59,66	18.06.1989
37 604	17,09	5 048	2,29	18 704	8,50	588	0,27	6 251	2,84	53,68	12.06.1994
23 538	13,21	4 954	2,78	6 613	3,71	700	0,39	1 307	0,73	44,65	13.06.1999
36 105	24,02	5 816	3,87	13 007	8,65	1 003	0,67	1 251	0,83	38,17	13.06.2004
37 680	23,59	11 553	7,23	12 455	7,80	905	0,57	744	0,47	40,04	07.06.2009
<b>Stadt Bremerhaven</b>											
2 753	4,53	x	x	737	1,21	x	x	x	x	60,28	10.06.1979
5 787	11,79	x	x	1 886	3,84	348	0,71	x	x	49,51	17.06.1984
5 238	9,91	x	x	6 255	11,84	2 841	5,38	2 467	4,67	54,60	18.06.1989
5 162	11,12	471	1,01	4 298	9,26	134	0,29	1 749	3,77	48,65	12.06.1994
2 634	7,35	622	1,73	1 541	4,30	223	0,62	403	1,12	40,00	13.06.1999
3 709	13,15	811	2,88	3 512	12,45	480	1,70	311	1,10	33,31	13.06.2004
3 796	13,60	1 915	6,86	2 578	9,24	396	1,42	131	0,47	33,26	07.06.2009
<b>Land Bremen</b>											
16 382	4,75	x	x	4 573	1,33	x	x	x	x	66,35	10.06.1979
33 843	11,87	x	x	13 042	4,58	2 202	0,77	x	x	55,12	17.06.1984
41 598	13,77	x	x	28 819	9,54	9 778	3,24	13 464	4,46	58,71	18.06.1989
42 766	16,05	5 519	2,07	23 002	8,63	722	0,27	8 000	3,00	52,73	12.06.1994
26 172	12,23	5 576	2,60	8 154	3,81	923	0,43	1 710	0,80	43,80	13.06.1999
39 814	22,30	6 627	3,71	16 519	9,25	1483	0,83	1562	0,87	37,31	13.06.2004
41 476	22,10	13 468	7,18	15 033	8,01	1301	0,69	875	0,47	38,85	07.06.2009

<sup>1</sup> DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

<sup>2</sup> Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS); Namensänderung am 17.07.2005 in: Die Linkspartei.PDS (Die Linke.) und weitere Namensänderung am 16.06.2007 in: DIE LINKE (DIE LINKE). –<sup>3</sup> NPD (1984 und 1994 bis 2004) und DVU (1989 und 2009).

Abb. 2.2

### Wahlbeteiligung und Stimmenanteile im Lande Bremen bei den Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2007



## 2 Wahlen

### 2.2.1 Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1949 bis 2009 nach Städten

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Zweitstimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig		%	Anzahl	%	Anzahl	%
		Anzahl								
<b>Stadt Bremen</b>										
14.08.1949*	302 447	249 732	5 285	244 447	81 354	33,28	42 485	17,38	36 648	14,99
06.09.1953	334 666	295 715	8 835	286 880	112 032	39,05	73 305	25,55	24 026	8,37
15.09.1957	371 265	334 216	12 864	321 352	148 990	46,36	100 050	31,13	19 753	6,15
17.09.1961	406 408	362 405	16 183	346 222	172 324	49,77	92 758	26,79	55 333	15,98
19.09.1965	422 470	366 740	7 008	359 732	172 618	47,99	120 262	33,43	44 458	12,36
28.09.1969	422 484	367 866	4 085	363 781	188 606	51,85	115 644	31,79	35 563	9,78
19.11.1972**	435 397	398 634	2 941	395 693	228 734	57,81	116 537	29,45	45 456	11,49
03.10.1976	425 442	386 331	2 087	384 244	204 856	53,31	125 339	32,62	47 389	12,33
05.10.1980	421 950	373 600	3 040	370 560	190 019	51,28	107 740	29,07	58 430	15,77
06.03.1983**	422 520	376 398	3 542	372 856	177 597	47,63	129 093	34,62	25 415	6,82
25.01.1987	422 733	353 396	2 879	350 517	160 975	45,93	101 367	28,92	31 919	9,11
02.12.1990	424 214	329 511	3 409	326 102	136 216	41,77	100 354	30,77	43 053	13,20
16.10.1994	413 297	327 708	4 961	322 747	143 759	44,54	96 318	29,84	24 195	7,50
27.09.1998	403 347	333 762	3 399	330 363	162 709	49,25	83 289	25,21	20 239	6,13
22.09.2002	397 289	316 290	3 435	312 855	149 320	47,73	75 983	24,29	21 307	6,81
18.09.2005**	400 550	305 260	4 174	301 086	126 628	42,06	67 947	22,57	24 729	8,21
27.09.2009	402 884	287 625	3 389	284 236	84 806	29,84	67 389	23,71	30 414	10,70
<b>Stadt Bremerhaven</b>										
14.08.1949*	77 392	61 248	1 830	59 418	23 155	38,97	8 805	14,82	2 580	4,34
06.09.1953	86 292	72 205	2 885	69 320	26 814	38,68	15 151	21,86	2 751	3,97
15.09.1957	95 269	80 282	3 034	77 248	35 013	45,33	21 214	27,46	3 558	4,61
17.09.1961	101 352	85 531	3 512	82 019	40 410	49,27	22 735	27,72	9 622	11,73
19.09.1965	103 260	86 059	1 574	84 485	42 869	50,74	30 627	36,25	7 436	8,80
28.09.1969	101 626	84 507	928	83 579	44 173	52,85	28 778	34,43	5 991	7,17
19.11.1972**	105 531	93 797	605	93 192	55 294	59,33	27 934	29,97	8 972	9,63
03.10.1976	102 904	89 251	507	88 744	50 688	57,12	28 503	32,12	8 514	9,59
05.10.1980	101 211	85 608	712	84 896	48 893	57,59	23 277	27,42	10 290	12,12
06.03.1983**	100 740	85 724	896	84 828	45 338	53,45	27 510	32,43	4 461	5,26
25.01.1987	98 913	78 239	573	77 666	37 945	48,86	22 378	28,81	5 806	7,48
02.12.1990	99 257	70 956	739	70 217	32 280	45,97	22 277	31,73	7 577	10,79
16.10.1994	96 730	72 901	1 399	71 502	35 552	49,72	22 745	31,81	4 214	5,89
27.09.1998	91 462	72 292	1 154	71 138	38 830	54,58	18 826	26,46	3 570	5,02
22.09.2002	87 204	65 719	950	64 769	34 048	52,57	16 791	25,92	3 999	6,17
18.09.2005**	85 925	62 022	1 187	60 835	28 738	47,24	14 442	23,74	4 600	7,56
27.09.2009	85 094	55 402	1 027	54 375	17 613	32,39	13 575	24,97	5 554	10,21
<b>Land Bremen</b>										
14.08.1949*	379 839	310 980	7 115	303 865	104 509	34,39	51 290	16,88	39 228	12,91
06.09.1953	420 958	367 920	11 720	356 200	138 846	38,98	88 456	24,83	26 777	7,52
15.09.1957	466 534	414 498	15 898	398 600	184 003	46,16	121 264	30,42	23 311	5,85
17.09.1961	507 760	447 936	19 695	428 241	212 734	49,68	115 493	26,97	64 955	15,17
19.09.1965	525 730	452 799	8 582	444 217	215 487	48,51	150 889	33,97	51 894	11,68
28.09.1969	524 110	452 373	5 013	447 360	232 779	52,03	144 422	32,28	41 554	9,29
19.11.1972**	540 928	492 431	3 546	488 885	284 028	58,10	144 471	29,55	54 428	11,13
03.10.1976	528 346	475 582	2 594	472 988	255 544	54,03	153 842	32,53	55 903	11,82
05.10.1980	523 161	459 208	3 752	455 456	238 912	52,46	131 017	28,77	68 720	15,09
06.03.1983**	523 260	462 122	4 438	457 684	222 935	48,71	156 603	34,22	29 876	6,53
25.01.1987	521 646	431 635	3 452	428 183	198 920	46,46	123 745	28,90	37 725	8,81
02.12.1990	523 471	400 467	4 148	396 319	168 496	42,52	122 631	30,94	50 630	12,78
16.10.1994	510 027	400 609	6 360	394 249	179 311	45,48	119 063	30,20	28 409	7,21
27.09.1998	494 809	406 054	4 553	401 501	201 539	50,20	102 115	25,43	23 809	5,93
22.09.2002	484 493	382 009	4 385	377 624	183 368	48,56	92 774	24,57	25 306	6,70
18.09.2005**	486 475	367 282	5 361	361 921	155 366	42,93	82 389	22,76	29 329	8,10
27.09.2009	487 978	343 027	4 416	338 611	102 419	30,25	80 964	23,91	35 968	10,62

\* 1949 hatte jeder Wähler nur 1 Stimme. - \*\* Neuwahl nach vorzeitiger Auflösung des Bundestages (Verfahren nach Artikel 68 des Grundgesetzes).

## 2 Wahlen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE <sup>1</sup>		DIE LINKE <sup>2</sup>		Sonstige		darunter					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	NPD		REP			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
<b>Stadt Bremen</b>											
x	x	x	x	83 960	34,35	x	x	x	x	82,57	14.08.1949*
x	x	x	x	77 517	27,02	x	x	x	x	88,36	06.09.1953
x	x	x	x	52 559	16,36	x	x	x	x	90,02	15.09.1957
x	x	x	x	25 807	7,45	x	x	x	x	89,17	17.09.1961
x	x	x	x	22 394	6,23	10 014	2,78	x	x	86,81	19.09.1965
x	x	x	x	23 968	6,59	16 175	4,45	x	x	87,07	28.09.1969
x	x	x	x	4 966	1,26	1 844	0,47	x	x	91,56	19.11.1972**
x	x	x	x	6 660	1,73	1 254	0,33	x	x	90,81	03.10.1976
10 427	2,81	x	x	3 944	1,06	710	0,19	x	x	88,54	05.10.1980
37 630	10,09	x	x	3 121	0,84	946	0,25	x	x	89,08	06.03.1983**
51 984	14,83	x	x	4 272	1,22	1 702	0,49	x	x	83,60	25.01.1987
28 698	8,80	3 870	1,19	13 911	4,27	1 307	0,40	6 433	1,97	77,68	02.12.1990
38 500	11,93	9 446	2,93	10 529	3,26	x	x	5 386	1,67	79,29	16.10.1994
40 708	12,32	8 457	2,56	14 961	4,53	882	0,27	2 467	0,75	82,75	27.09.1998
50 042	16,00	7 464	2,39	8 739	2,79	1 372	0,44	801	0,26	79,61	22.09.2002
45 792	15,21	25 959	8,62	10 031	3,33	4 121	1,37	x	x	76,21	18.09.2005**
45 920	16,16	40 380	14,21	15 327	5,39	3 014	1,06	496	0,17	71,39	27.09.2009
<b>Stadt Bremerhaven</b>											
x	x	x	x	24 878	41,87	x	x	x	x	79,14	14.08.1949*
x	x	x	x	24 604	35,49	x	x	x	x	83,68	06.09.1953
x	x	x	x	17 463	22,61	x	x	x	x	84,27	15.09.1957
x	x	x	x	9 252	11,28	x	x	x	x	84,39	17.09.1961
x	x	x	x	3 553	4,21	2 104	2,49	x	x	83,34	19.09.1965
x	x	x	x	4 637	5,55	3 548	4,25	x	x	83,15	28.09.1969
x	x	x	x	992	1,06	461	0,49	x	x	88,88	19.11.1972**
x	x	x	x	1 039	1,17	315	0,35	x	x	86,73	03.10.1976
1 873	2,21	x	x	563	0,66	163	0,19	x	x	84,58	05.10.1980
6 946	8,19	x	x	573	0,68	244	0,29	x	x	85,09	06.03.1983**
10 146	13,06	x	x	1 391	1,79	398	0,51	x	x	79,10	25.01.1987
4 142	5,90	349	0,50	3 592	5,12	357	0,51	1 792	2,55	71,49	02.12.1990
5 154	7,21	1 298	1,82	2 539	3,55	x	x	1 398	1,96	75,37	16.10.1994
4 595	6,46	1 358	1,91	3 959	5,57	252	0,35	254	0,36	79,04	27.09.1998
6 590	10,17	979	1,51	2 362	3,65	429	0,66	139	0,21	75,36	22.09.2002
5 808	9,55	4 611	7,58	2 636	4,33	1 220	2,01	x	x	72,18	18.09.2005**
6 363	11,70	7 989	14,69	3 281	6,03	598	1,10	81	0,15	65,11	27.09.2009
<b>Land Bremen</b>											
x	x	x	x	108 838	35,82	x	x	x	x	81,87	14.08.1949*
x	x	x	x	102 121	28,67	x	x	x	x	87,40	06.09.1953
x	x	x	x	70 022	17,57	x	x	x	x	88,85	15.09.1957
x	x	x	x	35 059	8,19	x	x	x	x	88,22	17.09.1961
x	x	x	x	25 947	5,84	12 118	2,73	x	x	86,13	19.09.1965
x	x	x	x	28 605	6,39	19 723	4,41	x	x	86,31	28.09.1969
x	x	x	x	5 958	1,22	2 305	0,47	x	x	91,03	19.11.1972**
x	x	x	x	7 699	1,63	1 569	0,33	x	x	90,01	03.10.1976
12 300	2,70	x	x	4 507	0,99	873	0,19	x	x	87,78	05.10.1980
44 576	9,74	x	x	3 694	0,81	1 190	0,26	x	x	88,32	06.03.1983**
62 130	14,51	x	x	5 663	1,32	2 100	0,49	x	x	82,74	25.01.1987
32 840	8,29	4 219	1,06	17 503	4,42	1 664	0,42	8 225	2,08	76,50	02.12.1990
43 654	11,07	10 744	2,73	13 068	3,31	x	x	6 784	1,72	78,55	16.10.1994
45 303	11,28	9 815	2,44	18 920	4,71	1 134	0,28	2 721	0,68	82,06	27.09.1998
56 632	15,00	8 443	2,24	11 101	2,94	1 801	0,48	940	0,25	78,85	22.09.2002
51 600	14,26	30 570	8,45	12 667	3,50	5 341	1,48	x	x	75,50	18.09.2005**
52 283	15,44	48 369	14,28	18 608	5,50	3 612	1,07	577	0,17	70,30	27.09.2009

<sup>1</sup> DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE). – <sup>2</sup> Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS); Namensänderung am 17.07.2005 in: Die Linkspartei.PDS (Die Linke.) und weitere Namensänderung am 16.06.2007 in: DIE LINKE (DIE LINKE).

## 2.2.2 Bundestagswahlen (Erst- und Zweitstimmen) 1980 bis 2009 nach Wahlkreisen\*

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler insgesamt	darunter gültige		Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
			Erststimmen	Zweitstimmen	SPD				CDU			
					Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
			Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl	
<b>Wahlkreis 55 Bremen I (BW 2002/BW 2005: Nr. 54)*</b>												
05.10.1980	260 672	231 597	229 432	229 844	114 229	49,79	109 788	47,77	74 664	32,54	70 831	30,82
06.03.1983**	261 090	233 263	231 338	231 674	113 476	49,05	102 880	44,41	91 195	39,42	82 521	35,62
25.01.1987	261 732	220 206	218 219	218 520	100 752	46,17	91 902	42,06	73 630	33,74	65 754	30,09
02.12.1990	263 487	207 174	204 829	205 294	83 271	40,65	79 172	38,57	69 286	33,83	65 613	31,96
16.10.1994	256 540	206 231	203 401	203 334	89 614	44,06	83 114	40,88	70 073	34,45	63 028	31,00
27.09.1998	251 349	210 278	207 858	208 332	107 116	51,53	95 240	45,72	63 300	30,45	55 950	26,86
22.09.2002	249 388	201 901	199 768	199 848	102 614	51,37	89 769	44,92	54 187	27,12	51 050	25,54
18.09.2005**	252 856	196 547	193 748	194 081	93 663	48,34	77 039	39,69	54 538	28,15	46 223	23,82
27.09.2009	256 131	188 189	185 632	186 090	62 588	33,72	52 387	28,15	53 255	28,69	46 284	24,87
<b>Wahlkreis 56 Bremen II - Bremerhaven (BW 2002/BW 2005: Nr. 55)*</b>												
05.10.1980	262 489	227 611	225 278	225 612	130 845	58,08	129 124	57,23	63 010	27,97	60 186	26,68
06.03.1983**	262 170	228 859	225 710	226 010	125 586	55,64	120 055	53,12	78 086	34,60	74 082	32,78
25.01.1987	259 914	211 429	209 356	209 663	111 039	53,04	107 018	51,04	61 970	29,60	57 991	27,66
02.12.1990	259 984	193 293	190 858	191 025	92 026	48,22	89 324	46,76	58 133	30,46	57 018	29,85
16.10.1994	253 487	194 378	191 082	190 915	98 297	51,44	96 197	50,39	59 633	31,21	56 035	29,35
27.09.1998	243 460	195 776	192 622	193 169	114 193	59,28	106 299	55,03	51 519	26,75	46 165	23,90
22.09.2002	235 105	180 108	177 873	177 776	103 238	58,04	93 599	52,65	43 268	24,33	41 724	23,47
18.09.2005**	233 619	170 735	167 702	167 840	91 154	54,35	78 327	46,67	41 582	24,80	36 166	21,55
27.09.2009	231 847	154 838	152 147	152 521	58 879	38,70	50 032	32,80	39 186	25,76	34 680	22,74
<b>Land Bremen</b>												
14.08.1949*	379 839	310 980	303 865	303 865	104 509	34,39	104 509	34,39	51 290	16,88	51 290	16,88
06.09.1953	420 958	367 920	359 832	356 200	141 596	39,35	138 846	38,98	85 669	23,81	88 456	24,83
15.09.1957	466 534	414 498	405 757	398 600	188 647	46,49	184 003	46,16	124 688	30,73	121 264	30,42
17.09.1961	507 760	447 936	439 624	428 241	220 130	50,07	212 734	49,68	121 347	27,60	115 493	26,97
19.09.1965	525 730	452 799	441 119	444 217	218 628	49,56	215 487	48,51	153 888	34,89	150 889	33,97
28.09.1969	524 110	452 373	441 324	447 360	235 823	53,44	232 779	52,03	144 234	32,68	144 422	32,28
19.11.1972**	540 928	492 431	487 570	488 885	301 190	61,77	284 028	58,10	145 418	29,83	144 471	29,55
03.10.1976	528 346	475 582	472 108	472 988	256 721	54,38	255 544	54,03	154 642	32,76	153 842	32,53
05.10.1980	523 161	459 208	454 710	455 456	245 074	53,90	238 912	52,46	137 674	30,28	131 017	28,77
06.03.1983**	523 260	462 122	457 048	457 684	239 062	52,31	222 935	48,71	169 281	37,04	156 603	34,22
25.01.1987	521 646	431 635	427 575	428 183	211 791	49,53	198 920	46,46	135 600	31,71	123 745	28,90
02.12.1990	523 471	400 467	395 687	396 319	175 297	44,30	168 496	42,52	127 419	32,20	122 631	30,94
16.10.1994	510 027	400 609	394 483	394 249	187 911	47,63	179 311	45,48	129 706	32,88	119 063	30,20
27.09.1998	494 809	406 054	400 480	401 501	221 309	55,26	201 539	50,20	114 819	28,67	102 115	25,43
22.09.2002	484 493	382 009	377 641	377 624	205 852	54,51	183 368	48,56	97 455	25,81	92 774	24,57
18.09.2005**	486 475	367 282	361 450	361 921	184 817	51,13	155 366	42,93	96 120	26,59	82 389	22,76
27.09.2009	487 978	343 027	337 779	338 611	121 467	35,96	102 419	30,25	92 441	27,37	80 964	23,91

\* DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

\* Umrechnung der Ergebnisse auf die ab BW 2002 gültige neue Wahlkreiseinteilung.

Da die Briefwahlergebnisse erst seit der BW 1980 auf Ortsebene nachgewiesen werden, ist eine weiter zurückreichende Umrechnung nicht möglich.

\*\* 1949 hatte jeder Wähler nur 1 Stimme.

\*\* Neuwahl nach vorzeitiger Auflösung des Bundestages (Verfahren nach Artikel 68 des Grundgesetzes).

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahl- beteili- gung	Wahltag	
FDP				GRÜNE <sup>1</sup>				Sonstige						
Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%		
<b>Wahlkreis 55 Bremen I (BW 2002/BW 2005: Nr. 54)*</b>														
29 303	12,77	39 801	17,32	8 880	3,87	6 919	3,01	2 356	1,03	2 505	1,09	88,85	05.10.1980	
7 523	3,25	18 563	8,01	17 523	7,57	25 910	11,18	1 621	0,70	1 800	0,78	89,34	06.03.1983**	
11 277	5,17	23 066	10,56	27 382	12,55	35 244	16,13	5 178	2,37	2 554	1,17	84,13	25.01.1987	
19 920	9,73	29 766	14,50	23 004	11,23	19 909	9,70	9 348	4,56	10 834	5,28	78,63	02.12.1990	
7 798	3,83	17 527	8,62	24 788	12,19	27 185	13,37	11 128	5,47	12 480	6,14	80,39	16.10.1994	
6 005	2,89	14 291	6,86	22 231	10,70	28 827	13,84	9 206	4,43	14 024	6,73	83,66	27.09.1998	
9 618	4,81	14 310	7,16	25 381	12,71	35 161	17,59	7 968	3,99	9 558	4,78	80,96	22.09.2002	
7 198	3,72	17 186	8,86	23 445	12,10	32 198	16,59	14 904	7,69	21 435	11,04	77,73	18.09.2005**	
13 587	7,32	21 021	11,30	31 564	17,00	32 556	17,49	24 638	13,27	33 842	18,19	73,47	27.09.2009	
<b>Wahlkreis 56 Bremen II - Bremerhaven (BW 2002/BW 2005: Nr. 55)*</b>														
22 507	9,99	28 919	12,82	7 037	3,12	5 381	2,39	1 879	0,83	2 002	0,89	86,71	05.10.1980	
5 218	2,31	11 313	5,01	14 899	6,60	18 666	8,26	1 921	0,85	1 894	0,84	87,29	06.03.1983**	
8 391	4,01	14 659	6,99	22 784	10,88	26 886	12,82	5 172	2,47	3 109	1,48	81,35	25.01.1987	
15 939	8,35	20 864	10,92	14 554	7,63	12 931	6,77	10 206	5,35	10 888	5,70	74,35	02.12.1990	
7 291	3,82	10 882	5,70	15 668	8,20	16 469	8,63	10 193	5,33	11 332	5,94	76,68	16.10.1994	
5 531	2,87	9 518	4,93	12 760	6,62	16 476	8,53	8 619	4,47	14 711	7,62	80,41	27.09.1998	
8 455	4,75	10 996	6,19	13 257	7,45	21 471	12,08	9 655	5,43	9 986	5,62	76,61	22.09.2002	
6 316	3,77	12 143	7,23	11 702	6,98	19 402	11,56	16 948	10,11	21 802	12,99	73,08	18.09.2005**	
10 850	7,13	14 947	9,80	16 985	11,16	19 727	12,93	26 247	17,25	33 135	21,72	66,78	27.09.2009	
<b>Land Bremen</b>														
39 228	12,91	39 228	12,91	x	x	x	x	108 838	35,82	108 838	35,82	81,87	14.08.1949*	
28 169	7,83	26 777	7,52	x	x	x	x	104 398	29,01	102 121	28,67	87,40	06.09.1953	
22 125	5,45	23 311	5,85	x	x	x	x	70 297	17,32	70 022	17,57	88,85	15.09.1957	
63 985	14,55	64 955	15,17	x	x	x	x	34 162	7,77	35 059	8,19	88,22	17.09.1961	
45 992	10,43	51 894	11,68	x	x	x	x	22 611	5,13	25 947	5,84	86,13	19.09.1965	
35 011	7,93	41 554	9,29	x	x	x	x	26 256	5,95	28 605	6,39	86,31	28.09.1969	
34 786	7,13	54 428	11,13	x	x	x	x	6 176	1,27	5 958	1,22	91,03	19.11.1972**	
51 656	10,94	55 903	11,82	x	x	x	x	9 089	1,93	7 699	1,63	90,01	03.10.1976	
51 810	11,39	68 720	15,09	15 917	3,50	12 300	2,70	4 235	0,93	4 507	0,99	87,78	05.10.1980	
12 741	2,79	29 876	6,53	32 422	7,09	44 576	9,74	3 542	0,77	3 694	0,81	88,32	06.03.1983**	
19 668	4,60	37 725	8,81	50 166	11,73	62 130	14,51	10 350	2,42	5 663	1,32	82,74	25.01.1987	
35 859	9,06	50 630	12,78	37 558	9,49	32 840	8,29	19 554	4,94	21 722	5,48	76,50	02.12.1990	
15 089	3,83	28 409	7,21	40 456	10,26	43 654	11,07	21 321	5,40	23 812	6,04	78,55	16.10.1994	
11 536	2,88	23 809	5,93	34 991	8,74	45 303	11,28	17 825	4,45	28 735	7,16	82,06	27.09.1998	
18 073	4,79	25 306	6,70	38 638	10,23	56 632	15,00	17 623	4,67	19 544	5,18	78,85	22.09.2002	
13 514	3,74	29 329	8,10	35 147	9,72	51 600	14,26	31 852	8,81	43 237	11,95	75,50	18.09.2005**	
24 437	7,23	35 968	10,62	48 549	14,37	52 283	15,44	50 885	15,06	66 977	19,78	70,30	27.09.2009	

## 2 Wahlen

### 2.3 Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2007 nach Wahlbereichen

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler				Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP		
			ungültig	gültig	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Wahlbereich Bremen</b>											
12.10.1947	268 355	190 834	8 221	182 613	73 855	40,44	41 999	23,00	38 658	21,17	
07.10.1951	325 672	274 926	4 170	270 756	106 795	39,44	25 707	9,49	35 793	13,22	
09.10.1955	350 773	299 544	3 378	296 166	144 238	48,70	54 413	18,37	26 395	8,91	
11.10.1959	391 581	316 681	3 222	313 459	173 990	55,51	46 912	14,97	22 935	7,32	
29.09.1963	420 325	328 488	2 943	325 545	177 853	54,63	93 429	28,70	27 702	8,51	
01.10.1967	429 962	337 627	2 962	333 701	150 927	45,23	97 789	29,30	36 738	11,01	
10.10.1971	449 934	364 974	2 467	362 507	200 119	55,20	113 644	31,35	26 525	7,32	
28.09.1975	424 196	355 668	2 046	353 622	170 256	48,15	118 871	33,62	47 750	13,50	
07.10.1979	420 552	336 239	1 395	334 844	163 076	48,70	107 206	32,02	37 140	11,09	
25.09.1983	420 015	340 988	2 978	338 010	172 967	51,17	112 881	33,40	15 745	4,66	
13.09.1987	421 273	323 262	2 078	321 184	163 819	51,00	74 753	23,27	32 796	10,21	
29.09.1991	421 087	310 630	3 672	306 958	117 563	38,30	96 240	31,35	29 394	9,58	
14.05.1995*	412 047	289 980	2 974	287 006	94 594	32,96	92 662	32,29	9 494	3,31	
06.06.1999	399 084	247 329	2 126	245 203	104 758	42,72	92 416	37,69	5 233	2,13	
25.05.2003	395 469	248 559	2 804	245 755	106 484	43,33	72 196	29,38	9 669	3,93	
13.05.2007	400 785	234 815	3 129	231 686	85 927	37,09	59 673	25,76	12 598	5,44	
<b>Wahlbereich Bremerhaven</b>											
12.10.1947	69 656	38 411	2 166	36 245	17 380	47,95	6 119	16,88	3 881	10,71	
07.10.1951	82 040	64 884	2 140	62 744	23 676	37,73	4 465	7,12	3 639	5,80	
09.10.1955	89 327	69 977	1 437	68 540	29 889	43,61	11 336	16,54	5 091	7,43	
11.10.1959	99 261	72 268	1 556	70 712	36 818	52,07	9 937	14,05	4 515	6,39	
29.09.1963	104 378	70 777	957	69 820	38 494	55,13	20 793	29,78	5 334	7,64	
01.10.1967	103 712	73 493	1 293	72 200	35 868	49,68	21 858	30,27	5 993	8,30	
10.10.1971	106 785	80 523	1 239	79 284	44 351	55,94	25 779	32,51	4 984	6,29	
28.09.1975	102 995	77 617	848	76 769	39 546	51,51	26 435	34,43	7 989	10,41	
07.10.1979	100 864	72 905	838	72 067	38 053	52,80	22 779	31,61	6 590	9,14	
25.09.1983	99 903	73 169	939	72 230	37 665	52,15	23 754	32,89	3 083	4,27	
13.09.1987	97 795	69 285	669	68 616	33 084	48,22	16 581	24,16	6 282	9,16	
29.09.1991	98 249	64 235	1 045	63 190	26 013	41,17	17 272	27,33	5 693	9,01	
14.05.1995*	95 037	58 050	616	57 434	20 407	35,53	19 639	34,19	2 113	3,68	
06.06.1999	89 728	46 465	577	45 888	19 117	41,66	15 634	34,07	2 094	4,56	
25.05.2003	86 274	46 832	821	46 011	16 996	36,94	14 623	31,78	2 625	5,71	
13.05.2007**	85 318	44 835	705	44 130	15 363	34,81	11 055	25,05	3 888	8,81	
<b>Land Bremen</b>											
12.10.1947	338 011	229 245	10 387	218 858	91 235	41,69	48 118	21,99	42 539	19,44	
07.10.1951	407 712	339 810	6 310	333 500	130 471	39,12	30 172	9,05	39 432	11,82	
09.10.1955	440 100	369 521	4 815	364 706	174 127	47,74	65 749	18,03	31 486	8,63	
11.10.1959	490 842	388 949	4 778	384 171	210 808	54,87	56 849	14,80	27 450	7,15	
29.09.1963	524 703	399 265	3 900	395 365	216 347	54,72	114 222	28,89	33 036	8,36	
01.10.1967	533 674	411 120	5 219	405 901	186 795	46,02	119 647	29,48	42 731	10,53	
10.10.1971	556 719	445 497	3 706	441 791	244 470	55,34	139 423	31,56	31 509	7,13	
28.09.1975	527 191	433 285	2 894	430 391	209 802	48,75	145 306	33,76	55 739	12,95	
07.10.1979	521 416	409 144	2 233	406 911	201 129	49,43	129 985	31,94	43 730	10,75	
25.09.1983	519 918	414 157	3 917	410 240	210 632	51,34	136 635	33,31	18 828	4,59	
13.09.1987	519 068	392 547	2 747	389 800	196 903	50,51	91 334	23,43	39 078	10,03	
29.09.1991	519 336	374 865	4 717	370 148	143 576	38,79	113 512	30,67	35 087	9,48	
14.05.1995*	507 084	348 030	3 590	344 440	115 001	33,39	112 301	32,60	11 607	3,37	
06.06.1999	488 812	293 794	2 703	291 091	123 875	42,56	108 050	37,12	7 327	2,52	
25.05.2003	481 743	295 391	3 625	291 766	123 480	42,32	86 819	29,76	12 294	4,21	
13.05.2007**	486 103	279 650	3 834	275 816	101 290	36,72	70 728	25,64	16 486	5,98	

\* Neuwahl nach vorzeitiger Beendigung der Wahlperiode (Verfahren nach Artikel 76 der Bremischen Landesverfassung).

\*\* Unter Einbeziehung des Ergebnisses der Wiederholungswahl am 06.07.2008 im Wahlbezirk 132/02 und der Berichtigungen des Staatsgerichtshofs der Freien Hansestadt Bremen bei den Ergebnissen in den Wahlbezirken 131/02 und 136/01 des Wahlbereichs Bremerhaven in dem Wahlprüfungsverfahren St 1/07.

## 2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahl- beteil- gung	Wahltag	
GRÜNE <sup>1</sup>		Die Linke. <sup>2</sup>		Sonstige		darunter							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%						
						DVU	NPD	REP	AFB	BIW			
<b>Wahlbereich Bremen</b>													
x	x	x	x	28 101	15,39	x	x	x	x	x	x	71,11	12.10.1947
x	x	x	x	102 461	37,84	x	x	x	x	x	x	84,42	07.10.1951
x	x	x	x	71 120	24,01	x	x	x	x	x	x	85,40	09.10.1955
x	x	x	x	69 622	22,21	x	x	x	x	x	x	80,87	11.10.1959
x	x	x	x	26 561	8,16	x	x	x	x	x	x	78,15	29.09.1963
x	x	x	x	48 247	14,46	x	x	9,06	x	x	x	78,52	01.10.1967
x	x	x	x	22 219	6,13	x	x	2,86	x	x	x	81,12	10.10.1971
x	x	x	x	16 745	4,74	x	x	1,09	x	x	x	83,85	28.09.1975
x	x	x	x	27 422	8,19	x	x	0,42	x	x	x	79,95	07.10.1979
18 456	5,46	x	x	17 961	5,31	x	x	x	x	x	x	81,18	25.09.1983
32 955	10,26	x	x	16 861	5,25	9 596	2,99	x	1,09	x	x	76,73	13.09.1987
36 535	11,90	x	x	27 226	8,87	16 524	5,38	x	1,49	x	x	73,77	29.09.1991
38 472	13,40	7 351	2,56	44 433	15,48	5 808	2,02	0,06	0,33	11,28	x	70,38	14.05.1995*
22 409	9,14	7 678	3,13	12 709	5,18	6 076	2,48	0,27	x	2,15	x	61,97	06.06.1999
33 264	13,54	4 386	1,78	19 756	8,04	3 376	1,37	x	x	x	x	62,85	25.05.2003
40 218	17,36	20 226	8,73	13 044	5,63	5 191	2,24	x	0,62	x	x	58,59	13.05.2007
<b>Wahlbereich Bremerhaven</b>													
x	x	x	x	8 865	24,46	x	x	x	x	x	x	55,14	12.10.1947
x	x	x	x	30 964	49,35	x	x	x	x	x	x	79,09	07.10.1951
x	x	x	x	22 224	32,42	x	x	x	x	x	x	78,34	09.10.1955
x	x	x	x	19 442	27,49	x	x	x	x	x	x	72,81	11.10.1959
x	x	x	x	5 199	7,45	x	x	x	x	x	x	67,81	29.09.1963
x	x	x	x	8 481	11,75	x	x	7,85	x	x	x	70,86	01.10.1967
x	x	x	x	4 170	5,26	x	x	2,78	x	x	x	75,41	10.10.1971
x	x	x	x	2 799	3,65	x	x	1,22	x	x	x	75,36	28.09.1975
x	x	x	x	4 645	6,45	x	x	0,29	x	x	x	72,28	07.10.1979
3 824	5,29	x	x	3 904	5,40	x	x	x	x	x	x	73,24	25.09.1983
6 884	10,03	x	x	5 785	8,43	3 703	5,40	x	1,65	x	x	70,85	13.09.1987
5 561	8,80	x	x	8 651	13,69	6 354	10,06	x	1,79	x	x	65,38	29.09.1991
6 505	11,33	823	1,43	7 947	13,84	2 695	4,69	0,25	x	7,61	x	61,08	14.05.1995*
3 549	7,73	740	1,61	4 754	10,36	2 747	5,99	0,36	x	4,01	x	51,78	06.06.1999
4 086	8,88	499	1,08	7 182	15,61	3 266	7,10	x	x	x	x	54,28	25.05.2003
5 275	11,95	3 056	6,92	5 493	12,45	2 345	5,31	x	x	x	5,29	52,55	13.05.2007**
<b>Land Bremen</b>													
x	x	x	x	36 966	16,89	x	x	x	x	x	x	67,82	12.10.1947
x	x	x	x	133 425	40,01	x	x	x	x	x	x	83,35	07.10.1951
x	x	x	x	93 344	25,59	x	x	x	x	x	x	83,96	09.10.1955
x	x	x	x	89 064	23,18	x	x	x	x	x	x	79,24	11.10.1959
x	x	x	x	31 760	8,03	x	x	x	x	x	x	76,09	29.09.1963
x	x	x	x	56 728	13,98	x	x	8,84	x	x	x	77,04	01.10.1967
x	x	x	x	26 389	5,97	x	x	2,84	x	x	x	80,02	10.10.1971
x	x	x	x	19 544	4,54	x	x	1,11	x	x	x	82,19	28.09.1975
x	x	x	x	32 067	7,88	x	x	0,39	x	x	x	78,47	07.10.1979
22 280	5,43	x	x	21 865	5,33	x	x	x	x	x	x	79,66	25.09.1983
39 839	10,22	x	x	22 646	5,81	13 299	3,41	x	1,19	x	x	75,63	13.09.1987
42 096	11,37	x	x	35 877	9,69	22 878	6,18	x	1,54	x	x	72,18	29.09.1991
44 977	13,06	8 174	2,37	52 380	15,21	8 503	2,47	0,09	0,27	10,67	x	68,63	14.05.1995*
25 958	8,92	8 418	2,89	17 463	6,00	8 823	3,03	0,28	x	2,44	x	60,10	06.06.1999
37 350	12,80	4 885	1,67	26 938	9,23	6 642	2,28	x	x	x	x	61,32	25.05.2003
45 493	16,49	23 282	8,44	18 537	6,72	7 536	2,73	x	0,52	x	0,85	57,53	13.05.2007**

<sup>1</sup> DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

<sup>2</sup> Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) am 17.07.2005 umbenannt in: Die Linkspartei.PDS (Die Linke.).

## 2 Wahlen

### 2.4 Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2007\*

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
12.10.1947	69 656	38 411	2 352	36 059	17 410	48,28	6 119	16,97	3 561	9,88
07.10.1951	82 040	64 884	3 075	61 809	23 855	38,59	23 460		37,96	
09.10.1955	89 327	69 977	1 575	68 402	29 561	43,22	11 086	16,21	5 216	7,63
11.10.1959	99 261	72 268	1 277	70 991	36 909	51,99	9 781	13,78	4 622	6,51
29.09.1963	104 378	70 777	1 042	69 735	38 421	55,10	20 565	29,49	5 452	7,82
01.10.1967	103 712	73 493	1 150	72 343	36 023	49,79	21 773	30,10	6 108	8,44
10.10.1971	106 785	80 523	1 011	79 512	44 341	55,77	25 827	32,48	5 017	6,31
28.09.1975	102 995	77 617	1 066	76 551	39 080	51,05	26 499	34,62	8 213	10,73
07.10.1979	100 864	72 905	868	72 037	37 258	51,72	22 959	31,87	6 819	9,47
25.09.1983	99 903	73 169	778	72 391	36 735	50,75	23 925	33,05	3 252	4,49
13.09.1987	97 795	69 285	833	68 452	31 830	46,50	16 579	24,22	6 352	9,28
29.09.1991	98 249	64 235	885	63 350	25 276	39,90	17 250	27,23	6 064	9,57
24.09.1995	94 663	47 230	541	46 689	13 865	29,70	17 245	36,94	1 832	3,92
26.09.1999	90 998	46 940	449	46 491	19 551	42,05	18 110	38,95	1 377	2,96
28.09.2003	87 828	44 839	738	44 101	15 765	35,75	13 653	30,96	3 254	7,38
13.05.2007	87 987	45 289	693	44 596	14 988	33,61	10 580	23,72	4 288	9,62

Wahlblock Bremerhaven (DP, CDU, FDP und Parteilose).

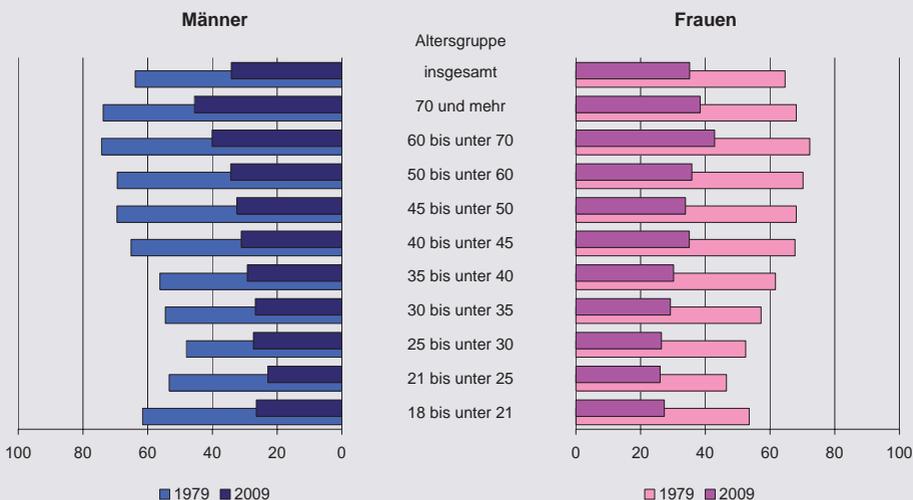
\* Von 1947 bis 1991 fand die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am selben Tag statt wie die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. Dieses Prinzip der verbundenen Kommunal- und Landtagswahl wurde 1995 bis 2003 durchbrochen, nachdem es am 14. Mai 1995 zu einer vorgezogenen Neuwahl der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) kam; 2007 fanden Landtags- und Kommunalwahl wieder am selben Tag statt. Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

1 DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

Abb. 2.3

### Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Europawahlen 2009 und 1979 nach Altersgruppen und Geschlecht (ohne Briefwahl)

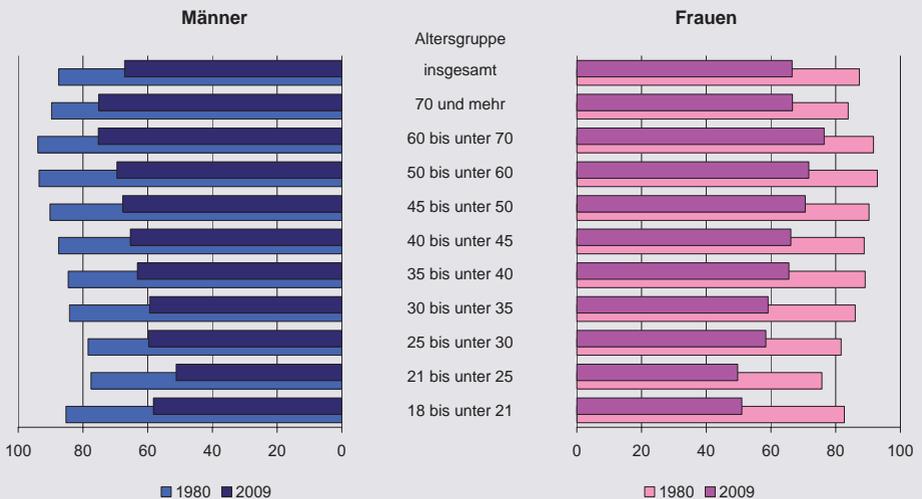
in Prozent



## 2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag	
GRÜNE <sup>1</sup>		Sonstige		darunter								
				DVU	NPD	AFB	BIW	Die Linke.				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%							
x	x	8 969	24,87	x	x	x	x	x	x	x	55,14	12.10.1947
x	x	14 494	23,45	x	x	x	x	x	x	x	79,09	07.10.1951
x	x	22 539	32,95	x	x	x	x	x	x	x	78,34	09.10.1955
x	x	19 679	27,72	x	x	x	x	x	x	x	72,81	11.10.1959
x	x	5 297	7,60	x	x	x	x	x	x	x	67,81	29.09.1963
x	x	8 439	11,67	x	x	7,79	x	x	x	x	70,86	01.10.1967
x	x	4 327	5,44	x	x	2,82	x	x	x	x	75,41	10.10.1971
x	x	2 759	3,60	x	x	1,27	x	x	x	x	75,36	28.09.1975
x	x	5 001	6,94	x	x	0,29	x	x	x	x	72,28	07.10.1979
4 278	5,91	4 201	5,80	x	x	x	x	x	x	x	73,24	25.09.1983
7 712	11,27	5 979	8,73	3 637	5,31	x	x	x	x	x	70,85	13.09.1987
6 135	9,68	8 625	13,61	6 501	10,26	x	x	x	x	x	65,38	29.09.1991
5 419	11,61	8 328	17,84	2 674	5,73	0,24	7,72	x	x	x	49,89	24.09.1995
2 976	6,40	4 477	9,63	2 415	5,19	x	3,24	x	x	x	51,58	26.09.1999
4 984	11,30	6 445	14,61	3 564	8,08	x	x	x	x	x	51,05	28.09.2003
5 614	12,59	9 126	20,46	2 468	5,53	x	x	5,42	6,14	x	51,47	13.05.2007

*Abb. 24* **Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Bundestagswahlen 2009 und 1980 nach Altersgruppen und Geschlecht (ohne Briefwahl)**  
in Prozent



## 2 Wahlen

### 2.5 Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Wahlen seit 1971 nach Altersgruppen und Geschlecht<sup>1</sup> - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik (ohne Briefwahl) -

Prozent

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	LW 10.10. 1971	BW 19.11. 1972	LW 28.09. 1975	BW 03.10. 1976	EW 10.06. 1979	LW 07.10. 1979	BW 05.10. 1980	BW 06.03. 1983	LW 25.09. 1983	EW 17.06. 1984	BW 25.01. 1987	LW 13.09. 1987	EW 18.06. 1989
<b>Männer</b>													
18 - 21	73,1	85,0	76,9	82,3	61,6	69,8	85,2	84,0	71,8	46,8	81,6	68,6	54,4
21 - 25	65,9	85,0	68,6	78,2	53,4	64,9	77,5	82,5	65,2	42,0	74,6	59,4	51,1
25 - 30	68,5	86,9	71,8	81,7	48,0	62,7	78,4	81,1	64,7	39,9	71,7	57,5	43,6
30 - 35	74,0	89,9	76,5	85,4	54,6	73,8	84,2	83,0	73,5	40,1	75,9	62,2	44,6
35 - 40	82,4	92,5	83,5	86,9	56,2	74,5	84,6	86,7	74,7	41,4	78,6	69,6	47,0
40 - 45	82,1	93,6	86,4	90,6	65,1	78,2	87,5	86,4	73,5	47,1	81,3	73,3	46,9
45 - 50	86,1	96,2	85,2	92,9	69,5	81,4	90,2	89,5	81,6	53,1	82,0	74,9	56,3
50 - 60	89,0	95,9	90,1	94,4	69,4	85,4	93,6	93,3	86,8	57,2	88,2	80,7	57,6
60 - 70	89,8	94,8	87,9	94,4	74,3	86,9	94,0	94,8	87,4	64,0	90,6	84,2	68,7
70 und mehr	88,3	93,7	86,3	92,1	73,8	84,0	89,7	89,0	85,2	66,2	84,0	81,4	70,1
Zusammen	80,7	92,1	82,5	89,1	63,9	77,7	87,5	87,8	77,9	51,5	81,8	72,5	55,3
<b>Frauen</b>													
18 - 21	67,0	83,8	71,5	78,8	53,6	63,8	82,7	85,7	69,2	44,6	76,5	64,0	51,6
21 - 25	65,8	87,4	68,4	78,2	46,5	57,8	75,7	82,3	66,6	40,4	72,1	54,4	39,6
25 - 30	70,2	90,0	77,4	83,3	52,5	68,5	81,7	82,6	70,5	40,1	74,3	59,3	42,9
30 - 35	81,5	92,3	80,1	88,6	57,2	74,2	86,0	86,9	76,8	42,2	80,1	65,2	45,9
35 - 40	83,8	93,3	85,1	91,8	61,7	79,6	89,1	90,0	81,2	47,3	80,8	73,2	50,0
40 - 45	84,2	93,8	86,0	92,3	67,7	82,1	88,8	89,0	84,6	52,9	87,9	78,1	56,2
45 - 50	85,8	95,2	86,9	92,9	68,1	81,0	90,3	92,6	82,5	57,0	84,3	76,6	56,0
50 - 60	83,9	94,5	85,4	93,5	70,2	83,6	92,9	93,5	85,9	58,9	87,5	79,4	60,1
60 - 70	86,4	93,7	86,6	93,9	72,3	84,4	91,7	92,3	84,7	62,6	88,8	82,2	66,7
70 und mehr	80,4	87,8	78,4	90,2	68,1	76,3	83,9	83,8	76,4	63,5	79,2	75,2	61,9
Zusammen	80,8	91,9	82,1	90,2	64,7	77,5	87,3	88,3	79,2	54,6	82,2	73,0	55,9
<b>Insgesamt</b>													
18 - 21	70,1	84,4	74,4	80,6	57,7	67,0	83,9	84,8	70,6	45,7	79,0	66,3	53,1
21 - 25	65,9	86,2	68,5	78,2	49,9	61,5	76,6	82,4	65,9	41,2	73,4	56,9	45,2
25 - 30	69,3	88,5	74,5	82,4	50,2	65,5	80,0	81,8	67,5	40,0	73,0	58,3	43,2
30 - 35	77,7	91,1	78,3	86,9	55,9	74,0	85,1	84,9	75,0	41,2	78,0	63,8	45,2
35 - 40	83,1	92,9	84,3	89,3	58,9	77,0	86,8	88,3	77,9	44,3	79,7	71,3	48,5
40 - 45	83,2	93,7	86,2	91,5	66,4	80,1	88,1	87,7	79,0	50,0	84,6	75,7	51,4
45 - 50	86,0	95,6	86,1	92,9	68,8	81,2	90,2	91,1	82,0	55,1	83,2	75,7	56,2
50 - 60	86,1	95,1	87,4	93,9	69,9	84,4	93,2	93,4	86,3	58,1	87,8	80,0	58,9
60 - 70	87,8	94,2	87,1	94,1	73,1	85,4	92,6	93,2	85,8	63,1	89,5	83,0	67,5
70 und mehr	83,1	89,9	81,3	91,0	70,1	79,0	86,0	85,6	79,6	64,4	80,9	77,3	64,7
Insgesamt	80,7	92,0	82,3	89,7	64,3	77,6	87,4	88,1	78,6	53,2	82,0	72,8	55,6

BW = Bundestagswahl. EW = Europawahl. LW = Bürgerschaftswahl (Landtag).

<sup>1</sup> Nachdem der Gesetzgeber die repräsentative Bundestagswahlstatistik bei den Bundestagswahlen am 16.10.1994 und am 27.09.1998 ausgesetzt hatte, wurde die repräsentative Europa- und Bundestagswahlstatistik durch das neue Wahlstatistikgesetz (WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023) neu geregelt.

## 2 Wahlen

BW 02.12. 1990	LW 29.09. 1991	EW 12.06. 1994	LW 14.05. 1995	BW <sup>1</sup> 1994 1998	LW 06.06. 1999	EW 13.06. 1999	BW 22.09. 2002	LW 25.05. 2003	EW 13.06. 2004	BW 18.09. 2005	LW 13.05. 2007	EW 07.06. 2009	BW 27.09. 2009	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren
<b>Männer</b>														
62,9	66,8	56,4	60,0	.	56,1	30,7	70,6	55,3	28,2	70,4	46,1	26,4	58,2	18 - 21
61,4	55,2	49,1	53,0	.	41,8	29,1	65,5	42,6	26,6	62,6	44,2	22,9	51,2	21 - 25
62,2	57,7	45,1	52,3	.	47,2	29,5	65,3	39,0	27,3	64,8	38,5	27,3	59,7	25 - 30
65,5	61,6	41,4	50,5	.	48,7	28,9	74,3	49,1	29,0	68,3	45,2	26,7	59,4	30 - 35
71,1	66,5	40,9	59,1	.	52,0	35,3	75,4	53,9	28,2	72,9	51,0	29,2	63,2	35 - 40
75,0	69,3	45,7	61,8	.	54,5	35,3	78,0	58,0	35,1	75,9	55,5	31,1	65,3	40 - 45
80,9	71,9	49,1	65,2	.	58,9	36,9	79,2	60,5	34,8	75,4	59,7	32,5	67,7	45 - 50
83,1	77,4	52,1	74,7	.	67,6	43,1	82,2	63,6	36,1	79,0	61,9	34,4	69,5	50 - 60
88,0	82,3	55,6	75,4	.	72,6	56,3	85,0	71,5	40,5	81,0	67,3	40,1	75,2	60 - 70
82,9	77,2	54,8	74,1	.	70,0	57,0	83,8	71,3	48,8	80,4	66,6	45,5	75,1	70 und mehr
75,1	69,8	49,1	64,5	.	60,1	41,1	78,5	60,0	35,6	75,3	57,3	34,2	67,1	Zusammen
<b>Frauen</b>														
63,1	60,0	57,1	64,5	.	49,2	23,9	74,7	51,0	23,5	71,1	46,2	27,3	51,0	18 - 21
60,0	52,6	43,7	52,1	.	40,2	29,1	62,5	35,6	22,6	61,5	38,0	26,0	49,7	21 - 25
62,7	57,3	44,4	52,3	.	46,3	28,8	70,7	39,1	27,8	64,5	37,4	26,4	58,4	25 - 30
69,7	63,2	43,5	56,3	.	50,1	32,5	76,1	51,1	28,3	70,4	48,0	29,2	59,1	30 - 35
75,0	70,0	44,4	60,6	.	51,3	32,2	76,9	56,2	34,7	76,0	55,2	30,2	65,5	35 - 40
76,2	70,9	50,2	68,2	.	56,1	37,0	77,3	58,0	31,4	75,8	58,0	35,0	66,1	40 - 45
79,6	76,0	49,6	69,4	.	62,8	42,2	80,3	59,4	35,8	76,1	56,5	33,9	70,6	45 - 50
83,8	77,1	55,0	73,0	.	68,4	44,5	83,7	66,7	37,6	80,4	62,3	35,8	71,7	50 - 60
85,4	79,4	57,9	75,5	.	69,1	51,5	83,8	71,8	42,6	82,1	64,8	42,9	76,4	60 - 70
75,9	71,3	53,9	66,3	.	60,3	47,8	75,4	60,5	41,2	68,2	54,8	38,4	66,6	70 und mehr
75,7	70,1	51,1	65,6	.	58,9	40,9	78,1	59,3	35,9	74,1	55,4	35,1	66,5	Zusammen
<b>Insgesamt</b>														
63,0	63,5	56,8	62,2	.	52,8	27,5	72,5	53,2	25,8	70,8	46,2	26,8	54,7	18 - 21
60,7	54,0	46,5	52,6	.	40,9	29,1	64,0	39,1	24,6	62,1	41,3	24,5	50,5	21 - 25
62,5	57,5	44,7	52,3	.	46,8	29,1	68,1	39,0	27,5	64,7	37,9	26,8	59,0	25 - 30
67,5	62,4	42,5	53,4	.	49,4	30,8	75,2	50,2	28,6	69,4	46,6	27,9	59,3	30 - 35
73,1	68,3	42,6	59,8	.	51,6	33,7	76,2	55,1	31,6	74,5	53,2	29,7	64,3	35 - 40
75,6	70,1	47,9	65,0	.	55,4	36,2	77,7	58,0	33,2	75,9	56,8	33,0	65,7	40 - 45
80,2	74,0	49,4	67,2	.	60,9	39,6	79,8	59,9	35,3	75,7	58,0	33,2	69,1	45 - 50
83,4	77,2	53,5	73,8	.	68,0	43,8	82,9	65,2	36,9	79,7	62,1	35,1	70,6	50 - 60
86,5	80,6	56,9	75,5	.	70,7	53,7	84,4	71,7	41,6	81,6	66,0	41,6	75,8	60 - 70
78,3	73,2	54,2	68,8	.	63,4	50,8	78,4	64,2	43,8	72,5	59,2	41,1	69,8	70 und mehr
75,4	70,0	50,2	65,1	.	59,5	41,0	78,3	59,6	35,7	74,6	56,3	34,6	66,8	Insgesamt

## 2 Wahlen

### 2.6 Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken<sup>1</sup>

#### 2.6.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- rechtigte insg.	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							dar. PIRATEN
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
	Anzahl	%								
111 Altstadt	2 429	40,72	22,08	26,25	22,18	12,61	7,32	9,56	3,05	
112 Bahnhofsvorstadt	3 862	37,75	24,71	22,56	26,30	9,76	8,17	8,51	2,56	
113 Ostertor	6 627	51,26	17,93	10,89	46,17	6,13	11,16	7,22	3,17	
<b>11 Stadtteil Mitte</b>	<b>12 918</b>	<b>45,24</b>	<b>20,32</b>	<b>16,39</b>	<b>37,16</b>	<b>8,13</b>	<b>9,76</b>	<b>8,23</b>	<b>3,00</b>	
121 Handelshäfen*	2009 umgewidmet in: Ortsteil 437 Überseestadt; siehe Stadtteil 43 Walle*									
122 Industriebäfen*	siehe Stadtteil 44 Gröpelingen*									
123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Ortsteil 511 Burg-Grambke und Stadtteil 51 Burglesum*									
124 Neustädter Hafen*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
125 Hohentorshafen*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
<b>1 Stadtbezirk Mitte</b>	<b>12 918</b>	<b>45,24</b>	<b>20,32</b>	<b>16,39</b>	<b>37,16</b>	<b>8,13</b>	<b>9,76</b>	<b>8,23</b>	<b>3,00</b>	
211 Alte Neustadt	4 849	40,85	24,96	18,53	29,30	8,37	8,98	9,85	3,27	
212 Hohentor	3 428	39,41	24,66	16,34	31,71	9,07	9,45	8,77	2,40	
213 Neustadt	5 646	48,05	21,86	13,30	40,01	6,26	11,49	7,08	1,85	
214 Südevorstadt	3 969	43,99	23,54	12,32	36,21	5,73	13,71	8,50	2,37	
215 Gartenstadt Süd	3 653	37,83	34,31	22,75	19,68	7,02	8,41	7,83	0,80	
216 Buntentor	5 272	45,73	21,67	14,60	40,63	5,56	10,59	6,95	1,46	
217 Neuenland	909	35,09	37,90	23,25	18,15	7,96	7,01	5,73	0,96	
218 Huckelriede	4 658	39,33	29,51	16,59	27,20	7,42	10,60	8,68	1,21	
<b>21 Stadtteil Neustadt</b>	<b>32 384</b>	<b>42,41</b>	<b>25,40</b>	<b>16,07</b>	<b>33,02</b>	<b>6,92</b>	<b>10,52</b>	<b>8,06</b>	<b>1,90</b>	
231 Habenhausen	6 499	49,44	33,33	29,83	17,18	9,73	3,91	6,01	0,59	
232 Arsten	6 806	40,21	36,21	25,67	15,68	9,54	4,81	8,10	0,74	
233 Kattenturm	8 528	31,67	36,36	24,44	13,27	9,22	7,08	9,63	1,24	
234 Kattensch	4 043	42,15	35,02	26,55	14,44	8,29	6,68	9,01	0,42	
<b>23 Stadtteil Obervieland</b>	<b>25 876</b>	<b>40,02</b>	<b>35,16</b>	<b>26,79</b>	<b>15,32</b>	<b>9,31</b>	<b>5,43</b>	<b>8,00</b>	<b>0,77</b>	
241 Mittelschuchting	7 431	34,01	34,40	28,76	12,56	8,64	7,16	8,48	0,48	
242 Sodenmatt	4 799	30,49	37,83	25,03	10,24	9,82	7,05	10,03	0,35	
243 Kirchschuchting	5 624	33,29	35,31	30,18	11,23	7,18	6,16	9,94	0,59	
244 Grolland	2 767	50,52	32,85	23,95	22,65	8,76	5,28	6,51	0,43	
<b>24 Stadtteil Huchting</b>	<b>20 621</b>	<b>35,21</b>	<b>35,03</b>	<b>27,45</b>	<b>13,69</b>	<b>8,52</b>	<b>6,52</b>	<b>8,79</b>	<b>0,47</b>	
251 Woltmershausen*	7 909	31,45	40,86	17,18	16,32	7,16	8,10	10,38	1,14	
252 Rablinghausen	2 397	35,50	36,63	23,03	17,90	6,56	7,52	8,35	0,72	
<b>25 Stadtteil Woltmershausen*</b>	<b>10 306</b>	<b>32,39</b>	<b>39,79</b>	<b>18,66</b>	<b>16,72</b>	<b>7,01</b>	<b>7,95</b>	<b>9,86</b>	<b>1,03</b>	
261 Seehausen	836	36,36	32,89	32,55	9,40	10,07	5,37	9,73	1,01	
271 Strom	364	50,00	47,22	33,89	8,89	3,33	3,33	3,33	0,56	
<b>2 Stadtbezirk Süd</b>	<b>90 387</b>	<b>38,91</b>	<b>31,80</b>	<b>22,05</b>	<b>21,95</b>	<b>7,97</b>	<b>7,87</b>	<b>8,35</b>	<b>1,18</b>	
311 Steintor	5 805	52,44	15,29	10,63	47,53	5,06	14,06	7,43	2,60	
312 Fesenfeld	5 510	51,96	17,63	11,37	49,05	6,05	10,03	5,88	2,32	
313 Peterswerder	7 902	53,15	21,78	14,02	42,20	6,01	9,27	6,71	1,41	
314 Hulsberg	3 987	45,45	24,67	15,14	34,86	7,24	10,47	7,63	2,00	
<b>31 Stadtteil Östliche Vorstadt</b>	<b>23 204</b>	<b>51,37</b>	<b>19,57</b>	<b>12,69</b>	<b>44,09</b>	<b>5,97</b>	<b>10,85</b>	<b>6,83</b>	<b>2,02</b>	
321 Neu-Schwachhausen	4 800	53,65	23,50	29,76	24,91	12,55	3,91	5,36	1,29	
322 Bürgerpark	3 728	59,28	14,78	29,12	35,42	12,74	3,54	4,40	1,27	
323 Barkhof	2 329	55,95	19,54	19,31	39,23	11,46	5,77	4,69	1,00	
324 Riensberg	5 088	53,28	21,47	30,43	28,20	9,67	4,54	5,69	0,93	
325 Radio Bremen	5 748	54,16	18,53	32,41	25,08	15,53	4,07	4,39	0,94	
326 Schwachhausen	2 872	58,57	16,34	26,09	36,21	12,09	4,91	4,37	0,72	
327 Gete	6 240	56,12	17,80	26,49	35,29	11,01	5,33	4,07	0,80	
<b>32 Stadtteil Schwachhausen</b>	<b>30 805</b>	<b>55,50</b>	<b>18,97</b>	<b>28,44</b>	<b>31,16</b>	<b>12,22</b>	<b>4,52</b>	<b>4,70</b>	<b>0,99</b>	
331 Gartenstadt Vahr	5 862	42,24	30,63	29,12	18,53	8,68	6,03	7,01	0,94	
332 Neue Vahr Nord	5 242	27,55	39,70	23,44	12,93	7,46	8,59	7,88	0,71	
334 Neue Vahr Südwest	3 208	27,31	32,80	29,00	10,36	9,44	7,83	10,59	1,38	
335 Neue Vahr Südost	5 133	30,51	40,12	24,01	12,20	5,28	8,35	10,05	0,65	
<b>33 Stadtteil Vahr</b>	<b>19 445</b>	<b>32,72</b>	<b>35,29</b>	<b>26,58</b>	<b>14,59</b>	<b>7,68</b>	<b>7,42</b>	<b>8,44</b>	<b>0,88</b>	
341 Horn	3 578	50,67	18,53	37,68	20,98	13,65	3,72	5,44	0,72	
342 Lehe	6 434	49,35	24,60	25,42	28,64	10,20	5,30	5,84	1,74	
343 Lehesterdeich	9 039	47,76	26,73	30,14	20,50	11,04	5,18	6,40	1,03	
<b>34 Stadtteil Horn-Lehe</b>	<b>19 051</b>	<b>48,84</b>	<b>24,41</b>	<b>29,99</b>	<b>23,38</b>	<b>11,26</b>	<b>4,94</b>	<b>6,02</b>	<b>1,21</b>	
351 Borgfeld	5 987	56,52	21,28	34,15	21,52	15,75	2,38	4,93	0,74	
<b>361 Oberneuland</b>	<b>10 005</b>	<b>54,16</b>	<b>17,45</b>	<b>42,64</b>	<b>14,95</b>	<b>18,38</b>	<b>2,02</b>	<b>4,56</b>	<b>0,50</b>	

## 2 Wahlen

### Noch: 2.6 Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken<sup>1</sup>

#### Noch: 2.6.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							dar. PIRATEN
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
			%							
371 Ellener Feld	2 643	38,63	37,43	28,81	13,96	9,90	3,17	6,73	0,69	
372 Ellenerbrok-Schevemoor	8 719	30,39	35,83	27,51	14,54	7,67	6,14	8,32	0,69	
373 Tenever	5 829	25,05	36,88	28,81	11,00	8,35	7,52	7,45	0,49	
374 Osterholz	4 103	33,98	35,80	26,74	16,09	9,93	4,13	7,32	1,01	
375 Blockdiek	4 634	30,49	42,86	24,98	9,33	5,74	8,18	8,90	0,79	
37 <b>Stadtteil Osterholz</b>	25 928	30,62	37,47	27,33	13,16	8,14	6,02	7,88	0,73	
381 Sebaldsbrück	7 015	37,39	33,38	24,52	17,70	7,94	6,39	10,07	1,28	
382 Hastedt	7 589	40,23	27,70	17,93	28,66	7,49	10,14	8,09	1,58	
383 Hemelingen	6 488	30,43	33,06	23,97	16,56	7,97	8,99	9,45	1,02	
384 Arbergen	4 437	39,60	38,19	24,26	15,15	8,76	5,11	8,53	0,70	
385 Mahndorf	4 237	33,63	38,58	28,94	11,77	9,36	4,68	6,67	0,78	
38 <b>Stadtteil Hemelingen</b>	29 766	36,39	33,17	23,09	19,40	8,14	7,49	8,70	1,16	
3 <b>Stadtbezirk Ost</b>	164 191	44,01	25,34	26,30	25,44	10,24	6,19	6,50	1,13	
411 <b>Blockland</b>	334	61,08	13,79	51,72	15,27	14,78	1,48	2,96	0,49	
421 Regensburger Straße	5 236	44,86	27,17	13,50	35,66	6,30	9,10	8,28	2,16	
422 Findorff-Bürgerweide	5 049	43,63	26,80	12,41	36,23	5,45	10,72	8,38	2,06	
423 Weidedamm	10 026	47,62	28,15	21,44	29,29	6,43	7,32	7,37	1,40	
424 In den Hufen	259	35,52	34,44	20,00	26,67	6,67	7,78	4,44	-	
42 <b>Stadtteil Findorff</b>	20 570	45,79	27,65	17,33	32,48	6,17	8,56	7,80	1,73	
431 Utbremen*	2 238	36,24	39,88	18,14	15,03	5,84	8,07	13,04	2,36	
432 Steffensweg	3 137	33,54	38,36	18,16	17,29	5,89	9,37	10,92	1,55	
433 Westend	4 671	36,35	30,04	14,46	27,78	6,42	10,83	10,47	1,67	
434 Walle	5 578	36,07	30,67	17,24	25,04	6,44	12,87	7,74	1,21	
435 Osterfeuerberg	3 608	34,51	33,93	14,16	24,74	6,59	12,21	8,38	1,63	
436 Hohweg	458	29,69	41,91	21,32	16,91	7,35	6,62	5,88	-	
437 Überseestadt (ohne Briefwahl)*	57	15,09	50,00	25,00	12,50	-	12,50	-	-	
43 <b>Stadtteil Walle*</b>	19 747	35,26	33,58	16,34	23,14	6,32	11,04	9,57	1,55	
122 Industriefähren (ohne Briefwahl)*	47	18,60	12,50	-	50,00	37,50	-	-	-	
441 Lindenhof	4 883	30,88	38,70	16,04	16,51	5,82	11,90	11,03	1,27	
442 Gröpelingen	5 385	27,21	39,75	17,45	15,03	5,47	10,73	11,57	0,97	
443 Ohlenhof	5 484	25,02	42,02	17,28	13,88	4,95	10,12	11,74	0,81	
444 In den Wischen (ohne Briefwahl)*	12	16,67	-	-	50,00	-	-	50,00	-	
445 Oslebshausen*	5 963	27,62	45,00	17,93	12,46	7,18	6,88	10,56	0,61	
44 <b>Stadtteil Gröpelingen*</b>	21 774	27,56	41,40	17,16	14,50	5,95	9,81	11,19	0,91	
4 <b>Stadtbezirk West</b>	62 425	36,18	33,00	17,29	24,67	6,24	9,59	9,20	1,45	
511 Burg-Grambke (einschl. OT 123)*	5 111	36,31	32,37	27,36	14,66	7,96	7,52	10,14	0,65	
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	3 115	43,45	38,21	20,33	21,95	6,50	6,50	6,50	2,44	
513 Burgdamm	8 011	29,66	36,77	27,15	11,80	8,25	7,05	8,98	0,43	
514 Lesum	7 297	40,98	27,78	28,62	22,02	10,71	5,08	5,79	0,57	
515 St. Magnus	4 749	46,73	24,91	31,65	20,04	11,43	4,74	7,24	0,32	
51 <b>Stadtteil Burglesum*</b>	25 483	37,54	30,36	28,61	17,61	9,68	5,98	7,77	0,52	
521 Vegesack	4 901	38,14	28,09	26,47	19,72	9,08	7,51	9,13	1,51	
522 Grohn	3 571	35,37	30,78	24,48	17,54	9,97	6,54	10,69	0,72	
523 Schönebeck	4 220	44,62	27,88	27,45	21,99	8,83	6,10	7,76	0,75	
524 Aumund-Hammersbeck	5 602	32,93	33,24	24,28	16,79	6,89	7,55	11,26	0,66	
525 Fähr-Lobbedorf	6 159	31,90	32,51	24,85	16,15	8,33	7,82	10,34	0,57	
52 <b>Stadtteil Vegesack</b>	24 453	36,09	30,49	25,57	18,49	8,53	7,15	9,77	0,85	
531 Blumenthal	6 431	30,63	30,13	29,05	12,96	8,43	8,23	11,21	0,77	
532 Rönnebeck	3 545	33,29	34,32	29,64	13,78	7,63	5,11	9,53	1,13	
533 Lüssum-Bockhorn	8 822	26,73	37,81	24,86	11,09	6,99	7,60	11,65	0,35	
534 Farge	2 353	34,21	34,30	27,51	12,19	8,42	6,03	11,56	0,50	
535 Reikum	1 905	39,06	35,79	27,05	13,66	7,92	4,51	11,07	0,66	
53 <b>Stadtteil Blumenthal</b>	23 056	30,61	34,46	27,36	12,46	7,76	6,85	11,10	0,66	
5 <b>Stadtbezirk Nord</b>	72 992	34,87	31,54	27,21	16,49	8,75	6,63	9,39	0,67	
<b>Stadt Bremen</b>	402 913	40,04	28,61	23,90	23,59	8,87	7,23	7,80	1,18	
davon										
Urnenwahl	x	35,87	29,55	23,21	23,66	8,31	7,44	7,83	1,28	
Briefwahl	x	x	24,12	27,18	23,23	11,60	6,24	7,64	0,68	

<sup>1</sup> Einschl. EU-Ausländer; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.

\* Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

## 2 Wahlen

### Noch: 2.6 Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken<sup>1</sup>

#### 2.6.2 Stadt Bremerhaven

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.  Anzahl	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige	dar. PIRATEN
				%						
111	Weddewarden (ohne Briefwahl)*	428	39,05	23,08	33,33	21,79	9,62	5,77	6,41	0,64
11	<b>Stadtteil Weddewarden*</b>	428	39,05	23,08	33,33	21,79	9,62	5,77	6,41	0,64
121	Königsheide	4 477	42,60	32,68	29,33	12,75	10,47	6,22	8,55	0,48
122	Fehrmoor	2 369	38,12	36,37	27,25	12,05	9,57	6,76	8,00	0,90
123	Leherheide-West	5 617	22,91	35,19	33,20	6,83	7,23	6,59	10,96	0,71
12	<b>Stadtteil Leherheide</b>	12 463	32,87	34,28	30,08	10,75	9,26	6,45	9,18	0,65
131	Speckenbüttel*	2 667	52,12	24,84	34,42	20,33	10,68	4,07	5,66	1,02
132	Eckernfeld	4 339	33,74	35,06	23,24	16,67	7,81	8,02	9,20	1,04
133	Twischkamp	3 328	25,87	36,14	25,83	12,20	5,92	8,53	11,37	1,18
134	Goethestraße	4 553	23,44	33,78	20,23	15,94	6,49	9,73	13,84	1,53
135	Klushof	7 156	26,52	32,16	25,11	14,85	8,28	8,81	10,79	1,44
136	Schierholz*	4 551	32,01	32,20	30,75	12,40	8,66	7,27	8,73	0,97
137	Buschkämpen (ohne Briefwahl)*	638	38,13	31,19	24,31	15,14	8,72	5,50	15,14	0,92
13	<b>Stadtteil Lehe*</b>	27 232	30,74	32,04	26,75	15,53	8,21	7,61	9,86	1,19
141	Mitte-Süd	3 888	37,81	31,22	32,46	11,92	9,44	6,20	8,75	0,90
142	Mitte-Nord	5 182	35,97	33,04	22,73	19,59	8,57	7,70	8,36	1,30
14	<b>Stadtteil Mitte</b>	9 070	36,76	32,24	27,02	16,21	8,96	7,04	8,53	1,12
1	<b>Stadtbezirk Nord</b>	49 193	32,44	32,57	27,73	14,51	8,65	7,18	9,37	1,03
211	Geestemünde-Nord	5 053	37,15	30,77	30,50	11,10	12,12	6,41	9,11	0,86
212	Geestendorf	8 282	30,69	33,13	26,18	13,61	9,16	7,23	10,68	0,96
213	Geestemünde-Süd	2 394	31,54	42,66	19,84	8,97	7,20	8,02	13,32	1,09
214	Bürgerpark	3 928	36,86	30,47	34,10	13,18	10,88	4,60	6,76	0,42
215	Grünhöfe	3 791	28,83	40,69	26,14	9,45	7,78	7,23	8,71	0,56
21	<b>Stadtteil Geestemünde</b>	23 448	32,90	34,05	28,11	11,88	9,82	6,61	9,53	0,79
221	Schiffdorferdamm	2 053	39,80	37,27	26,46	14,41	7,83	6,46	7,58	0,99
22	<b>Stadtteil Schiffdorferdamm</b>	2 053	39,80	37,27	26,46	14,41	7,83	6,46	7,58	0,99
231	Surheide	2 446	42,11	40,28	25,32	11,57	8,67	5,68	8,47	1,20
23	<b>Stadtteil Surheide</b>	2 446	42,11	40,28	25,32	11,57	8,67	5,68	8,47	1,20
241	Dreibergen*	3 597	31,89	35,73	27,48	11,52	9,13	7,18	8,95	0,80
242	Jedutenberg	4 249	38,17	32,77	27,35	15,14	11,21	5,48	8,04	0,81
24	<b>Stadtteil Wulsdorf*</b>	7 846	35,29	33,99	27,41	13,65	10,35	6,18	8,42	0,80
251	Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	196	23,12	44,19	4,65	16,28	11,63	13,95	9,30	2,33
25	<b>Stadtteil Fischereihafen*</b>	196	23,12	44,19	4,65	16,28	11,63	13,95	9,30	2,33
2	<b>Stadtbezirk Süd</b>	35 989	34,38	34,80	27,53	12,43	9,72	6,45	9,06	0,85
	<b>Stadt Bremerhaven</b>	85 182	33,26	33,54	27,64	13,60	9,12	6,86	9,24	0,95
	davon									
	Urnenwahl	x	30,49	33,86	27,56	13,48	8,70	6,92	9,48	0,99
	Briefwahl	x	x	31,29	28,23	14,46	12,00	6,49	7,54	0,69

<sup>1</sup> Einschl. EU-Ausländer; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.

\* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:

Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.

Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.

Ortsteil 241 Dreibergen einschl. Briefwahl OT 251.

# 2 Wahlen

## 2.7 Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

### 2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							dar. PIRATEN
			SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige		
			%							
111 Altstadt	2 427	70,54	23,68	24,75	16,87	13,03	14,74	6,93	4,97	
112 Bahnhofsvorstadt	3 838	66,08	26,55	22,18	18,65	15,24	11,47	5,91	3,85	
113 Ostertor	6 004	77,65	21,34	13,82	33,74	18,80	7,57	4,73	3,55	
<b>11 Stadtteil Mitte</b>	<b>12 869</b>	<b>72,86</b>	<b>23,18</b>	<b>18,08</b>	<b>26,58</b>	<b>16,78</b>	<b>9,93</b>	<b>5,45</b>	<b>3,89</b>	
121 Handelshäfen*	2009 umgewidmet in: Ortsteil 437 Überseestadt; siehe Stadtteil 43 Walle*									
122 Industriefäfen*	siehe Ortsteil 445 Oslebshausen und Stadtteil 44 Gröpelingen*									
123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Ortsteil 511 Burg-Grambke und Stadtteil 51 Burglesum*									
124 Neustädter Hafen*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
125 Hohentorshafen*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
<b>1 Stadtbezirk Mitte</b>	<b>12 869</b>	<b>72,86</b>	<b>23,18</b>	<b>18,08</b>	<b>26,58</b>	<b>16,78</b>	<b>9,93</b>	<b>5,45</b>	<b>3,89</b>	
211 Alte Neustadt	4 795	70,57	24,57	19,86	20,81	16,06	11,05	7,64	5,61	
212 Hohentor	3 413	68,88	24,03	18,23	23,56	18,62	8,17	7,39	5,33	
213 Neustadt	5 637	78,04	23,56	15,74	29,42	18,48	7,63	5,17	3,56	
214 Südvorstadt	3 928	74,52	25,80	15,38	23,77	20,63	7,35	7,07	4,59	
215 Gartenstadt Süd	3 648	69,65	34,49	20,22	14,23	16,75	8,47	5,84	2,32	
216 Buntentor	5 298	76,20	24,38	15,99	28,79	18,64	7,07	5,14	3,41	
217 Neuenland	910	65,82	31,37	24,79	13,66	16,02	8,43	5,73	2,70	
218 Huckelriede	4 668	70,50	30,54	18,26	19,98	17,65	8,50	5,06	2,55	
<b>21 Stadtteil Neustadt</b>	<b>32 297</b>	<b>72,85</b>	<b>26,52</b>	<b>17,65</b>	<b>23,43</b>	<b>18,08</b>	<b>8,28</b>	<b>6,05</b>	<b>3,84</b>	
231 Habenhausen	6 511	83,74	35,10	29,86	10,79	8,49	12,21	3,55	1,67	
232 Arsten	6 844	75,47	35,91	25,91	10,61	11,49	11,43	4,66	1,60	
233 Kattenenturm	8 553	63,15	32,42	23,34	11,01	15,85	10,52	6,85	2,50	
234 Kattensch	4 028	77,31	35,46	26,23	10,35	12,50	10,09	5,36	1,55	
<b>23 Stadtteil Obervieland</b>	<b>25 936</b>	<b>73,77</b>	<b>34,62</b>	<b>26,37</b>	<b>10,73</b>	<b>12,02</b>	<b>11,18</b>	<b>5,07</b>	<b>1,87</b>	
241 Mittelschuchting	7 420	66,54	33,12	26,79	9,26	15,21	10,21	5,41	1,41	
242 Sodenmatt	4 798	61,50	35,02	24,55	7,80	15,64	9,81	7,18	1,98	
243 Kirchschuchting	5 623	65,75	34,25	26,99	8,79	14,08	9,84	6,05	2,33	
244 Grolland	2 787	81,52	32,38	26,41	14,16	11,89	10,78	4,37	1,34	
<b>24 Stadtteil Huchting</b>	<b>20 628</b>	<b>67,18</b>	<b>33,70</b>	<b>26,31</b>	<b>9,64</b>	<b>14,45</b>	<b>10,12</b>	<b>5,78</b>	<b>1,76</b>	
251 Woltmershausen*	7 860	65,53	35,25	17,93	12,37	17,56	9,69	7,19	2,64	
252 Rablinghausen	2 403	71,58	37,90	18,54	10,24	18,60	10,48	4,24	1,06	
<b>25 Stadtteil Woltmershausen*</b>	<b>10 263</b>	<b>66,95</b>	<b>35,92</b>	<b>18,08</b>	<b>11,84</b>	<b>17,82</b>	<b>9,89</b>	<b>6,45</b>	<b>2,24</b>	
261 Seehausen	835	76,65	27,47	36,26	6,12	14,91	9,58	5,65	0,94	
271 Strom	365	80,27	35,42	34,72	4,86	7,29	11,81	5,90	2,43	
<b>2 Stadtbezirk Süd</b>	<b>90 324</b>	<b>71,21</b>	<b>31,53</b>	<b>22,41</b>	<b>15,19</b>	<b>15,39</b>	<b>9,74</b>	<b>5,74</b>	<b>2,60</b>	
311 Steintor	5 789	78,65	21,32	10,74	35,83	21,34	5,64	5,13	4,04	
312 Fesenfeld	5 520	80,20	22,74	12,74	35,38	16,79	7,66	4,69	3,87	
313 Peterswerder	7 882	80,93	25,42	15,97	31,06	16,40	7,50	3,65	2,45	
314 Hulsberg	3 975	74,99	27,24	17,90	24,39	18,31	7,10	5,06	2,89	
<b>31 Stadtteil Östliche Vorstadt</b>	<b>23 166</b>	<b>79,17</b>	<b>24,05</b>	<b>14,20</b>	<b>32,21</b>	<b>18,03</b>	<b>7,01</b>	<b>4,50</b>	<b>3,26</b>	
321 Neu-Schwachhausen	4 815	81,83	25,04	30,83	18,21	8,82	14,10	2,98	1,84	
322 Bürgerpark	3 741	83,72	18,65	30,61	23,70	7,30	17,11	2,64	2,06	
323 Barkhof	2 350	83,36	22,61	22,76	25,75	10,89	14,49	3,49	2,42	
324 Riensberg	5 069	82,48	23,88	31,16	19,23	9,66	12,55	3,52	1,88	
325 Radio Bremen	5 727	82,24	21,88	34,27	17,53	6,66	17,21	2,46	1,64	
326 Schwachhausen	2 862	83,82	20,20	28,63	25,69	7,80	14,42	3,27	2,39	
327 Gete	6 275	83,89	23,26	26,12	24,38	9,56	14,13	2,55	1,90	
<b>31 Stadtteil Schwachhausen</b>	<b>30 839</b>	<b>82,96</b>	<b>22,48</b>	<b>29,70</b>	<b>21,47</b>	<b>8,59</b>	<b>14,85</b>	<b>2,91</b>	<b>1,94</b>	
331 Gartenstadt Vahr	5 820	72,59	30,85	27,01	13,24	12,98	11,01	4,91	2,10	
332 Neue Vahr Nord	5 213	57,43	33,73	25,40	9,32	16,63	8,91	6,02	2,11	
334 Neue Vahr Südwest	3 204	57,65	32,03	26,20	8,64	16,62	10,40	6,11	2,09	
335 Neue Vahr Südost	5 121	60,22	33,28	24,84	9,93	17,83	8,54	5,58	2,36	
<b>33 Stadtteil Vahr</b>	<b>19 358</b>	<b>62,76</b>	<b>32,35</b>	<b>25,95</b>	<b>10,75</b>	<b>15,65</b>	<b>9,78</b>	<b>5,53</b>	<b>2,16</b>	
341 Horn	3 587	82,16	20,48	37,53	13,84	7,98	17,77	2,40	1,27	
342 Lehe	6 431	79,02	24,49	26,24	22,22	9,59	12,31	5,15	3,69	
343 Lehersterdeich	9 069	78,63	27,71	28,93	15,21	10,38	13,01	4,75	2,49	
<b>34 Stadtteil Horn-Lehe</b>	<b>19 087</b>	<b>79,43</b>	<b>25,23</b>	<b>29,70</b>	<b>17,29</b>	<b>9,65</b>	<b>13,70</b>	<b>4,43</b>	<b>2,65</b>	
351 Borgfeld	6 050	87,59	24,12	35,28	14,77	5,75	17,46	2,63	1,33	
361 Oberneuland	10 210	82,98	19,57	41,45	10,09	5,13	21,61	2,15	1,02	

## 2 Wahlen

### Noch: 2.7 Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

#### Noch: 2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							dar. PIRATEN
			SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige	%	
	Anzahl									
371 Ellener Feld	2 638	70,89	35,16	28,17	10,35	11,16	9,91	5,25	1,63	
372 Ellenerbrok-Schevemoor	8 699	64,11	34,13	25,12	10,67	13,88	10,33	5,87	1,93	
373 Tenever	5 895	52,74	32,33	29,54	9,02	15,87	8,10	5,14	1,51	
374 Osterholz	4 088	72,82	33,78	25,82	12,20	11,45	11,93	4,83	2,28	
375 Blockdiek	4 629	62,54	36,76	24,72	8,11	16,36	7,79	6,27	2,30	
37 <b>Stadtteil Osterholz</b>	25 949	63,31	34,31	26,36	10,15	13,93	9,71	5,54	1,95	
381 Sebaldsbrück	6 998	70,49	32,95	23,20	12,95	14,49	10,18	6,22	2,34	
382 Hastedt	7 599	72,44	28,63	18,83	20,26	17,42	9,41	5,45	3,10	
383 Hemelingen	6 484	63,49	31,67	21,87	12,04	17,67	10,07	6,68	2,36	
384 Arbergen	4 434	76,12	37,11	23,71	10,87	12,84	10,27	5,21	1,98	
385 Mahldorf	4 227	69,34	35,92	27,54	8,80	10,73	11,63	5,38	2,00	
38 <b>Stadtteil Hemelingen</b>	29 742	70,14	32,65	22,47	13,78	15,10	10,17	5,83	2,44	
3 <b>Stadtbezirk Ost</b>	164 401	74,39	27,21	26,39	17,60	12,29	12,13	4,38	2,24	
411 <b>Blockland</b>	333	84,08	16,85	43,73	13,62	7,53	17,20	1,08	0,36	
421 Regensburger Straße	5 226	74,88	29,29	15,73	24,92	15,37	8,14	6,56	4,03	
422 Findorff-Bürgerweide	5 052	74,05	27,77	14,71	27,42	16,14	7,45	6,50	4,29	
423 Weidedamm	10 030	78,35	31,19	21,60	18,77	13,51	9,88	5,05	2,67	
424 In den Hufen	253	67,59	37,72	19,16	17,37	13,17	8,38	4,19	2,99	
42 <b>Stadtteil Findorff</b>	20 561	76,28	29,97	18,46	22,35	14,60	8,85	5,76	3,40	
431 Utbremen*	2 227	67,29	33,98	17,86	13,30	16,86	9,20	8,80	4,23	
432 Steffensweg	3 146	65,99	34,81	18,70	12,26	19,53	7,81	6,88	3,13	
433 Westend	4 645	68,03	30,47	15,88	18,87	18,78	8,19	7,81	4,08	
434 Walle	5 602	67,64	30,28	17,84	17,20	19,36	8,75	6,58	2,83	
435 Osterfeuerberg	3 579	66,58	32,58	14,42	15,91	21,82	7,70	7,57	3,45	
436 Hohweg	446	64,57	32,75	22,65	9,76	23,69	6,62	4,53	0,70	
437 Überseestadt (ohne Briefwahl)*	57	36,73	27,78	38,89	5,56	27,78	-	-	-	
43 <b>Stadtteil Walle*</b>	19 702	67,09	31,92	17,03	15,97	19,51	8,27	7,30	3,40	
122 Industriehäfen (siehe OT 445)*										
441 Lindenhof	4 841	60,34	38,54	16,02	11,14	20,65	6,55	7,10	2,68	
442 Gröpelingen	5 404	57,20	38,72	15,93	11,33	18,46	7,75	7,82	2,40	
443 Ohlenhof	5 466	55,98	36,98	16,71	10,80	20,24	7,16	8,12	2,51	
444 In den Wischen (siehe OT 445)*										
445 Oslebshausen (einschl. OT 122 + 444)	6 052	60,05	39,25	17,41	8,42	18,24	8,68	8,01	2,26	
44 <b>Stadtteil Gröpelingen*</b>	21 763	58,38	38,41	16,56	10,33	19,33	7,60	7,78	2,45	
4 <b>Stadtbezirk West</b>	62 359	67,17	33,05	17,60	16,64	17,53	8,34	6,83	3,09	
511 Burg-Grambke (einschl. OT 123)*	5 116	69,18	32,41	23,61	10,35	16,12	11,48	6,02	2,15	
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	3 313	69,71	30,72	21,08	19,28	16,27	9,64	3,01	1,81	
513 Burgdamm	8 015	61,97	34,17	25,49	9,23	15,32	9,78	6,01	1,64	
514 Lesum	7 282	70,86	30,89	25,95	14,33	12,41	11,78	4,64	1,82	
515 St. Magnus	4 740	79,75	27,67	30,98	14,40	9,94	12,69	4,33	1,55	
51 <b>Stadtteil Burglesum*</b>	25 466	69,36	31,42	26,38	12,15	13,48	11,33	5,22	1,78	
521 Vegesack	4 893	70,51	30,04	23,55	15,24	13,71	11,33	6,14	2,00	
522 Grohn	3 520	70,14	36,28	22,15	11,96	13,60	10,20	5,81	1,76	
523 Schönebeck	4 261	74,96	29,96	27,84	15,03	11,01	11,42	4,75	1,46	
524 Aumund-Hammersbeck	5 626	68,98	34,76	22,57	11,25	15,84	9,51	6,07	1,55	
525 Fähr-Lobbendorf	6 145	66,74	33,10	23,54	10,70	15,02	9,71	7,93	2,52	
52 <b>Stadtteil Vegesack</b>	24 445	69,93	32,73	23,93	12,73	13,98	10,38	6,24	1,89	
531 Blumenthal	6 506	63,36	31,54	25,92	9,18	16,08	9,55	7,74	2,08	
532 Rönnebeck	3 531	67,69	34,74	25,55	8,93	13,69	9,57	7,53	2,89	
533 Lüssum-Bockhorn	8 745	62,18	35,69	23,07	9,24	15,72	9,31	6,97	1,71	
534 Farge	2 344	68,69	33,88	23,19	8,99	14,96	10,87	8,11	2,33	
535 Reikum	1 894	75,24	34,51	26,51	9,57	10,99	11,62	6,80	2,13	
53 <b>Stadtteil Blumenthal</b>	23 020	65,10	34,09	24,59	9,18	14,96	9,81	7,38	2,10	
5 <b>Stadtbezirk Nord</b>	72 931	68,21	32,67	25,00	11,46	14,10	10,55	6,22	1,91	
<b>Stadt Bremen</b>	402 884	71,39	29,84	23,71	16,16	14,21	10,70	5,39	2,44	
davon										
Umenwahl	x	67,23	30,90	22,52	15,66	14,95	10,29	5,68	2,55	
Briefwahl	x	x	25,63	28,41	18,13	11,27	12,32	4,24	1,83	

\* Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

## 2 Wahlen

### Noch: 2.7 Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

#### 2.7.2 Stadt Bremerhaven

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							dar. PIRATEN
				SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige		
				%							
		Anzahl									
111	Weddewarden (ohne Briefwahl)*	425	73,53	26,59	28,84	11,99	12,36	14,23	5,99	2,62	
11	<b>Stadtteil Weddewarden*</b>	425	73,53	26,59	28,84	11,99	12,36	14,23	5,99	2,62	
121	Königsheide	4 470	75,39	32,77	28,51	11,36	12,35	10,27	4,74	1,87	
122	Fehrmoor	2 364	75,00	34,04	26,39	11,79	12,54	10,35	4,89	1,90	
123	Leherheide-West	5 638	50,76	31,40	33,11	7,03	15,63	6,89	5,94	1,49	
12	<b>Stadtteil Leherheide</b>	12 472	64,18	32,57	29,66	9,93	13,55	9,10	5,20	1,74	
131	Speckenbüttel*	2 634	83,87	28,07	31,20	16,00	8,36	13,68	2,68	1,07	
132	Eckernfeld	4 380	68,95	33,04	24,10	13,10	14,98	9,35	5,43	2,51	
133	Twischkamp	3 319	59,11	35,21	20,15	8,08	20,20	8,54	7,82	2,59	
134	Goethestraße	4 526	48,85	30,65	16,68	14,61	21,00	7,72	9,33	2,76	
135	Klushof	7 129	56,24	30,43	23,10	11,69	18,16	9,68	6,95	2,60	
136	Schierholz*	4 527	65,76	29,18	31,31	9,96	13,27	9,83	6,45	2,53	
137	Buschkampen (ohne Briefwahl)*	640	75,57	36,78	24,52	10,10	15,14	6,97	6,49	1,68	
13	<b>Stadtteil Lehe*</b>	27 155	62,15	31,10	24,68	12,14	15,93	9,73	6,42	2,36	
141	Mitte-Süd	3 886	68,97	30,33	26,75	11,30	14,58	11,68	5,35	2,22	
142	Mitte-Nord	5 154	66,12	30,04	20,55	15,10	17,24	9,96	7,10	4,15	
14	<b>Stadtteil Mitte</b>	9 040	67,35	30,17	23,29	13,42	16,07	10,72	6,33	3,30	
1	<b>Stadtbezirk Nord</b>	49 092	63,71	31,25	25,71	11,83	15,32	9,80	6,08	2,41	
211	Geestemünde-Nord	5 042	68,82	30,51	26,01	11,84	12,51	11,92	7,22	2,63	
212	Geestendorf	8 324	61,36	32,47	22,27	12,25	15,45	10,12	7,44	2,75	
213	Geestemünde-Süd	2 415	66,00	40,19	19,81	8,36	15,63	9,45	6,56	1,74	
214	Bürgerpark	3 925	68,31	28,17	30,15	13,27	12,17	12,47	3,76	1,25	
215	Grünhöfe	3 783	58,66	36,71	22,70	9,80	15,07	9,48	6,24	1,85	
21	<b>Stadtteil Geestemünde</b>	23 489	64,17	32,68	24,34	11,57	14,15	10,79	6,47	2,22	
221	Schiffdorferdamm	2 041	77,80	34,25	25,62	12,52	13,04	9,90	4,66	2,49	
22	<b>Stadtteil Schiffdorferdamm</b>	2 041	77,80	34,25	25,62	12,52	13,04	9,90	4,66	2,49	
231	Surheide	2 447	76,95	39,97	21,26	11,06	12,64	9,92	5,15	1,79	
23	<b>Stadtteil Surheide</b>	2 447	76,95	39,97	21,26	11,06	12,64	9,92	5,15	1,79	
241	Dreibergen*	3 579	63,65	35,68	24,24	10,37	14,59	10,19	4,94	1,53	
242	Jedutenberg	4 248	75,31	34,47	23,33	12,12	13,11	11,68	5,30	1,75	
24	<b>Stadtteil Wulsdorf*</b>	7 827	69,82	34,97	23,70	11,40	13,72	11,06	5,15	1,65	
251	Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	198	58,56	31,13	15,09	8,49	17,92	16,04	11,32	3,77	
25	<b>Stadtteil Fischereihafen*</b>	198	58,56	31,13	15,09	8,49	17,92	16,04	11,32	3,77	
2	<b>Stadtbezirk Süd</b>	36 002	67,01	33,87	24,00	11,54	13,88	10,75	5,97	2,08	
	<b>Stadt Bremerhaven</b>										
	davon	85 094	65,11	32,39	24,97	11,70	14,69	10,21	6,03	2,26	
	Urnenwahl	x	61,79	32,84	24,48	11,47	15,12	9,87	6,22	2,36	
	Briefwahl	x	x	29,75	27,85	13,05	12,19	12,23	4,94	1,63	

\* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:  
 Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.  
 Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.  
 Ortsteil 241 Dreibergen einschl. Briefwahl OT 251.

## 2 Wahlen

### 2.8 Wahl zur 17. Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 13. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken

#### 2.8.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							dar. DVU
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
			%							
111 Altstadt	2 370	53,97	34,02	31,18	15,98	6,77	7,87	4,17	1,57	
112 Bahnhofsvorstadt	3 659	51,05	33,88	23,85	20,54	5,69	11,71	4,34	1,52	
113 Ostertor	6 606	64,97	24,85	14,05	41,08	4,52	13,51	2,00	0,71	
<b>11 Stadtteil Mitte</b>	<b>12 635</b>	<b>58,88</b>	<b>28,69</b>	<b>19,46</b>	<b>31,61</b>	<b>5,20</b>	<b>12,08</b>	<b>2,96</b>	<b>1,06</b>	
121 Handelshäfen*	siehe Stadtteil 43 Walle*									
122 Industrieflähen*	siehe Ortsteil 445 Oslebshausen und Stadtteil 44 Gröpelingen*									
123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Ortsteil 511 Burg-Grambke und Stadtteil 51 Burglesum*									
124 Neustädter Hafent* Hohentorshafen*	siehe Ortsteil 251 Woltmershausen und Stadtteil 25 Woltmershausen*									
<b>1 Stadtbezirk Mitte</b>	<b>12 635</b>	<b>58,88</b>	<b>28,69</b>	<b>19,46</b>	<b>31,61</b>	<b>5,20</b>	<b>12,08</b>	<b>2,96</b>	<b>1,06</b>	
211 Alte Neustadt	4 804	55,08	33,06	20,91	24,09	6,79	10,86	4,30	1,30	
212 Hohentor	3 378	53,05	35,61	17,41	24,06	4,15	13,14	5,63	1,88	
213 Neustadt	5 588	64,98	31,31	15,14	33,51	4,46	12,49	3,09	0,67	
214 Südevorstadt	3 902	59,15	33,63	17,51	25,48	4,38	14,54	4,47	1,84	
215 Gartenstadt Süd	3 650	57,34	43,13	21,76	14,57	4,58	7,86	8,10	2,32	
216 Buntentor	5 207	62,97	33,03	16,70	30,10	3,43	13,18	3,55	0,99	
217 Neuenland	925	54,59	40,36	22,89	14,26	5,42	10,64	6,43	2,61	
218 Huckelriede	4 499	56,19	38,61	18,08	21,46	4,75	12,20	4,91	1,73	
<b>21 Stadtteil Neustadt</b>	<b>31 953</b>	<b>58,78</b>	<b>35,09</b>	<b>18,07</b>	<b>25,45</b>	<b>4,65</b>	<b>12,09</b>	<b>4,65</b>	<b>1,45</b>	
231 Habenhäuser	6 534	73,51	39,75	32,61	11,45	5,76	5,78	4,66	1,53	
232 Arsten	6 671	63,75	44,19	28,26	10,17	4,58	6,00	6,80	2,66	
233 Kattenturm	8 490	51,64	41,64	23,07	10,94	7,07	7,58	9,69	3,25	
234 Kattensesch	4 054	63,27	39,91	27,66	10,98	5,77	7,52	8,16	3,06	
<b>23 Stadtteil Obervieland</b>	<b>25 749</b>	<b>62,16</b>	<b>41,48</b>	<b>28,06</b>	<b>10,90</b>	<b>5,80</b>	<b>6,61</b>	<b>7,16</b>	<b>2,54</b>	
241 Mittelshuchting	7 486	53,79	41,44	27,23	8,89	5,11	8,92	8,41	4,38	
242 Sodenmatt	4 804	48,00	45,56	23,75	7,17	5,10	8,97	9,45	5,01	
243 Kirchhuchting	5 645	54,44	41,15	28,49	8,49	5,56	7,40	8,91	3,59	
244 Grolland	2 746	70,94	38,28	27,36	15,14	5,90	7,00	6,32	2,45	
<b>24 Stadtteil Huchting</b>	<b>20 681</b>	<b>54,90</b>	<b>41,66</b>	<b>26,89</b>	<b>9,50</b>	<b>5,37</b>	<b>8,19</b>	<b>8,40</b>	<b>3,96</b>	
251 Woltmershäuser*	7 826	51,60	45,47	19,21	12,06	4,74	9,78	8,73	4,14	
252 Rablninghausen	2 430	60,49	46,99	20,73	10,43	4,69	10,15	7,00	2,80	
<b>25 Stadtteil Woltmershäuser*</b>	<b>10 256</b>	<b>53,71</b>	<b>45,87</b>	<b>19,61</b>	<b>11,63</b>	<b>4,73</b>	<b>9,88</b>	<b>8,27</b>	<b>3,79</b>	
261 Seehausen	833	71,43	33,71	30,34	8,99	8,15	8,71	10,11	4,49	
271 Strom	356	73,88	37,98	41,86	5,81	7,36	4,26	2,71	1,16	
<b>2 Stadtbezirk Süd</b>	<b>89 828</b>	<b>58,45</b>	<b>39,61</b>	<b>23,41</b>	<b>15,86</b>	<b>5,20</b>	<b>9,27</b>	<b>6,64</b>	<b>2,60</b>	
311 Steintor	5 762	67,18	23,73	11,23	41,52	3,49	17,11	2,91	0,79	
312 Fesenfeld	5 536	67,12	25,31	13,88	41,12	4,40	13,36	1,93	0,41	
313 Peterswerder	7 805	68,67	29,52	16,77	35,47	3,77	11,60	2,87	0,75	
314 Hulsberg	3 874	61,64	32,94	18,78	26,99	4,46	12,58	4,25	1,44	
<b>31 Stadtteil Östliche Vorstadt</b>	<b>22 977</b>	<b>66,74</b>	<b>27,57</b>	<b>14,99</b>	<b>37,05</b>	<b>3,96</b>	<b>13,57</b>	<b>2,87</b>	<b>0,79</b>	
321 Neu-Schwachhausen	4 717	70,21	29,05	36,37	18,93	6,77	5,95	2,93	0,79	
322 Bürgerpark	3 697	71,49	22,31	36,77	26,24	7,51	5,19	1,98	0,50	
323 Barkhof	2 318	68,29	23,95	26,43	31,97	8,28	7,52	1,85	0,64	
324 Riensberg	5 034	70,94	27,94	33,70	22,01	6,72	6,47	3,16	0,99	
325 Radio Bremen	5 654	69,69	23,70	41,33	19,40	8,63	5,00	1,95	0,54	
326 Schwachhausen	2 904	71,90	20,58	33,61	30,24	7,84	6,15	1,59	0,43	
327 Gete	6 206	71,12	24,95	30,95	28,53	7,35	6,55	1,67	0,55	
<b>32 Stadtteil Schwachhausen</b>	<b>30 530</b>	<b>70,59</b>	<b>25,02</b>	<b>34,78</b>	<b>24,44</b>	<b>7,53</b>	<b>6,02</b>	<b>2,20</b>	<b>0,65</b>	
331 Gartenstadt Vahr	5 812	61,51	37,15	32,32	12,04	5,54	7,75	5,20	2,23	
332 Neue Vahr Nord	5 235	44,64	47,37	24,98	8,85	4,73	6,92	7,14	4,16	
334 Neue Vahr Südwest	3 190	45,52	42,74	30,39	6,88	4,00	7,79	8,21	3,79	
335 Neue Vahr Südost	5 089	47,20	45,68	24,55	8,06	3,54	9,70	8,48	4,01	
<b>33 Stadtteil Vahr</b>	<b>19 326</b>	<b>50,53</b>	<b>42,51</b>	<b>28,37</b>	<b>9,54</b>	<b>4,63</b>	<b>8,04</b>	<b>6,92</b>	<b>3,36</b>	
341 Horn	3 570	69,78	25,26	42,52	16,65	9,05	4,28	2,22	0,81	
342 Lehe	6 259	65,15	29,57	29,74	23,73	7,39	5,98	3,58	1,31	
343 Lehesterdeich	8 982	65,51	32,59	31,99	16,95	7,90	6,46	4,10	1,58	
<b>34 Stadtteil Horn-Lehe</b>	<b>18 811</b>	<b>66,20</b>	<b>30,13</b>	<b>33,37</b>	<b>19,11</b>	<b>7,96</b>	<b>5,87</b>	<b>3,56</b>	<b>1,34</b>	
351 Borgfeld	5 629	75,93	28,37	42,81	14,83	7,38	3,80	2,81	0,90	
361 Oberneuland	9 870	72,20	21,04	51,68	11,22	9,95	3,24	2,88	0,90	

## 2 Wahlen

### Noch: 2.8 Wahl zur 17. Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 13. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken

#### Noch: 2.8.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							dar. DVU
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige	%	
	Anzahl									
371 Ellener Feld	2 629	61,24	41,35	28,45	12,08	5,79	6,73	5,60	3,08	
372 Ellenerbrok-Schevemoor	8 769	50,94	41,65	25,86	11,14	4,67	8,48	8,19	3,68	
373 Tenever	5 802	40,66	40,66	29,97	8,56	3,81	7,92	9,08	5,45	
374 Osterholz	4 007	58,60	40,65	24,63	15,93	5,45	6,19	7,14	2,86	
375 Blockdiek	4 666	49,27	47,84	24,78	7,86	3,18	8,30	8,04	4,37	
37 <b>Stadtteil Osterholz</b>	25 873	50,57	42,34	26,51	11,08	4,53	7,72	7,82	3,90	
381 Sebaldsbrück	7 014	57,94	40,76	25,85	13,25	4,11	8,99	7,05	3,76	
382 Hastedt	7 493	58,67	36,70	19,63	22,76	4,22	11,38	5,32	1,77	
383 Hemelingen	6 468	50,11	41,62	22,61	11,73	5,66	10,29	8,10	3,56	
384 Arbergen	4 453	63,66	45,34	24,70	12,80	5,14	6,11	5,90	2,09	
385 Mahndorf	4 280	54,84	41,83	26,86	11,20	6,01	7,31	6,79	2,77	
38 <b>Stadtteil Hemelingen</b>	29 708	56,83	40,78	23,55	15,08	4,87	9,15	6,57	2,79	
3 <b>Stadtbezirk Ost</b>	162 724	61,74	32,49	29,56	19,60	6,09	7,80	4,46	1,83	
411 <b>Blockland</b>	317	78,55	17,00	55,87	10,12	10,12	4,86	2,02	0,40	
421 Regensburger Straße	5 144	60,65	39,17	14,17	27,68	4,30	10,16	4,53	1,97	
422 Findorff-Bürgerweide	5 035	59,62	36,63	14,81	28,26	3,81	12,28	4,22	1,28	
423 Weidedamm	9 963	66,39	36,19	24,69	21,06	4,70	9,36	4,00	1,37	
424 In den Hufen	293	56,66	44,79	16,56	17,79	3,07	12,88	4,91	1,84	
42 <b>Stadtteil Findorff</b>	20 435	63,14	37,12	19,74	24,29	4,38	10,27	4,19	1,50	
121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)*	54	27,66	46,15	15,38	15,38	7,69	15,38	-	-	
431 Utbremen*	2 232	55,29	46,23	17,54	12,54	5,41	10,66	7,62	2,87	
432 Steffensweg	3 135	52,41	47,08	18,38	11,31	3,93	11,00	8,30	3,32	
433 Westend	4 537	55,41	39,30	15,07	20,52	5,76	12,70	6,65	2,42	
434 Walle	5 565	55,63	40,50	18,58	17,82	4,49	12,61	6,00	2,06	
435 Osterfeuerberg	3 624	54,47	44,06	14,65	17,62	3,79	11,89	7,99	3,33	
436 Hohweg	494	45,95	49,33	20,63	10,31	4,04	7,17	8,52	3,59	
43 <b>Stadtteil Walle*</b>	19 641	54,50	42,74	16,92	16,64	4,67	11,91	7,11	2,70	
122 Industriehäfen (siehe OT 445)*										
441 Lindenhof	4 951	49,46	51,33	16,28	9,40	3,36	11,47	8,16	2,44	
442 Gröpelingen	5 510	45,72	51,37	16,21	8,97	4,02	9,94	9,49	3,42	
443 Ohlenhof	5 506	43,39	50,06	15,47	9,43	3,82	10,67	10,54	4,21	
444 In den Wischen (siehe OT 445)*										
445 Oslebshausen (einschl. OT 122 + 444)*	6 030	49,54	49,78	16,80	8,28	4,41	9,60	11,13	3,90	
44 <b>Stadtteil Gröpelingen*</b>	21 997	47,02	50,60	16,23	8,98	3,93	10,37	9,89	3,51	
4 <b>Stadtbezirk West</b>	62 390	54,82	42,80	18,06	17,17	4,38	10,78	6,81	2,47	
511 Burg-Grambke (einschl. OT 123)*	5 199	57,14	44,70	23,89	9,28	5,25	9,79	7,08	2,34	
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	304	55,77	29,86	18,06	32,64	6,25	5,56	7,64	-	
513 Burgdamm	8 068	48,29	44,23	25,71	7,53	5,83	8,66	8,03	2,85	
514 Lesum	7 235	59,81	39,58	29,87	14,81	5,38	6,26	4,10	1,47	
515 St. Magnus	4 748	67,04	35,52	35,30	13,91	5,93	5,51	3,83	1,49	
51 <b>Stadtteil Burglesum*</b>	25 554	56,93	40,88	28,61	11,72	5,60	7,45	5,73	2,00	
521 Vegesack	4 854	56,74	37,30	27,32	15,54	6,74	7,88	5,23	2,14	
522 Grohn	3 562	54,97	33,39	23,93	12,66	4,99	7,82	7,21	2,52	
523 Schönebeck	4 223	64,15	36,11	31,40	15,50	4,67	7,02	5,30	1,83	
524 Aumund-Hammersbeck	5 750	55,18	46,06	23,27	10,69	4,18	8,65	7,15	2,97	
525 Fähr-Lobbedorf	6 155	52,36	43,88	25,04	9,88	4,37	9,44	7,39	3,18	
52 <b>Stadtteil Vegesack</b>	24 544	56,29	41,48	26,18	12,69	4,95	8,24	6,47	2,56	
531 Blumenthal	6 390	50,75	40,87	28,06	8,80	4,52	9,68	8,07	3,90	
532 Rönnebeck	3 628	54,44	44,27	27,22	8,92	5,34	6,95	7,31	4,10	
533 Lüssum-Bockhorn	8 859	47,62	47,59	22,72	9,27	3,65	7,95	8,82	4,44	
534 Farje	2 349	54,24	42,03	26,48	7,50	5,26	9,49	9,25	4,47	
535 Reikum	1 884	59,61	41,96	29,83	8,27	5,39	7,37	7,19	3,86	
53 <b>Stadtteil Blumenthal</b>	23 110	51,21	44,06	26,01	8,80	5,51	8,37	8,25	4,18	
5 <b>Stadtbezirk Nord</b>	73 208	54,91	42,02	27,11	11,20	5,06	7,99	6,73	2,84	
<b>Stadt Bremen</b>	400 785	58,59	37,09	25,76	17,36	5,44	8,73	5,63	2,24	
davon Urnenwahl	x	54,43	37,61	24,87	17,32	5,26	9,07	5,86	2,42	
Briefwahl	x	x	34,42	30,26	17,54	6,36	6,97	4,46	1,31	

\* Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

## 2 Wahlen

### Noch: 2.8 Wahl zur 17. Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 13. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken<sup>1</sup>

#### 2.8.2 Stadt Bremerhaven<sup>1</sup>

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						dar. DVU
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige	
		Anzahl	%							
111	Weddewarden (ohne Briefwahl)*	428	64,41	25,60	23,60	20,40	11,60	8,00	10,80	3,20
11	<b>Stadtteil Weddewarden*</b>	428	64,41	25,60	23,60	20,40	11,60	8,00	10,80	3,20
121	Königsheide	4 537	65,31	32,99	28,78	12,87	9,58	5,20	10,57	4,59
122	Fehrmoor	2 349	61,39	36,38	25,46	10,28	10,14	6,74	10,99	4,47
123	Leherheide-West	5 630	38,79	35,11	33,94	5,98	4,95	7,66	12,37	6,16
12	<b>Stadtteil Leherheide</b>	12 516	52,64	34,43	29,77	10,02	8,17	6,35	11,26	5,08
131	Speckenbüttel*	2 663	73,48	26,31	32,14	18,22	12,49	5,07	5,78	2,00
132	Eckernfeld	4 340	51,91	34,88	21,00	14,02	7,35	6,71	16,04	4,69
133	Twischkamp	3 355	44,08	37,22	20,26	11,72	6,75	8,55	15,51	7,17
134	Goethestraße	4 644	38,01	34,53	17,18	14,92	6,59	9,08	17,70	9,95
135	Klushof	7 079	45,90	35,19	21,88	12,27	7,98	8,11	14,56	7,29
136	Schierholz*	4 442	54,69	28,96	30,49	11,47	11,14	5,57	12,38	4,50
137	Buschkampen (ohne Briefwahl)*	636	56,73	36,70	21,71	7,65	8,87	8,26	16,82	7,65
13	<b>Stadtteil Lehe*</b>	27 159	49,70	32,87	24,02	13,46	8,82	7,14	13,69	5,91
141	Mitte-Süd	3 911	54,97	34,40	27,44	11,28	8,08	7,10	11,70	5,59
142	Mitte-Nord	5 208	52,84	36,14	19,87	16,38	8,80	9,05	9,75	4,49
14	<b>Stadtteil Mitte</b>	9 119	53,76	35,38	23,20	14,14	8,48	8,19	10,61	4,97
1	<b>Stadtbezirk Nord</b>	49 222	51,32	33,69	25,35	12,77	8,61	7,15	12,43	5,49
211	Geestemünde-Nord	5 071	55,65	34,78	28,07	11,00	8,59	6,78	10,79	4,58
212	Geestendorf	8 364	48,33	34,99	23,90	10,94	8,08	7,15	14,95	6,72
213	Geestemünde-Süd	2 396	51,25	43,20	18,35	8,17	6,67	8,92	14,68	5,34
214	Bürgerpark	3 922	55,23	31,46	33,47	12,44	9,63	5,19	7,81	3,51
215	Grünhöfe	3 790	45,96	39,48	22,85	7,91	7,56	5,98	16,23	6,68
21	<b>Stadtteil Geestemünde</b>	23 543	50,97	35,78	25,90	10,50	8,26	6,72	12,83	5,49
221	Schiffdorferdamm	2 066	66,65	38,77	25,33	11,67	9,69	5,73	8,81	3,60
22	<b>Stadtteil Schiffdorferdamm</b>	2 066	66,65	38,77	25,33	11,67	9,69	5,73	8,81	3,60
231	Surheide	2 439	64,66	41,67	19,36	12,37	8,21	6,79	11,60	4,29
23	<b>Stadtteil Surheide</b>	2 439	64,66	41,67	19,36	12,37	8,21	6,79	11,60	4,29
241	Dreibergen*	3 595	51,73	33,53	25,15	9,09	9,96	6,80	15,46	5,50
242	Jedutenberg	4 254	63,12	35,69	21,94	12,64	12,34	6,34	11,05	4,18
24	<b>Stadtteil Wulsdorf*</b>	7 849	57,89	34,80	23,26	11,18	11,36	6,53	12,86	4,72
251	Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	199	36,76	40,91	10,61	12,12	4,55	13,64	18,18	9,09
25	<b>Stadtteil Fischereihafen*</b>	199	36,76	40,91	10,61	12,12	4,55	13,64	18,18	9,09
2	<b>Stadtbezirk Süd</b>	36 096	54,23	36,26	24,66	10,90	9,06	6,63	12,47	5,09
	<b>Stadt Bremerhaven</b>	85 318	52,55	34,81	25,05	11,95	8,81	6,92	12,45	5,31
	davon									
	Urnenwahl	x	49,48	34,97	24,66	11,63	8,62	7,13	13,00	5,63
	Briefwahl	x	x	33,71	27,85	14,27	10,19	5,47	8,51	3,08

<sup>1</sup> Unter Einbeziehung des Ergebnisses der Wiederholungswahl am 06.07.2008 im Wahlbezirk 132/02 und der Berichtigungen des Staatsgerichtshofs der Freien Hansestadt Bremen bei den Ergebnissen in den Wahlbezirken 131/02 und 136/01 des Wahlbereichs Bremerhaven in dem Wahlprüfungsverfahren St 1/07.

\* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:

Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.

Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.

Ortsteil 241 Dreibergen einschl. Briefwahl OT 251.

## 2 Wahlen

### 2.9 Wahl zur 17. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am 13. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken<sup>1</sup>

Orsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							dar. DVU
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
			%							
111 Weddewarden (ohne Briefwahl)*	434	63,70	22,53	23,32	21,74	11,86	7,91	12,65	3,16	
11 <b>Stadtteil Weddewarden*</b>	434	63,70	22,53	23,32	21,74	11,86	7,91	12,65	3,16	
121 Königsheide	4 595	64,70	31,26	27,00	13,86	10,20	5,32	12,35	4,64	
122 Fehrmoor	2 385	60,75	33,19	24,77	11,44	11,65	6,32	12,63	4,35	
123 Leherheide-West	5 757	38,20	33,77	33,67	6,60	5,20	6,87	13,89	6,08	
12 <b>Stadtteil Leherheide</b>	12 737	51,98	32,51	28,72	10,93	8,87	6,05	12,92	5,06	
131 Speckenbüttel*	2 698	73,80	25,09	29,41	19,81	13,71	4,27	7,72	2,18	
132 Eckernfeld	4 395	56,45	36,19	22,31	14,98	7,94	5,36	13,22	5,53	
133 Twischkamp	3 574	41,61	37,12	18,25	11,48	7,52	7,31	18,32	7,59	
134 Goethestraße	5 005	35,42	32,72	16,01	14,46	7,26	8,18	21,37	10,02	
135 Klushof	7 377	44,25	33,37	20,78	12,47	8,65	7,06	17,67	7,59	
136 Schierholz*	4 521	54,59	27,25	27,58	13,32	12,41	4,69	14,76	5,06	
137 Buschkämpen (ohne Briefwahl)*	640	56,35	34,76	20,73	7,32	10,98	7,62	18,60	7,32	
13 <b>Stadtteil Lehe*</b>	28 210	48,91	31,93	22,64	14,16	9,69	6,11	15,47	6,29	
141 Mitte-Süd	4 043	53,45	32,85	26,73	11,40	9,11	6,26	13,64	5,79	
142 Mitte-Nord	5 456	50,81	34,13	18,65	17,89	9,62	7,83	11,89	4,75	
14 <b>Stadtteil Mitte</b>	9 499	51,93	33,57	22,20	15,04	9,40	7,14	12,66	5,21	
1 <b>Stadtbezirk Nord</b>	50 880	50,33	32,31	24,13	13,57	9,44	6,31	14,24	5,73	
211 Geestemünde-Nord	5 189	54,75	34,22	26,24	11,55	9,37	6,01	12,62	4,97	
212 Geestendorf	8 644	47,10	34,67	22,86	10,79	8,57	6,16	16,95	6,93	
213 Geestemünde-Süd	2 457	50,35	41,81	16,63	8,48	7,16	8,64	17,28	5,43	
214 Bürgerpark	3 987	54,53	30,55	31,58	12,90	11,13	5,03	8,80	3,59	
215 Grünhöfe	3 868	45,22	38,58	22,31	8,72	7,85	5,50	17,04	6,67	
21 <b>Stadtteil Geestemünde</b>	24 145	50,00	35,11	24,51	10,82	8,97	6,08	14,50	5,67	
221 Schiffdorferdamm	2 090	66,12	37,12	22,74	13,57	11,01	4,84	10,71	3,89	
22 <b>Stadtteil Schiffdorferdamm</b>	2 090	66,12	37,12	22,74	13,57	11,01	4,84	10,71	3,89	
231 Surheide	2 463	64,15	39,59	18,83	13,77	8,78	6,09	12,94	4,16	
23 <b>Stadtteil Surheide</b>	2 463	64,15	39,59	18,83	13,77	8,78	6,09	12,94	4,16	
241 Dreiberger*	3 777	49,83	32,87	22,52	8,94	11,15	5,82	18,70	5,93	
242 Jedutenberg	4 353	61,91	34,29	20,81	12,61	12,95	5,44	13,90	4,34	
24 <b>Stadtteil Wulsdorf*</b>	8 130	56,30	33,70	21,51	11,10	12,21	5,60	15,87	5,00	
251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	279	26,04	40,30	13,43	8,96	5,97	14,93	16,42	8,96	
25 <b>Stadtteil Fischereihafen*</b>	279	26,04	40,30	13,43	8,96	5,97	14,93	16,42	8,96	
2 <b>Stadtbezirk Süd</b>	37 107	53,04	35,31	23,20	11,31	9,84	5,91	14,44	5,28	
<b>Stadt Bremerhaven</b>	87 987	51,47	33,61	23,72	12,59	9,62	6,14	14,33	5,53	
davon										
Urnwahl	x	48,47	33,73	23,38	12,29	9,39	6,31	14,89	5,80	
Briefwahl	x	x	32,71	26,20	14,77	11,23	4,85	10,23	3,57	

<sup>1</sup> Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

\* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:

Orsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.

Orsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.

Orsteil 241 Dreiberger einschl. Briefwahl OT 251.

**2.10 Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 13. Mai 2007  
nach Beiratsbereichen<sup>1</sup>**

Beiratsbereich (Nrn. der zugeordneten Ortsteile)	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige	dar. DVU
	Anzahl	%							
01 Ortsteil Blockland (OT 411)	334	76,65	23,41	58,33	x	18,25	x	x	x
02 Stadtteil Blumenthal (OT 531 - 535)	24 348	49,91	42,15	26,60	11,81	5,61	9,48	4,35	x
03 Ortsteil Borgfeld (OT 351)	5 907	74,81	27,73	41,93	21,81	8,52	x	x	x
04 Stadtteil Burglesum (OT 511 - 515)	26 873	55,38	38,13	27,31	15,72	7,10	6,89	4,85	x
05 Stadtteil Findorff (OT 421 - 424)	21 466	61,23	34,29	22,39	29,74	x	11,53	2,06	2,06
06 Stadtteil Gröpelingen, Ortsteil Industriebahnhöfen (OT 441 - 445, 122)	23 504	45,02	49,30	15,04	10,98	4,43	10,29	9,97	x
07 Stadtteil Hemelingen (OT 381 - 385)	31 371	55,21	39,44	23,16	18,62	5,21	9,65	3,92	x
08 Stadtteil Horn-Lehe (OT 341 - 343)	19 881	64,21	26,95	32,43	24,12	7,56	5,40	3,54	x
09 Stadtteil Huchting (OT 241 - 244)	21 901	53,10	40,78	27,01	12,12	6,68	8,25	5,15	5,15
10 Stadtteil Mitte (OT 111 - 113)	13 653	56,02	25,48	18,80	37,19	5,46	13,07	x	x
11 Stadtteil Neustadt (OT 211 - 218)	34 092	56,26	33,08	16,92	28,66	4,66	12,63	4,05	1,78
12 Ortsteil Oberneuland (OT 361)	10 404	70,75	20,21	51,10	15,53	10,76	x	2,40	x
13 Stadtteil Obervieland (OT 231 - 234)	27 312	60,22	40,70	27,27	14,41	6,45	6,98	4,19	x
14 Stadtteil Östliche Vorstadt (OT 311 - 314)	24 357	64,56	24,41	14,00	42,63	4,35	14,61	x	x
15 Stadtteil Osterholz (OT 371 - 375)	27 726	48,51	42,40	26,65	15,50	x	7,72	7,73	4,54
16 Stadtteil Schwachhausen (OT 321 - 327)	32 091	68,79	21,68	32,90	30,91	7,48	5,44	1,59	0,68
17 Ortsteil Seehausen (OT 261)	880	69,43	42,11	50,93	x	6,96	x	x	x
18 Ortsteil Strom (OT 271)	377	72,41	48,68	45,66	x	5,66	x	x	x
19 Stadtteil Vahr (OT 331 - 335)	20 402	48,75	45,99	26,87	13,82	5,23	x	8,09	4,32
20 Stadtteil Vegesack (OT 521 - 525)	26 356	53,90	40,39	26,59	15,57	7,52	9,93	x	x
21 Stadtteil Walle, Ortsteil Handelshäfen (OT 431 - 436, 121)	21 043	52,08	40,50	17,15	19,51	4,59	11,05	7,20	3,61
22 Stadtteil Woltmershausen, Ortsteil Neustädter Hafen und Ortsteil Hohentorshafen (OT 251 - 252, 124, 125)	10 849	51,76	60,07	25,66	x	x	14,28	x	x
<b>Alle Beiratsbereiche</b>	<b>425 127</b>	<b>56,61</b>	<b>35,77</b>	<b>25,48</b>	<b>21,09</b>	<b>5,38</b>	<b>8,57</b>	<b>3,71</b>	<b>1,16</b>

<sup>1</sup> Seit 1991 werden am Tage der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft die Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen direkt gewählt, wobei das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven (OT 123) beiratsfreies Gebiet ist. Im Gegensatz zur Bürgerschaftswahl gibt es bei den Beirätewahlen keine (Fünft-Prozent-) Sperrklausel.

Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

## 2 Wahlen

### 2.11 Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1947 bis 2007\* nach Wahlbereichen

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf					
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE <sup>1</sup>	DVU	Andere
<b>Wahlbereich Bremen*</b>							
12.10.1947	80	36	21	15 BDV	x	x	8 KPD
07.10.1951	80	35	8	11	x	x	5 KPD/10 DP/7 SRP/4 WdF
09.10.1955	80	42	15	7	x	x	12 DP/4 KPD
11.10.1959	80	49	13	6	x	x	12 DP
29.09.1963	80	45	24	7	x	x	4 DP
01.10.1967	80	39	25	9	x	x	7 NPD
10.10.1971	80	47	27	6	x	x	-
28.09.1975	80	41	28	11	x	x	-
07.10.1979	80	41	26	9	x	x	4 GRÜNE <sup>2</sup>
25.09.1983	80	46	30	-	4	x	-
13.09.1987	80	44	20	8	8	-	-
29.09.1991	80	32	26	8	10	4	-
14.05.1995	80	29	29	-	12	-	10 AFB
06.06.1999	80	38	34	-	8	-	-
25.05.2003	67	34	23	-	10	-	-
13.05.2007	68	27	19	4	12	-	6 Die Linke.
<b>Wahlbereich Bremerhaven</b>							
12.10.1947	20	10	3	2	x	x	2 KPD / 3 DP
07.10.1951	20	8	1	1	x	x	1 KPD/6 DP/2 BHE/1 SRP
09.10.1955	20	10	3	1	x	x	6 DP
11.10.1959	20	12	3	1	x	x	4 DP
29.09.1963	20	12	7	1	x	x	-
01.10.1967	20	11	7	1	x	x	1 NPD
10.10.1971	20	12	7	1	x	x	-
28.09.1975	20	11	7	2	x	x	-
07.10.1979	20	11	7	2	x	x	-
25.09.1983	20	12	7	-	1	x	-
13.09.1987	20	10	5	2	2	1	-
29.09.1991	20	9	6	2	1	2	-
14.05.1995	20	8	8	-	2	-	2 AFB
06.06.1999	20	9	8	-	2	1	-
25.05.2003	16	6	6	1	2	1	-
13.05.2007**	15	5	4	1	2	1	1 BIW / 1Die Linke.
<b>Land Bremen</b>							
12.10.1947	100	46	24	17	x	x	10 KPD / 3 DP
07.10.1951	100	43	9	12	x	x	6 KPD/16 DP/2 BHE/8 SRP/4
09.10.1955	100	52	18	8	x	x	18 DP/4 KPD
11.10.1959	100	61	16	7	x	x	16 DP
29.09.1963	100	57	31	8	x	x	4 DP
01.10.1967	100	50	32	10	x	x	8 NPD
10.10.1971	100	59	34	7	x	x	-
28.09.1975	100	52	35	13	x	x	-
07.10.1979	100	52	33	11	x	x	4 GRÜNE <sup>2</sup>
25.09.1983	100	58	37	-	5	x	-
13.09.1987	100	54	25	10	10	1	-
29.09.1991	100	41	32	10	11	6	-
14.05.1995	100	37	37	-	14	-	12 AFB
06.06.1999	100	47	42	-	10	1	-
25.05.2003	83	40	29	1	12	1	-
13.05.2007**	83	32	23	5	14	1	1 BIW / 7 Die Linke.

\* Ab der 16. Wahlperiode (2003 ff.) besteht die Bürgerschaft (Landtag) nur noch aus 83 Mitgliedern.

Die Stadtbürgerschaft wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Von 1947 bis 1999 (einschl. 14. Wahlperiode) bildeten die im Wahlbereich Bremen gewählten Abgeordneten der Bürgerschaft (Landtag) immer auch zugleich die Stadtbürgerschaft, also das Kommunalparlament der Stadt Bremen. Seit 1999 (ab der 15. Wahlperiode) kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, deren Wahlrecht jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es in der 16. und 17. Wahlperiode gegeben (vgl. Tab. 2.11 und 2.12).

Die Fünf-Prozent-Sperreklause gilt für beide Städte getrennt. Im Wahlbereich Bremerhaven erhielt die FDP 2003, die DVU 1987, 1999, 2003 und 2007 sowie die BIW 2007 jeweils mehr als 5 % der gültigen Stimmen und damit jeweils einen Sitz im Landtag.

<sup>1</sup> DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

<sup>2</sup> Die Bremer Grüne Liste (GRÜNE/BGL) kandidierte 1979 und 1983.

\*\* Unter Einbeziehung des Wahlprüfungsverfahrens St 1/07.

## 2.12 Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1947 bis 2007\*

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf					Andere	
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE <sup>1</sup>	DVU		
12.10.1947	80	36	21	15	BDV	x	x	8 KPD
07.10.1951	80	35	8	11		x	x	5 KPD/10 DP/7 SRP/4 WdF
09.10.1955	80	42	15	7		x	x	12 DP/4 KPD
11.10.1959	80	49	13	6		x	x	12 DP
29.09.1963	80	45	24	7		x	x	4 DP
01.10.1967	80	39	25	9		x	x	7 NPD
10.10.1971	80	47	27	6		x	x	-
28.09.1975	80	41	28	11		x	x	-
07.10.1979	80	41	26	9		x	x	4 GRÜNE <sup>2</sup>
25.09.1983	80	46	30	-	4	x	-	-
13.09.1987	80	44	20	8	8	-	-	-
29.09.1991	80	32	26	8	10	4	-	-
14.05.1995	80	29	29	-	12	-	-	10 AFB
06.06.1999	80	38	34	-	8	-	-	-
25.05.2003	67	33	23	-	11	-	-	-
13.05.2007	68	27	18	4	13	-	-	6 Die Linke.

\* Die Stadtbürgerschaft wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Von 1947 bis 1999 (einschl. 14. Wahlperiode) bildeten die im Wahlbereich Bremen gewählten Abgeordneten der Bürgerschaft (Landtag) immer auch zugleich die Stadtbürgerschaft, also das Kommunalparlament der Stadt Bremen. Seit 1999 (ab der 15. Wahlperiode) kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, deren Wahlrecht jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es in der 16. und 17. Wahlperiode gegeben (vgl. Tab. 2.11 und 2.12). – <sup>1</sup> DIE GRÜNEN (GRÜNE); Namensänderung am 14.05.1993 in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE). – <sup>2</sup> Die Bremer Grüne Liste (GRÜNE/BGL) kandidierte 1979 und 1983.

## 2.13 Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2007\*

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf					Andere
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE <sup>1</sup>	DVU	
12.10.1947	48	23	8	5	x	x	5 KPD / 7 DP
07.10.1951	48	19	19		x	x	3 KPD / 4 BHE / 3 SRP
09.10.1955	48	23	8	4	x	x	13 DP
11.10.1959	48	28	7	3	x	x	10 DP
29.09.1963	48	29	15	4	x	x	-
01.10.1967	48	25	15	4	x	x	4 NPD
10.10.1971	48	29	16	3	x	x	-
28.09.1975	48	26	17	5	x	x	-
07.10.1979	48	27	16	5	x	x	-
25.09.1983	48	27	18	-	3	x	-
13.09.1987	48	24	12	4	6	2	-
29.09.1991	48	20	14	4	5	5	-
24.09.1995	48	16	19	-	6	3	4 AFB
26.09.1999	48	22	20	-	3	3	-
28.09.2003	48	18	16	4	6	4	-
13.05.2007	48	16	12	5	6	3	3 BIW / 3 Die Linke.

Wahlblock Bremerhaven (DP, CDU, FDP und Parteilose) mit 19 Stadtverordneten<sup>1</sup> – \* Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

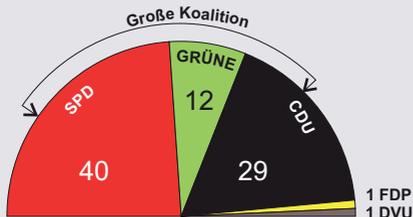
<sup>1</sup> DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

Abb. 2.5

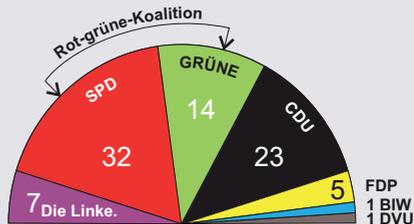
### Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)

83 Sitze

16. Wahlperiode 2003 bis 2007  
Stand: 25.05.2003



17. Wahlperiode 2007 bis 2011  
Stand: 13.05.2007



## 2.14 Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen 2003 und 2007\*

Beiratsbereich (Nrn. der zugeordneten Ortsteile)	Sitze insgesamt (seit 1991)	davon entfielen auf															
		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DVU		Die Linke. PDS		Die Kon- servativen (2007) Schill (2003)		Andere <sup>1</sup>	
		'07	'03	'07	'03	'07	'03	'07	'03	'07	'03	'07	'03	'07	'03	'07	'03
01 Ortsteil Blockland (OT 411)	7	2	2	4	4	x	x	1	1	x	x	x	x	x	x	x	x
02 Stadtteil Blumenthal (OT 531 - 535)	17	7	8	4	5	2	1	1	1	x	x	2	x	1	2	x	x
03 Ortsteil Borgfeld (OT 351)	9	2	3	4	4	2	1	1	1	x	x	x	x	x	x	x	x
04 Stadtteil Burglesum (OT 511 - 515)	17	7	7	5	6	3	3	1	1	x	x	1	-	-	x	-	x
05 Stadtteil Findorff (OT 421 - 424)	15	5	6	3	4	5	4	x	-	-	-	2	-	x	1	x	x
06 Stadtteil Gröpelingen, Ortsteil Industriehäfen (OT 441 - 445, 122)	19	9	9	3	5	2	2	1	1	x	x	2	1	1	x	1	1
07 Stadtteil Hemelingen (OT 381 - 385)	19	7	8	4	6	4	3	1	1	x	x	2	-	1	1	x	x
08 Stadtteil Horn-Lehe (OT 341 - 343)	15	4	4	5	6	3	3	1	1	x	-	1	x	x	1	1	x
09 Stadtteil Huchting (OT 241 - 244)	17	7	7	5	6	2	2	1	1	1	1	1	1	-	x	x	x
10 Stadtteil Mitte (OT 111 - 113)	13	3	4	2	3	5	4	1	1	x	-	2	1	x	x	x	x
11 Stadtteil Neustadt (OT 211 - 218)	19	7	8	3	4	6	5	1	1	-	-	2	1	-	x	-	x
12 Ortsteil Oberneuland (OT 361)	13	3	3	7	7	2	2	1	1	x	x	x	x	-	-	x	x
13 Stadtteil Obervieland (OT 231 - 234)	17	7	7	5	6	2	2	1	1	x	-	1	-	1	1	x	x
14 Stadtteil Östliche Vorstadt (OT 311 - 314)	17	4	5	2	3	7	7	1	1	x	x	3	1	x	x	x	x
15 Stadtteil Osterholz (OT 371 - 375)	19	8	8	5	7	3	2	x	x	1	1	1	x	1	1	x	x
16 Stadtteil Schwachhausen (OT 321 - 327)	19	4	5	7	7	6	6	1	1	-	-	1	-	-	x	x	x
17 Ortsteil Seehausen (OT 261)	7	3	3	4	4	x	x	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x
18 Ortsteil Strom (OT 271)	7	4	4	3	2	x	x	-	1	x	x	x	x	x	x	x	x
19 Stadtteil Vahr (OT 331 - 335)	17	8	7	4	6	2	2	1	1	1	1	x	x	1	x	x	x
20 Stadtteil Vegesack (OT 521 - 525)	17	7	7	4	6	3	2	1	1	x	x	2	1	x	x	x	x
21 Stadtteil Walle, Ortsteil Handelshäfen (OT 431 - 436, 121)	17	7	7	3	4	3	3	1	1	1	x	2	1	-	x	-	1
22 Stadtteil Woltmershausen, Ortsteil Neustädter Hafen und Ortsteil Hohentorshafen (OT 251 - 252, 124, 125)	13	8	8	3	4	x	x	x	x	x	1	2	x	x	x	x	x
<b>Alle Beiratsbereiche</b>	<b>330</b>	<b>123</b>	<b>130</b>	<b>89</b>	<b>109</b>	<b>62</b>	<b>54</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>27</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

\* Seit 1991 werden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft die Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen direkt gewählt, wobei das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven (OT 123) beiratsfreies Gebiet ist. Im Gegensatz zur Bürgerschaftswahl gibt es bei den Beirätewahlen keine (Fünf-Prozent-) Sperrklausel. Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

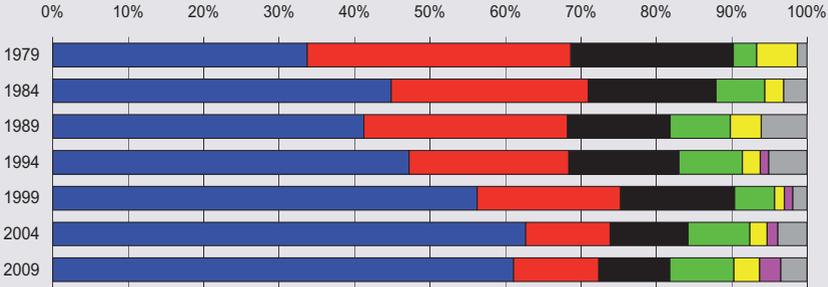
<sup>1</sup> 2003: Beiratsbereich 06 Gröpelingen: Wählervereinigung „Bündnis Parteilose Bürger (Bürger)“; Beiratsbereich 21 Walle: Partei „DIE REPUBLIKANER (REP)“.  
2007: Beiratsbereich 06 Gröpelingen: Partei „DIE REPUBLIKANER (REP)“; Beiratsbereich 08 Horn-Lehe: Wählervereinigung „Bürger in Wut (BIW)“.

## 2 Wahlen

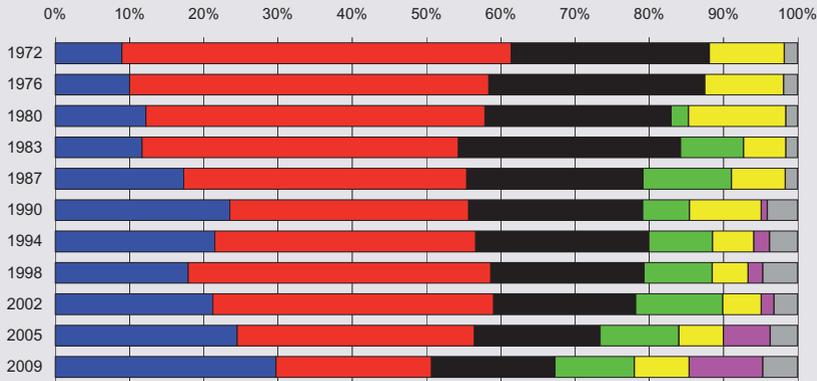
Abb. 2.6

### Wähler ausgewählter Parteien sowie Nichtwähler im Lande Bremen - bezogen auf 100 Wahlberechtigte -

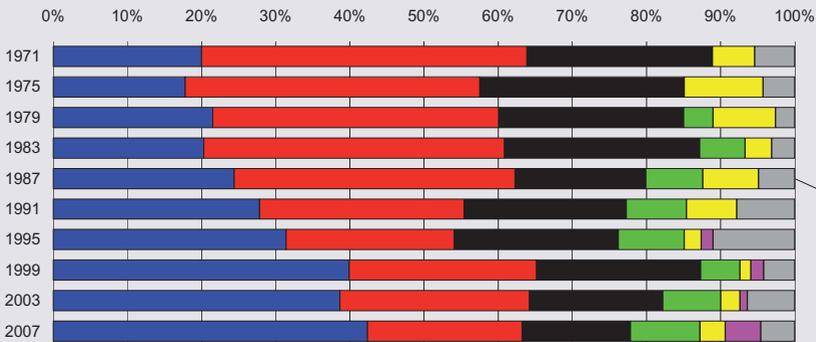
#### Europawahlen 1979 bis 2009



#### Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1972 bis 2009



#### Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1971 bis 2007



Sonstige Wähler (einschl. ungültige Stimmen)

- Nichtwähler
- SPD-Wähler
- CDU-Wähler
- GRÜNE-Wähler  
(LW 1979/1983 einschl. BGL)
- FDP-Wähler
- Die Linke.PDS-Wähler

# Kirchliche Verhältnisse 3

## 3.0 Vorbemerkung

Die Angaben zur Religionszugehörigkeit beziehen sich nicht auf die religiöse Überzeugung, sondern auf die rechtliche Zugehörigkeit der Bevölkerung des Landes Bremen zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Angaben über das kirchliche Leben in den beiden mitgliederstärksten Religionsgemeinschaften im Lande Bremen.

### **Bremische Evangelische Kirche (Landeskirche Bremen)**

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ist der Zusammenschluss der 22 weithin selbstständigen lutherischen, reformierten und unierten Landeskirchen in der Bundesrepublik Deutschland, wobei die Gebiete der evangelischen Gliedkirchen nur in Ausnahmefällen mit der regionalen politischen Gliederung nach Bundesländern übereinstimmen.

Die Bremische Evangelische Kirche (BEK) ist die einzige „Stadtkirche“ in Deutschland. Das Kirchengebiet ist nicht deckungsgleich mit dem Bundesland Bremen. Die Stadt Bremen gehört insgesamt zur Landeskirche Bremen. Aus der Stadt Bremerhaven dagegen zählt nur eine Kirchengemeinde zur BEK, während die restlichen Gemeinden zur benachbarten Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers gehören. Außerdem liegt ein geringer Anteil der BEK auf niedersächsischem Gebiet, und zwar gehören die Kommunalgemeinden Achim, Osterholz-Scharmbeck, Ritterhude und Schwanewede teilweise zur BEK.

Im Bundesland Bremen ist neben der Landeskirche Bremen und der Landeskirche Hannovers auch noch die Evangelisch-reformierte Kirche mit geringen Anteilen vertreten.

Quelle: Bremische Evangelische Kirche, Bremen.

### **Römisch-katholische Kirche**

Die Katholische Kirche in Deutschland gliedert sich in 7 Erzbistümer und 20 Bistümer.

Das Bundesland Bremen gehört zu den Bistümern Hildesheim und Osnabrück.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn.

### **32. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Bremen 2009**

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) feierte 2009 seinen 60. Jahrestag. Der DEKT findet seit Ende der 1950er-Jahre jeweils alle zwei Jahre statt, und zwar in der Regel im Wechsel mit dem Deutschen Katholikentag.

Unter der Losung „Mensch, wo bist du?“ (1. Mose 3, 9) war vom 20. bis 24. Mai 2009 erstmals der Deutsche Evangelische Kirchentag in der Stadt Bremen zu Gast. Die Veranstaltungen in Bremen wurden von insgesamt 99 440 Dauerteilnehmer/innen sowie 40 284 Tages Teilnehmer/innen besucht.

Quelle: Deutscher Evangelischer Kirchentag, Fulda.

# 3 Kirchliche Verhältnisse

## 3.1 Bevölkerung nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (Ergebnisse der Volkszählungen)

Religionsgesellschaft	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Stadt Bremen</b>								
Evangelische Kirche	375 592	84,5	471 257	83,5	467 332	80,3	319 919	60,0
Evangelische Freikirche	3 636	0,8	3 125	0,6	10 538	1,8	4 310	0,8
Römisch-katholische Kirche	41 015	9,2	58 153	10,3	61 073	10,5	54 948	10,3
Sonstige Religionsgesellschaften	22 331	5,0	6 655	1,2	11 525	2,0	28 026*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			17 843	3,2	28 577	4,9	81 198	15,2
Ohne Angabe	1 975	0,4	7 448	1,3	3 230	0,6	45 054	8,4
Bevölkerung insgesamt	444 549	100	564 517	100	582 275	100	533 455	100
<b>Stadt Bremerhaven</b>								
Evangelische Kirche	93 835	82,3	118 546	83,6	115 219	82,0	82 482	65,1
Evangelische Freikirche	1 079	0,9	1 056	0,7	2 258	1,6	1 074	0,8
Römisch-katholische Kirche	8 706	7,6	12 034	8,5	12 424	8,8	10 966	8,7
Sonstige Religionsgesellschaften	9 795	8,6	1 930	1,4	2 191	1,6	6 707*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			7 048	5,0	7 647	5,4	17 843	14,1
Ohne Angabe	655	0,6	1 235	0,9	704	0,5	7 557	6,0
Bevölkerung insgesamt	114 070	100	141 849	100	140 443	100	126 629	100
<b>Land Bremen</b>								
Evangelische Kirche	469 427	84,0	589 803	83,5	582 551	80,6	402 401	61,0
Evangelische Freikirche	4 715	0,8	4 181	0,6	12 796	1,8	5 384	0,8
Römisch-katholische Kirche	49 721	8,9	70 187	9,9	73 497	10,2	65 914	10,0
Sonstige Religionsgesellschaften	32 126	5,8	8 585	1,2	13 716	1,9	34 733*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			24 891	3,5	36 224	5,0	99 041	15,0
Ohne Angabe	2 630	0,5	8 719	1,2	3 934	0,5	52 611	8,0
Bevölkerung insgesamt	558 619	100	706 366	100	722 718	100	660 084	100

\* Darunter Muslime: Stadt Bremen (19 628), Stadt Bremerhaven (4 729) und Land Bremen (24 357); Anteil jeweils 3,7 %.

## 3.2 Bremische Evangelische Kirche (Landeskirche Bremen)

Jahr	Kirchen- gemeinden	Theologinnen und Theologen im aktiven Dienst	Kirchenmitglieder		Äußerungen des kirchlichen Lebens					
			insgesamt	dar. weiblich	Kinder- taufen <sup>1</sup>	Konfir- mationen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Auf- nahmen <sup>2</sup>	Aus- tritte
Stand: 31.12.										
2000	72	146	258 890	152 168	1 813	2 003	576	3 311	1 024	2 838
2005	72	148	242 386	141 175	1 423	2 042	393	3 054	941	1 616
2006	70	r 144	240 547	139 641	1 243	1 973	405	2 780	992	1 556
2007	69	r 142	236 096	137 065	1 275	1 792	414	3 134	1 065	1 909
2008	67	r 130	231 943	134 522	1 350	1 883	406	2 669	768	2 274
2009 p	64	127	229 927	133 148	1 274	1 659	319	2 775	822	2 187

<sup>1</sup> Taufen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

<sup>2</sup> Einschl. Übertritte, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen.

Quelle: Bremische Evangelische Kirche, Bremen.

## 3.3 Römisch-katholische Kirche im Lande Bremen

Jahr	Pfarreien und Seelsorge- bezirke	Kirchenmitglieder		Äußerungen des kirchlichen Lebens						
		insgesamt	dar. weiblich	Taufen	Erstkom- munionen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Eintritte	Wieder- aufnahmen	Aus- tritte
Stand: 31.12.										
2000	28	79 640	.	549	716	135	659	30	33	629
2005	28	81 950	.	522	519	99	562	56	59	441
2006	23	83 346	.	500	538	113	577	38	42	435
2007	12	83 537	.	562	593	117	578	70	51	577
2008	12	82 687	.	587	497	153	596	31	51	688
2009	12	82 055	.	517	460	147	555	39	41	716

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn.

# Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt **4**

## 4.0 Vorbemerkung

### Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Die Tabellen enthalten ausgewählte Strukturdaten aus den Volks- und Berufszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Ergebnisse des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Während bei den Volkszählungen eine totale Bestandsaufnahme der Bevölkerung erfolgt, wird beim Mikrozensus eine 1%ige Teilmasse auf der aktualisierten Basis der jeweils letzten Volkszählung in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse dieser repräsentativen Stichprobenerhebung werden hochgerechnet und in Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht und durch das Zeichen „/“ ersetzt, weil sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 bis unter 10 000 (mehr als 50, aber weniger als 100 Fälle in der Stichprobe) werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern „( )“ gesetzt.

**Erwerbspersonen:** Personen, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen; sie setzen sich zusammen aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen.

**Erwerbstätige:** Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbstständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben.

**Erwerbstätigenquoten:** Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

**Erwerbslose:** Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie sich beim Arbeitsamt als arbeitslos gemeldet haben.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A/D/F/ 1987 1 „Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung im Lande Bremen am 25. Mai 1987 (Gemeindeblatt)“; A I 5/A VI 2,4 – j „Bevölkerung und Erwerbstätige (Mikrozensus)“; Statistische Mitteilungen Heft 79 „Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 mit diversen Teilbänden“.

### Arbeitsmarkt und Beschäftigte

Die Zahlen über Arbeitslose und offene Stellen sind aus den Daten der Bundesagentur für Arbeit (BA), Nürnberg, zusammengestellt. Während sich die entsprechenden BA-Veröffentlichungen auf den jeweiligen Arbeitsamtsbezirk beziehen, enthalten die nachfolgenden Tabellen nur Daten für diejenigen Teile dieser Arbeitsamtsbezirke, die zum Stadtgebiet Bremen bzw. Bremerhaven gehören. Nicht nachgewiesen werden also die im niedersächsischen Umland liegenden Teile der Arbeitsamtsbezirke Bremen und Bremerhaven.

**Arbeitslose** sind Arbeitssuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrem zuständigen Arbeitsamt gemeldet haben.

Als **gemeldete Stellen** gelten den Arbeitsämtern zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Nach IAB-Betriebsumfragen entsprachen die der öffentlichen Arbeitsvermittlung gemeldeten Stellen in 2007 etwa 47 % des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots.

Die Daten über **sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** entstammen einer Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Sie umfassen alle Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem SGB III oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Seit dem 1. April 1999 sind „geringfügige Beschäftigungen“ zum Teil in die Beitragspflicht zur Sozialversicherung einbezogen worden. Der entsprechende Personenkreis wird daher jetzt zusätzlich im Datenmaterial nachgewiesen. Ein Vergleich mit früheren Veröffentlichungen ist daher und wegen der Einführung von SGB II im Jahre 2005 nur eingeschränkt möglich.

Die vierteljährlichen Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gelten künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig; Datenstand: November 2010.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A VI 5 – vj „Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer“.

## 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

### 4.1 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950	06.06.1961	27.05.1970	25.05.1987
<b>Stadt Bremen</b>					
Bevölkerung insgesamt	männlich	210 160	264 689	273 158	251 332
	weiblich	234 389	299 828	309 117	282 123
	insgesamt	444 549	564 517	582 275	533 455
davon Lebensunterhalt überwiegend durch Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	162 490	156 605	129 944
	weiblich	.	75 949	75 327	75 208
	insgesamt	.	238 439	231 932	205 152
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	796	598	13 201
	weiblich	.	449	266	8 392
	insgesamt	.	1 245	864	21 593
eigene Rente und Pension	männlich	.	29 204	35 590	44 527
	weiblich	.	46 704	53 009	75 223
	insgesamt	.	75 908	88 599	119 750
eigenes Vermögen	männlich	.	1 077	981	976
	weiblich	.	2 079	2 045	1 781
	insgesamt	.	3 156	3 026	2 757
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	70 159	76 145	52 904
	weiblich	.	173 702	174 432	108 274
	insgesamt	.	243 861	250 577	161 178
sonstige Unterstützungen	männlich	.	963	3 239	9 780
	weiblich	.	945	4 038	13 245
	insgesamt	.	1 908	7 277	23 025
<b>Stadt Bremerhaven</b>					
Bevölkerung insgesamt	männlich	55 169	67 777	66 354	60 835
	weiblich	58 901	74 072	74 089	65 794
	insgesamt	114 070	141 849	140 443	126 629
davon Lebensunterhalt überwiegend durch Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	40 831	37 733	29 632
	weiblich	.	14 936	15 158	15 522
	insgesamt	.	55 767	52 891	45 154
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	299	287	4 739
	weiblich	.	221	125	2 318
	insgesamt	.	520	412	7 057
eigene Rente und Pension	männlich	.	7 905	8 962	11 506
	weiblich	.	11 117	12 557	17 454
	insgesamt	.	19 022	21 519	28 960
eigenes Vermögen	männlich	.	234	201	172
	weiblich	.	387	359	220
	insgesamt	.	621	560	392
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	18 381	18 507	12 637
	weiblich	.	47 106	44 828	26 819
	insgesamt	.	65 487	63 335	39 456
sonstige Unterstützungen	männlich	.	127	664	2 149
	weiblich	.	305	1 062	3 461
	insgesamt	.	432	1 726	5 610

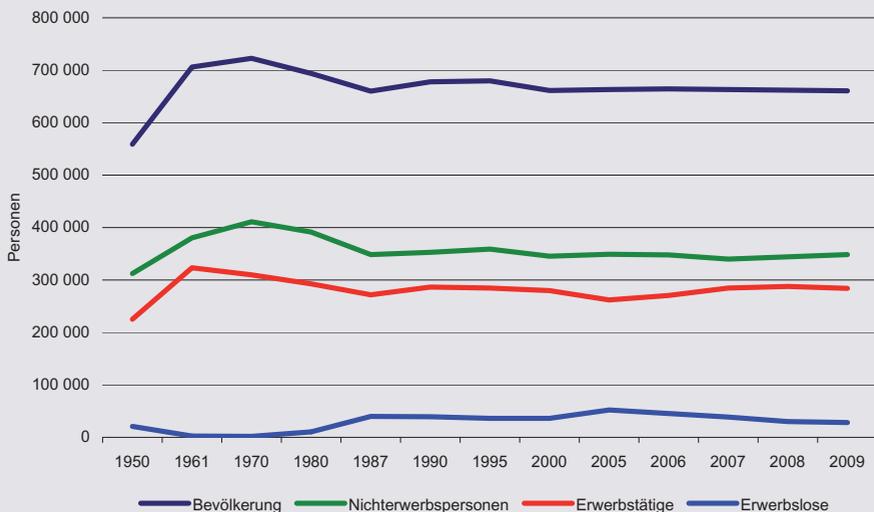
## 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

### Noch: 4.1 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950	06.06.1961	27.05.1970	25.05.1987
<b>Land Bremen</b>					
Bevölkerung insgesamt	männlich	265 329	332 466	339 512	312 167
	weiblich	293 290	373 900	383 206	347 917
	insgesamt	558 619	706 366	722 718	660 084
davon Lebensunterhalt überwiegend durch Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	203 321	194 338	159 576
	weiblich	.	90 885	90 485	90 730
	insgesamt	.	294 206	284 823	250 306
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	1 095	885	17 940
	weiblich	.	670	391	10 710
	insgesamt	.	1 765	1 276	28 650
eigene Rente und Pension	männlich	.	37 109	44 552	56 033
	weiblich	.	57 821	65 566	92 677
	insgesamt	.	94 930	110 118	148 710
eigenes Vermögen	männlich	.	1 311	1 182	1 148
	weiblich	.	2 466	2 404	2 001
	insgesamt	.	3 777	3 586	3 149
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	88 540	94 652	65 541
	weiblich	.	220 808	219 260	135 093
	insgesamt	.	309 348	313 912	200 634
sonstige Unterstützungen	männlich	.	1 090	3 903	11 929
	weiblich	.	1 250	5 100	16 706
	insgesamt	.	2 340	9 003	28 635

Abb. 4.1

### Bevölkerung im Lande Bremen nach Beteiligung am Erwerbsleben (Ergebnisse der Volkszählungen und des Mikrozensus)



## 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

### 4.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Stadt Bremen</b>									
Erwerbspersonen	männlich	138 031	65,7	173 387	65,5	164 684	60,3	152 251	60,6
	weiblich	58 654	25,0	90 553	30,2	89 187	28,9	100 907	35,8
	insgesamt	196 685	44,2	263 940	46,8	253 871	43,6	253 158	47,5
davon									
Erwerbstätige	männlich	127 747	60,8	172 310	65,1	163 953	60,0	135 191	53,8
	weiblich	53 136	22,7	89 806	30,0	88 724	28,7	87 332	31,0
	insgesamt	180 883	40,7	262 116	46,4	252 677	43,4	222 523	41,7
Erwerbslose	männlich	10 284	4,9	1 077	0,4	731	0,3	17 060	6,8
	weiblich	5 518	2,4	747	0,2	463	0,1	13 575	4,8
	insgesamt	15 802	3,6	1 824	0,3	1 194	0,2	30 635	5,7
Nichterwerbspersonen	männlich	72 129	34,3	91 302	34,5	108 474	39,7	99 081	39,4
	weiblich	175 735	75,0	209 275	69,8	219 930	71,1	181 216	64,2
	insgesamt	247 864	55,8	300 577	53,2	328 404	56,4	280 297	52,5
<b>Stadt Bremerhaven</b>									
Erwerbspersonen	männlich	36 443	66,1	43 545	64,2	39 628	59,7	36 366	59,8
	weiblich	13 122	22,3	18 336	24,8	18 107	24,4	21 843	33,2
	insgesamt	49 565	43,5	61 881	43,6	57 735	41,1	58 209	46,0
davon									
Erwerbstätige	männlich	32 876	59,6	43 103	63,6	39 298	59,2	30 746	50,5
	weiblich	11 599	19,7	17 967	24,3	17 894	24,2	18 235	27,7
	insgesamt	44 475	39,0	61 070	43,1	57 192	40,7	48 981	38,7
Erwerbslose	männlich	3 567	6,5	442	0,7	330	0,5	5 620	9,2
	weiblich	1 523	2,6	369	0,5	213	0,3	3 608	5,5
	insgesamt	5 090	4,5	811	0,6	543	0,4	9 228	7,3
Nichterwerbspersonen	männlich	18 726	33,9	24 232	35,8	26 726	40,3	24 469	40,2
	weiblich	45 779	77,7	55 736	75,2	55 982	75,6	43 951	66,8
	insgesamt	64 505	56,5	79 968	56,4	82 708	58,9	68 420	54,0
<b>Land Bremen</b>									
Erwerbspersonen	männlich	174 474	65,8	216 932	65,2	204 312	60,2	188 617	60,4
	weiblich	71 776	24,5	108 889	29,1	107 294	28,0	122 750	35,3
	insgesamt	246 250	44,1	325 821	46,1	311 606	43,1	311 367	47,2
davon									
Erwerbstätige	männlich	160 623	60,5	215 413	64,8	203 251	59,9	165 937	53,2
	weiblich	64 735	22,1	107 773	28,8	106 618	27,8	105 567	30,3
	insgesamt	225 358	40,3	323 186	45,8	309 869	42,9	271 504	41,1
Erwerbslose	männlich	13 851	5,2	1 519	0,5	1 061	0,3	22 680	7,3
	weiblich	7 041	2,4	1 116	0,3	676	0,2	17 183	4,9
	insgesamt	20 892	3,7	2 635	0,4	1 737	0,2	39 863	6,0
Nichterwerbspersonen	männlich	90 855	34,2	115 534	34,8	135 200	39,8	123 550	39,6
	weiblich	221 514	75,5	265 011	70,9	275 912	72,0	225 167	64,7
	insgesamt	312 369	55,9	380 545	53,9	411 112	56,9	348 717	52,8

# 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

## 4.3 Erwerbspersonen nach Alter (Ergebnisse der Volkszählungen)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Stadt Bremen</b>									
unter 15	männlich	.	.	77	0,0	-	-	-	-
	weiblich	.	.	80	0,1	-	-	-	-
	insgesamt	.	.	157	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männlich	.	.	15 780	9,1	10 708	6,5	6 865	4,5
	weiblich	.	.	14 516	16,0	9 564	10,7	5 566	5,5
	insgesamt	.	.	30 296	11,5	20 272	8,0	12 431	4,9
20 - 25	männlich	.	.	23 349	13,5	14 934	9,1	18 564	12,2
	weiblich	.	.	17 815	19,7	11 660	13,1	16 021	15,9
	insgesamt	.	.	41 164	15,6	26 594	10,5	34 585	13,7
25 - 35	männlich	.	.	36 844	21,2	47 091	28,6	35 197	23,1
	weiblich	.	.	16 454	18,2	20 822	23,3	24 180	24,0
	insgesamt	.	.	53 298	20,2	67 913	26,8	59 377	23,5
35 - 45	männlich	.	.	28 701	16,6	34 418	20,9	35 731	23,5
	weiblich	.	.	16 246	17,9	17 272	19,4	22 376	22,2
	insgesamt	.	.	44 947	17,0	51 690	20,4	58 107	23,0
45 - 55	männlich	.	.	35 985	20,8	25 426	15,4	38 693	25,4
	weiblich	.	.	15 978	17,6	17 161	19,2	23 627	23,4
	insgesamt	.	.	51 963	19,7	42 587	16,8	62 320	24,6
55 - 60	männlich	.	.	17 378	10,0	15 725	9,5	11 986	7,9
	weiblich	.	.	5 622	6,2	7 789	8,7	6 766	6,7
	insgesamt	.	.	23 000	8,7	23 514	9,3	18 752	7,4
60 - 65	männlich	.	.	10 882	6,3	12 250	7,4	3 923	2,6
	weiblich	.	.	2 566	2,8	3 295	3,7	1 661	1,6
	insgesamt	.	.	13 448	5,1	15 545	6,1	5 584	2,2
65 und mehr	männlich	.	.	4 391	2,5	4 132	2,5	1 292	0,8
	weiblich	.	.	1 276	1,4	1 624	1,8	710	0,7
	insgesamt	.	.	5 667	2,1	5 756	2,3	2 002	0,8
Insgesamt	männlich	138 031	100	173 387	100	164 684	100	152 251	100
	weiblich	58 654	100	90 555	100	89 187	100	100 907	100
	insgesamt	196 685	100	263 940	100	253 871	100	253 158	100
<b>Stadt Bremerhaven</b>									
unter 15	männlich	.	.	33	0,1	-	-	-	-
	weiblich	.	.	24	0,1	-	-	-	-
	insgesamt	.	.	57	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männlich	.	.	4 144	9,5	3 021	7,6	2 118	5,8
	weiblich	.	.	3 493	19,0	2 591	14,3	1 523	7,0
	insgesamt	.	.	7 637	12,3	5 612	9,7	3 641	6,3
20 - 25	männlich	.	.	6 062	13,9	4 035	10,2	4 970	13,7
	weiblich	.	.	3 470	18,9	2 454	13,6	4 047	18,5
	insgesamt	.	.	9 532	15,4	6 489	11,2	9 017	15,5
25 - 35	männlich	.	.	8 899	20,4	10 157	25,6	8 508	23,4
	weiblich	.	.	3 235	17,6	3 619	20,0	5 358	24,5
	insgesamt	.	.	12 134	19,6	13 776	23,9	13 866	23,8
35 - 45	männlich	.	.	8 117	18,6	8 166	20,6	8 209	22,6
	weiblich	.	.	3 318	18,1	3 605	19,9	4 479	20,5
	insgesamt	.	.	11 435	18,5	11 771	20,4	12 688	21,8
45 - 55	männlich	.	.	8 927	20,5	6 829	17,2	8 552	23,5
	weiblich	.	.	3 003	16,4	3 538	19,5	4 550	20,8
	insgesamt	.	.	11 930	19,3	10 367	18,0	13 102	22,5
55 - 60	männlich	.	.	4 066	9,3	3 708	9,4	2 741	7,5
	weiblich	.	.	1 079	5,9	1 383	7,6	1 419	6,5
	insgesamt	.	.	5 145	8,3	5 091	8,8	4 160	7,1
60 - 65	männlich	.	.	2 475	5,7	3 010	7,6	1 047	2,9
	weiblich	.	.	488	2,7	639	3,5	338	1,5
	insgesamt	.	.	2 963	4,8	3 649	6,3	1 385	2,4
65 und mehr	männlich	.	.	822	1,9	702	1,8	221	0,6
	weiblich	.	.	226	1,2	278	1,5	129	0,6
	insgesamt	.	.	1 048	1,7	980	1,7	350	0,6
Insgesamt	männlich	36 443	100	43 545	100	39 628	100	36 366	100
	weiblich	13 122	100	18 336	100	18 107	100	21 843	100
	insgesamt	49 565	100	61 881	100	57 735	100	58 209	100

# 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

## Noch: 4.3 Erwerbspersonen nach Alter (Ergebnisse der Volkszählungen)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Land Bremen</b>									
unter 15	männlich	1 537	0,9	110	0,1	-	-	-	-
	weiblich	582	0,8	104	0,1	-	-	-	-
	insgesamt	2 119	0,9	214	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männlich	13 989	8,0	19 924	9,2	13 729	6,7	8 983	4,8
	weiblich	12 276	17,1	18 009	16,5	12 155	11,3	7 089	5,8
	insgesamt	26 265	10,7	37 933	11,6	25 884	8,3	16 072	5,2
20 - 25	männlich	17 604	10,1	29 411	13,6	18 969	9,3	23 534	12,5
	weiblich	12 713	17,7	21 285	19,5	14 114	13,2	20 068	16,3
	insgesamt	30 317	12,3	50 696	15,6	33 083	10,6	43 602	14,0
25 - 35	männlich	30 519	17,5	45 743	21,1	57 248	28,0	43 705	23,2
	weiblich	15 534	21,6	19 689	18,1	24 441	22,8	29 538	24,1
	insgesamt	46 053	18,7	65 432	20,1	81 689	26,2	73 243	23,5
35 - 45	männlich	42 551	24,4	36 818	17,0	42 584	20,8	43 940	23,3
	weiblich	13 672	19,0	19 564	18,0	20 877	19,5	26 855	21,9
	insgesamt	56 223	22,8	56 382	17,3	63 461	20,4	70 795	22,7
45 - 55	männlich	38 631	22,1	44 912	20,7	32 255	15,8	47 245	25,0
	weiblich	10 634	14,8	18 981	17,4	20 699	19,3	28 177	23,0
	insgesamt	49 265	20,0	63 893	19,6	52 954	17,0	75 422	24,2
55 - 60	männlich	13 051	7,5	21 444	9,9	19 433	9,5	14 727	7,8
	weiblich	3 454	4,8	6 701	6,2	9 172	8,5	8 185	6,7
	insgesamt	16 505	6,7	28 145	8,6	28 605	9,2	22 912	7,4
60 - 65	männlich	10 667	6,1	13 357	6,2	15 260	7,5	4 970	2,6
	weiblich	1 801	2,5	3 054	2,8	3 934	3,7	1 999	1,6
	insgesamt	12 468	5,1	16 411	5,0	19 194	6,2	6 969	2,2
65 und mehr	männlich	5 925	3,4	5 213	2,4	4 834	2,4	1 513	0,8
	weiblich	1 110	1,5	1 502	1,4	1 902	1,8	839	0,7
	insgesamt	7 035	2,9	6 715	2,1	6 736	2,2	2 352	0,8
Insgesamt	männlich	174 474	100	216 932	100	204 312	100	188 617	100
	weiblich	71 776	100	108 889	100	107 294	100	122 750	100
	insgesamt	246 250	100	325 821	100	311 606	100	311 367	100

Abb. 4.2

## Erwerbsquoten im Lande Bremen nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus)



## 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

### 4.4 Erwerbstätige im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus<sup>1</sup>)

1 000

Stellung im Beruf	Geschlecht	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Wirtschaftsbereiche insgesamt</b>						
Erwerbstätige insgesamt (einschl. Auszubildende)	männlich	143,2	145,7	153,5	155,0	148,6
	weiblich	118,7	124,8	131,2	132,8	135,5
	insgesamt	261,9	270,6	284,7	287,9	284,2
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische, technische und Verwaltungs-Auszubildende)	männlich	71,1	74,1	73,1	81,4	79,6
	weiblich	84,6	91,5	95,4	100,8	103,6
	insgesamt	155,7	165,6	168,5	182,3	183,2
Arbeiter (einschl. gewerbliche Auszubildende)	männlich	53,5	51,9	60,5	54,9	52,8
	weiblich	24,1	23,9	25,2	22,1	22,0
	insgesamt	77,6	75,8	85,7	77,1	74,8
<b>darunter</b>						
<b>Produzierendes Gewerbe</b>						
Erwerbstätige insgesamt (einschl. Auszubildende)	männlich	49,8	53,3	52,6	55,5	49,7
	weiblich	16,0	16,4	16,6	14,8	14,9
	insgesamt	65,8	69,7	69,2	70,3	64,6
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische, technische und Verwaltungs-Auszubildende)	männlich	19,3	19,4	15,9	20,4	19,0
	weiblich	10,3	11,6	11,6	10,2	10,1
	insgesamt	29,6	31,0	27,5	30,6	29,0
Arbeiter (einschl. gewerbliche Auszubildende)	männlich	25,9	29,3	32,5	30,1	26,8
	weiblich	/	/	/	/	/
	insgesamt	30,3	33,7	36,4	34,1	30,5
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr</b>						
Erwerbstätige insgesamt (einschl. Auszubildende)	männlich	42,0	41,3	45,3	43,0	45,5
	weiblich	31,0	34,0	36,5	36,3	36,0
	insgesamt	73,0	75,3	81,8	79,3	81,4
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische, technische und Verwaltungs-Auszubildende)	männlich	20,2	20,3	20,8	20,5	24,3
	weiblich	21,7	24,2	26,4	27,1	28,1
	insgesamt	41,9	44,5	47,2	47,6	52,3
Arbeiter (einschl. gewerbliche Auszubildende)	männlich	17,9	15,0	17,4	17,0	16,3
	weiblich	(7,8)	(7,8)	(7,7)	(6,8)	(5,8)
	insgesamt	25,7	22,7	25,1	23,8	22,1
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>						
Erwerbstätige insgesamt (einschl. Auszubildende)	männlich	50,1	50,4	54,4	54,8	52,2
	weiblich	71,1	74,2	77,7	81,1	84,1
	insgesamt	121,1	124,6	132,1	135,9	136,3
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische, technische und Verwaltungs-Auszubildende)	männlich	31,7	34,4	36,3	40,3	36,3
	weiblich	52,4	55,6	57,3	63,5	65,3
	insgesamt	84,0	90,0	93,5	103,2	101,6
Arbeiter (einschl. gewerbliche Auszubildende)	männlich	(9,2)	(7,2)	(9,8)	(6,8)	(8,9)
	weiblich	11,6	11,6	13,3	11,2	12,4
	insgesamt	20,8	18,8	23,1	18,0	21,3

<sup>1</sup> Ab 2005 unterjähriger Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche (Jahresdurchschnitt).

<sup>2</sup> Anwendung der europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige ( NACE Rev. 1 ) ab 1995; Ergebnisvergleiche mit vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich, da bei teilweise gleicher Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche unterschiedliche Inhalte..

# 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

## 4.5 Erwerbstätige im Lande Bremen 2009 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus<sup>1</sup>)

1 000

Stellung im Beruf	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich <sup>2</sup>			
			Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistung en
Selbstständige	männlich	16,2	/	/	/	(7,0)
	weiblich	(9,2)	-	/	/	(6,3)
	insgesamt	25,3	/	(5,0)	(6,7)	13,3
Mithelfende Familienangehörige	männlich	/	-	-	-	/
	weiblich	/	/	/	/	/
	insgesamt	/	/	/	/	/
Beamte, Richter, Soldaten usw.	männlich	(7,3)	-	-	/	(6,8)
	weiblich	(6,5)	-	-	/	(6,2)
	insgesamt	13,8	-	-	/	13,0
Angestellte <sup>3</sup>	männlich	72,3	/	19,0	23,8	29,5
	weiblich	97,1	/	10,1	27,7	59,1
	insgesamt	169,4	/	29,0	51,5	88,6
Arbeiter <sup>4</sup>	männlich	52,8	/	26,8	16,3	(8,9)
	weiblich	22,0	/	/	(5,8)	12,4
	insgesamt	74,8	/	30,5	22,1	21,3
Insgesamt (einschl. Auszubildende)	männlich	148,6	/	49,7	45,5	52,2
	weiblich	135,5	/	14,9	36,0	84,1
	insgesamt	284,2	/	64,6	81,4	136,3
darunter unter 45 Jahren	männlich	88,5	/	30,5	25,9	31,4
	weiblich	79,5	/	(8,9)	21,7	48,5
	insgesamt	167,9	/	39,3	47,6	79,9

<sup>1</sup> Ab 2005 unterjähriger Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche (Jahresdurchschnitt).

<sup>2</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); Tiefengliederung für den Mikrozensus. Ergebnisvergleiche mit vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich. – <sup>3</sup> Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

<sup>4</sup> Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 4.6 Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Lande Bremen 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus<sup>1</sup>)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen			Erwerbsquoten <sup>2</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%		
15 - 20	(7,1)	/	/	22,0	/	/
20 - 25	28,5	14,6	13,9	66,4	65,2	67,8
25 - 35	65,3	32,7	32,6	74,8	77,3	72,6
35 - 45	84,1	47,2	36,9	85,6	92,0	78,7
45 - 55	77,6	40,6	37,0	84,7	89,0	80,3
55 - 60	28,5	14,9	13,6	70,7	75,2	66,3
60 - 65	16,4	10,1	(6,2)	39,0	48,4	29,7
65 und mehr	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	312,4	166,8	145,6	53,9	59,7	48,4
dar. 15 - 65	307,6	164,5	143,0	70,8	75,0	66,5

<sup>1</sup> Ab 2005 unterjähriger Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche (Jahresdurchschnitt).

<sup>2</sup> Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre und älter) je Altersgruppe und Geschlecht.

# 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

## 4.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.06.2009 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt <sup>1</sup>	Insgesamt	und zwar				
		Männer	Frauen	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	211	137	74	181	30	27
Produzierendes Gewerbe	73 122	60 533	12 589	69 564	3 544	4 556
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	56 053	46 157	9 896	53 431	2 615	3 756
Baugewerbe	11 949	10 191	1 758	11 346	600	646
Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	39 065	19 292	19 773	30 001	9 039	1 864
Verkehr und Lagerei	31 774	23 691	8 083	28 783	2 987	2 256
Gastgewerbe	7 510	3 367	4 143	5 229	2 258	1 601
Erbrg. v. Unternehmensdienstleistg.	59 231	31 461	27 770	46 983	12 207	3 967
Erbrg. v. öff. u. priv. Dienstleistg.	72 150	21 699	50 451	45 138	26 991	3 606
Insgesamt <sup>2</sup>	283 071	160 181	122 890	225 885	57 058	17 877

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 ( WZ 2008 ).

<sup>2</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

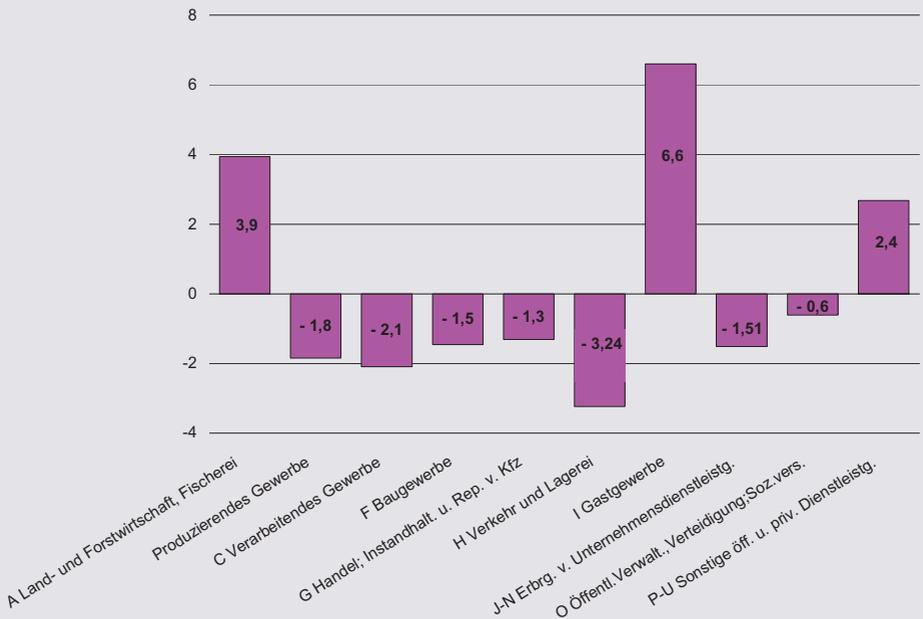
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Datenstand: 15.11.2010.

Abb. 4.3

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen 2009 nach Wirtschaftszweigen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent



# 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

## 4.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.06.2009 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt	und zwar			
		Männer	Frauen	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
<b>Insgesamt<sup>1</sup></b>					
unter 20	5 057	2 958	2 099	4 747	310
20 - 25	22 690	11 295	11 395	19 838	2 841
25 - 30	28 105	14 642	13 463	23 451	4 629
30 - 40	61 719	35 657	26 062	50 991	10 704
40 - 50	88 221	51 402	36 819	69 063	19 123
50 - 60	63 305	35 565	27 740	48 077	15 202
60 - 65	12 101	7 336	4 765	8 715	3 380
65 und mehr	1 873	1 326	547	1 003	869
<b>Insgesamt</b>	<b>283 071</b>	<b>160 181</b>	<b>122 890</b>	<b>225 885</b>	<b>57 058</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>					
unter 20	1 531	1 317	214	1 526	5
20 - 25	4 419	3 334	1 085	4 344	73
25 - 30	4 769	3 604	1 165	4 609	159
30 - 40	14 771	12 065	2 706	14 165	604
40 - 50	26 580	22 437	4 143	25 270	1 305
50 - 60	17 655	14 877	2 778	16 629	1 023
60 - 65	3 083	2 643	440	2 794	288
65 und mehr	314	256	58	227	87
<b>Insgesamt</b>	<b>73 122</b>	<b>60 533</b>	<b>12 589</b>	<b>69 564</b>	<b>3 544</b>
<b>Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe</b>					
unter 20	1 593	924	669	1 391	202
20 - 25	7 884	4 063	3 821	6 624	1 254
25 - 30	9 015	5 097	3 918	7 672	1 335
30 - 40	17 873	10 870	7 003	15 020	2 844
40 - 50	22 801	13 700	9 101	18 343	4 446
50 - 60	15 435	9 220	6 215	12 166	3 255
60 - 65	3 171	2 038	1 133	2 449	719
65 und mehr	577	438	139	348	229
<b>Insgesamt</b>	<b>78 349</b>	<b>46 350</b>	<b>31 999</b>	<b>64 013</b>	<b>14 284</b>
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>					
unter 20	1 927	712	1 215	1 824	103
20 - 25	10 366	3 883	6 483	8 850	1 513
25 - 30	14 298	5 921	8 377	11 147	3 135
30 - 40	29 015	12 687	16 328	21 761	7 241
40 - 50	38 780	15 232	23 548	25 399	13 363
50 - 60	30 171	11 441	18 730	19 245	10 917
60 - 65	5 843	2 653	3 190	3 468	2 373
65 und mehr	981	631	350	427	553
<b>Insgesamt</b>	<b>131 381</b>	<b>53 160</b>	<b>78 221</b>	<b>92 121</b>	<b>39 198</b>

<sup>1</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung (WZ 2008).  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.  
Datenstand: 15.11.2010

## 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

### 4.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06. nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt 4	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Stadt Bremen</b>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	154	165	171
Produzierendes Gewerbe	.	.	.	63 819	64 443	62 791
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.	49 886	50 395	48 892
Baugewerbe	.	.	.	9 804	9 809	9 673
Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	.	.	.	32 913	33 304	32 737
Verkehr und Lagerei	.	.	.	24 647	25 270	24 564
Gastgewerbe	.	.	.	5 961	6 033	6 450
Erbrg. v. Unternehmensdienstleistg.	.	.	.	50 348	51 639	50 943
Erbrg. v. öff. u. priv. Dienstleistg.	.	.	.	56 485	58 185	59 215
Insgesamt <sup>1</sup>	231 372	227 983	229 167	234 340	239 063	236 878
<b>Stadt Bremerhaven</b>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	107	38	40
Produzierendes Gewerbe	.	.	.	9 781	10 056	10 331
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.	6 563	6 854	7 161
Baugewerbe	.	.	.	2 317	2 317	2 276
Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	.	.	.	6 148	6 281	6 328
Verkehr und Lagerei	.	.	.	6 914	7 568	7 210
Gastgewerbe	.	.	.	882	1 012	1 060
Erbrg. v. Unternehmensdienstleistg.	.	.	.	8 064	8 502	8 288
Erbrg. v. öff. u. priv. Dienstleistg.	.	.	.	12 536	12 458	12 935
Insgesamt <sup>1</sup>	42 062	41 726	42 700	44 442	45 924	46 193
<b>Land Bremen</b>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	261	203	211
Produzierendes Gewerbe	.	.	.	73 600	74 499	73 122
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.	56 449	57 249	56 053
Baugewerbe	.	.	.	12 121	12 126	11 949
Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	.	.	.	39 061	39 585	39 065
Verkehr und Lagerei	.	.	.	31 561	32 838	31 774
Gastgewerbe	.	.	.	6 843	7 045	7 510
Erbrg. v. Unternehmensdienstleistg.	.	.	.	58 412	60 141	59 231
Erbrg. v. öff. u. priv. Dienstleistg.	.	.	.	69 021	70 643	72 150
Insgesamt <sup>2</sup>	273 434	269 709	271 867	278 782	284 987	283 071

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

<sup>2</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Datenstand: 17.11.2010.

# 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

## 4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.06. nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Nr. der Systematik <sup>1</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt					
		zusammen			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	261	203	211	20	20	30
B-E	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	61 479	62 373	61 173	3 275	3 126	2 944
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	56 449	57 249	56 053	2 988	2 842	2 615
	darunter						
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	8 165	8 076	7 713	404	419	430
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederv. u. Schuhen	818	881	896	57	66	68
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	1 457	1 482	1 248	139	175	81
20-21	H. v. chemischen u. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 185	1 174	934	65	69	70
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	1 234	1 215	1 138	43	38	40
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	8 029	8 215	7 878	664	551	417
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	4 459	4 475	4 488	170	171	180
28	Maschinenbau	4 738	4 796	5 291	167	172	193
29-30	Fahrzeugbau	21 221	21 524	20 644	926	865	827
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4 368	4 531	4 400	301	259	243
D	Energieversorgung	2 119	2 139	2 148	169	164	191
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u.	2 878	2 958	2 942	117	119	137
F	Baugewerbe	12 121	12 126	11 949	556	584	600
41-42	darunter Hoch- und Tiefbau	3 381	3 304	3 113	134	130	120
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	39 061	39 585	39 065	8 534	8 794	9 039
46	darunter Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	16 022	16 349	15 564	1 370	1 391	1 304
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	18 025	18 227	18 601	6 965	7 201	7 516
H	Verkehr und Lagerei	31 561	32 838	31 774	3 005	2 988	2 987
I	Gastgewerbe	6 843	7 045	7 510	1 838	1 932	2 258
J	Information und Kommunikation	8 398	8 608	8 615	1 706	1 717	1 803
62-63	darunter Informat.technologische u. Informat.dienstleistg.	4 372	4 719	4 824	427	447	470
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	9 001	8 807	8 825	1 720	1 699	1 693
65-66	darunter Versicherungen u. Pensionskassen; mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistg. verb. Tätigk.	3 637	3 529	3 532	553	556	552
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 622	2 687	2 614	469	486	455
M	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	15 538	16 358	17 528	2 397	2 432	2 660
N	Erbrg. v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	22 853	23 681	21 649	5 545	5 437	5 596
78.2, 78.3	darunter Überlassung von Arbeitskräften	9 787	10 813	8 905	1 204	1 339	1 337
O	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	11 708	11 720	11 648	3 128	3 159	3 207
P	Erziehung und Unterricht	11 177	11 527	12 516	5 001	5 133	5 455
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	32 173	32 951	33 102	12 877	13 423	13 474
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 425	3 453	3 434	777	780	742
S	Erbrg. v. sonstigen Dienstleistungen	10 342	10 783	11 226	3 363	3 687	4 013
T	Private Haushalte	194	207	222	85	90	100
	Insgesamt <sup>2</sup>	278 782	284 987	283 071	54 297	55 496	57 058

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

<sup>2</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Datenstand: 17.11.2010.

# 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

## Noch: 4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.06. nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Nr. der Systematik <sup>1</sup>	Wirtschaftsgliederung	Darunter Frauen					
		zusammen			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	71	64	74	14	16	23
B-E	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	10 829	11 091	10 831	1 758	1 798	1 801
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	9 956	10 162	9 896	1 577	1 612	1 600
	darunter						
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	2 750	2 720	2 555	326	354	362
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	356	387	382	48	55	58
16-18	H. v. Holzw., Papier, Papp e u. Druckerzeugn.	419	440	367	107	112	61
20-21	H. v. chemischen u. pharmazeutischen Erzeugnissen	295	297	281	51	54	50
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	271	270	263	28	27	27
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	828	876	844	184	188	190
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	779	798	799	101	98	96
28	Maschinenbau	640	658	772	131	123	139
29-30	Fahrzeugbau	2 333	2 357	2 187	391	394	389
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 002	1 049	1 077	170	163	181
D	Energieversorgung	364	376	386	94	97	97
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u.	502	546	542	86	88	103
F	Baugewerbe	1 717	1 763	1 758	369	379	384
41-42	darunter Hoch- und Tiefbau	386	410	370	81	87	78
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	19 686	19 998	19 773	7 612	7 847	8 000
46	darunter Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	5 744	5 847	5 399	1 115	1 132	1 054
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	13 050	13 273	13 547	6 365	6 578	6 806
H	Verkehr und Lagerei	8 286	8 533	8 083	1 899	1 894	1 844
I	Gastgewerbe	3 784	3 879	4 143	1 210	1 283	1 464
J	Information und Kommunikation	2 996	3 041	3 048	1 102	1 110	1 182
62-63	darunter Informat.technologische u. Informat.dienstleistg.	1 321	1 449	1 453	275	284	315
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	4 865	4 779	4 787	1 540	1 527	1 530
65-66	darunter Versicherungen u. Pensionskassen; mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistg. verb. Tätigk.	1 906	1 862	1 861	476	482	474
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 199	1 279	1 214	345	361	347
M	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	8 348	8 624	9 218	1 782	1 828	1 994
N	Erbrg. v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	9 510	9 398	9 503	4 117	3 992	4 182
78.2, 78.3	darunter Überlassung von Arbeitskräften	2 782	2 791	2 598	783	809	831
O	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	6 959	7 029	7 065	2 750	2 794	2 834
P	Erziehung und Unterricht	7 029	7 269	7 821	3 917	3 985	4 294
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	25 668	26 263	26 405	11 509	11 979	11 968
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 636	1 645	1 634	542	550	537
S	Erbrg. v. sonstigen Dienstleistungen	6 716	6 962	7 316	2 883	3 097	3 352
T	Private Haushalte	178	192	208	83	87	97
	Insgesamt <sup>2</sup>	119 486	121 829	122 890	43 433	44 535	45 835

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

<sup>2</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Datenstand: 17.11.2010.

# 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

## 4.11 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06. nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Insgesamt				darunter Frauen			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
<b>Stadt Bremen</b>								
EU-Staaten								
Griechenland	295	293	281	277	94	95	100	102
Italien	354	360	395	419	134	138	138	143
Portugal	323	321	324	317	101	101	109	110
Spanien	199	197	210	201	89	89	95	93
übrige EU-Staaten	2 541	2 659	2 793	2 905	1 223	1 333	1 374	1 365
Zusammen	3 712	3 830	4 003	4 119	1 641	1 756	1 816	1 813
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	1 123	1 082	1 234	1 134	453	433	465	441
Türkei	4 954	5 137	5 288	4 964	1 562	1 595	1 616	1 609
sonstige Länder	4 318	4 644	4 894	4 895	1 585	1 672	1 739	1 748
Zusammen	10 395	10 863	11 416	10 993	3 600	3 700	3 820	3 798
Insgesamt	14 107	14 693	15 419	15 112	5 241	5 456	5 636	5 611
<b>Stadt Bremerhaven</b>								
EU-Staaten								
Griechenland	127	87	76	34	5	5	9	6
Italien	29	38	36	32	12	15	15	14
Portugal	515	559	466	534	195	215	174	206
Spanien	73	71	65	67	36	33	29	29
übrige EU-Staaten	312	326	379	334	148	152	157	177
Zusammen	1 056	1 081	1 022	1 001	396	420	384	432
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	220	236	258	264	105	103	107	104
Türkei	870	966	1 012	907	311	319	322	310
sonstige Länder	498	538	657	593	206	206	250	232
Zusammen	1 588	1 740	1 927	1 764	622	628	679	646
Insgesamt	2 644	2 821	2 949	2 765	1 018	1 048	1 063	1 078
<b>Land Bremen</b>								
EU-Staaten								
Griechenland	422	380	357	311	99	100	109	108
Italien	383	398	431	451	146	153	153	157
Portugal	838	880	790	851	296	316	283	316
Spanien	272	268	275	268	125	122	124	122
übrige EU-Staaten	2 853	2 985	3 172	3 239	1 371	1 485	1 531	1 542
Zusammen	4 768	4 911	5 025	5 120	2 037	2 176	2 200	2 245
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	1 343	1 318	1 492	1 398	558	536	572	545
Türkei	5 824	6 103	6 300	5 871	1 873	1 914	1 938	1 919
sonstige Länder	4 816	5 182	5 551	5 488	1 791	1 878	1 989	1 980
Zusammen	11 983	12 603	13 343	12 757	4 222	4 328	4 499	4 444
Insgesamt	16 751	17 514	18 368	17 877	6 259	6 504	6 699	6 689

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.  
Datenstand: 17.11.2010.

# 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

## 4.12 Arbeitslose und gemeldete Stellen

Jahr	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Arbeitslose		gemeldete Stellen <sup>1</sup>	Arbeitslose		gemeldete Stellen <sup>1</sup>	Arbeitslose		gemeldete Stellen <sup>1</sup>
	Anzahl <sup>1</sup>	Arbeitslosenquote <sup>2</sup>		Anzahl <sup>1</sup>	Arbeitslosenquote <sup>2</sup>		Anzahl <sup>1</sup>	Arbeitslosenquote <sup>2</sup>	
1970	1 715	0,7	10 092	939	.	1 191	2 654	0,9	11 283
1971	2 287	1,0	8 953	1 019	.	1 239	3 306	1,2	10 192
1972	3 572	1,5	6 287	1 570	2,9	1 007	5 142	1,8	7 294
1973	3 355	1,5	7 055	1 406	2,5	1 062	4 761	1,7	8 117
1974	5 714	2,5	4 502	1 838	3,3	787	7 552	2,7	5 289
1975	9 869	4,3	3 124	2 716	5,2	850	12 585	4,5	3 974
1976	11 903	5,2	2 499	3 263	7,1	511	15 166	5,6	3 010
1977	12 286	5,4	2 484	3 308	5,4	557	15 594	5,4	3 041
1978	12 226	5,5	2 862	3 195	5,8	577	15 421	5,4	3 439
1979	11 023	5,0	3 579	2 802	5,1	803	13 825	4,9	4 382
1980	11 665	5,3	3 509	3 099	5,8	870	14 764	5,3	4 379
1981	15 696	7,1	2 277	4 203	7,9	634	19 899	7,2	2 911
1982	22 507	9,9	985	6 244	11,0	350	28 751	10,1	1 335
1983	28 609	12,7	784	8 134	14,5	203	36 743	13,1	987
1984	30 377	13,5	1 006	8 540	15,2	211	38 917	13,8	1 217
1985	31 746	15,0	1 219	8 447	16,0	261	40 193	15,2	1 480
1986	32 023	15,2	1 696	8 942	16,9	248	40 965	15,5	1 944
1987	32 676	15,3	1 514	8 997	16,8	373	41 673	15,6	1 887
1988	33 445	14,8	1 681	8 781	16,4	391	42 226	15,1	2 072
1989	31 905	14,1	1 997	8 894	16,6	397	40 799	14,6	2 394
1990	30 619	13,1	3 188	8 286	15,5	265	38 905	13,5	3 453
1991	24 075	10,0	3 750	7 554	13,8	399	31 629	10,7	4 149
1992	23 873	10,0	3 622	7 659	13,9	371	31 532	10,7	3 993
1993	27 712	11,5	2 015	8 926	16,1	202	36 638	12,4	2 217
1994	30 290	12,8	1 379	9 865	17,8	176	40 155	13,7	1 555
1995	30 416	13,0	1 571	9 927	18,4	210	40 343	14,0	1 781
1996	33 718	14,6	1 781	10 656	20,0	232	44 374	15,6	2 013
1997	35 945	15,8	2 035	11 007	21,0	317	46 951	16,8	2 352
1998	35 531	15,7	2 889	10 824	20,9	649	46 355	16,6	3 537
1999	33 953	14,9	3 686	9 931	19,5	726	43 885	15,8	4 412
2000	31 789	13,5	4 334	9 339	17,7	751	41 128	14,2	5 085
2001	30 475	12,7	4 557	9 376	17,7	824	39 851	13,6	5 381
2002	30 878	12,7	4 278	9 654	18,4	789	40 532	13,7	5 066
2003	32 368	14,4	2 769	10 047	19,4	600	42 415	14,4	3 369
2004	32 339	14,4	2 399	10 008	19,8	416	42 347	14,4	2 815
2005	40 527	18,3	2 519	12 697	25,6	768	53 223	18,3	3 287
2006	36 428	15,0	4 410	11 282	22,4	1 172	47 715	16,3	5 582
2007 <sup>3</sup>	30 881	12,7	6 110	10 275	20,2	1 772	41 156	14,0	7 883
2008 <sup>3</sup>	27 591	11,4	7 629	9 250	18,3	1 191	36 841	11,4	8 820
2009 <sup>3</sup>	29 710	.	6 232	8 536	.	999	38 247	13,1	7 231

<sup>1</sup> Durchschnitt aus den Monatswerten sowie dem Mittel aus den Dezemberwerten. Ab 2005 nur Durchschnitt.

<sup>2</sup> Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose).

<sup>3</sup> vorläufige Zahlen; Datenstand: 30.07.2010.

Vorjahresvergleich 2005 zu 2004 wegen der Einführung von SGB II nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

# 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

## 4.13 Arbeitslose nach Personengruppen

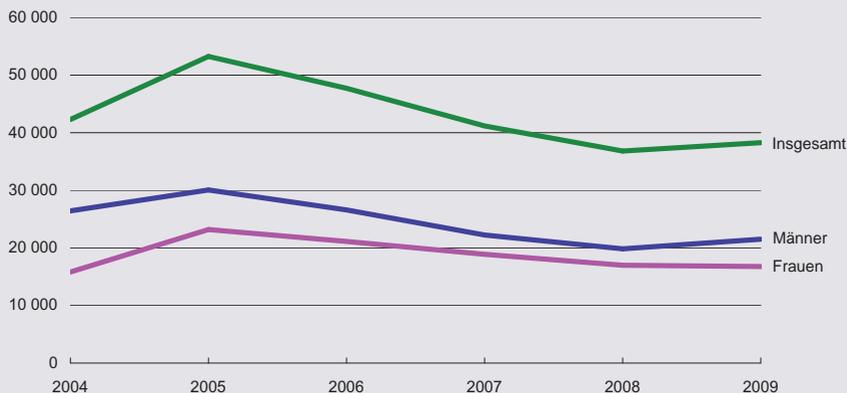
Jahr <sup>1</sup>	Insgesamt	und zwar					
		Männer	Frauen	Ausländer	Schwerbehinderte <sup>2</sup>	unter 20-Jährige	über 55-Jährige
<b>Stadt Bremen</b>							
2005	39 013	21 972	17 041	7 896	1 443	711	4 143
2006	35 398	19 282	16 116	7 685	1 428	674	3 630
2007	29 880	15 888	13 992	6 921	1 376	469	3 002
2008	26 606	14 170	12 436	6 171	1 152	360	3 070
2009	29 786	16 776	13 010	6 761	1 117	411	3 325
2010	29 033	16 017	13 016	6 718	1 131	380	3 663
<b>Stadt Bremerhaven</b>							
2005	12 147	6 977	5 170	1 851	476	271	1 360
2006	11 024	6 074	4 950	1 668	447	348	1 027
2007	10 003	5 401	4 602	1 504	422	255	925
2008	7 536	3 958	3 578	1 229	282	186	676
2009	8 137	4 546	3 591	1 318	324	186	869
2010	9125	5081	4044	1439	401	181	1068
<b>Land Bremen</b>							
2005	51 160	28 949	22 211	9 747	1 919	982	5 503
2006	46 422	25 356	21 066	9 353	1 875	1 022	4 657
2007	39 883	21 289	18 594	8 425	1 798	724	3 927
2008	34 142	18 128	16 014	7 400	1 434	546	3 746
2009	37 923	21 322	16 601	8 079	1 441	597	4 194
2010	38 158	21 098	17 060	8 157	1 532	561	4 731

<sup>1</sup> Jeweils September.

<sup>2</sup> Ab Januar 2010 werden die erfassten Personen, denen eine Gleichstellung zugesichert wurde, nicht mehr zu den Schwerbehinderten gezählt.  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Abb. 4.4

**Arbeitslose im Lande Bremen 2004 bis 2009 nach Geschlecht**



# Unternehmen und Arbeitsstätten <sup>5</sup>

## 5.0 Vorbemerkung

### **Insolvenzverfahren**

Nach Inkrafttreten der neuen Insolvenzordnung am 1.1.99 ist die bisherige Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik (vorher Konkursstatistik) entfallen. Das Gesetzgebungsverfahren für das neue Insolvenzstatistikgesetz ist durch die Anfügung eines fünften Abschnitts im Gerichtsverfassungsgesetz im Dezember 1999 abgeschlossen (siehe Zweites Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999 / Bundesgesetzblatt Jahrg. 1999 Teil 1 Nr. 55).

### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Aussagen zum Existenzgründungsgeschehen und zur Fluktuation von Gewerbebetrieben nach Branchen und Regionen. Die Zuordnung erfolgt auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Bis auf das persönliche Merkmal „Staatsangehörigkeit“ sind die Erhebungsmerkmale ausschließlich betriebsbezogen. Die Nationalität wird nur für den Gewerbetreibenden bei Einpersonengesellschaften bzw. -betrieben ausgewiesen.

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbständige Tätigkeit, aufgenommen in der Land- und Forstwirtschaft, in freien Berufen und die bloße Verwaltung des eigenen Vermögens.

Gewerbeanmeldungen sind bei Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes (zur Neuerrichtung zählt die erstmalige Anmeldung eines Gewerbebetriebes als Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle), bei Übernahme eines bereits bestehenden Gewerbebetriebes (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform), bei Verlagerung (Zuzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde und bei Eintritt eines Gesellschafters zu tätigen. Gewerbeabmeldungen sind zu tätigen: Bei vollständiger oder teilweiser Aufgabe eines Gewerbebetriebes, bei Übergabe an einen Nachfolger, bei Verlagerung (Wegzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich der bisherigen Meldebehörde, bei Austritt eines Gesellschafters sowie bei Rechtsformwechsel.

# 5 Unternehmen und Arbeitsstätten

## 5.1 Insolvenzverfahren im Lande Bremen 2009 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Rechtsform, Alter des Unternehmens, Größenklasse der voraussichtlichen Forderung von ... bis unter ... EUR	Beantragte Insolvenzverfahren			Schulden- berei- nigungs- plan an- genom- men	Insolvenzen			
	eröff- nete Ver- fahren	mangels Masse abge- wiesene Anträge	zu- sam- men		Verfah- ren insge- samt	voraus- sicht- liche Forde- rungen	dagegen: Vorjahr	
							Verfah- ren insge- samt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					1 000 EUR	Anzahl	%	
<b>Unternehmen</b>								
Zusammen	175	78	253	-	253	224 644	190	+33,2
<b>nach Rechtsformen</b>								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingew.	49	10	59	-	59	14 274	50	+18,0
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	25	8	33	-	33	103 522	22	+50,0
dar. GmbH & Co. KG	22	5	27	-	27	102 850	15	+80,0
dar. GbR	3	2	5	-	5	665	4	+25,0
Gesellschaften m.b.H.	95	58	153	-	153	105 493	106	+44,3
Aktiengesellschaften, KGaA	4	-	4	-	4	1 104	3	+33,3
Sonstige Rechtsformen	2	2	4	-	4	250	9	-55,6
<b>nach Alter des Unternehmens</b>								
Unter 8 Jahre alt	74	35	109	-	109	75 243	79	+38,0
8 Jahre und älter	65	29	94	-	94	127 365	66	+42,4
unbekannt	36	14	50	-	50	22 035	45	+11,1
<b>Übrige Schuldner</b>								
Zusammen	1 831	48	1 879	18	1 897	123 244	1 645	+15,3
Nat.Pers. als Gesellschafter, Nachlässe	27	23	50	-	50	7 307	46	+8,7
Ehemals selbständig Tätige insgesamt	334	25	359	1	360	59 540	278	+29,5
Verbraucher	1 470	-	1 470	17	1 487	56 396	1 321	+12,6
<b>Insgesamt</b>								
	2 006	126	2 132	18	2 150	347 887	1 835	+17,2
<b>nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen</b>								
unter 5 000	86	18	104	1	105	366	96	+9,4
5 000 - 50 000	1 304	57	1 361	14	1 375	28 985	1 174	+17,1
50 000 - 250 000	461	35	496	3	499	52 686	441	+13,2
250 000 - 500 000	67	10	77	-	77	26 690	70	+10,0
500 000 und mehr	88	6	94	-	94	239 160	54	+74,1
<b>nach Art der Verfahren</b>								
Eröffnete Verfahren	2 006	x	2 006	x	2 006	331 061	1 702	+17,9
Mangels Masse abgewiesene Anträge	x	126	126	x	126	16 271	110	+14,5
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	.	18	18	555	23	-21,7

# 5 Unternehmen und Arbeitsstätten

## 5.2 Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2009 nach Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Systematik <sup>2</sup>	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung <sup>1</sup>			Abmeldung <sup>1</sup>		
		2008	2009	Veränderung gegenüber Vorjahr	2008	2009	Veränderung gegenüber Vorjahr
		Anzahl		%	Anzahl		%
<b>Stadt Bremen</b>							
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	18	16	-11,1	12	9	-25,0
C	Verarbeitendes Gewerbe	223	291	30,5	220	198	-10,0
F	Baugewerbe	488	32	-93,4	334	423	26,6
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	1 394	1 442	3,4	1 242	1 387	11,7
I	Gastgewerbe	427	457	7,0	443	425	-4,1
J	Information und Kommunikation	254	289	13,8	139	133	-4,3
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	140	152	8,6	157	191	21,7
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	112	85	-24,1	83	72	-13,3
M	Freiberufliche, Wiss. u. techn. Dienstleistungen	312	336	7,7	206	237	15,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	45	53	17,8	29	46	58,6
	Übrige Wirtschaftszweige	1 633	2 228	36,4	1 225	1 283	4,7
	Insgesamt	5 046	5 381	6,6	4 090	4 404	7,7
<b>Stadt Bremerhaven</b>							
A	Land- u. Forstwirtschaft	-	-	-	3	2	-33,3
C	Verarbeitendes Gewerbe	78	80	2,6	88	66	-25,0
F	Baugewerbe	80	169	111,3	94	164	74,5
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	291	271	-6,9	317	311	-1,9
I	Gastgewerbe	111	126	13,5	125	118	-5,6
J	Information und Kommunikation	26	32	23,1	34	35	2,9
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	46	37	-19,6	45	45	0,0
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	61	55	-9,8	60	48	-20,0
M	Freiberufliche, Wiss. u. techn. Dienstleistungen	65	87	33,8	53	70	32,1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	16	14	-12,5	16	21	31,3
	Übrige Wirtschaftszweige	336	351	4,5	315	310	-1,6
	Insgesamt	1 110	1 222	10,1	1 150	1 190	3,5
<b>Land Bremen</b>							
A	Land- u. Forstwirtschaft	18	16	-11,1	15	11	-26,7
C	Verarbeitendes Gewerbe	301	371	23,3	308	264	-14,3
F	Baugewerbe	568	201	-64,6	428	587	37,1
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	1 685	1 713	1,7	1 559	1 698	8,9
I	Gastgewerbe	538	583	8,4	568	543	-4,4
J	Information und Kommunikation	280	321	14,6	173	168	-2,9
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	186	189	1,6	202	236	16,8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	173	140	-19,1	143	120	-16,1
M	Freiberufliche, Wiss. u. techn. Dienstleistungen	377	423	12,2	259	307	18,5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	61	67	9,8	45	67	48,9
	Übrige Wirtschaftszweige	1 969	2 579	31,0	1 540	1 593	3,4
	Insgesamt	6 156	6 603	7,3	5 240	5 594	6,8

<sup>1</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

<sup>2</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

# 5 Unternehmen und Arbeitsstätten

## 5.3 Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen im Lande Bremen 2009 nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Anmeldung <sup>1</sup>			Abmeldung <sup>1</sup>		
	2008	2009	Veränderung gegenüber Vorjahr	2008	2009	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Anzahl		%	Anzahl		%
Insgesamt	5 046	6 603	30,9	4 090	5 594	36,8
<b>nach Art der Niederlassung</b>						
Hauptniederlassung	4 497	5 970	32,8	3 711	4 967	33,8
Zweigniederlassung	46	45	-2,2	30	43	43,3
Unselbständige Zweigstelle	503	588	16,9	349	584	67,3
<b>nach der Rechtsform des Unternehmens</b>						
OHG	29	29	0,0	47	51	8,5
KG	19	17	-10,5	27	21	-22,2
GmbH u. Co. KG	15	48	220,0	3	39	1200,0
GbR	295	320	8,5	173	213	23,1
AG	24	70	191,7	23	27	17,4
GmbH	731	888	21,5	590	837	41,9
Genossenschaft	x	23	x	x	44	x
Private Company Limited by Shares ....	53	3	x	31	2	x
Sonstige Rechtsformen <sup>2</sup>	26	47	80,8	14	44	214,3
Einzelunternehmen	3 854	5 158	33,8	3 182	4 316	35,6
<b>Einzelunternehmer / -innen nach Geschlecht</b>						
weiblich	1 234	1 581	28,1	1 060	1 322	24,7
männlich	2 620	3 577	36,5	2 122	2 994	41,1
<b>nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens</b>						
deutsch	2 758	3 586	30,0	2 436	3 022	24,1
griechisch	18	22	22,2	22	20	-9,1
italienisch	14	20	42,9	21	19	-9,5
österreichisch	15	6	-60,0	13	7	-46,2
polnisch	208	305	46,6	123	245	99,2
serbisch	27	28	3,7	23	20	-13,0
türkisch	287	367	27,9	266	357	34,2

<sup>1</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

<sup>2</sup> Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



## 6.0 Vorbemerkung

### **Agrarberichterstattung**

Im Bereich der Landwirtschaft ergeben die Statistiken über die Betriebe und ihre Erzeugnisse durch Ergänzung der Agrarberichterstattung ein abgestimmtes System. Dabei werden im Rahmen der Agrarberichterstattung, beginnend 2007 alle drei Jahre, die in den landwirtschaftlichen Betrieben erhobenen Angaben über Bodennutzung, Viehhaltung und Arbeitskräfte ohne zusätzlichen Erhebungsaufwand zusammengeführt und betriebsweise ausgewertet.

### **Bodennutzungserhebung**

Die Bodennutzungshaupterhebung wird allgemein durchgeführt; hierbei werden Merkmale zur Feststellung der betrieblichen Einheiten sowie die Nutzung der Gesamtfläche und der Bodenflächen erhoben.

Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes (vom 25. Juni 1998) wurde der Erfassungsbereich ab 1999 geändert. Auskunftspflichtig sind danach Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar<sup>1</sup> bzw. Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 1999 sind daher mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar. Bis 1997 lag die Erfassungsgrenze bei der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. bei der Waldfläche bei einem Hektar.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte „Bodennutzung, Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe“ (C11, IV7-4j).

### **Viehzählung**

Die allgemeine Viehzählung erfasst die Bestände an Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe und Geflügel, die sich zum Berichtszeitpunkt im unmittelbaren Besitz des Betriebsinhabers oder -leiters befinden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder die sonstigen Rechtsgründe des Besitzes.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte „Viehzählung“ (CIII1-4j).

### **Fischerei**

Die Angaben über Menge und Erlöse des Umschlags am Seefischmarkt Bremerhaven wurden aus Meldungen der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH, Bremerhaven, zusammengestellt.

<sup>1</sup> oder mit natürlichen Erzeugniseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

6.1 Gesamtflächen nach Nutzungsarten  
in Hektar

Schlüssel <sup>1</sup>	Nutzungsart- Realnutzung	31.12.2007			31.12.2008			31.12.2009		
		Stadt Bremen <sup>2</sup>	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen <sup>2</sup>	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen <sup>2</sup>	Stadt Bremer- haven	Land Bremen
<b>100/200</b>	<b>Gebäude- u. Freifläche</b>	11 544	2 363	13 907	11 575	2 365	13 940	11 578	2 367	13 945
	120/130 Wohnen	5 187	1 210	6 397	5 204	1 208	6 412	5 207	1 208	6 415
	170 Gewerbe u. Industrie	2 064	366	2 431	2 075	383	2 458	2 103	379	2 482
<b>300</b>	<b>Betriebsfläche</b>	550	190	740	572	191	762	570	166	736
	310 Abbauland	7	-	7	7	-	7	7	-	7
<b>400</b>	<b>Erholungsfläche</b>	2 658	611	3 269	2 661	626	3 287	2 672	624	3 296
	420 Grünanlagen	2 213	542	2 755	2 215	538	2 753	2 238	536	2 774
<b>500</b>	<b>Verkehrsfläche</b>	3 794	998	4 792	3 805	1 005	4 810	3 815	1 012	4 826
	510 Straßen	2 463	562	3 024	2 467	562	3 029	2 476	563	3 040
	520 Wege	342	83	425	342	82	424	343	83	426
	530 Plätze	113	43	156	113	45	158	114	44	158
<b>600</b>	<b>Landwirtschaftsfläche</b>	10 353	1 097	11 450	10 249	1 077	11 326	10 226	1 073	11 298
	650 Moor	6	37	43	6	37	43	6	37	43
	660 Heide	147	18	166	147	18	166	145	18	163
<b>700</b>	<b>Waldfläche</b>	469	308	777	478	308	786	475	308	784
<b>800</b>	<b>Wasserfläche</b>	2 472	2 064	4 536	2 503	2 064	4 567	2 502	2 080	4 583
<b>900</b>	<b>Flächen anderer Nutzung</b>	707	255	962	704	251	956	708	256	964
	940 Friedhof	292	56	347	291	56	347	292	56	348
	950 Unland	107	165	271	105	162	267	105	162	267
<b>999</b>	<b>Bodenfläche insgesamt</b>	32 546	7 887	40 433	32 546	7 887	40 433	32 546	7 887	40 433

<sup>1</sup> Die bei den Nutzungsarten angegebenen Schlüsselzahlen entsprechen den angeführten Begriffsbestimmungen der AdV.<sup>2</sup> Einschl. stadtbremisches Überseeahafengebiet Bremerhaven.

Quelle: GeoInformation Bremen, Eigenbetrieb des Landes Bremen.

# 6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## 6.2 Landwirtschaftliche Betriebe im Land Bremen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

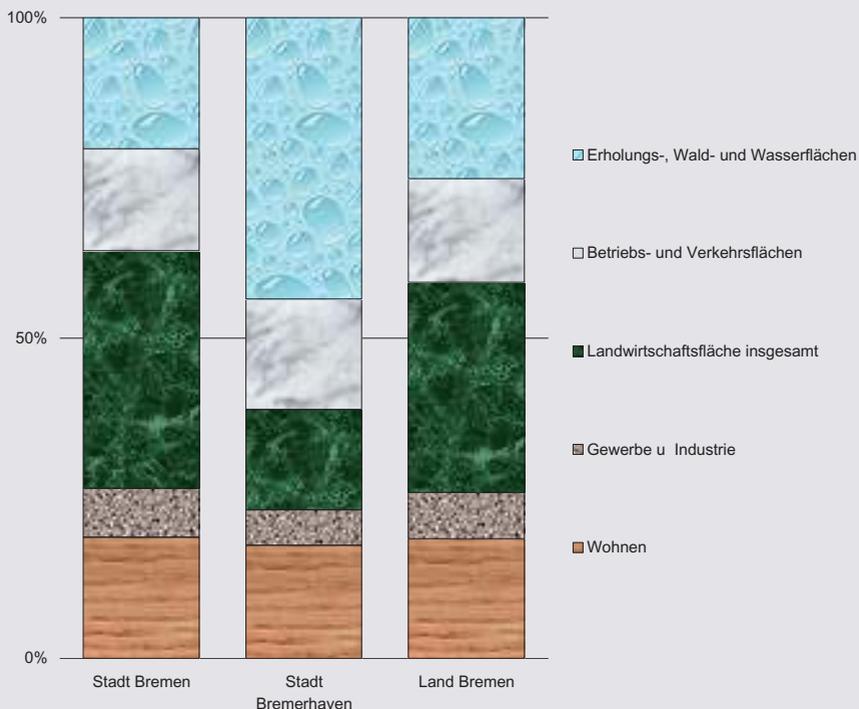
Größenklasse nach der LF von ... bis unter ... ha	2001 <sup>1</sup>		2003 <sup>2</sup>		2005 <sup>2</sup>		2007 <sup>2</sup>	
	Betriebe	ha LF						
unter 2	25	9	23	13	23	9	20	8
2 - 5	33	99	42	135	41	124	33	101
5 - 10	30	209	23	163	25	170	25	184
10 - 20	37	581	41	607	35	515	28	418
20 - 30	14	343	11	259	15	366	13	319
30 - 50	31	1 222	24	938	29	1 178	25	1 001
50 - 100	54	3 758	51	3 564	46	3 384	45	3 326
100 und mehr	17	2 234	23	3 219	19	2 676	21	3 117
<b>zusammen</b>	<b>241</b>	<b>8 455</b>	<b>238</b>	<b>8 897</b>	<b>233</b>	<b>8 421</b>	<b>210</b>	<b>8 474</b>

<sup>1</sup> Ergebnis (repräsentativ).

<sup>2</sup> Ergebnis (total).

Abb 6.1

### Gesamtflächen im Lande Bremen am 31.12.2009 nach Nutzungsarten



6.3 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungsarten<sup>1</sup>  
in Hektar

Bewirtschaftungsart / Nutzungsart	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen			
	2003 <sup>1</sup>	2007 <sup>1</sup>	2003 <sup>1</sup>	2007 <sup>1</sup>	1999 <sup>1</sup>	2001 <sup>3</sup>	2003 <sup>1</sup>	2007 <sup>1</sup>
<b>Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche</b>	9330	8932	218	170	9 085	8964	9548	9101
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche</b>	8686	8310	211	164	8 554	8455	8897	8474
Ackerland <sup>2</sup>	1531	1511	36	32	1 582	1475	1567	1544
Haus- u. Nutzgärten (ohne Ziergärten)	7	.	0	-	6	7	7	.
Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	0	-	-	-	1	1	0	-
Baumschulen	3	.	-	-	11	3	3	.
Dauergrünland	7 145	6791	175	132	6 954	6969	7321	6923
Dauerwiesen	960	1057	29	17	1 350	1349	989	1074
Mähweiden	4764	4866	71	77	4 279	4264	4835	4943
Dauerweiden, Streuwiesen u. Hutungen	1421	.	75	.	1 326	1356	1497	905
Weihnachtsbaumkulturen, Korb- weiden- u. Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)	-	-	-	-	-	0	-	-
<b>Waldflächen</b> (einschl. forstliche Pflanz- gärten für Eigenbedarf sowie aufgeforstete Stillelegungsflächen)	180	173	-	-	175	175	180	173
<b>Sonstige Flächen</b> (nicht mehr ge- nutzte LF, Öd- u. Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude u. Hofflächen)	464	448	7	5	356	333	471	454

<sup>1</sup> Ergebnis (total).<sup>2</sup> Einschl. Erdbeeren, einschl. Flächen des Erwerbsgartenbaus (auch unter Glas).<sup>3</sup> Ergebnis (repräsentativ).

6.4 Anbau auf dem Ackerland im Land Bremen<sup>1</sup>  
in Hektar

Nutzungsart	1999 <sup>1</sup>	2001 <sup>2</sup>	2003 <sup>1</sup>	2007 <sup>1</sup>
<b>Getreide</b>	811	747	735	775
Brotgetreide	374	352	430	543
Winterweizen	333	300	384	463
Sommerweizen	6	-	9	-
Roggen	33	53	37	80
Wintermenggetreide	2	-	-	-
Futtergetreide	432	395	297	.
Wintergerste	170	163	124	153
Sommergerste	169	126	79	32
Hafer	57	32	32	.
Sommermenggetreide	17	7	1	-
Triticale	20	67	62	.
Körnermais	5	-	4	.
Corn-Cob-Mix	-	-	4	-
<b>Hülsenfrüchte</b>	29	-	22	-
Futtererbsen zur Körnergewinnung	-	-	-	-
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	25	-	7	-
Lupinen zur Körnergewinnung	-	-	15	-
Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen	4	-	-	-
<b>Hackfrüchte</b>	6	3	3	3
Kartoffeln	1	0	1	.
Frühkartoffeln	1	-	-	-
Mittelfrühe u. späte Kartoffeln	-	0	1	.
Runkelrüben ohne Samenbau	4	3	2	.
Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau (z.B. Futtermöhren, Kohlrüben, Futterstammkohl)	-	-	-	-
<b>Gemüse, Erdbeeren u. andere Gartengewächse</b>	31	48	22	22
Gemüse einschl. Spargel u. Erdbeeren	17	42	13	16
Blumen, Zierpflanzen, einschl. Stauden u. Jungpfl.	14	6	9	6
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln u. -knollen, auch unter Glas	0	-	-	-
<b>Handelsgewächse</b>	190	153	230	234
Winterraps	171	148	230	184
Sommereraps, Winter- u. Sommerrüben	12	-	-	.
Andere Ölfrüchte auch für technische Zwecke	8	3	-	.
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	-	-	-	-
Heil- und Gewürzpflanzen	0	1	-	-
<b>Futterpflanzen</b>	383	456	396	434
Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen und Abweiden	29	31	17	.
Silomais (einschl. Grünmais u. Lieschkolbenschrot)	354	351	369	414
Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z.B. Futtererbsen, Wicken)	-	74	7	.
<b>Brache</b> (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilferegulierung und konjunkturelle Stilllegungsfächen)	133	69	158	75
<b>Ackerland insgesamt</b>	1 582	1 475	1 567	1 544

<sup>1</sup> Ergebnis (total).<sup>2</sup> Ergebnis (repräsentativ).

## 6.5 Viehbestände

Viehart	1999 <sup>1</sup>	2001 <sup>1</sup>	2003 <sup>1</sup>	2007 <sup>1</sup>
<b>Stadt Bremen</b>				
Pferde	783	683	770	856
Rindvieh	12 265	11 704	10 954	10 668
dar. Milchkühe	3 406	3 183	3 307	3 165
Schweine	1 792	854	462	608
Schafe	287	220	.	438
<b>Stadt Bremerhaven</b>				
Pferde	316	117	83	38
Rindvieh	347	345	329	308
dar. Milchkühe	96	85	77	61
Schweine	-	-	-	-
Schafe	14	7	.	-
<b>Land Bremen</b>				
Pferde	1 099	800	853	894
Rindvieh	12 612	12 049	11 283	10 976
dar. Milchkühe	3 502	3 268	3 384	3 226
Schweine	1 792	854	462	608
Schafe	301	227	477	438

<sup>1</sup> Erhebungsmonat Mai.

## 6.6 Kuhmilcherzeugung im Land Bremen

Jahr / Monat	Durchschnitts- bestand an Milchkühen	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und			Milcherzeugung insgesamt
		Jahr	Monat	Tag	
	Anzahl	kg			t
1999	3 746	6 453	537,8	17,7	24 171
2000	3 502	6 589	549,1	18,1	23 075
2001	3 346	7 031	585,9	19,3	23 525
2002	3 268	7 395	616,3	20,3	24 167
2003	3 268	7 553	629,4	20,7	24 682
2004	3 381	7 301	608,4	20,0	24 684
2005	3 385	7 219	601,6	19,8	24 436
2006	3 390	7 181	598,4	19,7	24 345
2007	3 283	7 445	620,4	20,4	24 443
2008	3 333	7 319	609,9	20,1	24 393
2009	3 543	8 408	700,7	23,0	29 790

## 6.7 Milchverwendung im Land Bremen

Jahr / Monat	Ablieferung an Molkereien		Verwendung von Erzeugerbetrieb				sonstige Verwendung <sup>2</sup>	
			frisch verbrauchte Milch <sup>1</sup>		verfüttete Milch			
	t	% <sup>3</sup>	t	% <sup>3</sup>	t	% <sup>3</sup>	t	% <sup>3</sup>
1999	20 721	86	252	1	2 216	9	982	4
2000	19 625	85	243	1	2 250	10	957	4
2001	19 995	85	269	1	2 204	9	1 058	5
2002	20 515	85	278	1	2 288	10	1 086	5
2003	21 102	86	280	1	2 209	9	1 091	4
2004	21 272	86	262	1	2 134	9	1 017	4
2005	20 870	85	278	1	2 206	9	1 082	4
2006	20 592	85	291	1	2 328	10	1 134	5
2007	20 714	85	291	1	2 303	9	1 136	5
2008	20 453	84	304	1	2 446	10	1 190	5
2009	27 398	92	202	1	1 382	5	808	3

<sup>1</sup> Eigenverbrauch und Altenteil.

<sup>2</sup> z. B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw..

<sup>3</sup> der Erzeugung.

## 6. 8 Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt 1 000 EUR

Produktionsgruppe	2005	2006	2007	2008	2009
Frischfischanlandungen insgesamt	15 102	12 800	10 512	8 092	7 433
Deutsche Anlandungen	1 543	2 094	874	458	173
Großkutter	906	867	111	-	-
Trawler	-	-	-	-	-
Einsendungen, Flußfischerei	637	1 227	763	458	173
Ausländische Anlandungen	13 558	10 706	9 638	7 634	7 260
isländische Trawler	1 615	1 059	1 395	313	249
isländische Container	10 101	8 975	7 449	7 265	6 399
Färöer Container	-	-	-	-	339
Einsendungen	89	49	18	11	3
Sonstige	1 753	623	776	45	270

## 6.9 Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt Tonnen<sup>1</sup>

Produktionsgruppe	2005	2006	2007	2008	2009
Gesamtumschlag	68 809	54 473	36 436	20 649	21 950
Frischfischanlandungen	8 805	6 782	5 309	5 061	4 566
Deutsche Großkutter	512	418	69	-	-
Einsendungen/Flußfischerei	326	559	415	267	89
Isländische Trawler	827	471	687	188	138
Isländische Container	6 108	5 008	3 767	4 569	4 012
Färöer Container	-	-	-	-	199
Britische Container	1 007	316	364	34	127
Einsendungen/ausländ. Schiffe	28	9	6	2	3
Tiefkühlfischanlandungen	45 804	35 035	23 613	13 397	17 384
Deutsche Fischereifahrzeuge	22 741	31 160	21 874	11 069	7 385
Ausländische Schiffe	23 063	3 875	1 739	2 328	9 999
Exporte (Tiefkühlfisch)	14 200	12 656	7 514	2 191	-

<sup>1</sup> Die Mengenangaben beziehen sich auf das jeweilige Anlandegewicht.

# Produzierendes Gewerbe

# 7

## 7.0 Vorbemerkung

Das Produzierende Gewerbe gliedert sich in die Wirtschaftsabteilungen Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe. Abgesehen von wenigen Branchen sind für den Monatsbericht Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig.

Das Verarbeitende Gewerbe umfasst alle Produktionsbetriebe von Unternehmen der Industrie und des Verarbeitenden Handwerks. Die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. In den Ergebnissen erscheinen die Summen der Wirtschaftszweige zum einen nach institutioneller Gliederung (Hauptbeteiligte, nach dem Schwerpunkt des Betriebes), zum anderen in funktionell gegliederter Anordnung (Beteiligte, nach fachlichen Betriebsteilen). Bei der Darstellung nach Hauptbeteiligten sind auch die sonstigen Betriebsteile (Handel, Transport, Baugewerbe usw.) enthalten.

Das Baugewerbe unterteilt sich in die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe. Im Ausbaugewerbe gehören, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die Unternehmen dem Handwerk an. Da hier die Betriebe unter 20 Beschäftigten eine hohe Bedeutung haben, werden alle Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten jährlich befragt.

Unternehmen sind rechtlich selbstständige Einheiten. Betriebe werden als örtliche Einheit eines Unternehmens erfasst, wenn sie selbstständig produzieren.

Alle im Betrieb tätigen Personen, einschließlich der tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen, werden zu den Beschäftigten gerechnet.

Die Arbeitszeit der Beschäftigten, einschließlich der aller Auszubildenden, wird zu den geleisteten Arbeitsstunden addiert.

Bruttolohnsummen, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschließlich der Zuschläge bilden die Summe der Löhne und Gehälter.

Als Umsatz gilt - unabhängig vom Zahlungseingang - der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Zum Betriebsergebnis (hauptbeteiligte) werden auch die Umsätze der sonstigen Betriebsteile addiert. Lieferungen an Abnehmer im Ausland und an deutsche Exporteure bilden den Auslandsumsatz.

Für das Baugewerbe sind die Arbeitsstunden abweichend definiert. Hierzu werden die tatsächlich geleisteten Stunden der Inhaber, Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden gerechnet.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte E I 1,2,3-m und E I 1,2,3,4-j „Verarbeitendes Gewerbe“, E II 1, E III 1-m „Das Baugewerbe im Lande Bremen“, E II 2-j „Das Bauhauptgewerbe im Lande Bremen“ und E III 1-j „Das Ausbaugewerbe“.

## 7 Produzierendes Gewerbe

### 7.1 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeitsstunden sowie Bezahlte Entgelte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2009\*

Nr. der Systematik <sup>1</sup>	Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Umsatz <sup>2</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bezahlte Entgelte
		Anzahl		1 000 EUR	1 000	1 000 EUR
	<b>Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	153	47 315	16 717 328	68 473	2 152 976
	darunter					
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	53	9 798	3 736 178	14 161	392 776
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	67	29 845	10 385 574	41 981	1 492 046
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	.	.	.	.	.
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	.	.	.	.	.
	<b>Energie</b>	.	.	.	.	.
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	28	7 937	3 278 747	13 031	298 116
	darunter					
1020	Fischverarbeitung	6	2 205	872 942	4 026	58 865
1071	Herstellung v. Backwaren	4	431	21 622	532	6 097
1083	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	5	1 100	903 388	1 864	53 612
13+14	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	4	286	42 930	411	14 704
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	4	326	33 993	463	10 994
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	5	561	121 267	951	24 585
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5	503	111 564	759	14 022
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3	414	90 161	650	12 578
25	Herst. v. Metallerzeugnissen	17	3 820	809 581	5 922	201 232
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opt. Erzeugnissen	5	799	285 798	1 365	45 420
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	9	1 716	332 732	2 560	79 183
28	Maschinenbau	26	3 742	590 845	6 122	180 168
29+30	Fahrzeugbau	13	20 637	8 460 237	27 235	1 027 658
	darunter					
301	Schiffs- u. Bootsbau	3	900	411 050	1 453	41 855
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	17	1 683	356 176	2 630	67 649
	darunter					
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	7	543	125 783	724	19 649

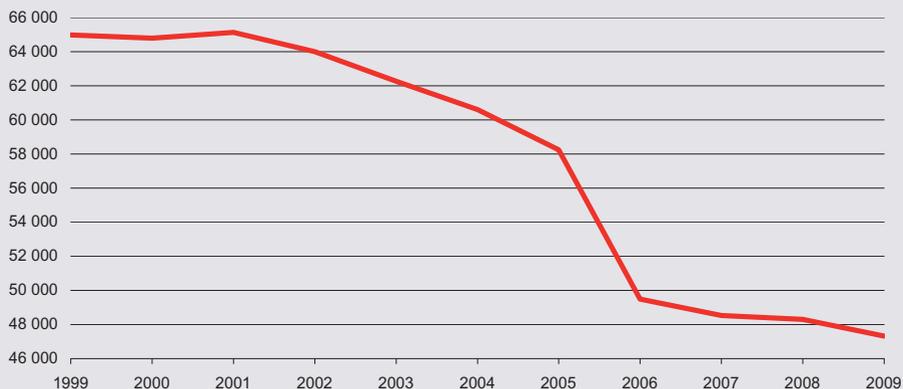
\* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

<sup>1</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 08).

<sup>2</sup> Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

Abb. 7.1

**Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe 1999 bis 2009**



# 7 Produzierendes Gewerbe

## 7.2 Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen\*

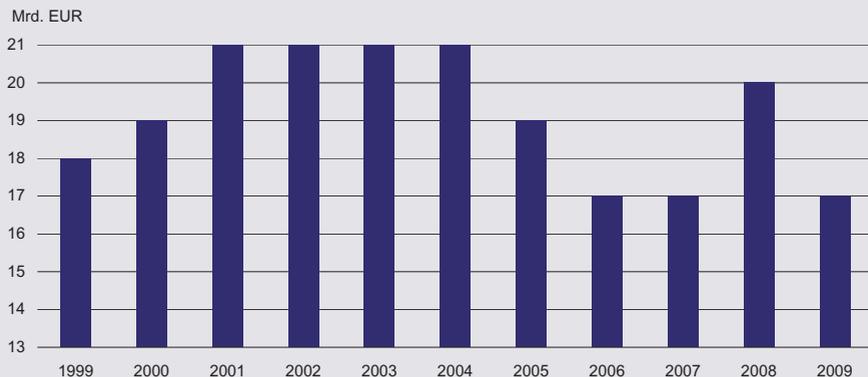
Nr. der Systematik <sup>1</sup>	Wirtschaftsbereich	2006	2007	2008	2009	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
		Anzahl				2008	2009
						%	
	<b>Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	49 491	48 523	48 293	47 315	-0,5	-2,0
	darunter						
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	8 875	8 738	8 793	9 798	0,6	11,4
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	30 452	30 069	30 361	29 845	1,0	-1,7
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	.	.	.	.	.	.
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	.	.	.	.	.	.
	<b>Energie</b>	.	.	.	.	.	.
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	8 545	8 309	8 148	7 937	-1,9	-2,6
	darunter						
1020	Fischverarbeitung	2 152	2 130	2 175	2 205	2,1	1,4
1071	Herstellung v. Backwaren	458	415	421	431	1,5	2,3
1083	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	1 222	1 172	1 132	1 100	-3,4	-2,8
13+14	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	569	534	532	286	-0,3	-46,3
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	273	274	359	326	30,9	-9,2
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	614	546	544	561	-0,3	3,1
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	.	304	.	503	.	.
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	397	414	417	414	0,6	-0,6
25	Herst. v. Metall-erzeugnissen	2 309	2 395	2 341	3 820	-2,3	63,2
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opti. Erzeugnissen	1 210	1 140	703	799	-38,4	13,6
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	1 133	971	1 025	1 716	5,5	67,5
28	Maschinenbau	3 442	3 435	3 373	3 742	-1,8	10,9
29+30	Fahrzeugbau	21 740	21 311	21 457	20 637	0,7	-3,8
	darunter						
301	Schiffs- u. Boots-bau	609	662	691	900	4,4	30,2
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	2 701	2 674	2 964	1 683	10,8	-43,2
	darunter						
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	849	809	897	543	10,9	-39,5

\* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

<sup>1</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 08).

Abb. 7.2

### Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1999 bis 2009



# 7 Produzierendes Gewerbe

## 7.3 Umsatz<sup>1</sup> im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen \*

Nr. der Systematik <sup>2</sup>	Wirtschaftsbereich	2006	2007	2008	2009	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
						2008	2009
		1000 EUR					
	<b>Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	16 550 356	17 380 890	19 767 951	16 717 328	13,7	-15,4
	darunter						
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	3 322 123	3 810 981	3 916 917	3 736 178	2,8	-4,6
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	10 681 128	10 762 954	12 713 467	10 385 574	18,1	-18,3
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	.	.	.	.	.	.
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	.	.	.	.	.	.
	<b>Energie</b>	.	.	.	.	.	.
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	2 648 843	2 957 671	3 447 041	3 278 747	16,5	-4,9
	darunter						
1020	Fischverarbeitung	539 590	769 774	847 544	872 942	10,1	3,0
1071	Herstellung v. Backwaren	20 817	20 491	21 544	21 622	5,1	0,4
1083	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	640 690	670 203	1 019 068	903 388	52,1	-11,4
13+14	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	87 241	88 434	82 384	42 930	-1,5	-9,2
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	29 845	32 279	45 614	33 993	41,3	-25,5
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	124 205	128 899	119 510	121 267	-7,3	1,5
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	.	83 716	.	111 564	.	.
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	73 088	79 877	88 699	90 161	11,0	1,6
25	Herst. v. Metallerzeugnissen	423 031	465 402	547 512	809 581	17,6	47,9
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opt. Erzeugnissen	203 326	236 145	253 349	285 798	7,3	12,8
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	210 040	196 573	221 169	332 732	12,5	50,4
28	Maschinenbau	585 255	641 963	616 774	590 845	-3,9	-4,2
29+30	Fahrzeugbau	8 998 823	8 776 740	10 731 569	8 460 237	22,3	-21,2
	darunter						
301	Schiffs- u. Bootsbau	270 571	170 209	627 703	411 050	268,8	-34,5
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	524 961	708 257	627 811	356 176	-11,4	-43,3
	darunter						
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	160 783	306 406	268 550	125 783	-12,4	-53,2

\* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

<sup>1</sup> Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

<sup>2</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 08).

## 7.4 Auslandsumsatz<sup>1</sup> im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen \*

Wirtschaftsbereich	2006	2007	2008	2009	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
					2008	2009
	1000 EUR					%
<b>Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	8 708 013	8 971 717	10 454 206	8 283 167	16,5	-20,8
darunter						
<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	1 226 990	1 433 644	1 533 183	1 311 455	6,9	-14,5
<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	6 903 261	6 900 177	8 155 596	6 355 638	18,2	-22,1
<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	.	.	.	.	.	.
<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	.	.	.	.	.	.
<b>Energie</b>	.	.	.	.	.	.
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	67 787	65 059	58 581	62 263	-10,0	6,3
Maschinenbau	327 925	342 814	315 045	300 757	-8,1	-4,5
Schiffbau	237 222	250 286	686 219	340 017	174,2	-50,5

\* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 bzw. 50 und mehr Beschäftigten.

<sup>1</sup> Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

# 7 Produzierendes Gewerbe

## 7.5 Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen

Nr. der Systematik <sup>1</sup>	Wirtschaftsbereich <sup>2</sup>	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten			Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten		
		2007	2008	Veränderung gegenüber dem Vorjahr <sup>3</sup>	2007	2008	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Mill. EUR		%	Mill. EUR		%
	<b>Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	347,20	289,70	-16,6	583,20	571,20	-2,1
	darunter						
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	135,00	101,10	-25,1	132,70	102,10	-23,1
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	49,60	55,10	11,1	376,40	392,10	4,2
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	.	.	.	.	.	.
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	162,30	132,80	-18,2	74,30	74,60	0,4
	<b>Energie</b>	.	.	.	.	.	.
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	159,40	137,60	-13,7	73,70	79,70	8,1
	darunter						
1520	Fischverarbeitung	13,50	26,30	94,8	15,80	23,20	46,8
1581	Herstellung v. Backwaren	1,40	1,40	0,0	0,90	1,30	44,4
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, Herst. v. Kaffee-Ersatz	48,30	42,80	-11,4	12,00	10,60	-11,7
17+18	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	3,10	0,70	-77,4	2,30	0,50	-78,3
20	Holzgewerbe	0,50	.	.	0,50	0,10	-80,0
21	Papiergewerbe	0,00	4,60	.	0,00	4,60	.
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	6,80	5,50	-19,1	6,80	5,50	-19,1
24	Chemische Industrie	3,90	2,20	-43,6	4,00	2,60	-35,0
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	3,50	0,20	-94,3	2,60	0,30	-88,5
26	Glaser-gewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	1,90	0,60	-68,4	1,50	1,60	6,7
28	Herst. v. Metall-erzeugnissen	8,70	6,70	-23,0	8,70	7,00	-19,5
29	Maschinenbau	24,50	24,50	0,0	16,40	19,30	17,7
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	10,90	10,70	-1,8	11,90	11,20	-5,9
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	4,10	5,70	39,0	3,20	4,80	50,0
34+35	Fahrzeugbau	16,90	19,60	16,0	352,20	362,30	2,9
	darunter						
351	Schiffbau	15,60	17,10	9,6	11,20	8,30	-25,9

<sup>1</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 03).

<sup>2</sup> Einschließlich sonstige Wirtschaftszweige.

<sup>3</sup> Rundungsdifferenzen wegen der Übernahme von Basisdaten möglich.

## 7 Produzierendes Gewerbe

### 7.6 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe\*

Merkmale	2008	2009	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
<b>Stadt Bremen</b>			
Zahl der berichtenden Betriebe	111	120	8,1
Beschäftigte insgesamt	43 529	42 572	-2,2
darunter			
Ernährungs- und Tabakgewerbe	5 814	5 574	-4,1
Rep., Instandhaltung u. Installation v. Maschinen und Ausrüstungen	2 188	1 105	-49,5
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	68 041	60 655	-10,9
Bezahlte Entgelte in Mill. Euro	2 113,2	2 009,4	-4,9
Gesamtumsatz in Mill. Euro	18 504,8	15 429,5	-16,6
darunter			
Auslandsumsatz in Mill. Euro	10 158,8	7 927,5	-22,0
<b>Stadt Bremerhaven</b>			
Zahl der berichtenden Betriebe	30	33	10,0
Beschäftigte insgesamt	4 764	4 743	-0,4
darunter			
Ernährungs- und Tabakgewerbe	2 334	2 363	1,2
Rep., Instandhaltung u. Installation v. Maschinen und Ausrüstungen	776	578	-25,5
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	8 350	7 818	-6,4
Bezahlte Entgelte in Mill. Euro	150,7	143,6	-4,7
Gesamtumsatz in Mill. Euro	1 263,0	1 287,8	2,0
darunter			
Auslandsumsatz in Mill. Euro	295,4	355,7	20,4

\* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

# 7 Produzierendes Gewerbe

## 7.7 Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2009 nach Beschäftigtenrößenklassen

Nr. der Systematik <sup>2</sup>	Wirtschaftsbereich	mit . . . bis . . . Beschäftigten				Ins- gesamt
		unter 50	50 - 99	100 - 499	500 u. mehr	
<b>Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>		153	71	56	16	296
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	22	8	14	6	50
13+14	Textil, - u. Bekleidungs-gewerbe	3	.	.	-	5
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	10	.	.	-	15
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	4	.	.	-	9
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5	.	.	-	10
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	11	.	.	-	14
25	Herst. v. Metall-erzeugnissen	24	9	.	.	37
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opti. Erzeugnissen	5	.	.	-	10
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	9	4	4	.	17
28	Maschinenbau	24	14	.	.	48
29+30	Fahrzeugbau	5	.	.	.	18
	darunter					
301	Schiffs- u. Bootsbau	-	-	3	-	3
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	17	12	4	-	33
	darunter					
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	7	.	.	-	12

### Noch: 7.7 Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2009 nach Beschäftigtenrößenklassen

Nr. der Systematik <sup>2</sup>	Wirtschaftsbereich	mit . . . bis . . . Beschäftigten				Insgesamt
		unter 50	50 - 99	100 - 499	500 u. mehr	
<b>Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>		3 909	5 185	11 650	29 899	50 643
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	561	581	3 357	4 041	8 540
13+14	Textil, - u. Bekleidungs-gewerbe	103	.	.	-	306
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	272	.	.	-	620
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	131	.	.	-	722
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	66	.	.	-	551
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	141	.	.	-	556
25	Herst. v. Metall-erzeugnissen	711	706	.	.	4 333
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opti. Erzeugnissen	55	.	.	-	849
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	303	298	1 336	.	1 937
28	Maschinenbau	630	938	.	.	4 323
29+30	Fahrzeugbau	158	.	.	.	20 652
	darunter					
301	Schiffs- u. Bootsbau	-	-	787	-	787
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	355	934	717	-	2 006
	darunter					
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	249	.	.	-	695

<sup>1</sup> Jahresbericht Verarbeitendes Gewerbe 20 u.m. Beschäftigte

<sup>2</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ08).

<sup>3</sup> Beschäftigte, einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger.

# 7 Produzierendes Gewerbe

## Noch: 7.7 Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen im Jahr 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen

in 1 000 EUR<sup>1</sup>

Nr. der Systematik <sup>2</sup>	Wirtschaftsbereich	mit . . . bis . . . Beschäftigten				Insgesamt
		unter 50	50 - 99	100 - 499	500 u. mehr	
<b>Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>		712 213	1 043 406	3 830 978	11 718 293	17 304 888
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	126 826	161 735	1 672 991	1 397 620	3 359 173
13+14	Textil-, - u. Bekleidungsgewerbe	32 321	.	.	-	47 700
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	28 786	.	.	-	65 474
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	19 779	.	.	-	141 046
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	6 684	.	.	-	117 432
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	79 374	.	.	-	169 535
25	Herst. v. Metallerzeugnissen	103 816	161 251	.	.	876 624
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opt. Erzeugnissen	6 094	.	.	-	291 892
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	40 675	34 492	293 624	.	368 791
28	Maschinenbau	91 178	167 075	.	.	674 922
29+30	Fahrzeugbau	54 302	.	.	.	8 510 614
	darunter					
301	Schiffs- u. Bootsbau	-	-	407 758	-	407 758
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	76 296	156 654	199 356	-	432 306
	darunter					
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	49 527	.	.	-	167 034

<sup>1</sup> Ohne Mehrwertsteuer, nur Betriebe mit Vorjahresumsatz.

<sup>2</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 08).

## 7.8 Produktionswerte<sup>1</sup> der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2009

1 000 EUR

Nr. der Systematik <sup>2</sup>	Wirtschaftsbereich	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
<b>Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>		3 324 437	3 658 757	4 104 140	4 144 948
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	669 784	653 693	666 972	592 461
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	17 552	15 810	19 325	16 823
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	23 906	25 965	25 576	24 031
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	14 938	16 142	16 569	19 973
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	27 487	39 637	45 444	42 059
25	Herst. v. Metallerzeugnissen	63 540	63 053	55 416	61 797
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opt. Erzeugnissen	61 351	60 725	75 153	88 724
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	43 989	41 375	40 899	36 463
28	Maschinenbau	146 470	142 012	133 095	135 200
29+30	Fahrzeugbau	1 689 527	2 053 213	2 268 801	2 243 761
	darunter				
301	Schiffs- u. Bootsbau	75 510	23 159	19 029	35 639
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	113 500	167 833	192 151	183 626
	darunter				
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	30 924	70 774	40 641	48 084

<sup>1</sup> Ohne Mehrwertsteuer.

<sup>2</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 08).

# 7 Produzierendes Gewerbe

## 7.9 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen<sup>1</sup>

Nr. der Systematik <sup>2</sup>	Wirtschaftsbereich	Betriebe			Beschäftigte <sup>3</sup>			Umsatz <sup>4</sup>		
		September						1999	2000	2001
		2000	2001	2002	2000	2001	2002			
		Anzahl						1 000 EUR		
	<b>Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	306	368	308	1 909	2 902	1 992	192 990	358 126	524 062
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	21	24	23	138	242	143	21 558	59 661	55 293
1520	Fischverarbeitung	7	8	5	47	122	33	9 237	14 789	14 445
1581	Herstellung von Backwaren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1586	Verarbeitung von Kaffee u. Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	3	3	2	11	9	4	1 940	1 864	2 510
17+18	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	15	15	12	106	91	82	8 746	6 383	13 571
20	Holzgewerbe	13	15	11	58	77	69	6 919	7 680	56 987
21	Papiergewerbe	.	.	2	.	.	20	.	.	4 444
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	127	132	109	688	866	581	49 771	71 169	95 892
24	Chemische Industrie	5	7	5	47	74	54	7 862	8 878	11 393
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	15	14	10	118	122	92	16 203	11 170	37 122
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	5	7	6	19	22	17	4 193	3 898	9 217
28	Herst. v. Metallerezeugnissen	27	41	32	211	358	236	24 134	45 841	56 203
29	Maschinenbau	22	34	30	196	268	235	16 682	36 448	64 509
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	6	9	7	34	72	38	3 832	6 687	10 948
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	8	12	13	44	88	126	4 291	10 794	24 432
34+35	Fahrzeugbau darunter	8	17	14	44	276	102	6 856	60 647	39 821
351	Schiffbau	6	12	10	34	161	71	6 188	48 447	35 010

<sup>1</sup> Ergebnisse des Industrieberichts für Kleinbetriebe.

<sup>2</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ93).

<sup>3</sup> Arbeiter und Angestellte einschl. tätiger Inhaber und Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

<sup>4</sup> Ohne Mehrwertsteuer.

# 7 Produzierendes Gewerbe

## 7.10 Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz (Fachliche Betriebsteile)

Nr. der Systematik <sup>1</sup>	Wirtschaftsbereich	Betriebsteile			Beschäftigte		
		2008	2009	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2008	2009	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Anzahl		%	Anzahl		%
	<b>Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	295	210	-28,7	47 520	46 661	-1,8
	darunter						
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	74	69	-7,0	8 533	8 861	3,8
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	170	96	-43,5	30 977	29 739	-4,0
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	.	.	.	.	.	.
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	.	.	.	.	.	.
	<b>Energie</b>	.	.	.	.	.	.
10-12	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	38	35	-7,9	7 840	7 597	-3,1
	darunter						
1020	Fischverarbeitung	6	6	0,0	1 825	1 836	0,6
1071	Herstellung v. Backwaren	4	4	0,0	281	277	-1,5
1083	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	5	5	0,0	1 097	1 064	-3,0
13+14	Textil-, - u. Bekleidungsgewerbe	7	6	-14,3	375	435	16,0
18	Herst. v. Druckerzeugnissen	8	7	-12,5	373	342	-8,4
20	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	7	7	0,0	556	588	5,7
22	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5	4	-20,0	315	296	-6,1
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3	4	33,3	417	414	-0,7
25	Herst. v. Metallerzeugnissen	28	23	-17,9	3 027	3 205	5,9
26	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opti. Erzeugnissen	9	8	-11,1	781	783	0,3
27	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	16	9	-43,8	762	1 169	53,5
28	Maschinenbau	36	29	-19,4	3 347	3 562	6,4
29+30	Fahrzeugbau	23	14	-39,1	21 035	20 616	-2,0
	darunter						
301	Schiffs- u. Bootsbau	9	3	-66,7	570	880	54,4
33	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	91	36	-60,4	3 360	2 342	-30,3
	darunter						
3315	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	9	8	-11,1	979	610	-37,7

# 7 Produzierendes Gewerbe

## im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen

Umsatz <sup>2</sup>			Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Wirtschaftsbereich	Nr. der Systematik <sup>1</sup>
2008	2009				
1 000 EUR		%			
18 905 920	15 945 566	-15,7	<b>Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>		
			darunter		
3 545 424	3 234 368	-8,8	<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>		
12 809 451	10 247 589	-20,0	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>		
.	.	.	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>		
.	.	.	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>		
.	.	.	<b>Energie</b>		
2 995 517	2 840 895	-5,2	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	10-12	
			darunter		
532 447	528 915	-0,7	Fischverarbeitung	1020	
19 510	19 817	1,6	Herstellung v. Backwaren	1071	
963 487	852 600	-11,5	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	1083	
47 894	75 731	58,1	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	13+14	
49 487	36 401	-26,4	Herst. v. Druckerzeugnissen	18	
110 706	113 403	2,4	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	20	
45 714	62 074	35,8	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	22	
88 699	90 161	1,6	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	23	
741 873	657 664	-11,4	Herst. v. Metallerzeugnissen	25	
260 108	286 884	10,3	Herst. v. DV-Geräten u. elektr. u. opti. Erzeugnissen	26	
140 029	268 032	91,4	Herst. v. elektr. Ausrüstungen	27	
545 132	548 718	0,7	Maschinenbau	28	
10 141 665	8 430 258	-16,9	Fahrzeugbau	29+30	
			darunter		
143 590	408 483	184,5	Schiffs- u. Boots-bau	301	
1 218 956	421 108	-65,5	Rep., Instandhaltung u. Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	33	
			darunter		
743 141	136 380	-81,6	Rep. u. Instandhaltung von Schiffen u. Booten	3315	

<sup>1</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 08).

<sup>2</sup> Ohne Mehrwertsteuer.

## 7 Produzierendes Gewerbe

### 7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

#### 7.11.1 Stadt Bremen

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) <sup>3,4</sup> am 30.9.2009		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2009 <sup>4</sup>	
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
111	Altstadt	2	.	...	...
112	Bahnhofsvorstadt	1	.	2	.
113	Ostertor	...	...	...	...
11	<b>Stadtteil Mitte</b>	3	519	2	.
122	Industriehäfen	9	4 467	...	...
123	Stadtbrem Überseehafengebiet Bremerhaven	1	.	1	.
124	Neustädter Hafen	...	...	...	...
125	Hohentorshafen	3	201	2	.
12	<b>Stadtteil Häfen</b>	13	5 141	3	.
1	<b>Stadtbezirk Mitte</b>	16	5 660	5	346
211	Alte Neustadt	4	.	2	.
212	Hohentor	...	...	...	...
213	Neustadt	...	...	1	.
214	Südvorstadt	...	...	...	...
215	Gartenstadt Süd	...	...	...	...
216	Buntenor	...	...	2	.
217	Neuenland	8	6 190	1	.
218	Huckelriede	2	.	3	107
21	<b>Stadtteil Neustadt</b>	14	8 061	9	403
231	Habenhausen	2	.	3	70
232	Arsten	3	.	4	130
233	Kattenturm	3	418	3	56
234	Kattensch	...	...	...	...
23	<b>Stadtteil Obervieland<sup>1</sup></b>	8	781	10	256
241	Mittelshuchting	1	.	4	106
242	Sodenmatt	...	...	...	...
243	Kirchhuchting	1	.	1	.
244	Grolland	...	...	3	.
24	<b>Stadtteil Huchting<sup>1</sup></b>	2	.	8	132
251	Woltmershausen	3	285	4	22
252	Rablinghausen	...	...	...	...
25	<b>Stadtteil Woltmershausen</b>	3	285	4	22
261	<b>Seehausen<sup>2</sup></b>	...	...	...	...
271	<b>Strom<sup>2</sup></b>	2	.	...	...
2	<b>Stadtbezirk Süd</b>	29	10 030	31	813
311	Steintor	...	...	1	.
312	Fesenfed	...	...	2	.
313	Peterswerder	...	...	1	.
314	Hulsberg	...	...	1	.
31	<b>Stadtteil Östliche Vorstadt</b>	...	...	5	16
321	Neu-Schwachhausen	...	...	...	...
322	Bürgerpark	...	...	2	.
323	Bürgerweide-Barkhof	...	...	1	.
324	Riensberg	...	...	...	...
325	Radio Bremen	...	...	3	137
326	Schwachhausen	...	...	...	...
327	Gete	...	...	2	.
32	<b>Stadtteil Schwachhausen</b>	...	...	8	348
331	Gartenstadt Vahr	...	...	1	.
332	Neue Vahr Nord	...	...	...	...
334	Neue Vahr Südwest	...	...	...	...
335	Neue Vahr Südost	...	...	...	...
33	<b>Stadtteil Vahr</b>	...	...	1	.
341	Horn	...	...	...	...
342	Lehe	8	.	5	.
343	Lehesterdeich	...	...	2	.
34	<b>Stadtteil Horn-Lehe<sup>1</sup></b>	8	.	7	58

## 7 Produzierendes Gewerbe

### Noch: 7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

#### Noch: 7.11.1 Stadt Bremen

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) <sup>3,4</sup> am 30.9.2009		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2009 <sup>4</sup>	
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
351	<b>Borgfeld<sup>2</sup></b>	...	...	5	.
361	<b>Oberneuland<sup>2</sup></b>	1	.	5	33
371	Ellener Feld	...	...	1	.
372	Ellenerbrok-Schevemoor	1	.	1	.
373	Tenever	...	...	...	...
374	Osterholz	1	.	3	27
375	Blockdiek	...	...	1	.
37	<b>Stadtteil Osterholz<sup>1</sup></b>	2	.	6	38
381	Sebaldsbrück	5	14 851	1	.
382	Hastedt	2	.	10	108
383	Hemelingen	12	3 338	12	208
384	Arbergen	1	.	1	.
385	Mahndorf	10	1 484	5	249
38	<b>Stadtteil Hemelingen</b>	30	20 125	29	575
3	<b>Stadtbezirk Ost</b>	41	21 905	66	1 078
411	<b>Blockland<sup>2</sup></b>	...	...	...	...
421	Regensburger Straße	1	.	1	.
422	Findorff	...	...	...	...
423	Weidedamm	...	...	3	.
424	In den Hufen	...	...	...	...
42	<b>Stadtteil Findorff</b>	1	.	4	75
431	Utbremen	...	...	2	.
432	Steffensweg	...	...	1	.
433	Westend	...	...	...	...
434	Walle	...	...	...	...
435	Osterfeuerberg	2	.	7	73
436	Hohweg	2	.	6	48
437	Überseestadt	7	1 121	...	...
43	<b>Stadtteil Walle</b>	11	1 473	16	130
441	Lindenhof	...	...	1	.
442	Gröpelingen	...	...	1	.
443	Ohlenhof	...	...	1	.
444	In den Wischen	...	...	...	...
445	Oslebshausen	3	.	4	37
44	<b>Stadtteil Gröpelingen</b>	3	.	7	55
4	<b>Stadtbezirk West</b>	15	2 125	27	260
511	Burg-Grambke	2	.	2	.
512	Werderland	...	...	...	...
513	Burgdamm	1	.	6	42
514	Lesum	1	.	2	.
515	St Magnus	1	.	1	.
51	<b>Stadtteil Burglesum<sup>1</sup></b>	5	388	11	75
521	Veogesack	2	.	...	...
522	Grohn	2	.	2	.
523	Schönebeck	...	...	2	.
524	Aumund-Hammersbeck	1	.	2	.
525	Fähr-Lobbendorf	3	324	1	.
52	<b>Stadtteil Veogesack<sup>1</sup></b>	8	1 114	7	63
531	Blumenthal	2	.	1	.
532	Rönnebeck	1	.	3	64
533	Lüssum-Bockhorn	...	...	1	.
534	Farge	3	1 026	...	...
535	Rekum	...	...	...	...
53	<b>Stadtteil Blumenthal<sup>1</sup></b>	6	1 182	5	193
5	<b>Stadtbezirk Nord</b>	19	2 684	23	331
	<b>Stadt Bremen</b>	120	42 404	152	2 828

<sup>1</sup> Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.

<sup>2</sup> Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

<sup>3</sup> Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 Beschäftigten und mehr.

<sup>4</sup> Nach dem Standort der Betriebe.

## 7 Produzierendes Gewerbe

### Noch: 7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

#### 7.11.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) <sup>1,2</sup> am 30.9.2009		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2009 <sup>2</sup>	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
111 Weddewarden	2	.	2	.
11 <b>Stadtteil Weddewarden</b>	2	.	2	.
121 Königsheide	1	.	1	.
122 Fehrmoor	...	...	...	...
123 Leherheide-West	...	...	...	...
12 <b>Stadtteil Leherheide</b>	1	.	1	.
131 Speckenbüttel	2	.	...	...
132 Eckernfeld	1	.	4	139
133 Twischkamp	...	...	2	.
134 Goethestraße	...	...	...	...
135 Klushof	...	...	2	.
136 Schierholz	1	.	5	202
137 Buschkämpen	...	...	1	.
13 <b>Stadtteil Lehe</b>	4	330	14	414
141 Mitte-Süd	...	...	...	...
142 Mitte-Nord	3	340	...	...
14 <b>Stadtteil Mitte</b>	3	340	...	...
1 <b>Stadtbezirk Nord</b>	10	912	17	465
211 Geestemünde-Nord	1	.	1	.
212 Geestendorf	...	...	2	.
213 Geestemünde-Süd	...	...	...	...
214 Bürgerpark	1	.	1	.
215 Grünhöfe	2	.	3	97
21 <b>Stadtteil Geestemünde</b>	4	.	7	.
221 Schiffdorferdamm	...	...	...	...
22 <b>Stadtteil Schiffdorferdamm</b>	...	...	...	...
231 Surheide	...	...	...	...
23 <b>Stadtteil Surheide</b>	...	...	...	...
241 Dreibergen	1	.	4	65
242 Jedutenberg	1	.	5	118
24 <b>Stadtteil Wulsdorf</b>	2	.	9	183
251 Fischereihafen	16	3 089	1	.
25 <b>Stadtteil Fischereihafen</b>	16	3 089	1	.
2 <b>Stadtbezirk Süd</b>	22	3 706	17	308
<b>Stadt Bremerhaven</b>	32	4 618	34	773

<sup>1</sup> Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 Beschäftigten und mehr.

<sup>2</sup> Nach dem Standort der Betriebe.

## 7 Produzierendes Gewerbe

### 7.12 Betriebe im Bereich Bauhauptgewerbe Ende Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>186</b>	<b>141</b>	<b>25</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>143</b>
41.2	Bau von Gebäuden (Hochbau)	73	51	14	4	4	59
42	Tiefbau	22	5	7	5	5	8
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	11	.	.	5	.	5
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	5	.	.	-	.	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	6	.	.	-	-	.
43.1 + 43.9	Übriges Bauhauptgewerbe	91	85	.	.	-	76
	darunter						
43.91	Dachdeckerei u. Zimmerei	51	49	.	.	-	49
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	41	.	.	-	42
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	8	8	-	-	-	7
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten, a.n.g.	37	.	.	-	-	25
	darunter						
43.99.1	Gerüstbau	18	.	.	-	-	16
	<b>Stadt Bremen</b>	<b>152</b>	<b>118</b>	<b>18</b>	.	.	<b>117</b>
	<b>Stadt Bremerhaven</b>	<b>34</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	.	.	<b>26</b>

### 7.13 Beschäftigte im Bereich Bauhauptgewerbe Ende Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>3 601</b>	<b>913</b>	<b>791</b>	<b>733</b>	<b>1 164</b>	<b>2 303</b>
41.2	Bau von Gebäuden (Hochbau)	1 490	313	410	279	488	1 003
42	Tiefbau	1 297	49	246	326	676	538
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	712	.	.	326	.	241
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	448	.	.	-	.	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	137	.	.	-	-	.
43.1 + 43.9	Übriges Bauhauptgewerbe	814	551	.	.	-	762
	darunter						
43.91	Dachdeckerei u. Zimmerei	466	357	.	.	-	463
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	420	311	.	.	-	419
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	46	46	-	-	-	44
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten, a.n.g.	256	.	.	-	-	211
	darunter						
43.99.1	Gerüstbau	131	.	.	-	-	127
	<b>Stadt Bremen</b>	<b>2 828</b>	<b>739</b>	<b>548</b>	.	.	<b>1 714</b>
	<b>Stadt Bremerhaven</b>	<b>773</b>	<b>174</b>	<b>243</b>	.	.	<b>589</b>

<sup>1</sup> (WZ 41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1 und 43.9).e.

# 7 Produzierendes Gewerbe

## 7.14 Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Bauhauptgewerbe im Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 Stunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>361</b>	<b>89</b>	<b>85</b>	<b>63</b>	<b>124</b>	<b>223</b>
41.2	Bau von Gebäuden (Hochbau)	134	29	43	18	44	85
42	Tiefbau	143	5	27	32	80	58
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	75	.	.	32	.	23
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	52	.	.	-	.	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	16	.	.	-	-	.
43.1 + 43.9	Übriges Bauhauptgewerbe	85	55	.	.	-	79
	darunter						
43.91	Dachdeckerei u. Zimmerei	49	34	.	.	-	49
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	44	30	.	.	-	44
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	5	5	-	-	-	4
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten, a.n.g.	26	.	.	-	-	22
	darunter						
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	-	-	15
	<b>Stadt Bremen</b>	<b>281</b>	<b>69</b>	<b>60</b>	.	.	<b>160</b>
	<b>Stadt Bremerhaven</b>	<b>80</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	.	.	<b>63</b>

## 7.15 Baugewerblicher Umsatz sowie Gesamtumsatz im Bereich Bauhauptgewerbe im Kalenderjahr 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 €

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>656 295</b>	<b>98 894</b>	<b>174 014</b>	<b>203 955</b>	<b>179 432</b>	<b>396 035</b>
41.2	Bau von Gebäuden (Hochbau)	361 620	53 303	44 681	168 378	95 258	276 139
42	Tiefbau	222 518	5 280	98 302	34 762	84 175	52 206
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	88 853	.	.	34 762	.	25 222
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	41 377	.	.	-	35 607	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	92 289	.	.	-	-	.
43.1 + 43.9	Übriges Bauhauptgewerbe	72 156	40 311	.	.	-	67 690
	darunter						
43.91	Dachdeckerei u. Zimmerei	38 402	26 259	.	.	-	37 820
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	32 420	20 277	.	.	-	32 420
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	5 983	5 983	-	-	-	5 400
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten, a.n.g.	24 748	.	.	-	-	21 021
	darunter						
43.99.1	Gerüstbau	12 031	.	.	-	-	9 979
	<b>Stadt Bremen</b>	<b>572 226</b>	<b>86 315</b>	<b>146 207</b>	.	.	<b>325 440</b>
	<b>Stadt Bremerhaven</b>	<b>84 069</b>	<b>12 580</b>	<b>27 807</b>	.	.	<b>70 596</b>
	<b>Gesamtumsatz</b>	<b>673 715</b>	<b>101 156</b>	<b>184 283</b>	<b>206 638</b>	<b>181 638</b>	<b>409 250</b>

<sup>1</sup> (WZ 41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1 und 43.9).

## 7 Produzierendes Gewerbe

### 7.16 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme sowie Umsatz im Bereich Ausbaugewerbe im Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte <sup>1</sup>				Umsatz <sup>3</sup>			
		Be- triebe <sup>2</sup>	Insge- samt	darunter gewerbliche Arbeitnehmer	Gelei- stete Arbeits- stunden	Brutto- entgelt- summe <sup>3</sup>	Insge- samt	darunter baugewerbl. Umsatz	
		2. Vierteljahr 2009					Kalenderjahr 2008		
		Anzahl				1 000	1 000 €		
	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>4</sup></b>	<b>142</b>	<b>3 386</b>	<b>2 377</b>	<b>1 035</b>	<b>23 507</b>	<b>326 628</b>	<b>308 422</b>	
43.2	Bauinstallation	87	2 190	1 472	650	15 646	222 681	208 205	
43.21	Elektroinstallation	35	925	634	302	4 822	68 789	61 269	
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimaanlageinstallation	38	849	594	233	6 447	84 472	84 099	
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	10	305	173	77	2 998	49 598	46 598	
43.29.9	Sonstige Bauinstalltion, a. n. g.	4	111	71	38	1 378	19 822	16 239	
43.3	Sonstiger Ausbau	55	1 196	905	385	7 861	103 947	100 217	
43.32	Bautischlerei und Schlosserei	7	76	40	25	324	10 127	8 713	
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei	6	83	67	27	577	10 777	10 365	
43.34.1	Maler- u. Lackierergewerbe	36	902	729	298	5 766	70 586	68 740	
43.34.2	Glasergerwerbe	5	116	53	27	1 045	10 503	10 444	

<sup>1</sup> Am Monatsende.

<sup>2</sup> Einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen sowie Vergütungen für Auszubildende.

<sup>3</sup> Ohne Umsatzsteuer.

<sup>4</sup> WZ 43.2 und 43.3.

### 7.17 Betriebe im Bereich Ausbaugewerbe Ende Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsgrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	davon mit ... tätigen Personen		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>142</b>	<b>80</b>	<b>50</b>	<b>12</b>
43.2	Bauinstallation	87	46	33	8
43.21	Elektroinstallation	35	19	13	3
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimaanlageinstallation	38	22	.	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	10	5	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstalltion, a. n. g.	4	-	4	-
43.3	Sonstiger Ausbau	55	34	17	4
43.32	Bautischlerei und Schlosserei	7	.	.	-
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei	6	.	.	-
43.34.1	Maler- u. Lackierergewerbe	36	19	14	3
43.34.2	Glasergerwerbe	5	.	.	.

<sup>1</sup> WZ 43.2 und 43.3.

# 7 Produzierendes Gewerbe

## 7. 18 Tätige Personen im Bereich Ausbaugewerbe Ende Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Anzahl			
		Tätige Personen	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>3 386</b>	<b>854</b>	<b>1 534</b>	<b>998</b>
43.2	Bauinstallation	2 190	469	1 065	656
43.21	Elektroinstallation	925	211	428	286
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimaanlageinstallation	849	222	.	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	305	36	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	111	-	111	-
43.3	Sonstiger Ausbau	1 196	385	469	342
43.32	Bautischlerei und Schlosserei	76	.	.	-
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei	83	.	.	-
43.34.1	Maler- u. Lackierergewerbe	902	221	400	281
43.34.2	Glasergerber	116	.	.	.

## 7.19 Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 Stunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstd.	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>1 035</b>	<b>258</b>	<b>505</b>	<b>272</b>
43.2	Bauinstallation	650	134	350	166
43.21	Elektroinstallation	302	58	166	76
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimaanlageinstallation	233	62	.	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	77	14	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	38	-	38	-
43.3	Sonstiger Ausbau	385	124	155	106
43.32	Bautischlerei und Schlosserei	25	.	.	-
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei	27	.	.	-
43.34.1	Maler- u. Lackierergewerbe	298	72	132	95
43.34.2	Glasergerber	27	.	.	.

## 7.20 Baugewerblicher Umsatz im Bereich Ausbaugewerbe im Kalenderjahr 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 €

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Baugewerblicher Umsatz	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>308 422</b>	<b>57 471</b>	<b>139 034</b>	<b>111 916</b>
43.2	Bauinstallation	208 205	29 912	100 991	77 301
43.21	Elektroinstallation	61 269	13 215	23 498	24 555
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimaanlageinstallation	84 099	15 351	.	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	46 598	1 346	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	16 239	-	16 239	-
43.3	Sonstiger Ausbau	100 217	27 558	38 043	34 616
43.32	Bautischlerei und Schlosserei	8 713	.	.	-
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei	10 365	.	.	-
43.34.1	Maler- u. Lackierergewerbe	68 740	12 927	29 259	26 554
43.34.2	Glasergerber	10 444	.	.	.

<sup>1</sup> WZ 43.2 und 43.3.

# Bautätigkeit und Wohnungen

## 8.0 Vorbemerkung

Die Bautätigkeitsstatistik erfasst alle genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von  $350 \text{ m}^3$  Rauminhalt oder 18 000 € (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfasst.

Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt. Auskunftspflichtig gegenüber den Statistischen Landesämtern sind die Bauherren, deren Beauftragte (Architekten) und die Bauaufsichtsbehörden. Aufgrund dieser Meldungen wird monatlich die Zahl der zum Bau genehmigten und die Zahl der fertiggestellten Bauobjekte, vor allem differenziert nach deren Art, Nutzungszweck, Größe sowie Bauherren nachgewiesen.

Die Gebäude- und Wohnungsfortschreibung ist eine statistische Aufbereitung der Daten aus der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung und der laufenden Bautätigkeitsstatistik, mit der der Gebäude- und Wohnungsbestand rechnerisch ermittelt wird. Dabei wird jährlich am Jahresende die Zahl der Wohnungen und die Zahl der Wohngebäude festgestellt. Eine Bestandsermittlung bzw. -fortschreibung für Nichtwohngebäude ist nicht möglich, weil in den Gebäude- und Wohnungszählungen der Nichtwohnbau nicht erfasst wird.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte F II 1,2,3,4 -j „Bautätigkeit im Lande Bremen“.

# 8 Bautätigkeit und Wohnungen

## 8.1 Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten<sup>1</sup>

Jahr	Insgesamt	davon Wohnungen in	
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden
<b>Stadt Bremen</b>			
2006	820	822	-2
2007	912	915	-3
2008	801	792	9
2009	1 255	1 225	30
<b>Stadt Bremerhaven</b>			
2006	85	85	-
2007	127	123	4
2008	71	70	1
2009	96	101	- 5
<b>Land Bremen</b>			
2006	905	907	-2
2007	1 039	1 038	1
2008	872	862	10
2009	1 351	1 326	25

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 8.2 Baugenehmigungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude zusammen		davon mit ... Wohnung(en)								Nichtwohngebäude	
			1		2		3 und mehr		Wohnheime			
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
<b>Stadt Bremen</b>												
2006	422	775	378	378	21	42	23	355	-	-	93	2
2007	460	817	411	411	20	40	28	364	1	2	109	1
2008	389	707	356	356	6	12	27	339	-	-	130	6
2009	412	1 106	376	376	6	12	27	638	3	80	108	34
<b>Stadt Bremerhaven</b>												
2006	74	82	70	70	3	6	1	6	-	-	30	-
2007	62	106	52	52	1	2	9	52	-	-	34	4
2008	40	65	33	33	4	8	3	24	-	-	24	1
2009	60	101	51	51	3	6	6	44	-	-	24	1
<b>Land Bremen</b>												
2006	496	857	448	448	24	48	24	361	-	-	123	2
2007	522	923	463	463	21	42	37	416	1	2	143	5
2008	429	772	389	389	10	20	30	363	-	-	154	7
2009	472	1 207	427	427	9	18	33	682	3	80	132	35

# 8 Bautätigkeit und Wohnungen

## 8.3 Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten<sup>1</sup>

Jahr	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohn- und Nichtwohngebäude	
	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen
<b>Stadt Bremen</b>						
2006	730	1 288	180	30	910	1 318
2007	750	932	147	6	897	938
2008	518	610	153	55	671	665
2009	464	529	158	33	622	562
<b>Stadt Bremerhaven</b>						
2006	106	120	22	-	128	120
2007	137	114	53	-	190	114
2008	126	124	41	-1	167	123
2009	55	32	33	1	88	33
<b>Land Bremen</b>						
2006	836	1 408	202	30	1 038	1 438
2007	887	1 046	200	6	1 087	1 052
2008	644	734	194	54	838	788
2009	519	561	191	34	710	595

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 8.4 Baufertigstellungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude zusammen		davon mit ... Wohnung(en)								Nichtwohngebäude	
			1		2		3 und mehr		Wohnheime			
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
<b>Stadt Bremen</b>												
2006	518	1 247	453	453	33	66	32	728	-	-	124	31
2007	512	876	456	456	26	52	30	368	-	-	87	3
2008	302	508	269	269	15	30	17	209	1	-	100	88
2009	267	451	245	245	7	14	14	190	1	2	92	4
<b>Stadt Bremerhaven</b>												
2006	89	126	81	81	2	4	6	41	-	-	10	-
2007	94	113	89	89	2	4	3	20	-	-	36	-
2008	73	99	61	61	4	8	7	30	1	-	28	-
2009	32	37	28	28	2	4	1	5	1	-	26	4
<b>Land Bremen</b>												
2006	607	1 373	534	534	35	70	38	769	-	-	134	31
2007	606	989	545	545	28	56	33	388	-	-	123	3
2008	375	607	330	330	19	38	24	239	2	-	128	88
2009	299	488	273	273	9	18	15	195	2	2	118	8

# 8 Bautätigkeit und Wohnungen

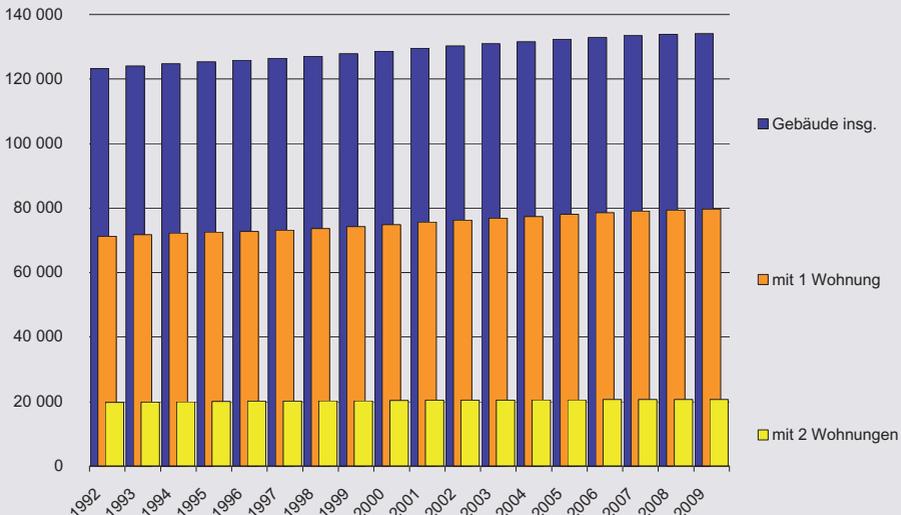
## 8.5 Bestand an Wohngebäuden<sup>1</sup> und Wohnungen am 31.12.2009

Gebiet	Insgesamt			davon mit ... Wohnung(en)								
				1		2			3 und mehr			
	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- ungen	Ge- bäude / Wohn- ungen	Wohn- fläche	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- ungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- ungen	
												Anzahl
<b>Stadt Bremen</b>												
<b>Stadtbezirk</b>												
Mitte	2 426	6 816	10 283	724	713	433	670	866	1 269	5 434	8 693	
Süd	25 721	47 585	62 485	15 751	16 493	3 720	5 879	7 440	6 250	25 212	39 294	
Ost	43 488	93 443	115 740	26 216	30 476	6 419	11 314	12 838	10 853	51 653	76 686	
West	18 474	32 691	48 446	9 336	8 498	3 613	4 872	7 226	5 525	19 320	31 884	
Nord	22 754	39 408	48 606	14 822	15 915	4 101	6 601	8 202	3 831	16 892	25 582	
zusammen	112 863	219 942	285 560	66 849	72 095	18 286	29 335	36 572	27 728	118 512	182 139	
<b>Stadt Bremerhaven</b>												
<b>Stadtbezirk</b>												
Nord	11 721	28 685	37 392	7 061	7 907	1 180	1 995	2 360	3 480	18 783	27 971	
Süd	9 541	20 274	27 223	5 764	6 274	1 257	2 067	2 514	2 520	11 933	18 945	
zusammen	21 262	48 959	64 615	12 825	14 181	2 437	4 061	4 874	6 000	30 716	46 916	
<b>Land Bremen</b>	<b>134 125</b>	<b>268 901</b>	<b>350 175</b>	<b>79 674</b>	<b>86 276</b>	<b>20 723</b>	<b>33 396</b>	<b>41 446</b>	<b>33 728</b>	<b>149 229</b>	<b>229 055</b>	

<sup>1</sup> Ohne Wohnheime.

Abb. B.1

### Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen im Lande Bremen 1992 bis 2009



# Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

## 9.0 Vorbemerkung

### Einzelhandel und Gastgewerbe

Die Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik vermittelt auf repräsentativer Basis Messzahlen über Umsatz und Beschäftigte. Im Lande Bremen werden Angaben von rund 900 Einzelhandels- und Gastgewerbeunternehmen erfragt. Umsatzwerte werden einschließlich umsatzsteuerfreier sowie umsatzsteuerbegünstigter Umsätze erfasst. Beschäftigtenzahlen umfassen tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte G I 1m und G IV 3m „Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe“.

### Reiseverkehr

Die Tourismusstatistik weist Angaben von Beherbergungsbetrieben nach, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Erfragt wird die Anzahl der neu angekommenen Gäste sowie die Zahl der Übernachtungen, bei Auslandsgästen auch das Land des ständigen Wohnsitzes.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte G IV „Der Reiseverkehr im Lande Bremen“.

### Dienstleistungsstatistik

Die Dienstleistungsstatistik weist für ganzjährig umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit im Dienstleistungsbereich Umsätze, Subventionen, tätige Personen sowie Personal- und Materialaufwendungen, Steuern, Bestände und Investitionen sowie allgemeine Angaben über die Erhebungseinheit (u.a. wirtschaftliche Tätigkeit, Rechtsform, Niederlassungen) nach. Zum Dienstleistungsbereich gehören die Wirtschaftsabschnitte Verkehr und Lagerei, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen und Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte JI1 „Strukturhebung im Dienstleistungsbereich im Lande Bremen“.

# 9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

## 9.1 Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe im Lande Bremen 2009

Veränderung 2009 gegenüber 2008 in %

Nr. der Systematik <sup>1</sup>	Wirtschaftsgliederung	Umsatz		Beschäftigte		
		In jeweiligen Preisen	In Preisen von 2005	Insgesamt	davon	
					Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
<b>47</b>	<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)</b>	-1,2	-1,0	1,6	3,2	0,6
	darunter:					
47.1	EH mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	-0,9	-0,8	4,9	0,5	6,8
	davon:					
47.11	EH m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	0,0	0,3	6,0	2,8	7,3
47.19	Sonstiger EH mit Waren verschiedener Art	-5,6	-6,4	1,5	-4,8	5,2
47.2	EH mit Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	-1,4	-2,4	0,6	-1,9	2,4
47.4	EH m. Kommunikation- u. Infotechnik (in Verkaufsräumen)	-0,8	6,3	8,1	5,9	12,6
47.5	EH m. sonst. Haushaltsgeräten usw. (in Verkaufsräumen)	4,1	1,1	2,8	4,0	1,0
	darunter:					
47.51	... mit Textilien	2,1	1,3	-0,4	3,6	-2,8
47.52	... mit Metallw., Anstrichm., Bau- und Heimwerkerbedarf	-0,4	-5,2	-1,6	-1,3	-2,0
47.53	... mit Vorhängen, Teppichen u. Bodenbelägen, Tapeten	-25,8	-26,6	-11,7	-8,2	-18,5
47.54	... mit elektrischen Haushaltsgeräten	-1,9	-2,2	13,1	11,6	15,5
47.59	... mit Möbeln, Einr.gegenständen u. sonst. Hausrat	25,7	23,5	10,9	14,2	6,5
47.6	EH m. Sportausrüstung, Verlagserzeugnissen u. Spielwaren	6,6	4,8	3,5	3,5	3,5
47.7	EH m. sonst. Gütern	-0,4	-2,4	-2,4	4,6	-6,3
	darunter:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
47.71	... mit Bekleidung	-1,9	-3,3	-7,7	6,8	-13,2
47.72	... mit Schuhen u. Lederwaren	3,4	1,6	2,7	11,9	-1,1
47.73	Apotheken	-0,6	-2,0	1,4	4,3	-0,5
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen u.A.)	1,7	8,2	0,4	0,6	0,2
<b>45-03</b>	<b>Handel m. Kfz., Instandh., Reparatur, Tankstellen</b>	-7,6	-6,7	-0,1	0,3	-1,5
<b>47-03</b>	<b>Kfz-Handel und Einzelhandel</b>	-2,0	-2,0	1,2	2,1	0,4
<b>46</b>	<b>Großhandel (oh. Kfz)</b>	-15,7	-8,2	0,2	-0,2	1,7
	darunter:					
46.2	... mit landwirtschaftl. Grundstoffen und lebenden Tieren	-11,7	13,5	-3,7	-6,6	2,2
46.3	... mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	-5,3	-4,6	1,6	2,0	-0,4
46.4	... mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	-8,6	-10,5	-8,8	-7,6	-11,6
46.5	... mit Geräten d. Informat. u. Kommunik.technik	-31,0	-21,8	21,2	19,0	34,7
46.6	... mit sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	-19,0	-20,9	0,2	-0,5	4,4
46.7	Sonstiger Großhandel	-21,7	-7,7	3,4	1,6	17,6
<b>56-05</b>	<b>Gastgewerbe</b>	-1,1	-3,1	5,9	-0,1	10,4
	darunter:					
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	-4,9	-7,1	2,6	2,4	3,0
56.1	Restaurants, Gaststätten	-1,5	-3,4	0,5	-4,6	4,6
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienste	5,4	3,3	27,5	30,2	26,7
56.3	Ausschank v. Getränken	4,1	2,0	10,0	-4,8	15,5

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

# 9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

## 9.2 Umsatz- und Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe im Lande Bremen 2009

Messzahl 2005 = 100

Nr. der Systematik <sup>1</sup>	Wirtschaftsgliederung	Umsatz		Beschäftigte		
		In jeweiligen Preisen	In Preisen von 2005	Insgesamt	davon	
					Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
<b>47</b>	<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)</b>	113,7	111,8	109,0	108,0	109,5
	darunter:					
47.1	EH mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	102,7	95,5	97,4	93,4	99,2
	davon:					
47.11	EH m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	105,8	97,4	97,2	97,5	97,1
47.19	Sonstiger EH mit Waren verschiedener Art	87,1	86,1	98,2	84,3	107,4
47.2	EH mit Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	118,6	108,1	134,6	125,5	141,1
47.4	EH m. Kommunikation- u. Infotechnik (in Verkaufsräumen)	141,5	229,4	151,4	146,6	160,4
47.5	EH m. sonst. Haushaltgeräten usw. (in Verkaufsräumen)	86,7	83,6	97,7	92,3	108,4
	darunter:					
47.51	... mit Textilien	95,3	93,0	92,9	105,2	89,4
47.52	... mit Metallw., Anstrichm., Bau- und Heimwerkerbedarf	70,8	65,5	80,7	80,4	81,7
47.53	... mit Vorhängen, Teppichen u. Bodenbelägen, Tapeten	89,0	87,6	99,4	114,7	75,7
47.54	... mit elektrischen Haushaltsgeräten	102,2	108,8	153,2	117,6	297,8
47.59	... mit Möbeln, Einr.gegenständen u. sonst. Hausrat	111,2	107,7	110,5	95,4	144,2
47.6	EH m. Sportausrüstung, Verlagserzeugnissen u. Spielwaren	123,0	121,3	106,4	113,4	95,9
47.7	EH m. sonst. Gütern	133,9	130,6	113,5	114,0	112,9
	darunter:					
47.71	... mit Bekleidung	112,7	112,2	107,5	105,1	108,6
47.72	... mit Schuhen u. Lederwaren	104,6	104,1	112,2	121,2	108,6
47.73	Apotheken	121,5	121,7	122,2	127,1	118,8
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen u.A.)	117,3	117,5	108,7	119,4	96,8
<b>45-03</b>	<b>Handel m. Kfz., Instandh., Reparatur, Tankstellen</b>	64,7	61,8	91,6	93,2	85,5
<b>47-03</b>	<b>Kfz-Handel und Einzelhandel</b>	95,0	92,8	104,9	102,8	106,5
<b>46</b>	<b>Großhandel (oh. Kfz)</b>	107,7	101,1	119,4	118,4	123,6
	darunter:					
46.2	... mit landwirtschaftl. Grundstoffen und lebenden Tieren	87,1	77,3	87,4	79,8	100,9
46.3	... mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	115,3	103,9	109,1	108,0	116,2
46.4	... mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	96,9	93,1	99,3	101,1	94,0
46.5	... mit Geräten d. Informat. u. Kommunik.technik	102,6	130,2	128,2	123,8	150,9
46.6	... mit sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	140,1	126,8	157,4	162,7	129,9
46.7	Sonstiger Großhandel	103,0	99,1	133,1	126,3	215,5
<b>56-05</b>	<b>Gastgewerbe</b>	117,8	108,2	130,9	127,3	133,2
	darunter:					
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	118,4	108,0	119,0	112,4	134,9
56.1	Restaurants, Gaststätten	123,4	113,6	128,9	139,6	121,7
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienste	122,6	112,5	210,2	130,0	254,6
56.3	Ausschank v. Getränken	71,4	65,7	78,1	83,4	76,6

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

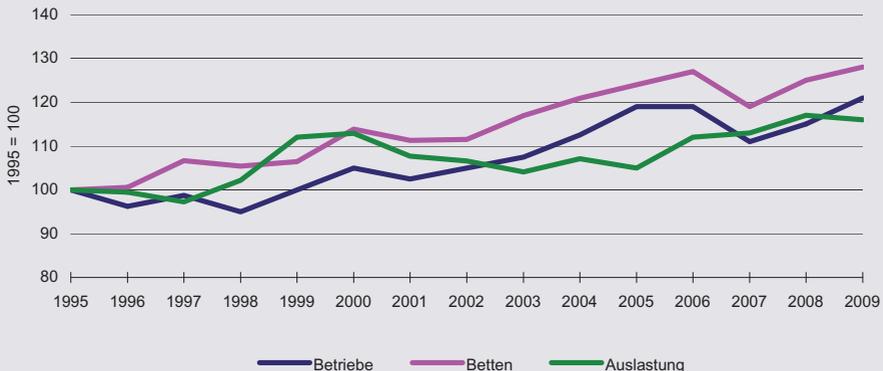
# 9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

## 9.3 Betriebe, Betten und durchschnittliche Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2006 bis 2009 nach Größenklassen<sup>1</sup>

Größenklassen von ... bis ... Betten	2006			2007			2008			2009		
	geöff- nete Betriebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- auslastung									
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
<b>Stadt Bremen</b>												
9 bis 29	22	424	35,7	21	408	36,2	21	405	42,9	19	377	38,9
30 bis 99	28	1439	33,0	27	1408	34,5	26	1376	40,0	27	1442	40,1
100 und mehr	24	5637	44,7	25	5836	45,9	26	5955	47,0	27	6153	43,5
<b>zusammen</b>	<b>74</b>	<b>7500</b>	<b>41,8</b>	<b>73</b>	<b>7652</b>	<b>41,7</b>	<b>73</b>	<b>7736</b>	<b>45,5</b>	<b>73</b>	<b>7972</b>	<b>42,8</b>
<b>Stadt Bremerhaven</b>												
9 bis 29	5	107	21,5	5	107	13,0	6	131	16,8	5	109	19,8
30 bis 99	5	225	29,1	5	217	35,2	6	321	33,4	7	389	45,2
100 und mehr	7	1156	37,4	6	950	43,4	7	1190	42,4	7	1210	43,1
<b>zusammen</b>	<b>17</b>	<b>1488</b>	<b>34,7</b>	<b>16</b>	<b>1274</b>	<b>38,6</b>	<b>19</b>	<b>1642</b>	<b>38,7</b>	<b>19</b>	<b>1708</b>	<b>42,1</b>
<b>Land Bremen</b>												
9 bis 29	27	531	27,6	26	515	24,6	27	536	36,8	24	486	37,0
30 bis 99	33	1664	31,1	32	1625	34,9	32	1697	38,8	34	1831	41,2
100 und mehr	31	6793	41,3	31	6786	44,7	33	7145	46,3	34	7363	43,4
<b>zusammen</b>	<b>91</b>	<b>8988</b>	<b>40,6</b>	<b>89</b>	<b>8926</b>	<b>41,2</b>	<b>92</b>	<b>9378</b>	<b>44,4</b>	<b>92</b>	<b>9680</b>	<b>42,7</b>
Seemannsheime/ Jugendherbergen	6	578	43,5	7	774	44,7	7	610	44,2	6	609	47,1

<sup>1</sup> Betriebe mit 9 und mehr Betten. Zahl der Betriebe und der angebotenen Betten, Stand: Juli.

Abb. 9.1 Entwicklung der Zahl der Betriebe, angebotener Betten und durchschnittlicher Bettenauslastung im gewerblichen Beherbergungsgewerbe im Lande Bremen 1995 bis 2009



# 9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

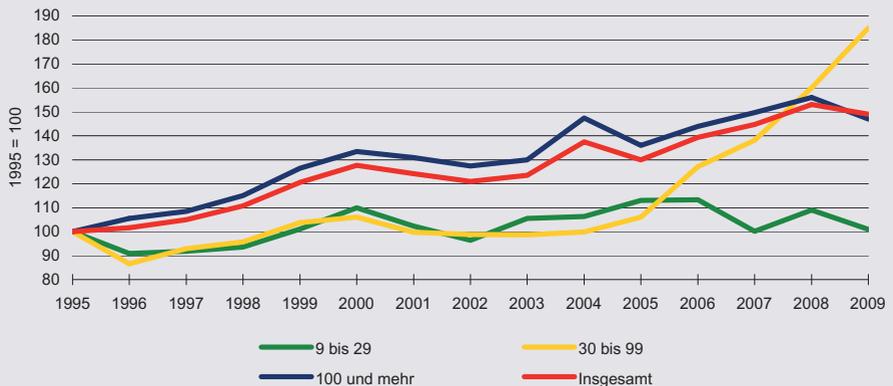
## 9.4 Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2007 bis 2009 nach Größenklassen<sup>1</sup>

Größenklasse von ... bis unter... Betten	2007		2008		2009	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
<b>Stadt Bremen</b>						
9 bis 29	30 562	58 743	31 322	62 888	25 686	51 947
30 bis 99	90 683	178 123	98 755	202 778	89 643	184 033
100 und mehr	620 567	992 036	616 549	1 009 570	606 305	1 004 326
<b>zusammen</b>	<b>741 812</b>	<b>1 228 902</b>	<b>746 626</b>	<b>1 275 236</b>	<b>721 634</b>	<b>1 240 306</b>
darunter Ausländer	169 127	310 159	161 118	308 405	170 055	328 580
<b>Stadt Bremerhaven</b>						
9 bis 29	2 594	5 669	3 339	7 458	3 198	6 893
30 bis 99	14 135	30 326	19 997	38 078	26 980	56 925
100 und mehr	82 786	150 467	96 074	178 930	87 003	176 301
<b>zusammen</b>	<b>99 515</b>	<b>186 462</b>	<b>119 410</b>	<b>224 466</b>	<b>117 181</b>	<b>240 119</b>
darunter Ausländer	14 889	37 512	16 977	43 247	13 978	36 944
<b>Land Bremen</b>						
9 bis 29	33 156	64 412	34 661	70 346	28 884	58 840
30 bis 99	104 818	208 449	118 752	240 856	116 623	240 958
100 und mehr	703 353	1 142 503	712 623	1 188 500	693 308	1 180 627
<b>zusammen</b>	<b>841 327</b>	<b>1 415 364</b>	<b>866 036</b>	<b>1 499 702</b>	<b>838 815</b>	<b>1 480 425</b>
darunter Ausländer	184 016	347 671	178 095	351 652	184 033	365 524
Seemannsheime/ Jugendherbergen/ Campingplätze	48 531	115 459	68 264	151 181	73 596	158 668
darunter Ausländer	9 588	22 234	12 264	29 019	12 332	25 506
<b>Insgesamt</b>	<b>889 858</b>	<b>1 530 823</b>	<b>934 300</b>	<b>1 650 883</b>	<b>912 411</b>	<b>1 639 093</b>

<sup>1</sup> Betriebe mit 9 und mehr Betten.

Abb 9.2

### Entwicklung der Übernachtungszahlen im gewerblichen Beherbergungsgewerbe im Lande Bremen nach Größenklassen (1995 = 100)



# 9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen

## 9.5 Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe im Lande Bremen

2007 bis 2009 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste<sup>1</sup>

Ständiger Wohnsitz der Gäste	2007				2008				2009			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
<b>Deutschland</b>	696 254	6,2	1 160 918	3,6	743 941	6,8	1 273 212	9,7	716 046	-3,7	1 248 063	-2,0
<b>Europa, darunter</b>	154 259	17,2	284 463	15,0	154 354	0,1	298 969	5,1	161 490	4,6	310 448	3,8
Belgien	5 595	9,5	8 736	5,9	4 987	-10,9	7 940	-9,1	4 958	-0,6	7 956	0,2
Bulgarien					585	x	1 207	x	760	29,9	3 287	172,3
Dänemark	7 363	-9,7	12 519	-12,0	7 342	-0,3	12 285	-1,9	8 145	10,9	13 745	11,9
Estland	387	116,2	931	x	454	17,3	931	0,0	1 190	162,1	1 950	109,5
Finnland	7 632	x	15 448	x	8 746	14,6	18 004	16,5	13 482	54,2	27 919	55,1
Frankreich	11 256	-3,4	18 200	-1,6	10 265	-8,8	16 789	-7,8	12 546	22,2	20 175	20,2
Griechenland	1 848	18,5	3 121	4,7	1 514	-18,1	3 282	5,2	1 219	-19,5	2 294	-30,1
Großbritannien u. Nordirland	19 338	12,3	34 912	1,3	20 167	4,3	38 713	10,9	18 551	-8,0	36 602	-5,5
Irland, Republik	1 720	110,0	3 703	126,1	1 899	10,4	3 750	1,3	2 042	7,5	4 508	20,2
Island	646	43,6	1 050	16,5	541	-16,3	1 079	2,8	216	-60,1	476	-55,9
Italien	10 006	64,9	20 836	49,1	10 074	0,7	20 576	-1,2	9 824	-2,5	19 570	-4,9
Lettland	1 257	x	2 615	x	1 909	51,9	4 189	60,2	2 114	10,7	4 617	10,2
Litauen	513	-5,5	1 259	3,5	1 045	103,7	1 977	57,0	959	-8,2	2 140	8,2
Luxemburg	1 154	-23,8	1 958	-31,8	802	-30,5	1 357	-30,7	875	9,1	1 486	9,5
Malta	124	6,9	267	40,5	568	x	1 247	x	173	-69,5	450	-63,9
Niederlande	19 336	32,7	29 847	28,0	19 823	2,5	32 097	7,5	20 797	4,9	34 902	8,7
Norwegen	6 568	38,3	11 990	49,5	10 201	55,3	20 214	68,6	13 012	27,6	27 288	35,0
Österreich	5 129	8,0	9 616	6,6	5 202	1,4	10 556	9,8	6 066	16,6	11 417	8,2
Polen	5 018	11,3	12 169	-15,2	5 010	-0,2	15 182	24,8	4 020	-19,8	9 948	-34,5
Portugal	1 253	1,9	3 108	-12,5	1 406	12,2	3 820	22,9	1 013	-28,0	3 923	2,7
Rumänien					1 624	x	3 146	x	798	-50,9	1 642	-47,8
Rußland	5 086	3,0	11 499	16,6	5 592	9,9	12 404	7,9	4 587	-18,0	10 815	-12,8
Schweden	16 949	-9,2	27 337	-14,6	11 331	-33,1	20 482	-25,1	12 439	9,8	19 371	-5,4
Schweiz	6 511	5,6	11 466	4,2	5 640	-13,4	10 410	-9,2	7 253	28,6	13 436	29,1
Slowakische Rep.	211	-35,1	431	-37,4	534	153,1	966	124,1	336	-37,1	691	-28,5
Slowenien	194	-19,5	513	8,7	314	61,9	685	33,5	221	-29,6	431	-37,1
Spanien	9 471	43,8	16 794	45,7	7 396	-21,9	15 801	-5,9	6 878	-7,0	14 762	-6,6
Tschech. Rep.	1 114	-1,9	2 278	-11,6	1 393	25,0	2 929	28,6	1 083	-22,3	2 161	-26,2
Türkei	2 217	4,7	7 094	35,3	1 940	-12,5	4 426	-37,6	2 159	11,3	4 888	10,4
Ukraine	646	50,2	1 279	79,9	741	14,7	1 664	30,1	560	-24,4	1 216	-26,9
Ungarn	963	-24,4	1 918	-19,6	1 139	18,3	2 245	17,0	747	-34,4	1 531	-31,8
Zypern	116	-38,9	201	-37,4	285	145,7	627	x	167	-41,4	367	-41,5
sonst. europ. Länder	4 638	10,3	11 368	23,9	3 885	x	7 989	x	2 300	-40,8	4 484	-43,9
<b>Afrika, darunter</b>	3 508	22,0	6 028	-7,3	1 876	-46,5	4 109	-31,8	1 211	-35,4	2 776	-32,4
Rep. Südafrika	2 513	42,5	3 714	10,4	956	-62,0	1 779	-52,1	416	-56,5	927	-47,9
Sonst. afrik. Länder	995	-10,5	2 314	-26,2	920	-7,5	2 330	0,7	795	-13,6	1 849	-20,6
<b>Asien, darunter</b>	14 425	-14,8	33 216	-28,2	12 127	-15,9	28 025	-15,6	11 617	-4,2	30 401	8,5
Arabische Golfstaaten	1 918	-23,6	7 383	-25,4	1 608	-16,2	5 773	-21,8	1 457	-9,4	7 229	25,2
China, VR, Hongkong	3 640	33,6	6 999	3,0	2 075	-43,0	4 726	-32,5	2 151	3,7	4 454	-5,8
Indien	940	21,0	2 563	56,0	924	-1,7	2 334	-8,9	836	-9,5	2 340	0,3
Israel	550	-33,3	1 199	-27,1	532	-3,3	1 017	-15,2	592	11,3	1 607	58,0
Japan	3 888	-26,0	7 474	-43,5	3 160	-18,7	5 578	-25,4	3 138	-0,7	6 256	12,2
Südkorea	674	-21,0	1 188	-57,5	660	-2,1	1 280	7,7	610	-7,6	1 402	9,5
Taiwan	417	-13,5	778	-32,6	346	-17,0	611	-21,5	324	-6,4	660	8,0
sonst. asiat. Länder	2 398	-31,6	5 632	-38,0	2 822	17,7	6 706	19,1	2 509	-11,1	6 453	-3,8
<b>Amerika, darunter</b>	16 881	2,5	37 909	-7,2	15 092	-10,6	34 823	-8,1	13 944	-10,6	33 526	-3,7
Kanada	1 973	1,1	4 353	2,7	1 612	-18,3	3 885	-10,8	1 651	2,4	3 851	-0,9
USA	11 548	5,0	25 811	-7,1	9 704	-16,0	21 435	-17,0	8 795	-9,4	21 994	2,6
Mittelamerika, Karibik	1 117	-20,4	2 811	-28,0	528	-52,7	1 179	-58,1	426	-19,3	1 107	-6,1
Brasilien	1 322	42,3	3 119	41,1	2 090	58,1	4 553	46,0	1 688	-19,2	4 299	-5,6
sonst. Süd-amerik. Länder	921	-22,9	1 815	-33,1	1 158	25,7	3 771	107,8	934	-19,3	2 275	-39,7
<b>Australien, Neuseeland u. Ozeanien</b>	1 590	-13,9	3 491	-12,0	1 672	5,2	3 737	2,2	1 262	-24,5	2 758	-26,2
<b>Ohne Angabe</b>	2 941	24,3	4 798	18,3	5 238	78,1	8 008	66,9	7 291	39,2	11 121	38,9
<b>Ausland zusammen</b>	193 604	12,5	369 905	6,0	190 359	-1,7	377 671	2,1	196 365	3,2	391 030	3,5
<b>Insgesamt</b>	889 858	7,5	1 530 823	4,2	934 300	5,0	1 650 883	7,8	912 411	-2,3	1 639 093	-0,7

<sup>1</sup> Betriebe mit 9 und mehr Betten.

**9.6 Dienstleistungsstatistik 2008**  
**Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen**  
**Ausgewählte Grundzahlen**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt <sup>1</sup>
		Anzahl		
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	1 201	39 617	10 812 678
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	543	9 089	1 123 813
50 - 51	Schifffahrt, Luftfahrt	180	2 227	1 477 488
52	Lagerei sowie Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	395	25 005	8 175 352
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	84	3 296	36 025
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	665	11 209	927 958
58	Verlagswesen	54	1 206	100 697
59 - 60	Herstellung, Verlegen und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos, Tonstudios und Verlegen von Musik; Rundfunkanstalten	67	777	135 451
61	Telekommunikation	47	217	27 317
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	420	4 077	420 923
63	Informationsdienstleistungen	78	4 932	243 570
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	1 531	5 591	1 808 716
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen</b>	3 234	20 300	2 150 234
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 002	7 110	666 521
70	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	568	3 895	642 072
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	821	3 837	395 003
72	Forschung und Entwicklung	106	2 465	201 359
73	Werbung und Marktforschung	315	1 663	132 690
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	378	1 139	104 561
75	Veterinärwesen	44	191	8 027
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	1 103	33 539	1 531 258
77	Vermietung von beweglichen Sachen	165	1 031	254 387
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	74	12 554	379 386
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbring. sonst. Reservierungsdienstl.	104	3 011	333 874
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	31	2 270	36 366
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	414	9 819	215 092
82	Erbring. v. sonst. wirtschaftl. Dienstl. f. Unternehmen u. Privatpers. a.n.g.	315	4 855	312 152
<b>S/95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern</b>	84	282	17 574

<sup>1</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

## 9.7 Dienstleistungsstatistik 2008 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen Ausgewählte Kennzahlen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	33	9 002	362
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	17	2 071	183
50 - 51	Schifffahrt, Luftfahrt	12	8 208	341
52	Lagerei sowie Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	63	20 715	686
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	39	427	46
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	17	1 394	72
58	Verlagswesen	23	1 882	23
59 - 60	Herstellung, Verlegen und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos, Tonstudios und Verlegen von Musik; Rundfunkanstalten	12	2 022	71
61	Telekommunikation	5	578	73
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	10	1 003	71
63	Informationsdienstleistungen	63	3 129	112
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	4	1 182	433
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen</b>	6	665	33
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	7	665	16
70	Verwaltung u.Führung v.Unternehmen u.Betrieben;Unternehmensberatung	7	1 131	62
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; techn.,physikalische u.chem.Untersuchung	5	481	13
72	Forschung und Entwicklung	23	1 903	282
73	Werbung und Marktforschung	5	421	37
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	3	277	6
75	Veterinärwesen	4	182	6
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	30	1 388	62
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6	1 540	288
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	171	5 159	50
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbring. sonst. Reservierungsdienstl.	29	3 200	34
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	72	1 161	18
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	24	520	14
82	Erbring. v. sonst. wirtschaftl. Dienstl. f. Unternehmen u. Privatpers. a.n.g.	15	992	25
<b>S/95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern</b>	3	208	5

<sup>1</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

# Außenhandel 10

## 10.0 Vorbemerkung

Bei den Mengenangaben werden die Reingewichte (Netto) in t ausgewiesen; bei den Wertangaben sind grundsätzlich die Grenzübergangswerte in Euro zugrunde gelegt worden. Diese stellen den Wert frei deutsche Grenze ohne den deutschen Einfuhrzoll dar.

Als Bezugsgebiet wird im Eingang das Herstellungsland angegeben, d.h. das Land, in dem die Ware in der Beschaffenheit, in der sie eintrifft, erzeugt oder hergestellt ist. Entsprechend gilt als Bestimmungsland das Verbrauchsland, d.h. das Land, in dem die Ware ge- oder verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll.

Die Gruppierung der Waren erfolgt nach „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft“.

Die Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs weist den Export der im Lande Bremen hergestellten Waren im Spezialhandel aus.

Die Aufwendungen für ausländische Dienstleistungen auf bremische Rechnung (unsichtbare Einfuhr) sowie die Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft auf ausländische Rechnung (unsichtbare Ausfuhr) werden aufgrund des bei der Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt anfallenden Datenmaterials ermittelt.

## 10.1 Einfuhr des Landes Bremen nach Warengruppen<sup>1</sup>

Nr. der Systematik <sup>2</sup>	Warenbenennung	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	2 738	2 894	2 973	2 752	2 231	2 299	2 262	2 145
1	Lebende Tiere	2	3	8	12	0	3	7	8
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	791	790	836	856	425	417	426	510
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	771	827	862	673	1 182	1 213	1 266	1 072
4	Genußmittel	1 174	1 274	1 268	1 211	624	666	564	555
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	9 675	9 673	9 030	7 432	14 402	14 471	13 561	10 905
5	Rohstoffe	671	620	706	468	9 630	8 686	7 825	6 268
6	Halbwaren	1 376	1 446	1 801	843	3 310	3 553	3 664	2 829
7 - 8	Fertigwaren	7 628	7 607	6 522	6 121	1 463	2 233	2 072	1 809
7	Vorerzeugnisse	773	1 213	1 131	879	790	1 475	1 307	1 217
8	Enderzeugnisse	6 855	6 394	5 391	5 242	673	757	765	592
	<b>Einfuhr insgesamt</b>	<b>13 328</b>	<b>13 490</b>	<b>12 827</b>	<b>10 820</b>	<b>17 929</b>	<b>17 996</b>	<b>16 875</b>	<b>13 453</b>

<sup>1</sup> Über alle Grenzzollstellen; im Lande Bremen verbleibende Waren (inkl. Freizonenlager).

<sup>2</sup> Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

## 10.2 Einfuhr des Landes Bremen nach Erdteilen<sup>1</sup>

Erdteil	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa	8 397	8 655	8 058	6 621	13 371	13 409	12 473	9 634
darunter								
EU - Staaten	7 390	7 384	6 788	5 490	10 515	9 931	8 429	6 489
Afrika	303	283	294	286	641	132	135	153
Amerika	1 978	1 811	1 852	1 667	2 050	2 525	2 685	2 524
Asien	2 556	2 665	2 566	2 177	1 019	1 057	1 078	721
Australien und Ozeanien	94	76	56	69	848	873	504	421
<b>Einfuhr insgesamt</b>	<b>13 328</b>	<b>13 490</b>	<b>12 827</b>	<b>10 820</b>	<b>17 929</b>	<b>17 996</b>	<b>16 875</b>	<b>13 453</b>

<sup>1</sup> Über alle Grenzzollstellen; im Lande Bremen verbleibende Waren (inkl. Freihafenlager).

## 10.3 Ausfuhr des Landes Bremen nach Warengruppen<sup>1</sup>

Nr. der Systematik <sup>2</sup>	Warenbenennung	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	1 345	1 616	1 818	1 615	974	1 131	1 122	1 011
1	Lebende Tiere	1	1	0	0	0	0	0	0
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	250	309	357	346	102	114	130	131
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	385	433	473	379	358	433	427	363
4	Genußmittel	709	874	988	890	514	585	564	518
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	10 365	9 852	11 121	8 948	4 058	4 526	4 030	3 607
5	Rohstoffe	103	123	109	74	412	636	270	185
6	Halbwaren	252	276	231	247	659	648	388	764
7 - 8	Fertigwaren	10 010	9 453	10 781	8 626	2 986	3 242	3 372	2 659
7	Vorerzeugnisse	1 487	1 882	1 765	1 384	2 581	2 829	2 884	2 260
8	Enderzeugnisse	8 524	7 571	9 017	7 242	406	413	488	399
	<b>Ausfuhr insgesamt</b>	<b>12 270</b>	<b>12 049</b>	<b>13 553</b>	<b>10 775</b>	<b>5 346</b>	<b>6 008</b>	<b>5 457</b>	<b>4 728</b>

<sup>1</sup> Ursprungsland Bremen.

<sup>2</sup> Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

## 10.4 Ausfuhr des Landes Bremen nach Erdteilen<sup>1</sup>

Erdteil	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa	7 996	8 647	9 178	7 241	4 309	5 033	4 382	3 552
darunter								
EU - Staaten	7 305	7 966	8 431	6 731	4 099	4 833	4 208	3 326
Afrika	210	212	197	172	161	201	188	119
Amerika	3 099	2 329	2 703	1 841	542	455	446	351
Asien	846	780	1 374	1 424	323	310	433	698
Australien und Ozeanien	113	77	99	90	9	8	7	6
Ausfuhr insgesamt	12 270	12 049	13 553	10 775	5 346	6 008	5 457	4 728

<sup>1</sup> Ursprungsland Bremen .

## 10.5 Aufwendungen der bremischen Wirtschaft für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr)

Dienstleistungsart	2006	2007	2008	2009
	Mill. EUR			
Insgesamt	r2459	r2279	2 489	2 220
darunter				
Ausgaben für die Seeschifffahrt (Seefrachten, Chartergebühren, allgemeine Schifffahrtskosten)	1 385	1 128	1 383	902
Ausgaben für Dienstleistungen im übrigen Güterverkehr inkl. technischer Dienstleistungen	128	140	130	405
Reiseverkehr	55	40	39	31
Versicherungen	94	77	89	126
Sonstiges	466	411	476	499

Quelle: Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Hannover.

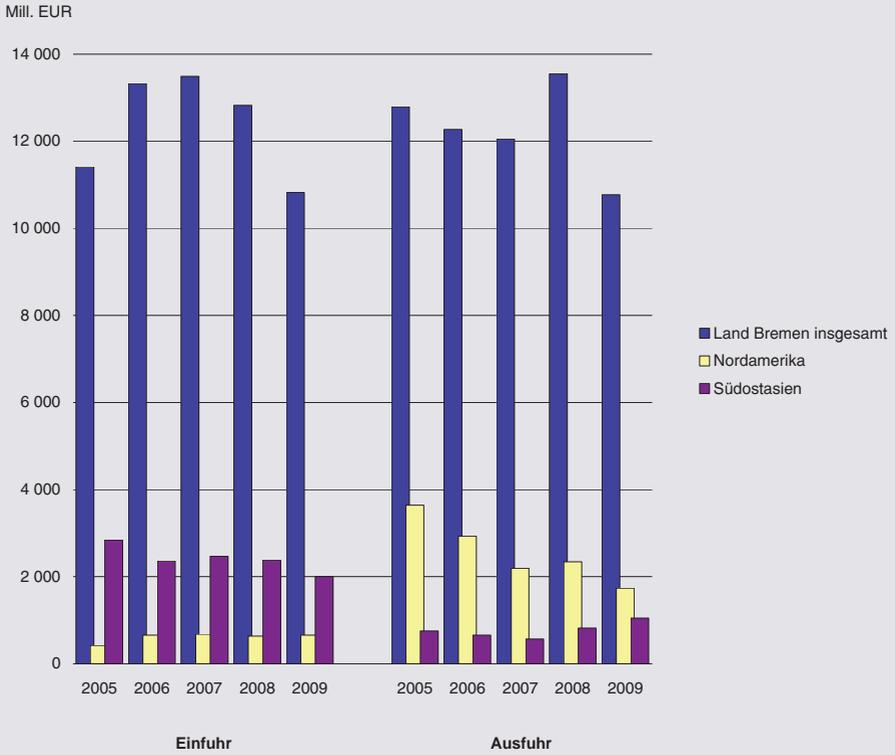
## 10.6 Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr)

Dienstleistungsart	2006	2007	2008	2009
	Mill. EUR			
Insgesamt	r2528	r2333	2 748	2 273
darunter				
Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt (Seefrachten, Chartergebühren und Passagen)	1 376	1 180	1 363	862
Einnahmen aus Dienstleistungen im übrigen Güterverkehr inkl. technischer Dienstleistungen	423	396	480	427
Reiseverkehr	15	15	17	11
Versicherungen	61	49	30	47
Sonstiges	379	313	496	515

Quelle: Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Hannover.

Abb. 10.1

## Entwicklung des Außenhandelsverkehrs über die Bremischen Häfen mit Nordamerika und Südostasien <sup>1</sup>



<sup>1</sup> NAFTA - Länder (Kanada, Mexiko und Vereinigte Staaten).

## 11.0 Vorbemerkung

### Seeschifffahrt

Die hier dargestellte Seeverkehrsstatistik beruht auf Anschreibungen über Schiffe und Güter in den Bremischen Häfen. Erfasst werden die im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Handelsschiffe und deren ein- und ausgeladenen sowie im Durchgangsverkehr beförderten Güter und Ladungseinheiten.

Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Handelsschiffen und Passagierschiffen mit einer Bruttoreaumzahl von mind. 100 BRZ in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, die sich an einer Seeschiffahrtsstraße befinden, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfindet, d.h. über eine Seewasserstraße führt.

Nicht erfasst werden: Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden, sowie Bunker-, Versorgungs-, Reparaturfahrten u.ä. Diese Schiffe gelten nicht als Handelsschiffe.

In der Seeschiffahrtsstatistik werden im Güterverkehr die Ein- und Ausladehäfen angeschrieben. Für die in der Seeschifffahrt beförderten Personen werden die Zahlen nach Zu- und Ausstiegshafen erfasst. Schiffe, die Bremen-Stadt und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

Dem regionalen Nachweis der Seeschifffahrt liegt das Verzeichnis der Häfen des In- und Auslandes (Ausgabe 2000) zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe zum Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

Im Gegensatz zu den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind in den vorliegenden Ergebnissen die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter enthalten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H II 2 -v,j „Seeverkehr der Bremischen Häfen“ sowie Statistische Mitteilungen „Handel und Verkehr“ bis zum Jahre 1999.

### Binnenschifffahrt

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen erfasst in den Bremischen Häfen die Ankunft und Abfahrt von Schiffen sowie die von ihnen ein-, aus- und umgeladenen Güter.

Anschreibepflichtig sind alle Binnenschiffe, soweit sie Zwecken des Güterverkehrs dienen. Ausgenommen hiervon sind Schiffe und Güter, die auf ihrer Fahrt die Grenzen der Seefahrt überschritten haben, Leichterungen, Schlepp- und Schubfahrzeuge, Fahrten von Fahrgastschiffen ohne Güterladung, der Fährverkehr, ferner der Verkehr von Schiffen zum Zwecke des Fischfangs, beim Einsatz zu Baggerarbeiten oder Wasserbauten und der Verkehr zur Versorgung anderer Schiffe.

Unter Ortsverkehr versteht man den Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen sowie Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde.

Der regionalen Darstellung des Schiffs- und Güterverkehrs liegt das „Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen“ zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik“.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H II 1 v,j „Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen“.

### Eisenbahnverkehr

Die Statistik des Eisenbahnverkehrs beruht auf Angaben der Deutschen Bahnen

### Straßenverkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg festgestellt. Die Zählung erstreckt sich auf sämtliche nach der Straßenverkehrszulassungsordnung zugelassene Fahrzeuge, also auch auf die aus steuerlichen Gründen als „vorübergehend stillgelegt“ gemeldeten Fahrzeuge. Die Bestände der Bundesbahn und Bundespost sind in den nachstehenden Angaben nicht enthalten, da darüber Zahlen in regionaler Untergliederung nicht vorliegen.

Die Statistik der öffentlichen Verkehrsbetriebe im Lande Bremen wird von der Bremer Straßenbahn AG, Bremen, und der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven, erstellt.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst von der Polizei aufgenommene Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden (Unfälle mit Personenschaden) oder Sachschaden entstanden ist (Sachschadensunfälle).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H I 1 -m,j „Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen“.

## 11.1 Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen am 31.12. nach Schiffsarten<sup>1</sup>

Schiffsart	2006			2007			2008			2009		
	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw <sup>3</sup>
<b>Handelsschiffe</b>	107	2362	3136	107	2362	3136	108	2240	.	124	2400	.
davon												
Fahrgastschiffe	1	0	0	1	0	0	1	0	.	1	0	.
Ro/Ro-Schiffe einschl.Fährschiffe	1	7	8	1	7	8	1	6	.	2	14	.
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	74	1876	2406	72	1731	2231	75	1730	.	88	1844	.
davon												
allgemeine Stückgutfrachtschiffea.n.g.	12	67	92	10	55	76	10	46	.	23	166	.
Kühlschiffe	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-	-	.
Containerschiffe	58	1754	2235	52	1566	2003	53	1586	.	54	1595	.
Massengutschiffe	1	31	51	1	31	-	-	-	.	-	-	.
Tankschiffe	32	485	730	32	511	771	32	510	.	35	556	.
darunter												
Mineralöltanker	20	369	559	21	401	608	22	409	.	25	454	.
Gastanker	4	22	27	3	16	20	4	25	.	4	25	.
Chemiekalientanker	8	95	143	8	95	143	6	76	.	6	76	.
<b>AndereSeeschiffe</b>	64	59	28	61	59	30	59	71	.	62	74	.
darunter												
Fischereifahrzeuge	5	12	5	5	12	5	4	10	.	4	10	.
Spezialschiffe	48	35	10	45	34	12	45	34	.	48	37	.
Schuten,Leichter,schwimmende Geräte	11	12	13	11	12	13	10	27	.	10	27	.
<b>Insgesamt</b>	171	2421	3164	168	2420	3166	167	2311	.	186	2474	.

<sup>1</sup> Schiffe mit 100 BRZ und mehr Raumgehalt.

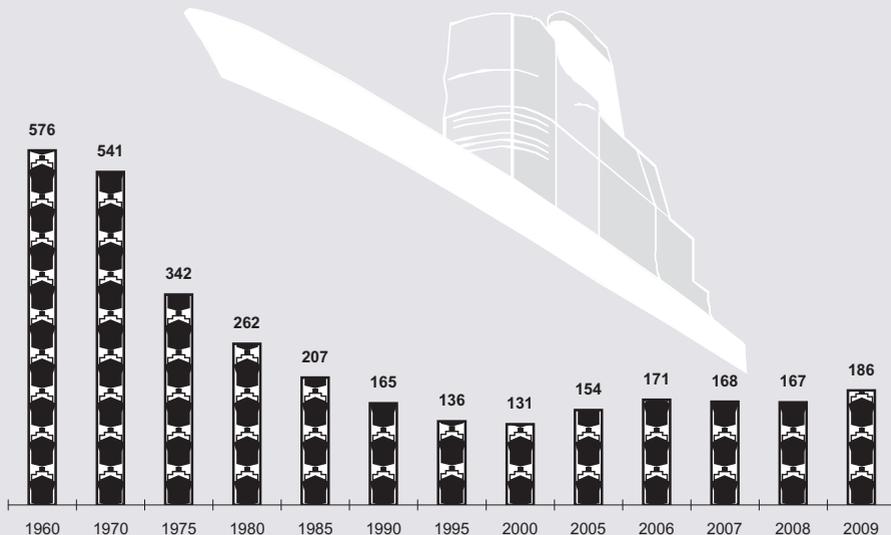
<sup>2</sup> Die „deadweight-Tonnage“ (tdw) wird nur für bestimmte Schiffsgattungen ermittelt und in den gegebenen Fällen nachrichtlich ausgewiesen.

<sup>3</sup> Die Angabe tdw wird ab dem Berichtsjahr 2008 nicht mehr ausgewiesen.

Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Hamburg

Abb. 11.1

### Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen von 1960 bis 2009



## 11.2 Seeschiffsverkehr nach Flaggen

Flagge	2006		2007		2008		2009	
	Anzahl	1 000 TDW	Anzahl	1 000 TDW	Anzahl	1 000 TDW	Anzahl	1 000 TDW
<b>Ankunft</b>								
Stadt Bremen	2 441	28 033	2 377	27 705	2 231	26 621	1 812	23 615
Stadt Bremerhaven	7 505	149 016	7 641	165 686	7 415	177 986	5 673	161 708
<b>Bremische Häfen insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>9 946</b>	<b>177 049</b>	<b>10 018</b>	<b>193 391</b>	<b>9 646</b>	<b>204 607</b>	<b>7 485</b>	<b>185 323</b>
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	2 298	21 532	1 926	21 380	1 332	19 577	1 030	18 621
Finnland	207	1 616	155	1 092	139	1 515	88	864
Schweden	241	5 120	212	5 141	168	3 890	125	3 088
Norwegen	571	8 866	482	7 990	398	7 345	206	4 459
Dänemark	386	14 974	287	15 405	259	16 204	274	19 647
Großbritannien	642	10 171	936	13 476	994	17 744	504	12 302
Niederlande	607	7 514	667	7 095	662	6 277	560	9 461
Frankreich	30	221	30	278	28	1 105	17	361
Griechenland	83	5 298	111	7 628	159	10 927	61	3 855
Polen	8	183	12	176	7	91	4	33
GUS-Staaten <sup>2</sup>	283	1 414	r222	r1422	203	1 693	113	1 025
Liberia	263	10 303	284	11 363	259	10 860	244	11 197
USA	46	2 402	55	2 987	48	2 312	73	3 583
Panama	886	28 605	867	29 705	924	33 175	819	30 546
Zypern	534	12 450	691	16 194	835	17 336	507	15 006
Malta	140	1 838	110	1 463	130	2 038	115	1 312
Antigua/Barbuda	528	4 881	535	4 699	679	6 288	526	5 341
Bahamas	460	9045	433	8269	452	8415	360	5755
<b>Abgang</b>								
Stadt Bremen	2 383	27 548	2 331	27 130	2 191	26 161	1 811	23 031
Stadt Bremerhaven	7 464	149 397	7 549	164 876	7 345	176 370	5 649	163 490
<b>Bremische Häfen insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>9 847</b>	<b>176 945</b>	<b>9 880</b>	<b>192 006</b>	<b>9 536</b>	<b>202 531</b>	<b>7 460</b>	<b>186 521</b>
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	2 251	21 619	1 881	20 452	1 306	18 688	1 028	19 516
Finnland	206	1 611	155	1 092	138	1 504	86	846
Schweden	224	4 729	183	4 339	164	3 834	118	2 932
Norwegen	564	8 693	475	7 833	387	7 075	209	4 457
Dänemark	382	14 844	281	15 093	251	15 658	276	20 154
Großbritannien	630	9 926	914	13 211	981	17 492	506	12 458
Niederlande	608	7 669	678	7 631	664	6 615	565	9 864
Frankreich	30	221	32	438	31	1 354	17	361
Griechenland	83	5 298	109	7 504	143	9 942	55	3 541
Polen	8	183	12	176	7	91	4	33
GUS-Staaten <sup>2</sup>	277	1 388	r216	r1392	203	1 785	109	979
Liberia	265	10 579	281	11 415	263	11 200	240	11 019
USA	47	2 462	60	3 328	56	2 754	84	4 297
Panama	874	27 679	849	28 765	913	32 968	822	30 572
Zypern	533	12 332	689	16 252	829	17 128	490	14 292
Malta	140	1 830	110	1 422	128	2 085	119	1 368
Antigua/Barbuda	523	5063	531	4876	670	6254	530	5385
Bahamas	453	8952	432	8269	455	8386	352	5637

<sup>1</sup> Schiffe, die Bremen und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

<sup>2</sup> Ab Berichtsjahr 2007 ohne Baltische Staaten.

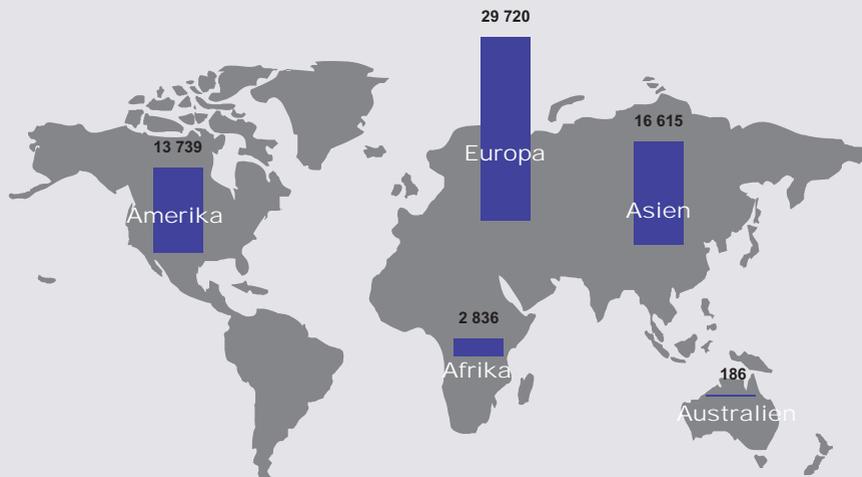
## 11.3 Güterverkehr über See nach Flaggen 1 000 Tonnen

Flagge	Empfang				Versand			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
Stadt Bremen	11 010	11 087	10 457	8 157	4 324	4 603	4 152	3 136
Stadt Bremerhaven	23 213	25 151	28 352	24 235	26 010	28 253	31 563	27 578
<b>Bremische Häfen insgesamt</b>	<b>34 223</b>	<b>36 238</b>	<b>38 810</b>	<b>32 392</b>	<b>30 333</b>	<b>32 857</b>	<b>35 715</b>	<b>30 714</b>
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	4 739	4 011	3 271	2 898	4 189	3 683	3 672	3 089
Liberia	1 444	1 725	1 449	1 668	1 761	1 557	1 696	2 070
Großbritannien	1 895	1 787	2 704	2 329	1 893	2 005	2 953	2 072
Norwegen	1 509	1 423	1 207	566	1 769	1 479	1 491	597
Griechenland	890	1 203	1 926	671	1 005	1 772	2 439	688
Schweden	776	643	712	367	393	353	352	284
GUS-Staaten <sup>1</sup>	332	r333	606	509	406	r340	542	86
USA	292	341	311	506	447	456	409	570
Niederlande	1 707	1 676	1 769	2 091	1 620	1 528	1 382	2 192
Dänemark	3 573	3 758	4 088	4 597	2 653	2 923	3 603	3 819
Finnland	612	223	165	61	194	148	135	54
Panama	4 321	4 852	5 503	3 803	4 113	4 712	5 241	4 596
Zypern	4 052	4 876	4 430	2 768	1 358	1 954	2 193	1 001
Frankreich	16	16	87	8	25	18	66	11
Singapur	643	871	1 123	1 401	891	1 122	1 216	2 192
Polen	35	5	5	3	16	25	14	7
Japan	132	83	62	34	192	140	78	73

<sup>1</sup> Ab Berichtsjahr 2007 ohne Baltische Staaten.

Abb 11.2

### Güterumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen 2009



### 11.4 Güterverkehr über See nach Verkehrsgebieten 1 000 Tonnen

Verkehrsgebiet	Empfang				Versand			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
Stadt Bremen	11 010	11 087	10 457	8 157	4 324	4 603	4 152	3 135
Stadt Bremerhaven	23 213	25 151	28 352	24 228	26 010	28 253	31 563	27 577
<b>Bremische Häfen insgesamt</b>	<b>34 223</b>	<b>36 238</b>	<b>38 810</b>	<b>32 385</b>	<b>30 333</b>	<b>32 857</b>	<b>35 715</b>	<b>30 711</b>
davon								
Bundesrepublik Deutschland <sup>1</sup>	1 098	1 146	1 164	944	735	612	587	522
Polen	1 631	1 333	1 103	1 451	1 033	1 373	1 715	1 212
GUS-Staaten	1 148	1 679	1 950	2 248	2 061	2 404	3 153	2 538
darunter								
Russ. Föderation (Ostseeküste)	1 425	1 573	1 810	2 174	2 052	2 392	3 139	2 523
Baltische Staaten <sup>2</sup>	1 151	1 305	1 378	1 707	822	1 187	1 749	1 268
Finland	2 518	2 126	1 952	1 369	1 073	1 344	1 602	916
Schweden	2 159	1 866	1 757	1 855	809	614	602	472
Norwegen	4 570	4 857	4 633	2 985	941	985	981	791
Dänemark (einschl. Grönland und Island)	859	957	818	803	497	449	497	406
Großbritannien u. Irland	988	1 287	1 320	987	969	833	772	498
Niederlande	2 360	2 034	1 890	1 815	279	279	243	199
Belgien	453	573	875	538	475	586	570	521
Westeuropa am Atlantik	1 570	1 642	1 611	834	765	1 057	1 169	881
Westeuropa am Mittelmeer	101	84	121	82	57	122	25	15
Italien und Malta	185	117	167	153	938	1 119	924	1 000
Südosteuropa am Mittelmeer	23	37	31	28	86	174	58	58
Türkei	172	306	263	254	268	429	388	371
Nordafrika am Mittelmeer	83	108	57	167	380	516	647	807
Nordafrika am Atlantik	117	120	129	98	220	199	239	326
Westafrika	79	0	11	11	110	111	187	229
Südafrika	432	442	533	490	811	740	739	692
Ostafrika	0	-	0	0	5	9	7	13
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	-	-	12	1	5	5	6	4
Nahost am Mittelmeer	10	16	9	89	10	61	54	157
Arabien und Persischer Golf	453	335	359	364	2 291	2 467	2 840	2 266
Mittelost	426	489	483	478	511	517	400	1 035
Fernost	4 404	5 791	6 888	6 067	4 021	4 423	4 873	6 062
Nordamerika am Atlantik	4 034	4 341	5 310	3 312	6 110	5 858	5 636	3 854
Golf von Mexico u. Karib. Meer	1 413	1 619	1 941	1 390	2 368	2 448	2 665	1 835
Südamerika am Atlantik	593	573	1 012	1 000	420	522	848	632
Nordamerika am Pazifik	419	524	620	289	915	1 059	1 147	832
Mittelamerika am Pazifik	6	3	35	25	15	6	8	11
Südamerika am Pazifik	248	454	288	430	13	13	53	130
Australien und Ozeanien	100	76	86	26	303	287	318	160
Nicht ermittelte Verkehrsgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Einschließlich Binnenhäfen des Bundesgebietes.

<sup>2</sup> Baltische Staaten: Litauen, Lettland und Estland.

**11.5 Güterverkehr über See in den Bremischen Häfen  
nach Güterabteilungen und -hauptgruppen**

1 000 Tonnen

Nr. der Systemat	Güterabteilung, -hauptgruppe	Empfang				Versand			
		2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
<b>0</b>	<b>Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)</b>	1 471	1 687	1 685	1 280	1 137	1 110	972	1 026
	darunter								
01	Getreide	342	455	344	255	25	7	18	59
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	452	512	599	417	21	20	14	18
<b>1</b>	<b>Andere Nahrungs- und Futtermittel</b>	1 531	1 813	2 143	2 053	2 117	2 280	2 312	1 982
	darunter								
13	Genußmittel- u. Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	424	521	636	513	387	439	459	415
14	Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fischwaren, Eier, Milch u. Milchzeugnisse, Speisefette	512	571	701	538	254	262	270	264
16	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	218	298	390	361	471	509	497	350
17	Futtermittel	229	209	179	427	210	203	207	311
<b>2</b>	<b>Feste mineralische Brennstoffe</b>	1 715	1 951	1 648	1 396	18	14	20	14
	darunter								
21	Steinkohle, Briketts	1 339	947	735	859	3	0	0	0
22	Braunkohle, Torf	68	9	2	19	15	13	20	14
<b>3</b>	<b>Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase</b>	2 146	1 533	1 652	1 288	169	40	41	70
	darunter								
32	Kraftstoffe u. Heizöl	2 123	1 497	1 607	1 245	154	29	32	62
<b>4</b>	<b>Erze u. Metallabfälle</b>	4 821	4 831	4 056	3 186	311	547	347	504
	darunter								
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	4 714	4 741	3 950	3 064	3	2	2	65
<b>5</b>	<b>Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)</b>	538	732	1 017	537	3 230	3 490	3 413	2 380
	darunter								
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	59	61	93	26	350	405	357	131
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	176	76	139	115	1 190	1 309	1 170	894
55	Rohre u. ä. aus Stahl, rohe Gießereierzeugnisse u. Schmiedestücke aus Eisen u. Stahl	25	20	36	25	998	1 045	1 245	922
56	NE-Metalle u. NE-Metallhalbzeug	57	91	85	62	510	508	522	392
<b>6</b>	<b>Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)</b>	1 605	1 694	1 776	1 257	603	594	594	497
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	209	187	247	97	89	74	42	28
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	1 291	1 435	1 447	1 080	65	68	55	105
<b>7</b>	<b>Düngemittel</b>	70	60	94	55	11	13	11	8
<b>8</b>	<b>Chemische Erzeugnisse</b>	670	744	1 040	700	1 727	1 792	1 840	2 080
	darunter								
84	Zellstoff u. Altpapier	254	200	352	159	226	238	246	305
<b>9</b>	<b>Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter</b>	19 656	21 194	23 698	20 642	21 011	22 978	26 164	22 152
	darunter								
91	Fahrzeuge (einschl. Feederverkehr)	9 444	9 645	10 013	8 942	9 587	10 777	12 516	9 674
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	682	928	1 102	851	1 456	1 538	1 741	1 431
97	Sonstige Halb- u. Fertigwaren	2 555	3 032	3 785	3 021	3 508	3 669	3 910	3 943
98/99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	5 941	6 281	7 198	6 402	5 668	6 184	7 030	6 167
	<b>Insgesamt</b>	<b>34 223</b>	<b>36 238</b>	<b>38 810</b>	<b>32 392</b>	<b>30 333</b>	<b>32 857</b>	<b>35 715</b>	<b>30 714</b>

## 11.6 Containerverkehr über See

Jahr	Ladungszustand	Empfang			Versand		
		Container insgesamt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht	Container insgesamt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht
		Anzahl	1 000 Tonnen		Anzahl	1 000 Tonnen	
<b>Hafengruppe Bremen-Stadt</b>							
2006	insgesamt	4 865	17	37	9 796	31	114
2007	insgesamt	4 746	16	33	9 796	30	100
2008	beladen	2 008	7	38	9 819	32	135
	leer	5 933	20	-	1 177	4	-
	insgesamt	7 941	27	38	10 996	36	135
2009	beladen	1 528	5	28	6 716	22	82
	leer	6 195	22	-	1 479	5	-
	insgesamt	7 723	27	28	8 195	27	82
<b>Hafengruppe Bremerhaven</b>							
2006	insgesamt	1 267 521	4 288	16 601	1 361 633	4 580	19 137
2007	insgesamt	1 402 026	4 718	17 969	1 499 608	5 068	20 795
2008	beladen	1 312 446	4 448	20 542	1 498 806	5 083	23 223
	leer	238 805	810	-	174 529	590	-
	insgesamt	1 551 251	5 258	20 542	1 673 335	5 673	23 223
2009	beladen	1 116 228	3 694	18 489	1 285 556	4 324	21 057
	leer	194 482	692	-	127 129	394	-
	insgesamt	1 310 710	4 386	18 489	1 412 685	4 718	21 057
<b>Bremische Häfen</b>							
2006	insgesamt	1 272 386	4 305	16 637	1 371 429	4 611	19 251
2007	insgesamt	1 406 772	4 735	18 001	1 509 365	5 099	20 895
2008	beladen	1 314 454	4 455	20 580	1 508 625	5 116	23 358
	leer	244 738	830	-	175 706	595	-
	insgesamt	1 559 192	5 285	20 580	1 684 331	5 709	23 358
2009	beladen	1 117 756	3 699	18 517	1 292 272	4 345	21 139
	leer	200 677	714	-	128 608	399	-
	insgesamt	1 318 433	4 413	18 517	1 420 880	4 744	21 139

## 11.7 Anteil des Containerverkehrs am gesamtem Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen nach Verkehrsbereichen

Erdteil - Verkehrsbereich	2006			2007			2008			2009		
	Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern	
	1 000 Tonnen	%		1 000 Tonnen	%		1 000 Tonnen	%		1 000 Tonnen	%	
<b>Empfang</b>												
Europa	11669	10126	86,8	11727	10203	87,0	12413	10466	84,3	11250	9956	88,50
Afrika	621	596	96,0	634	604	95,3	727	657	90,4	757	712	94,06
Amerika darunter	6 550	5 567	85,0	7 168	6 003	83,7	8 903	7 582	85,2	6 061	5 362	88,47
Nordamerika/Atlantik	4 015	3 422	85,2	4 341	3 618	83,4	5 261	4 457	84,7	3 267	2 843	87,02
Nordamerika/Pazifik	419	400	95,3	524	504	96,3	619	612	98,8	289	286	98,96
Asien	5 186	4 562	88,0	6 531	5 857	89,7	7 697	7 080	92,0	7 079	6 880	97,19
Australien	100	92	91,7	76	69	90,1	86	79	91,7	26	22	84,62
Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>24 125</b>	<b>20 942</b>	<b>86,8</b>	<b>26 136</b>	<b>22 736</b>	<b>87,0</b>	<b>29 827</b>	<b>25 865</b>	<b>86,7</b>	<b>25 172</b>	<b>22 932</b>	<b>91,10</b>
<b>Versand</b>												
Europa	11 146	8 677	77,8	12 846	9 909	77,1	14 528	11 751	80,9	10 971	9 136	83,27
Afrika	1 502	1 074	71,5	1 569	1 088	69,0	1 819	1 323	72,8	2 026	1 656	81,74
Amerika darunter	9 842	8 118	82,5	9 894	8 409	85,0	10 345	8 790	85,0	7 274	6 431	88,41
Nordamerika/Atlantik	6 110	4 981	81,5	5 855	4 975	85,0	5 636	4 815	85,4	3 854	3 366	87,34
Nordamerika/Pazifik	915	693	75,7	1 059	854	80,6	1 147	949	82,7	832	680	81,73
Asien	6 833	5 864	85,8	7 467	6 451	86,4	8 161	7 081	86,8	9 519	8 630	90,66
Australien	286	130	45,4	286	137	48,1	318	123	39,0	160	33	20,63
Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>29 610</b>	<b>23 862</b>	<b>80,6</b>	<b>32 061</b>	<b>25 994</b>	<b>81,1</b>	<b>35 170</b>	<b>29 068</b>	<b>82,7</b>	<b>29 950</b>	<b>25 886</b>	<b>86,43</b>

## 11.8 Binnenschiffsverkehr

Jahr	Ladungszustand	Ankunft			Abgang		
		Schiffe	Tragfähigkeit	Ladung	Schiffe	Tragfähigkeit	Ladung
		Anzahl	1000 Tonnen		Anzahl	1000 Tonnen	
<b>Bremen-Stadt<sup>1</sup></b>							
2006	beladen	3 046	3 516	2 815	1 907	2 050	1 288
	leer	1 811	2 010	-	3 101	3 535	-
2007	beladen	3 577	3 807	2 961	2 243	2 516	1 693
	leer	1 857	2 107	-	3 026	3 197	-
2008	beladen	2 940	3 272	2 580	2 044	2 334	1 626
	leer	2 101	2 507	-	3 611	4 124	-
2009	beladen	4 114	5 228	3 736	.	.	.
	leer	2 389	2 863	-	.	.	.
<b>Stadt Bremerhaven<sup>1</sup></b>							
2006	beladen	1 436	1 644	948	1 145	1 317	557
	leer	733	807	-	971	1 089	-
2007	beladen	1 622	1 906	1 091	1 344	1 538	688
	leer	760	812	-	1 081	1 233	-
2008	beladen	1 447	1 758	999	1 017	1 334	679
	leer	864	1 159	-	1 481	1 824	-
2009	beladen	1 898	2 940	1 263	.	.	.
	leer	773	930	-	.	.	.
<b>Bremische Häfen<sup>1</sup></b>							
2006	beladen	4 482	5 161	3 763	3 052	3 366	1 844
	leer	2 544	2 817	-	4 072	4 624	-
2007	beladen	5 199	5 713	4 052	3 587	4 054	2 381
	leer	2 617	2 919	-	4 107	4 430	-
2008	beladen	4 387	5 030	3 579	3 061	3 668	2 305
	leer	2 965	3 666	-	5 092	5 948	-
2009	beladen	6 012	8 168	4 999	.	.	.
	leer	3 162	3 792	-	.	.	.

<sup>1</sup> Ab dem Berichtsjahr 2009 keine Unterteilung mehr nach Ankunft und Abgang. Nur noch Gesamtschlag.

### 11.9 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterhauptgruppen in 1 000 Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe	Gesamtumschlag			
		2006	2007	2008	2009
<b>Land Bremen <sup>1</sup></b>					
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	161	243	249	171
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	345	432	366	290
2	Feste mineralische Brennstoffe	1 131	776	562	790
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	391	473	428	264
4	Erze u. Metallabfälle	330	328	344	268
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	312	385	323	168
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	1 769	2 389	2 363	1 692
7	Düngemittel	80	83	81	68
8	Chemische Erzeugnisse	6	15	10	20
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	1 083	1 309	1 159	695
	<b>Insgesamt</b>	<b>5 608</b>	<b>6 433</b>	<b>5 884</b>	<b>4 999</b>

<sup>1</sup> Differenzen in den Endsummen ergeben sich durch Reihenfahrten, Lokalverkehr und Erfassung im Binnen - Seeverkehr.

## 11.10 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsgebieten Tonnen

Verkehrsgebiet	Empfang				Versand			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
<b>Bremische Häfen</b>								
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	3 422 622	3 530 026	3 225 787		1 517 433	1 948 173	2 064 108	.
darunter								
Niedersachsen	2 413 704	2 078 384	1 780 519		450 266	698 747	580 556	.
Bremen	675 532	810 838	773 856		675 532	806 293	774 052	.
Nordrhein-Westfalen	165 046	451 240	448 674		163 769	141 137	488 381	.
Rheinland-Pfalz	37 849	31 441	48 424		1 374	990	-	.
Baden-Württemberg	13 301	7 578	18 891		54 006	55 825	49 878	.
Bayern	6 975	3 576	4 754		9 758	9 317	5 706	.
Brandenburg	6 365	8 774	8 078		85 628	114 467	62 808	.
Sachsen	1 208	-	469		-	-	-	.
Sachsen-Anhalt	61 575	79 891	74 760		4 785	8 776	11 057	.
<b>Niederlande</b>	244 043	371 199	271 204		176 075	232 175	162 055	.
<b>Insgesamt</b>	3 763 587	4 051 762	3 578 925		1 844 400	2 381 201	2 305 289	.

## 11.11 Containerverkehr der Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen 2009

Bremen	Container	in TEU	
<b>Gesamtumschlag</b>			
Verkehr innerhalb Deutschland	20' bel.	12 651	.
	20' leer	p45	.
	40' bel.	32 812	.
	40' leer	p6	.
	Insgesamt	45497	.
		<b>Empfang</b>	<b>Versand</b>
Grenzüberschreitender Verkehr	20' bel.	127	35
	20' leer	-	-
	40' bel.	266	70
	40' leer	-	-
	insgesamt	393	105

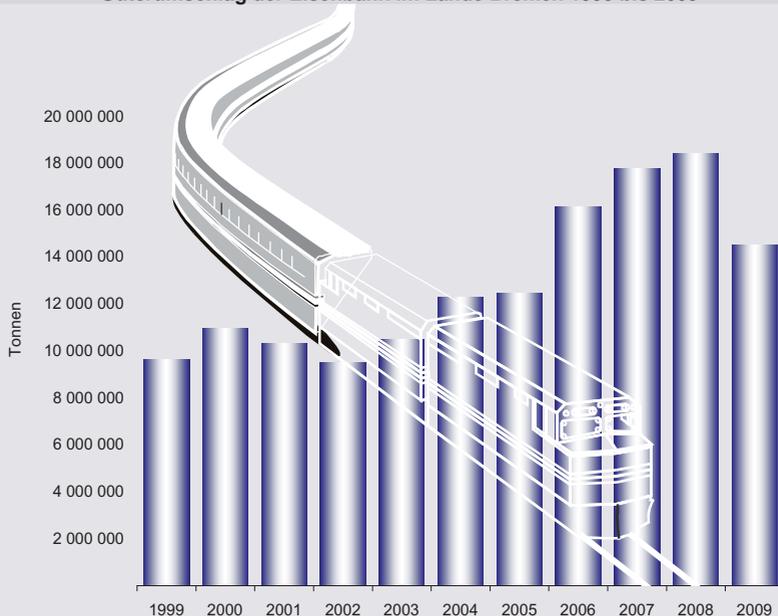
## 11.12 Güterverkehr mit Eisenbahnen in 1000 Tonnen

Jahr <sup>1</sup>	Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
<b>Stadt Bremen</b>				
2006	4 495	2 164	621	951
2007	4 791	2 277	680	1 156
2008	5 072	2 629	723	1 102
2009	3 418	1 965	644	893
<b>Stadt Bremerhaven</b>				
2006	3 751	1 313	1 973	892
2007	3 897	1 779	2 042	1 151
2008	3 954	1 686	1 979	1 295
2009	3 408	1 470	1 658	1 056
<b>Land Bremen</b>				
2006	8 246	3 477	2 594	1 843
2007	8 688	4 056	2 722	2 306
2008	9 026	4 315	2 702	2 397
2009	6 825	3 435	2 302	1 949

<sup>1</sup> Ab 2006 sind alle Eigengewichte der Ladungsträger (d.h. Container, Wechselbehälter und unbegleitete Sattelaufleger) in den Ergebnismeldungen mit enthalten.

Abb. 11.3

### Güterumschlag der Eisenbahn im Lande Bremen 1999 bis 2009



**11.13 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern  
in den Städten Bremen und Bremerhaven<sup>1</sup>**

Jahr	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon						
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen einschl. Kombiwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Last- kraftwagen	Sonder- kraftfahr- zeuge <sup>2</sup>	Zug- maschinen	
<b>Stadt Bremen</b>								
2007	278 251	16 881	242 806	341	14 208	1 381	2 634	26 455
2008	247 891	15 459	215 388	393	12 733	1 228	2 690	25 946
2009	248 807	15 667	215 894	422	12 786	1 240	2 798	26 206
2010	250 216	16 038	217 226	408	12 635	1 276	2 633	26 131
<b>Stadt Bremerhaven</b>								
2007	57 114	3 468	49 442	87	3 305	298	514	5 541
2008	50 371	3 059	43 458	103	2 983	253	515	5 305
2009	50 476	3 146	43 441	80	3 020	269	520	5 414
2010	51 061	3 279	43 947	78	3 016	260	481	5 366
<b>Land Bremen</b>								
2007	335 365	20 349	292 248	428	17 513	1 679	3 148	31 996
2008	298 262	18 518	258 846	496	15 716	1 481	3 205	31 251
2009	299 283	18 813	259 335	502	15 806	1 509	3 318	31 620
2010	301 277	19 318	261 172	486	15 651	1 536	3 114	31 497

<sup>1</sup> Stichtag jeweils 01. Januar.

<sup>2</sup> Zu den Sonderkraftfahrzeugen zählen Krankenkraftwagen, Kraftfahrzeuge mit Spezialaufbau zum Transport bestimmter Güter wie Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge; ferner solche zur sonstigen Verwendung wie Feuerwehr-, Straßenreinigungsfahrzeuge, Kühlwagen, Abschlepp-, Kranwagen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

## 11.14 Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in den Städten Bremen und Bremerhaven

Jahr	Insgesamt	davon						
		PKW	Krafträder	LKW	Kraft- omni- busse	Sonder- kraft- fahrzeuge	Zug- maschinen	Kraft- fahrzeug- anhänger
<b>Stadt Bremen</b>								
2006	21 803	19 077	760	1 557	15	121	273	1 323
2007	21 563	18 661	793	1 506	5	187	410	1 421
2008	21 236	18 244	817	1 516	83	165	411	1 302
2009	22 154	20 015	679	1 089	38	145	188	1 017
<b>Stadt Bremerhaven</b>								
2006	4 082	3 453	243	276	7	17	86	235
2007	3 437	2 744	238	324	2	27	94	305
2008	3 340	2 702	213	309	6	28	82	300
2009	3 771	3 354	167	206	1	15	25	202
<b>Land Bremen</b>								
2006	25 885	22 529	1 003	1 833	22	138	359	1 558
2007	25 000	21 405	1 031	1 830	7	214	504	1 726
2008	24.576	20.946	1.030	1.825	89	193	493	1.602
2009	25.925	23.369	846	1.295	39	160	216	1.219

**11.15 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen am 01.01.2010  
nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen**

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafträder		Personenkraftwagen	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
111 Altstadt	77	22	2 887	831
112 Bahnhofsvorstadt	86	16	2 488	468
113 Ostertor	225	27	3 084	364
11 <b>Stadtteil Mitte</b>	388	23	8 459	490
121 Handelshäfen	.	.	.	.
122 Industriehäfen	.	.	.	.
123 Stadtbrem. Überseehafengebiet Bhv.	.	.	.	.
124 Neustädter Häfen	.	.	.	.
125 Hohentorshafen	.	.	.	.
12 <b>Stadtteil Häfen</b>	2	16	1 280	10 159
1 <b>Stadtbezirk Mitte</b>	390	22	9 739	560
211 Alte Neustadt	145	24	2 909	478
212 Hohentor	111	24	1 240	267
213 Neustadt	146	20	2 025	276
214 Südvorstadt	151	29	1 331	252
215 Gartenstadt Süd	99	20	1 446	296
216 Buntentor	201	30	2 198	325
217 Neuenland	41	29	2 359	1 685
218 Huckelriede	176	25	2 139	305
21 <b>Stadtteil Neustadt</b>	1 070	25	15 647	361
231 Habenhausen	340	43	4 434	558
232 Arsten	299	32	4 008	429
233 Kattenturm	316	24	4 439	342
234 Kattenesch	189	37	2 146	425
23 <b>Stadtteil Obervieland</b>	1 144	32	15 027	425
241 Mittelschuchting	259	24	4 127	380
242 Sodenmatt	119	17	2 257	327
243 Kirchschuchting	157	19	2 947	361
244 Grolland	175	53	1 633	492
24 <b>Stadtteil Huchting</b>	710	24	10 964	375
251 Woltmershausen	348	33	3 804	356
252 Rablinghausen	155	50	1 236	401
25 <b>Stadtteil Woltmershausen</b>	503	37	5 040	366
261 Seehausen <sup>1</sup>	81	74	623	569
271 Strom <sup>1</sup>	24	54	464	1 036
2 <b>Stadtbezirk Süd</b>	3 532	29	47 765	387
311 Steintor	214	28	2 230	295
312 Fesenfed	216	31	2 132	306
313 Peterswerder	273	27	3 629	360
314 Hulsberg	156	29	1 635	307
31 <b>Stadtteil Östliche Vorstadt</b>	859	29	9 626	322
321 Neu-Schwachhausen	142	24	2 173	370
322 Bürgerpark	100	22	1 948	424
323 Barkhof	99	35	1 317	464
324 Riensberg	137	22	2 318	372
325 Radio Bremen	166	23	3 502	486
326 Schwachhausen	76	21	1 526	423
327 Gete	215	28	3 471	446
32 <b>Stadtteil Schwachhausen</b>	935	25	16 255	427
331 Gartenstadt Vahr	179	24	2 919	396
332 Neue Vahr Nord	89	11	2 129	266
334 Neue Vahr Südwest	59	14	1 846	433
335 Neue Vahr Südost	89	12	1 958	268
33 <b>Stadtteil Vahr</b>	416	15	8 852	328
341 Horn	148	33	2 158	475
342 Lehe	208	25	3 897	461
343 Lehesterdeich	348	30	5 584	481
34 <b>Stadtteil Horn-Lehe</b>	704	29	11 639	473

# 11 Verkehr

## Noch: 11.15 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen am 01.01.2010 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafträder		Personenkraftwagen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
351	<b>Borgfeld<sup>1</sup></b>	308	39	3 887	491
361	<b>Oberneuland<sup>1</sup></b>	447	34	7 134	547
371	Ellener Feld	150	45	1 426	431
372	Ellenerbrook-Schevemoor	284	24	4 386	366
373	Tenever	137	13	2 737	267
374	Osterholz	235	45	2 747	528
375	Blockdiek	114	16	2 165	309
37	<b>Stadtteil Osterholz</b>	920	24	13 461	357
381	Sebaldsbrück	344	34	4 339	441
382	Hastedt	347	34	4 446	436
383	Hemelingen	376	37	4 391	429
384	Arbergen	272	48	2 598	461
385	Mahndorf	205	36	3 371	595
38	<b>Stadtteil Hemelingen</b>	1 544	37	19 145	460
3	<b>Stadtbezirk Ost</b>	6 133	28	89 999	409
411	<b>Blockland<sup>1</sup></b>	24	58	216	524
421	Regensburger Straße	188	27	2 252	324
422	Findorff-Bürgerweide	180	28	2 142	331
423	Weidedamm	337	27	4 472	364
424	In den Hufen	11	37	167	559
42	<b>Stadtteil Findorff</b>	740	28	9 249	356
431	Utbremen	58	18	1 066	329
432	Steffensweg	131	30	1 444	331
433	Westend	205	31	2 068	317
434	Walle	245	31	2 501	316
435	Osterfeuerberg	193	39	1 682	340
436	Hohweg	43	75	494	861
43	<b>Stadtteil Walle</b>	875	32	9 255	334
441	Lindenhof	183	23	2 089	262
442	Gröpelingen	161	18	2 211	248
443	Ohlenhof	220	23	2 427	258
444	In den Wischen	-	-	7	500
445	Oslebshausen	349	41	3 080	359
44	<b>Stadtteil Gröpelingen</b>	913	26	9 814	281
4	<b>Stadtbezirk West</b>	2 552	29	28 318	318
511	Burg-Grambke	270	40	2 853	424
512	Werderland	22	56	187	476
513	Burgdamm	328	30	4 080	376
514	Lesum	294	33	3 770	417
515	St. Magnus	160	27	2 667	456
51	<b>Stadtteil Burglesum</b>	1 074	33	13 557	413
521	Vege sack	165	25	2 611	390
522	Grohn	191	31	2 068	337
523	Schönebeck	180	33	2 429	446
524	Aumund-Hammersbeck	291	38	3 284	431
525	Fähr-Lobbendorf	265	33	3 075	385
52	<b>Stadtteil Vege sack</b>	1 092	32	13 467	397
531	Blumenthal	301	31	3 347	347
532	Rönnebeck	172	39	2 006	455
533	Lüssum-Bockhorn	425	36	4 518	378
534	Farge	163	55	1 530	519
535	Rekum	156	66	1 256	528
53	<b>Stadtteil Blumenthal</b>	1 217	39	12 657	404
5	<b>Stadtbezirk Nord</b>	3 383	35	39 681	405
x	<b>Kfz ohne Ortsteilzuordnung</b>	56	x	423	x
	<b>Stadt Bremen</b>	16 046	29	215 925	394

<sup>1</sup> Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

**11.16 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremerhaven am 01.01.2010  
nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen**

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafträder		Personenkraftwagen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
111	Weddewarden	37	69	525	978
11	<b>Stadtteil Weddewarden</b>	37	69	525	978
121	Königsheide	214	39	2 585	472
122	Fehrmoor	162	55	1 589	541
123	Leherheide-West	73	10	2 093	276
12	<b>Stadtteil Leherheide</b>	449	28	6 267	392
131	Speckenbüttel	97	31	1 815	574
132	Eckernfeld	188	34	2 324	424
133	Twischkamp	99	22	1 504	339
134	Goethestraße	99	14	1 484	217
135	Klushof	252	26	3 257	335
136	Schierholz	254	41	2 700	431
137	Buschkämpen	48	65	393	534
13	<b>Stadtteil Lehe</b>	1 037	28	13 477	368
141	Mitte-Süd	86	18	1 750	361
142	Mitte-Nord	157	22	2 202	312
14	<b>Stadtteil Mitte</b>	243	20	3 952	332
1	<b>Stadtbezirk Nord</b>	1 766	27	24 221	372
211	Geestemünde-Nord	128	19	2 598	377
212	Geestendorf	214	19	3 274	296
213	Geestemünde-Süd	83	27	1 101	360
214	Bürgerpark	160	31	2 156	414
215	Grünhöfe	134	22	1 777	296
21	<b>Stadtteil Geestemünde</b>	719	22	10 906	338
221	Schiffdorferdamm	121	48	1 254	494
22	<b>Stadtteil Schiffdorferdamm</b>	121	48	1 254	494
231	Surheide	153	51	1 434	475
23	<b>Stadtteil Surheide</b>	153	51	1 434	475
241	Dreibergen	157	29	2 011	369
242	Jedutenberg	319	58	2 718	494
24	<b>Stadtteil Wulsdorf</b>	476	43	4 729	432
251	Fischereihafen	36	146	1 099	4 449
25	<b>Stadtteil Fischereihafen</b>	36	146	1 099	4 449
2	<b>Stadtbezirk Süd</b>	1 505	31	19 422	396
x	<b>Kfz ohne Ortsteilzuordnung</b>	6	x	98	x
	<b>Stadt Bremerhaven</b>	3 277	29	43 741	384

## 11.17 Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven

### 11.17.1 Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge

Jahr	Beschäftigte <sup>1</sup>	Fahrzeugbestand <sup>2</sup>			Länge der		
		Straßenbahn		Kraftomnibus	Strecken	Linien	
		Triebwagen	Beiwagen			Straßenbahn	
		Anzahl			km		
<b>Bremer Straßenbahn AG</b>							
2004	2 150	119	-	201	67,3	110,1	557,5
2005	2 089	121	-	210	67,8	110,0	551,0
2006	2 036	121	-	211	67,8	111,0	555,0
2007	1 999	120	-	220	67,8	111,0	555,0
2008	1 952	118	-	225	69,1	111,0	556,0
2009	1 951	116	-	210	69,0	111,0	467,0
<b>Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG</b>							
2004	227	-	-	74	-	-	273,7
2005	225	-	-	75	-	-	227,1
2006	222	-	-	75	-	-	227,1
2007	210	-	-	67	-	-	228,2
2008	201	-	-	69	-	-	307,0
2009	197	-	-	69	-	-	308,0

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende.

<sup>2</sup> Ab 2001 entfällt die Unterscheidung nach Trieb- u. Beiwagen nur noch Hoch- und Niederflurfahrzeuge.

Quelle: Bremer Straßenbahn AG, Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG.

### Noch: 11.17 Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven

#### 11.17.2 Leistungen und Einnahmen

Jahr	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Wagenkilometer <sup>1</sup>		Platzkilometer <sup>2</sup>		Beförderungseinnahmen <sup>3</sup>
			Straßenbahn	Kraftomnibus	Straßenbahn	Kraftomnibus	
<b>Bremer Straßenbahn AG</b>							
2004	96 929	491 614	7 306	14 780	1 537 000	1 352 000	69 804
2005	97 484	502 374	7 209	15 102	1 539 000	1 412 512	67 422
2006	97 191	520 163	8 002	14 874	1 542 344	1 389 011	69 805
2007	98 523	526 053	8 205	13 545	1 550 721	1 373 376	70 973
2008	100 258	508 545	7 370	14 496	1 598 000	1 364 000	74 197
2009	100 553	509 968	7 382	14 586	1 618 000	1 371 000	77 158
<b>Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG</b>							
2004	12 565	60 300	-	4 107	-	404 800	9 590
2005	13 294	59 000	-	3 984	-	367 700	9 980
2006	13 092	57 800	-	3 881	-	358 800	9 828
2007	13 210	58 650	-	3 864	-	360 343	10 075
2008	13 696	60 865	-	3 938	-	364 510	10 609
2009	13.544	60 313	-	3 964	-	366 479	10 961

<sup>1</sup> Ein Wagenkilometer wird geleistet, wenn ein Fahrzeug 1 km zurücklegt.

<sup>2</sup> Ein Platzkilometer wird geleistet, wenn 1 Platz 1 km befördert wird.

<sup>3</sup> Ohne Abgeltungszahlungen.

Quelle: Bremer Straßenbahn AG, Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG.

## 11.18 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in den Städten Bremen und Bremerhaven

Jahr	Unfälle insgesamt	davon		Verunglückte		
		mit nur Sachschaden	mit Personenschaden	Getötete	Verletzte	
					leicht	schwer
<b>Stadt Bremen</b>						
2006	14 906	12 362	2 544	13	2 592	375
2007	16 294	13 770	2 524	11	2 608	282
2008	15 344	12 798	2 546	10	2 650	344
2009	15 548	12 971	2 577	10	2 703	324
<b>Stadt Bremerhaven</b>						
2006	3 980	3 427	553	3	596	90
2007	4 011	3 423	588	2	634	86
2008	3 906	3 319	587	2	677	92
2009	4 007	3 407	600	3	630	109
<b>Land Bremen</b>						
2006	18 886	15 789	3 097	16	3 188	465
2007	20 305	17 193	3 112	13	3 242	368
2008	19 250	16 117	3 133	12	3 327	436
2009	19 555	16 378	3 177	13	3 333	433

## 11.19 Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Lande Bremen 2006 bis 2009 nach Schadensart und Art der Verkehrsbeteiligung

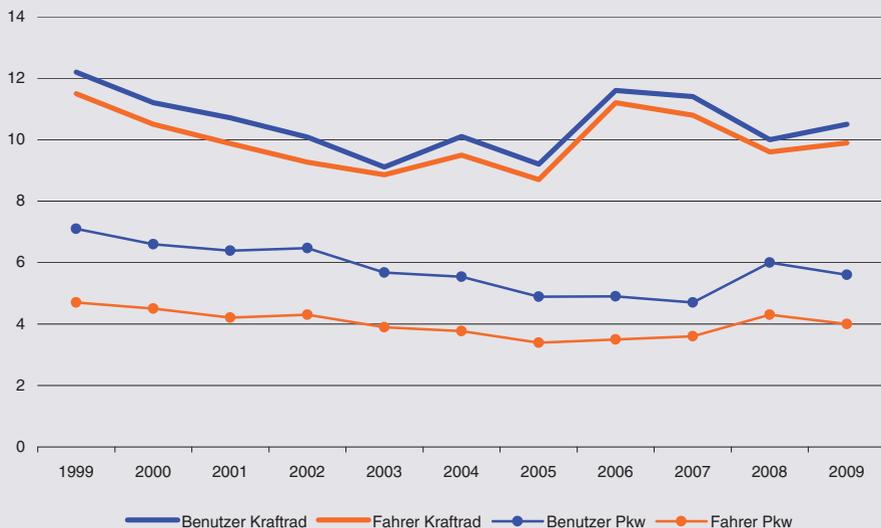
Art der Angabe	2006	2007	2008	2009
Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden mit				
Getöteten	16	13	12	13
Verletzten	3081	3093	3121	3164
Unfälle mit nur Sachschaden darunter	15 789	17 193	16 117	16 378
schwerwieg. Unfall m. Sachschaden (im engeren Sinne)	461	462	399	410
sonst. Sachschadensunf. m. Einwirkung berauschender Mittel	64	79	172	201
Insgesamt	18 886	20 305	19 250	19 555
<b>Unfallbeteiligung bei Unfällen mit Personenschaden</b>				
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	165	176	192	180
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	238	237	188	199
Personenkraftwagen	3 252	3 349	3 391	3 324
Kraftomnibusse, Obusse	72	81	82	112
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	1	1	4	-
Güterkraftfahrzeuge	330	279	355	314
Übrige Kraftfahrzeuge	21	24	17	22
Kraftfahrzeuge zusammen	4 097	4 147	4 229	4 151
Fahrräder	1 478	1 467	1 383	1 486
Fußgänger	358	416	405	414
Sonstige	164	142	155	165
Insgesamt	6 097	6 172	6 172	6 216

## 11.20 Verunglückte im Lande Bremen 2006 bis 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Angabe		2006	2007	2008	2009
Verunglückte insgesamt	Getötete	16	13	12	13
	Verletzte	3653	3610	3763	3766
darunter:					
Fußgänger	Getötete	4	3	1	6
	Verletzte	318	379	365	349
Getötete und verletzte Benutzer von:					
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	Getötete	-	-	2	-
	Verletzte	161	171	187	181
Motorzweirädern mit aml. Kennzeichen	Getötete	6	1	3	4
	Verletzte	229	230	182	194
Personenkraftwagen	Getötete	3	3	3	1
	Verletzte	1427	1366	1549	1462
Güterkraftfahrzeugen	Getötete	-	-	1	-
	Verletzte	78	53	78	53
Straßenbahnen/Omnibussen	Getötete	-	-	-	-
	Verletzte	112	83	140	155
Fahrrädern	Getötete	2	3	2	1
	Verletzte	1298	1296	1237	1337

\*Abb. 11.4

**Verunglückte Fahrer und Benutzer von Krafträdern und PKW  
im Lande Bremen 1999 bis 2009**  
je 1000 zugelassene Fahrzeuge



### 11.21 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Lande Bremen 2006 bis 2009 nach Unfallursachen

Art der Angabe	2006	2007	2008	2009
Ursachen der Fahrzeugführer insgesamt	3642	3822	4156	4287
davon				
Verkehrstüchtigkeit	188	198	186	211
darunter Alkoholeinfluß	158	169	141	158
Falsche Straßenbenutzung	152	220	356	383
Geschwindigkeit	366	320	379	394
Abstand	545	547	601	584
Überholen	92	120	68	61
Vorbeifahren, Nebeneinanderfahren	85	92	102	103
Vorfahrt, Vorrang	552	489	512	546
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	722	863	846	853
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	107	118	190	209
Ruhender Verkehr	63	72	64	62
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	-	3	-
Ladung, Besetzung	4	5	8	4
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	766	778	834	877
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	35	19	29	32
Ursachen bei Fußgängern insgesamt	208	279	283	292
davon				
Verkehrstüchtigkeit	20	23	23	26
darunter Alkoholeinfluß	16	20	23	20
Falsches Verhalten beim Überschreiten	172	241	236	227
Nichtbenutzen des Gehweges bzw. der vorgeschr. Straßenseite	1	-	2	1
Spielen auf der Fahrbahn	1	-	1	-
Andere Fehler der Fußgänger	14	15	21	38
Straßenverhältnisse als Unfallursache	248	242	451	814
darunter				
Glätte oder Schlüpfrigkeit	246	240	450	814
Witterungseinflüsse als Unfallursache	12	6	19	7
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	27	34	30	72
Unfallursachen insgesamt <sup>1</sup>	4181	4415	4974	5521

<sup>1</sup> Da bei der Angabe der Unfallursache Mehrfachnennungen möglich waren, ist die Summe der Unfallursachen höher als die Summe der Unfälle mit Personenschaden.

## 11.22 Luftverkehr des Flughafens Bremen

Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht			Post		
		Zu- steiger	Aus- steiger	Durch- gang <sup>1</sup>	Versand	Empfang	Durch- gang <sup>1</sup>	Versand	Empfang	Durch- gang <sup>1</sup>
		Anzahl			Tonnen					
2006	15 909	842 281	843 671	11 931	244	762	6	-	14 <sup>2</sup>	-
2007	18 184	1 110 392	1 115 325	6 301	323	570	-	-	13 <sup>2</sup>	-
2008	19 070	1 239 724	1 242 153	4 460	284	428	-	-	12 <sup>2</sup>	-
2009	17 943	1 219 561	1 220 519	8 766	221	503	-	-	6 <sup>2</sup>	-

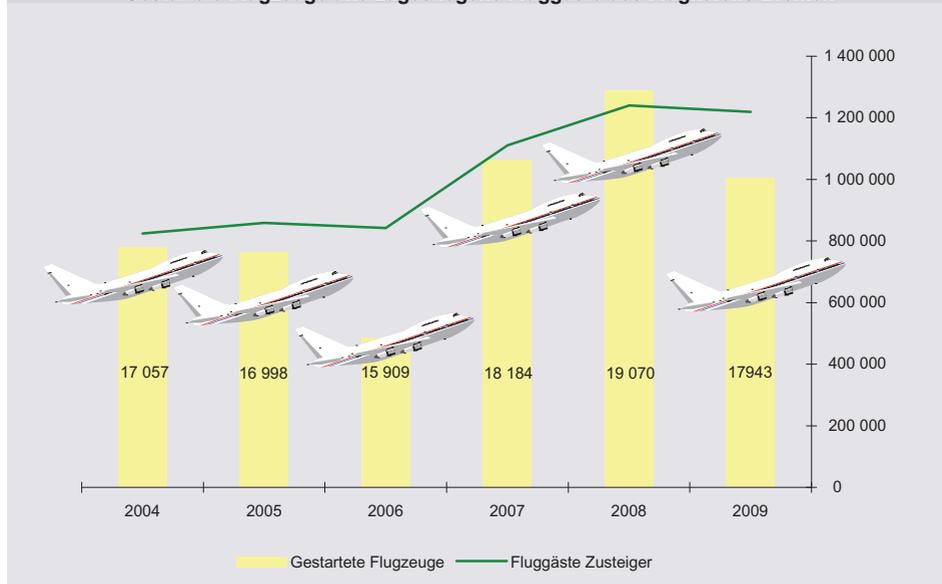
<sup>1</sup> Unter „Durchgang“ sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt.

<sup>2</sup> Die Luftpostnachflüge wurden ab dem Sommerflugplan 2003 gestrichen.

Quelle: Flughafen Bremen GmbH.

Abb. 11.5

### Gestartete Flugzeuge und zugestiegene Fluggäste des Flughafens Bremen



# Geld und Kredit **12**

## **12.0 Vorbemerkung**

### **Geschäftstätigkeit von Bausparkassen**

Die Angaben über die Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen basieren auf der Grundlage von Erhebungen des Statistischen Bundesamtes.

## 12.1 Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen Mio. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2006	2007	2008	2009
Anzahl der Neuabschlüsse <sup>1</sup>	31,6	25,4	28,9	24,2
Bauspar-bzw. Vertragssumme <sup>2</sup>	765,4	666,9	737,2	632,4
Eingänge				
insgesamt <sup>3</sup>	379,1	268,8	263,8	273,7
Spargeld <sup>4</sup>	233,9	182,5	181,9	186,9
Tilgungen und Zinsen	145,2	86,4	81,9	86,8
Auszahlungen <sup>5</sup>	307,1	231,2	265,4	215,1

<sup>1</sup> In 1000.

<sup>2</sup> Einschl. Erhöhungen.

<sup>3</sup> Ohne Wohnungsbauprämien.

<sup>4</sup> Ohne Zinsgutschriften.

<sup>5</sup> Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht zu erfassen.

## 12.2 Bestände der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen<sup>1</sup> Mio. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2006	2007	2008	2009
Bauspareinlagen	872,9	864,2	842,3	851,3
Baudarlehen insgesamt	763,7	760,2	776,1	775,8
aus Zuteilungen	235,7	230,2	234,6	231,5
aus Zwischenkreditgewährung	488,8	489,4	499,3	496,8
sonstige	39,2	40,6	42,2	47,5
Anzahl der Bausparverträge insgesamt <sup>2</sup>	246,4	232,6	225,8	221,4
Bauspar-bzw. Vertragssumme insgesamt	5 071,4	5 017,9	5 054,2	5 055,4
Anzahl der nicht zugeteilten Bausparverträge <sup>2</sup>	203,1	193,1	188,5	186,1
Nicht zugeteilte Bauspar-bzw. Vertragssumme	4 222,1	4 160,5	4 190,9	4 207,9
Anzahl der zugeteilten Bausparverträge <sup>2</sup>	43,3	39,5	37,4	35,4
Zugeteilte Bauspar-bzw. Vertragssumme	849,3	857,4	863,2	847,5

<sup>1</sup> Stand 31.12.

<sup>2</sup> In 1000.

## 13.0 Vorbemerkung

Bei den amtlichen Rechtspflegestatistiken handelt es sich um koordinierte Länderstatistiken. Sie gehen auf Beschlüsse der Justizministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse und auf Verwaltungsanordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

### Justizgeschäftsstatistiken

In den Verfahrensstatistiken werden Angaben über den Geschäftsanfall und die Geschäftserledigung bei den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften erhoben.

Im Gegensatz zu den anderen Bundesländern lag die Zuständigkeit für die sog. Hartz-IV-Verfahren (Sozialhilfestreitigkeiten nach SGB II und SGB XII) im Lande Bremen von 2005 bis 2008 bei der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Anfang 2009 ging die Zuständigkeit auf die Sozialgerichtsbarkeit über; die 2009 bereits bei den Verwaltungsgerichten anhängigen Hartz-IV-Verfahren wurden dort auch noch erledigt.

### Strafverfolgungsstatistik

Erfasst werden alle rechtskräftig - d. h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen - abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten derselben Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergangen sind.

### Strafvollzugsstatistik

In dieser Statistik werden Zahl und Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten sowie deren tatsächliche Belegung (Gefangenenbestand) und die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung) nach Vollzugsarten nachgewiesen. Von den Strafgefangenen (zu Freiheits- bzw. Jugendstrafe Verurteilte) und Sicherungsverwahrten, die jeweils am 31. März eines Jahres (Stichtagserhebung) in den Justizvollzugsanstalten einsitzen, werden außerdem persönliche und kriminologische Merkmale erhoben.

Die Maßregelvollzugsstatistik erstreckt sich auf Personen, gegen die aufgrund einer Straftat strafrichterlich als Maßregel der Besserung und Sicherung gemäß § 63 StGB Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder gemäß § 64 StGB Unterbringung in einer Entziehungsanstalt angeordnet wurde. Im Lande Bremen erfolgt die Unterbringung im Klinikum Bremen-Ost gGmbH (Abteilung Forensik). Zum Stichtag 31. März wird die demografische Struktur der strafrichterlich Untergebrachten statistisch erfasst ohne Einbeziehung der nach § 126a StPO einstweilig Untergebrachten.

### Bewährungshilfestatistik

Es werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht erfasst. Bei den beendeten Bewährungsaufsichten werden neben dem Grund für die Unterstellung und dem Grund des Abschlusses (Bewährung oder Widerruf) auch persönliche und kriminologische Merkmale der unterstellten Personen erhoben. Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder bereits im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist.

Nach § 19 des Strafgesetzbuches (StGB) ist schuldunfähig, wer bei Begehung der Tat noch nicht 14 Jahre alt ist (absolute Strafmündigkeit von Kindern). Die Zuordnung der strafmündigen Täter (14 Jahre und älter) zu einer der folgenden Personengruppen richtet sich nach dem Alter zur Zeit der Tat:

- **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt (§ 1 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG)). Ihre Aburteilung erfolgt nach Jugendstrafrecht.
- **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt (§ 1 JGG). Sie können entweder nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.
- **Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter. Sie werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

**13.1 Geschäftsfall bei Staatsanwaltschaften und ausgewählten Gerichten  
im Lande Bremen**

Art des Geschäftsfalls	Erledigte Verfahren <sup>1</sup>								
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Staatsanwaltschaften (einschl. Amtsanwaltschaften)</b>									
Js-Ermittlungsverfahren	51 318	49 027	53 582	61 276	58 880	55 408	57 440	57 389	59 053
dar. Anklagen	5 595	5 533	5 507	4 977	5 755	5 771	6 404	6 477	6 763
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	6 202	5 210	7 033	7 133	7 979	8 088	7 892	7 709	8 291
Einstellung mit Auflage	2 849	2 763	2 762	2 756	2 954	2 809	2 837	2 966	3 064
Einstellung ohne Auflage	14 013	13 390	14 866	15 285	15 656	13 575	13 824	13 416	13 351
<b>Strafgerichte</b>									
Straf- und Bußgeldsachen bei den Amtsgerichten									
Strafverfahren	9 783	9 497	10 619	10 208	9 717	9 997	10 765	10 537	10 663
Bußgeldverfahren	5 068	4 298	5 319	5 842	5 263	5 663	5 402	5 439	5 192
Strafsachen beim Landgericht									
Strafverfahren in der 1. Instanz	126	187	157	136	134	115	140	154	125
Strafverfahren in der Berufungsinanz	306	286	303	248	278	217	229	321	314
Straf- und Bußgeldsachen beim Oberlandesgericht									
Strafverfahren in der Revisionsinstanz	24	23	19	26	20	15	13	21	23
Rechtsbeschwerdeverfahren	28	39	29	33	34	34	48	67	30
<b>Zivilgerichte (ohne Familiengerichte)</b>									
Zivilsachen bei den Amtsgerichten (ohne FGG)									
Zivilprozesssachen	12 321	12 194	13 396	13 845	13 216	12 629	12 687	12 274	12 001
dar. Verkehrsunfallsachen	1 063	967	1 078	1 141	1 095	892	904	1 071	992
Wohnungsmietsachen	3 327	3 250	3 436	3 398	3 293	2 670	2 605	2 605	2 620
Kausfachen	1 557	1 440	1 658	1 583	1 316	1 088	1 231	1 302	1 695
Zivilsachen beim Landgericht									
Verfahren in der 1. Instanz	3 152	3 226	3 356	3 050	3 285	2 949	3 046	2 917	2 845
Verfahren in der Berufungsinanz	546	433	337	418	394	419	387	365	427
Zivilsachen beim Oberlandesgericht									
Berufungsverfahren	482	456	428	445	410	368	328	352	383
<b>Familiengerichte</b>									
Familien­sachen bei den Amtsgerichten	5 275	4 858	5 123	5 244	4 827	4 942	5 005	5 221	5 246
dar. Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	x	.	.	.	.	126	206	177	(128)
Scheidungsverfahren	2 147	2 075	2 112	2 273	2 088	1 992	1 898	2 002	1 925
allein anhängige andere Familiensachen <sup>2</sup>	2 962	2 652	2 838	2 764	2 592	2 727	2 753	2 904	...
Familien­sachen beim Oberlandesgericht									
Berufungen und Beschwerden	198	217	185	185	194	180	193	220	226
Sonstige Beschwerden	184	219	217	258	267	.	.	.	.
<b>Verwaltungsgerichte*</b>									
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht	1 751	1 694	1 541	1 688	1 577	1 745	1 983	2 228	1 651
dar. Asylkammern	787	769	587	559	343	266	265	190	124
Eilverfahren vor dem Verwaltungsgericht <sup>3</sup>	850	909	968	1 143	1 003	1 225	1 358	1 448	580
dar. Asylkammern	134	135	122	104	53	52	24	16	26
Numerus-clausus-Eilverfahren	77	104	127	98	55	86	255	311	363
Oberverwaltungsgericht									
Hauptverfahren (nur 2. Instanz)	143	230	180	159	185	152	112	158	148
dar. Asylsenate	124	135	92	75	97	65	29	29	26
Eilverfahren (Beschwerden und Anträge) <sup>3</sup>	106	130	148	164	165	216	232	257	152
<b>Sozialgerichte*</b>									
Klagen vor dem Sozialgericht	2 172	1 747	2 005	1 748	2 404	2 094	1 669	1 555	1 891
<b>Arbeitsgerichte</b>									
Klagen vor dem Arbeitsgericht	5 416	5 530	6 337	6 022	5 629	4 973	4 454	4 371	4 368
Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht	263	289	283	302	298	295	242	221	197

<sup>1</sup> Ohne Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft bzw. ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.<sup>2</sup> Ohne andere Eheverfahren und Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen.<sup>3</sup> Ohne Numerus-clausus-Sachen.

\* Erläuterungen siehe 13.0 Vorbemerkung.

## 13.2 Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen

Jahr	Männlich	Weiblich	Insgesamt	davon			und zwar (von Sp. 3)	
				Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Vorbefragte	Ausländer
<b>Abgeurteilte</b>								
1992	10 478	2 067	12 545	10 508	1 206	831	.	.
1993	10 697	1 989	12 686	10 526	1 318	842	.	.
1994	10 649	2 021	12 670	10 548	1 260	862	.	.
1995	10 643	1 826	12 469	9 992	1 358	1 119	.	.
1996	11 392	1 984	13 376	10 908	1 335	1 133	.	.
1997	10 010	1 789	11 799	9 427	1 205	1 167	.	.
1998	11 758	2 192	13 950	10 646	1 648	1 656	.	.
1999	10 852	2 070	12 922	9 981	1 546	1 395	.	.
2000	10 259	2 052	12 311	9 278	1 708	1 325	.	.
2001	9 860	2 044	11 904	8841	1 681	1382	.	.
2002	9 924	2 082	12 006	9 672	1 258	1 076	.	.
2003	10 645	2 276	12 921	10 115	1 540	1 266	.	.
2004	10 609	2 280	12 889	9 897	1 543	1 449	.	.
2005	10 978	2 324	13 302	10 484	1 393	1 425	.	.
2006	10 581	2 203	12 784	10 751	1 026	1 007	.	.
2007	10 396	2 377	12 773	10 614	1 069	1 090	.	.
2008	10 794	2 327	13 121	10 425	1 381	1 315	.	.
2009	10 903	2 340	13 243	10 679	1 375	1 189	.	.
<b>Verurteilte</b>								
1992	7 441	1 460	8 901	8 322	412	167	4 619	1 706
1993	7 413	1 440	8 853	8 243	425	185	4 576	2 042
1994	7 527	1 466	8 993	8 359	439	195	4 746	1 951
1995	7 285	1 287	8 572	7 853	472	247	4 606	1 779
1996	8 051	1 434	9 485	8 696	502	287	5 176	2 078
1997	6 777	1 229	8 006	7 313	434	259	4 348	1 796
1998	8 053	1 509	9 562	8 621	586	355	5 312	2 269
1999	7 352	1 389	8 741	7 860	567	314	4 971	2 067
2000	7 036	1 381	8 417	7 484	627	306	4 769	2 007
2001	6 728	1 333	8 061	7 030	636	395	4 496	1 818
2002	7 018	1 468	8 486	7 709	494	283	4 838	1 961
2003	7 450	1 593	9 043	8 214	537	292	5 253	1 998
2004	7 251	1 555	8 806	7 957	537	312	5 084	2 001
2005	7 535	1 631	9 166	8 372	482	312	5 466	1 949
2006	7 695	1 657	9 352	8 728	391	233	5 899	2 087
2007	7 703	1 783	9 486	8 872	395	219	6 098	2 046
2008	7 621	1 637	9 258	8 513	498	247	5 859	2 026
2009	7 937	1 692	9 629	8 899	487	243	6 234	2 087
<b>Verurteiltenziffern<sup>1</sup></b>								
1992	2 615,5	465,5	1 488,2	1 514,0	1 737,6	674,7	.	.
1993	2 596,3	459,5	1 478,2	1 493,7	1 897,1	751,0	.	.
1994	2 648,6	470,8	1 509,9	1 519,4	2 078,7	802,0	.	.
1995	2 577,4	415,4	1 446,7	1 434,3	2 299,6	1 009,7	.	.
1996	2 850,8	463,5	1 602,8	1 592,3	2 447,7	1 141,2	.	.
1997	2 406,8	398,8	1 357,5	1 344,7	2 128,9	1 015,7	.	.
1998	2 876,2	493,0	1 631,5	1 595,2	2 922,3	1 385,9	.	.
1999	2 652,7	457,8	1 505,6	1 468,6	2 782,5	1 256,5	.	.
2000	2 559,7	458,3	1 460,8	1 410,1	3 016,0	1 240,5	.	.
2001	2 454,4	444,1	1 403,7	1 330,2	3 008,2	1 605,3	.	.
2002	2 555,9	489,4	1 477,0	1 458,7	2 330,3	1 139,2	.	.
2003	2 694,3	528,7	1 565,1	1 547,4	2 519,9	1 138,7	.	.
2004	2 608,1	514,9	1 518,2	1 493,1	2 556,3	1 194,7	.	.
2005	2 698,9	539,2	1 575,8	1 567,6	2 268,1	1 182,4	.	.
2006	2 747,1	546,7	1 603,6	1 631,9	1 775,0	885,9	.	.
2007	2 736,5	587,5	1 621,6	1 653,2	1 761,0	845,3	.	.
2008	2 706,9	539,7	1 582,9	1 585,6	2 213,5	969,4	.	.
2009	2 815,8	559,3	1 647,6	1 656,4	2 157,8	988,2	.	.

<sup>1</sup> Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe am 01.01. des Jahres (Fortanschreibung der Bevölkerungszahlen auf der Basis der Volkszählung 1987).

## 13.3 Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 2009 nach ausgewählten Straftaten sowie Alter und Geschlecht

Art der strafbaren Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte		Verurteilte									
			insgesamt		davon						dar. (von Sp. 3/4) Ausländer	
	insg.				Erwachsene		Heran- wachsende		Jugend- liche		zus.	
			dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	dar. weibl.		
Straftaten insgesamt	13 243	2 340	9 629	1 692	8 899	1 587	487	63	243	42	2 087	305
darunter												
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123 - 145d)	350	60	228	37	215	36	11	1	2	-	44	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184f)	123	1	77	-	70	-	4	-	3	-	12	-
Beleidigung (185 - 200)	486	58	372	39	355	38	16	1	1	-	98	10
Mord, Totschlag (211 - 213)	10	1	8	-	8	-	-	-	-	-	2	-
Körperverletzung (223 - 231)	1 827	197	1 022	99	819	69	114	6	89	24	257	18
Diebstahl (242)	1 975	573	1 446	424	1 361	401	52	17	33	6	335	117
Unterschlagung (246)	97	15	63	8	57	7	4	1	2	-	12	-
Raub und Erpressung (249 - 256)	247	28	135	11	73	9	28	-	34	2	37	4
Begünstigung und Hehlerei (257 - 262)	116	16	65	8	55	8	6	-	4	-	25	1
Betrug und Untreue (263 - 266b)	3 455	889	2 799	701	2 703	669	81	27	15	5	414	78
dar. Erschleichen von Leistungen (265a)	1 909	438	1 626	354	1 572	336	44	15	10	3	192	32
Urkundenfälschung (267 bis 282)	241	56	167	36	158	35	6	1	3	-	42	7
Sachbeschädigung (303 - 305a)	288	25	157	12	140	11	12	1	5	-	24	1
Gemeingefährliche Straftaten (306 - 323c)	681	80	598	71	565	70	29	1	4	-	95	10
Straftaten im Straßenverkehr	1 453	182	1 182	143	1 125	142	46	1	11	-	202	14
dar. nach StGB in Trunkenheit	620	78	580	74	550	73	28	1	2	-	85	8
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 624	188	1 361	149	1 301	142	47	6	13	1	401	35
dar. Rauschgiftdelikte (BtMG)	1 128	108	991	98	947	94	33	3	11	1	226	7

## 13.4 Verurteilte im Lande Bremen 2009 nach ausgewählten Straftaten sowie Art der schwersten Strafe

Art der strafbaren Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Ver- urteilte insg.	davon								
		nach allgemeinem Strafrecht				nach Jugendstrafrecht				
		davon				davon				
		zus.	Frei- heits- strafe	dar. mit Straf- aus- setzung	Geld- strafe	zus.	Ju- gend- strafe	dar. mit Straf- aus- setzung	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln
Straftaten insgesamt	9 629	9 037	987	737	8 050	592	123	107	384	85
darunter										
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123 - 145d)	228	221	4	4	217	7	-	-	5	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184f)	77	70	52	42	18	7	4	4	3	-
Beleidigung (185 - 200)	372	364	4	4	360	8	1	1	6	1
Mord, Totschlag (211 - 213)	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-
Körperverletzung (223 - 231)	1 022	830	133	120	697	192	34	32	124	34
Diebstahl (242)	1 446	1 383	87	61	1 296	63	10	9	45	8
Unterschlagung (246)	63	60	3	3	57	3	-	-	2	1
Raub und Erpressung (249 - 256)	135	73	70	32	3	62	25	21	30	7
Begünstigung und Hehlerei (257 - 262)	65	57	4	4	53	8	-	-	5	3
Betrug und Untreue (263 - 266b)	2 799	2 749	105	93	2 644	50	8	7	32	10
dar. Erschleichen von Leistungen (265a)	1 626	1 597	3	2	1 594	29	2	2	20	7
Urkundenfälschung (267 bis 282)	167	160	17	12	143	7	-	-	6	1
Sachbeschädigung (303 - 305a)	157	143	5	5	138	14	3	3	10	1
Gemeingefährliche Straftaten (306 - 323c)	598	568	39	38	529	30	3	2	23	4
Straftaten im Straßenverkehr	1 182	1 135	73	69	1 062	47	1	1	38	8
dar. nach StGB in Trunkenheit	580	553	33	32	520	27	1	1	21	5
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 361	1 321	158	128	1 163	40	11	9	27	2
dar. Rauschgiftdelikte (BtMG)	991	958	137	107	821	33	11	9	22	-

**13.5 Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte  
in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen  
(Stichtagserhebung am 31. März)**

Jahr	Strafgefangene und Verwahrte			davon am Stichtag im Alter von ... bis unter ... Jahren						und zwar (von Sp. 1)			
	insgesamt	und zwar		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	Art des Strafvollzuges		Vorbestrafte	
		weiblich	offener Vollzug							Freiheitsstrafe <sup>1,2,3</sup>	Jugendstrafe <sup>4</sup>	zusammen	dar. mit Freiheits-/Jugendstrafe <sup>1</sup>
1992	492	15	135	2	14	61	122	169	124	457	35	359	339
1993	553	26	134	3	21	78	148	183	120	510	43	370	333
1994	545	23	120	5	16	77	163	177	107	504	41	165	156
1995	574	27	135	5	17	76	144	221	111	521	52	303	278
1996	600	31	130	4	20	55	156	230	135	566	34	321	299
1997	610	28	115	3	21	68	168	207	143	569	41	301	288
1998	573	26	127	8	20	46	128	235	136	532	41	251	243
1999	642	43	131	11	48	67	127	237	152	556	86	200	193
2000	654	28	121	13	53	74	123	230	161	569	85	166	159
2001	609	28	127	13	60	64	132	211	129	501	108	194	181
2002	630	21	97	14	55	86	107	231	137	524	106	278	257
2003	602	14	75	13	46	104	93	216	130	501	101	268	249
2004	661	44	74	11	47	105	113	227	158	570	91	276	257
2005	586	30	72	8	24	68	120	230	136	545	41	216	193
2006	620	31	74	10	30	62	147	217	154	566	54	257	230
2007	568*	39	69	7	29	52	132	201	147	510	56	254	230
2008	534	37	52	3	20	54	117	178	162	490	44	229	203
2009	528	42	84	4	19	55	120	165	165	493	35	193	175

**13.6 Im Maßregelvollzug des Landes Bremen  
aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte  
(Stichtagserhebung am 31. März)**

Jahr	Unter-gebrachte		davon am Stichtag im Alter von ... bis unter ... Jahren				und zwar (von Sp. 1)				
	insgesamt	dar. weibl.	unter 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB)	Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	dar. Entziehungs-fälle ohne Trunksucht		
									Wiederholungs-fälle	Wider-rufs-fälle	Wider-rufs-fälle
1992	46	-	2	8	20	16	31	15	4	6	6
1993	40	-	1	7	19	13	32	8	-	10	5
1994	45	1	2	9	19	15	38	7	1	6	7
1995	40	-	1	5	20	14	33	7	-	10	8
1996	44	-	-	3	21	20	39	5	-	3	2
1997	44	-	2	4	21	17	39	5	-	5	4
1998	50	-	1	2	23	24	46	4	-	9	5
1999	50	-	2	3	25	20	46	4	2	6	3
2000	53	-	6	6	22	19	48	5	3	2	5
2001	70	-	5	10	24	31	57	13	1	6	4
2002	82	1	4	7	36	35	64	18	1	5	4
2003	78	1	5	9	29	35	67	11	1	5	6
2004	83	1	3	10	28	42	67	16	-	1	1
2005	78	1	3	6	25	44	64	14	5	1	7
2006	108	3	5	15	33	55	89	19	7	3	7
2007	101	4	5	13	31	52	79	22	10	13	5
2008	119	6	10	16	36	57	92	27	11	15	9
2009	119	5	9	18	34	58	96	23	10	15	8

<sup>1</sup> Auch Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft.

<sup>2</sup> Einschl. Ersatzfreiheitsstrafe für uneinbringliche Geldstrafen.

<sup>3</sup> Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

<sup>4</sup> Einschl. Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

\* Einschl. 2 Personen in Sicherungsverwahrung.

## 13.7 Bewährungsaufsichten im Lande Bremen nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgründen

Jahr -- Stand: 31.12.	Unterstellungen <sup>1</sup>				davon unterstellt (von Sp. 1)						
	insgesamt	zweite und weitere bestehende Unterstellungen derselben Person <sup>2</sup> unter			zusammen	nach allgemeinem Strafrecht		nach Jugendstrafrecht			
		Bewährungsaufsicht allein	Führungsaufsicht allein	Bewährungs- und Führungsaufsicht		darunter aufgrund		zusammen	darunter aufgrund Aussetzung		
						Strafaussetzung nach § 56 StGB	Aussetzung des Strafrestes nach § 57 StGB		der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG	der Jugendstrafe zur Bewährung nach § 21 JGG	des Restes einer Jugendstrafe nach §§ 88,89 JGG <sup>3</sup>
1997	2 261	420	41	22	1 937	1 180	730	324	47	221	56
1998	2 266	439	28	17	1 913	1 125	764	353	48	236	69
1999	2 323	499	29	21	1 958	1 079	861	365	49	243	73
2000	2 418	527	34	23	2 043	1 135	889	375	37	262	76
2001	2 575	582	48	16	2 158	1 210	874	417	43	298	73
2002	2 568	567	50	15	2 102	1 187	825	466	64	313	81
2003	2 583	550	46	15	2 100	1 262	733	483	49	334	86
2004	2 587	509	41	15	2 068	1 290	663	519	53	362	87
2005	2 681	527	54	10	2 181	1 353	692	500	66	321	99
2006	2 823	583	58	18	2 347	1 425	745	476	70	291	99
2007	2 835	615	56	21	2 376	1 483	717	459	59	298	88
2008	2 888	632	66	22	2 410	1 585	645	478	62	322	79
2009	2 851	645	68	27	2 391	1 572	622	460	63	300	83

<sup>1</sup> Nur Unterstellungen unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; ohne Unterstellungen nach § 10 JGG und ohne Unterstellungen bei ehrenamtlichen Bewährungshelfern; einschl. Personen mit mehreren Bewährungs-/Führungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellungen).

<sup>2</sup> Bei demselben Bewährungshelfer.

<sup>3</sup> Ab 1992 entfällt § 89 JGG, dafür wird § 24 Abs. 2 JGG erfasst.

## 13.8 Beendete Bewährungsaufsichten im Lande Bremen nach Beendigungsgründen

Jahr	davon													
	nach allgemeinem Strafrecht								nach Jugendstrafrecht					
	zusammen (Sp. 3 + 5)		davon abgeschlossen infolge						zusammen (Sp. 9 + 11)			davon abgeschlossen infolge		
			Bewährung <sup>2</sup>		Widerruf		dar. Widerruf wegen neuer Straftat	Bewährung <sup>3</sup>				Widerruf <sup>4</sup>		dar. Widerruf wegen neuer Straftat
	Anzahl	% v. Sp.2	Anzahl	% v. Sp.2	Anzahl	% v. Sp.8		Anzahl	% v. Sp.8	Anzahl				
1997	783	595	411	69,1	184	30,9	161	188	121	64,4	67	35,6	40	
1998	910	709	483	68,1	226	31,9	204	201	122	60,7	79	39,3	35	
1999	886	671	478	71,2	193	28,8	162	215	123	57,2	92	42,8	35	
2000	818	620	439	70,8	181	29,2	151	198	108	54,5	90	45,5	38	
2001	866	631	410	65,0	221	35,0	195	235	137	58,3	98	41,7	24	
2002	932	680	483	71,0	197	29,0	183	252	123	48,8	129	51,2	31	
2003	891	643	442	68,7	201	31,3	194	248	116	46,8	132	53,2	36	
2004	965	694	499	71,9	195	28,1	187	271	156	57,6	115	42,4	29	
2005	840	602	429	71,3	173	28,7	164	238	136	57,1	102	42,9	23	
2006	800	577	387	67,1	190	32,9	175	223	133	59,6	90	40,4	20	
2007	839	677	514	75,9	163	24,1	135	162	137	84,6	25	15,4	19	
2008	868	702	530	75,5	172	24,5	149	166	145	87,3	21	12,7	13	
2009	799	667	481	72,1	186	27,9	167	132	111	84,1	21	15,9	19	

<sup>1</sup> Einschl. Beendigungen im Wege der Gnade oder aus anderen Gründen (z. B. Tod des Probanden), aber ohne Beendigungen durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer.

<sup>2</sup> Straferlass, Erledigung des Berufsverbots nach § 70b Abs. 5 StGB sowie Ablauf und Aufhebung der Unterstellung.

<sup>3</sup> Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG und Erlass der Jugendstrafe.

<sup>4</sup> Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG. und ab 1992 Einbeziehung in ein neues Urteil.

## 14.0 Vorbemerkung

### Statistik der allgemein bildenden und beruflichen Schulen

Bei den amtlichen Schulstatistiken handelt es sich um koordinierte Länderstatistiken. Sie gehen auf Beschlüsse der Kultusministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse und auf Anordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

Erhoben werden Angaben über Einrichtungen, Klassen, Schüler und Schülerinnen, Schulentlassene und Lehrkräfte nach öffentlichem und privatem Status der Schulen sowie Schularten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B I 1,2 - j „Allgemein bildende Schulen im Lande Bremen“ sowie B II 1,2,4 - j „Berufliche Schulen im Lande Bremen“.

### Berufsbildungsstatistik

Rechtsgrundlage ist das Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 88 Abs. 1 BBiG.

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Ihre Ausbildung erfolgt durch das unmittelbare Lernen am Arbeitsplatz oder in den betrieblichen bzw. überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten in Verbindung mit dem gleichzeitigen Besuch einer Berufsschule mit Teilzeitunterricht (Duales Ausbildungssystem). Außerdem wird in der Berufsbildungsstatistik die Ausbildung zum Schiffsmechaniker in der Seeschifffahrt nachgewiesen, die ein vergleichbarer betrieblicher Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereiches des Berufsbildungsgesetzes ist. Keine Auszubildenden sind Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanden; nicht zu den Auszubildenden zählen außerdem Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z. B. Schüler/Schülerinnen an Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z. B. Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B II 5,7 - j „Berufliche Bildung im Lande Bremen“.

### Hochschulstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Hochschulbereich ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 69 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2875), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Erhoben werden u.a. Angaben über Studierende, Prüfungen einschl. Promotionen, Habilitationen, Personal und Personalstellen nach Hochschulen und Hochschularten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B III 1 - j „Studierende an Hochschulen im Lande Bremen“, B III 3 - j „Abschlussprüfungen an Hochschulen im Lande Bremen“.

### Kulturstatistik

Die Angaben über die Besucher ausgewählter kultureller Einrichtungen sowie die Angaben über Bibliotheken sind an Hand von Meldungen der betreffenden Institutionen zusammengestellt worden.

# 14 Bildung und Kultur

## 14.1 Schüler und Schülerinnen an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung nach Schularten und Schulstufen

Schulart Schulstufe	Klassen- stufe	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2009/2010		
		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
<b>Stadt Bremen</b>										
<b>Schulen der allg. Ausbildung</b>	0 - 13	83 711	40 411	6 478	54 167	26 524	7 677	55 164	26 934	7 274
Vorklassen an Sonderschulen	0	76	28	4	60	28	3	3	2	1
Vorklassen an Grundschulen	0	878	370	280	875	357	185	18	8	7
Eingangsstufe an	E1	0	56	22	16	45	22	6	-	-
Grundschulen	E2	1	56	34	-	49	21	7	-	-
Grundschulen	1 - 4	21 720	10 510	3 015	18 378	9 126	2 688	17 321	8 496	1 817
Orientierungsstufen	5 - 6	14 691	7 205	1 189	8 421	4 116	1 196	-	-	-
Sekundarschulen	5 - 10	-	-	-	-	-	-	6 439	2 989	1 606
Hauptschulen	7 - 10	5 281	2 225	734	4 058	1 854	1 142	91	36	20
Realschulen	7 - 10	12 043	5 835	510	5 655	2 810	1 022	-	-	-
Gymnasien	5 - 13	21 737	11 073	342	11 735	6 069	831	19 838	10 106	1 798
davon										
Mittelstufe	5 - 10	12 976	6 772	252	6 045	3 187	475	11 129	5 600	1 037
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	8 761	4 301	90	5 690	2 882	356	8 709	4 506	761
Integrierte Gesamtschulen	5 - 10	3 326	1 559	153	2 012	930	256	8 558	4 094	1 487
Freie Waldorfschule	1 - 13	489	276	12	614	336	5	874	430	14
Sonderschulen	1 - 10	3 358	1 274	223	2 265	855	336	2 022	773	524
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	22 952	11 064	3 317	19 684	9 701	2 894	17 632	8 643	1 830
Sekundarstufe I	5 - 10	48 561	23 728	2 847	26 443	13 036	4 091	26 653	12 944	4 157
Sekundarstufe II	11 - 13	8 840	4 345	91	5 775	2 932	356	8 857	4 574	763
Sonderschulbereich	1 - 10	3 358	1 274	223	2 265	855	336	2 022	773	524
<b>Schulen der allg. Fortbildung</b>		561	284	19	714	391	97	759	365	145
Abendhauptschulen	x	81	42	9	60	29	21	154	69	57
Abendrealschulen	x	231	106	6	265	149	53	315	149	72
Abendgymnasien	x	249	136	4	389	213	23	290	147	16
<b>Stadt Bremerhaven</b>										
<b>Schulen der allg. Ausbildung</b>	0 - 13	21 449	10 437	1 880	14 103	6 933	2 085	12 838	6 377	1 533
Vorklassen an Grundschulen	0	161	62	25	129	46	31	-	-	-
Vorschulen an Grundschulen (E1)	0	246	123	33	145	60	35	-	-	-
Grundschulen	1 - 4	6 619	3 240	1 048	5 065	2 496	736	3 978	1 958	349
Orientierungsstufen	5 - 6	3 793	1 801	290	2 309	1 129	378	-	-	-
Sekundarschulen	5 - 10	-	-	-	-	-	-	2 288	1 053	457
Hauptschulen	7 - 10	2 044	875	277	1 510	694	358	-	-	-
Realschulen	7 - 10	2 786	1 426	110	1 556	801	230	-	-	-
Gymnasien	5 - 13	4 540	2 329	55	2 509	1 312	211	4 128	2 259	385
davon										
Mittelstufe	5 - 10	2 657	1 411	36	1 161	608	113	1 812	952	218
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	1 883	918	19	1 348	704	98	2 316	1 307	167
Integrierte Gesamtschulen	5 - 10	454	238	8	391	206	24	1 822	837	197
Sonderschulen	1 - 10	806	343	34	489	189	82	622	270	145
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	7 026	3 425	1 106	5 339	2 602	802	3 978	1 958	349
Sekundarstufe I	5 - 10	11 734	5 751	721	6 927	3 438	1 103	5 922	2 842	872
Sekundarstufe II	11 - 13	1 883	918	19	1 348	704	98	2 316	1 307	167
Sonderschulbereich	1 - 10	806	343	34	489	189	82	622	270	145
<b>Schulen der allg. Fortbildung</b>		241	115	8	337	169	23	246	126	52
Abendhauptschulen	x	41	19	3	39	21	7	51	30	22
Abendrealschulen	x	89	39	3	72	36	4	56	35	9
Abendgymnasien	x	111	57	2	226	112	12	139	61	21

## Noch: 14.1 Schüler und Schülerinnen an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung nach Schularten und Schulstufen

Schulart Schulstufe	Klassen- stufe	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2009/2010		
		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
<b>Land Bremen</b>										
<b>Schulen der allg. Ausbildung</b>	0 - 13	105 160	50 848	8 358	68 270	33 457	9 762	68 002	33 311	8 807
Vorklassen an Sonderschulen	0	76	28	4	60	28	3	3	2	1
Vorklassen an Grundschulen	0	1 039	432	305	1 004	403	216	18	8	7
Eingangsstufe an	E1	0	302	145	190	82	41	-	-	-
Grundschulen	E2	1	56	34	49	21	7	-	-	-
Grundschulen	1 - 4	28 339	13 750	4 063	23 443	11 622	3 424	21 299	10 454	2 166
Orientierungsstufen	5 - 6	18 484	9 006	1 479	10 730	5 245	1 574	-	-	-
Sekundarschulen	5 - 10	-	-	-	-	-	-	8 727	4 042	2 063
Hauptschulen	7 - 10	7 325	3 100	1 011	5 568	2 548	1 500	91	36	20
Realschulen	7 - 10	14 829	7 261	620	7 211	3 611	1 252	0	0	0
Gymnasien	5 - 13	26 277	13 402	397	14 244	7 381	1 042	23 966	12 365	2 183
davon										
Mittelstufe	5 - 10	15 633	8 183	288	7 206	3 795	588	12 941	6 552	1 255
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	10 644	5 219	109	7 038	3 586	454	11 025	5 813	928
Integrierte Gesamtschulen	5 - 10	3 780	1 797	161	2 403	1 136	280	10 380	4 931	1 684
Freie Waldorfschule	1 - 13	489	276	12	614	336	5	874	700	159
Sonderschulen	1 - 10	4 164	1 617	257	2 754	1 044	418	2 644	1 043	669
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	29 978	14 489	4 423	25 023	12 303	3 696	21 610	10 601	2 179
Sekundarstufe I	5 - 10	60 295	29 479	3 568	33 370	16 474	5 194	32 575	15 786	5 029
Sekundarstufe II	11 - 13	10 723	5 263	110	7 123	3 636	454	11 173	5 881	930
Sonderschulbereich	1 - 10	4 164	1 617	257	2 754	1 044	418	2 644	1 043	669
Schulen der allg. Fortbildung	x	802	399	27	1 051	560	120	1 005	491	197
Abendhauptschulen	x	122	61	12	99	50	28	205	99	79
Abendrealschulen	x	320	145	9	337	185	57	371	184	81
Abendgymnasien	x	360	193	6	615	325	35	429	208	37

Abb. 14.1

### Schüler und Schülerinnen an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Lande Bremen 1989 bis 2009 nach Schulstufen



# 14 Bildung und Kultur

## 14.2 Schulentlassene/Abgänger des Schuljahres 2008/09 (Abgangsjahr 2009) aus Schulen der allgemeinen Ausbildung nach Abschlussarten und Schularten

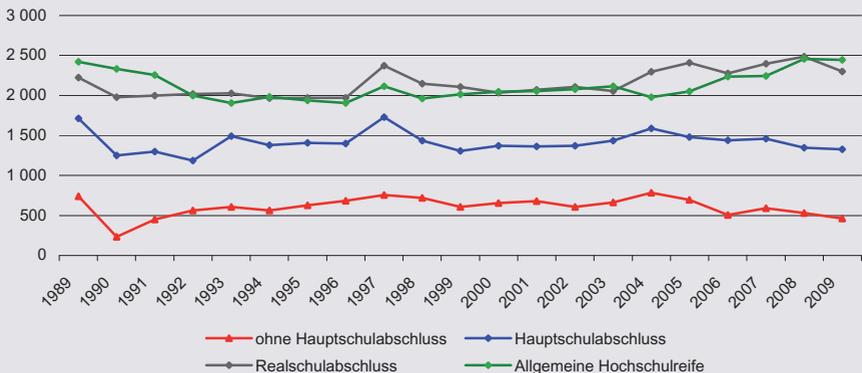
Abschlussart	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt		davon (Spalte 1) aus ...													
				Haupt-schulen		Real-schulen		Sekundar-schulen		Gymnasien		Integrierten Gesamt-schulen		Freie Waldorf-schule		Sonder-schulen	
		Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder
		1		2		3		4		5		6		7		8	
<b>Stadt Bremen</b>																	
Ohne Haupt-schulab-schluss	m	130	46	1	-	-	-	27	12	1	-	28	8	-	-	73	26
	w	97	37	-	-	-	-	17	4	-	1	21	9	-	-	59	23
	i	227	83	1	-	-	-	44	16	1	1	49	17	-	-	132	49
Haupt-schul-abschluss	m	473	120	222	67	34	10	9	2	62	4	118	31	1	-	27	6
	w	375	107	182	72	26	8	7	1	64	6	81	17	-	-	15	3
	i	848	227	404	139	60	18	16	3	126	10	199	48	1	-	42	9
Realschul-abschluss	m	804	117	65	19	315	46	-	-	219	36	196	16	4	-	5	-
	w	731	132	54	26	294	50	-	-	212	41	163	15	7	-	1	-
	i	1 535	249	119	45	609	96	-	-	431	77	359	31	11	-	6	-
Allgemeine Hochschul-reife	m	842	42	-	-	-	-	-	-	818	42	-	-	24	-	-	-
	w	970	60	-	-	-	-	-	-	949	60	-	-	21	-	-	-
	i	1 812	102	-	-	-	-	-	-	1 767	102	-	-	45	-	-	-
Fach-hochschul-reife	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	2 249	325	288	86	349	56	36	14	1 100	82	342	55	29	-	105	32
	w	2 173	336	236	98	320	58	24	5	1 225	108	265	41	28	-	75	26
	i	4 422	661	524	184	669	114	60	19	2 325	190	607	96	57	-	180	58
dar. Privat-schulen	m	190	7	-	-	20	-	1	-	90	2	43	5	29	-	7	-
	w	193	10	-	-	18	-	2	-	101	7	39	3	28	-	5	-
	i	383	17	-	-	38	-	3	-	191	9	82	8	57	-	12	-
<b>Stadt Bremerhaven</b>																	
Ohne Haupt-schulab-schluss	m	74	21	-	-	-	-	10	2	-	-	16	1	-	-	48	18
	w	46	12	-	-	-	-	7	1	-	-	11	3	-	-	28	8
	i	120	33	-	-	-	-	17	3	-	-	27	4	-	-	76	26
Haupt-schul-abschluss	m	111	30	60	20	5	-	1	-	1	-	37	5	-	-	7	5
	w	86	26	44	14	7	2	-	-	1	1	27	7	-	-	8	2
	i	197	56	104	34	12	2	1	-	1	1	64	12	-	-	15	7
Realschul-abschluss	m	224	39	16	9	101	14	-	-	46	11	61	5	-	-	-	-
	w	211	42	13	3	66	23	-	-	48	12	84	4	-	-	-	-
	i	435	81	29	12	167	37	-	-	94	23	145	9	-	-	-	-
Allgemeine Hochschul-reife	m	205	14	-	-	-	-	-	-	205	14	-	-	-	-	-	-
	w	300	12	-	-	-	-	-	-	300	12	-	-	-	-	-	-
	i	505	26	-	-	-	-	-	-	505	26	-	-	-	-	-	-
Fach-hochschul-reife	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	614	104	76	29	106	14	11	2	252	25	114	11	-	-	55	23
	w	643	92	57	17	73	25	7	1	348	25	122	14	-	-	36	10
	i	1 257	196	133	46	179	39	18	3	600	50	236	25	-	-	91	33
dar. Privat-schulen	m	22	4	8	2	11	-	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	w	11	4	4	2	6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	33	8	12	4	17	1	3	2	1	1	-	-	-	-	-	-

## Noch: 14.2 Schulentlassene/Abgänger des Schuljahres 2008/09 (Abgangsjahr 2009) aus Schulen der allgemeinen Ausbildung nach Abschlussarten und Schularten

Abschlussart	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt		davon (Spalte 1) aus ...													
				Haupt-schulen		Real-schulen		Sekundar-schulen		Gymnasien		Integrierten Gesamt-schulen		Freie Waldorf-schule		Sonder-schulen	
		Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder
		1	2	3	4	5	6	7	8								
<b>Land Bremen</b>																	
Ohne Haupt-schulab-schluss	m	204	67	1	-	-	-	37	14	1	-	44	9	-	-	121	44
	w	143	49	-	-	-	-	24	5	-	1	32	12	-	-	87	31
	i	347	116	1	-	-	-	61	19	1	1	76	21	-	-	208	75
Hauptschul-abschluss	m	584	150	282	87	39	10	10	2	63	4	155	36	1	-	34	11
	w	461	133	226	86	33	10	7	1	64	7	108	24	-	-	23	5
	i	1045	283	508	173	72	20	17	3	127	11	263	60	1	-	57	16
Realschul-abschluss	m	1028	156	81	28	416	60	-	-	265	47	257	21	4	-	5	-
	w	942	174	67	29	360	73	-	-	260	53	247	19	7	-	1	-
	i	1970	330	148	57	776	133	-	-	525	100	504	40	11	-	6	-
Allgemeine Hochschul-reife	m	1047	56	-	-	-	-	-	-	1023	56	-	-	24	-	-	-
	w	1270	72	-	-	-	-	-	-	1249	72	-	-	21	-	-	-
	i	2317	128	-	-	-	-	-	-	2272	128	-	-	45	-	-	-
Fach-hochschul-reife	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	m	2863	429	364	115	455	70	47	16	1352	107	456	66	29	-	160	55
	w	2816	428	293	115	393	83	31	6	1573	133	387	55	28	-	111	36
	i	5679	857	657	230	848	153	78	22	2925	240	843	121	57	-	271	91
dar. Privat-schulen	m	212	11	8	2	31	-	3	1	91	3	43	5	29	-	7	-
	w	204	14	4	2	24	1	3	1	101	7	39	3	28	-	5	-
	i	416	25	12	4	55	1	6	2	192	10	82	8	57	-	12	-

Abb. 14.2

### Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung im Lande Bremen 1989 bis 2009 nach Abschlussarten



## 14.3 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der allgemeinen Ausbildung 2009/2010 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten

Schulart	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden			Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Vollbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte</b>												
Vorklassen an Grundschulen	4	-	4	104	12	92	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	511	93	418	11 657	2 101	9 556	176	34	142	3 752	675	3 077
Orientierungsstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarschulen	287	160	127	7 525	4 155	3 370	129	72	57	2 256	1 157	1 099
Hauptschulen	1	1	-	30	30	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	764	440	324	16 737	9 547	7 190	187	119	68	3 383	2 100	1 283
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	434	225	209	9 224	4 774	4 450	81	44	37	1 365	747	618
Sek. II (Oberstufe)	330	215	115	7 513	4 773	2 740	106	75	31	2 018	1 353	665
Integrierte Gesamtschulen	405	189	216	9 393	4 303	5 090	99	53	46	2 021	1 044	977
Freie Waldorfschule	24	14	10	528	315	213	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	294	115	179	6 866	2 786	4 080	84	25	59	1 479	566	913
Zusammen	2290	1012	1278	52840	23249	29591	675	303	372	12891	5542	7349
<b>Teilbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte</b>												
Vorklassen an Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	745	47	698	13 544	969	12 575	86	4	82	1 678	64	1 614
Orientierungsstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarschulen	192	28	164	3 418	560	2 858	46	14	32	597	182	415
Hauptschulen	6	2	4	139	47	92	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	642	178	464	10 560	3 020	7 540	71	27	44	1 012	385	627
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	366	83	283	5 868	1 332	4 536	28	9	19	343	98	245
Sek. II (Oberstufe)	276	95	181	4 692	1 688	3 004	43	18	25	669	287	382
Integrierte Gesamtschulen	282	70	212	4 664	1 042	3 622	32	4	28	600	322	278
Freie Waldorfschule	43	15	28	729	282	447	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	150	23	127	2 936	343	2 593	29	6	23	353	81	272
Zusammen	2 060	363	1 697	35 990	6 263	29 727	264	55	209	4 240	1 034	3 206
<b>Stundenweise beschäftigte nebenberufliche Lehrkräfte</b>												
Vorklassen an Grundschulen	3	1	2	17	-	17	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	120	17	103	906	117	789	12	-	12	133	-	133
Orientierungsstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarschulen	48	16	32	363	112	251	7	5	2	47	34	13
Hauptschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	238	102	136	1 717	681	1 036	38	22	16	501	283	218
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	153	68	85	995	430	565	9	4	5	67	27	40
Sek. II (Oberstufe)	85	34	51	722	251	471	29	18	11	434	256	178
Integrierte Gesamtschulen	103	40	63	858	306	552	9	4	5	92	12	80
Freie Waldorfschule	9	1	8	53	5	48	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	20	7	13	147	32	115	2	-	2	14	14	-
Zusammen	541	184	357	4 061	1 253	2 808	68	31	37	787	343	444

## 14.4 Schüler und Schülerinnen an beruflichen Schulen nach Schularten (ohne private Ergänzungsschulen)

Schulart	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2009/10		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
<b>Stadt Bremen</b>									
Berufsschulen	21 061	8 169	873	19 410	8 471	1 472	15 609	6 930	1 143
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	704	234	183	462	160	206	805	363	223
Berufsprüfungsjahr	463	119	53	269	152	38	23	0	19
BS-dual	19 894	7 816	637	18 679	8 159	1 228	14 781	6 567	901
Berufsaufbauschulen	300	91	11	54	10	8	0	0	0
Berufsfachschulen	2 941	2 033	117	2 228	1 365	336	3 192	1 417	667
Fachoberschulen	1 432	643	32	1 355	598	122	1 306	717	216
Berufliches Gymnasium	-	-	-	-	-	-	946	513	76
Berufsoberschulen <sup>1</sup>	-	-	-	-	-	-	80	48	10
Fachschulen	634	373	9	490	297	10	622	414	39
Schulen des Gesundheitswesens	839	747	7	738	624	29	653	543	30
Zusammen	27 207	12 056	1 049	24 275	11 365	1 977	22 408	10 582	2 181
<b>Stadt Bremerhaven</b>									
Berufsschulen	6 282	2 449	299	5 494	2 455	356	4 317	1 659	256
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	213	70	66	121	57	40	321	141	65
Berufsprüfungsjahr	266	90	13	113	70	17	x	0	0
BS-dual	5 803	2 289	220	5 260	2 328	299	3 996	1 518	191
Berufsaufbauschulen	27	1	-	16	3	1	0	0	0
Berufsfachschulen	906	676	19	761	504	62	815	457	90
Fachoberschulen	169	47	6	205	49	1	244	120	26
Berufliches Gymnasium	-	-	-	-	-	-	200	101	7
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Fachschulen	444	226	11	231	159	7	177	152	7
Schulen des Gesundheitswesens	101	89	-	159	132	4	136	104	4
Zusammen	7 929	3 488	335	6 866	3 302	431	5 889	2 593	390
<b>Land Bremen</b>									
Berufsschulen	27 343	10 618	1 172	24 904	10 926	1 828	19 926	8 589	1 399
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	917	304	249	583	217	246	1 126	504	288
Berufsprüfungsjahr	729	209	66	382	222	55	x	-	19
BS-dual	25 697	10 105	857	23 939	10 487	1 527	18 777	8 085	1 092
Berufsaufbauschulen	327	92	11	70	13	9	0	0	0
Berufsfachschulen	3 847	2 709	136	2 989	1 869	398	4 007	1 874	757
Fachoberschulen	1 601	690	38	1 560	647	123	1 550	837	242
Berufliches Gymnasium	-	-	-	-	-	-	1 146	614	83
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	80	48	10
Fachschulen	1 078	599	20	721	456	17	799	566	46
Schulen des Gesundheitswesens	940	836	7	897	756	33	789	647	34
Insgesamt	35 136	15 544	1 384	31 141	14 667	2 408	28 297	13 175	2 571

<sup>1</sup> Neu ab Schuljahr 2005.

## 14.5 Schulentlassene des Schuljahres 2008/09 (Abgangsjahr 2009) aus beruflichen Schulen nach Abschlussarten und Schularten (ohne private Ergänzungsschulen)

Schulart	Abschlusszeugnis			Abgangszeugnis		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
<b>Stadt Bremen</b>						
Berufsschulen	4 484	2 103	303	239	68	44
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	357	179	87	90	24	28
Berufsgrundbildungsjahr	12	-	9	6	-	4
BS-dual	4 115	1 924	207	143	44	12
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	1 377	641	275	241	110	74
Fachoberschulen	514	261	45	47	23	7
Berufl. Gymnasien	162	87	5	-	-	-
Berufsoberschulen	52	30	-	6	-	-
Fachschulen	288	191	15	13	9	2
Schulen des Gesundheitswesens	181	144	2	39	31	6
Zusammen	7 058	3 457	645	585	241	133
<b>Stadt Bremerhaven</b>						
Berufsschulen	1 092	494	52	93	32	14
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	194	100	19	58	24	14
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-
BS-dual	898	394	33	35	8	-
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	355	172	35	96	46	18
Fachoberschulen	83	34	5	1	1	-
Berufl. Gymnasien	27	10	1	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-
Fachschulen	84	64	-	3	2	-
Schulen des Gesundheitswesens	49	44	1	3	2	1
Zusammen	1 690	818	94	196	83	33
<b>Land Bremen</b>						
Berufsschulen	5 576	2 597	355	332	100	58
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	551	279	106	148	48	42
Berufsgrundbildungsjahr	12	-	9	6	-	4
BS-dual	5 013	2 318	240	178	52	12
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	1 732	813	310	337	156	92
Fachoberschulen	597	295	50	48	24	7
Berufl. Gymnasien	189	97	6	-	-	-
Berufsoberschulen	52	30	-	6	-	-
Fachschulen	372	255	15	16	11	2
Schulen des Gesundheitswesens	230	188	3	42	33	7
	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	8 748	4 275	739	781	324	166

## 14.6 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung im Lande Bremen 2009/10 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten

Schulart	Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Vollbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte</b>						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	17 095	11 546	5 549
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform1	.	.	.	966	506	460
Berufsschulen in Teilzeitform2	.	.	.	8 677	6 166	2 511
Berufsfachschulen	.	.	.	4 504	2 895	1 609
Fachoberschulen	.	.	.	1 403	961	442
Berufliches Gymnasium	.	.	.	1 411	917	494
Berufsoberschulen	.	.	.	134	101	33
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	658	290	368
davon						
Fachschulen	.	.	.	658	290	368
Zusammen	850	569	281	17 753	11 836	5 917
<b>Teilbeschäftigte Lehrkräfte</b>						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	4 605	1 525	3 080
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform1	.	.	.	184	83	101
Berufsschulen in Teilzeitform2	.	.	.	1 847	634	1 213
Berufsfachschulen	.	.	.	1 588	430	1 158
Fachoberschulen	.	.	.	445	166	279
Berufliches Gymnasium	.	.	.	509	201	308
Berufsoberschulen	.	.	.	32	11	21
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	0	0	0
davon						
Fachschulen	.	.	.	286	88	198
Zusammen	310	104	206	4 891	1 613	3 278
<b>Nebenberufliche Lehrkräfte</b>						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	1 052	509	543
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform1	.	.	.	15	4	11
Berufsschulen in Teilzeitform2	.	.	.	612	307	305
Berufsfachschulen	.	.	.	229	102	127
Fachoberschulen	.	.	.	72	47	25
Berufliches Gymnasium	.	.	.	124	49	75
Berufsoberschulen	.	.	.	0	0	0
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	0	0	0
davon						
Fachschulen	.	.	.	186	117	69
Zusammen	138	63	75	1 238	626	612

<sup>1</sup> Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge (AVBG/VZ), Berufsgundbildungsjahr (BGJ).

<sup>2</sup> Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge (AVBG/TZ), duale Berufsschulen.

## 14.7 Auszubildende im Lande Bremen nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich													
		Industrie und Handel <sup>1</sup>		Handwerk		Landwirtschaft		Öffentlicher Dienst		Freie Berufe		Hauswirtschaft <sup>2</sup>		Seeschifffahrt	
		zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
<b>Auszubildende insgesamt am 31.12.</b>															
1980	21 417	11 261	4 379	7 552	1 972	165	58	597	179	1 656	1 591	27	27	159	1
1990	20 829	12 242	5 028	5 656	1 761	157	82	780	263	1 838	1 780	149	145	7	-
1995	15 224	8 536	3 443	4 004	1 023	107	40	510	239	1 957	1 853	102	94	8	-
2000	15 807	9 409	4 032	4 089	1 112	153	44	334	190	1 682	1 604	125	109	15	-
2005	15 079	9 554	3 786	3 323	915	165	25	356	228	1 444	1 386	191	165	46	3
2009	16 122	10 841	4 273	3 310	966	187	32	266	176	1 335	1 270	183	168	.	.
<b>darunter neu abgeschlossene Ausbildungsverträge</b>															
1980	8 512	4 540	.	2 946	.	83	.	230	.	675	.	18	.	20	.
1990	7 423	4 314	.	2 055	.	53	.	275	.	672	.	50	.	4	.
1995	5 523	3 061	1 340	1 523	404	51	19	113	61	721	690	51	47	3	-
2000	5 789	3 459	1 558	1 489	447	52	11	113	67	610	579	61	52	5	-
2005	5 514	3 581	1 454	1 148	321	69	10	118	81	501	483	67	57	30	1
2009	5 861	3 988	1 661	1 181	377	70	8	106	67	442	421	74	70	.	.

## 14.8 Abschlussprüfungen von Auszubildenden im Lande Bremen nach Ausbildungsbereichen

Prüfungs-jahr	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich													
		Industrie und Handel <sup>1</sup>		Handwerk		Landwirtschaft		Öffentlicher Dienst		Freie Berufe		Hauswirtschaft <sup>2</sup>		Seeschifffahrt	
		zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
<b>Abschlussprüfungen insgesamt</b>															
1980	8 291	5 151	2 031	2 006	506	55	18	207	52	645	613	40	40	187	1
1990	9 156	5 837	2 461	2 161	678	98	57	227	119	646	624	115	114	72	-
1995	6 583	3 997	1 661	1 411	382	39	18	443	238	645	615	43	42	5	-
2000	5 849	3 610	1 474	1 454	362	61	23	98	53	579	551	47	40	-	-
2005	5 507	3 407	1 411	1 304	364	45	12	123	86	597	571	31	26	-	-
2009	5 235	3 629	1 489	1 010	305	28	5	105	69	417	405	46	41	.	.
<b>darunter bestanden</b>															
1980	7 035	4 299	1 635	1 706	464	55	18	184	51	592	566	39	39	160	1
1990	7 695	4 941	2 041	1 696	544	87	51	216	115	588	569	105	104	62	-
1995	5 492	3 438	1 421	1 070	287	33	15	402	221	502	474	42	41	5	-
2000	5 057	3 230	1 324	1 114	284	41	13	92	49	535	508	45	38	-	-
2005	4 805	3 042	1 263	1 029	302	33	11	121	86	555	531	25	20	-	-
2009	4 784	3 378	1 389	860	274	19	3	102	67	379	370	46	41	.	.

<sup>1</sup> Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

<sup>2</sup> Städtischer Bereich.

## 14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen<sup>1</sup> (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2007/2008			Wintersemester 2008/2009			Wintersemester 2009/2010		
	insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
<b>Universität Bremen</b>									
Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 231	693	133	1 137	662	116	1 071	620	106
Lehramtsstudiengänge	1 928	1 256	116	1 527	1 005	94	775	462	59
Magisterstudiengänge	1 242	831	237	850	580	108	490	326	57
Diplomstudiengänge	5 964	2 469	1 037	4 586	1 802	776	3 442	1 299	550
Bachelorstudiengänge	5 446	2 973	611	6 607	3 484	683	7 285	3 752	654
darunter									
Psychologie	169	130	12	332	250	29	554	421	27
Sozialwissenschaft, Soziologie	258	167	42	342	215	43	414	265	42
Wirtschaftsingenieurwesen	277	52	32	430	94	45	504	112	51
Mathematik, Technomathematik	67	35	2	220	101	16	231	91	12
Informatik	235	56	62	301	71	58	346	81	63
Physik, Chemie, Biologie	544	286	49	649	333	40	719	383	46
System Engineering	121	12	37	150	18	40	155	14	36
Produktionstechnik	132	12	24	223	24	30	269	31	37
Bachelorstudiengänge (FBW - Lehramt)	604	478	32	587	468	35	671	528	46
Masterstudiengänge	713	332	264	1 007	524	310	1 412	767	366
Masterstudiengänge (Master of Education)	-	-	-	-	-	-	587	490	23
Doktoranden	1 069	530	283	1 025	509	267	1 235	597	341
Zusammen	18 197	9 562	2 713	17 326	9 034	2 389	16 968	8 841	2 202
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsemester	2 135	1 138	285	2 425	1 251	264	2 440	1 346	231
<b>Jacobs University Bremen</b>									
Bachelor of Arts	252	133	176	266	147	178	217	137	134
darunter									
Integrated Social Sciences (B of Arts)	104	49	73	94	53	63	77	48	50
Integrated Social Cognitive Psychology (B of Arts)	31	24	18	25	23	13	23	21	14
History and Theory of Arts and Literature (B of Arts)	10	3	9	5	3	3	3	2	2
Bachelor of Science	387	141	334	379	129	321	428	165	353
darunter									
Computer Science (Informatik) (B of Science)	49	14	47	53	18	50	53	12	50
Biochemistry and Cell Biology (B of Science)	67	47	55	56	37	45	54	37	39
Physics (B of Science)	33	6	23	33	7	22	29	8	18
Master of Arts	92	49	59	115	60	85	106	58	81
darunter									
International Relations (MA of Arts)	36	20	22	43	25	30	46	25	34
European Utility Management (MA of Arts)	21	5	4	24	2	9	15	-	7
Integrated Social Sciences (MA of Arts)	2	-	2	1	-	1	-	-	-
Master of Science	106	37	104	110	41	106	110	34	107
darunter									
Biological Recognition (Schwerp. Naturwissenschaften)	26	18	26	12	7	12	-	-	-
Smart Systems (Informatik) (MA of Science)	21	3	21	20	4	19	20	5	18
Electrical Engineering (MA of Science)	17	3	17	-	-	-	-	-	-
Doktoranden	255	107	142	319	135	187	338	118	180
Zusammen	1 092	467	815	1 189	512	877	1 199	512	855
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsemester	324	155	267	343	152	256	288	139	212

<sup>1</sup> Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.

## Noch: 14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen<sup>1</sup> (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2007/2008			Wintersemester 2008/2009			Wintersemester 2009/2010		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
<b>Hochschule für Künste Bremen (Kunsthochschule)</b>									
Digitale Medien (B)	27	12	15	47	15	3	50	15	5
Digitale Medien (MA)	44	13	2	33	18	23	32	20	25
Freie Kunst (grundständiges Studium)	102	62	26	87	47	20	78	46	19
Freie Kunst (Meisterschülerstudium)	21	12	6	11	6	3	10	4	4
Integriertes Design	268	165	31	260	158	31	215	126	25
Integriertes Design	-	-	-	-	-	-	49	33	8
Künstlerische Ausbildung	161	100	92	137	90	80	152	95	85
Künstlerische Ausbildung (Zusatzstudium)	82	56	64	97	65	73	95	66	74
Konzertexamen (Aufbaustudium)	7	4	7	4	3	4	9	4	4
Kirchenmusik	18	10	9	14	5	5	13	4	3
Musikerziehung	73	39	17	79	41	12	78	35	11
Musikerziehung (Zusatzstudium)	15	13	3	11	6	5	9	5	3
Zusammen	818	486	272	780	454	259	790	453	266
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	96	51	50	109	63	46	142	87	66
<b>Hochschule Bremen (Fachhochschule)</b>									
Bachelorstudiengänge	5 001	2 127	774	5 831	2 491	833	6 563	2 811	906
darunter									
Betriebswirtschaft (B)	389	167	83	415	171	78	487	211	82
Mechanical Engineering (B)	336	26	58	385	30	60	386	27	63
IS Architektur (B)	209	99	38	235	126	41	247	135	37
ES für Wirtschaft und Verwaltung (B)	204	125	39	216	130	37	223	130	37
Bauingenieurwesen (B)	189	28	27	215	43	24	268	54	18
Masterstudiengänge	303	123	142	382	158	176	555	241	242
darunter									
Intern. Master Businessadministration	13	5	11	24	8	19	35	10	28
Master Business Administration (MA)	17	5	3	24	6	2	23	6	1
Master in European Studies (MA)	26	10	25	27	17	26	41	23	39
IS Environmental Design / Architecture (MA)	56	26	10	58	30	8	72	39	8
Master in Global Management	31	15	31	30	13	29	28	15	27
Diplomstudiengänge	2 339	764	298	1 512	426	204	954	220	102
darunter									
Betriebswirtschaft	269	110	49	122	49	28	-	-	-
Maschinenbau	140	9	19	71	3	9	38	1	5
Elektrotechnik	149	8	36	90	4	27	49	3	17
Soziale Arbeit	70	37	11	37	21	10	28	17	6
Nautik (Große Fahrt)	362	38	10	404	39	10	454	44	11
Vorbereitungsstudium (Zertifikat)	10	2	9	1	1	-	2	2	2
Zusammen	7 653	3 016	1 223	7 726	3 076	1 213	8 074	3 274	1 252
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	1 645	714	335	1 732	750	343	1 915	829	399

<sup>1</sup> Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.

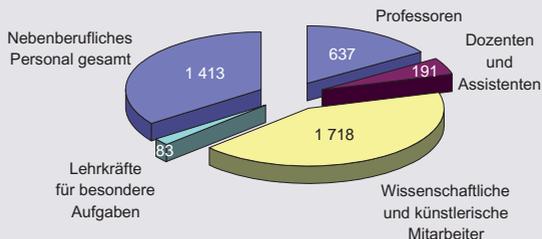
## Noch: 14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen<sup>1</sup> (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2007/2008			Wintersemester 2008/2009			Wintersemester 2009/2010		
	insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
<b>Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)</b>									
Bachelorstudiengänge	893	385	107	1 553	624	145	1 971	773	153
darunter									
Cruise Industry Management (Seetouristik)	143	113	10	43	36	4	44	36	5
Maritime Technologien - Verfahrenstechnik - (B)	127	28	9	174	43	7	238	70	6
Masterstudiengänge	281	86	63	108	42	61	200	80	71
darunter									
Process Engineering and Energy Technology (MA)	32	8	26	37	8	33	48	11	37
Diplomstudiengänge	1 363	408	141	996	286	103	686	188	70
darunter									
Transportwesen / Logistik (Wirtschaftsingenieur)	197	42	12	141	30	6	84	17	4
Informatik / Wirtschaftsinformatik	194	18	20	144	11	14	106	10	13
Zusammen	2 537	879	311	2 657	952	309	2 857	1 041	294
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	576	229	53	615	252	56	649	254	49
<b>Apollon Hochschule (FH)</b>									
Gesundheitslogistik (B)	-	-	-	-	-	-	2	1	-
Master of Health Management (MA)	21	9	-	57	22	1	75	26	6
Master of Health Economics (MA)	6	4	1	29	15	-	36	17	2
Gesundheitsökonomiem (B)	260	149	8	424	263	5	520	342	19
Gesundheitsökonomie (MA)	28	18	3	62	39	2	11	7	3
Zusammen	315	180	12	572	339	8	644	393	30
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	58	31	-	92	65	-	55	39	3
<b>Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen</b>									
Polizeivollzugsdienst	39	18	-	-	-	-	-	-	-
Polizeivollzugsdienst (B)	115	55	1	193	86	2	261	113	1
Risiko- und Sicherheitsmanagement (B)	44	19	2	71	27	3	87	33	3
Zusammen	198	92	2	264	113	5	348	146	4
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	88	43	2	87	33	-	113	50	-
<b>Hochschulen Insgesamt</b>									
Insgesamt	30 810	14 682	5 349	30 514	14 480	5 060	30 880	14 660	4 903
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	5 207	2 502	992	5 403	2 566	965	5 602	2 744	960

<sup>1</sup> Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen. ES = Europäischer Studiengang; IS = Internationaler Studiengang.

Abb. 14.5

### Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2009 nach Beschäftigungsverhältnis



## 14.10 Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen) an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen

Studiengang	Prüfungsjahr 2007			Prüfungsjahr 2008			Prüfungsjahr 2009 <sup>1</sup>		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
<b>Universität Bremen</b>									
1. juristische Staatsprüfungen	172	104	12	113	57	9	141	87	10
Lehramtsprüfungen (1. Staatsexamen)	436	300	14	629	457	18	705	502	31
Magister-Artium-Prüfungen (M.A.)	202	153	36	191	132	43	208	159	28
Bachelorprüfungen (B)	246	143	26	668	451	30	846	535	61
darunter									
Sozialwissenschaft, Soziologie	37	27	5	39	31	1	20	17	1
Mathematik	-	-	-	9	2	-	24	16	1
Informatik	11	6	7	7	1	5	18	8	10
Physik, Chemie, Biologie	-	-	-	61	36	3	77	22	1
Angewandte Systemwissenschaften	4	-	1	6	-	-	7	1	2
Diplomprüfungen (U)	886	474	110	905	443	145	867	379	119
Masterprüfungen (MA)	108	45	59	179	76	93	235	119	116
Promotionen	307	123	50	284	117	64	319	132	64
Zusammen	2 357	1 342	307	2 969	1 733	402	3 321	1 913	429
<b>International University Bremen</b>									
Bachelorprüfungen (B)	196	79	174	173	77	142	174	71	129
darunter									
Integrated Social and Cog. Psychology	13	8	13	13	9	7	12	9	8
Integrated Social Sciences	34	16	30	26	8	23	30	13	18
Elec. Engineering and Computer Sciences	45	11	41	31	6	30	35	8	34
Masterprüfungen (MA)	63	18	46	87	36	73	63	24	50
darunter									
European Utility Management	13	1	1	12	3	2	9	2	2
Mathematics	2	1	1	4	-	4	1	-	1
Computer Science	3	-	3	11	1	11	6	-	6
Promotionen	31	16	14	31	6	20	41	16	26
Zusammen	290	113	234	291	119	235	278	111	205
<b>Hochschule für Künste Bremen (Kunsthochschule)</b>									
Freie Kunst (grundständiges Studium)	27	17	8	15	9	6	16	7	7
Freie Kunst (Meisterschülerstudium)	13	12	3	18	11	5	11	7	3
Digitale Medien (B)	4	1	-	6	1	-	6	4	-
Digitale Medien (MA)	1	1	-	4	-	-	8	2	4
Integriertes Design	34	19	2	44	27	4	34	22	4
Instrumental- und Vokalmusik	45	36	30	50	33	32	42	29	31
Kirchenmusik	5	3	-	2	1	1	-	-	-
Kirchenmusik (Aufbaustudium)	3	-	-	4	3	2	3	1	2
Musikerziehung	22	11	6	12	7	1	22	14	7
Zusammen	154	100	49	155	92	51	142	86	58

<sup>1</sup> Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester; z. B. Prüfungsjahr 2008 = WS 2007/2008 + SS 2008.

## Noch: 14.10 Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen) an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen

Studiengang	Prüfungsjahr 2007			Prüfungsjahr 2008			Prüfungsjahr 2009 <sup>1</sup>		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
<b>Hochschule Bremen (Fachhochschule)</b>									
Bachelorprüfungen	110	58	15	356	175	33	692	345	68
darunter									
IS für Volkswirtschaft	6	5	6	13	7	2	11	3	2
Digitale Medieninformatik	3	2	-	8	2	-	4	1	1
IS Architektur	37	15	5	40	19	4	45	26	7
Masterprüfungen	96	38	51	125	49	74	144	63	88
darunter									
Master in European Studies	15	9	15	20	7	20	21	13	20
Master in Global Management	15	5	15	20	12	20	17	9	16
Business Administration	4	1	1	10	2	-	6	2	3
Diplomprüfungen	1 031	470	96	873	374	93	629	231	96
darunter									
Betriebswirtschaft	109	54	19	125	65	15	26	15	6
ES für Finanzwirtschaft und Rechnungswesen	32	21	10	28	14	8	11	5	3
Maschinenbau	80	8	8	89	8	12	21	1	2
Zusammen	1 237	566	162	1 354	598	200	1 465	639	252
<b>Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)</b>									
Bachelorprüfungen	68	37	15	48	28	8	94	39	14
darunter									
Verfahrenstechnik (B)	25	4	8	17	4	7	38	10	11
Digitale Medien (B)	3	-	-	5	1	1	6	2	-
Masterprüfungen	4	1	3	16	9	4	25	8	16
davon									
Verfahrenstechnik (MA)	1	1	1	7	2	7			
Diplomprüfungen	160	50	12	202	70	11	224	76	16
darunter									
Betriebswirtschaftslehre	22	8	-	42	22	1	47	25	1
Transportwesen/Logistik	11	1	1	23	4	1	36	4	-
Lebensmitteltechnologie	27	19	1	39	26	4	37	26	3
Systemanalyse / Wirtschaftsinformatik	34	4	1	34	4	1	28	3	2
Zusammen	232	88	30	266	107	23	343	123	46
<b>APOLLON Hochschule</b>									
Master of Health Management	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Gesundheitsökonomie (B)	-	-	-	-	-	-	4	1	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	5	2	-
<b>Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen</b>									
Polizeivollzugsdienst	89	35	1	39	17	-	33	14	1
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Insgesamt	4 359	2 244	783	5 074	2 666	911	5 587	2 888	991

<sup>1</sup> Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester; z. B. Prüfungsjahr 2008 = WS 2007/2008 + SS 2008.  
 ES = Europäischer Studiengang; IS = Internationaler Studiengang.

# 14 Bildung und Kultur

## 14.11 Besucher kultureller Einrichtungen

Name der Einrichtung	1995	2000	2005	2008
<b>Stadt Bremen</b>				
<b>Theater</b>				
Theater Bremen mit den Spielstätten				
Theater am Goetheplatz	112 092	161 791	142 330	137 915
Schauspielhaus	37 318	r 42 466	46 186	42 600
Concordia	2 182	2 613	1 838	451
Brauhauskeller	2 608	2 225	3 007	3 707
MOKS Kindertheater	x	9 584	8 563	6 947
Musicaltheater	x	x	170 000	73 142
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	103 880	79 029	x	
Bremer Shakespeare Company	66 612	26 648	34 047	33 000
Packhaustheater im Schnoor	19 680	24 885	x	29 027
Schnürschuh-Theater	x	12 799	13 356	13 450
Junges Theater	17 664	6 720	10 259	8 388
<b>Museen</b>				
Übersee-Museum Bremen	142 675	235 146	120 488	131 257
Bremer Landesmuseum - Focke-Museum	45 624	60 661	92 286	92 493
Kunsthalle Bremen	114 624	202 649	160 545	194 634
Gerhard-Marcks-Haus	28 010	29 281	13 086	17 050
Wilhelm-Wagenfeld-Haus	x	25 129	15 065	15 863
Paula Modersohn-Becker Museum	33 491	41 593	34 748	67 032
Weserburg Museum für moderne Kunst	43 942	45 817	24 533	60 746
Dom-Museum Bremen	18 101	16 367	29 347	42 078
Heimatemuseum Schloß Schönebeck	19 997	16 710	12 311	9 893
Bremer Rundfunkmuseum	2 825	2 280	3 051	4 810
Schulgeschichtliche Sammlung Bremen	13 706	15 154	12 891	x
<b>Universum Science Center</b> <sup>1</sup>	x	178 000	406 000	402 500
<b>Botanika Science Center im Rhododendronpark</b> <sup>2</sup>	x	x	97 951	40 160
<b>Olbers-Planetarium</b>	9 609	18 208	23 151	22 576
<b>Stadt Bremerhaven</b>				
<b>Theater</b>				
Großes Haus	146 835	55 798	129 600	121 813
Kleines Haus	20 445	10 939	13 825	17 181
Theater im Fischereihafen	x	x	24 805	18 415
<b>Atlanticum</b>	x	68 259	62 151	44 894
<b>Zoo am Meer</b>	264 250	217 408	315 601	260 929
<b>Deutsches Auswanderhaus</b> <sup>3</sup>	x	x	93 885	212 564
<b>Museen</b>				
Deutsches Schifffahrtsmuseum	240 016	228 234	171 533	126 886
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	189 741	142 581	98 938	78 100
Historisches Museum Bremerhaven (Morgenstern-Museum)	45 653	47 205	61 660	46 350
Kunsthalle Bremerhaven	5 456	3 755	7 703	11 056
Freilichtmuseum Speckenbüttel	6 134	7 422	8 803	16 865

<sup>1</sup> Neueröffnung am 09. September 2000.

<sup>2</sup> Eröffnung des grünen Science-Center im Rhododendronpark Bremen im Juni 2003.

<sup>3</sup> Eröffnung des größten Erlebnismuseums Europas zum Thema Auswanderung am 09.08.2005.

## 14.12 Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken

Gegenstand der Nachweisung	1995	2000	2005	2008
<b>Staats- und Universitätsbibliothek Bremen</b>				
Anzahl der Bibliotheksstandorte	10	9	10	10
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	33 193	27 094	36 388	38 129
Medienbestand am Jahresende insgesamt	2 950 674	3 244 326	3 451 223	3 667 366
darunter				
Bücher	2 444 754	2 684 454	2 860 129	3 010 630
Dissertationen	246 363	244 739	236 128	242 142
Handschriften	1 984	2 055	5 441	5 762
Karten	15 683	16 219	6 396	6 446
Noten	46 667	48 136	64 988	68 071
Mikroformen	102 588	149 760	157 331	181 933
audio-visuelle Medien	78 848	81 855	89 595	97 125
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	14 382	12 476	8 717	8 090
Entleihungen insgesamt	705 869	763 627	1 697 772	2 253 666
davon				
Ortsleihe (am Ort)	659 216	695 594	1 656 769	2 220 094
aktive Fernleihe (nach außen)	33 652	51 592	32 138	22 474
passive Fernleihe (von außen)	13 001	16 441	8 865	11 098
<b>Stadtbibliothek Bremen</b>				
Anzahl der Bibliotheksstandorte	31	23	18	10
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	67 644	60 855	72 936	57 000
davon an				
Kinder (unter 14 Jahre; ab 1996: unter 12 Jahre)	20 518	.	15 208	12 449
Jugendliche (12 bzw. 14 bis unter 18 Jahre)	8 972	.	12 701	9 715
Erwachsene (18 Jahre und älter)	38 154	.	45 027	34 836
Medienbestand am Jahresende insgesamt	825 048	632 041	578 339	514 823
davon				
Schöne Literatur	293 088	215 219	180 888	148 218
Sachliteratur	388 221	288 903	232 269	197 213
Noten	50 121	25 664	19 805	17 927
Schulbibliotheksbestände	47 488	45 779	20 156	13 758
andere Medien	46 130	56 476	108 624	125 689
Zeitschriftenhefte <sup>1</sup>	.	.	16 597	12 018
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	1 587	1 081	853	591
Entleihungen insgesamt	2 093 005	2 419 725	3 773 616	3 478 857
davon				
Ortsleihe (am Ort)	2 091 860	2 417 681	3 772 898	3 478 319
aktive Fernleihe (nach außen)	112	64	10	18
passive Fernleihe (von außen)	1 033	1 980	708	520
davon				
Schöne Literatur	828 836	.	1 204 837	994 816
Sachliteratur	473 862	.	1 133 919	914 015
Zeitschriften, einzelne Hefte	100 380	54 496	80 325	68 737
andere Medien	163 609	203 115	1 290 060	1 426 432
Noten	.	.	46 548	37 971
Exemplare aus Klassensätzen und Medienboxen	.	.	17 927	36 886
Besucher	.	1 237 383	1 490 966	1 269 334
Veranstaltungen	1 140	744	2 550	154

<sup>1</sup> Zeitschriftenhefte seit 2004 im Bestand enthalten.

# 14 Bildung und Kultur

## Noch: 14.12 Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken

Gegenstand der Nachweisung	1995	2000	2005	2008
	<b>Stadtbibliothek Bremerhaven</b>			
Bibliotheken (Zweigstellen)	6	3	2	2
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	16 366	9 016	12 676	10 818
Medienbestand am Jahresende insgesamt	243 324	180 725	146 480	156 851
davon				
Schöne Literatur	47 248	.	24 173	27 741
Kinder- und Jugendliteratur	38 948	.	25 612	26 319
Sachliteratur und Zeitschriften	139 289	.	57 872	70 548
Noten	9 318	6 161	6 294	6 291
andere Medien (Tonträger)	8 521	.	32 529	25 952
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	175	121	127	117
Entleihungen insgesamt	431 683	370 119	652 336	628 271
davon				
Ortsleihe (am Ort)	429 632	368 779	651 367	626 650
aktive Fernleihe (nach außen)	12	2	3	-
passive Fernleihe (von außen)	2 039	1 338	969	1 621
Ausleihen am Ort (Ortsleihe)	429 632	368 779	651 367	626 650
davon				
Schöne Literatur	102 362	79 662	106 029	109 161
Kinder- und Jugendliteratur	112 344	108 959	136 852	113 680
Sachliteratur und Zeitschriften	173 361	129 817	156 675	138 655
Noten	4 102	3 409	5 502	4 928
andere Medien (Tonträger)	37 463	46 932	246 309	260 226
Veranstaltungen	288	330	456	459
	<b>Volkshochschule Bremen</b>			
Veranstaltungen	.	3 532	3 953	4 652
Teilnehmer	.	49 192	51 483	59 737
	<b>Musikschule Bremen</b>			
Jahreswochenstunden	.	908	1 016	1 050
Schüler	.	1 858	2 382	2 436
	<b>Volkshochschule Bremerhaven</b>			
Veranstaltungen	.	979	1 092	404
Teilnehmer	.	14 804	15 192	6 204
	<b>Jugendmusikschule Bremerhaven</b>			
Jahreswochenstunden	.	330	256	252
Schüler	.	671	707	675

## 15.0 Vorbemerkung

### Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

Wegen fehlender Rechtsgrundlage gibt es - abgesehen vom Krankenhausbereich - nur unvollständige Daten über die übrigen im Gesundheitswesen tätigen Personen. In dieser Veröffentlichung werden nur Angaben über die approbierten Heilberufe, das sind Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Psychotherapeuten, nachgewiesen. Die Daten für die jährliche Stichtagserhebung am 31.12. stammen von der zuständigen Ärztekammer, Zahnärztekammer, Apothekerkammer sowie Psychotherapeutenkammer im Lande Bremen.

### Statistik der Krankenhäuser

Rechtsgrundlage für die jährliche Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Krankenhausstatistik-Verordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135) und durch Artikel 4 des Zweiten Fallpauschalenänderungsgesetzes (2.FPÄndG) vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429, 3442) sowie zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534).

Die neue bundeseinheitliche Statistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

- Teil I: Grunddaten ab Berichtsjahr 1990; Personal ab Berichtsjahr 1991
- Teil II: Diagnosen ab Berichtsjahr 1993
- Teil III: Kostennachweis ab Berichtsjahr 1990

### Todesursachenstatistik

Das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290), bildet die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Sterbefälle (ohne Totgeborene) werden laufend nach Todesursache, Alter, Geschlecht und Wohnort der Verstorbenen erfasst. Die amtliche Todesursachenstatistik wird nur unikausal aufbereitet, d. h. von allen auf der Todesbescheinigung als Kausalkette angegebenen Krankheiten oder Verletzungen geht nur eine einzige in die Mortalitätsstatistik ein, nämlich diejenige, die den Tod ursächlich herbeigeführt hat (sog. Grundleiden).

Seit dem 01.01.1998 erfolgt die Verschlüsselung/Kodierung der Todesursachen nach den Regeln der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10); sie löst die 9. Revision (ICD-9) ab, die in den Berichtsjahren 1979 bis 1997 in der amtlichen Todesursachenstatistik verwendet wurde. Der Umstieg von der ICD-9 auf die ICD-10 hat zur Folge, dass Vergleiche mit der Todesursachenstatistik vor 1998 für zahlreiche Todesursachen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt vorgenommen werden können.

### Statistik der Schwangerschaftsabbrüche

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche erfolgt seit dem 01.01.1996 auf der Grundlage der §§ 15 bis 18 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz - SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) sowie zuletzt durch das Gesetz vom 26. August 2009 (BGBl. I S. 2990) geändert worden ist.

Erfasst werden die legalen Schwangerschaftsabbrüche am Ort des Eingriffs mit Angaben zur Person der Schwangeren.

Die Daten werden im Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, zentral aufbereitet.

Aufgrund der in der Vergangenheit zur Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sich häufig ändernden Rechtsgrundlagen sind entsprechende Zeitreihen mit Vorbehalten zu betrachten. Dies gilt auch für die absoluten Zahlen über die Schwangerschaftsabbrüche, weil ein Teil der Ärzte ihrer gesetzlichen Auskunftspflicht nicht bzw. nur unzureichend nachkommt. Außerdem sind in den Zahlen der Schwangerschaftsabbruchstatistik die unter einer anderen Diagnose angegebenen und die im Ausland vorgenommenen sowie illegale Schwangerschaftsabbrüche nicht enthalten.

## 15.1 Approbierte Heilberufe

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
<b>Berufstätige Ärzte/Ärztinnen am 31.12.</b>												
Männlich	1 604	1 616	1 614	1 642	362	357	363	377	1 966	1 973	1 977	2 019
Weiblich	1 129	1 192	1 211	1 275	215	228	213	229	1 344	1 420	1 424	1 504
Insgesamt	2 733	2 808	2 825	2 917	577	585	576	606	3 310	3 393	3 401	3 523
darunter ambulant tätig <sup>1</sup>												
Männlich	721	713	719	732	144	145	143	152	865	858	862	884
Weiblich	444	459	470	494	72	84	81	82	516	543	551	576
Insgesamt	1 165	1 172	1 189	1 226	216	229	224	234	1 381	1 401	1 413	1 460
darunter Facharzt/Fachärztin für ... <sup>2</sup>												
Allgemeinmedizin	223	223	220	229	33	34	35	37	256	257	255	266
Anästhesiologie	33	34	34	34	8	9	9	9	41	43	43	43
Augenheilkunde	53	54	49	54	8	10	11	13	61	64	60	67
Chirurgie (Allgemein- /Spezial-)	58	63	67	71	14	15	14	15	72	78	81	86
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	100	101	100	101	19	18	19	21	119	119	119	122
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	38	38	39	42	8	8	8	9	46	46	47	51
Haut- und Geschlechtskrankheiten	32	32	32	32	7	8	8	8	39	40	40	40
Innere Medizin	208	208	222	233	43	43	40	46	251	251	262	279
Kinder- und Jugendmedizin	62	62	60	61	10	10	9	10	72	72	69	71
Orthopädie	43	43	41	40	10	13	13	12	53	56	54	52
Radiologie (einschl. Diagnostik)	29	31	33	33	6	7	7	5	35	38	40	38
Urologie	29	29	30	31	7	6	7	7	36	35	37	38
Nervenheilkunde/Neurologie	46	43	42	42	9	9	8	8	55	52	50	50
Kinder- und Jugendpsychiatrie/												
Kinder- und Jugendpsychotherapie	8	10	12	13	2	2	1	1	10	12	13	14
Psychiatrie/Psychosomatik/Psychotherapie	35	37	41	42	3	5	5	6	38	42	46	48
Psychotherapeutische Medizin	52	50	47	50	4	4	4	4	56	54	51	54
<b>Berufstätige Zahnärzte/Zahnärztinnen am 31.12.</b>												
Männlich	281	286	276	280	57	53	59	65	338	339	335	345
Weiblich	158	167	160	165	24	20	29	26	182	187	189	191
Insgesamt	439	453	436	445	81	73	88	91	520	526	524	536
darunter ambulant tätig <sup>3</sup>	421	435	433	432	74	69	87	87	495	504	520	519
dar. Fachzahnarzt/-ärztin für Kieferorthopädie	12	11	15	17	4	4	4	4	16	15	19	21
Fachzahnarzt/-ärztin für Oralchirurgie	26	33	30	4	-	-	-	-	26	33	30	4
<b>Berufstätige Apotheker/Apothekerinnen am 31.12.</b>												
Männlich	126	126	127	118	27	25	27	18	153	151	154	136
Weiblich	279	276	302	300	54	54	55	39	333	330	357	339
Insgesamt	405	402	429	418	81	79	82	57	486	481	511	475
darunter in öffentlichen Apotheken tätig	366	365	408	380	78	76	79	53	444	441	487	433
<b>Apotheken am 31.12.</b>												
Öffentliche Apotheken	143	143	145	143	32	28	28	28	175	171	173	171
Krankenhausapotheken	2	2	2	2	1	1	1	1	3	3	3	3
Insgesamt	145	145	147	145	33	29	29	29	178	174	176	174
<b>Berufstätige Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen am 31.12.</b>												
Männlich	123	122	130	112	14	14	15	11	137	136	145	123
Weiblich	278	286	283	298	32	32	29	32	310	318	312	330
Insgesamt	401	408	413	410	46	46	44	43	447	454	457	453
davon Psychologische Psychotherapeuten (PP)	316	322	326	332	44	44	41	36	360	366	367	368
Kinder- und Jugendlichenpsychother. (KJP)	73	74	74	57	1	1	2	3	74	75	76	60
als PP und KJP tätig	12	12	13	21	1	1	1	4	13	13	14	25
<b>Erteilte Approbationen</b>												
Ärzte/Ärztinnen	x	x	x	x	x	x	x	x	11	6	18	14
Zahnärzte/Zahnärztinnen	x	x	x	x	x	x	x	x	4	3	-	2
Apotheker/innen	x	x	x	x	x	x	x	x	-	1	-	-
Psychologische Psychotherapeut/inn/en	x	x	x	x	x	x	x	x	11	9	11	12
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/inn/en	x	x	x	x	x	x	x	x	4	1	-	3

Quelle: Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen. –<sup>1</sup> Niedergelassene und angestellte Ärzte ohne Praxisassistenten.

<sup>2</sup> Einschl. Weiterbildungsqualifikation für Schwerpunkte/Teilgebiete innerhalb eines Fachgebiets (z. B. SP Neonatologie im Fachgebiet Kinderheilkunde).

<sup>3</sup> Selbstständige Praxisinhaber, Assistenten und angestellte Zahnärzte sowie Praxisvertreter.

## 15.2 Krankenhäuser<sup>1</sup> und aufgestellte Krankenbetten<sup>2</sup> sowie Tages- und Nachtambulanzplätze nach Krankenhaussträgern

Jahr	Insgesamt			davon Kostenträger								
				öffentlich			freigemeinnützig			privat		
	Kranken- häuser	auf- gestellte Betten	Tages- und Nacht- ambulanz- plätze									
<b>Stadt Bremen</b>												
1990	12	5 852	89	4	3 772	89	4	1 583	-	4	497	-
1991	12	5 847	89	4	3 770	89	5	1 817	-	3	260	-
1995	12	5 573	109	4	3 530	109	5	1 804	-	3	239	-
1996	12	5 335	165	4	3 337	160	5	1 799	5	3	199	-
1997	12	5 250	166	4	3 304	161	5	1 786	5	3	160	-
1998	12	5 151	210	4	3 262	176	4	1 547	34	4	342	-
1999	12	5 083	232	4	3 230	180	4	1 511	52	4	342	-
2000	12	4 993	287	4	3 186	220	4	1 465	67	4	342	-
2001	12	4 804	291	4	3 027	232	4	1 437	59	4	340	-
2002	12	4 766	287	4	3 017	220	4	1 409	67	4	340	-
2003	11	4 635	290	4	2 966	223	4	1 361	67	3	308	-
2004	10	4 620	351	4	2 929	264	4	1 393	87	2	298	-
2005	10	4 405	397	4	2 739	305	4	1 360	92	2	306	-
2006	10	4 367	412	4	2 715	309	4	1 346	103	2	306	-
2007	10	4 218	431	4	2 580	323	4	1 332	108	2	306	-
2008	10	4 129	440	4	2 524	381	4	1 303	59	2	302	-
<b>Stadt Bremerhaven<sup>1</sup></b>												
1990	3	1 440	10	1	785	10	2	655	-	-	-	-
1991	3	1 444	10	1	785	10	2	659	-	-	-	-
1995	3	1 382	10	1	724	10	2	658	-	-	-	-
1996	3	1 348	10	1	711	10	2	637	-	-	-	-
1997	3	1 325	10	1	692	10	2	633	-	-	-	-
1998	3	1 308	10	1	675	10	2	633	-	-	-	-
1999	4	1 277	36	1	644	26	3	633	10	-	-	-
2000	4	1 282	56	1	669	46	3	613	10	-	-	-
2001	4	1 246	61	1	650	51	3	596	10	-	-	-
2002	4	1 246	72	1	650	62	3	596	10	-	-	-
2003	4	1 246	72	1	650	62	3	596	10	-	-	-
2004	4	1 257	72	1	661	62	3	596	10	-	-	-
2005	4	1 259	72	1	663	62	3	596	10	-	-	-
2006	4	1 259	72	1	663	62	3	596	10	-	-	-
2007	4	1 216	72	1	661	62	3	555	10	-	-	-
2008	4	1 207	68	1	659	58	3	548	10	-	-	-
<b>Land Bremen<sup>1</sup></b>												
1990	15	7 292	99	5	4 557	99	6	2 238	-	4	497	-
1991	15	7 291	99	5	4 555	99	7	2 476	-	3	260	-
1995	15	6 955	119	5	4 254	119	7	2 462	-	3	239	-
1996	15	6 683	175	5	4 048	170	7	2 436	5	3	199	-
1997	15	6 575	176	5	3 996	171	7	2 419	5	3	160	-
1998	15	6 459	220	5	3 937	186	6	2 180	34	4	342	-
1999	16	6 360	268	5	3 874	206	7	2 144	62	4	342	-
2000	16	6 275	343	5	3 855	266	7	2 078	77	4	342	-
2001	16	6 050	352	5	3 677	283	7	2 033	69	4	340	-
2002	16	6 012	359	5	3 667	282	7	2 005	77	4	340	-
2003	15	5 881	362	5	3 616	285	7	1 957	77	3	308	-
2004	14	5 877	423	5	3 590	326	7	1 989	97	2	298	-
2005	14	5 664	469	5	3 402	367	7	1 956	102	2	306	-
2006	14	5 626	484	5	3 378	371	7	1 942	113	2	306	-
2007	14	5 434	503	5	3 241	385	7	1 887	118	2	306	-
2008	14	5 336	508	5	3 183	439	7	1 851	69	2	302	-

<sup>1</sup> Ab 1999 einschl. Angaben einer freigemeinnützigen reinen Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Bremerhaven ohne vollstationäre Betten mit 10 teilstationären Plätzen. – <sup>2</sup> Aufgestellte Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt).

15.3 Krankenhäuser<sup>1</sup> im Lande Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008
<b>Krankenhäuser</b>	14	14	14	14
<b>Aufgestellte Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt)</b>	5 664	5 626	5 434	5 336
und zwar				
nach dem KHG gefördert	5 603	5 565	5 390	5 303
Intensivbetten	313	319	305	305
Belegbetten	119	119	113	109
nach ausgewählten Fachabteilungen				
Augenheilkunde	88	88	82	83
Chirurgische Fachabteilungen	1 403	1 362	1 291	1 274
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	419	389	375	380
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	204	197	197	206
Innere Medizin einschl. Geriatrie	1 898	1 872	1 826	1 758
Kinderheilkunde	264	264	264	246
Neurologie	200	235	186	187
Orthopädie	301	351	352	343
Psychiatrie- und Psychotherapie-Fachabteilungen (einschl. Kinder-)	629	629	635	645
<b>Tages- und Nachtambulanzplätze</b>	469	484	503	508
<b>Dialyseplätze</b>	45	44	44	44
<b>Patientenbewegung (nur vollstationäre Fälle einschl. Stundenfälle)</b>				
Aufnahmen von außen	192 897	191 748	195 627	195 845
Entlassungen (ohne Sterbefälle)	188 339	188 195	190 897	192 937
Abgänge durch Tod	4 687	4 547	4 682	4 284
Vollstationär behandelte Patienten (Fallzahl)	192 962	192 245	195 603	196 533
Berechnungs-/Belegungstage	1 566 434	1 533 819	1 541 619	1 519 261
Durchschnittliche Bettenauslastung in %	75,8	74,7	77,7	77,8
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	8,1	8,0	7,9	7,7
<b>Sonstige Patientenbewegung (Fallzahl)</b>				
Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	13 875	14 691	15 666	17 685
Vorstationäre Behandlungen	26 325	26 245	30 730	30 779
Nachstationäre Behandlungen	6 646	8 171	5 201	5 008
Entlassungen aus der teilstationären Behandlung	19 211	18 611	20 179	23 960
Teilstationäre Behandlungstage	123 427	126 159	129 760	143 015
<b>Entbindungen und Geburten</b>				
Entbundene Frauen insgesamt	7 711	7 764	7 933	7 896
darunter Entbindungen durch				
Zangenextraktion	48	48	39	22
Vakuumextraktion	278	342	387	362
Kaiserschnitt	2 015	2 291	2 408	2 603
Geborene Kinder insgesamt	7 873	7 919	8 114	8 087
davon lebend geboren	7 844	7 887	8 073	8 051
tot geboren	29	32	41	36
<b>Krankenhauspersonal insgesamt<sup>2</sup> am 31.12.</b>	12 040	12 336	12 408	12 047
<b>Ärztliches Personal am 31.12.</b>				
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	1 619	1 721	1 737	1 707
und zwar weiblich	664	740	772	755
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	318	341	379	395
davon				
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	847	865	880	880
darunter mit der Gebietsbezeichnung				
Anästhesiologie	170	177	187	189
Chirurgie (Allgemein- /Spezial-)	158	169	176	174
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	55	51	59	61
Innere Medizin	157	151	153	150
Kinderheilkunde	64	67	71	70
Neurologie	21	19	16	16
Orthopädie	23	31	32	31
Psychiatrie und Psychotherapie (einschl. Kinder- und Jugend-)	60	53	48	48
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	772	856	857	827
Belegärzte	35	37	42	17
Zahnärzte	1	1	2	7

Noch: 15.3 Krankenhäuser<sup>1</sup> im Lande Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006	2007	2008
<b>Nichtärztliches Personal am 31.12.</b>				
Nichtärztliches Personal insgesamt <sup>2</sup>	10 385	10 577	10 627	10 316
und zwar weiblich	8 337	8 567	8 571	8 340
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	4 647	4 982	5 093	5 062
darunter				
Pflegedienst (Pflegebereich)	4 986	5 061	5 043	4 877
und zwar weiblich	4 261	4 331	4 291	4 167
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	2 355	2 464	2 480	2 487
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen	4 091	4 114	4 073	3 978
Krankenpflegehelfer/innen	176	190	146	141
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen	562	587	595	533
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatlicher Prüfung)	157	170	229	225
Medizinisch-technischer Dienst	1 699	1 677	1 692	1 644
und zwar weiblich	1 502	1 498	1 510	1 461
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	829	856	871	870
darunter Apothekenpersonal	51	50	49	48
Krankengymnast/inn/en / Physiotherapeut/inn/en	194	193	196	186
Sozialarbeiter/innen	112	122	151	140
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	1 295	1 383	1 432	1 432
und zwar weiblich	1 003	1 072	1 106	1 125
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	534	575	637	663
darunter festangestellte Hebammen	118	123	126	122
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	971	1 010	1 008	887
und zwar weiblich	716	755	767	682
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	493	572	592	521
Verwaltungsdienst	781	811	827	814
und zwar weiblich	571	588	597	589
Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte	265	306	314	318
Nachrichtlich: Schüler/innen und Auszubildende insgesamt	614	943	583	584
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege	510	579	498	501
in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	62	157	44	39
in der Krankenpflegehilfe	11	176	2	12
<b>Vollkräfte im Jahresdurchschnitt insgesamt (ohne Schüler/innen)</b>	9 617	9 659	9 737	9 521
Ärztliches Personal	1 480	1 537	1 595	1 576
Nichtärztliches Personal (ohne Schüler/innen und Auszubildende)	8 138	8 122	8 142	7 945
darunter				
Pflegedienst (Pflegebereich)	3 813	3 766	3 798	3 685
Medizinisch-technischer Dienst	1 369	1 370	1 376	1 382
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	1 049	1 112	1 109	1 103
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	737	713	711	657
Verwaltungsdienst	656	665	680	648
Nachrichtlich: Schüler/innen und Auszubildende insgesamt	218	212	200	136
<b>Kosten für die Krankenhausbehandlung im abgelaufenen Geschäftsjahr (in 1 000 EUR)</b>				
Personalkosten	523 154	527 484	537 701	553 097
Sachkosten	242 591	267 138	274 634	309 427
Zinsen u. ä. Aufwendungen	1 481	2 333	3 450	5 158
Steuern	422	405	668	700
Kosten der Ausbildungsstätten	7 357	8 090	6 356	5 775
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	x	x	7 378	8 629
Gesamtkosten der Krankenhäuser	775 005	805 449	830 185	882 786
Abzüge	70 124	78 357	87 987	122 890
<b>Bereinigte Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge)</b>	704 881	727 092	742 197	759 896

<sup>1</sup> Einschl. Angaben einer freigemeinnützigen reinen Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Bremerhaven, ohne vollstationäre Betten mit 10 teilstationären Plätzen.

<sup>2</sup> Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte (ohne Schüler/innen und Auszubildende) einschl. nebenberufliches Personal.

**15.4 Aus Krankenhäusern im Lande Bremen entlassene vollstationäre Patienten 2008  
nach ausgewählten Diagnosen (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle)**

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1</sup>	Hauptdiagnose / Behandlungsanlass	Entlassene vollstationäre Patienten			
		ins- gesamt	und zwar		durchschnittl. Verweildauer in Tagen
			weiblich	Gestorbene	
		Anzahl			
A00 - Z99	Insgesamt (Fallzahl)	193 248	103 310	4 116	7,7
	davon mit Wohnort				
	im Bundesland Bremen	121 437	.	.	.
	in einem anderen Bundesland	71 446	.	.	.
	im Ausland	365	.	.	.
	darunter mit Hauptdiagnose nach ICD-10				
A00 - T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	186 725	100 013	4 115	7,9
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	4 975	2 523	187	7,4
B15 - B19	Virushepatitis	47	18	1	7,5
B20 - B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	39	12	3	16,8
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	18 938	9 136	1 062	8,4
C00 - C14	Lippe, Mundhöhle und Rachen (Pharynx)	897	241	32	9,8
C15	Speiseröhre (Ösophagus)	390	81	22	9,7
C16	Magen	718	240	42	8,5
C18	Dickdarm (Kolon)	1 289	675	55	9,4
C19 - C21	Mastdarm (Rektum) und Anus	1 183	472	51	9,5
C25	Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	484	238	65	9,0
C32 - C34	Kehlkopf (Larynx), Luftröhre (Trachea), Bronchien und Lunge	2 845	1 005	261	7,9
C43	Melanom der Haut	431	201	6	6,2
C50	Brustdrüse (Mamma)	1 884	1 875	67	6,9
C53 - C55	Gebärmutter (Uterus und Zervix)	424	424	16	8,6 / 11,0
C56	Eierstock (Ovar)	405	405	.	.
C61	Vorsteherdrüse (Prostata)	568	x	41	6,2
C67	Harnblase	693	198	20	6,4
C81 - C96	lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe	2 340	1 082	116	8,9
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 379	836	30	7,1
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	4 755	2 810	93	7,4
E10 - E14	Diabetes mellitus	1 941	913	39	10,3
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	11 155	5 037	25	18,1
F10	Störungen durch Alkohol	3 380	863	1	8,1
F11...F19	Psych. u. Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	1 295	366	1	10,3
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	7 376	3 440	53	6,0
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	4 316	2 413	1	3,6
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 187	1 120	5	5,4
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	26 554	12 035	1 137	8,8
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten	7 206	2 428	268	7,4
I21	Akuter Myokardinfarkt	3 548	1 231	.	.
I30...I52	Sonstige Herzkrankheiten (ohne I34 - I38)	6 871	3 274	353	8,2
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	4 295	2 128	294	12,8
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	13 886	6 167	512	7,0
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	2 505	1 121	267	5,3 / 9,8
J40 - J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 765	1 238	80	8,2
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	18 396	9 297	392	6,5
K70...K74	alkoholische Leberkrankheit, chron. Hepatitis, Fibrose, Leberzirrhose	517	207	58	10,6
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 940	1 368	22	7,7
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	16 524	9 601	58	8,8
M05...M19	Polyarthritis (M05 - M06) und Arthrose (M15 - M19)	4 223	2 759	10	11,3
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	7 704	4 866	131	5,6
N00 - N29	Krankheiten der Niere	2 687	1 222	99	6,4
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	10 703	10 703	15	4,5
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 273	1 031	21	10,0
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	1 610	769	5	6,5
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind	7 192	3 875	71	3,9
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (nichtnatürliche Todesursachen)	19 880	10 043	265	8,2
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	6 523	3 297	1	3,5
Z38	Gesunde Neugeborene	5 428	2 722	.	3,4

<sup>1</sup> Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10).

## 15.5 Gestorbene mit letztem Wohnort im Lande Bremen 2009 nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1</sup>	Todesursache	Anzahl			Anteil in %			Je 100 000 Einwohner <sup>2</sup>		
		m	w	i	m	w	i	m	w	i
A00 - T98	<b>Gestorbene insgesamt</b>	3 597	4 058	7 655	100	100	100	1118,2	1196,1	1158,2
	darunter mit der Todesursache									
A00 - B99	<b>Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>	88	103	191	2,4	2,5	2,5	27,4	30,4	28,9
A15 - A19	Tuberkulose	5	1	6	0,1	0,0	0,1	1,6	0,3	0,9
B15 - B19	Virushepatitis	2	1	3	0,1	0,0	0,0	0,6	0,3	0,5
B20 - B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	9	5	14	0,3	0,1	0,2	2,8	1,5	2,1
C00 - C97	<b>Bösartige Neubildungen</b>	1 043	924	1 967	29,0	22,8	25,7	324,3	272,3	297,6
C00 - C14	Lippe, Mundhöhle und Rachen (Pharynx)	36	18	54	1,0	0,4	0,7	11,2	5,3	8,2
C15	Speiseröhre (Ösophagus)	27	18	45	0,8	0,4	0,6	8,4	5,3	6,8
C16	Magen	40	37	77	1,1	0,9	1,0	12,4	10,9	11,6
C18	Dickdarm (Kolon)	69	85	154	1,9	2,1	2,0	21,5	25,1	23,3
C19 - C21	Mastdarm (Rektum) und Anus	38	25	63	1,1	0,6	0,8	11,8	7,4	9,5
C25	Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	75	74	149	2,1	1,8	1,9	23,3	21,8	22,5
C34	Bronchien und Lunge	305	160	465	8,5	3,9	6,1	94,8	47,2	70,4
C43	Melanom der Haut	12	18	30	0,3	0,4	0,4	3,7	5,3	4,5
C50	Brustdrüse (Mamma)	1	143	144	0,0	3,5	1,9	0,3	42,1	21,8
C53 - C55	Gebärmutter (Uterus und Zervix)	x	33	33	x	0,8	0,4	x	9,7	5,0
C56	Eierstock (Ovar)	x	65	65	x	1,6	0,8	x	19,2	9,8
C61	Vorsteherdrüse (Prostata)	114	x	114	3,2	x	1,5	35,4	x	17,2
C64 - C68	Hamorgane	82	30	112	2,3	0,7	1,5	25,5	8,8	16,9
C71	Gehirn	37	26	63	1,0	0,6	0,8	11,5	7,7	9,5
C81 - C96	lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe	77	76	153	2,1	1,9	2,0	23,9	22,4	23,1
E00 - E90	<b>Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</b>	95	141	236	2,6	3,5	3,1	29,5	41,6	35,7
E10 - E14	Diabetes mellitus	65	70	135	1,8	1,7	1,8	20,2	20,6	20,4
F00 - F99	<b>Psychische und Verhaltensstörungen</b>	213	139	352	5,9	3,4	4,6	66,2	41,0	53,3
F10 - F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (z. B. Alkohol, Drogen u.ä.)	181	53	234	5,0	1,3	3,1	56,3	15,6	35,4
F10	darunter Störungen durch Alkohol	111	28	139	3,1	0,7	1,8	34,5	8,3	21,0
G00 - G99	<b>Krankheiten des Nervensystems</b>	35	45	80	1,0	1,1	1,0	10,9	13,3	12,1
I00 - I99	<b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	1 332	1 831	3 163	37,0	45,1	41,3	414,1	539,7	478,6
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten	491	433	924	13,7	10,7	12,1	152,6	127,6	139,8
I21	Akuter Myokardinfarkt	225	137	362	6,3	3,4	4,7	69,9	40,4	54,8
I26	Lungenembolie	62	71	133	1,7	1,7	1,7	19,3	20,9	20,1
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	365	706	1 071	10,1	17,4	14,0	113,5	208,1	162,0
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	144	224	368	4,0	5,5	4,8	44,8	66,0	55,7
J00 - J99	<b>Krankheiten des Atmungssystems</b>	339	360	699	9,4	8,9	9,1	105,4	106,1	105,8
J09 - J18	Grippe und Pneumonie	138	175	313	3,8	4,3	4,1	42,9	51,6	47,4
K00 - K93	<b>Krankheiten des Verdauungssystems</b>	137	130	267	3,8	3,2	3,5	42,6	38,3	40,4
K70	alkoholische Leberkrankheit	31	21	52	0,9	0,5	0,7	9,6	6,2	7,9
N00 - N99	<b>Krankheiten des Urogenitalsystems</b>	94	132	226	2,6	3,3	3,0	29,2	38,9	34,2
N17 - N19	Niereninsuffizienz	73	100	173	2,0	2,5	2,3	22,7	29,5	26,2
P00 - P96	<b>Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben</b>	6	8	14	0,2	0,2	0,2	1,9	2,4	2,1
R00 - R99	<b>Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde</b>	93	167	260	2,6	4,1	3,4	28,9	49,2	39,3
R95	Plötzlicher Kindstod	3	3	6	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	0,9
S00 - T98	<b>Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (nichtnatürliche Todesursachen)</b>	110	62	172	3,1	1,5	2,2	34,2	18,3	26,0
(V01-Y98)	darunter nach der äußeren Ursache									
V01-V99	Transportmittelunfälle	13	8	21	0,4	0,2	0,3	4,0	2,4	3,2
W00-W19	Stürze	21	22	43	0,6	0,5	0,6	6,5	6,5	6,5
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung (Suizid)	61	23	84	1,7	0,6	1,1	19,0	6,8	12,7

<sup>1</sup> Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10).

<sup>2</sup> Bezogen auf die mittlere Bevölkerung der gleichen Personengruppe im Berichtsjahr.

## 15.6 Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen

### 15.6.1 Im Lande Bremen durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche<sup>1</sup>

Gegenstand der Nachweisung	2006		2007		2008		2009	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Schwangerschaftsabbrüche insgesamt</b>	2 714	100	2 785	100	2 602	100	2 706	100
darunter Frauen mit Wohnort im Land Bremen	1 628	60,0	1 655	59,4	1 542	59,3	1 618	59,8
Wohnort in Niedersachsen	1 056	38,9	1 094	39,3	1 039	39,9	1 059	39,1
davon nach								
<b>Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren</b>								
unter 15	17	0,6	17	0,6	7	0,3	11	0,4
15 - 18	177	6,5	167	6,0	132	5,1	115	4,2
18 - 20	203	7,5	203	7,3	206	7,9	204	7,5
20 - 25	661	24,4	652	23,4	647	24,9	702	25,9
25 - 30	596	22,0	599	21,5	544	20,9	577	21,3
30 - 35	467	17,2	475	17,1	471	18,1	527	19,5
35 - 40	405	14,9	459	16,5	377	14,5	360	13,3
40 - 45	174	6,4	195	7,0	198	7,6	188	6,9
45 und mehr	14	0,5	18	0,6	20	0,8	22	0,8
<b>Familienstand der Frauen</b>								
ledig	1 577	58,1	1 641	58,9	1 556	59,8	1 672	61,8
verheiratet	913	33,6	924	33,2	829	31,9	828	30,6
verwitwet	12	0,4	7	0,3	17	0,7	9	0,3
geschieden	212	7,8	213	7,6	200	7,7	197	7,3
<b>Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen</b>								
keine	1 211	44,6	1 238	44,5	1 131	43,5	1 115	41,2
1	625	23,0	637	22,9	638	24,5	662	24,5
2	574	21,1	577	20,7	538	20,7	615	22,7
3	203	7,5	229	8,2	201	7,7	206	7,6
4	68	2,5	67	2,4	62	2,4	64	2,4
5 und mehr	33	1,2	37	1,3	32	1,2	44	1,6
<b>Anzahl der im Haushalt der Frauen lebenden Kinder unter 18 Jahren</b>								
keine	1 217	44,8	1 239	44,5	1 135	43,6	1 122	41,5
1	625	23,0	639	22,9	636	24,4	663	24,5
2	572	21,1	578	20,8	541	20,8	613	22,7
3	200	7,4	228	8,2	197	7,6	203	7,5
4	67	2,5	67	2,4	62	2,4	62	2,3
5 und mehr	33	1,2	34	1,2	31	1,2	43	1,6
<b>Rechtliche Begründung des Abbruchs</b>								
medizinische Indikation	53	2,0	49	1,8	41	1,6	50	1,8
kriminologische Indikation	1	0,0	2	0,1	-	-	-	-
Beratungsregelung	2 660	98,0	2 734	98,2	2 561	98,4	2 656	98,2
<b>Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen</b>								
unter 6	1 023	37,7	936	33,6	880	33,8	1 000	37,0
6 - 8	808	29,8	909	32,6	855	32,9	857	31,7
8 - 10	506	18,6	544	19,5	476	18,3	488	18,0
10 - 13	340	12,5	365	13,1	368	14,1	334	12,3
13 und mehr	37	1,4	31	1,1	23	0,9	27	1,0
<b>Art des Eingriffs</b>								
Curretage	126	4,6	152	5,5	117	4,5	110	4,1
Vakuumaspiration	2 429	89,5	2 506	90,0	2 338	89,9	2 468	91,2
vaginale/abdominale Hysterotomie	-	-	-	-	-	-	-	-
vaginale/abdominale Hysterektomie	-	-	2	0,1	-	-	1	0,0
medikamentöser Abbruch	37	1,4	34	1,2	33	1,3	39	1,4
Mifegyne (Wirkstoff Mifepriston)	122	4,5	91	3,3	114	4,4	88	3,3
<b>Ort des Eingriffs</b>								
ambulant in gynäkologischer Praxis	2 584	95,2	2 658	95,4	2 495	95,9	2 574	95,1
ambulant im Krankenhaus	84	3,1	89	3,2	77	3,0	78	2,9
stationär im Krankenhaus	46	1,7	38	1,4	30	1,2	54	2,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

<sup>1</sup> Auswertung nach dem Bundesland, in dem der Eingriff erfolgte (Eingriffsort).

## 15.6 Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen

15.6.2 Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnort im Lande Bremen<sup>1</sup>

Gegenstand der Nachweisung	2006		2007		2008		2009	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Schwangerschaftsabbrüche insgesamt</b>	1 648	100	1 682	100	1 551	100	1 630	100
darunter Eingriff im Wohnland Bremen durchgeführt	1 628	98,8	1 655	98,4	1 542	99,4	1 618	99,3
davon nach								
<b>Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren</b>								
unter 15	6	0,4	9	0,5	5	0,3	7	0,4
15 - 18	107	6,5	103	6,1	69	4,4	70	4,3
18 - 20	130	7,9	117	7,0	116	7,5	112	6,9
20 - 25	429	26,0	426	25,3	404	26,0	466	28,6
25 - 30	380	23,1	377	22,4	331	21,3	375	23,0
30 - 35	280	17,0	284	16,9	293	18,9	330	20,2
35 - 40	214	13,0	244	14,5	215	13,9	175	10,7
40 - 45	95	5,8	111	6,6	103	6,6	85	5,2
45 und mehr	7	0,4	11	0,7	15	1,0	10	0,6
<b>Familienstand der Frauen</b>								
ledig	997	60,5	1 019	60,6	937	60,4	1 053	64,6
verheiratet	510	30,9	539	32,0	478	30,8	454	27,9
verwitwet	7	0,4	2	0,1	11	0,7	6	0,4
geschieden	134	8,1	122	7,3	125	8,1	117	7,2
<b>Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen</b>								
keine	749	45,4	791	47,0	680	43,8	685	42,0
1	390	23,7	396	23,5	383	24,7	432	26,5
2	325	19,7	326	19,4	303	19,5	338	20,7
3	126	7,6	112	6,7	131	8,4	125	7,7
4	39	2,4	40	2,4	35	2,3	26	1,6
5 und mehr	19	1,2	17	1,0	19	1,2	24	1,5
<b>Anzahl der im Haushalt der Frauen lebenden Kinder unter 18 Jahren</b>								
keine	754	45,8	791	47,0	682	44,0	689	42,3
1	392	23,8	398	23,7	382	24,6	432	26,5
2	323	19,6	327	19,4	305	19,7	338	20,7
3	122	7,4	111	6,6	129	8,3	123	7,5
4	38	2,3	41	2,4	35	2,3	25	1,5
5 und mehr	19	1,2	14	0,8	18	1,2	23	1,4
<b>Rechtliche Begründung des Abbruchs</b>								
medizinische Indikation	33	2,0	28	1,7	25	1,6	34	2,1
kriminologische Indikation	1	0,1	-	-	-	-	-	-
Beratungsregelung	1 614	97,9	1 654	98,3	1 526	98,4	1 596	97,9
<b>Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen</b>								
unter 6	616	37,4	526	31,3	528	34,0	600	36,8
6 - 8	491	29,8	574	34,1	496	32,0	525	32,2
8 - 10	326	19,8	351	20,9	306	19,7	301	18,5
10 - 13	194	11,8	216	12,8	205	13,2	188	11,5
13 und mehr	21	1,3	15	0,9	16	1,0	16	1,0
<b>Art des Eingriffs</b>								
Curretage	107	6,5	107	6,4	89	5,7	89	5,5
Vakuumaspiration	1 437	87,2	1 500	89,2	1 371	88,4	1 449	88,9
vaginale/abdominale Hysterotomie	-	-	-	-	-	-	1	0,1
vaginale/abdominale Hysterektomie	-	-	-	-	-	-	-	-
medikamentöser Abbruch	21	1,3	19	1,1	22	1,4	26	1,6
Mifegyne (Wirkstoff Mifepriston)	83	5,0	56	3,3	69	4,4	65	4,0
<b>Ort des Eingriffs</b>								
ambulant in gynäkologischer Praxis	1 547	93,9	1 583	94,1	1 482	95,6	1 538	94,4
ambulant im Krankenhaus	71	4,3	77	4,6	50	3,2	53	3,3
stationär im Krankenhaus	30	1,8	22	1,3	19	1,2	39	2,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

<sup>1</sup> Auswertung nach dem Land des Wohnortes der Frauen.

Abb 15.1

**Entwicklung der Betten- und Vollkräftezahlen (Jahresdurchschnitt)  
in den Krankenhäusern des Landes Bremen  
(Messzahlen 1991 = 100)**

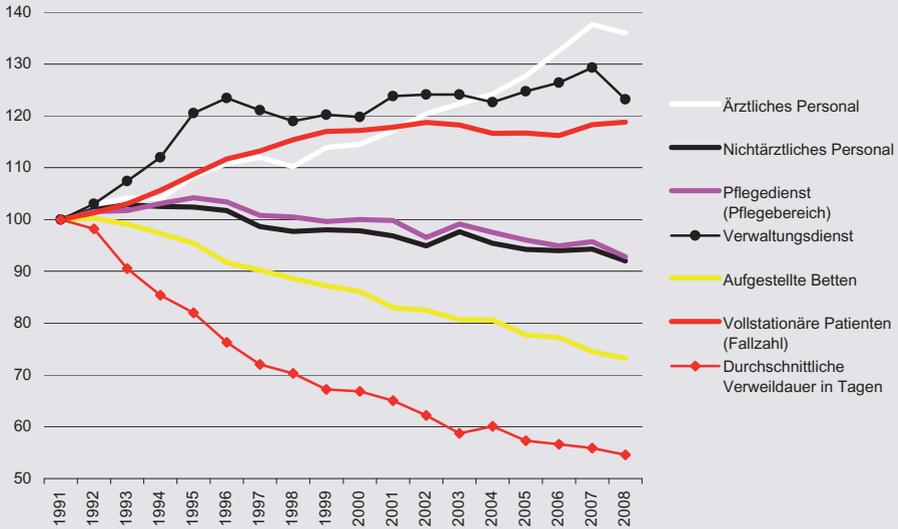
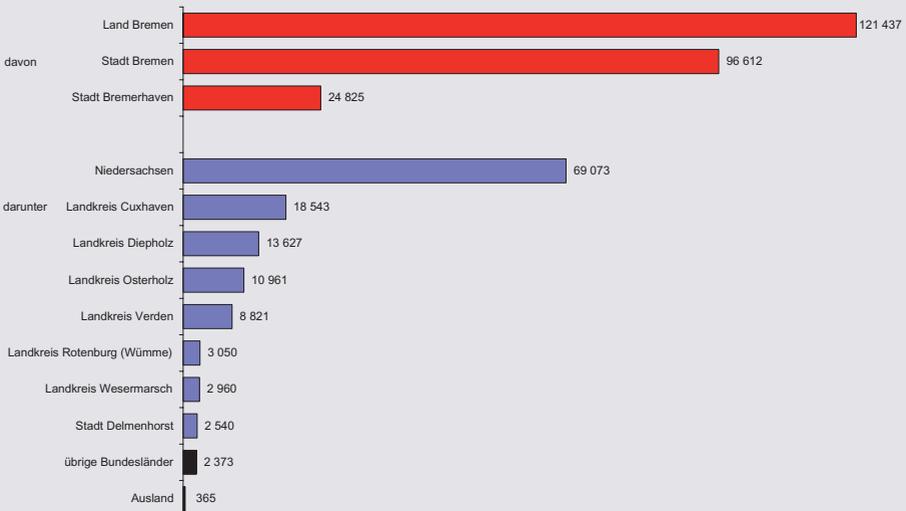


Abb 15.2

**Aus Krankenhäusern im Lande Bremen 2008 entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) nach dem Wohnort der Patienten**



# Sozialleistungen 16

## 16.0 Vorbemerkung

### Sozialhilfe

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfen in besonderen Lebenslagen und über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen. Ab dem Berichtsjahr 1994 gibt es in der Sozialhilfestatistik einige Änderungen:

Die bisherige Sozialhilfestatistik wurde gut 30 Jahre nahezu unverändert durchgeführt. Durch inhaltliche und methodische Verbesserungen wurde sie 1994 an den aktuellen Informationsbedarf angepasst. Der Schwerpunkt der Reform lag bei der Empfängerstatistik und betrifft vor allem die Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. So wurde in dieser Statistik u. a. der Merkmalskatalog erweitert.

Im Zuge der „Hartz IV“ Gesetzgebung wurde die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebefürchtete und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende – (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 01.01.2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Dies hat einen erheblich verminderten Kreis an Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt zur Folge.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K I 1 Teil 1 – j „Die Sozialhilfe im Land Bremen: Teil 1: Ausgaben und Einnahmen“ und K I 1 Teil 2 – j „Die Sozialhilfe im Land Bremen: Teil 2: Empfänger von Sozialhilfe“.

### Asylbewerber

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten Personen bzw. deren Ehegatten und minderjährige Kinder, wenn sie sich als Ausländer tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K I 10, 13 – j „Empfänger und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Land Bremen“.

### Wohngeld

Das Wohngeld ist neben der direkten und indirekten öffentlichen Förderung des Wohnungsbaus sowie dem Mietrecht ein wichtiges Instrument staatlicher Wohnungspolitik. Es wird als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gezahlt. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss geltend gemacht werden. Ab dem 01.01.1991 (im Beitrittsgebiet) bzw. 01.04.1991 (in den alten Bundesländern) wurde durch das Achte Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes die Gewährung eines pauschalierten Wohngeldes eingeführt. Hierbei wird an Empfänger laufender Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz pauschaliertes Wohngeld von den zuständigen Sozialbehörden oder der Kriegsopferfürsorgestellen gezahlt.

Durch Artikel 25 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. Dezember 2003 wurde auch das Wohngeldgesetz grundlegend geändert. Diese Änderungen traten im Wesentlichen zum 01.01.2005 in Kraft und haben einen erheblich verminderten Kreis an Wohngeldberechtigten zur Folge, da die Wohngeldberechtigung der so genannten Transferleistungsempfänger entfällt. Den Empfängern nach SGB II (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld), SGB XII (Grundsicherung im Alter, Hilfe zum Lebensunterhalt) und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden die Kosten der Unterkunft im Rahmen der Transferleistungen gewährt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte F II 11 – j „Wohngeld im Land Bremen“.

### Schwerbehinderte

Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist. Auf Antrag stellen die Versorgungsämter für diese Personen einen Ausweis über die Eigenschaft als Schwerbehinderte aus.

Weitere Angaben s. Statische Berichte K III 1-2 – j „Schwerbehinderte im Land Bremen“.

### Pflegeleistungen

Rechtsgrundlage für die 2-jährliche Erhebung ist die Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282). Zum Stichtag 15. Dezember werden seit 1999 Daten über das Personal und die Pflegebedürftigen in den ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) und in den stationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) erhoben. Außerdem liefern die Pflegekassen zum Stichtag 31. Dezember Angaben über die Empfänger von Pflegegeld. In der Pflegestatistik werden nur Leistungen nach dem Elften Sozialgesetzbuch – Soziale Pflegeversicherung – (SGB XI) erfasst.

# 16 Sozialleistungen

## 16.1 Bruttoausgaben nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch

Jahr	Insgesamt	je Einwohner	davon		
			Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)	Grundsicherung <sup>1</sup> (4. Kapitel)	Hilfe in besonderen Lebenslagen <sup>2</sup> (5.-9. Kapitel)
	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR		
<b>Stadt Bremen</b>					
2006	212 500	387	12 762	36 169	163 569
2007	223 983	409	12 910	39 771	171 301
2008	225 528	412	14 886	44 760	165 882
2009	231 204	423	15 202	47 532	168 470
<b>Stadt Bremerhaven</b>					
2006	55 928	480	3 842	10 771	42 314
2007	54 233	468	2 146	11 677	40 410
2008	59 885	521	2 480	12 173	45 232
2009	63 137	553	2 573	12 673	47 890
<b>Land Bremen</b>					
2006	268 427	404	15 604	46 940	205 883
2007	278 216	419	15 056	51 448	211 711
2008	285 413	431	17 366	56 933	211 114
2009	294 341	445	17 776	60 205	216 360

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

<sup>2</sup> Hilfe zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen.

## 16.2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2009

Geschlecht	Regelleistungsempfänger insgesamt	davon				Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
		insgesamt <sup>1</sup>	Grundleistungsempfänger und zwar nach Form der Leistung			
			Sachleistungen	Wertgutschein	Geldleistungen	
<b>Stadt Bremen</b>						
Männlich	1 266	591	34	-	590	675
Weiblich	945	369	19	1	368	576
Insgesamt	2 211	960	53	1	958	1 251
<b>Stadt Bremerhaven</b>						
Männlich	240	99	7	-	98	141
Weiblich	239	91	4	1	89	148
Insgesamt	479	190	11	1	187	289
<b>Land Bremen</b>						
Männlich	1 506	690	41	-	688	816
Weiblich	1 184	460	23	2	457	724
Insgesamt	2 690	1 150	64	2	1 145	1 540

<sup>1</sup> Ohne Mehrfachzählungen.

# 16 Sozialleistungen

## 16.3 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2009

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	darunter außerhalb von Einrichtungen	davon			
			Deutsche		Nichtdeutsche	
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
<b>Stadt Bremen</b>						
unter 25	203	148	180	64	23	7
25 - 40	852	595	767	331	85	36
40 - 60	1 917	1 483	1 754	814	163	87
60 - 65	445	384	376	192	69	50
Erwerbsgem. zusammen	3 417	2 610	3 077	1 401	340	180
65 - 70	1 925	1 825	1 488	895	437	261
70 - 75	1 684	1 570	1 247	823	437	276
75 - 80	882	810	635	458	247	148
80 und mehr	985	807	736	631	249	156
65 und älter zusammen	5 476	5 012	4 106	2 807	1 370	841
Insgesamt	8 893	7 622	7 183	4 208	1 710	1 021
<b>Stadt Bremerhaven</b>						
unter 25	114	87	109	38	5	4
25 - 40	313	232	289	105	24	8
40 - 60	593	437	546	260	47	26
60 - 65	147	115	129	76	18	12
Erwerbsgem. zusammen	1 167	871	1 073	479	94	50
65 - 70	500	471	406	256	94	50
70 - 75	432	390	368	260	64	44
75 - 80	234	204	203	147	31	21
80 und mehr	209	167	185	154	24	18
65 und älter zusammen	1 375	1 232	1 162	817	213	133
Insgesamt	2 542	2 103	2 235	1 296	307	183
<b>Land Bremen</b>						
unter 25	317	235	289	102	28	11
25 - 40	1 165	827	1 056	436	109	44
40 - 60	2 510	1 920	2 300	1 074	210	113
60 - 65	592	499	505	268	87	62
Erwerbsgem. zusammen	4 584	3 481	4 150	1 880	434	230
65 - 70	2 425	2 296	1 894	1 151	531	311
70 - 75	2 116	1 960	1 615	1 083	501	320
75 - 80	1 116	1 014	838	605	278	169
80 und mehr	1 194	974	921	785	273	174
65 und älter zusammen	6 851	6 244	5 268	3 624	1 583	974
Insgesamt	11 435	9 725	9 418	5 504	2 017	1 204

## 16.4 Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch

Jahr	Leistungsempfänger				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	erwerbsfähig	Ausländer / innen
<b>Stadt Bremen</b>					
2006	76 753	38 682	38 071	55 015	19 984
2007	74 359	37 057	37 302	53 054	19 378
2008	71 250	35 355	35 895	50 944	18 731
2009	73 933	37 039	36 894	53 223	19 575
<b>Stadt Bremerhaven</b>					
2006	23 447	11 939	11 508	16 899	3 371
2007	22 849	11 549	11 300	16 379	3 307
2008	20 735	10 333	10 402	14 932	2 934
2009	20 779	10 452	10 327	14 958	2 902
<b>Land Bremen</b>					
2006	100 200	50 621	49 579	71 914	23 355
2007	97 208	48 606	48 602	69 433	22 685
2008	91 985	45 688	46 297	65 876	21 665
2009	94 712	47 491	47 221	68 181	22 477

## 16.5 Empfänger von Wohngeld am 31.12.2009 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes

Haushaltsgröße	Insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeld von ... bis unter ... EUR					Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 und mehr	
<b>Stadt Bremen</b>							
1 Person	3 424	810	1 285	830	315	184	94
2 Personen	902	160	260	204	121	157	122
3 Personen	599	78	141	123	109	148	145
4 Personen	791	52	119	134	158	328	183
5 Personen	461	24	34	51	64	288	237
6 und mehr Personen	218	6	11	18	25	158	299
Insgesamt	6 395	1 130	1 850	1 360	792	1 263	131
<b>Stadt Bremerhaven</b>							
1 Person	1 010	267	438	217	68	20	82
2 Personen	219	58	68	45	32	16	101
3 Personen	131	29	38	25	20	19	114
4 Personen	247	25	51	45	59	67	157
5 Personen	136	3	13	21	21	78	208
6 und mehr Personen	103	2	2	9	9	81	371
Insgesamt	1 846	384	610	362	209	281	122
<b>Land Bremen</b>							
1 Person	4 434	1 077	1 723	1 047	383	204	91
2 Personen	1 121	218	328	249	153	173	118
3 Personen	730	107	179	148	129	167	140
4 Personen	1 038	77	170	179	217	395	177
5 Personen	597	27	47	72	85	366	230
6 und mehr Personen	321	8	13	27	34	239	322
Insgesamt	8 241	1 514	2 460	1 722	1 001	1 544	129

# 16 Sozialleistungen

## 16.6 Schwerbehinderte am Jahresende nach Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte am 31.12.					
	1999	2001	2003	2005	2007	2009
<b>Stadt Bremen</b>						
Männlich	21 481	21 352	22 062	22 703	22 299	22 509
Weiblich	23 345	23 334	24 426	25 394	25 060	25 248
Insgesamt	44 826	44 686	46 488	48 097	47 359	47 757
davon						
unter 4	79	102	97	107	104	80
4 - 6	92	82	94	107	85	103
6 - 15	502	583	567	609	631	643
15 - 18	183	186	221	223	235	237
18 - 25	519	540	555	574	611	638
25 - 35	1 682	1 507	1 443	1 314	1 206	1 239
35 - 45	2 828	2 992	3 312	3 339	3 131	2 904
45 - 55	4 511	4 813	5 077	5 287	5 332	5 597
55 - 60	4 513	4 010	4 118	4 242	4 255	4 140
60 - 62	2 290	2 414	2 180	2 027	1 993	2 110
62 - 65	3 478	3 542	3 848	3 667	3 272	3 071
65 und mehr	24 149	23 915	24 976	26 601	26 504	26 995
<b>Stadt Bremerhaven</b>						
Männlich	5 614	5 423	5 834	5 818	5 799	5 872
Weiblich	5 626	5 516	5 974	5 860	5 885	6 105
Insgesamt	11 240	10 939	11 808	11 678	11 684	11 977
davon						
unter 4	25	22	27	16	16	25
4 - 6	21	25	29	26	20	25
6 - 15	146	150	147	148	161	172
15 - 18	49	48	49	62	62	55
18 - 25	174	169	169	155	189	193
25 - 35	473	430	420	383	358	364
35 - 45	788	833	889	890	837	760
45 - 55	1 196	1 214	1 319	1 393	1 476	1 545
55 - 60	1 133	1 017	1 023	1 048	1 065	1 092
60 - 62	583	572	553	472	501	532
62 - 65	767	831	968	922	809	761
65 und mehr	5 885	5 628	6 215	6 163	6 190	6 453
<b>Land Bremen</b>						
Männlich	27 095	26 775	27 896	28 521	28 098	28 381
Weiblich	28 971	28 850	30 400	31 254	30 945	31 353
Insgesamt	56 066	55 625	58 296	59 775	59 043	59 734
davon						
unter 4	104	124	124	123	120	105
4 - 6	113	107	123	133	105	128
6 - 15	648	733	714	757	792	815
15 - 18	232	234	270	285	297	292
18 - 25	693	709	724	729	800	831
25 - 35	2 155	1 937	1 863	1 697	1 564	1 603
35 - 45	3 616	3 825	4 201	4 229	3 968	3 664
45 - 55	5 707	6 027	6 396	6 680	6 808	7 142
55 - 60	5 646	5 027	5 141	5 290	5 320	5 232
60 - 62	2 873	2 986	2 733	2 499	2 494	2 642
62 - 65	4 245	4 373	4 816	4 589	4 081	3 832
65 und mehr	30 034	29 543	31 191	32 764	32 694	33 448

**16.7 Schwerbehinderte am 31.12.2009**  
**nach Ursache der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung**

Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Grad der Behinderung					
			50	60	70	80	90	100
	Anzahl	%	Anzahl					
<b>Stadt Bremen</b>								
Angeborene Behinderung	1 487	3,1	125	85	95	201	71	910
Arbeitsunfall <sup>1</sup> , Berufskrankheit	450	0,9	152	79	58	48	29	84
Verkehrsunfall	193	0,4	48	30	28	30	13	44
Häuslicher Unfall	36	0,1	10	6	4	4	-	12
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	138	0,3	35	21	20	18	7	37
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	547	1,1	131	84	59	71	46	156
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	44 724	93,6	14 249	7 649	5 506	5 794	2 061	9 465
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	182	0,4	41	27	16	27	12	59
<b>Insgesamt</b>	<b>47 757</b>	<b>100</b>	<b>14 791</b>	<b>7 981</b>	<b>5 786</b>	<b>6 193</b>	<b>2 239</b>	<b>10 767</b>
<b>Stadt Bremerhaven</b>								
Angeborene Behinderung	399	3,3	41	25	29	46	14	244
Arbeitsunfall <sup>1</sup> , Berufskrankheit	113	0,9	45	18	12	11	4	23
Verkehrsunfall	39	0,3	7	3	7	6	3	13
Häuslicher Unfall	5	-	-	1	1	-	1	2
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	30	0,3	6	6	4	2	1	11
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	97	0,8	24	14	10	20	5	24
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	11 241	93,9	3 308	1 833	1 439	1 504	549	2 608
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	53	0,4	10	6	13	7	3	14
<b>Insgesamt</b>	<b>11 977</b>	<b>100</b>	<b>3 441</b>	<b>1 906</b>	<b>1 515</b>	<b>1 596</b>	<b>580</b>	<b>2 939</b>
<b>Land Bremen</b>								
Angeborene Behinderung	1 886	3,2	166	110	124	247	85	1 154
Arbeitsunfall <sup>1</sup> , Berufskrankheit	563	0,9	197	97	70	59	33	107
Verkehrsunfall	232	0,4	55	33	35	36	16	57
Häuslicher Unfall	41	0,1	10	7	5	4	1	14
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	168	0,3	41	27	24	20	8	48
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	644	1,1	155	98	69	91	51	180
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	55 965	93,7	17 557	9 482	6 945	7 298	2 610	12 073
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	235	0,4	51	33	29	34	15	73
<b>Insgesamt</b>	<b>59 734</b>	<b>100</b>	<b>18 232</b>	<b>9 887</b>	<b>7 301</b>	<b>7 789</b>	<b>2 819</b>	<b>13 706</b>

<sup>1</sup> Einsch. Wege- und Betriebswegeunfall.

# 16 Sozialleistungen

## 16.8 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen am 01.03.2009

Art der Tageseinrichtung	Tageseinrichtungen			Genehmigte Plätze	Tätige Personen		Kinder			
	insgesamt	davon			insgesamt	Pädagogisches Personal <sup>1</sup>	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		öffentliche Träger	freie Träger					0 - 3	3 - 8 (ohne Schulkinder)	5 - 14 (nur Schulkinder)
<b>Stadt Bremen</b>										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3	17	-	17	182	69	61	163	163	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder)	130	15	115	5 987	1 158	880	5 535	105	5 430	-
5 - 14 (nur Schulkinder)	28	3	25	846	149	119	823	-	-	823
mit Kindern aller Altersgruppen	188	50	138	12 367	2 500	1 990	11 699	1 361	8 011	2 327
davon										
mit alterseinheitlichen Gruppen	60	32	28	6 369	1 147	890	6 083	119	4 209	1 755
mit altersgemischten Gruppen	65	8	57	1 883	426	351	1 713	510	1 003	200
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	63	10	53	4 115	927	749	3 903	732	2 799	372
Insgesamt	363	68	295	19 382	3 876	3 050	18 220	1 629	13 441	3 150
<b>Stadt Bremerhaven</b>										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder)	17	2	15	924	167	134	897	7	890	-
5 - 14 (nur Schulkinder)	2	1	1	80	12	8	79	-	-	79
mit Kindern aller Altersgruppen	28	15	13	2 614	464	392	2 501	210	1 862	429
davon										
mit alterseinheitlichen Gruppen	12	6	6	1 050	175	145	1 025	47	729	249
mit altersgemischten Gruppen	1	-	1	16	5	5	16	15	1	-
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	15	9	6	1 548	284	242	1 460	148	1 132	180
Insgesamt	47	18	29	3 618	643	534	3 477	217	2 752	508
<b>Land Bremen</b>										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3	17	-	17	182	69	61	163	163	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder)	147	17	130	6 911	1 325	1 014	6 432	112	6 320	-
5 - 14 (nur Schulkinder)	30	4	26	926	161	127	902	-	-	902
mit Kindern aller Altersgruppen	216	65	151	14 981	2 964	2 382	14 200	1 571	9 873	2 756
davon										
mit alterseinheitlichen Gruppen	72	38	34	7 419	1 322	1 035	7 108	166	4 938	2 004
mit altersgemischten Gruppen	66	8	58	1 899	431	356	1 729	525	1 004	200
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	78	19	59	5 663	1 211	991	5 363	880	3 931	552
Insgesamt	410	86	324	23 000	4 519	3 584	21 697	1 846	16 193	3 658

<sup>1</sup> Ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik.

# 16 Sozialleistungen

## 16.9 Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.2009

Persönliche Merkmale	Insgesamt	mit einer durchschnittlichen Betreuungszeit pro Tag von			
		bis zu 5 Stunden	mehr als 5 bis 7 Stunden	mehr als 7 bis 10 Stunden	mehr als 10 Stunden
<b>Stadt Bremen</b>					
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	29	11	9	9	-
1 - 2	182	44	83	49	6
2 - 3	177	32	94	47	4
3 - 4	74	25	31	18	-
4 - 5	30	20	7	2	1
5 - 6	36	22	8	4	2
6 - 7	26	14	12	-	-
7 - 8	28	21	6	-	1
8 - 11	64	38	20	2	4
11 - 14	35	19	15	1	-
unter 3	388	87	186	105	10
3 - 8	194	102	64	24	4
Insgesamt	681	246	285	132	18
<b>Stadt Bremerhaven</b>					
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	-	-	-	-	-
1 - 2	4	3	-	-	1
2 - 3	5	2	2	1	-
3 - 4	5	4	-	-	1
4 - 5	3	2	1	-	-
5 - 6	7	6	1	-	-
6 - 7	6	3	2	1	-
7 - 8	6	1	5	-	-
8 - 11	21	17	4	-	-
11 - 14	10	7	3	-	-
unter 3	9	5	2	1	1
3 - 8	27	16	9	1	1
Insgesamt	67	45	18	2	2
<b>Land Bremen</b>					
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	29	11	9	9	-
1 - 2	186	47	83	49	7
2 - 3	182	34	96	48	4
3 - 4	79	29	31	18	1
4 - 5	33	22	8	2	1
5 - 6	43	28	9	4	2
6 - 7	32	17	14	1	-
7 - 8	34	22	11	-	1
8 - 11	85	55	24	2	4
11 - 14	45	26	18	1	-
unter 3	397	92	188	106	11
3 - 8	221	118	73	25	5
Insgesamt	748	291	303	134	20

# 16 Sozialleistungen

## 16.10 Pflegeleistungen nach SGB XI

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	2001	2003	2005	2007	2001	2003	2005	2007	2001	2003	2005	2007
<b>Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.</b>												
Zugelassene Pflegedienste	103	92	91	89	25	24	25	24	128	116	116	113
Personal insgesamt	2 214	2 344	2 349	2 425	622	630	676	725	2 836	2 974	3 025	3 150
darunter weiblich	1 846	1 981	2 005	2 051	557	556	602	635	2 403	2 537	2 607	2 686
davon Beschäftigungsverhältnis												
Vollzeitbeschäftigte	533	540	455	497	174	170	183	196	707	710	638	693
Teilzeitbeschäftigte	1 618	1 760	1 846	1 882	433	449	486	515	2 051	2 209	2 332	2 397
dar. über 50 %	836	898	872	1 020	286	293	300	323	1 122	1 191	1 172	1 343
geringfügig beschäftigt	439	528	587	551	79	93	112	101	518	621	699	652
sonstige Beschäftigte <sup>1</sup>	63	44	48	46	15	11	7	14	78	55	55	60
davon überwiegender Tätigkeitsbereich												
Pflegedienstleitung	152	158	175	156	36	36	49	39	188	194	224	195
Grundpflege	1 681	1 819	1 820	1 832	440	446	416	471	2 121	2 265	2 236	2 303
hauswirtschaftliche Versorgung	210	215	172	276	90	70	118	94	300	285	290	370
Verwaltung, Geschäftsführung	85	89	123	136	35	37	45	44	120	126	168	180
sonstiger Bereich	86	63	59	25	21	41	48	77	107	104	107	102
Pflegebedürftige insgesamt	3 927	4 212	4 630	4 646	1 101	1 161	1 262	1 281	5 028	5 373	5 892	5 927
darunter weiblich	2 887	3 087	3 325	3 365	813	860	921	943	3 700	3 947	4 246	4 308
davon Pflegestufen												
Pflegestufe I	1 939	2 243	2 487	2 615	603	633	707	696	2 542	2 876	3 194	3 311
Pflegestufe II	1 520	1 467	1 629	1 551	377	396	442	436	1 897	1 863	2 071	1 987
Pflegestufe III	468	502	514	480	121	132	113	149	589	634	627	629
dar. Härtefälle (III)	30	27	29	36	7	4	7	10	37	31	36	46
<b>Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.</b>												
Zugelassene Pflegeheime	65	69	75	79	79	11	10	11	11	76	79	86
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen	4 331	4 751	5 295	5 626	787	797	872	865	5 118	5 548	6 167	6 491
darunter für vollstationäre Dauerpflege	4 097	4 503	5 040	5 248	753	736	813	813	4 850	5 239	5 853	6 061
Personal insgesamt	3 388	3 947	4 178	4 308	483	528	540	601	3 871	4 475	4 718	4 909
darunter weiblich	2 780	3 263	3 541	3 567	431	473	471	509	3 211	3 736	4 012	4 076
davon Beschäftigungsverhältnis												
Vollzeitbeschäftigte	1 206	1 214	1 091	1 067	284	288	270	276	1 490	1 502	1 361	1 343
Teilzeitbeschäftigte	2 047	2 587	2 913	3 012	199	219	245	296	2 246	2 806	3 158	3 308
dar. über 50 %	1 405	1 720	1 966	2 061	121	137	151	150	1 526	1 857	2 117	2 211
geringfügig beschäftigt	330	494	516	557	45	55	66	77	375	549	582	634
sonstige Beschäftigte <sup>1</sup>	135	146	174	229	-	21	25	29	135	167	199	258
davon überwiegender Tätigkeitsbereich												
Pflege und Betreuung	2 260	2 598	2 778	2 790	360	371	380	426	2 620	2 969	3 158	3 216
soziale Betreuung	117	131	135	148	46	23	40	36	163	154	175	184
Hauswirtschaftsbereich	682	815	826	890	42	96	58	90	724	911	884	980
haustechnischer Bereich	92	111	149	136	8	7	13	15	100	118	162	151
Verwaltung, Geschäftsführung	204	235	243	291	23	27	23	28	227	262	266	319
sonstiger Bereich	33	57	47	53	4	4	26	6	37	61	73	59
Pflegebedürftige insgesamt	4 171	4 652	4 876	5 206	763	759	839	795	4 934	5 411	5 715	6 001
darunter weiblich	3 322	3 682	3 824	3 959	558	562	609	600	3 880	4 244	4 433	4 559
davon nach Pflegestufen												
Pflegestufe I	1 001	1 226	1 411	1 743	236	269	273	251	1 237	1 495	1 684	1 994
Pflegestufe II	1 892	2 016	2 176	2 189	345	313	361	322	2 237	2 329	2 537	2 511
Pflegestufe III	1 142	1 290	1 203	1 202	169	174	204	222	1 311	1 464	1 407	1 424
dar. Härtefälle (III)	58	76	82	89	7	5	7	29	65	81	89	118
Pflegestufe noch nicht zugeordnet	136	120	86	72	13	3	1	-	149	123	87	72

<sup>1</sup> Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

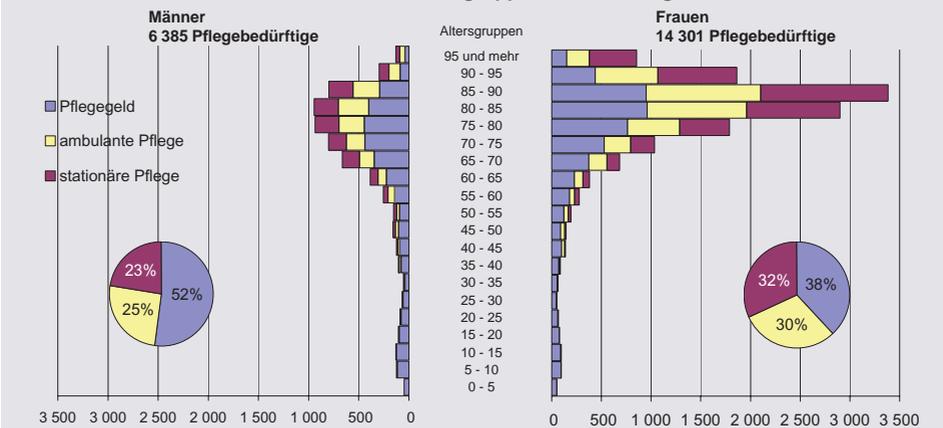
## Noch: 16.10 Pflegeleistungen nach SGB XI

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	2001	2003	2005	2007	2001	2003	2005	2007	2001	2003	2005	2007
<b>Pflegegeldempfänger/innen mit Kombination von Geld- und Sachleistung am 31.12.</b>												
Pflegegeldempfänger insgesamt	1 446	1 483	1 903	1 969	323	428	675	597	1 769	1 911	2 578	2 566
darunter weiblich	999	1 034	1 306	1 369	220	302	471	427	1 219	1 336	1 777	1 796
davon Pflegestufen												
Pflegestufe I	645	736	959	1 091	162	216	324	329	807	952	1 283	1 420
Pflegestufe II	614	557	718	693	124	163	268	211	738	720	986	904
Pflegestufe III	187	190	226	185	37	49	83	57	224	239	309	242
dar. Härtefälle (III)	6	2	-	6	1	1	1	2	7	3	1	8
<b>Pflegegeldempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld<sup>1</sup> am 31.12.</b>												
Pflegegeldempfänger insgesamt	6 850	6 127	6 620	6 703	1 899	2 035	2 079	2 055	8 749	8 162	8 699	8 758
darunter weiblich	4 280	3 796	4 060	4 179	1 137	1 233	1 249	1 255	5 417	5 029	5 309	5 434
davon Pflegestufen												
Pflegestufe I	3 887	3 672	4 104	4 294	1 118	1 232	1 257	1 300	5 005	4 904	5 361	5 594
Pflegestufe II	2 365	1 986	2 011	1 908	637	638	662	606	3 002	2 624	2 673	2 514
Pflegestufe III	598	469	505	501	144	165	160	149	742	634	665	650
<b>Pflegebedürftige (Leistungsempfänger/innen) insgesamt</b>												
Leistungsempfänger insgesamt <sup>2</sup>	14 948	14 991	16 126	16 555	3 763	3 955	4 180	4 131	18 711	18 946	20 306	20 686
darunter weiblich	10 489	10 565	11 209	11 503	2 508	2 655	2 779	2 798	12 997	13 220	13 988	14 301
davon Pflegestufen												
Pflegestufe I	6 827	7 141	8 002	8 652	1 957	2 134	2 237	2 247	8 784	9 275	10 239	10 899
Pflegestufe II	5 777	5 469	5 816	5 648	1 359	1 347	1 465	1 364	7 136	6 816	7 281	7 012
Pflegestufe III	2 208	2 261	2 222	2 183	434	471	477	520	2 642	2 732	2 699	2 703
dar. Härtefälle (III)	88	103	111	125	14	9	14	39	102	112	125	164
Pflegestufe noch nicht zugeordnet	136	120	86	72	13	3	1	-	149	123	87	72
davon Leistungsarten												
ambulante Pflege	3 927	4 212	4 630	4 646	1 101	1 161	1 262	1 281	5 028	5 373	5 892	5 927
stationäre Pflege	4 171	4 652	4 876	5 206	763	759	839	795	4 934	5 411	5 715	6 001
davon												
vollstationäre Dauerpflege	3 919	4 412	4 576	4 808	722	714	760	731	4 641	5 126	5 336	5 539
vollstationäre Kurzzeitpflege	96	118	106	132	4	8	10	28	100	126	116	160
teilstationäre Tagespflege	156	122	194	266	37	37	69	36	193	159	263	302
Pflegegeld <sup>1</sup>	6 850	6 127	6 620	6 703	1 899	2 035	2 079	2 055	8 749	8 162	8 699	8 758

<sup>1</sup> Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI. Ohne Personen mit Kombinationsleistungen, die neben dem Pflegegeld zusätzlich auch ambulante oder stationäre Pflege erhalten und dort berücksichtigt werden. – <sup>2</sup> Bei der Zahl der Leistungsempfänger/innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

Abb. 16.1

### Empfänger/innen von Pflegeleistungen nach SGB XI im Lande Bremen am 15.12.2007 nach Altersgruppen und Leistungsarten



# 16 Sozialleistungen

## 16.11 Empfänger von Pflegeleistungen nach SGB XI am 15.12.2007 nach Altersgruppen und Leistungsarten sowie Pflegestufen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegerbedürftige (Leistungsempfänger)		davon Leistungsart					Pflegegeld <sup>1</sup>
			ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	vollstationäre Dauerpflege	vollstationäre Kurzzeitpflege	teilstationäre Tagespflege	
Pflegestufen	insgesamt	dar. weiblich						
<b>Stadt Bremen</b>								
unter 15	448	204	37	2	1	1	-	409
15 - 30	353	160	39	9	9	-	-	305
30 - 45	440	226	85	43	42	1	-	312
45 - 60	903	464	211	178	162	5	11	514
60 - 65	585	295	125	130	112	5	13	330
65 - 70	1 059	533	236	264	230	6	28	559
70 - 75	1 454	808	358	370	330	10	30	726
75 - 80	2 163	1 416	588	629	555	25	49	946
80 - 85	3 054	2 323	1 003	1 019	930	23	66	1 032
85 - 90	3 424	2 774	1 129	1 311	1 236	32	43	984
90 - 95	1 821	1 564	605	786	755	12	19	430
95 und mehr	851	736	230	465	446	12	7	156
Insgesamt	16 555	11 503	4 646	5 206	4 808	132	266	6 703
Pflegestufe I	8 652	6 142	2 615	1 743	1 573	59	111	4 294
Pflegestufe II	5 648	3 792	1 551	2 189	2 024	42	123	1 908
Pflegestufe III	2 183	1 528	480	1 202	1 173	4	25	501
ohne Zuordnung <sup>2</sup>	72	41	-	72	38	27	7	-
<b>Stadt Bremerhaven</b>								
unter 15	113	51	-	-	-	-	-	113
15 - 30	116	47	4	-	-	-	-	112
30 - 45	147	74	23	5	5	-	-	119
45 - 60	286	158	57	18	16	-	2	211
60 - 65	187	89	44	21	17	1	3	122
65 - 70	293	154	93	40	37	1	2	160
70 - 75	387	230	92	54	49	2	3	241
75 - 80	566	377	188	116	102	8	6	262
80 - 85	796	581	304	164	150	6	8	328
85 - 90	761	614	290	211	200	3	8	260
90 - 95	343	303	137	112	102	6	4	94
95 und mehr	136	120	49	54	53	1	-	33
Insgesamt	4 131	2 798	1 281	795	731	28	36	2 055
Pflegestufe I	2 247	1 543	696	251	212	20	19	1 300
Pflegestufe II	1 364	907	436	322	302	7	13	606
Pflegestufe III	520	348	149	222	217	1	4	149
ohne Zuordnung <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Land Bremen</b>								
unter 15	561	255	37	2	1	1	-	522
15 - 30	469	207	43	9	9	-	-	417
30 - 45	587	300	108	48	47	1	-	431
45 - 60	1 189	622	268	196	178	5	13	725
60 - 65	772	384	169	151	129	6	16	452
65 - 70	1 352	687	329	304	267	7	30	719
70 - 75	1 841	1 038	450	424	379	12	33	967
75 - 80	2 729	1 793	776	745	657	33	55	1 208
80 - 85	3 850	2 904	1 307	1 183	1 080	29	74	1 360
85 - 90	4 185	3 388	1 419	1 522	1 436	35	51	1 244
90 - 95	2 164	1 867	742	898	857	18	23	524
95 und mehr	987	856	279	519	499	13	7	189
Insgesamt	20 686	14 301	5 927	6 001	5 539	160	302	8 758
Pflegestufe I	10 899	7 685	3 311	1 994	1 785	79	130	5 594
Pflegestufe II	7 012	4 699	1 987	2 511	2 326	49	136	2 514
Pflegestufe III	2 703	1 876	629	1 424	1 390	5	29	650
ohne Zuordnung <sup>2</sup>	72	41	-	72	38	27	7	-

<sup>1</sup> Stichtag: 31.12.2007. Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI; ohne Personen mit Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

<sup>2</sup> Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

**16.12 Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) am 15.12.2007  
nach ausgewählten Merkmalen**

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
<b>Einrichtungen</b>									
Zugelassene Pflegedienste insgesamt	89	x	x	24	x	x	113	x	x
<b>Personal</b>									
Personal insgesamt	2 425	374	2 051	725	90	635	3 150	464	2 686
davon Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	497	117	380	196	47	149	693	164	529
Teilzeitbeschäftigte	1 882	244	1 638	515	34	481	2 397	278	2 119
dar. über 50 %	1 020	132	888	323	13	310	1 343	145	1 198
geringfügig beschäftigt	551	73	478	101	19	82	652	92	560
sonstige Beschäftigte <sup>1</sup>	46	13	33	14	9	5	60	22	38
davon überwiegender Tätigkeitsbereich									
Pflegedienstleitung	156	26	130	39	11	28	195	37	158
Grundpflege	1 832	273	1 559	471	38	433	2 303	311	1 992
hauswirtschaftliche Versorgung	276	31	245	94	6	88	370	37	333
Verwaltung, Geschäftsführung	136	34	102	44	22	22	180	56	124
sonstiger Bereich	25	10	15	77	13	64	102	23	79
davon Berufsabschluss									
staatl. anerkannte/r Altenpfleger/in	400	69	331	79	11	68	479	80	399
staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	130	12	118	28	2	26	158	14	144
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	688	100	588	172	32	140	860	132	728
Krankenpflegehelfer/in	92	4	88	35	3	32	127	7	120
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	86	3	83	4	-	4	90	3	87
sonstige Abschlüsse im Bereich der									
nichtärztlichen Heilberufe	71	14	57	13	2	11	84	16	68
sozialpädagog./-arbeiterisch. Berufsabschluss	10	-	10	3	-	3	13	-	13
Familienpfleger/Dorfhelfer mit staatl. Abschluss	14	-	14	9	1	8	23	1	22
pflegewissenschaftl. Abschluss (FH) oder (U)	35	4	31	6	-	6	41	4	37
sonstiger pflegerischer Beruf	165	6	159	26	1	25	191	7	184
Fach-/hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	242	59	183	99	2	97	341	61	280
sonstiger Berufsabschluss	371	78	293	178	29	149	549	107	442
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	121	25	96	73	7	66	194	32	162
<b>Pflegebedürftige</b>									
Pflegebedürftige insgesamt	4 646	1 281	3 365	1 281	338	943	5 927	1 619	4 308
davon Pflegestufen									
Pflegestufe I	2 615	605	2 010	696	164	532	3 311	769	2 542
Pflegestufe II	1 551	485	1 066	436	118	318	1 987	603	1 384
Pflegestufe III	480	191	289	149	56	93	629	247	382
dar. Härtefälle (III)	36	15	21	10	8	2	46	23	23

<sup>1</sup> Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

# 16 Sozialleistungen

## 16.13 Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) am 15.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
<b>Einrichtungen</b>									
Zugelassene Pflegeheime insgesamt	79	x	x	11	x	x	90	x	x
<b>Verfügbare Plätze</b>									
Plätze insgesamt	5 626	x	x	865	x	x	6 491	x	x
davon für vollstationäre Dauerpflege	5 248	x	x	813	x	x	6 061	x	x
vollstationäre Kurzzeitpflege	149	x	x	9	x	x	158	x	x
teilstationäre Tagespflege	229	x	x	43	x	x	272	x	x
<b>Personal</b>									
Personal insgesamt	4 308	741	3 567	601	92	509	4 909	833	4 076
davon Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	1 067	320	747	276	49	227	1 343	369	974
Teilzeitbeschäftigte	3 012	337	2 675	296	36	260	3 308	373	2 935
dar. über 50 %	2 061	206	1 855	150	11	139	2 211	217	1 994
geringfügig beschäftigt	557	99	458	77	8	69	634	107	527
sonstige Beschäftigte <sup>1</sup>	229	84	145	29	7	22	258	91	167
davon überwiegender Tätigkeitsbereich									
Pflege und Betreuung	2 790	393	2 397	426	47	379	3 216	440	2 776
soziale Betreuung	148	24	124	36	15	21	184	39	145
Hauswirtschaftsbereich	890	87	803	90	5	85	980	92	888
haustechnischer Bereich	136	122	14	15	15	-	151	137	14
Verwaltung, Geschäftsführung	291	88	203	28	8	20	319	96	223
sonstiger Bereich	53	27	26	6	2	4	59	29	30
davon Berufsabschluss									
staatl. anerkannte/r Altenpfleger/in	1 009	175	834	143	20	123	1 152	195	957
staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	287	28	259	36	2	34	323	30	293
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	313	44	269	45	6	39	358	50	308
Krankenpflegehelfer/in	107	9	98	16	2	14	123	11	112
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	21	1	20	2	-	2	23	1	22
sonstige Abschlüsse im Bereich der									
nichtärztlichen Heilberufe	88	17	71	6	1	5	94	18	76
sozialpädagog./-arbeiterisch. Berufsabschluss	72	13	59	3	-	3	75	13	62
Familienpfleger/in mit staatl. Abschluss	2	-	2	-	-	-	2	-	2
pflegewissenschaftl. Abschluss (FH) oder (U)	40	8	32	-	-	-	40	8	32
sonstiger pflegerischer Beruf	470	56	414	12	2	10	482	58	424
Fach-/hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	324	57	267	11	2	9	335	59	276
sonstiger Berufsabschluss	1 002	228	774	200	41	159	1 202	269	933
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	573	105	468	127	16	111	700	121	579
<b>Pflegebedürftige</b>									
Pflegebedürftige insgesamt	5 206	1 247	3 959	795	195	600	6 001	1 442	4 559
davon Pflegestufen									
Pflegestufe I	1 743	415	1 328	251	61	190	1 994	476	1 518
Pflegestufe II	2 189	542	1 647	322	76	246	2 511	618	1 893
Pflegestufe III	1 202	259	943	222	58	164	1 424	317	1 107
dar. Härtefälle (III)	89	26	63	29	11	18	118	37	81
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	72	31	41	-	-	-	72	31	41
davon Art der Pflegeleistung									
vollstationäre Dauerpflege	4 808	1 101	3 707	731	177	554	5 539	1 278	4 261
vollstationäre Kurzzeitpflege	132	51	81	28	10	18	160	61	99
teilstationäre Tagespflege	266	95	171	36	8	28	302	103	199

<sup>1</sup> Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

## 16.14 Pflegegeldempfänger nach SGB XI am 31.12.2007 nach Altersgruppen und Leistungsträgern sowie Pflegestufen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/innen <sup>1</sup>		davon Leistungsträger						private Versicherungs- unter- nehmen
			gesetzliche Pflegekassen						
Pflegestufen	insgesamt	dar. weiblich	zusammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Ersatz- kasse	sonstige Kranken- kassen <sup>2</sup>	
<b>Stadt Bremen</b>									
unter 15	420	185	390	160	64	29	136	1	30
15 - 30	314	143	305	154	60	14	77	-	9
30 - 45	329	176	326	162	57	18	84	5	3
45 - 60	583	313	553	309	91	31	113	9	30
60 - 65	368	192	346	179	66	18	77	6	22
65 - 70	652	341	630	315	122	30	149	14	22
70 - 75	897	485	859	463	165	45	164	22	38
75 - 80	1 206	771	1 145	641	196	36	234	38	61
80 - 85	1 481	1 053	1 383	706	278	37	321	41	98
85 - 90	1 488	1 134	1 367	670	239	44	382	32	121
90 - 95	694	563	634	313	115	21	165	20	60
95 und mehr	240	192	212	129	29	4	42	8	28
Insgesamt	8 672	5 548	8 150	4 201	1 482	327	1 944	196	522
Pflegestufe I	5 385	3 607	5 066	2 658	907	215	1 166	120	319
Pflegestufe II	2 601	1 535	2 457	1 250	456	94	598	59	144
Pflegestufe III	686	406	627	293	119	18	180	17	59
<b>Stadt Bremerhaven</b>									
unter 15	114	51	112	61	9	12	27	3	2
15 - 30	113	46	110	72	10	3	22	3	3
30 - 45	126	64	125	88	11	5	21	-	1
45 - 60	227	127	221	146	16	2	47	10	6
60 - 65	141	67	131	84	9	6	19	13	10
65 - 70	201	108	192	136	12	4	27	13	9
70 - 75	277	164	264	164	22	7	47	24	13
75 - 80	351	219	337	232	18	8	58	21	14
80 - 85	491	351	454	316	35	5	69	29	37
85 - 90	399	301	368	256	23	2	59	28	31
90 - 95	159	140	144	106	13	1	18	6	15
95 und mehr	53	44	45	29	1	-	10	5	8
Insgesamt	2 652	1 682	2 503	1 690	179	55	424	155	149
Pflegestufe I	1 629	1 073	1 542	1 044	119	38	249	92	87
Pflegestufe II	817	484	769	520	49	13	135	52	48
Pflegestufe III	206	125	192	126	11	4	40	11	14
<b>Land Bremen</b>									
unter 15	534	236	502	221	73	41	163	4	32
15 - 30	427	189	415	226	70	17	99	3	12
30 - 45	455	240	451	250	68	23	105	5	4
45 - 60	810	440	774	455	107	33	160	19	36
60 - 65	509	259	477	263	75	24	96	19	32
65 - 70	853	449	822	451	134	34	176	27	31
70 - 75	1 174	649	1 123	627	187	52	211	46	51
75 - 80	1 557	990	1 482	873	214	44	292	59	75
80 - 85	1 972	1 404	1 837	1 022	313	42	390	70	135
85 - 90	1 887	1 435	1 735	926	262	46	441	60	152
90 - 95	853	703	778	419	128	22	183	26	75
95 und mehr	293	236	257	158	30	4	52	13	36
Insgesamt	11 324	7 230	10 653	5 891	1 661	382	2 368	351	671
Pflegestufe I	7 014	4 680	6 608	3 702	1 026	253	1 415	212	406
Pflegestufe II	3 418	2 019	3 226	1 770	505	107	733	111	192
Pflegestufe III	892	531	819	419	130	22	220	28	73

<sup>1</sup> Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI sowie Personen mit Kombination von Geld- und Sachleistung zusammen.

<sup>2</sup> Landwirtschaftliche Krankenkasse, See-Krankenkasse und Bundesknappschaft.

# Finanzen und Steuern 17

## 17.0 Vorbemerkung

### Finanzen

Die Finanzstatistiken sind nach den Vorschriften des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27.05.2010 (BGBl. S. 671), durchzuführen.

Während in der Finanzstatistik der großen Bundesländer die Länderfinanzen und die Gemeindefinanzen für sich dargestellt sind, werden in der Finanzstatistik des Landes Bremen die Rechnungen der drei bremischen Gebietskörperschaften (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Stadtgemeinde Bremerhaven) zusammengefasst nachgewiesen. Damit ist ein Vergleich der Zahlenwerte für Bremen mit den beiden anderen Stadtstaaten (Berlin und Hamburg) möglich. Der Zuweisungsverkehr der drei bremischen Gebietskörperschaften untereinander wird dabei zwecks Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert. Entsprechend der Handhabung bei der Rechnungsstatistik wird auch beim Schuldenstand der bremischen Gebietskörperschaften die innere Verschuldung der drei Gebietskörperschaften untereinander nicht mit ausgewiesen.

### Steuern

Rechtliche Grundlage für die Steuerstatistiken ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Artikel 56 des Gesetzes vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2848), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462). Danach sind durchzuführen: Die Umsatzsteuerstatistik jährlich, die Statistiken vom Einkommen (Lohnsteuer-, Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerstatistik) sowie die Gewerbesteuerstatistik alle 3 Jahre.

Die Daten der Steuerpflichtigen wurden dem Statistischen Landesamt anonymisiert von der Finanzverwaltung maschinell zur Verfügung gestellt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte L IV 1- j „Umsatzsteuer“, L IV 3-3j „Einkommensteuer“ und L IV 13-3j „Gewerbesteuer“.

## 17.1 Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 1 000 EUR

Steuerart	2006	2007	2008	2009
<b>Steueraufkommen</b>				
<b>I Gemeinschaftliche Steuern</b>				
Steuern vom Einkommen <sup>1</sup>	1 887 785	2 070 830	2 228 248	2 086 693
davon				
Lohnsteuer	1 312 252	1 405 157	1 500 110	1 501 561
Veranlagte Einkommensteuer	231 637	262 531	323 015	289 368
Nicht veranlagte Steuern v. Ertrag	87 230	93 933	110 093	96 456
Zinsabschlag	75 298	94 113	115 801	99 642
Körperschaftsteuer	181 368	215 096	239 229	99 666
Umsatzsteuer <sup>2</sup>	1 088 235	1 011 883	1 112 289	1 388 838
Gewerbsteuerumlage	64 115	60 456	67 698	51 562
Gemeinschaftl. Steuern zusammen <sup>3</sup>	3 040 135	3 143 169	3 408 235	3 527 093
<b>II Bundessteuern</b>				
Bundessteuern zusammen <sup>4</sup>	2 634 000	2 900 000	3 000 000	3 500 000
<b>III Landessteuern</b>				
Vermögensteuer	174	93	- 130	- 128
Erbschaftsteuer	32 821	24 411	25 552	46 428
Grunderwerbsteuer	26 649	24 595	44 454	36 898
Kraftfahrzeugsteuer	55 467	57 850	54 563	23 874
Biersteuer	25 858	25 963	24 681	23 086
Sonstige Landessteuern	20 638	23 793	14 780	14 661
Landessteuern zusammen	161 607	156 705	163 900	144 819
<b>IV Gemeindesteuern</b>				
Realsteuern	526 052	507 913	605 749	489 863
davon				
Grundsteuer A	195	207	196	196
Grundsteuer B	147 959	147 615	151 658	150 514
Gewerbsteuer nach Ertrag u.Kapital	377 898	360 091	453 895	339 153
Sonstige Gemeindesteuern	40 825	38 320	6 008	6 347
Zusammen	566 877	546 233	611 757	496 210
Gewerbsteuerumlage/Ausgabe	64 115	60 456	67 698	51 562
Gemeindesteuern nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	502 762	485 777	544 059	444 648

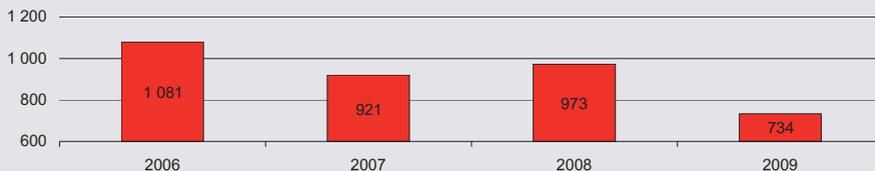
### Steuereinnahmen

<b>I Steuereinnahmen des Landes</b>				
Landessteuern	161 607	156 705	163 900	144 819
Anteil a.d.Gemeinschaftl.Steuern <sup>5</sup>	1 150 846	1 238 663	1 361 565	1 254 705
Zusammen	1 312 453	1 395 368	1 525 465	1 399 524

<sup>1</sup> Vor Zerlegung. – <sup>2</sup> Einschl. Gemeindeanteile. – <sup>3</sup> Ohne Einfuhrumsatzsteuer. – <sup>4</sup> Angaben des Hauptzollamtes Bremen (Land Bremen und niedersächsische Umlandgemeinden). – <sup>5</sup> Einschl. Gewerbesteuerumlage. – <sup>6</sup> Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage.

Abb 17.1

### Jährliche Neuverschuldung<sup>1</sup> der öffentlichen Haushalte des Landes Bremen am 31.12. in Mio. EUR



<sup>1</sup> Kreditmarktschulden. Ohne Kassenverstärkungskredite.

## Noch: 17.1 Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 1 000 EUR

Steuerart	2006	2007	2008	2009
<b>II Steuereinnahmen der Gemeinden</b>				
Gemeindesteuern <sup>6</sup>	534 641	521 389	580 839	482 613
Anteil a.d.Einkommensteuer	175 339	191 760	219 517	201 280
Zusammen	709 980	713 149	800 356	683 893
<b>III Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden insgesamt</b>				
	2 022 433	2 108 517	2 325 821	2 083 417
<b>IV Steuereinnahmen des Bundes</b>				
Bundessteuern <sup>4</sup>	2 634 000	2 900 000	3 000 000	3 500 000
Anteil a.d.Gemeinschaftl.Steuern <sup>4 5</sup>	1 620 500	1 557 600	1 889 400	1 718 400
Zusammen	4 254 500	4 457 600	4 889 400	5 218 400
<b>V Steuereinnahmen anderer Bundesländer</b>				
	361 100	338 000	357 900	420 000
<b>VI Abführung an das Bundesamt für Finanzen</b>				
	6 494	6 406	8 968	9 035
<b>VII Steuereinnahmen insgesamt</b>				
	6 644 527	6 910 523	7 582 089	7 730 852

## 17.2 Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven 1 000 EUR

Steuerart	2006	2007	2008	2009
<b>Stadtgemeinde Bremen</b>				
<b>A. Steueraufkommen</b>				
Grundsteuer A	180	191	180	181
Grundsteuer B	125 476	125 574	129 139	128 459
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	348 720	322 701	415 525	298 857
Hundesteuer	1 199	1 242	1 328	1 314
Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer	31 896	27 677	.	.
Sonstige Gemeindesteuern	31 449	34 933	36 337	37 577
Steueraufkommen insgesamt	538 920	512 318	582 509	466 388
<b>B. Steuereinnahmen</b>				
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie am Zinsabschlag	151 323	165 495	190 162	174 080
Gemeindesteuern	538 920	512 318	582 509	466 388
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	58 649	53 546	61 384	44 829
Steuereinnahmen insgesamt	631 594	624 267	711 287	595 639
<b>Stadtgemeinde Bremerhaven</b>				
<b>A. Steueraufkommen</b>				
Grundsteuer A	15	17	16	16
Grundsteuer B	22 483	22 041	22 519	22 056
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	29 178	37 390	38 370	40 296
Hundesteuer	302	292	296	297
Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer	3 636	5 115	.	.
Sonstige Gemeindesteuern	4 222	4 672	4 825	5 123
Steueraufkommen insgesamt	59 836	69 527	66 026	67 788
<b>B. Steuereinnahmen</b>				
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie am Zinsabschlag	24 016	26 265	29 357	27 199
Gemeindesteuern	59 836	69 527	66 026	67 788
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	5 466	6 910	6 314	6 733
Steuereinnahmen insgesamt	78 386	88 882	89 069	88 254

## 17.3 Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten<sup>1</sup> (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgem. Bremen und Bremerhaven zus.)

Mill EUR

Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007
Politische Führung und zentrale Verwaltung	291	285	260	263
darunter				
Politische Führung	170	165	164	162
Innere Verwaltung	49	46	42	41
Finanz- und Steuerverwaltung	51	54	55	54
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	210	211	208	211
Rechtsschutz	97	100	101	101
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung	845	794	771	756
darunter				
allgemeinbildende und Berufliche Schulen	401	414	416	413
Hochschulen	301	261	249	237
Förderung d Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen	95	64	69	65
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	48	55	37	41
Kunst und Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten	90	88	84	82
Soziale Sicherung, Wiedergutmachung	938	857	860	878
darunter				
Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz, soziale Einrichtungen <sup>2</sup>	476	454	291	300
Jugendhilfe einschl Einrichtungen	199	196	192	204
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	16	15	14	14
Gesundheit, Sport und Erholung	97	99	103	93
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebauförderung	36	36	35	36
darunter				
Wohnungswesen	21	22	20	16
Kommunale Gemeinschaftsdienste	27	25	23	23
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3	2	3	1
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	266	252	186	168
Verkehr- und Nachrichtenwesen	105	56	96	83
darunter				
Straßen einschl.Verw.	63	30	56	59
Wirtschaftsunternehmen	99	109	104	89
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	80	78	63	48
Allgemeine Finanzwirtschaft	917	939	948	1 010
Unmittelbare Ausgaben insgesamt <sup>3</sup>	4 098	3 921	3 854	3 842

<sup>1</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

<sup>2</sup> Bis 2006 „Sozialhilfe einschl Einrichtungen“.

<sup>3</sup> Unmittelbare Ausgaben bestehen aus den Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand, Sachinvestitionen sowie den laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Bereiche.

## 17.4 Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen<sup>1</sup> (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

1 000 EUR

Art der Schulden	2006	2007	2008	2009
Kreditmarktschulden	13 383 930	14 304 545	15 277 365	16 010 882
Schulden beim öffentlichen Bereich	136 191	132 879	126 289	121 063
Schulden insgesamt	13 520 121	14 437 424	15 403 654	16 131 945

<sup>1</sup> Stand 31. Dezember.

## 17.5 Versorgungsempfänger des Landes (Stichtag 1. Januar)<sup>1</sup>

Art des früheren Dienstverhältnisses	2008	2009	2010
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht	12 756	13 139	13 324
Versorgung nach beamtenrechtl. Grundsätzen	45	50	61

<sup>1</sup> Einschließl. der Versorgungsempfänger der Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht.

## 17.6 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen nach ausgewählten Aufgabenbereichen

(BB 11 - 13)

Aufgabenbereich	2007	2008	2009
Politische Führung und zentrale Verwaltung darunter	2 847	2 420	2 404
Politische Führung	1 577	1 586	1 568
Öffentliche Sicherheit und Ordnung darunter	4 197	4 170	4 140
Polizei	3 053	3 026	3 017
Brandschutz	756	775	750
Rechtsschutz	1 214	1 257	1 250
Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Unterrichtsverwaltung darunter	3 662	3 690	3 761
Grund- und Sonderschulen	892	894	917
Gymnasien	240	254	270
Gesamtschulen	2 276	2 291	2 325
Berufliche Schulen	241	238	236
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	1 657	1 702	1 688
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung darunter	758	745	694
Krankhäuser und Heilstätten	-	-	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung darunter	430	387	336
Kommunale Gemeinschaftsdienste	225	217	177
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	17	20	61
Verkehrs- und Nachrichtenwesen darunter	289	285	290
Straßen- und Brückenbau	284	279	283
Eisenbahnen und öffentl. Personennahverkehr	5	3	3
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	96	92	92
Insgesamt	17 074	16 645	16 624
Nachrichtlich: Unternehmen in privater Rechtsform	10 877	11 410	11 096

Abb 17.2

## Einnahmen der Gebietskörperschaften im Lande Bremen 2009 in Mio. EUR (ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)

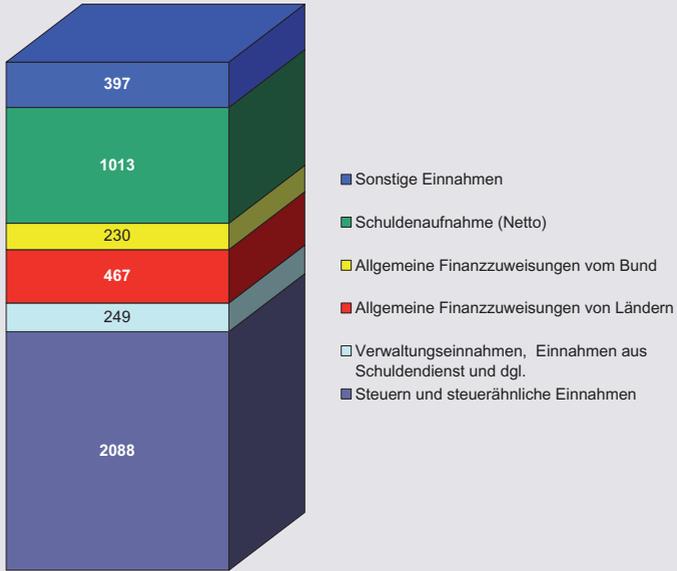


Abb 17.3

## Schuldenstand der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Aufgabenbereichen am 31.12.

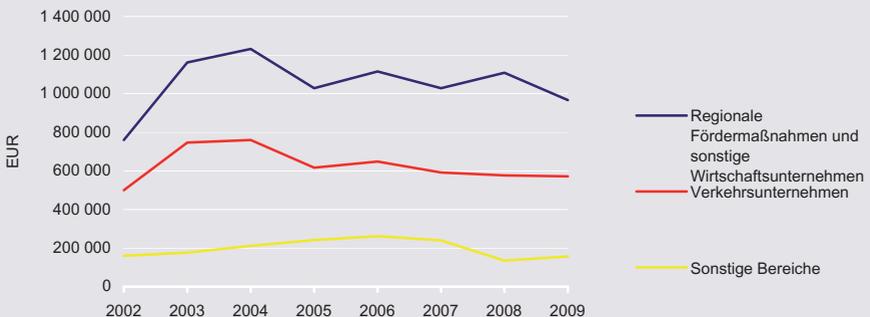


Abb 17.4

## Brutto-Ausgaben der Gebietskörperschaften im Lande Bremen 2009 in Mio. EUR (ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)

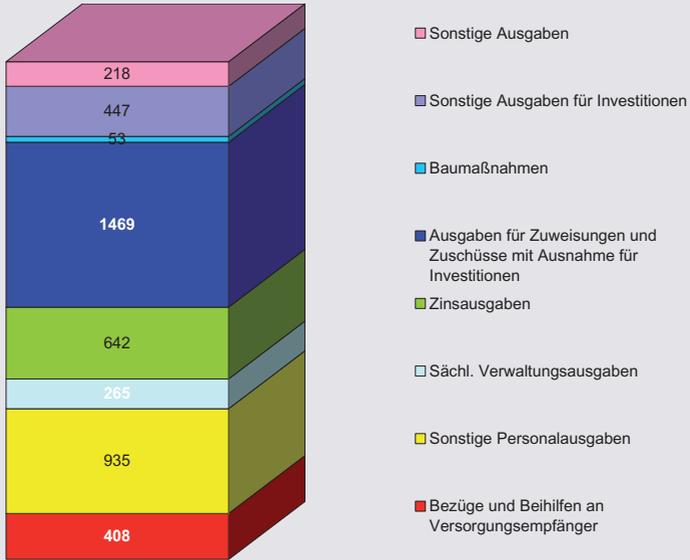
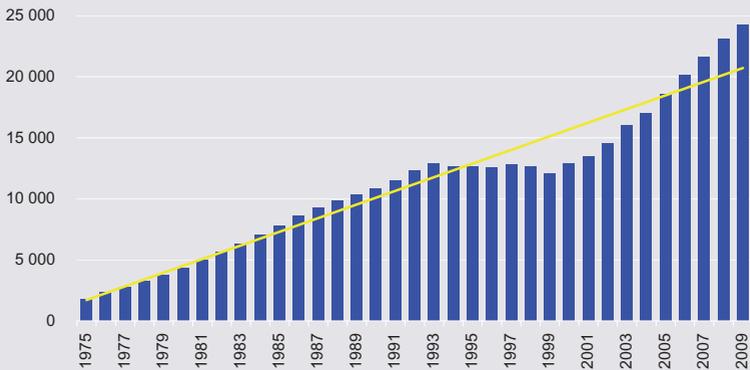


Abb 17.5

## Schuldenstand je Einwohner im Lande Bremen am 31.12. in EUR



## 17.7 Teilzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen nach ausgewählten Aufgabebereichen

(BB 11 - 13)

Aufgabebereich	2007	2008	2009
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 227	1 164	1 100
darunter			
Politische Führung	688	654	643
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	464	455	395
darunter			
Polizei	260	262	229
Brandschutz	15	11	7
Rechtsschutz	395	395	361
Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Unterrichtsverwaltung	4 054	3 948	3 520
darunter			
Grund- und Sonderschulen	1 691	1 654	1 436
Gymnasien	246	259	249
Gesamtschulen	2 005	1 925	1 734
Berufliche Schulen	91	88	82
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	1 764	1 862	1 898
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	260	233	235
darunter			
Krankhäuser und Heilstätten	-	-	-
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung	131	115	89
darunter			
Kommunale Gemeinschaftsdienste	59	59	36
Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	6	5	26
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	59	59	56
darunter			
Straßen- und Brückenbau	58	58	55
Eisenbahnen und öffentl. Personennahverkehr	1	-	-
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	17	15	8
Insgesamt	9 164	9 031	8 459
Nachrichtlich: Unternehmen in privater Rechtsform	4 997	5 362	5 370



## 17.8 Ergebnisse der Steuerstatistiken im Lande Bremen

### 1. Lohnsteuer

Jahr	Fälle		Bruttolohn <sup>8</sup>		Jahreslohnsteuer <sup>6</sup>	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1989	220 081	93	4 596 714	117	739 285	126
1992	216 101	91	5 477 184	139	859 231	147
1995	206 214	87	5 645 406	144	893 733	153
1998	214 786	90	5 292 761	135	969 088	166
2001	230 057	97	5 765 652	146	1 002 637	171
2004	284 728	120	6 500 953	165	1 055 870	181

### 2. Lohn- und Einkommensteuer (ohne Verlustfälle)

Jahr	Steuerpflichtige <sup>(1) 2)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1989	151 781	124	4 652 874	151	1 007 022	148
1992	216 595	177	6 567 122	214	1 278 699	188
1995	211 456	173	6 336 098	206	1 159 516	170
1998	200 165	163	6 519 056	212	1 328 826	195
2001	213 554	174	6 942 192	225	1 332 072	195
2004	276 697	226	7 359 635	240	1 261 149	185

### 3. Körperschaftsteuer (unbeschränkt Steuerpflichtige, ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) (ohne Verlustfälle)

Jahr	Steuerpflichtige <sup>3</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1989	2 780	133	335 726	98	130 286	97
1992	3 325	160	734 999	215	267 051	197
1995	4 131	198	823 886	241	188 093	139
1998	4 763	229	962 953	282	267 043	198
2001	5 282	254	1 032 020	302	200 429	149
2004	5 132	246	990 350	290	193 405	143

### 4. Gewerbesteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>4</sup>		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	1995 = 100	1 000 EUR	1995 = 100	1 000 EUR	1995 = 100
1995	18 159	100	554 803	100	46 366	100
1998	20 800	115	690 294	124	59 674	129
2001	21 579	119	773 253	139	66 974	144
2004	22 298	123	1 191 006	215	78 981	170

### 5. Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>5</sup>		Steuerbarer Umsatz <sup>7</sup>		Umsatzsteuervorauszahlung	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1999	21 469	124	47 190 198	194	1 023 885	343
2000	21 463	124	49 362 579	203	664 370	223
2001	21 552	125	51 789 114	213	669 369	224
2002	21 672	126	49 618 212	204	592 235	199
2003	21 650	126	51 583 689	212	592 246	199
2004	21 858	127	51 379 315	211	668 674	224
2005	22 166	129	50 958 998	209	1 012 896	340
2006	22 434	130	59 489 756	244	1 032 113	346
2007	22 581	131	56 685 952	233	1 058 529	355
2008	22 853	133	67 853 953	279	1 235 928	414

<sup>1</sup> Ab 1968 werden Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn grundsätzlich als ein Steuerpflichtiger gezählt. – <sup>2</sup> Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige. – <sup>3</sup> Bis 1971 steuerbelastete, ab 1974 steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige. – <sup>4</sup> Belastete und Steuerbefreite. – <sup>5</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsatz 1990: ab 25 000 DM, 1996: ab 32 500 DM, 2000: 16 617 EUR, 2001: 16 620 EUR, 2003: 17 500 EUR. – <sup>6</sup> Bei Steuerpflichtigen mit anderen Einkunftsarten und bei Steuerpflichtigen ohne masch. LSJA / EST - Veranlagung = einbehaltene Lohnsteuer. – <sup>7</sup> Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen – <sup>8</sup> Ab 2003 einschließl. steuerpflichtiger Arbeitslohn aus geringfügiger Beschäftigung.

**17.9 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 2004  
nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen**

Bruttolohngruppe von ... bis unter ... EUR	Fälle	Bruttolohn	Anzurechnende Lohnsteuer <sup>1</sup>	Fälle	Bruttolohn	Anzurechnende Lohnsteuer <sup>1</sup>
	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
<b>Lohnsteuerpflichtige insgesamt</b>						
1 - 2 500	44 323	44 109	810	25 478	26 159	340
2 500 - 5 000	21 257	77 615	2 389	12 749	45 955	1 006
5 000 - 7 500	14 332	89 027	3 943	8 301	51 676	1 563
7 500 - 10 000	13 150	114 872	6 090	7 306	63 724	2 190
10 000 - 12 500	12 835	144 483	9 309	6 655	74 705	3 037
12 500 - 17 500	25 431	381 819	33 965	12 002	179 801	12 366
17 500 - 25 000	38 517	820 193	88 937	18 630	397 517	46 773
25 000 - 37 500	61 159	1 881 083	264 596	28 221	864 696	146 786
37 500 - 50 000	31 962	1 365 987	247 531	13 215	564 149	123 891
50 000 - 75 000	16 204	955 303	211 670	5 663	330 589	89 121
75 000 - 100 000	3 396	287 816	74 453	934	78 759	24 979
100 000 - 150 000	1 413	167 061	49 120	303	35 369	12 101
150 000 und mehr	658	170 819	62 926	160	44 079	17 623
Insgesamt	284 637	6 500 187	1 055 738	139 617	2 757 177	481 778
<b>davon Steuerklasse I</b>						
<b>Steuerklasse II</b>						
1 - 2 500	614	707	7	10 199	9 737	51
2 500 - 5 000	563	2 115	36	4 392	16 345	163
5 000 - 7 500	455	2 843	68	2 729	16 785	228
7 500 - 10 000	533	4 671	104	2 261	19 777	339
10 000 - 12 500	540	6 087	152	2 304	20 957	453
12 500 - 17 500	1 032	15 477	723	5 000	75 517	1 466
17 500 - 25 000	1 334	28 104	2 850	9 695	208 174	5 196
25 000 - 37 500	1 468	44 816	7 047	20 546	637 161	45 931
37 500 - 50 000	667	28 502	5 988	13 316	569 974	71 442
50 000 - 75 000	271	15 778	4 099	8 039	479 096	82 998
75 000 - 100 000	30	2 469	725	2 106	179 134	39 910
100 000 - 150 000	7	827	281	1 002	119 121	32 704
150 000 und mehr	2	387	146	468	118 446	41 966
Insgesamt	7 516	152 784	22 227	82 057	2 475 227	322 843
<b>Steuerklasse III</b>						
<b>Steuerklasse IV</b>						
1 - 2 500	2 103	2 235	54	5 929	5 270	358
2 500 - 5 000	1 321	4 941	107	2 232	8 260	1 077
5 000 - 7 500	791	4 871	182	2 056	12 852	1 901
7 500 - 10 000	772	6 749	324	2 278	19 951	3 133
10 000 - 12 500	816	9 210	449	2 520	28 524	5 219
12 500 - 17 500	2 264	34 422	2 470	5 133	76 604	16 941
17 500 - 25 000	4 630	99 188	11 963	4 228	87 212	22 156
25 000 - 37 500	8 762	270 323	46 249	2 162	64 087	18 583
37 500 - 50 000	4 365	186 533	41 013	399	16 830	5 197
50 000 - 75 000	2 083	121 300	32 592	148	8 538	2 860
75 000 - 100 000	306	25 755	8 259	20	1 696	578
100 000 - 150 000	97	11 259	3 871	4	483	163
150 000 und mehr	28	7 908	3 191	-	-	-
Insgesamt	28 338	784 692	150 723	27 109	330 307	78 167
<b>Steuerklasse V</b>						

<sup>1</sup> Für Fälle ohne masch. EStV und für Fälle mit masch.EStV und Einkünften aus anderen Einkunftsarten: Einbehaltene Lohnsteuer.

## 17.10 Lohnsteuerpflichtige nach Größenklassen des Bruttolohns im Lande Bremen 2004

Bruttolohn von ... bis unter ... EUR	Lohnsteuerpflichtige	Bruttolohn <sup>1</sup>	Einkünfte aus nichtselbst- ständiger Arbeit	Anzurechnende Lohnsteuer
	Fälle			
1 - 5 000	65 643	121 830	58 538	3 211
5 000 - 10 000	27 490	203 958	163 474	10 038
10 000 - 15 000	25 237	314 715	274 080	23 520
15 000 - 20 000	25 583	446 670	404 911	43 765
20 000 - 25 000	25 973	585 267	538 680	64 949
25 000 - 37 500	61 165	1 881 269	1 771 663	264 634
37 500 - 50 000	31 963	1 366 031	1 302 257	247 539
50 000 - 75 000	16 206	955 429	916 380	211 696
75 000 und mehr	5 468	625 784	609 961	186 518
Insgesamt	284 728	6 500 953	6 039 944	1 055 870

<sup>1</sup> Einschließlich steuerpflichtiger Arbeitslohn aus geringfügiger Beschäftigung.

## 17.11 Veranlagung zur Lohn- und Einkommensteuer im Lande Bremen 2004

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen bzw. Verlust	Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer <sup>4</sup>
	Anzahl			
<b>Unbeschränkt Steuerpflichtige</b>				
mit positivem Einkommen	276 697	7 359 635	6 368 994	1 261 149
nach Grundtabelle Besteuerte	162 968	3 183 631	2 752 285	571 724
nach Splittingtabelle Besteuerte	104 280	4 090 364	3 547 506	672 708
Einzelkarten	9 449	85 641	69 203	16 716
Verlustfälle	2 572	- 42 097	- 49 806	-
<b>Beschränkt Steuerpflichtige</b>				
mit positivem Einkommen	451	9 610	8 476	2 449
Verlustfälle	142	- 2 475	- 2 475	-

<sup>1</sup> Für Fälle ohne EStV: Einbehaltene Lohnsteuer.

## 17.12 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit maschineller Einkommensteuerveranlagung im Lande Bremen 2004 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festges.Einkommen-/ Jahreslohnsteuer
	Anzahl				
0 - 2 500	8 809	7 655	396	321	13
2 500 - 5 000	7 113	26 948	14 009	13 934	77
5 000 - 7 500	8 086	50 515	31 076	30 983	190
7 500 - 10 000	8 300	72 631	47 446	47 338	463
10 000 - 12 500	8 582	96 290	65 932	65 803	1 518
12 500 - 25 000	42 633	806 364	636 031	634 138	56 662
25 000 - 37 500	39 370	1 214 227	1 040 490	1 032 090	150 564
37 500 - 50 000	24 191	1 041 503	930 033	918 070	168 338
50 000 - 125 000	28 936	2 023 368	1 852 143	1 780 955	427 981
125 000 - 500 000	2 926	572 703	530 882	514 525	183 000
500 000 - oder mehr	205	338 574	316 008	314 863	116 101
Insgesamt	179 151	6 250 779	5 464 444	5 353 019	1 104 906

## 17.13 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer
	Anzahl	1 000 EUR			
<b>Stadt Bremen</b>					
0 - 2 500	43 447	25 436	13 630	13 562	299
2 500 - 5 000	13 057	47 840	32 243	32 173	492
5 000 - 7 500	11 841	73 849	51 041	50 960	807
7 500 - 10 000	10 955	95 494	67 324	67 225	1 210
10 000 - 12 500	10 065	112 810	81 413	81 292	2 829
12 500 - 25 000	47 300	890 000	706 716	705 220	69 641
25 000 - 37 500	42 730	1 316 164	1 112 745	1 105 684	174 660
37 500 - 50 000	25 092	1 076 327	947 277	936 921	181 589
50 000 - 125 000	27 062	1 889 551	1 727 107	1 663 396	406 167
125 000 - 500 000	2 729	537 077	497 768	482 638	171 675
500 000 und mehr	197	332 466	310 155	309 134	113 711
Insgesamt	234 475	6 397 014	5 547 418	5 448 207	1 123 080
Verlustfälle	2 262	- 37 116	- 43 905	- 43 914	-
<b>Stadt Bremerhaven</b>					
0 - 2 500	8 014	3 941	2 132	2 125	68
2 500 - 5 000	2 468	9 064	6 217	6 212	92
5 000 - 7 500	2 310	14 398	10 052	10 039	186
7 500 - 10 000	2 143	18 654	13 316	13 308	287
10 000 - 12 500	1 991	22 333	16 177	16 169	598
12 500 - 25 000	9 363	177 601	141 275	140 878	13 245
25 000 - 37 500	8 035	245 758	206 832	205 492	29 820
37 500 - 50 000	3 992	171 905	151 312	149 704	26 758
50 000 - 125 000	3 652	245 508	223 813	216 336	49 141
125 000 - 500 000	243	45 668	42 921	41 693	14 804
500 000 und mehr	11	7 791	7 528	7 404	3 071
Insgesamt	42 222	962 622	821 575	809 362	138 069
Verlustfälle	310	- 4 981	- 5 902	- 5 902	-
<b>Land Bremen</b>					
0 - 2 500	51 461	29 377	15 763	15 688	368
2 500 - 5 000	15 525	56 904	38 460	38 385	584
5 000 - 7 500	14 151	88 246	61 094	61 000	993
7 500 - 10 000	13 098	114 148	80 640	80 533	1 497
10 000 - 12 500	12 056	135 144	97 590	97 461	3 427
12 500 - 25 000	56 663	1 067 601	847 991	846 098	82 887
25 000 - 37 500	50 765	1 561 922	1 319 576	1 311 176	204 480
37 500 - 50 000	29 084	1 248 232	1 098 589	1 086 626	208 346
50 000 - 125 000	30 714	2 135 059	1 950 920	1 879 732	455 309
125 000 - 500 000	2 972	582 745	540 688	524 331	186 478
500 000 und mehr	208	340 258	317 683	316 538	116 781
Insgesamt	276 697	7 359 635	6 368 994	6 257 569	1 261 149
Verlustfälle	2 572	- 42 097	- 49 806	- 49 816	-

## 17.14 Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 2004 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl			1 000 EUR	positiv
0 - 6 000	2 431	5 326	3 585	892	- 188
6 000 - 12 500	555	4 900	2 731	682	-
12 500 - 25 000	548	9 970	5 897	1 461	-
25 000 - 50 000	503	18 027	11 558	2 870	-
50 000 - 100 000	386	27 797	19 744	4 923	- 22
100 000 - 250 000	346	54 503	40 678	10 163	-
250 000 - 500 000	150	54 303	42 181	10 537	-
500 000 - 1 Mill.	108	78 133	60 094	15 050	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	69	107 684	91 004	22 652	-
2,5 Mill. und mehr	36	629 707	502 026	124 173	-
<b>Gewinnfälle insgesamt</b>	<b>5 132</b>	<b>990 350</b>	<b>779 499</b>	<b>193 405</b>	<b>- 210</b>
darunter:					
Nichtsteuerbelastete	1 576	55 608	53	-	- 210
<b>Verlustfälle m. neg. GdE</b>	<b>2 589</b>	<b>- 360 060</b>	<b>- 360 060</b>	<b>193</b>	<b>- 5</b>
darunter:					
Nichtsteuerbelastete	2 584	- 351 181	- 351 181	-	- 5

## 17.15 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige im Lande Bremen 2004 (nur Gewinnfälle)

(ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)

Körperschaftsart	Steuerpflichtige	Bilanzgewinn/-verlust	Gesamtbetrag der			Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			Zuschläge	Abschläge	Einkünfte		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR						
Mit Einkommen veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	4 870	693 596	203 190	168 184	904 847	698 456	173 148	- 210
davon								
AG, KGaA, Kolonialgesellschaften	45	133 815	61 860	9 664	232 567	219 600	53 730	-
GmbH	4 825	559 781	141 330	177 848	672 281	478 856	119 418	- 210
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	262	70 317	22 396	9 213	85 503	81 417	20 257	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5 132</b>	<b>763 912</b>	<b>225 586</b>	<b>177 395</b>	<b>990 350</b>	<b>779 873</b>	<b>193 405</b>	<b>- 210</b>

## 17.16 Gewerbesteuerpflichtige und ihre Messbeträge 2004

### Land Bremen

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Abgerundeter Gewerbeertrag	Steuermess- betrag
	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	22 298	1 191 006	78 981
davon			
Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0	14 243	- 601 965	-
davon:			
mit negativem Gewerbeertrag	6 794	- 651 459	-
ohne Gewerbeertrag	3 289	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	4 160	49 494	-
Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag	8 055	1 792 971	78 981
darunter Organschaften	131	280 978	24 017
<b>nach Rechtsformen</b>			
Einzelgewerbetreibende	9 965	242 707	3 794
Personengesellschaften u.ä.	3 975	444 664	26 971
Kapitalgesellschaften <sup>1</sup>	8 029	464 674	44 914
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	329	38 961	3 302
<b>nach Gewerbeertragsgruppen</b>			
Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0	14 243	- 601 965	-
mit negativem Gewerbeertrag	6 794	- 651 459	-
ohne Gewerbeertrag	3 289	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	4 160	49 494	-
Gewerbebetriebe mit positivem Gewerbeertrag			
Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR			
unter 4 000	516	766	38
4 000 - 12 100	454	3 490	166
12 100 - 24 100	363	6 477	318
24 100 - 48 100	3 049	104 158	894
48 100 - 72 100	1 288	75 300	1 311
72 100 - 125 000	1 040	96 581	2 872
125 000 - 250 000	608	104 733	4 278
250 000 - 500 000	310	110 169	5 086
500 000 - 2,5 Mill.	340	357 301	17 430
2,5 Mill. - 5 Mill.	45	154 411	7 653
5 Mill. und mehr	42	779 584	38 935
Insgesamt	8 055	1 792 971	78 981

<sup>1</sup> Einschl. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 2 Abs. 2 GewStG).

# 17 Finanzen und Steuern

## 17.17 Steuerpflichtige und Steuermessbetrag 2004 in regionaler Gliederung\*

Regionale Gliederung <sup>1</sup>		Festsetzung <sup>2</sup>		Zerlegungsanteile		Insgesamt	
AGS	Gebiet	Steuerpfl. Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag	Betriebe/ Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>3</sup>	EUR	Anzahl <sup>3</sup>	EUR	Anzahl <sup>3</sup>	EUR
		1	2	3	4	5	6
<b>mit positivem Steuermessbetrag</b>							
04 011000	Bremen, Stadt	6 376	34 543 004	1 459	37 804 417	7 835	72 347 421
04 012000	Bremerhaven, Stadt	1 125	5 073 076	328	2 645 242	1 453	7 718 318
04	Land Bremen	7 501	39 616 080	1 787	40 449 658	9 288	80 065 738
<b>mit Steuermessbetrag = 0</b>							
04 011000	Bremen, Stadt	11 536	-	1 274	-	12 810	-
04 012000	Bremerhaven, Stadt	2 208	-	335	-	2 543	-
04	Land Bremen	13 744	-	1 609	-	15 353	-
<b>Insgesamt</b>							
04 011000	Bremen, Stadt	17 912	34 543 004	2 733	37 804 417	20 645	72 347 421
04 012000	Bremerhaven, Stadt	3 333	5 073 076	663	2 645 242	3 996	7 718 318
04	Land Bremen	21 245	39 616 080	3 396	40 449 658	24 641	80 065 738

Regionale Gliederung <sup>1</sup>		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag		
AGS	Gebiet		Insgesamt	je Betrieb / Betriebsstätte	
		Anzahl	EUR		
04 011000	Bremen, Stadt		20 645	72 347 421	3 504
04 012000	Bremerhaven, Stadt		3 996	7 718 318	1 932
04	Land Bremen		24 641	80 065 738	3 249

\* Nach Austausch der gebietsfremden Steuerpflichtigen / Betriebsstätten.

<sup>1</sup> Nach Gemeindeleitband.

<sup>2</sup> Ohne zu zerlegende Gewerbebetriebe.

<sup>3</sup> Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.

## 17.18 Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2004 nach Wirtschaftsabschnitten Land Bremen

Wirtschaftsabschnitte	Betriebe insgesamt		darunter Betriebe mit positivem Steuermessbetrag					
			Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbebeitrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
A - O Wirtschaftszweige insgesamt	22 298	100	8 055	100	1792 971	100	78 981	100
A Land- und Forstwirtschaft	121	0,5	61	0,8	2 952	0,2	56	0,1
B Fischerei und Fischzucht	4	0,0	.	.	.	.	.	.
C Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9	0,0	.	.	.	.	.	.
D Verarbeitendes Gewerbe	1 755	7,9	795	9,9	474 642	26,5	22 770	28,8
E Energie- und Wasserversorgung	238	1,1	33	0,4	106 704	6,0	5 290	6,7
F Baugewerbe	1 688	7,6	779	9,7	62 609	3,5	2 020	2,6
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	5 673	25,4	2 228	27,7	444 626	24,8	19 035	24,1
H Gastgewerbe	1 483	6,7	452	5,6	22 822	1,3	422	0,5
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 465	6,6	595	7,4	126 813	7,1	5 669	7,2
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	819	3,7	529	6,6	248 605	13,9	11 519	14,6
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überw. für Unternehmen	6 716	30,1	1 889	23,5	232 150	12,9	9 525	12,1
M Erziehung und Unterricht	74	0,3	23	0,3	983	0,1	30	0,0
N Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	195	0,9	52	0,6	6 360	0,4	263	0,3
L + O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 058	9,2	613	7,6	62 610	3,5	2 334	3,0

# 17 Finanzen und Steuern

## 17.19 Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2008 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik <sup>1</sup>	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige <sup>2</sup>	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer insgesamt	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR			
A - O	Alle Wirtschaftsbereiche	22 853	67 853 953	8 693 098	7 452 729	1 235 928
A	Land- und Forstwirtschaft	172	41 856	7 066	3 790	3 277
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 551	21 125 830	2 190 908	2 271 296	- 85 682
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	188	8 917 806	658 762	781 959	- 129 004
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	71	178 650	21 349	23 418	- 2 069
DB 17	Textilgewerbe	49	173 224	20 315	22 834	- 2 519
DB 18	Bekleidungs-gewerbe	22	5 426	1 034	584	450
DC	Ledergewerbe	13	1 799	276	155	122
DD	Holzgewerbe (oh. Herst. v. Möbeln)	74	765 048	126 696	85 921	40 775
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	202	2 065 622	291 829	233 102	58 735
DE 21	Papiergewerbe	20	1 741 118	241 131	201 103	40 028
DE 22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	182	324 504	50 698	31 999	18 708
DF	Kokerei, Mineralölverarb., Herst. v. Spalt- u. Brutstoffen	6	171 716	25 269	15 704	9 565
DG	Herstellung v. chemischen Erzeugnissen	41	258 321	32 439	30 616	1 921
DH	Herstellung v. Gummi- und Kunststoffwaren	35	143 102	19 292	17 198	2 095
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	58	189 932	28 533	23 575	4 958
DJ	Metallerzeug. u. -bearb., Herst. v. Metallerzeugnissen	263	3 628 155	452 438	505 130	- 52 675
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	35	3 199 364	387 624	456 274	- 68 650
DJ 28	Herstellung v. Metallerzeugnissen	228	428 791	64 814	48 856	15 976
DK	Maschinenbau	151	1 673 846	178 787	168 791	9 996
DL	Herst. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -einr.; Elektrotech. usw.	236	1 884 661	274 255	237 404	36 850
DL 30	Herst. v. Büromasch., DV-Geräten und -einrichtungen	34	49 510	7 254	5 444	1 810
DL 31	Herst. v. Geräten d. Elektriz.erzeug., -verteilung u.Ä.	55	953 059	109 637	94 532	15 105
DL 32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	41	473 363	120 107	99 269	20 838
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	106	408 728	37 257	38 160	- 902
DM	Fahrzeugbau	89	1 150 156	67 087	136 085	- 68 610
DM 34	Herstellung v. Kraftwagen und Kraftwagenteilern	24	61 391	9 453	5 793	4 047
DM 35	Sonstiger Fahrzeugbau	65	1 088 765	57 634	130 292	- 72 658
DN	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	124	97 018	13 897	12 237	1 659
DN 36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	109	62 127	10 729	7 370	3 359
DN 37	Recycling	15	34 891	3 168	4 867	- 1 699
E	Energie- und Wasserversorgung	236	2 719 311	496 368	443 507	52 862
F	Baugewerbe	1 836	2 890 659	523 946	369 764	154 241
FA 452	Hoch- und Tiefbau	480	1 625 322	291 743	214 977	76 769
FA 453	Bauinstallation	640	911 645	171 212	116 529	54 736
FA 454	Sonstiges Ausbaugewerbe	662	315 161	54 550	32 958	21 594
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz und Gebrauchsgütern	5 375	26 486 656	3 883 166	3 259 857	623 898
GA 50	Kfz-Handel; Instandh. und Rep. v. Kfz; Tankstellen	667	1 305 762	227 242	200 462	27 132
GA 51	Handelsvermittlung und Großhandel (oh. Kfz)	1 564	23 070 184	3 334 314	2 799 560	534 827
GA 52	Einzelhd. (oh.Hdl. m. Kfz u. oh.Tankstr.); Rep. v. Gebr.-güt.	3 144	2 110 709	321 610	259 835	61 939

**Noch: 17.19 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2008  
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der Systematik <sup>1</sup>	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige <sup>2</sup>	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer insgesamt	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR			
H	Gastgewerbe	1 706	456 070	75 989	43 050	33 032
HA 551	Hotellerie	112	100 444	18 838	11 369	7 469
HA 552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	18	1 772	325	154	170
HA 553	Speisengeprägte Gastronomie	1 017	245 371	38 400	21 572	16 895
HA 554	Getränkegeprägte Gastronomie	470	79 686	14 631	7 678	6 954
HA 555	Kantinen und Caterer	89	28 796	3 796	2 276	1 545
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 456	7 099 186	510 070	449 494	60 855
IA 60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	580	613 573	87 113	73 167	13 947
IA 61	Schifffahrt	.	.	.	.	.
IA 62	Luftfahrt	.	.	.	.	.
IA 63	Hilfs- u. Nebentätig. f. d. Verkehr; Verkehrsvermittlung	597	4 808 978	384 416	337 810	46 702
IA 64	Nachrichtenübermittlung	86	42 343	8 708	4 844	4 045
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	122	148 218	28 556	9 798	18 758
JA 65	Kreditgewerbe	21	119 655	23 140	7 414	15 726
JA 66	Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.
JA 67	Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	.	.	.	.	.
K	Grundst., Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sach. usw.	7 103	4 862 986	725 393	454 410	270 781
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 955	1 767 060	196 908	181 766	14 310
KA 71	Vermiet. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	195	250 120	45 327	34 174	11 169
KA 72	Datenverarbeitung und Datenbanken	492	378 766	67 652	36 666	31 582
KA 73	Forschung und Entwicklung	112	80 798	13 245	16 595	- 3 350
KA 74	Erbringung v. wirtschaftl. Dienstleistungen a.n.g.	4 349	2 386 242	402 260	185 210	217 070
M	Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	450	512 280	15 224	9 605	5 620
NA 851	Gesundheitswesen	338	295 259	10 122	5 395	4 729
NA 852	Veterinärwesen	52	8 961	1 581	611	970
NA 853	Sozialwesen	60	208 061	3 520	3 599	- 79
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	2 573	1 376 263	226 184	130 722	95 491
OA 90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonst. Entsorgung	42	531 892	99 109	57 429	41 679
OA 91	Interessenvertretungen, kirchl. und sonst. Vereinigungen	118	60 419	5 918	4 236	1 682
OA 92	Kultur, Sport und Unterhaltung	852	500 633	73 599	45 188	28 426
OA 93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	1 561	283 319	47 558	23 868	23 703

<sup>1</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Steuerstatistiken.

<sup>2</sup> Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 17 500 EUR.

## 17.20 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2008 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	davon Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze mit der Rechtsform	
				Einzelunternehmen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft	172	41 712	140	18 472
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 551	18 425 283	655	245 788
E	Energie- und Wasserversorgung	236	2 684 430	.	.
F	Baugewerbe	1 836	2 816 513	1113	223 170
G	Handel; Instandh. und Rep. v. Kfz und Gebrauchsgütern	5 375	22 985 754	3377	1 264 354
H	Gastgewerbe	1 706	455 384	1388	227 791
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 456	6 993 364	639	139 553
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	122	145 238	61	8 841
K	Grundst., Wohnungsw., Vermiet. bewegl. Sachen usw.	7 103	4 762 106	4173	637 955
M	Erziehung und Unterricht	.	.	.	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	450	511 765	300	43 990
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	2 573	1 370 630	1862	182 393
	Insgesamt	22 853	61 322 433	13937	3 012 129

## Noch: 17.20 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2008 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	davon Umsatzsteuerpflichtige u. deren Umsätze mit der Rechtsform					
		Personengesellschaften		Kapitalgesellschaften		Sonstige Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft	.	.	.	.	.	.
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	291	3 794 643	534	11 199 939	71	3 184 913
E	Energie- und Wasserversorgung	.	.	23	1 548 584	.	.
F	Baugewerbe	335	1 649 875	374	918 725	14	24 742
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	818	11 833 723	1086	7 012 783	94	2 874 894
H	Gastgewerbe	143	82 200	165	143 042	10	2 350
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	356	2 838 367	420	3 725 348	41	290 095
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.	.
K	Grundst., Wohnungsw., Verm. bewegl. Sach. usw.	1530	1 594 631	1332	2 465 529	68	63 990
M	Erziehung und Unterricht	.	.	31	34 655	.	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	74	42 101	40	185 917	36	239 758
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	214	344 176	300	760 839	197	83 222
	Insgesamt	4009	23 213 159	4352	28 114 134	555	6 983 010

## 17.21 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer in den Städten Bremen und Bremerhaven 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
			insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen	insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen		
		Anzahl	1 000 EUR					
<b>Stadt Bremen</b>								
A-O	Wirtschaftszweige insgesamt	19 672	62 779 937	56 577 600	8 141 822	7 066 904	6 969 329	1 173 574
A	Land- und Forstwirtschaft	158	34 182	34 040	5 771	5 749	3 012	2 760
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergbau u. Gewinnung v.Steinen u.Erden	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 289	19 745 348	17 145 275	2 056 248	1 616 283	2 140 119	- 83 442
E	Energie- und Wasserversorgung	170	2 603 141	2 568 260	474 307	471 026	431 534	42 775
F	Baugewerbe	1 529	2 606 563	2 532 945	470 244	456 417	336 927	133 375
G	Hdl.; Instandh. u. Rep. v. Kfz u.Gebr.güt.	4 594	25 043 401	21 702 719	3 728 664	3 139 307	3 128 652	600 463
H	Gastgewerbe	1 382	379 770	379 145	63 440	63 356	36 259	27 250
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 252	6 706 854	6 603 034	461 882	442 171	403 789	58 335
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	108	143 568	140 741	27 652	27 114	9 486	18 166
K	Grundst.-, Wohnungsw., Verm.bew.Sach.	6 388	3 920 795	3 881 471	637 322	630 340	350 304	286 825
M	Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	391	322 403	321 989	12 823	12 760	7 418	5 407
O	Erbringung sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	2 170	1 203 219	1 198 515	195 447	194 591	115 762	79 704
<b>Stadt Bremerhaven</b>								
A-O	Wirtschaftszweige insgesamt	3 181	5 074 016	4 744 833	551 276	522 736	483 400	62 354
A	Land- und Forstwirtschaft	14	7 674	7 672	1 295	1 295	779	517
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergbau u. Gewinnung v.Steinen u.Erden	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	262	1 380 482	1 280 008	134 660	124 659	131 177	- 2 240
E	Energie- und Wasserversorgung	66	116 170	116 170	22 061	22 061	11 973	10 088
F	Baugewerbe	307	284 096	283 567	53 702	53 601	32 837	20 867
G	Hdl.; Instandh. u. Rep. v. Kfz u.Gebr.güt.	781	1 443 255	1 283 035	154 502	141 610	131 205	23 435
H	Gastgewerbe	324	76 299	76 238	12 549	12 542	6 790	5 783
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	204	392 332	390 329	48 188	47 847	45 705	2 520
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	14	4 650	4 497	903	874	312	591
K	Grundst.-, Wohnungsw., Verm.bew.Sach.	715	942 191	880 635	88 071	83 315	104 106	- 16 044
M	Erziehung und Unterricht	.	.	.	.	.	.	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	59	189 877	189 776	2 401	2 381	2 187	214
O	Erbringung sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	403	173 044	172 114	30 737	30 565	14 960	15 786

**17.22 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2008**  
**nach Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen**

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	davon in Größenklassen von ... bis unter ... EUR					
				17 500 bis 50 000		50 000 bis 100 000		100 000 bis 250 000	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- u. Forstwirtschaft	172	41 712	53	1 713	48	3 425	29	4 838
B	Fischerei u. Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergb. u. Gew. v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 551	18 425 283	224	7 292	198	14 223	295	49 401
E	Energie- u. Wasserversorgung	236	2 684 430	18	662	20	1 549	27	4 280
F	Baugewerbe	1 836	2 816 513	374	12 280	329	24 101	439	72 879
G	Hdl; Inst. u. Rep v. Kfz u. Gebr.güt.	5 375	22 985 754	960	30 672	839	61 114	1 154	185 530
GA 50	Kfz-Hdl.; Inst. u. Rep. v. Kfz;	667	1 270 101	120	3 824	100	7 265	149	24 939
GA 51	Handelsverm. u. Großhdl. (oh.Kfz)	1 564	19 700 240	209	6 698	164	11 937	230	36 722
GA 52	Einzelhdl.; Rep. v. Gebr.gütern	3 144	2 015 412	631	20 150	575	41 911	775	123 869
H	Gastgewerbe	1 706	455 384	494	16 354	439	32 061	442	68 748
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	1 456	6 993 364	275	9 405	248	17 211	200	31 781
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	122	145 238	49	1 525	.	.	17	2 537
K	Grdst., Wohngw; Verm. bew. Sach.	7 103	4 762 106	2 172	68 323	1 513	109 444	1 518	240 176
M	Erziehung u. Unterricht	.	.	98	3 011	75	5 217	.	.
N	Gesundh.-, Veterinär- u. Soz.wes.	450	511 765	147	4 733	89	6 285	90	15 161
O	Erbr. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	2 573	1 370 630	1 054	33 088	619	43 548	487	75 734
	Insgesamt	22 853	61 322 433	5 918	189 057	4 436	319 498	4 767	761 875

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	davon in Größenklassen von ... bis unter ... EUR							
		250 000 bis 500 000		500 000 bis 2 Mill.		2 Mill. bis 5 Mill.		5 Mill. und mehr	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- u. Forstwirtschaft	21	7 316	17	13 184	4	11 236	.	.
B	Fischerei u. Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergb. u. Gew. v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	202	72 015	301	310 342	131	422 593	200	17 549 419
E	Energie- u. Wasserversorgung	47	17 019	81	93 625	26	80 849	17	2 486 447
F	Baugewerbe	224	80 785	311	298 754	87	268 940	72	2 058 775
G	Hdl; Inst. u. Rep v. Kfz u. Gebr.güt.	694	245 085	995	987 999	322	1 012 071	411	20 463 283
GA 50	Kfz-Hdl.; Inst. u. Rep. v. Kfz;	88	30 531	138	140 369	43	137 247	29	925 925
GA 51	Handelsverm. u. Großhdl. (oh.Kfz)	163	57 099	325	345 015	151	498 383	322	18 744 386
GA 52	Einzelhdl.; Rep. v. Gebr.gütern	443	157 456	532	502 615	128	376 440	60	792 972
H	Gastgewerbe	164	56 395	132	121 163	26	74 812	9	85 850
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	128	46 475	202	218 262	191	609 159	212	6 061 072
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	12	4 496	.	.	.	.	5	105 449
K	Grdst., Wohngw; Verm. bew. Sach.	741	263 428	784	738 429	243	719 511	132	2 622 795
M	Erziehung u. Unterricht	15	4 992	.	.	.	.	.	.
N	Gesundh.-, Veterinär- u. Soz.wes.	45	15 985	60	54 151	8	26 288	11	389 161
O	Erbr. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	196	68 376	149	136 424	44	125 813	24	887 646
	Insgesamt	2 489	882 367	3 058	2 999 611	1 087	3 366 827	1 098	52 803 198

# Wirtschaftsrechnungen **18** privater Haushalte

## 18.0 Vorbemerkung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfassen in größeren zeitlichen Abständen ( zuletzt : 1993, 1998, 2003 u. 2008) Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen. Im Rahmen dieser Erhebung schrieben im Bundesgebiet annähernd 60 000 private Haushalte - darunter rd. 700 im Lande Bremen - während des Jahres 2008 freiwillig ihre Einnahmen und Ausgaben in sogenannten Haushaltsbüchern auf und gaben zusätzlich in Interviews Auskünfte u. a. über Art und Umfang ihrer Vermögensbildung und über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Aufgrund der geringen Repräsentation sind für das Land Bremen nur in begrenztem Umfang Aussagen möglich. Auch ein Vergleich mit den Ergebnissen vorhergegangener Einkommens- und Verbrauchsstichproben ist nur begrenzt möglich, da die Berichtskreise jeweil neu erstellt wurden und zudem der Katalog der erfragten Gebrauchsgüter in Anpassung an die Wandlung der Verbrauchsbedürfnisse jeweils umgestellt wird.

# 18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

## 18.1 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1998	2003	2008
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	799	684	756
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	344	352	350
Ausstattungsgrad <sup>1</sup> je 100 Haushalte				
3	Personenkraftwagen	60,0	57,2	57,8
4	fabrikneu gekauft	25,3	24,6	19,8
5	gebraucht gekauft	37,4	35,3	38,4
6	Kraftrad (einschl. Mofa und Roller)	6,1	6,8	8,0
7	Fahrrad	88,6	87,6	90,1
8	Fernseher	95,9	93,9	92,1
9	Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	.	.	13,5
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	7,5	12,6	17,2
11	Kabelanschluss	66,7	65,9	57,1
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	.	.	31,7
13	Pay-TV-Decoder	.	.	5,7
14	DVD-Player / Recorder (auch im PC)	.	22,2	69,7
15	Camcorder (Videokamera)	15,2	19,3	17,5
16	Camcorder analog	.	16,6	10,3
17	Camcorder digital	.	6,0	8,3
18	Fotoapparat	84,8	81,9	82,8
19	Fotoapparat analog	.	.	60,7
20	Fotoapparat digital	.	.	55,6
21	MP3-Player	.	.	39,6
22	CD-Player / Recorder (auch im PC)	.	.	80,8
23	Spielkonsole	.	.	21,6
24	Personalcomputer (PC)	36,8	57,4	77,1
25	PC stationär	.	53,5	62,3
26	PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	.	11,8	35,8
27	Internetzugang, -anschluss	6,2	37,5	67,2
28	ISDN-Anschluss	4,9	17,1	32,7
29	Telefon	.	98,5	99,1
30	Telefon stationär (auch schnurlos)	97,8	94,3	90,6
31	Telefon mobil (Handy, Autotelefon)	7,5	67,6	84,3
32	Anrufbeantworter stationär	38,9	45,1	51,0
33	Telefaxgerät stationär	11,7	16,1	17,6
34	Navigationssystem	.	.	14,1
35	Kühlschrank	98,8	99,1	98,6
36	Gefrierschrank, Gefriertruhe	75,7	58,1	44,8
37	Geschirrspülmaschine	40,3	47,3	53,3
38	Mikrowellengerät	50,6	60,3	64,6
39	Wäschetrockner	25,5	27,4	28,4
40	Sportgerät (Hometrainer)	.	15,3	20,3

<sup>1</sup> Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

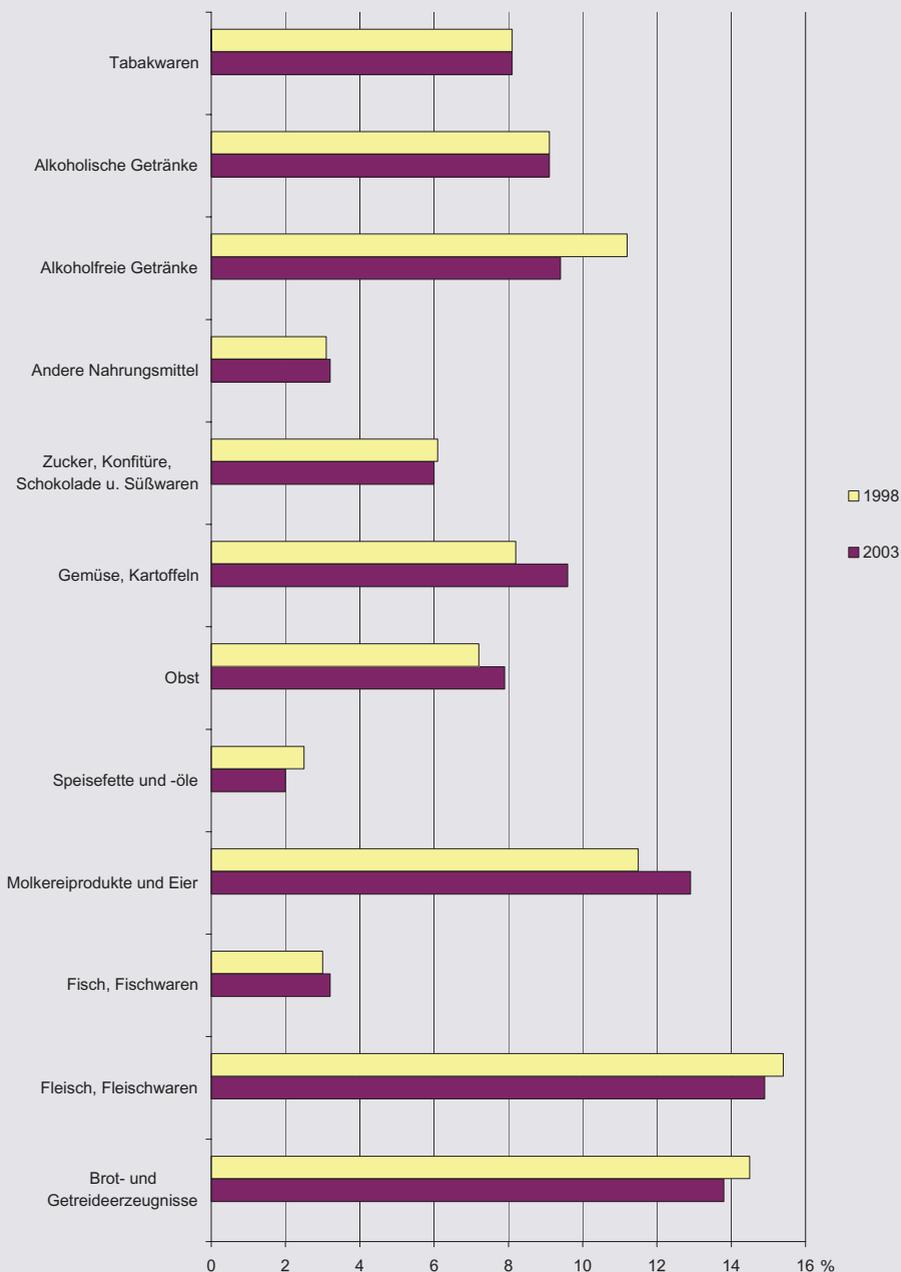
# 18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

## 18.2 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Konsum

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1998	2003	2008
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	716	626	599
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	341	349	352
je Haushalt und Monat in EUR				
3	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u.Ä.	285	281	305
4	Bekleidung und Schuhe	106	97	97
5	Herrenbekleidung	24	20	22
6	Damenbekleidung	44	41	43
7	Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	6	5
8	Schuhe und Schuhzubehör	19	18	18
9	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	596	674	722
10	Wohnungsmieten u.Ä.	469	517	567
11	Energie	89	115	134
12	Wohnungsinstandhaltung	37	43	21
13	Innenausst., Haushaltsgeräte u. -gegenstände	126	98	88
14	Möbel und Einrichtungsgegenstände	53	29	32
15	Heimtextilien	12	10	7
16	Sonstige Gebrauchsgüter f.d. Haushaltsführung	17	22	17
17	Gesundheitspflege	66	68	58
18	Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	24	14	13
19	Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	18	21	19
20	Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	26	33	26
21	Verkehr	221	252	239
22	Ersatzteile und Zubehör	7	8	11
23	Kraftstoffe und Schmiermittel	44	48	60
24	Wartung, Reparatur an Kfz., Kraft-, Fahrrädern	24	17	25
25	Garagen- und Stellplatzmittel	7	15	17
26	Personenbeförd., Verkehrsdienstleistungen	36	35	39
27	Nachrichtenübermittlung	48	62	60
28	Dienstleistungen f. d. Nachrichtenübermittlung	44	58	56
29	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	258	229	223
30	Blumen und Gärten	17	17	14
31	Haustiere	9	7	11
32	Freizeit- und Kulturdienstleistungen	61	59	62
33	Bücher	11	14	9
34	Zeitungen, Zeitschriften u.Ä.	20	23	23
35	Pauschalreisen	69	59	52
36	Bildungswesen	9	19	17
37	Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	101	92	94
38	Verpflegungsdienstleistungen	83	74	75
39	Beherbergungsdienstleistungen	18	18	19
40	Andere Waren und Dienstleistungen	80	92	85
41	Dienstleistungen für die Körperpflege	19	21	21
42	Körperpflegeartikel und -geräte	18	26	27
43	Sonstige Dienstleistungen	29	35	27
44	<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>1895</b>	<b>1963</b>	<b>1988</b>

Abb 13.1

## Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Land Bremen Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke u. Tabak in Prozent <sup>1</sup>



<sup>1</sup> Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren = 100%.

# Verdienste und Arbeitskosten

# 19

## 19.0 Vorbemerkung

### **Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (VVE) ab 2009 nach WZ 2008**

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich wird jeweils für die 4 Quartale eines jeden Jahres auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Die erhobenen Merkmale dienen der kurzfristigen Beobachtung über Entwicklung von regelmäßigen Arbeitslohn- und unregelmäßigen Sonderzahlungen und Arbeitszeiten. Außerdem wird aus ihren Resultaten - nach Ermittlung der Daten für das 4. Quartal und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Quartalen - ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen- und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert.

Die Erläuterung zur Durchführung der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich enthält bezüglich der Arbeitszeit und der Verdienste folgende Begriffsbestimmungen:

#### **Erfasster Personenkreis**

In die Erhebung einbezogen werden alle vollzeit-, teilzeit- und geringfügig (400 Euro) beschäftigten Arbeitnehmer, die im Berichtsquartal wenigstens für einen ganzen Monat entlohnt wurden. Zu den Arbeitnehmern zählen alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/innen, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Arbeitnehmer/innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit den gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen.

#### **Arbeitszeit**

Effektiv geleistete Stunden ohne allgemein betrieblich festgesetzte Ruhepausen (z. B. Mittagszeit), zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z. B. bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hinaus geleistet werden.

#### **Bruttoverdienst**

Tariflicher oder frei vereinbarter Lohn bzw. tarifliches oder frei vereinbarte Verdienste einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung und unregelmäßige Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte N I 1-vj „Die Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich“.

#### **Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich**

Im Abstand von 4 Jahren wurde nach 2004 für das Jahr 2008 europaweit eine Arbeitskostenerhebung bei Unternehmen mit mindestens zehn Arbeitnehmern im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich durchgeführt.

Als wichtige Elemente werden die Arbeitnehmerverdienste (Bruttolöhne und -gehälter) sowie die Personalnebenkosten in ihren Bestandteilen erfasst. Dies sind alle Aufwendungen der Unternehmen, die mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, die betriebliche Altersversorgung u. a.).

# 19 Verdienste und Arbeitskosten

## 19.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer (einschl. Beamte) im Lande Bremen 2009 nach Wirtschaftszweigen

### 19.1.1 Insgesamt

Code der WZ 2008	Wirtschaftszweig <sup>1</sup>	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst		Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR					
<b>B - S</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	21,94	19,94	3 614	3 284	43 362	39 407
B - N	Privatwirtschaft	22,22	19,96	3 628	3 259	43 530	39 104
<b>B - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	25,07	22,39	3 978	3 553	47 731	42 634
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	25,89	23,07	4 053	3 611	48 635	43 331
D	Energieversorgung	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	19,45	18,06	3 324	3 088	39 891	37 052
<b>G - S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	20,42	18,75	3 427	3 146	41 122	37 752
G - N	Marktbestimmte Dienstleistungen	20,06	18,12	3 347	3 023	40 163	36 274
G	Handel, Instandh. und Rep. von Kraftfahrzeugen	18,97	17,07	3 187	2 868	38 242	34 412
H	Verkehr und Lagerei	(19,82)	(18,05)	(3 328)	(3 030)	(39 938)	(36 365)
I	Gastgewerbe	11,56	11,14	1 925	1 856	23 101	22 269
J	Information und Kommunikation	24,17	21,19	3 939	3 453	47 271	41 430
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	29,63	24,72	4 955	4 134	59 461	49 606
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	23,70	20,52	4 024	3 485	48 288	41 818
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	23,00	21,13	3 881	3 566	46 573	42 789
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	/	/	/	/	/	/
O - S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	21,05	19,85	3 569	3 365	42 825	40 376
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	19,78	18,71	3 413	3 227	40 952	38 726
P	Erziehung und Unterricht	24,79	23,39	4 264	4 023	51 167	48 277
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	21,90	20,54	3 614	3 390	43 369	40 681
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	/	(17,96)	/	(3 006)	/	(36 069)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(16,36)	(15,33)	(2 673)	(2 504)	(32 073)	(30 050)

<sup>1</sup> Wirtschaftszweige gegliedert in Abschnitte, nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

# 19 Verdienste und Arbeitskosten

## Noch: 19.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer (einschl. Beamte) im Lande Bremen 2009 nach Wirtschaftszweigen

### 19.1.2 Männer

Code der WZ 2008	Wirtschaftszweig <sup>1</sup>	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst		Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR					
<b>B - S</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	23,33	21,10	3 846	3 478	46 158	41 737
B - N	Privatwirtschaft	23,51	21,03	3 841	3 436	46 089	41 232
<b>B - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	25,80	23,01	4 096	3 653	49 149	43 833
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	26,75	23,80	4 182	3 719	50 180	44 633
D	Energieversorgung	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	19,64	18,22	3 388	3 143	40 655	37 712
<b>G - S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	21,74	19,86	3 675	3 358	44 103	40 298
G - N	Marktbestimmte Dienstleistungen	21,35	19,16	3 586	3 219	43 031	38 632
G	Handel, Instandh. u. Rep. von Kraftfahrzeugen	20,48	18,26	3 460	3 085	41 523	37 020
H	Verkehr und Lagerei	(20,49)	(18,62)	(3 476)	(3 158)	(41 714)	(37 895)
I	Gastgewerbe	12,33	11,91	2 052	1 982	24 619	23 788
J	Information und Kommunikation	26,56	23,01	4 432	3 840	53 185	46 077
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	33,43	27,57	5 605	4 624	67 262	55 483
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(25,55)	22,10	4 378	3 786	52 541	45 436
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(26,83)	24,39	4 530	4 117	54 355	49 403
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	/	/	/	/	/	/
O - S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	22,58	21,36	3 871	3 663	46 456	43 950
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	20,29	19,28	3 514	3 338	42 165	40 057
P	Erziehung und Unterricht	26,06	24,60	4 486	4 235	53 832	50 814
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	26,28	24,81	4 415	4 168	52 982	50 014
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	/	/	/	/	/	/
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(20,57)	(19,09)	(3 448)	(3 201)	(41 373)	(38 412)

<sup>1</sup> Wirtschaftszweige gegliedert in Abschnitte, nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

# 19 Verdienste und Arbeitskosten

## Noch: 19.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer (einschl. Beamte) im Lande Bremen 2009 nach Wirtschaftszweigen

### 19.1.3 Frauen

Code der WZ 2008	Wirtschaftszweig <sup>1</sup>	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst		Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR					
<b>B - S</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>	18,31	16,91	3 008	2 779	36 094	33 348
B - N	Privatwirtschaft	17,86	16,34	2 905	2 658	34 866	31 899
<b>B - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	20,24	18,31	3 205	2 899	38 455	34 787
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	20,34	18,38	3 216	2 906	38 596	34 872
D	Energieversorgung	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Umweltverschmutzung	/	/	/	/	/	/
F	Baugewerbe	/	/	/	/	/	/
<b>G - S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	17,95	16,66	2 970	2 756	35 638	33 071
G - N	Marktbestimmte Dienstleistungen	17,06	15,67	2 801	2 574	33 614	30 891
G	Handel, Instandh. u. Rep. von Kraftfahrzeugen	15,64	14,44	2 593	2 395	31 115	28 743
H	Verkehr und Lagerei	(17,65)	(16,21)	(2 873)	(2 639)	(34 480)	(31 663)
I	Gastgewerbe	10,91	10,49	1 818	1 748	21 815	20 981
J	Information und Kommunikation	18,86	17,13	2 922	2 653	35 061	31 835
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23,57	20,16	3 924	3 357	47 084	40 282
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	/	(17,38)	(3 335)	(2 898)	(40 015)	(34 780)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	17,77	16,69	2 996	2 814	35 954	33 765
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(14,92)	(14,28)	(2 371)	(2 269)	(28 449)	(27 229)
O - S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	19,04	17,85	3 179	2 981	38 145	35 770
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	18,67	17,46	3 193	2 987	38 320	35 840
P	Erziehung und Unterricht	23,09	21,78	3 969	3 742	47 624	44 904
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	19,07	17,79	3 113	2 904	37 356	34 844
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(15,35)	14,71	(2 537)	2 431	(30 438)	29 168
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(11,96)	(11,39)	(1 903)	(1 812)	(22 832)	(21 741)

<sup>1</sup> Wirtschaftszweige gegliedert in Abschnitte, nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

# 19 Verdienste und Arbeitskosten

## 19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Lande Bremen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>1</sup> und Leistungsgruppen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (einschl. Beamte)											
		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		Bruttomonatsverdienst in EUR											
Stunden													
<b>Abschnitt B - S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>													
Insgesamt	37,9	3 614	3 284	6 427	5 686	4 321	3 927	3 018	2 779	2 609	2 358	2 030	1 897
Männer	37,9	3 846	3 478	6 808	5 977	4 590	4 153	3 164	2 910	2 739	2 461	2 196	2 040
Frauen	37,8	3 008	2 779	4 993	4 589	3 659	3 371	2 685	2 481	2 086	1 944	1 720	1 628
<b>Abschnitt B - N Privativirtschaft</b>													
Insgesamt	37,6	3 628	3 259	6 904	5 923	4 612	4 119	3 069	2 813	2 663	2 399	2 076	1 935
Männer	37,6	3 841	3 436	7 231	6 172	4 883	4 348	3 200	2 929	2 769	2 482	2 219	2 059
Frauen	37,4	2 905	2 658	5 089	4 540	3 695	3 342	2 688	2 473	2 125	1 979	1 760	1 661
<b>Abschnitt B - F Produzierendes Gewerbe</b>													
Insgesamt	36,5	3 978	3 553	6 972	6 080	4 801	4 309	3 447	3 127	3 137	2 743	2 525	2 302
Männer	36,5	4 096	3 653	7 168	6 249	4 926	4 418	3 512	3 184	3 190	2 781	2 877	2 596
Frauen	36,4	3 205	2 899	(5 594)	4 893	3 963	3 575	2 998	2 730	2 526	2 301	1 918	1 793
<b>Abschnitt B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>													
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Männer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>													
Insgesamt	36,0	4 053	3 611	6 881	6 038	4 991	4 471	3 550	3 208	3 230	2 800	2 603	2 360
Männer	36,0	4 182	3 719	7 033	6 172	5 097	4 561	3 630	3 279	3 289	2 845	3 001	2 692
Frauen	36,4	3 216	2 906	(5 721)	(5 018)	4 224	3 815	3 024	2 747	2 506	2 249	1 950	1 816
<b>C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln</b>													
Insgesamt	38,1	3 266	2 931	(6 874)	(5 629)	(4 430)	3 926	3 200	2 891	(2 293)	(2 169)	2 152	2 032
Männer	38,6	3 640	3 263	7 282	(5 970)	4 704	4 174	3 386	3 065	(2 396)	(2 283)	2 631	2 487
Frauen	37,1	(2 524)	2 273	/	(4 589)	(3 781)	3 339	(2 600)	(2 330)	(2 006)	(1 851)	1 850	1 746
<b>C101-2 Schlachten und Fleischverarbeitung, Fischverarbeitung</b>													
Insgesamt	38,7	2 707	2 476	5 289	4 429	3 374	3 109	2 787	2 507	2 011	1 956	2 209	2 089
Männer	39,1	2 970	2 706	5 695	4 731	3 629	3 322	2 895	2 612	2 056	2 010	2 574	2 442
Frauen	37,8	2 201	2 034	4 085	3 533	2 866	2 684	2 313	2 046	1 853	1 766	1 940	1 829
<b>C18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern</b>													
Insgesamt	35,7	3 860	3 535	5 220	4 862	.	.	3 215	2 973	2 217	2 091	-	-
Männer	36,0	4 087	3 741	5 312	4 919	.	.	.	.	2 132	2 019	-	-
Frauen	34,7	3 204	2 939	4 651	4 514	.	.	.	.	.	.	-	-
<b>C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen</b>													
Insgesamt	38,5	3 656	3 342	7 178	6 073	4 411	4 122	(3 413)	3 145	2 300	2 193	.	.
Männer	38,9	3 858	3 522	(7 733)	6 481	4 567	4 269	(3 585)	3 309	2 319	2 212	.	.
Frauen	37,5	3 065	2 816	5 654	4 953	/	/	2 820	2 579	2 202	2 094	.	.
<b>C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b>													
Insgesamt	36,2	(3 018)	2 733	7 793	(6 425)	3 528	3 286	2 757	2 556	2 013	1 844	(2 231)	(2 150)
Männer	36,5	(3 310)	2 963	8 186	(6 698)	(3 710)	(3 409)	2 805	2 613	2 071	1 905	(2 330)	2 246
Frauen	35,8	2 376	2 227	.	.	3 179	3 052	2 600	2 365	1 898	1 726	(2 123)	(2 046)
<b>C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>													
Insgesamt	39,1	2 864	2 638	5 381	4 820	3 448	3 170	2 661	2 476	2 480	2 289	2 169	2 021
Männer	39,3	2 898	2 671	5 450	4 877	3 480	3 219	2 708	2 521	2 492	2 298	1 977	1 851
Frauen	38,1	2 693	2 477	.	.	.	.	2 388	2 210	2 199	2 058	.	.

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

# 19 Verdienste und Arbeitskosten

## Noch: 19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Lande Bremen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>1</sup> und Leistungsgruppen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (einschl. Beamte)											
		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		Bruttomonatsverdienst in EUR											
<b>C25 Herstellung von Metallerzeugnissen</b>													
Insgesamt	38,7	4 434	3 972	/	/	/	/	3 604	3 295	3 251	3 051	.	.
Männer	38,9	4 511	4 042	/	/	/	/	3 660	3 350	3 298	3 150	.	.
Frauen	37,2	3 837	3 429	/	/	5 747	5 173	3 296	2 992	.	.	.	.
<b>C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen</b>													
Insgesamt	39,2	/	/	(9 795)	6 256	3 534	3 409	2 702	2 544	.	.	.	.
Männer	39,3	/	/	(9 998)	6 470	3 887	3 809	2 709	.	.	.	.	.
Frauen	37,9	/	/	8 660	5 053	2 930	2 724	.	.	.	.	.	.
<b>C28 Maschinenbau</b>													
Insgesamt	38,6	3 980	3 701	7 541	6 795	4 568	4 270	3 384	3 184	(2 779)	(2 572)	2 329	2 227
Männer	38,8	4 083	3 794	7 661	6 897	4 768	4 461	3 437	3 232	(2 790)	(2 585)	2 304	2 192
Frauen	37,8	3 168	2 960	5 303	4 874	(3 375)	(3 129)	3 001	2 826	2 654	2 429	.	.
<b>C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteile</b>													
Insgesamt	32,7	4 009	3 452	8 870	7 931	5 888	5 220	3 960	3 423	.	.	2 468	2 209
Männer	32,6	4 051	3 484	8 852	7 878	5 938	5 263	3 980	3 437	.	.	2 754	2 469
Frauen	33,7	3 421	3 000	.	5 217	4 625	3 690	3 244	3 253	2 712	.	.	.
<b>D Energieversorgung</b>													
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Männer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung</b>													
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Männer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>E38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Umweltverschmutzung</b>													
Insgesamt	39,8	2 769	2 586	(6 567)	5 447	(3 311)	(3 135)	2 844	2 656	2 349	2 229	(1 704)	(1 672)
Männer	40,1	2 862	2 667	(6 711)	5 562	/	/	2 863	2 674	2 361	2 238	1 938	1 892
Frauen	37,9	/	/	.	.	2 986	2 822	2 541	2 379	2 130	2 063	(1 349)	(1 339)
<b>F Baugewerbe</b>													
Insgesamt	39,3	(3 324)	(3 088)	/	/	(3 725)	3 475	(2 766)	(2 634)	2 321	2 265	(2 082)	(1 988)
Männer	39,7	(3 388)	(3 143)	/	/	(3 915)	3 657	(2 780)	(2 646)	2 250	2 186	(2 073)	(1 970)
Frauen	36,3	/	/	/	/	/	/	2 610	2 501	(2 740)	2 728	2 174	2 174
<b>Abschnitt G - S Dienstleistungsbereich</b>													
Insgesamt	38,6	3 427	3 146	6 154	5 489	4 147	3 789	2 811	2 611	2 117	1 999	1 654	1 589
Männer	38,9	3 675	3 358	6 596	5 817	4 429	4 026	2 923	2 720	2 178	2 062	1 703	1 638
Frauen	38,1	2 970	2 756	4 844	4 513	3 618	3 344	2 636	2 442	1 981	1 858	1 554	1 490
<b>Abschnitt G - N Marktbestimmte Dienstleistungen</b>													
Insgesamt	38,4	3 347	3 023	6 833	5 758	4 478	3 984	2 808	2 596	2 120	2 005	1 664	1 599
Männer	38,7	3 586	3 219	7 301	6 085	4 844	4 287	2 913	2 694	2 168	2 054	1 703	1 637
Frauen	37,8	2 801	2 574	4 725	4 285	3 613	3 269	2 609	2 408	1 987	1 867	1 555	1 490
<b>G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>													
Insgesamt	38,7	3 187	2 868	(7 435)	(5 951)	(3 978)	(3 582)	2 662	2 471	2 074	1 960	2 003	1 889
Männer	38,9	3 460	3 085	(7 860)	(6 234)	(4 365)	(3 910)	2 780	2 579	2 145	2 024	2 061	1 938
Frauen	38,2	2 593	2 395	(4 915)	(4 276)	(3 168)	(2 893)	2 449	2 276	(1 882)	(1 790)	(1 804)	(1 720)

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

# 19 Verdienste und Arbeitskosten

## Noch: 19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Lande Bremen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>1</sup> und Leistungsgruppen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (einschl. Beamte)											
		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		Bruttomonatsverdienst in EUR											
<b>G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)</b>													
Insgesamt	38,8	3 624	3 221	(8 953)	(6 923)	(4 713)	(2 918)	2 969	2 744	(2 091)	(1 985)	(2 147)	(2 002)
Männer	39,1	3 902	3 434	(9 358)	(7 189)	(4 927)	(2 918)	3 067	2 833	2 172	2 054	(2 257)	(2 100)
Frauen	38,0	(2 918)	2 677	5 850	4 887	(3 964)	(3 587)	2 802	2 590	/	/	1 814	(1 706)
<b>G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)</b>													
Insgesamt	38,3	2 468	2 255	(4 515)	4 039	2 934	2 593	2 003	1 883	2 079	1 945	(1 959)	(1 871)
Männer	38,3	(2 772)	(2 472)	(4 984)	4 399	3 324	2 766	2 200	2 062	2 210	2 050	(1 937)	(1 840)
Frauen	38,3	2 260	(2 107)	(3 738)	3 442	2 705	2 492	(1 886)	(1 777)	(2 014)	(1 892)	/	/
<b>H Verkehr und Lagerei</b>													
Insgesamt	38,7	3 328	3 030	/	/	/	/	2 954	2 720	2 381	2 252	1 778	1 722
Männer	39,0	3 476	3 158	/	/	/	/	3 039	2 802	2 407	2 284	1 921	1 865
Frauen	37,5	2 873	2 639	/	/	/	/	2 708	2 483	2 217	2 053	1 540	1 482
<b>H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr</b>													
Insgesamt	38,4	3 384	3 066	(9 588)	/	/	/	(2 919)	(2 675)	2 240	2 196	1 647	1 618
Männer	38,9	/	3 236	(9 895)	/	/	/	(3 034)	(2 788)	2 275	2 241	1 770	1 731
Frauen	37,2	2 828	2 584	(6 849)	(6 144)	/	/	2 597	2 356	(2 028)	(1 926)	1 446	1 433
<b>H53 Post-, Kurier- und Expressdienste</b>													
Insgesamt	38,5	3 559	3 089	-	-	6 493	4 961	3 095	2 775	.	.	/	/
Männer	39,1	3 651	3 171	-	-	6 614	5 054	3 139	2 822	.	.	/	/
Frauen	36,8	3 293	2 852	-	-	6 040	4 614	2 998	2 668	.	.	/	/
<b>I Gastgewerbe</b>													
Insgesamt	38,3	1 925	1 856	/	(3 255)	2 212	2 132	1 740	1 683	(1 511)	(1 471)	(1 252)	(1 214)
Männer	38,3	2 052	1 982	/	/	2 459	/	1 830	1 782	/	/	(1 311)	(1 243)
Frauen	38,3	1 818	1 748	/	/	(1 984)	(1 913)	1 669	1 605	1 552	1 524	(1 211)	(1 194)
<b>J Information und Kommunikation</b>													
Insgesamt	37,5	3 939	3 453	(6 145)	(5 219)	(4 436)	(3 784)	(3 337)	3 045	(1 884)	(1 771)	(2 099)	(1 896)
Männer	38,4	4 432	3 840	(6 298)	(5 349)	(4 652)	(3 937)	(3 583)	3 229	/	/	(2 307)	2 103
Frauen	35,6	2 922	2 653	(5 139)	(4 360)	(3 781)	(3 321)	2 880	2 703	1 644	1 550	(2 024)	(1 821)
<b>J58 Verlagswesen</b>													
Insgesamt	36,5	3 974	3 602	6 711	5 896	4 269	3 843	(2 890)	2 661	2 649	2 595	.	.
Männer	36,8	4 402	3 974	6 780	5 946	4 413	3 983	(3 109)	2 860	2 881	2 826	.	.
Frauen	36,1	3 291	3 005	.	.	3 969	3 552	(2 705)	2 495	.	.	.	.
<b>J61 Telekommunikation</b>													
Insgesamt	37,9	3 399	3 058	5 459	4 904	4 027	3 579	3 048	2 763	.	.	.	.
Männer	38,4	3 587	3 215	5 460	4 893	4 011	3 555	3 131	2 832	.	.	.	.
Frauen	36,1	2 785	2 548	.	.	.	.	2 646	2 429	.	.	.	.
<b>J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie</b>													
Insgesamt	38,8	4 334	3 707	5 968	(5 013)	/	3 973	3 480	3 125	/	/	2 459	2 186
Männer	38,9	(4 621)	3 922	/	/	/	/	/	/	/	(2 857)	(2 390)	2 130
Frauen	38,4	3 398	3 006	4 958	(4 160)	/	3 388	3 001	2 794	/	(2 124)	.	.
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>													
Insgesamt	38,5	4 955	4 134	(8 433)	(6 601)	5 598	4 667	3 808	3 259	3 005	(2 578)	2 717	2 436
Männer	38,6	5 605	4 624	(8 872)	(6 896)	5 873	4 882	4 143	3 516	3 073	(2 627)	(2 741)	2 472
Frauen	38,3	3 924	3 357	4 902	4 231	4 838	4 073	3 536	3 052	2 927	2 521	2 680	2 382

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

# 19 Verdienste und Arbeitskosten

## Noch: 19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Lande Bremen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>1</sup> und Leistungsgruppen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (einschl. Beamte)											
		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		Bruttomonatsverdienst in EUR											
<b>K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen</b>													
Insgesamt	38,8	5 010	4 146	(8 189)	6 260	5 787	4 791	3 726	3 182	3 025	(2 584)	2 800	2 501
Männer	38,9	5 649	4 620	(8 673)	6 563	6 049	4 999	3 925	3 331	3 100	/	(2 754)	(2 483)
Frauen	38,6	4 002	3 400	4 681	4 068	5 023	4 186	3 582	3 074	2 934	2 525	.	.
<b>K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherungen)</b>													
Insgesamt	37,6	4 822	4 038	(8 598)	7 153	(5 285)	4 443	(4 112)	3 437	.	.	.	.
Männer	37,8	5 395	4 470	(8 567)	7 135	/	(4 687)	(4 561)	3 762	.	.	.	.
Frauen	37,3	3 866	3 319	.	.	4 599	3 979	3 514	3 004	.	.	.	.
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>													
Insgesamt	39,1	4 024	3 485	/	(6 694)	4 283	3 684	(3 416)	(3 017)	(3 027)	(2 561)	.	.
Männer	39,4	4 378	3 786	/	/	4 422	3 788	3 706	(3 269)	(2 841)	(2 489)	.	.
Frauen	38,4	(3 335)	(2 898)	6 838	5 657	4 075	3 528	(2 920)	(2 586)	.	.	-	-
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>													
Insgesamt	38,8	3 881	3 566	(6 300)	(5 550)	3 969	3 684	(2 908)	(2 754)	(2 564)	(2393)	(1 752)	(1 646)
Männer	38,9	4 530	4 117	(6 808)	(5 929)	4 403	4 073	(3 192)	(3 020)	/	/	(1 941)	(1 834)
Frauen	38,8	2 996	2 814	(4 693)	(4 349)	(3 209)	(3 003)	(2 641)	2 502	(2 598)	(2 411)	/	/
<b>M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung</b>													
Insgesamt	39,0	4 801	(4 404)	/	/	(4 760)	(4 528)	(3 623)	/	2 676	2 612	/	/
Männer	39,2	(5 272)	(4 812)	/	/	(5 135)	(4 911)	(3 794)	(3 566)	.	.	(1 925)	(1 909)
Frauen	38,5	(3 716)	(3 463)	/	/	(3 880)	(3 626)	/	/	2 743	2 724	.	.
<b>M71 Architektur-, Ingenieurbüro; technische, physikalische und chemische Untersuchung</b>													
Insgesamt	38,8	4 014	3 645	/	/	(4 216)	(3 758)	(3 099)	(2 833)	/	/	2 231	1 936
Männer	38,8	(4 414)	(3 993)	/	/	(4 512)	(3 965)	(3 399)	(3 111)	1 550	1 550	2 813	2 500
Frauen	39,0	3 064	2 820	(4 166)	(3 891)	(3 317)	(3 131)	2 647	2 416	(3 088)	(2 705)	2 054	1 765
<b>N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>													
Insgesamt	37,5	/	/	/	/	(4 360)	(4 094)	(2 204)	(2 132)	(1 782)	(1 717)	(1 514)	(1 469)
Männer	37,7	/	/	/	/	4 552	4 266	(2 198)	(2 136)	(1 787)	(1 721)	(1 538)	(1 488)
Frauen	36,6	(2 371)	(2 269)	4 828	4 623	(3 559)	(3 375)	(2 221)	(2 120)	(1 765)	(1 705)	1 365	1 348
<b>N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften</b>													
Insgesamt	36,9	/	/	(6 405)	5 254	4 544	4 286	/	/	(1 661)	(1 605)	1 292	1 282
Männer	37,0	/	/	(6 971)	(5 399)	4 640	4 363	/	/	(1 667)	(1 609)	1 288	1 277
Frauen	36,1	/	/	5 196	4 945	/	/	/	/	(1 586)	1 319	1 309	
<b>Abschnitt O - S Nicht marktbestimmte Dienstleistungen</b>													
Insgesamt	39,0	3 569	3 365	5 538	5 244	3 807	3 588	2 818	2 648	2 103	1 973	(1 601)	(1 538)
Männer	39,5	3 871	3 663	5 830	5 527	3 929	3 712	2 956	2 796	2 249	2 120	(1 710)	(1 647)
Frauen	38,4	3 179	2 981	4 907	4 633	3 622	3 401	2 678	2 498	1 971	1 840	(1 553)	(1 491)
<b>O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</b>													
Insgesamt	39,7	3 413	3 227	5 328	5 049	3 705	3 503	2 868	2 710	2 246	2 127	2 170	2 096
Männer	39,9	3 514	3 338	5 436	5 160	3 791	3 594	2 933	2 793	2 259	2 144	2 182	2 114
Frauen	39,4	3 193	2 987	5 009	4 720	3 509	3 292	2 744	2 552	2 212	2 083	2 137	2 042
<b>P Erziehung und Unterricht</b>													
Insgesamt	39,6	4 264	4 023	4 798	4 516	4 108	3 895	2 731	2 515	2 302	2 128	1 904	1 761
Männer	39,6	4 486	4 235	4 909	4 622	4 259	4 039	2 720	2 513	2 313	2 139	1 393	1 295
Frauen	39,6	3 969	3 742	4 567	4 296	3 940	3 736	2 738	2 515	2 297	2 123	2 143	1 979

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

# 19 Verdienste und Arbeitskosten

## Noch: 19.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Lande Bremen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>1</sup> und Leistungsgruppen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (einschl. Beamte)											
		insgesamt		Leistungsgruppe 1		Leistungsgruppe 2		Leistungsgruppe 3		Leistungsgruppe 4		Leistungsgruppe 5	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		Stunden											
Bruttomonatsverdienst in EUR													
<b>Q Gesundheit- und Sozialwesen</b>													
Insgesamt	38,0	3 614	3 390	6 891	6 605	3 741	3 485	2 894	2 692	2 252	2 075	1 797	1 688
Männer	38,7	4 415	4 168	7 759	7 455	4 044	3 789	3 157	2 935	2 394	2 211	1 972	1 817
Frauen	37,6	3 113	2 904	5 508	5 251	3 518	3 262	2 770	2 577	(2 185)	2 011	1 774	1 671
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>													
Insgesamt	38,5	/	(3 006)	/	/	(3 683)	3 499	(2 617)	(2 496)	1 891	1 796	/	/
Männer	38,9	/	/	/	/	(3 921)	3 731	(2 723)	(2 588)	2 175	2 026	/	/
Frauen	38,0	(2 537)	2 431	(4 825)	(4 634)	(3 329)	3 155	(2 476)	(2 374)	(1 613)	1 571	(1 405)	(1 397)
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>													
Insgesamt	37,6	(2 673)	(2 504)	/	/	3 538	3 277	(2 271)	(2 152)	(1 604)	(1 556)	1 222	1 204
Männer	38,6	(3 448)	(3 201)	/	/	3 711	3 415	(2 927)	(2 755)	/	/	(1 236)	1 204
Frauen	36,6	(1 903)	(1 812)	(3 514)	(3 016)	(2 773)	(2 666)	(2 040)	(1 940)	1 258	1 214	(1 217)	(1 203)

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

# 19 Verdienste und Arbeitskosten

## 19.3 Arbeitskosten je Vollzeiteinheit in Unternehmen nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen im Jahr 2008

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten insgesamt	46 897	100,0	58 215	100,0	43 464	100,0
Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen)	46 721	99,6	57 873	99,4	43 338	99,7
Lohnsubventionen (dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen)	/	/	341	0,6	/	/
Arbeitnehmergehalt	46 554	99,3	57 733	99,2	43 164	99,3
Bruttolöhne und -gehälter	35 911	76,6	43 877	75,4	33 495	77,1
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	35 453	75,6	43 381	74,5	33 048	76,0
Entgelt für geleistete Arbeitszeit <sup>1</sup>	27 430	58,5	32 233	55,4	25 974	59,8
Sonderzahlungen insgesamt <sup>2</sup>	2 767	5,9	4 531	7,8	2 232	5,1
darunter						
von persönl. Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	772	1,6	1 298	2,2	613	1,4
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	115	0,2	190	0,3	92	0,2
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	4 741	10,1	5 674	9,7	4 457	10,3
Urlaubsvergütung	3 591	7,7	4 337	7,5	3 365	7,7
Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 015	2,2	1 196	2,1	960	2,2
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	134	0,3	141	0,2	/	/
Sachleistungen <sup>3</sup>	400	0,9	/	/	293	0,7
darunter						
unbare individuelle Leistungen <sup>4</sup>	301	0,6	438	0,8	260	0,6
Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden	458	1,0	496	0,9	447	1,0
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	10 643	22,7	13 856	23,8	9 668	22,2
Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>5</sup>	7 734	16,5	11 662	20	6 542	15,1
Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	6 167	13,1	8 681	14,9	5 404	12,4
Rentenversicherungsbeiträge	3 076	6,6	4 190	7,2	2 737	6,3
darunter						
Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	47	0,1	88	0,2	35	0,1
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	471	1,0	641	1,1	419	1,0
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 094	4,5	2 616	4,5	1 935	4,5
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	488	1,0	1 153	2	287	0,7
Umlage für das Insolvenzgeld	29	0,1	42	0,1	25	0,1
Sonstige gesetzliche Aufwendungen <sup>6</sup>	/	/	/	/	/	/
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung	1 567	3,3	2 982	5,1	1 138	2,6
Aufwendungen für betriebliche Ruhesgeldzusagen	1 022	2,2	/	4,6	526	1,2
Zuwendungen an Pensionskassen	403	0,9	186	0,3	468	1,1
Zuwendungen an Unterstützungskassen	14	0,0	13	0	14	0,0

<sup>1</sup> Laufend gezahltes Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Bruttolohn/Bruttogehalt abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, die Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen).

<sup>2</sup> Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.

<sup>3</sup> Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen.

<sup>4</sup> Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse.

<sup>5</sup> Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um Ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern.

<sup>6</sup> Arbeitgeberbeiträge zur Winterbeschäftigungs-Umlage nach Winterbeschäftigungs-Verordnung.

# 19 Verdienste und Arbeitskosten

## Noch: 19.3 Arbeitskosten je Vollzeitinheit in Unternehmen nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen im Jahr 2008

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Beiträge zur Direktversicherung	/	/	39	0,1	/	/
Beiträge an Pensionsfonds	/	/	-	-	/	/
Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	42	0,1	87	0,1	29	0,1
Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>7</sup>	2 782	5,9	2 078	3,6	2 966	6,9
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 215	2,6	1 363	2,3	1 170	2,7
Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 179	2,5	1 320	2,3	1 136	2,6
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld <sup>8</sup>	36	0,1	44	0,1	34	0,1
Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten	1 019	2,2	-	-	1 328	3,1
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	361	0,8	703	1,2	258	0,6
Entlassungsschädigungen	195	0,4	528	0,9	94	0,2
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	166	0,4	175	0,3	163	0,4
Sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	188	0,4	/	/	241	0,6
Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	127	0,3	116	0,2	130	0,3
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	205	0,4	283	0,5	181	0,4
Sonstige Aufwendungen <sup>9</sup>	104	0,2	/	/	83	0,2
Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl <sup>10</sup>	34	0,1	25	0	37	0,1
Nachrichtlich:						
Entgeltumwandlung der Arbeitnehmer für betriebliche Altersversorgung	228	0,5	350	0,6	191	0,4
Lohnnebenkosten <sup>11</sup>	10 985	23,4	14 338	24,6	9 969	22,9
darunter						
gesetzliche Lohnnebenkosten <sup>12</sup>	8 561	18,3	10 185	17,5	8 068	18,6
Personalnebenkosten insgesamt <sup>13</sup>	19 467	41,5	25 982	44,6	17 491	40,2
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten <sup>14</sup>	9 449	20,1	11 266	19,4	8 898	20,5
Bruttoarbeitskosten je Vollzeitinheit einschließlich Auszubildende	44 793	95,5	55 496	95,3	41 538	95,6
Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (ohne Auszubildende)	28,31		35,67		26,13	
Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (einschl. Auszubildende)	26,95		33,84		24,90	

<sup>7</sup> Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an Ihre Arbeitnehmer, d.h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden.

<sup>8</sup> Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz.

<sup>9</sup> Anwerbkosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung.

<sup>10</sup> Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX).

<sup>11</sup> Arbeitskosten insgesamt, abzüglich Bruttolöhne und Gehälter entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

<sup>12</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl.

<sup>13</sup> Arbeitskosten insgesamt, abzüglich Entgelt für geleistete Arbeitszeit.

<sup>14</sup> Gesetzlich Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl.

# 19 Verdienste und Arbeitskosten

## Noch 19.3 Arbeitskosten je Vollzeitinheit in Unternehmen nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen im Jahr 2008

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.		Information und Kommunikation		Erziehung und Unterricht	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten insgesamt	43 198	100,0	50 248	100,0	61 186	100,0
Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen)	43 145	99,9	50 199	99,9	61 184	100,0
Lohnsubventionen (dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen)	/	/	/	/	/	/
Arbeitnehmergehalt	43 004	99,5	49 756	99,0	60 714	99,2
Bruttolöhne und -gehälter	35 067	81,2	40 410	80,4	43 485	71,1
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	34 547	80	40 110	79,8	42 938	70,2
Entgelt für geleistete Arbeitszeit <sup>1</sup>	26 682	61,8	31 254	62,2	34 726	56,8
Sonderzahlungen insgesamt <sup>2</sup>	/	5,7	2 793	5,6	1 912	3,1
darunter						
von persönl. Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	/	/	/	/	/	/
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	/	0,3	/	0,2	76	0,1
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	4 603	10,7	5 391	10,7	6 024	9,8
Urlaubsvergütung	3 450	8	4 147	8,3	4 576	7,5
Vergütung gesetzlicher Feiertage	971	2,2	1 155	2,3	1 293	2,1
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	/	0,4	90	0,2	155	0,3
Sachleistungen <sup>3</sup>	/	1,5	/	/	/	/
darunter						
unbare individuelle Leistungen <sup>4</sup>	638	1,5	533	1,1	/	/
Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden	520	1,2	300	0,6	547	0,9
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	7 937	18,4	9 346	18,6	17 229	28,2
Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>5</sup>	6 716	15,5	7 777	15,5	5 715	9,3
Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	6 434	14,9	7 049	14,0	4 097	6,7
Rentenversicherungsbeiträge	3 261	7,5	3 883	7,7	2 109	3,4
darunter						
Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	/	0,0	79	0,2	54	0,1
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	510	1,2	569	1,1	332	0,5
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 233	5,2	2 415	4,8	1 540	2,5
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	397	0,9	143	0,3	115	0,2
Umlage für das Insolvenzgeld	33	0,1	39	0,1	/	/
Sonstige gesetzliche Aufwendungen <sup>6</sup>	-	-	0	0,0	-	-
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung	/	0,7	728	1,4	1 618	2,6
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	/	0,3	/	/	-	-
Zuwendungen an Pensionskassen	/	0,1	128	0,3	1 596	2,6
Zuwendungen an Unterstützungskassen	/	/	5	0,0	-	-

<sup>1</sup> Laufend gezahltes Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Bruttolohn/Bruttogehalt abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, die Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen.

<sup>2</sup> Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.

<sup>3</sup> Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen.

<sup>4</sup> Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse.

<sup>5</sup> Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um Ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern.

<sup>6</sup> Arbeitgeberbeiträge zur Winterbeschäftigungs-Umlage nach Winterbeschäftigungs-Verordnung.

# 19 Verdienste und Arbeitskosten

## Noch 19.3 Arbeitskosten je Vollzeiteinheit in Unternehmen nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen im Jahr 2008

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.		Information und Kommunikation		Erziehung und Unterricht	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Beiträge zur Direktversicherung	/	/	/	/	/	/
Beiträge an Pensionsfonds	/	/	-	-	-	-
Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	/	0	/	/	-	-
Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>7</sup>	1 101	2,5	1 495	3,0	11 274	18,4
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	930	2,2	1 223	2,4	1 631	2,7
Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	879	2	1 180	2,3	1 610	2,6
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld <sup>8</sup>	/	0,1	44	0,1	/	/
Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten	-	-	-	-	7 588	12,4
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	/	0,4	260	0,5	895	1,5
Entlassungsentschädigungen	/	0,4	93	0,2	/	/
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	/	/	168	0,3	894	1,5
Sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	/	0,0	11	0,0	1 160	1,9
Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	119	0,3	74	0,1	240	0,4
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	/	0,1	/	/	363	0,6
Sonstige Aufwendungen <sup>9</sup>	/	/	/	/	/	/
Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl <sup>10</sup>	33	0,1	46	0,1	23	0,0
Nachrichtlich:						
Entgeltumwandlung der Arbeitnehmer für betriebliche Altersversorgung	/	0,7	354	0,7	/	/
Lohnnebenkosten <sup>11</sup>	8 131	18,8	9 838	19,6	17 701	28,9
darunter	7 517	17,4	8 392	16,7	13 579	22,2
gesetzliche Lohnnebenkosten <sup>12</sup>						
Personalnebenkosten insgesamt <sup>13</sup>	16 516	38,2	18 994	37,8	26 460	43,2
darunter	8 368	19,4	9 473	18,9	14 633	23,9
gesetzliche Personalnebenkosten <sup>14</sup>						
Bruttoarbeitskosten je Vollzeiteinheit einschließlich Auszubildende	40 872	94,6	48 785	97,1	58 656	95,9
Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (ohne Auszubildende)	25,87		30,18		36,42	
Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (einschl. Auszubildende)	24,44		29,28		34,88	

<sup>7</sup> Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an Ihre Arbeitnehmer, d.h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden.

<sup>8</sup> Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz.

<sup>9</sup> Anwerbkosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung.

<sup>10</sup> Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX).

<sup>11</sup> Arbeitskosten insgesamt, abzüglich Bruttolöhne und Gehälter entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

<sup>12</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl.

<sup>13</sup> Arbeitskosten insgesamt, abzüglich Entgelt für geleistete Arbeitszeit.

<sup>14</sup> Gesetzlich Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Lohn- und Gehaltsfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl.

Abb. 19.1

## Durchschnittliche Bruttostundenverdienste insgesamt<sup>1</sup> der Arbeitnehmer im Lande Bremen im Jahr 2009 im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Geschlecht und Leistungsgruppen (LG)

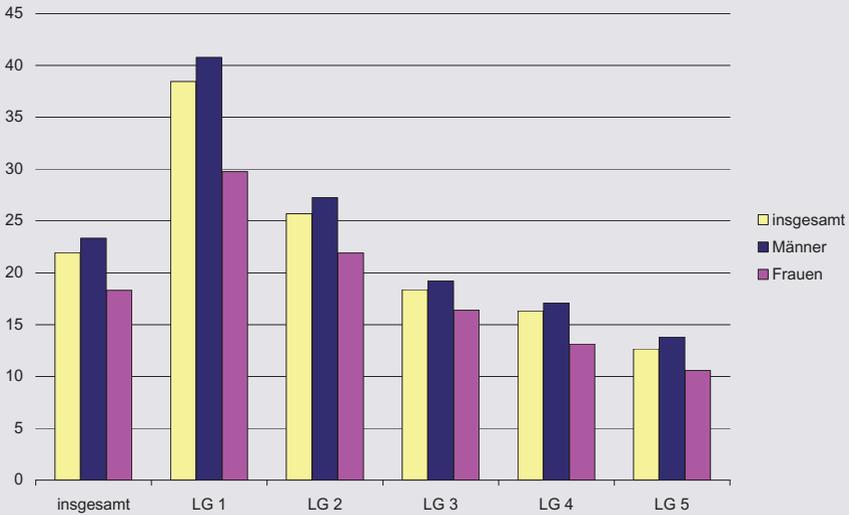
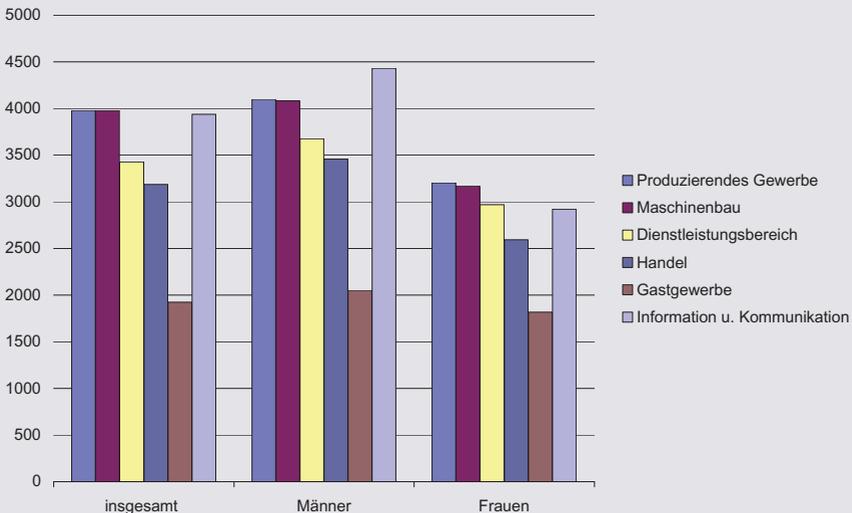


Abb. 19.2

## Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste insgesamt<sup>1</sup> der Arbeitnehmer im Lande Bremen im Jahr 2009 im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen



<sup>1</sup> (einschl. Sonderzahlungen).

## 20.0 Vorbemerkung

### Statistik der Verbraucherpreise

Der Verbraucherpreisindex (VPI) und der Index der Einzelhandelspreise (EH) messen die Preisentwicklung auf der Stufe des Privaten Verbrauchs bzw. auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs. Die Bezugsgröße dieser Indizes ist die Summe der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte bzw. die Summe der Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr, wie sie durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, die Statistik der Laufenden Wirtschaftsrechnungen bzw. durch die Statistik der Umsätze im Einzelhandel nachgewiesen wird. Die Indizes werden als gewogener Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) für eine repräsentative Auswahl der von den privaten Haushalten gekauften Waren und Dienstleistungen gebildet. Als Gewichtunggrundlage dienen die Ausgaben der privaten Haushalte bzw. die Umsatzzahlen für diejenigen Güter im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden. Die Liste dieser Güter mit den jeweiligen Gewichten wird in der Öffentlichkeit oft auch einfach als der „Warenkorb“ bezeichnet.

Die Preisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen in der Regel auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes, der öffentlichen Versorgung bzw. von Dienstleistungsunternehmen, freien Berufen, Inhabern von Mietwohnungen (z. T. auch Vermietern) u.a.. Die Preise werden zwischen dem 1. und 20. eines Monats, hauptsächlich aber um die Monatsmitte erhoben. Damit die monatlichen Werte einer Preisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle Faktoren, die für die Höhe des Preises maßgeblich sind, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware bzw. Leistung und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muss (Qualitätsbereinigung). Die monatlich ermittelten Preise sind im allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z. B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölzeugnissen). Gegenwärtig erheben in der Stadt Bremen 7 Preisermittler im Auftrag des Statistischen Landesamtes ca. 4 000 Einzelpreise für insgesamt rund 740 Güter und Dienstleistungen. Für die Berechnung der Verbraucherpreisindizes werden also entsprechend viele Durchschnittsmesszahlen gebildet. Die Berichtsstellen werden so ausgewählt, dass einerseits Geschäfts- und Wohnviertel, andererseits die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels (Fachgeschäfte, Fachmärkte, Warenhäuser, Supermärkte, Discounter etc.) in angemessener Weise repräsentiert werden. Da für die Stadt Bremerhaven keine Preisbefragung erfolgt, ist eine Veröffentlichung auf Landesebene nicht möglich.

Die Verbraucherpreisindizes werden nach der Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Turnusmäßig (üblicherweise alle 5 Jahre) findet eine Überarbeitung des Verbraucherpreisindex statt, d.h. es werden der Indexberechnung aktuellere Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte zugrunde gelegt. Dieser Termin wird auch für die systematische Überarbeitung des Erhebungskataloges und für methodische Änderungen genutzt. Die Indizes werden jeweils ab Januar des neuen Basisjahres neu berechnet und ersetzen die bis zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Ergebnisse für diesen Zeitraum. Weiter zurückliegende Ergebnisse werden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte M I 2 -m „Verbraucherpreise in der Stadt Bremen“.

**20.1 Verbraucherpreisindex Stadt Bremen  
Gliederung nach dem Verwendungszweck  
Jahresdurchschnitt 2005 = 100**

	2008	2009
<b>Gesamtindex</b>	106,6	106,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	114,2	111,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	109,3	114,3
Bekleidung und Schuhe	99,9	97,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. andere Brennstoffe	107,7	107,4
Einrichtungsgegenstände, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt	103,0	104,1
Gesundheitspflege	103,0	104,6
Verkehr	110,6	109,2
Nachrichtenübermittlung	91,8	89,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,8	101,1
Beherbungs- u. Gaststätdienstleistungen	106,7	108,9
Andere Waren und Dienstleistungen	105,1	106,6
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent</b>		
<b>Gesamtindex</b>	2,5	-0,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	5,8	-2,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	4,8	4,5
Bekleidung und Schuhe	-0,4	-2,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. andere Brennstoffe	3,3	-0,3
Einrichtungsgegenstände, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt	0,9	1,0
Gesundheitspflege	2,0	1,6
Verkehr	4,1	-1,2
Nachrichtenübermittlung	-3,3	-2,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	0,1	1,3
Beherbungs- u. Gaststätdienstleistungen	2,8	2,0
Andere Waren und Dienstleistungen	1,9	1,5

**20.2 Verbraucherpreisindex Stadt Bremen  
Sondergliederungen - Energie  
Jahresdurchschnitt 2005 = 100**

	2008	2009
<b>Energie zusammen</b>	122,0	112,0
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	124,7	116,1
darunter		
Strom	110,5	113,7
Gas	133,4	117,0
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)	146,9	100,0
Kraftstoffe	117,5	105,1
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent</b>		
<b>Energie zusammen</b>	9,2	-8,2
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	10,6	-6,9
darunter		
Strom	1,9	2,9
Gas	14,6	-12,3
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)	30,1	-31,9
Kraftstoffe	6,8	-10,6

**20.3 Verbraucherpreisindex Stadt Bremen  
Sondergliederungen - Wohnungsmieten  
Jahresdurchschnitt 2005 = 100**

	2008	2009
<b>Wohnungsmiete zusammen</b>	103,3	104,8
Nettokalnmiete	103,8	105,5
Altbauwohnungen	109,5	113,2
Neubauwohnungen	102,8	104,2
Wohnungsnebenkosten	99,7	99,8
<b>Gesamtindex ohne Wohnungsmiete</b>	107,7	107,1
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent</b>		
<b>Wohnungsmiete zusammen</b>	1,4	1,5
Nettokalnmiete	1,5	1,6
Altbauwohnungen	4,1	3,4
Neubauwohnungen	1,1	1,4
Wohnungsnebenkosten	-	0,1
<b>Gesamtindex ohne Wohnungsmiete</b>	3,0	-0,6

# Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

# 21

## 21.0 Vorbemerkung

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen sind ein aufeinander abgestimmtes Zahlenwerk zur möglichst umfassenden Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Vorgänge in einem Land. Im Mittelpunkt steht hierbei die **Entstehungsrechnung**, in deren Rahmen Daten über die im Zusammenhang mit der Produktion von Waren und Dienstleistungen erbrachte gesamtwirtschaftliche Leistung sowie über die dabei entstandenen Einkommen ermittelt werden.

Die zentralen Größen der Entstehungsrechnung sind das **Bruttoinlandsprodukt** sowie die **Bruttowertschöpfung** der Wirtschaftsbereiche. Die Berechnungsmethoden hierfür entsprechen auf Bundes- und Länderebene dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG). Damit ist gewährleistet, dass die für ein Bundesland ermittelten Werte sowohl mit denen anderer Bundesländer und des Bundes insgesamt als auch mit den Werten anderer EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar sind.

Gegenüber den in früheren Auflagen des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Werten sind die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen Daten nach revidierten Methoden ermittelt worden (Revision 2005). Das gilt im wesentlichen für die Verbuchung der Größe „unterstellte Bankgebühr“, die bisher als globale Vorleistungsgröße beim Übergang zum Bruttoinlandsprodukt von der Summe der Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche abgezogen wurde. Die in dieser Größe ausgedrückte Leistung des Bankensektors wird den ESVG-Vorgaben zufolge jetzt als „FI-SIM (Finanzdienstleistungen, indirekte Messung)“ auf die Nutzer der Bankdienstleistungen aufgeteilt. Soweit dies andere Wirtschaftszweige sind, wird deren Vorleistung nunmehr „vollständig“, d.h. einschließlich Bankdienstleistungen ausgewiesen und ihre Wertschöpfung entsprechend geringer. Um die nicht von anderen Wirtschaftszweigen genutzten Bankdienstleistungen (Private Haushalte, Staat) ist die Summe der Vorleistungen nunmehr niedriger als der bisherige globale Vorleistungsposten „unterstellte Bankgebühr“ und das Bruttoinlandsprodukt somit entsprechend größer.

Eine weitere revisionsbedingte Änderung betrifft die Darstellung realer Werte. Wurde das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt und die preisbereinigte Bruttowertschöpfung bisher in Preisen eines festen Basisjahres (zuletzt 1995) berechnet, so geschieht dies jetzt in Preisen des Vorjahres. Hierdurch wird ebenfalls ein Wert erzeugt, der frei ist von Preisveränderungen. Allerdings erfordert der Umgang mit Werten auf Vorjahrespreisbasis eine Umgewöhnung bei der Handhabung der Werte. Konnte die reale jährliche Veränderungsrate des Bruttoinlandsprodukts auf Festpreisbasis, wie auch bei anderen Zeitreihen üblich, durch die relative Veränderung zweier aufeinander folgender Werte derselben Reihe ermittelt werden, so führt dieser Rechengang bei Werten in Vorjahrespreisen nicht zum Erfolg. Dadurch hat die bisher gewohnte Zeitreihe realer Absolutwerte nach Einführung der Vorjahrespreisbasis weitgehend ihren Sinn verloren und wird allgemein nicht mehr veröffentlicht. Aussagefähig und weiterhin in den folgenden Tabellen zu finden sind dagegen die realen Veränderungsraten. Durch multiplikative Verknüpfung („Verkettung“) dieser Veränderungsraten mit dem Wert eines ausgewählten Referenzjahres erhält man eine Messzahlenreihe, aus der auch eine reale Entwicklung für mehrjährige Zeiträume erchenbar ist. Dieses Referenzjahr (derzeit: 2000) darf allerdings nicht als Preisbasisjahr früherer Art verstanden werden, da auch die Werte der Messzahlenreihe auf Absolutwerten in Vorjahrespreisen beruhen.

Produktionswert und Wertschöpfung werden zu **Herstellungspreisen** bewertet. Gütersteuern werden also nicht in der Wertschöpfung des betroffenen Bereichs nachgewiesen. In den Wertschöpfungsgrößen zu Herstellungspreisen enthalten sind dagegen Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird zu **Marktpreisen** ausgewiesen, indem der Bundeswert des Saldos aus Gütersteuern und Gütersubventionen proportional zur Wertschöpfungssumme zu Herstellungspreisen je Land dieser Wertschöpfungsgröße hinzu addiert wird. Die bisher beim Übergang zum Bruttoinlandsprodukt außerdem zu berücksichtigende unterstellte Bankgebühr ist infolge der geänderten Verbuchung der FISIM (s.o.) jetzt nicht mehr von der Wertschöpfungssumme abzuziehen.

Auch die im folgenden dargestellten Daten über **Erwerbstätige** und **Arbeitnehmer** sind neu berechnet worden. Diese Größen (ebenso wie Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung) werden nach dem sog. „Inlandskonzept“ ermittelt, d.h. einschließlich der in der bremischen Wirtschaft tätigen Personen mit Wohnsitz außerhalb Bremens (Einpendler) - jedoch ohne die außerhalb Bremens tätigen Personen mit Wohnsitz in Bremen (Auspender). Die hier dargestellten Erwerbstätigen- und Arbeitnehmerzahlen unterscheiden sich daher von den entsprechenden Angaben nach dem Wohnortkonzept, wie sie z.B. den Ergebnissen des Mikrozensus entnommen werden können.

# 21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 21.1 Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen

### 21.1.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Jahr <sup>1</sup>	In jeweiligen Preisen				Preisbereinigt, verkettet	
	Mill. EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	Anteil an Deutschland in %	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100
1999	21 359	0,4	96,6	1,1	0,3	96,0
2000	22 110	3,5	100,0	1,1	4,2	100,0
2001	22 728	2,8	102,8	1,1	1,1	101,1
2002	23 288	2,5	105,3	1,1	1,3	102,4
2003	23 786	2,1	107,6	1,1	0,7	103,2
2004	24 260	2,0	109,7	1,1	0,1	103,2
2005	24 842	2,4	112,4	1,1	2,0	105,3
2006	25 841	4,0	116,9	1,1	3,6	109,1
2007	26 782	3,6	121,1	1,1	1,8	111,0
2008	27 432	2,4	124,1	1,1	0,8	111,9
2009	26 753	-2,5	121,0	1,1	-3,4	108,1

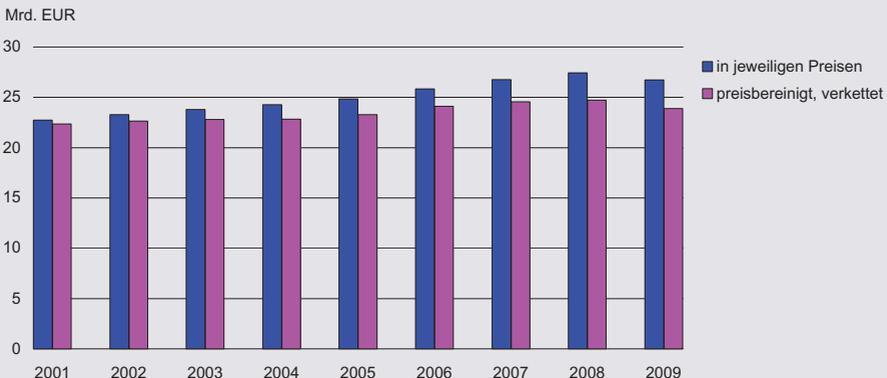
### 21.1.2 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen ( Inland )

Jahr <sup>1</sup>	In jeweiligen Preisen				Preisbereinigt, verkettet	
	EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	Deutschland = 100	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100
1999	56 227	0,3	98,5	107,4	0,2	97,9
2000	57 062	1,5	100,0	108,3	2,2	100,0
2001	58 176	2,0	102,0	108,2	0,3	100,3
2002	60 072	3,3	105,3	109,6	2,1	102,4
2003	61 925	3,1	108,5	110,8	1,7	104,1
2004	63 231	2,1	110,8	111,2	0,2	104,3
2005	65 265	3,2	114,4	113,0	2,8	107,2
2006	67 509	3,4	118,3	113,5	3,0	110,4
2007	68 933	2,1	120,8	112,8	0,2	110,7
2008	69 912	1,4	122,5	112,8	-0,2	110,5
2009	68 441	-2,1	119,9	114,5	-3,0	107,2

<sup>1</sup> Ab 2005 vorläufige Werte.

Abb. 211

### Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 2001 bis 2009



# 21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 21.2 Bruttowertschöpfung im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

### 21.2.1 in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	2006 <sup>1</sup>	2007 <sup>1</sup>	2008 <sup>1</sup>	2009 <sup>1</sup>
	<b>Miil. EUR</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	59	50	45	43
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5 625	5 703	5 567	5 056
darunter Verarbeitendes Gewerbe	5 193	5 365	5 220	4 673
Baugewerbe	651	656	728	754
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6 273	6 513	6 887	6 350
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 003	3 139	3 342	3 083
Gastgewerbe	337	366	384	394
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 933	3 008	3 160	2 873
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	6 105	6 360	6 574	6 708
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	902	768	766	903
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	5 204	5 591	5 808	5 805
Öffentliche und private Dienstleister	4 595	4 726	4 811	4 991
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 034	1 032	1 050	1 086
<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche<sup>2</sup></b>	<b>23 308</b>	<b>24 007</b>	<b>24 612</b>	<b>23 902</b>
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>25 841</b>	<b>26 782</b>	<b>27 432</b>	<b>26 753</b>
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 5,3	- 15,2	- 9,1	-5,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8,6	1,4	- 2,4	-9,2
darunter Verarbeitendes Gewerbe	6,9	3,3	- 2,7	-10,5
Baugewerbe	- 6,5	0,7	11,0	3,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2,0	3,8	5,7	-7,8
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 0,6	4,5	6,5	-7,8
Gastgewerbe	0,5	8,6	5,1	2,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4,9	2,6	5,1	-9,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	3,4	4,2	3,4	2
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 3,6	- 14,8	- 0,3	17,8
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	4,8	7,5	3,9	-0,1
Öffentliche und private Dienstleister	3,7	2,8	1,8	3,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0,1	- 0,2	1,7	3,5
<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche<sup>2</sup></b>	<b>3,9</b>	<b>3,0</b>	<b>2,5</b>	<b>-2,9</b>
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>4,0</b>	<b>3,6</b>	<b>2,4</b>	<b>-2,5</b>

<sup>1</sup> Vorläufige Werte.

<sup>2</sup> Zu Herstellungspreisen.

# 21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Noch: 21.2 Bruttowertschöpfung im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

### 21.2.2 Preisbereinigt, verkettet

Wirtschaftsbereich	2006 <sup>1</sup>	2007 <sup>1</sup>	2008 <sup>1</sup>	2009 <sup>1</sup>
	<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	4,8	- 13,0	- 4,0	- 6,6
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5,4	- 2,6	- 3,0	- 7,5
darunter Verarbeitendes Gewerbe	4,8	- 0,8	- 3,1	- 7,9
Baugewerbe	- 9,6	- 5,6	6,5	- 0,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2,9	4,4	2,7	- 7,3
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 0,4	1,2	1,7	- 4,8
Gastgewerbe	- 1,0	8,9	2,4	- 1,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,9	7,1	3,7	- 10,7
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	4,0	4,9	2,0	- 1,0
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	8,8	0,8	3,1	7,8
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	3,1	5,6	1,8	- 2,2
Öffentliche und private Dienstleister	4,0	2,8	0,9	0,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0,2	- 0,3	0,2	1,7
<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche<sup>2</sup></b>	<b>3,6</b>	<b>2,2</b>	<b>0,9</b>	<b>- 4,0</b>
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>3,6</b>	<b>1,8</b>	<b>0,8</b>	<b>- 3,4</b>
	<b>Index (2000 = 100)</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	65,0	56,6	54,3	50,8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	112,0	109,1	105,8	97,9
darunter Verarbeitendes Gewerbe	114,6	113,7	110,2	101,5
Baugewerbe	76,2	71,9	76,6	76,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	138,9	145,0	148,9	138,0
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	130,2	131,7	134,0	127,6
Gastgewerbe	112,7	122,8	125,7	124,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	150,8	161,4	167,4	149,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	116,9	122,6	125,0	123,7
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	88,5	89,2	92,0	99,2
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	123,0	129,9	132,3	129,3
Öffentliche und private Dienstleister	101,8	104,6	105,6	105,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	90,7	90,4	90,6	92,1
<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche<sup>2</sup></b>	<b>115,7</b>	<b>118,2</b>	<b>119,3</b>	<b>114,5</b>
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>114,1</b>	<b>116,1</b>	<b>117,0</b>	<b>113,0</b>

<sup>1</sup> Vorläufige Werte.

<sup>2</sup> Zu Herstellungspreisen.

# 21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 21.3 Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen (Inland) im Lande Bremen

### 21.3.1 in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	2006 <sup>1</sup>	2007 <sup>1</sup>	2008 <sup>1</sup>	2009 <sup>1</sup>
	<b>EUR</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	43 097	36 864	34 307	30 417
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	85 989	87 596	84 639	78 320
Baugewerbe	41 930	41 627	45 473	47 419
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	55 277	56 658	59 142	54 358
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	85 804	86 286	88 503	92 501
Öffentliche und private Dienstleister	39 667	40 164	40 583	41 702
<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche<sup>2</sup></b>	<b>60 891</b>	<b>61 790</b>	<b>62 725</b>	<b>61 149</b>
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>67 509</b>	<b>68 933</b>	<b>69 912</b>	<b>68 441</b>
	<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 1,5	- 14,5	- 6,9	- 11,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	11,7	1,9	- 3,4	- 7,5
Baugewerbe	- 6,0	- 0,7	9,2	4,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	3,1	2,5	4,4	- 8,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	- 1,8	0,6	2,6	4,5
Öffentliche und private Dienstleister	2,1	1,3	1,0	2,8
<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche<sup>2</sup></b>	<b>3,4</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>- 2,5</b>
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>3,4</b>	<b>2,1</b>	<b>1,4</b>	<b>- 2,1</b>

### 21.3.2 Preisbereinigt, verkettet

Wirtschaftsbereich	2006 <sup>1</sup>	2007 <sup>1</sup>	2008 <sup>1</sup>	2009 <sup>1</sup>
	<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	9,1	- 12,2	- 1,8	- 12,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8,5	- 2,1	- 4,0	- 5,8
Baugewerbe	- 9,2	- 6,9	4,8	-
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4,0	3,0	1,4	- 7,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	- 1,3	1,2	1,2	1,4
Öffentliche und private Dienstleister	2,4	1,2	0,2	- 0,7
<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche<sup>2</sup></b>	<b>3,0</b>	<b>0,7</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 3,6</b>
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>3,0</b>	<b>0,2</b>	<b>- 0,2</b>	<b>- 3,0</b>
	<b>Index (2000 = 100)</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	83,2	73,1	71,8	63,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	116,6	114,1	109,5	103,2
Baugewerbe	100,5	93,5	98,0	98,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	133,2	137,2	139,1	128,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	96,2	97,4	98,6	99,9
Öffentliche und private Dienstleister	99,5	100,6	100,8	100,1
<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche<sup>2</sup></b>	<b>111,7</b>	<b>112,4</b>	<b>112,3</b>	<b>108,2</b>
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>110,4</b>	<b>110,7</b>	<b>110,5</b>	<b>107,2</b>

<sup>1</sup> Vorläufige Werte.

<sup>2</sup> Zu Herstellungspreisen.

# 21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 21.4 Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen

Jahr <sup>1</sup>	Erwerbstätige <sup>2</sup>			Arbeitnehmer <sup>2</sup>		
	in 1 000	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100	in 1 000	Veränderung zum Vorjahr in %	2000 = 100
2000	387,5	2,0	100,0	362,5	2,2	100,0
2001	390,7	0,8	100,8	365,3	0,8	100,8
2002	387,7	- 0,8	100,1	361,8	- 1,0	99,8
2003	384,1	- 0,9	99,1	357,9	- 1,1	98,7
2004	383,7	- 0,1	99,0	355,9	- 0,6	98,2
2005	380,6	- 0,8	98,2	351,7	- 1,2	97,0
2006	382,8	0,6	98,8	354,4	0,7	97,8
2007	388,5	1,5	100,3	360,7	1,8	99,5
2008	392,4	1,0	101,3	365,5	1,3	100,8
2009	390,9	- 0,4	100,9	364,6	- 0,3	100,6

<sup>1</sup> Ab 2005 vorläufige Werte.

<sup>2</sup> Nach dem Inlandskonzept.

Abb. 21.2

**Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen 2001 bis 2009**

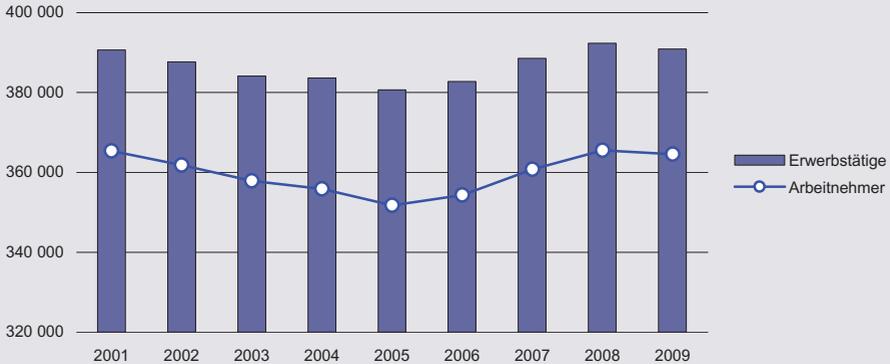
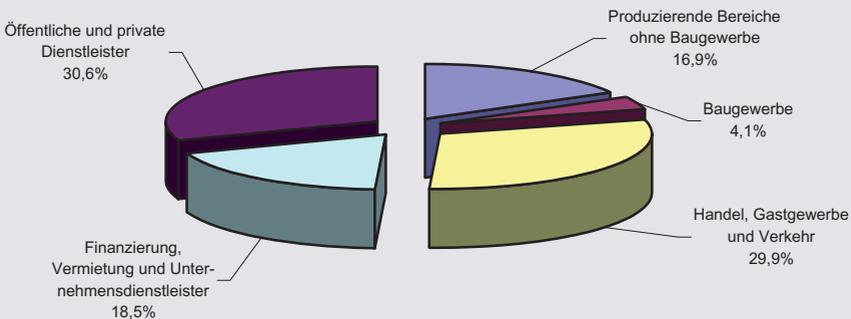


Abb. 21.3

**Erwerbstätige im Lande Bremen 2009 nach Wirtschaftsbereichen**



# 21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 21.5 Erwerbstätige<sup>1</sup> im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	2006 <sup>1</sup>	2007 <sup>1</sup>	2008 <sup>1</sup>	2009 <sup>1</sup>
	<b>1 000</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1,4	1,4	1,3	1,4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	65,4	65,1	65,8	64,6
darunter Verarbeitendes Gewerbe	62,9	62,6	63,3	62,1
Baugewerbe	15,5	15,8	16,0	15,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	113,5	115,0	116,4	116,8
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	56,6	56,4	56,5	56,1
Gastgewerbe	17,0	17,4	17,9	18,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39,9	41,2	42,1	41,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	71,2	73,7	74,3	72,5
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	10,5	10,1	9,9	9,5
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	60,7	63,6	64,4	63,1
Öffentliche und private Dienstleister	115,8	117,7	118,5	119,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	23,9	23,3	22,2	22,2
<b>Wirtschaftsbereiche insgesamt</b>	<b>382,8</b>	<b>388,5</b>	<b>392,4</b>	<b>390,9</b>
	<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 3,9	- 0,9	- 2,3	6,4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 2,9	- 0,5	1,0	- 1,8
darunter Verarbeitendes Gewerbe	- 3,1	- 0,6	1,2	- 1,9
Baugewerbe	- 0,5	1,4	1,7	- 0,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	- 1,1	1,3	1,3	0,3
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 1,3	- 0,4	0,1	- 0,6
Gastgewerbe	0,0	2,3	3,1	4,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- 1,1	3,3	2,2	- 0,4
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	5,3	3,6	0,8	- 2,4
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 3,8	- 4,2	- 1,5	- 4,5
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	7,1	4,9	1,1	- 2,0
Öffentliche und private Dienstleister	1,6	1,6	0,8	1,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0,2	- 2,4	- 4,7	0,0
<b>Wirtschaftsbereiche insgesamt</b>	<b>0,6</b>	<b>1,5</b>	<b>1,0</b>	<b>- 0,4</b>

<sup>1</sup> Nach dem Inlandskonzept.

<sup>2</sup> Vorläufige Werte.

# 21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 21.6 Arbeitnehmer<sup>1</sup> im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	2006 <sup>1</sup>	2007 <sup>1</sup>	2008 <sup>1</sup>	2009 <sup>1</sup>
	<b>1 000</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1,1	1,1	1,1	1,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	63,8	63,6	64,3	63,1
darunter Verarbeitendes Gewerbe	61,4	61,1	61,8	60,6
Baugewerbe	13,7	13,7	13,7	13,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	104,0	105,5	107,2	107,3
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	51,0	50,7	50,9	50,6
Gastgewerbe	14,5	14,7	15,2	16,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	38,6	40,0	41,1	40,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	64,1	67,9	69,7	68,4
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	9,5	9,1	8,9	8,8
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	54,6	58,9	60,8	59,6
Öffentliche und private Dienstleister	107,6	108,9	109,5	110,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	23,9	23,3	22,2	22,2
<b>Wirtschaftsbereiche insgesamt</b>	<b>354,4</b>	<b>360,7</b>	<b>365,5</b>	<b>364,6</b>
	<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 3,6	- 0,8	- 3,0	8,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 2,9	- 0,4	1,0	- 1,8
darunter Verarbeitendes Gewerbe	- 3,2	- 0,5	1,2	- 1,9
Baugewerbe	0,0	0,4	0,0	- 0,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	- 1,1	1,4	1,7	0,1
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 1,1	- 0,5	0,2	- 0,6
Gastgewerbe	0,8	1,9	3,5	6,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- 1,8	3,7	2,8	- 1,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	7,2	5,9	2,6	- 1,8
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 3,0	- 4,6	- 2,1	- 0,5
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	9,2	7,8	3,3	- 1,9
Öffentliche und private Dienstleister	1,4	1,2	0,6	1,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0,2	- 2,4	- 4,7	0,0
<b>Wirtschaftsbereiche insgesamt</b>	<b>0,7</b>	<b>1,8</b>	<b>1,3</b>	<b>- 0,3</b>

<sup>1</sup> Nach dem Inlandskonzept.

<sup>2</sup> Vorläufige Werte.

## 22.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse aus den Erhebungen nach dem Umwelstatistikgesetz (UStatG) von 2005 dargestellt. Bis zum Berichtsjahr 2005 galt das UStatG von 1994. Die Wirtschaftszweigsystematik (WZ) wurde ab dem 1. Januar 2008 unter den Vorgaben der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2) geändert, so dass es Verschiebungen der Einheiten in den Wirtschaftszweigen gegeben hat.

Aus dem Bereich Abfallwirtschaft sind Erhebungen der Abfallentsorgung, der Sekundärrohstoffe und der Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände einbezogen, aus dem Bereich Wasserwirtschaft Ergebnisse der Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung sowie der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung, aus dem Bereich Luftverunreinigungen die Erhebung bestimmter klimawirksamer Stoffe. Aus der Umweltökonomie fließen Ergebnisse der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) und der Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz ein.

### Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Dabei sind Abfälle alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. In erster Linie sind Abfälle zu vermeiden, insbesondere durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit. In zweiter Linie sind Abfälle „ordnungsgemäß und schadlos“ stofflich oder energetisch zu verwerten und erst nach Ihrer weitest möglichen Verwertung „gemeinwohlerträglich“ zu beseitigen. Die Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und Beseitigung von Abfällen (siehe Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 11.08.2009 (BGBl. I S. 2723, 2727)).

### Wasserwirtschaft

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst alle Körperschaften, Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben, und die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuständigen Gemeinden. Diese Erhebungen dienen dem regelmäßigen Überblick über die Wasserversorgung und den Gewässerschutz.

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe sowie ausgewählte Einheiten, die selber mindestens 2.000 m<sup>3</sup> Wasser gewinnen, Abwasser einleiten oder aber ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10.000 m<sup>3</sup> haben. Die Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

### Luftverunreinigungen

Die Erhebung bestimmter klimawirksamer Stoffe erfasst bei Unternehmen, die klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 Kilogramm pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Menge der Stoffe. Hierzu zählen ausschließlich Fluoroderivate der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW und deren Blends) mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen. Die Stoffe werden insbesondere als Kältemittel, Treibmittel, in Aerosolverzeugnissen und bei der Verschäumung von Kunst- und Schaumstoffen eingesetzt. Die Ergebnisse dienen zur Darstellung des Emissionspotenzials dieser Stoffe.

### Umweltökonomie

Die Ergebnisse der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz werden für Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) dargestellt. Gemäß dem Umwelstatistikgesetz von 1994 wurde in den Berichtsjahren bis 2002 nach additiven (End-of-Pipe) Maßnahmen im Umweltschutz gefragt. In der Regel werden vom übrigen Produktionsprozess getrennte, nachgeschaltete Anlagen, die bereits entstandene Emissionen verringern, erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2003 werden zusätzlich Investitionen für integrierte Maßnahmen erhoben. Hier werden integrierte Bestandteile von Produktionsanlagen, bei denen die Umweltbelastung direkt bei der Leistungserstellung vermindert wird, erfasst. Bei den Investitionen für Umweltschutz wird zwischen den Umweltbereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Bodensanierung, Naturschutz, Landschaftspflege sowie dem neuen Umweltbereich Klimaschutz (seit 2006) unterschieden. Nicht enthalten sind Investitionen, die aufgrund von arbeitsrechtlichen Vorschriften getätigt wurden.

In der Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz werden Umsätze von bundesweit höchstens 15000 Betrieben aus den Bereichen Waren, Bau- und Dienstleistungen dargestellt, wobei die Umweltbereiche denen der Investitionen entsprechen. Nachgewiesen werden Umsätze von Betrieben der Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes, des Baugewerbes, sowie ausgewählten Bereichen des Dienstleistungsgewerbes. Betriebe aus anderen Wirtschaftszweigen sind nur in Einzelfällen enthalten.

**22.1 In Abfallanlagen entsorgte und behandelte Abfälle  
im Lande Bremen 2008 nach Art und Herkunft**

Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insg.	Herkunft der Abfälle				
			betriebs- eigene Abfälle <sup>1</sup>	fremde Abfälle			
				zu- sammen	davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	11 375	-	11 375	3 996	7 379	-
Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	11 000	-	11 000	40	10 960	-
Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	17 689	-	17 689	64	11 808	5 818
Abfälle aus thermischen Prozessen	7	125 451	121 232	4 220	1 632	190	2 397
Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie d. physikalischen u. mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	8	9 944	-	9 944	7 926	2 018	-
Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Abfallschlüssel 05, 12 und 19 fallen)	6	84 808	-	84 808	20 404	64 404	-
Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	7	106 739	423	106 316	71 911	34 406	-
Abfälle, nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt	16	21 108	-	21 108	5 769	15 318	21
Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	16	779 199	18 454	760 745	331 421	283 806	145 519
Abfälle aus Abfallbehandlungsanl., öffentlichen Abwasserbehandlungsanl. sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	14	716 631	9 139	707 493	188 649	404 274	114 570
Siedlungsabfälle (Haushaltsabf. u. ähnliche gewerbliche u. industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	15	554 118	-	554 118	335 508	195 621	22 989
Übrige Abfälle (Schlüsselnr. 01, 04, 05, 06, 08, 11, 18) <sup>2</sup>	20	48 326	-	48 326	1 538	46 788	-
<b>Insgesamt</b>	<b>40</b>	<b>2 486 387</b>	<b>149 248</b>	<b>2 337 140</b>	<b>968 857</b>	<b>1 076 969</b>	<b>291 313</b>

<sup>1</sup> Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion, aber nicht aus anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen übernommene Mengen.

<sup>2</sup> Doppelzählungen bei den Abfallanlagen möglich.

**22.2 In Abfallanlagen entsorgte und behandelte Abfälle im Lande Bremen nach Herkunft**

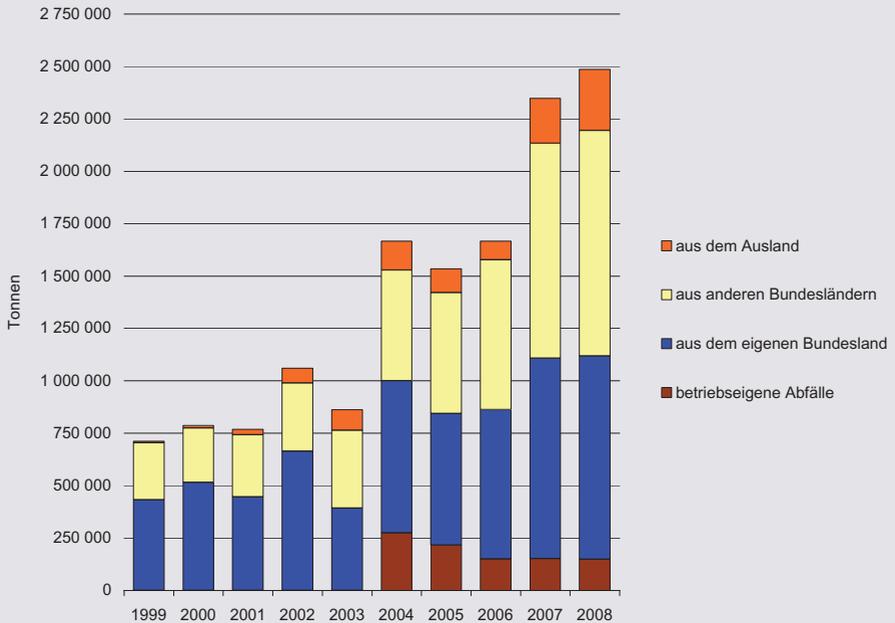
Jahr	Abfallanlagen	Input der Anlage insgesamt <sup>1</sup>	Herkunft der Abfälle				
			betriebseigene Abfälle <sup>2</sup>	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
1999	16	711 926	-	704 685	432 126	272 559	7 229
2000	16	786 749	-	774 529	516 259	258 270	12 220
2001	17	768 599	-	742 381	446 177	296 204	26 175
2002	16	1 060 469	-	989 704	664 548	325 156	70 036
2003	16	863 106	-	764 794	392 387	372 407	97 595
2004	31	1 665 929	274 649	1 391 280	725 648	528 489	137 144
2005	30	1 534 087	216 965	1 317 122	627 515	575 909	113 698
2006	34	1 666 596	150 224	1 516 372	712 801	713 900	89 672
2007	39	2 348 057	152 242	2 195 814	955 439	1 026 138	214 237
2008	40	2 486 387	149 248	2 337 140	968 857	1 076 969	291 313

<sup>1</sup> Ab 2004 werden überwachungsbedürftige Abfälle in die Erhebung einbezogen. Außerdem sind in der Erhebung ab 2004 Demontagebetriebe sowie betriebliche Behandlungsanlagen enthalten.

<sup>2</sup> Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion werden ab 2004 erhoben.

Abb 22.1

**Herkunft der in Abfallanlagen entsorgten und behandelten Abfälle**



## 22.3 Aufkommen an Haushaltsabfällen im Lande Bremen 2009

EAV-Schlüssel	Abfallart	Aufkommen an Haushaltsabfällen	davon beim Erstempfänger	
			beseitigt	verwertet
			Tonnen	
	<b>Haus- und Sperrmüll<sup>1</sup></b>	161 635	132 621	29 014
20030101	Hausmüll	128 988	128 988	-
200307	Sperrmüll	32 647	3 633	29 014
	<b>Getrennt erfasste organische Abfälle</b>	59 446	-	59 446
20030104	Abfälle aus der Biotonne	23 135	-	23 135
	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)			
200201		36 311	-	36 311
	<b>Getrennt gesammelte Wertstoffe</b>	81 638	-	81 638
150107	Glas	10 754	-	10 754
	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)			
150106		20 855	-	20 855
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton (PPK)	45 264	-	45 264
200140	Metalle	2 019	-	2 019
200110, 200111	Textilien	2 746	-	2 746
200123*, 200135*, 200136	<b>Elektrogeräte<sup>2</sup></b>	-	-	-
	<b>Sonstige Abfälle</b>	188	155	33
200133*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	156	155	1
200134	Batterien	32	-	32
	<b>Insgesamt</b>	302 907	132 776	170 131

<sup>1</sup> Umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

<sup>2</sup> Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.3.2006 liegen noch keine vollständigen Daten vor.

\* Gefährliche Abfälle

## 22.4 Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen im Lande Bremen 2008

Verpackungsart	Eingesammelte Menge insgesamt	darunter	
		Verbleib in Sortieranlagen	direkte Abgabe an Verwerterbetrieb <sup>1</sup>
Tonnen			

## Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Güter

Glas	3 471	41	3 430
Papier, Pappe, Karton	36 579	20 121	16 458
Metalle	760	266	494
davon			
eisenhaltige Metalle	489	20	469
Aluminium	111	103	8
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	160	143	17
Kunststoffe	3 101	1 334	1 767
Holz	8 691	7 500	1 191
Verbunde <sup>2</sup>	100	75	25
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	9 173	8 189	984
Verpackungen für schadstoffhaltige Güter	18	17	1
<b>Insgesamt</b>	61 893	37 543	24 350

<sup>1</sup> Einschließlich Altstoffhandel, Aufarbeitungs- und Aufbereitungsanlagen

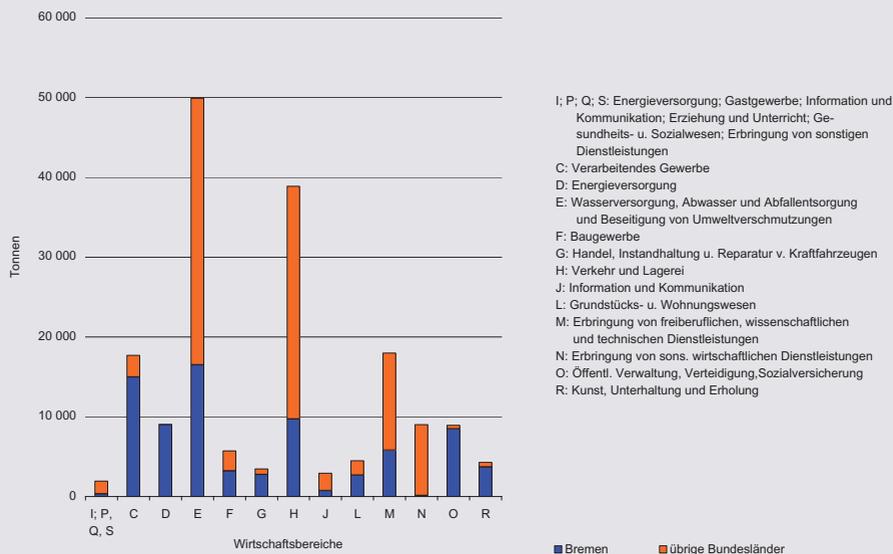
<sup>2</sup> Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 % überschreitet.

**22.5 Abgegebene gefährliche Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftszweig des Primärabfallerzeugers sowie regionalem Verbleib**

Wirtschaftsgliederung		Primär- erzeuger	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	An Entsorger in	
				Bremen	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen		
C	Verarbeitendes Gewerbe	58	17 682	14 962	2 720
D	Energieversorgung	8	9 052	9 027	25
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	26	49 918	16 515	33 404
F	Baugewerbe	35	5 724	3 196	2 528
G	Handel-, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	47	3 477	2 747	730
H	Verkehr und Lagerei	25	38 896	9 726	29 170
J	Information und Kommunikation	8	2 907	737	2 170
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	18	4 485	2 680	1 805
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	24	17 981	5 793	12 188
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9	8 999	106	8 893
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	14	8 948	8 488	460
P	Erziehung und Unterricht	6	1 093	39	1 053
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6	549	270	279
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	4 264	3 706	558
I / S	Gastgewerbe und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6	277	38	239
<b>Insgesamt</b>		<b>299</b>	<b>174 250</b>	<b>78 030</b>	<b>96 221</b>

Abb. 22.2

**Herkunft der Primärabfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen, im Lande Bremen 2008 nach Wirtschaftszweig des Abfallerzeugers**



## 22.6 Öffentliche Wasserversorgung im Lande Bremen 2007

Stadtgemeinde ---- Land	Wassergewinnung insgesamt <sup>1</sup>	Einwohner insgesamt (30.06.2007)	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	
					Menge	Wasserabgabe je Einwohner und Tag
Stadt Bremen	5 455	547 311	547 311	31 308	25 672	129
Stadt Bremerhaven	8 478	115 629	115 454	6 250	4 950	118
Land Bremen	13 933	662 940	662 765	37 558	30 662	127

<sup>1</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

<sup>2</sup> Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

## 22.7 Öffentliche Abwasserbeseitigung und Klärschlamm Entsorgung (aus der biologischen Abwasserbehandlung) im Lande Bremen 2007

Stadtgemeinde ---- Land	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation insgesamt	darunter mit Anschluss an eine Abwasserbehandlungsanlage	Jahresabwassermenge <sup>2</sup>				Trockenmasse des entsorgten Klärschlamm <sup>2</sup>			
			insgesamt	davon			insgesamt	davon		
				häusliches und betriebliches Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser		Depositionierung	stoffliche Verwertung	Thermische Entsorgung
Stadt Bremen	545 374	545 374	56 243	42 305	4 840	9 098	14 868	-	7 187	7 681
Stadt Bremerhaven	115 349	115 349	14 438	11 892	1 410	1 136	4 481	-	4 481	-
Land Bremen	660 723	660 723	70 681	54 197	6 250	10 234	19 349	-	11 668	7 681

<sup>1</sup> Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

<sup>2</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

## 22.8 Wasserversorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen u. Erden und im Verarbeitenden Gewerbe im Lande Bremen

Jahr	Betriebe <sup>1</sup>	Wasseraufkommen							
		Insgesamt	davon						
			Eigengewinnung			Bezug von Wasser			
			Menge	davon		Betriebe	Menge	davon	
				aus Grundwasser	aus Oberflächenwasser und Uferfiltrat			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>				
1995	71	193 302	171 548	2 378	169 169	70	21 754	5 559	16 195
1998	45	130 001	125 352	2 094	123 258	44	4 649	4 445	205
2001	37	88 307	82 878	2 110	80 769	36	5 428	4 844	585
2004	45	94 794	83 254	2 953	80 302	45	11 540	8 062	3 477
2007	47	105 440	96 165	2 740	93 425	47	9 275	5 644	3 631

<sup>1</sup> Umfasst ab 1998 Betriebe, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m<sup>3</sup> haben.

### 22.9 Abwasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Lande Bremen

Jahr	Betriebe <sup>1</sup>	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt <sup>2</sup>	davon				Direkteinleitung <sup>4</sup> in ein Oberflächengewässer/ in den Untergrund
			Indirekteinleitung			an andere Betriebe	
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen <sup>3</sup>	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen			
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
1995	71	190 929	5 150	160 105	16 036	9 638	
1998	45	110 891	3 267	10 303	24	97 298	
2001	37	83 745	3 285	11 929	-	68 532	
2004	45	78 972	5 652	13 110	-	60 210	
2007	47	93 963	2 483	17 289	829	73 362	

<sup>1</sup> Umfasst ab 1998 Betriebe, die Wasser gewinnen (ab 2007 mindestens 2000 m<sup>3</sup>) oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m<sup>3</sup> haben. – <sup>2</sup> Ohne ungenutztes Wasser – <sup>3</sup> Einschließlich Abgabe an Dienstleister – <sup>4</sup> Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

### 22.10 Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe\* im Lande Bremen 2009 nach Stoffarten

Stoffgruppe - Stoffart	Verwendung insgesamt	davon als				Treibmittel, sonstige Mittel
		Kältemittel			Instandhaltung von bestehenden Anlagen	
		insgesamt	Erstfüllung von Neuanlagen	Erstfüllung von umgerüsteten Anlagen		
kg						
H-FKW zusammen	9 197	.	.	.	7 847	.
R41	.	.	.	.	.	.
R 134a	8 861	.	.	.	.	.
R227ca	.	.	.	.	.	.
Blends <sup>1</sup> zusammen	19 122	.	.	.	12 147	.
R 404A	12 859	12 859	3 224	1 137	8 498	.
R 407C	3 484	3 484	.	.	2 296	.
R 410A	581	581	.	.	296	.
R 413A	96	96	.	.	.	.
R 422 D	.	.	.	.	.	.
R 507	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>28 319</b>	.	.	.	<b>19 994</b>	.

\* Angaben von Unternehmen ab 20 kg pro Stoff und Jahr. – <sup>1</sup> Blends sind Stoffgemische, die u. a. aus FKW, H-FKW und KW zusammengesetzt sind.

### 22.11 Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe\* im Lande Bremen 2009 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Verwendung insgesamt	davon als				Treibmittel, sonstige Mittel
		Kältemittel			Instandhaltung von bestehenden Anlagen	
		insgesamt	Erstfüllung von Neuanlagen	Erstfüllung von umgerüsteten Anlagen		
kg						
Verarbeitendes Gewerbe (VG)	17 219	.	.	.	10 668	.
Maschinenbau	12 791	12 791	.	.	.	.
übriges VG	4 428	.	.	.	.	.
Baugewerbe <sup>1</sup>	3 234	3 234	1 176	195	1 863	.
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 820	1 820	.	.	1 820	.
sonstige Wirtschaftszweige	6 046	.	.	.	5 643	.
<b>Insgesamt</b>	<b>28 319</b>	.	.	.	<b>19 994</b>	.

\* Angaben von Unternehmen ab 20 kg pro Stoff und Jahr.

<sup>1</sup> Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation.

## 22.12 Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen nach Umweltbereichen

Jahr	Gesamtinvestitionen	darunter Investitionen für den Umweltschutz						
		Insgesamt	davon in den Bereichen					
			Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung	Klimaschutz <sup>1)</sup>
1 000 EUR								
1999	717 517	6 023	1 037	2 404	6	1 801	775	-
2000	660 785	6 486	1 368	2 662	.	2 315	.	-
2001	571 975	15 457	890	11 058	.	2 101	.	-
2002	497 147	5 525	473	1 264	700	3 088	-	-
2003	506 660	6 961	1 188	676	2 380	2 717	-	-
2004	527 339	5 209	156	593	-	4 460	-	-
2005	514 174	3 851	375	373	13	3 090	-	-
2006	561 418	5 365	604	738	.	2 976	.	920
2007	583 214	11 649	761	1 789	897	6 012	399	1 790
2008	571 217	13 301	1 130	902	38	7 321	444	3 467

<sup>1)</sup> Der Umweltbereich Klimaschutz wird ab dem Berichtsjahr 2006 erhoben.

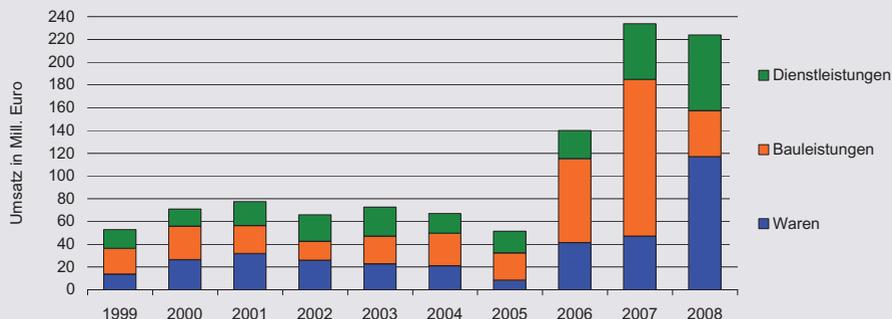
## 22.13 Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Lande Bremen nach Leistungsarten

Jahr	Betriebe	Umsatz insg. <sup>2)</sup>	Betriebe mit Umsatz / Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz <sup>1)</sup>						
			Umsatz f. d. Umweltschutz insgesamt	mit Waren		mit Bauleistungen		mit Dienstleistungen	
				Betriebe	Umsatz	Betriebe	Umsatz	Betriebe	Umsatz
	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	
1999	52	241,5	8	13,6	9	22,7	38	16,7	
2000	80	377,8	14	26,4	17	29,3	55	15,2	
2001	74	360,0	14	31,8	15	24,5	50	21,1	
2002	91	377,5	13	25,6	20	16,7	63	23,5	
2003	82	350,9	9	22,5	15	24,5	60	25,6	
2004	85	394,8	11	17,5	19	28,7	59	20,8	
2005	80	331,5	12	8,1	23	24,0	52	19,4	
2006	103	563,8	14	41,3	26	73,7	68	24,8	
2007	93	531,5	14	47,0	25	137,6	62	49,2	
2008	105	758,1	16	116,2	37	40,4	63	66,7	

<sup>1)</sup> Der Umweltbereich Klimaschutz wird ab dem Berichtsjahr 2006 erhoben. – <sup>2)</sup> Bis 2007 ist hier nur der Umsatz für das Produzierende Gewerbe enthalten.

Abb. 22.3

### Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Lande Bremen nach Leistungsarten



# Energie, CO<sub>2</sub>-Emissionen

# 23

## 23.0 Vorbemerkung

Bei der Darstellung ausgewählter Daten der jährlich aus einer Vielzahl amtlicher Statistiken, Verbändestatistiken und einzelner Meldungen bestimmter Energieerzeuger und -verbraucher erstellten Energiebilanz des Landes Bremen werden wesentliche Bestandteile der Energiebilanz in Form von Tabellen zum Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch sowie den daraus resultierenden CO<sub>2</sub>-Emissionen jeweils nach Energieträgern als auch nach Verbrauchersektoren im Vergleich mit den Vorjahren gezeigt.

Im Bereich der Energiebilanzdaten wird die Einheit Terajoule verwendet, die sich nach Umrechnung der spezifischen Einheiten auf der Grundlage ihrer Heizwerte ergibt (1 Terajoule = 1012 Joule).

Der Primärenergieverbrauch ergibt sich aus der Summe der im Land gewonnenen Primärenergieträger, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Bezügen und Lieferungen und umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch benötigte Energie. Der Endenergieverbrauch ist die Summe der zur unmittelbaren Erzeugung der Nutzenergie verwendeten Primär- und Sekundärenergieträger. Er wird nach bestimmten Verbrauchergruppen und Wirtschaftszweigen aufgeschlüsselt.

Die Darstellung ausgewählter Daten der CO<sub>2</sub>-Bilanzen umfasst die energiebedingten Emissionen, die sich aus der Berechnung der in den Energiebilanzen ermittelten Energieverbräuche ergeben. Grundlage für die Berechnungen ist der Kohlenstoffgehalt der einzelnen Energieträger. Die Berechnung erfolgt nach der im Länderarbeitskreis Energiebilanzen verabredeten Methodik.

Die „Quellenbilanz“ stellt zunächst das gesamte im Land entstandene energiebedingte CO<sub>2</sub>-Aufkommen, unterteilt nach den beiden großen Emittentengruppen „Endverbrauch“ und „Umwandlungsbereich“, dar.

In der „Verursacherbilanz“ werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der im Land verbrauchten Endenergie dargestellt. Dazu werden die im Umwandlungsbereich entstandenen Emissionen (einschließlich des Strom- und Fernwärmeverbrauchs) den verursachenden Endverbrauchergruppen zugeordnet. Der Unterschied der Emissionen zwischen Quellen- und Verursacherbilanz erklärt sich im Wesentlichen durch die Berücksichtigung der Emissionen von Stromim- bzw. -exporten in der Verursacherbilanz.

## 23 Energie, CO<sub>2</sub>-Emissionen

### 23.1 Struktur des Energieverbrauchs im Lande Bremen 2003 bis 2007

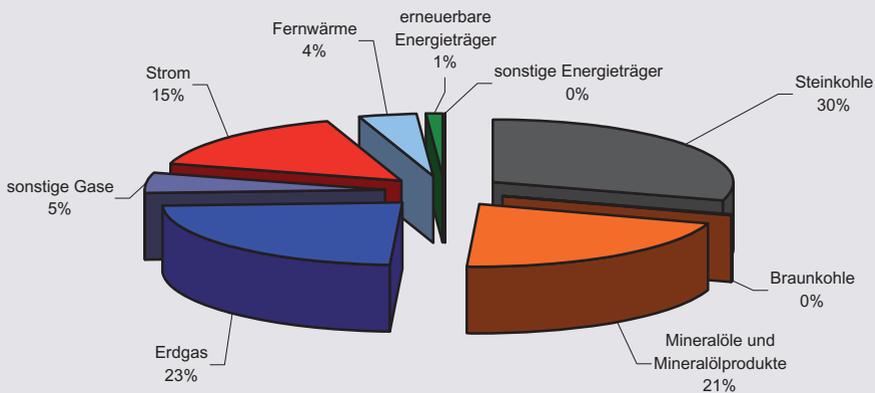
Merkmale	2003	2004	2005	2006	2007
	Terajoule				
Primärenergieverbrauch	170 666	154 557	145 631	151 164	160 290
darunter					
Gewinnung im Lande Bremen	9 083	6 051	8 759	7 727	7 546
Verbrauch und Verluste im Energie-					
sektor, statistische Differenzen	44 691	43 726	46 965	45 908	45 066
Nichtenergetischer Verbrauch	1 310	1 080	1 358	1 384	1 417
Endenergieverbrauch	124 665	109 753	97 308	103 872	113 808

### 23.2 Primärenergieverbrauch im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Energieträgern

Energieträger	2003	2004	2005	2006	2007
	Terajoule				
Steinkohle	97 121	84 231	78 667	85 286	99 533
Braunkohle	101	94	124	234	259
Mineralöle und Mineralölprodukte	36 027	34 194	32 517	30 346	25 564
Erdgas	35 261	33 731	31 574	32 549	33 106
erneuerbare Energieträger	4 106	3 427	5 756	5 800	6 012
Stromaußenhandels saldo	- 6 905	- 4 607	- 6 701	- 6 176	- 6 992
sonstige Energieträger	4 954	3 487	3 694	3 125	2 809
Primärenergieverbrauch insgesamt	170 666	154 557	145 631	151 164	160 290

Abb. 23.1

### Anteile der Energieträger am Endenergieverbrauch im Lande Bremen 2007



## 23 Energie, CO<sub>2</sub>-Emissionen

### 23.3 Endenergieverbrauch insgesamt im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Energieträgern

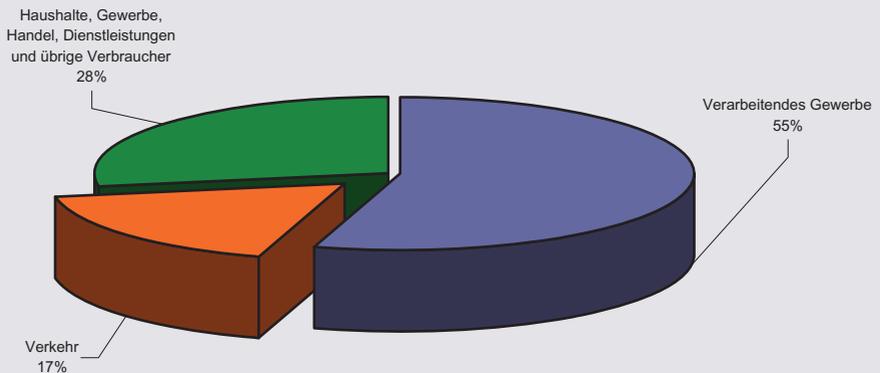
Energieträger	2003	2004	2005	2006	2007
	Terajoules				
Steinkohle	29 592	20 985	17 187	19 352	33 944
Braunkohle	101	94	122	234	259
Mineralöle und Mineralölprodukte	33 916	31 910	28 318	27 851	23 754
Erdgas	27 640	25 948	23 527	25 869	26 323
sonstige Gase	5 624	5 670	4 928	5 890	6 123
Strom	17 400	17 505	17 247	18 438	17 582
Fernwärme	5 068	4 803	4 776	4 714	4 449
erneuerbare Energieträger	1 436	841	639	1 184	1 375
sonstige Energieträger	3 258	1 997	563	339	-
Endenergieverbrauch insgesamt	124 036	109 753	97 308	103 872	113 808

### 23.4 Struktur des Endenergieverbrauchs im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Sektoren

Sektor	2003	2004	2005	2006	2007
	Terajoules				
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	68 846	56 138	44 305	50 092	62 375
Verkehr	19 887	20 112	19 942	19 538	19 891
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	35 932	33 503	33 062	34 241	31 542
Endenergieverbrauch insgesamt	124 665	109 753	97 308	103 872	113 808

Abb. 23.2

### Struktur des Endenergieverbrauchs im Lande Bremen 2007 nach Sektoren



## 23 Energie, CO<sub>2</sub>-Emissionen

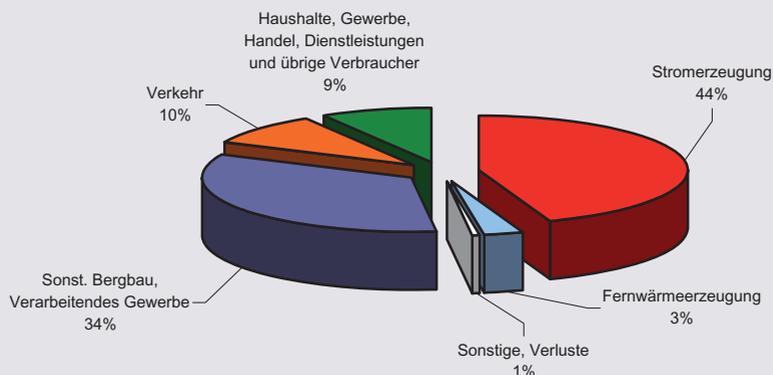
### 23.5 CO<sub>2</sub> - Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Energieträgern

Energieträger	2003	2004	2005	2006	2007
	1 000 t CO <sub>2</sub>				
Steinkohle	7 587	6 237	5 996	6 250	7 553
Braunkohle	10	9	12	23	25
Mineralöle	2 580	2 474	2 362	2 160	1 780
Erdgas	1 998	1 900	1 774	1 829	1 860
sonstige Gase	2 112	2 177	1 799	2 209	2 218
Sonstige <sup>1</sup>	380	260	280	233	208
Insgesamt	14 667	13 057	12 222	12 704	13 645

<sup>1</sup> z.B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen.

Abb. 23.5

### CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 2007 nach Emittentensektoren



## 23 Energie, CO<sub>2</sub>-Emissionen

### 23.6 CO<sub>2</sub> - Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Emittentensektoren

Emittentensektor	2003	2004	2005	2006	2007
	1 000 t CO <sub>2</sub>				
Stromerzeugung	6 211	5 907	5 945	6 103	6 067
Fernwärmeerzeugung	382	467	494	538	416
sonstige Energieerzeuger, Energieverbrauch im Umwandlungsbereich, Verluste	68	47	108	38	70
Umwandlungsbereich gesamt	6 661	6 421	6 544	6 679	6 553
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	5 113	3 880	3 005	3 359	4 629
Verkehr	1 401	1 406	1 357	1 287	1 300
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	1 492	1 349	1 315	1 379	1 162
Endenergieverbrauch gesamt	8 005	6 636	5 677	6 025	7 091
Insgesamt	14 667	13 057	12 222	12 704	13 645

### 23.7 CO<sub>2</sub> - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Energieträgern

Energieträger	2003	2004	2005	2006	2007
	1 000 t CO <sub>2</sub>				
Steinkohle	2 900	1 859	1 530	1 646	2 986
Braunkohle	10	9	12	23	25
Mineralöle	2 519	2 365	2 086	2 056	1 749
Erdgas	1 571	1 464	1 323	1 455	1 480
sonstige Gase	806	834	790	853	917
Strom	3 042	3 047	2 793	2 991	2 827
Fernwärme	409	450	494	540	416
Sonstige	261	152	42	27	-
Insgesamt	11 519	10 181	9 071	9 592	10 402

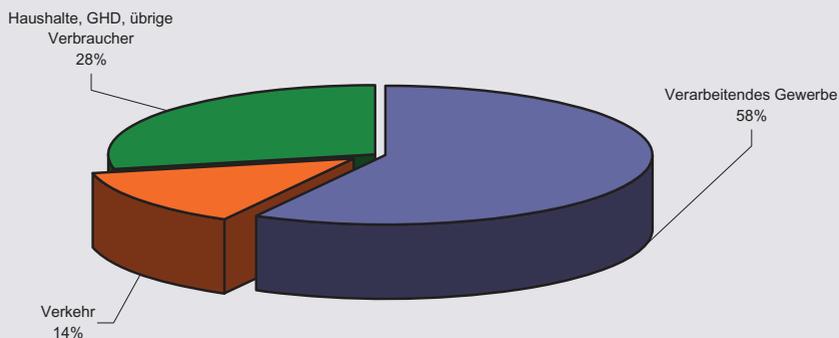
## 23 Energie, CO<sub>2</sub>-Emissionen

### 23.8 CO<sub>2</sub> - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 2003 bis 2007 nach Sektoren

Sektor	2003	2004	2005	2006	2007
	1 000 t CO <sub>2</sub>				
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	6 740	5 531	4 501	4 975	6 033
Verkehr	1 510	1 508	1 491	1 423	1 434
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	3 269	3 142	3 079	3 194	2 935
Endenergieverbrauch insgesamt	11 519	10 181	9 071	9 592	10 402

Abb. 23.4

### CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch im Lande Bremen 2007 nach Sektoren



## 24.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden ausgewählte Daten und Kennzahlen der 13 größten Städte und der Bundesländer dargestellt.

Weitere Daten für die Bundesländer, Städte und Landkreise können über das gemeinsame Statistikportal der Statistischen Ämter abgerufen werden ([www.statistikportal.de](http://www.statistikportal.de)). Dort befindet sich auch ein Link zum Gemeinsamen Neuen Statistischen Informations-System (GENESIS), eine Auskunftsdatenbank, die es ermöglicht, das breit gefächerte Datenangebot der amtlichen Statistik in komfortabler Weise über das Internet zu erschließen. Zudem kann der interaktive Regionalatlas aufgerufen werden. Dieses Gemeinschaftsprodukt der Statistischen Ämter der Länder zeigt thematische Karten zu über 80 Indikatoren aus verschiedenen Bereichen der amtlichen Statistik für die Landkreise des Bundes und kreisfreien Städte in Deutschland.

# 24 Städte- und Ländervergleich

## 24.1 Fläche und Bevölkerung am 31.12.2009<sup>1</sup>

	Fläche insg. in km <sup>2</sup> <sup>1</sup>	Ein- wohner/ innen je km <sup>2</sup>	Bevölkerung						Veränderung gegenüber 2004		
			ins- gesamt	weiblich		Ausländer/innen		insg.	weiblich	Ausl.	
				insg.	%	insg.	%				%
<b>Städtevergleich</b>											
Berlin	892	3 861	3 442 675	1 756 419	51,0	473 209	13,7	1,6	1,2	4,1	
Bremen	325	1 683	547 685	282 011	51,5	71 185	13,0	0,3	-0,1	-1,3	
Dortmund	280	2 073	581 308	296 639	51,0	91 332	15,7	-1,3	-1,5	-2,6	
Duisburg	233	2 113	491 931	250 472	50,9	82 135	16,7	-2,5	-3,0	-1,0	
Düsseldorf	217	2 699	586 217	306 829	52,3	106 613	18,2	2,4	2,0	4,3	
Essen	210	2 740	576 259	299 349	51,9	68 418	11,9	-2,0	-2,4	-0,6	
Frankfurt am Main	248	2 706	671 927	343 092	51,1	139 975	20,8	3,9	3,5	0,4	
Hamburg	755	2 349	1 774 224	907 601	51,2	239 371	13,5	2,3	1,8	-2,1	
Hannover	204	2 552	520 966	269 700	51,8	74 706	14,3	1,0	0,2	-4,6	
Köln	405	2 463	998 105	515 310	51,6	160 760	16,1	2,9	2,9	-4,6	
Leipzig	297	1 745	518 862	267 114	51,5	32 298	6,2	4,1	3,7	4,7	
München	311	4 282	1 330 440	687 350	51,7	305 327	22,9	6,5	6,4	2,6	
Stuttgart	207	2 902	601 646	303 631	50,5	136 638	22,7	1,9	1,3	-2,6	
<b>Ländervergleich</b>											
Baden-Württemberg	35 742	301	10 744 921	5 458 975	50,8	1 263 975	11,8	0,3	0,0	-1,4	
Bayern	70 550	177	12 510 331	6 374 327	51,0	1 164 027	9,3	0,5	0,3	-1,0	
Berlin	892	3 861	3 442 675	1 756 419	51,0	473 209	13,7	1,6	1,2	4,1	
Brandenburg	29 482	85	2 511 525	1 267 424	50,5	64 904	2,6	-2,2	-2,3	-3,4	
Bremen	404	1 637	661 716	339 489	51,3	83 271	12,6	-0,2	-0,7	-1,6	
Hamburg	755	2 349	1 774 224	907 601	51,2	239 371	13,5	2,3	1,8	-2,1	
Hessen	21 115	287	6 061 951	3 091 175	51,0	672 623	11,1	-0,6	-0,6	-3,2	
Mecklenburg-Vorp.	23 189	71	1 651 216	833 097	50,5	38 337	2,3	-4,0	-4,0	-2,7	
Niedersachsen	47 635	166	7 928 815	4 034 188	50,9	522 676	6,6	-0,9	-1,2	-2,6	
Nordrhein-Westfalen	34 088	524	17 872 763	9 153 069	51,2	1 868 770	10,5	-1,1	-1,3	-3,9	
Rheinland-Pfalz	19 854	202	4 012 675	2 042 010	50,9	306 453	7,6	-1,2	-1,3	-1,6	
Saarland	2 569	398	1 022 585	524 980	51,3	84 833	8,3	-3,2	-3,3	-4,6	
Sachsen	18 420	226	4 168 732	2 129 281	51,1	114 076	2,7	-3,0	-3,4	-3,7	
Sachsen-Anhalt	20 449	115	2 356 219	1 202 470	51,0	42 169	1,8	-5,5	-5,9	-10,5	
Schleswig-Holstein	15 799	179	2 832 027	1 444 978	51,0	144 602	5,1	0,1	-0,1	-4,4	
Thüringen	16 172	139	2 249 882	1 139 168	50,6	476 23	2,1	-4,5	-4,8	-0,4	
Deutschland	357 124	229	81 802 257	41 698 651	51,0	7 130 919	8,7	-0,8	-1,1	-2,2	

<sup>1</sup> Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987.

# 24 Städte- und Ländervergleich

## 24.2 Bevölkerungsbewegung 2009

	Zu- bzw. Abnahme <sup>1</sup>		Wanderungsbewegung		Natürliche Bevölkerungsentwicklung		Fertilitätsrate <sup>2</sup>
			Saldo		Saldo		
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.	
<b>Städtevergleich</b>							
Berlin	10 908	3,2	10 517	3,1	391	0,1	1,31
Bremen	302	0,6	2 003	3,7	- 1 701	-3,1	1,25
Dortmund	- 3 119	-5,4	- 1 150	-2,0	- 1 969	-3,4	1,33
Duisburg	- 2 113	-4,3	- 148	-0,3	- 1 965	-4,0	1,41
Düsseldorf	1 976	3,4	2 456	4,2	- 480	-0,8	1,28
Essen	- 3 502	-6,1	- 835	-1,4	- 2 667	-4,6	1,30
Frankfurt am Main	6 513	9,7	5 162	7,7	1 351	2,0	1,36
Hamburg	2 059	1,2	2 468	1,4	- 409	-0,2	1,25
Hannover	.	.	.	.	- 442	-0,9	1,27
Köln	2 704	2,7	2 269	2,3	435	0,4	1,28
Leipzig	3 396	6,6	3 878	7,5	- 482	-0,9	1,33
München	3 568	2,7	- 213	-0,2	3 781	2,9	1,30
Stuttgart	1 616	2,7	1 172	2,0	444	0,7	1,21
<b>Ländervergleich</b>							
Baden-Württemberg	- 4 457	-0,4	3 421	0,3	- 7 878	-0,7	1,36
Bayern	- 9 628	-0,8	9 156	0,7	- 18 784	-1,5	1,34
Berlin	10 908	3,2	10 517	3,1	391	0,1	1,31
Brandenburg	- 11 077	-4,4	- 2 305	-0,9	- 8 772	-3,5	1,41
Bremen	- 170	-0,3	2 004	3,0	- 2 174	-3,3	1,29
Hamburg	2 059	1,2	2 468	1,4	- 409	-0,2	1,25
Hessen	- 4 240	-0,7	5 692	0,9	- 9 932	-1,6	1,36
Mecklenburg-Vorp.	- 13 172	-8,0	- 7 844	-4,7	- 5 328	-3,2	1,44
Niedersachsen	- 18 593	-2,3	4 852	0,6	- 23 445	-3,0	1,38
Nordrhein-Westfalen	- 60 188	-3,4	- 14 403	-0,8	- 45 785	-2,6	1,37
Rheinland-Pfalz	- 15 835	-3,9	- 2 813	-0,7	- 13 022	-3,2	1,34
Saarland	- 7 738	-7,5	- 2 077	-2,0	- 5 661	-5,5	1,23
Sachsen	- 24 139	-5,8	- 7 867	-1,9	- 16 272	-3,9	1,45
Sachsen-Anhalt	- 25 696	-10,9	- 12 360	-5,2	- 13 336	-5,6	1,39
Schleswig-Holstein	- 2 219	-0,8	6 872	2,4	- 9 091	-3,2	1,39
Thüringen	- 17 946	-7,9	- 8 026	-3,6	- 9 920	-4,4	1,37
Deutschland	- 202 131	-2,5	- 12 713	-0,2	- 189 418	-2,3	1,36

<sup>1</sup> Ohne bestandsrelevante Korrekturen.

<sup>2</sup> Mittlere Kinderzahl je Frau, definiert als Summe der altersgruppenspezifischen Geburtenraten.

## 24 Städte- und Ländervergleich

### 24.3 Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2009

	Anteil der ...-Jährigen an der Gesamtbevölkerung					
	Bevölkerung insgesamt			Ausländische Bevölkerung		
	0 bis unter 15	15 bis unter 65	65 und älter	0 bis unter 15	15 bis unter 65	65 und älter
	%					

#### Städtevergleich

Berlin	12,1	68,7	19,1	10,6	82,1	7,3
Bremen	12,4	66,2	21,4	13,9	77,5	8,6
Dortmund	13,2	65,8	21,0	10,3	78,9	10,8
Duisburg	13,6	65,0	21,5	12,4	76,1	11,6
Düsseldorf	12,5	67,6	19,8	10,7	80,3	9,0
Essen	12,6	65,0	22,4	13,3	77,7	9,0
Frankfurt am Main	13,1	69,6	17,3	12,5	79,1	8,4
Hamburg	12,8	68,2	19,0	9,9	82,6	7,5
Hannover	12,4	67,7	19,9	10,2	78,7	11,2
Köln	13,1	68,5	18,4	11,6	77,1	11,3
Leipzig	10,9	66,4	22,6	8,4	85,7	5,9
München	12,6	69,5	17,9	7,4	84,7	7,9
Stuttgart	12,4	68,7	18,9	9,0	79,9	11,1

#### Ländervergleich

Baden-Württemberg	14,4	66,1	19,5	10,0	79,5	10,5
Bayern	14,1	66,3	19,6	8,4	82,0	9,6
Berlin	12,1	68,7	19,1	10,6	82,1	7,3
Brandenburg	11,4	66,2	22,5	9,7	84,0	6,3
Bremen	12,5	66,0	21,5	13,8	77,7	8,5
Hamburg	12,8	68,2	19,0	9,9	82,6	7,5
Hessen	13,8	66,1	20,1	12,1	79,0	8,9
Mecklenburg-Vorp.	11,1	66,8	22,1	11,5	82,5	6,0
Niedersachsen	14,3	64,8	20,8	11,0	79,1	9,9
Nordrhein-Westfalen	14,0	65,6	20,4	11,8	78,3	10,0
Rheinland-Pfalz	13,7	65,6	20,7	12,6	79,5	7,9
Saarland	12,2	65,7	22,2	10,5	79,7	9,8
Sachsen	11,1	64,2	24,7	8,0	84,8	7,1
Sachsen-Anhalt	10,6	65,2	24,2	13,6	81,0	5,4
Schleswig-Holstein	14,1	64,3	21,6	10,2	80,6	9,2
Thüringen	10,9	66,0	23,0	9,6	85,4	5,0
Deutschland	13,5	65,9	20,7	10,7	80,0	9,4

# 24 Städte- und Ländervergleich

## 24.4a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2009 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt<sup>1</sup> und je 1 000 Einwohner/innen

	ins-gesamt <sup>2</sup>	darunter								
		Produzierendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Baugewerbe	Handel und Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks-, Wohnungs- und Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	Dienstleister (ohne öffentl. Verwaltung)

### in 1 000

#### Städtevergleich

Berlin	1 106,2	113,5	49,7	184,3	55,5	54,7	34,6	216,9	83,2	300,5
Bremen	236,9	50,7	9,7	39,2	24,6	7,9	7,8	35,2	8,6	50,6
Dortmund	198,5	27,3	10,7	34,3	13,6	9,1	11,3	32,6	12,3	46,0
Duisburg	157,0	40,7	7,6	24,6	13,3	1,8	6,2	19,8	10,3	30,0
Düsseldorf	359,4	45,6	10,5	68,1	21,4	21,3	32,0	78,2	26,1	54,2
Essen	213,1	27,4	13,0	35,8	10,7	10,5	6,5	43,3	10,1	54,2
Frankfurt am M	489,8	38,5	13,2	62,7	65,8	30,1	74,3	115,6	18,3	69,1
Hamburg	809,3	102,2	28,6	160,5	76,0	48,9	48,4	163,9	38,2	134,9
Hannover	273,0	41,9	7,3	40,1	10,3	14,9	20,1	49,3	21,1	65,2
Köln	460,2	60,4	16,1	84,2	27,0	34,0	41,9	84,3	23,5	84,9
Leipzig	205,7	21,2	10,4	30,7	11,7	13,0	8,0	42,2	11,6	54,1
München	690,1	118,4	17,1	112,5	17,7	48,7	59,2	137,0	36,1	139,6
Stuttgart	346,9	58,2	12,3	47,3	10,6	22,1	31,2	72,8	23,0	68,2

	ins-gesamt <sup>2</sup>	darunter								
		Produzierendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Baugewerbe	Handel und Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks-, Wohnungs- und Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	Dienstleister (ohne öffentl. Verwaltung)

### je 1 000 Einwohner/innen

#### Städtevergleich

Berlin	321,3	33,0	14,4	53,5	16,1	15,9	10,0	63,0	24,2	87,3
Bremen	432,5	92,6	17,7	71,6	44,9	14,4	14,2	64,4	15,7	92,5
Dortmund	341,5	46,9	18,3	59,1	23,4	15,6	19,4	56,0	21,1	79,1
Duisburg	319,2	82,8	15,4	50,1	27,1	3,7	12,5	40,2	20,8	60,9
Düsseldorf	613,1	77,8	17,9	116,2	36,5	36,4	54,6	133,3	44,5	92,5
Essen	369,9	47,6	22,6	62,2	18,5	18,3	11,2	75,1	17,6	94,1
Frankfurt am M	728,9	57,3	19,7	93,3	97,9	44,7	110,5	172,1	27,3	102,9
Hamburg	456,2	57,6	16,1	90,4	42,8	27,6	27,3	92,4	21,5	76,0
Hannover	524,1	80,4	14,0	77,0	19,7	28,6	38,6	94,6	40,4	125,1
Köln	461,1	60,5	16,1	84,3	27,1	34,1	42,0	84,5	23,5	85,0
Leipzig	396,5	41,0	20,1	59,1	22,6	25,0	15,4	81,4	22,3	104,3
München	518,7	89,0	12,9	84,6	13,3	36,6	44,5	103,0	27,2	104,9
Stuttgart	576,6	96,7	20,4	78,7	17,6	36,7	51,9	121,0	38,2	113,4

<sup>1</sup> Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Stand: 20.11.2010. Gliederung nach WZ 2008.

<sup>2</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

## 24 Städte- und Ländervergleich

### 24.4b Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2009 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt<sup>1</sup> und je 1 000 Einwohner/innen

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
	insgesamt <sup>2</sup>	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Baugewerbe	Handel und Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei
<b>in 1 000</b>					
<b>Ländervergleich</b>					
Baden-Württemberg	3 854,6	1 266,8	201,2	644,4	148,0
Bayern	4 505,4	1 325,2	258,7	813,5	199,6
Berlin	1 106,2	113,5	49,7	184,3	55,5
Brandenburg	738,2	124,0	60,5	126,0	46,4
<b>Bremen</b>	<b>283,1</b>	<b>58,2</b>	<b>11,9</b>	<b>46,6</b>	<b>31,8</b>
Hamburg	809,3	102,2	28,6	160,5	76,0
Hessen	2 165,8	442,6	102,4	381,7	146,2
Mecklenburg-Vorp.	520,8	70,9	38,2	99,6	28,6
Niedersachsen	2 416,3	595,6	152,8	446,3	120,7
Nordrhein-Westfalen	5 766,9	1 413,5	298,5	1 046,5	292,0
Rheinland-Pfalz	1 201,0	317,5	77,7	213,2	51,2
Saarland	345,3	101,9	19,2	59,4	13,7
Sachsen	1 386,5	298,9	101,9	219,7	70,5
Sachsen-Anhalt	742,0	143,6	58,9	117,1	42,4
Schleswig-Holstein	816,0	147,0	52,5	180,3	43,8
Thüringen	722,8	179,3	59,5	111,8	33,4
Deutschland	27 380,1	6 700,6	1 572,2	4 850,9	1 399,8

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks-, Wohnungswesen und Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	Dienstleister (ohne öffentliche Verwaltung)
<b>in 1 000</b>					
<b>Ländervergleich</b>					
Baden-Württemberg	127,2	138,2	420,6	202,4	670,9
Bayern	147,5	184,9	476,6	224,4	827,5
Berlin	54,7	34,6	216,9	83,2	300,5
Brandenburg	13,7	12,3	89,3	71,7	161,6
<b>Bremen</b>	<b>8,6</b>	<b>8,8</b>	<b>41,8</b>	<b>11,6</b>	<b>60,5</b>
Hamburg	48,9	48,4	163,9	38,2	134,9
Hessen	81,0	140,0	322,0	133,1	394,4
Mecklenburg-Vorp.	7,4	9,3	67,2	45,2	131,7
Niedersachsen	45,9	76,9	272,5	155,3	501,4
Nordrhein-Westfalen	185,1	217,8	729,5	321,4	1 184,8
Rheinland-Pfalz	28,9	37,2	110,1	83,0	262,1
Saarland	8,5	12,0	37,7	20,9	68,5
Sachsen	31,2	30,3	169,6	95,8	329,7
Sachsen-Anhalt	9,8	13,4	93,2	66,0	171,4
Schleswig-Holstein	17,5	25,1	93,0	60,1	179,3
Thüringen	12,0	13,9	76,1	53,5	158,7
Deutschland	827,9	1 003,3	3 380,0	1 665,8	5 538,0

<sup>1</sup> Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Stand: 20.11.2010. Gliederung nach WZ 2008.

<sup>2</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

## 24 Städte- und Ländervergleich

### Noch: 24.4b Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2009 nach Wirtschaftsabschnitten insgesamt<sup>1</sup> und je 1 000 Einwohner/innen

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
	insgesamt <sup>2</sup>	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Baugewerbe	Handel und Gast- gewerbe	Verkehr und Lagerei
<b>je 1 000 Einwohner/innen</b>					
<b>Ländervergleich</b>					
Baden-Württemberg	358,7	117,9	18,7	60,0	13,8
Bayern	360,1	105,9	20,7	65,0	16,0
Berlin	321,3	33,0	14,4	53,5	16,1
Brandenburg	293,9	49,4	24,1	50,2	18,5
<b>Bremen</b>	<b>427,8</b>	<b>88,0</b>	<b>18,1</b>	<b>70,4</b>	<b>48,0</b>
Hamburg	456,2	57,6	16,1	90,4	42,8
Hessen	357,3	73,0	16,9	63,0	24,1
Mecklenburg-Vorp.	315,4	42,9	23,1	60,3	17,3
Niedersachsen	304,7	75,1	19,3	56,3	15,2
Nordrhein-Westfalen	322,7	79,1	16,7	58,6	16,3
Rheinland-Pfalz	299,3	79,1	19,4	53,1	12,8
Saarland	337,7	99,7	18,8	58,1	13,4
Sachsen	332,6	71,7	24,5	52,7	16,9
Sachsen-Anhalt	314,9	61,0	25,0	49,7	18,0
Schleswig-Holstein	288,1	51,9	18,5	63,7	15,5
Thüringen	321,2	79,7	26,4	49,7	14,8
Deutschland	334,7	81,9	19,2	59,3	17,1

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnungswesen und Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialver- sicherung	Dienstleister (ohne öffentliche Verwaltung)
<b>je 1 000 Einwohner/innen</b>					
<b>Ländervergleich</b>					
Baden-Württemberg	11,8	12,9	39,1	18,8	62,4
Bayern	11,8	14,8	38,1	17,9	66,1
Berlin	15,9	10,0	63,0	24,2	87,3
Brandenburg	5,4	4,9	35,5	28,5	64,3
<b>Bremen</b>	<b>13,0</b>	<b>13,3</b>	<b>63,2</b>	<b>17,6</b>	<b>91,4</b>
Hamburg	27,6	27,3	92,4	21,5	76,0
Hessen	13,4	23,1	53,1	22,0	65,1
Mecklenburg-Vorp.	4,5	5,6	40,7	27,4	79,7
Niedersachsen	5,8	9,7	34,4	19,6	63,2
Nordrhein-Westfalen	10,4	12,2	40,8	18,0	66,3
Rheinland-Pfalz	7,2	9,3	27,4	20,7	65,3
Saarland	8,3	11,7	36,9	20,4	67,0
Sachsen	7,5	7,3	40,7	23,0	79,1
Sachsen-Anhalt	4,1	5,7	39,6	28,0	72,7
Schleswig-Holstein	6,2	8,9	32,8	21,2	63,3
Thüringen	5,3	6,2	33,8	23,8	70,6
Deutschland	10,1	12,3	41,3	20,4	67,7

<sup>1</sup> Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Stand: 20.11.2010. Gliederung nach WZ 2008.

<sup>2</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

# 24 Städte- und Ländervergleich

## 24.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2009 Entwicklung, Pendlerbewegung, Akademiker/innen<sup>1</sup>

	sozialvers.pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				Pendlersaldo		Akademikerquote	
	ins- gesamt	weiblich	Veränderung		ins- gesamt	je 1 000 SV Beschäftigten	Wohnort	Arbeitsort
			insgesamt	weiblich				
			2004 = 100					
							%	

### Städtevergleich

Berlin	1 106 163	570 440	106,1	106,6	102 228	90,4	15,4	14,4
Bremen	236 878	102 964	102,4	104,9	68 894	295,4	13,6	12,5
Dortmund	198 500	91 865	103,5	107,6	26 272	118,8	11,0	11,1
Duisburg	157 016	62 228	101,8	104,5	10 201	54,7	6,7	9,1
Düsseldorf	359 431	166 896	107,8	109,2	160 294	448,9	17,3	15,9
Essen	213 146	99 911	103,2	107,6	41 685	199,6	12,0	13,3
Frankfurt am Main	489 767	218 702	105,6	108,2	256 003	529,0	19,6	18,3
Hamburg	809 315	373 281	109,5	110,9	213 223	267,3	13,8	13,4
Hannover	273 040	129 846	100,7	104,0	105 411	388,3	16,6	14,6
Köln	460 210	209 154	104,6	108,2	130 217	288,9	16,6	14,8
Leipzig	205 709	107 616	107,6	107,0	41 268	212,0	18,7	17,3
München	690 111	332 774	103,9	107,0	184 186	272,3	21,7	21,1
Stuttgart	346 908	158 024	100,8	104,4	146 233	421,8	21,3	21,9

### Ländervergleich

Baden-Württemberg	3 854 558	1 718 198	103,1	104,8	114 863	37,6	11,2	11,2
Bayern	4 505 412	2 040 154	105,1	106,6	44 300	15,2	10,4	10,4
Berlin	1 106 163	570 440	106,1	106,6	102 228	90,4	15,4	14,4
Brandenburg	738 174	361 304	103,2	103,6	- 140 115	-188,2	9,6	9,6
Bremen	283 071	122 890	103,5	104,8	82 372	295,4	12,3	11,6
Hamburg	809 315	373 281	109,5	110,9	213 223	267,3	13,8	13,4
Hessen	2 165 836	973 231	102,5	104,8	123 786	58,7	11,9	12,3
Mecklenburg-Vorp.	520 773	269 808	101,8	102,9	- 53 865	-103,2	8,6	8,9
Niedersachsen	2 416 282	1 087 115	103,2	104,6	- 134 397	-52,5	8,6	8,2
Nordrhein-Westfalen	5 766 861	2 538 916	102,4	104,5	71 673	16,5	9,9	9,9
Rheinland-Pfalz	1 201 046	549 072	103,2	105,1	- 139 035	-110,1	8,2	7,8
Saarland	345 301	148 818	100,2	104,0	4 179	72,6	8,8	8,2
Sachsen	1 386 546	688 002	101,3	102,2	- 46 532	-34,0	13,3	13,3
Sachsen-Anhalt	742 035	371 140	99,5	100,0	- 80 794	-115,1	8,7	9,0
Schleswig-Holstein	815 955	387 431	104,7	105,5	- 81 524	-94,3	7,5	6,6
Thüringen	722 768	351 023	99,2	99,0	- 80 362	-111,1	10,0	10,4
Deutschland	27 380 096	12 550 823	103,2	104,7	.	.	10,4	10,4

<sup>1</sup> Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Stand: 18.11.2010.

# 24 Städte- und Ländervergleich

## 24.6 Arbeitslose<sup>1</sup> 2009

	Arbeitslosenquote: Jahresdurchschnitt		Anteile an den Arbeitslosen insgesamt			
	insgesamt	Frauen	Frauen	Jugendliche <sup>2</sup>	55-Jährige und älter	Langzeit
%						
<b>Städtevergleich</b>						
Berlin	14,1	12,7	43,0	10,6	11,3	33,3
Bremen	11,1	10,3	43,6	9,3	11,7	38,1
Dortmund	13,2	12,9	44,7	9,4	12,2	42,6
Duisburg	13,0	13,5	45,6	8,8	10,9	41,6
Düsseldorf	9,6	8,8	44,3	6,4	12,9	41,9
Essen	12,3	11,5	43,7	9,4	13,3	41,4
Frankfurt am Main	8,3	7,8	44,0	9,4	12,8	34,0
Hamburg	8,6	7,8	43,5	9,6	11,4	26,9
Hannover	9,3	8,6	44,3	10,0	12,8	38,5
Köln	10,6	10,0	44,9	8,1	11,7	42,6
Leipzig	15,1	13,7	43,5	11,4	13,7	38,8
München	6,0	5,6	45,3	7,9	16,2	28,5
Stuttgart	6,4	6,0	43,8	8,4	13,2	25,0
<b>Ländervergleich</b>						
Baden-Württemberg	5,1	5,0	46,0	11,5	15,0	20,5
Bayern	4,8	4,7	45,6	11,6	16,4	20,0
Berlin	14,1	12,7	43,0	10,6	11,3	33,3
Brandenburg	12,3	11,7	45,5	11,3	17,2	25,6
Bremen	11,8	11,1	43,8	9,6	11,4	38,5
Hamburg	8,6	7,8	43,5	9,6	11,4	26,9
Hessen	6,8	6,7	46,1	11,1	14,0	20,4
Mecklenburg-Vorp.	13,5	12,6	44,3	11,3	15,5	23,1
Niedersachsen	7,8	7,7	45,9	10,8	13,3	25,5
Nordrhein-Westfalen	8,9	8,8	45,2	10,6	13,0	33,1
Rheinland-Pfalz	6,1	6,0	45,4	13,2	14,3	25,8
Saarland	7,7	7,6	45,1	11,0	13,5	26,4
Sachsen	12,9	12,6	46,1	11,3	18,3	28,6
Sachsen-Anhalt	13,6	13,3	46,6	10,9	15,7	30,2
Schleswig-Holstein	7,8	7,4	44,9	11,8	13,1	25,4
Thüringen	11,4	11,5	47,8	10,5	18,2	27,9
Deutschland	8,2	7,9	45,4	11,0	14,5	27,3

<sup>1</sup> Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. Jahreszahlen

<sup>2</sup> bis unter 25 Jahre.

# 24 Städte- und Ländervergleich

## 24.7 Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.2009

	Wohngebäude		Wohnungen <sup>1</sup>		Durchschnittl. Belegung	Anteil Wohnungen <sup>1</sup> mit ... Räumen		
	ins- gesamt	Wohnfl. pro Person	ins- gesamt	Veränd. zu 2005		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
	Anzahl	m <sup>2</sup>	Anzahl	%	Einw./Wohnung	%		
<b>Städtevergleich</b>								
Berlin	315 205	38,4	1 894 564	0,9	1,8	15,0	66,7	18,2
Bremen	112 863	40,2	289 165	1,3	1,9	8,4	59,4	32,2
Dortmund	91 523	39,0	309 817	1,3	1,9	9,5	64,8	25,7
Duisburg	79 387	37,1	259 289	0,8	1,9	7,9	68,3	23,9
Düsseldorf	68 302	39,1	326 459	1,4	1,8	16,5	63,3	20,2
Essen	86 586	39,5	318 712	0,8	1,8	10,1	66,2	23,7
Frankfurt am Main <sup>2</sup>	73 543	36,5	357 371	3,1	1,9	14,2	64,8	21,0
Hamburg <sup>2</sup>	237 101	35,6	886 531	1,9	2,0	9,8	64,9	25,2
Hannover	65 476	40,9	289 813	1,1	1,8	10,2	64,9	24,8
Köln	132 545	37,7	524 301	2,1	1,9	14,9	61,5	23,6
Leipzig	55 624	40,0	315 397	-0,3	1,6	10,8	69,3	19,8
München	133 906	37,8	746 912	4,4	1,8	21,7	58,1	20,2
Stuttgart	72 964	36,1	297 164	1,6	2,0	11,4	61,0	27,6
<b>Ländervergleich</b>								
Baden-Württemberg	2 319 984	41,7	4 984 387	2,9	2,2	8,0	45,5	46,5
Bayern	2 917 505	43,7	5 996 081	3,5	2,1	9,3	43,5	47,2
Berlin	315 205	38,4	1 894 564	0,9	1,8	15,0	66,7	18,2
Brandenburg	616 838	39,2	1 277 930	0,7	2,0	7,0	57,6	35,3
Bremen	134 125	40,6	354 579	0,8	1,9	8,2	60,1	31,7
Hamburg <sup>2</sup>	237 101	35,6	886 531	1,9	2,0	9,8	64,9	25,2
Hessen <sup>2</sup>	1 317 582	42,4	2 865 814	2,6	2,1	7,8	47,5	44,7
Mecklenburg-Vorp.	371 420	39,6	894 070	3,6	1,8	9,2	59,6	31,2
Niedersachsen	2 080 750	45,8	3 796 522	5,1	2,1	6,1	43,7	50,2
Nordrhein-Westfalen	3 669 899	40,1	8 559 940	4,0	2,1	8,2	53,0	38,8
Rheinland-Pfalz	1 128 173	47,8	1 946 962	5,7	2,1	6,5	40,6	52,9
Saarland	299 259	48,2	513 339		2,0			
Sachsen	786 447	39,1	2 325 444	-1,3	1,8	8,1	63,0	29,0
Sachsen-Anhalt	567 771	40,6	1 309 260	-2,1	1,8	6,6	61,0	32,3
Schleswig-Holstein	744 003	43,3	1 399 638		2,0	7,8	48,4	43,5
Thüringen	517 833	40,0	1 165 587	-0,8	1,9	7,4	46,1	36,5
Deutschland	18 029 257	41,7	40 183 163	8,7	2,0	8,2	50,7	41,1

<sup>1</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

<sup>2</sup> Stand 2008.

## 24 Städte- und Ländervergleich

### 24.8 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohnungen<sup>1</sup> 2009

	Baugenehmigungen		Baufertigstellungen	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 10 000 Einwohner/innen
<b>Städtevergleich</b>				
Berlin	5 603	16,3	3 815	1,1
<b>Bremen</b>	<b>1 255</b>	<b>23,0</b>	<b>562</b>	<b>1,0</b>
Dortmund	1 077	18,5	884	1,5
Duisburg	597	12,1	365	0,7
Düsseldorf	1 085	18,6	711	1,2
Essen	587	10,2	502	0,9
Frankfurt am Main	2 390	35,8	2 559	3,8
Hamburg	4 186	23,5	3 587	2,0
Hannover	293	5,6	428	0,8
Köln	1 901	19,1	2 809	2,8
Leipzig	1 285	24,9	1 290	2,5
München	5 462	41,3	4 253	3,2
Stuttgart	1 701	28,3	1 550	2,6
<b>Ländervergleich</b>				
Baden-Württemberg	26 635	24,8	25 402	2,4
Bayern	35 639	28,5	31 335	2,5
Berlin	5 603	16,3	3 815	1,1
Brandenburg	7 295	29,0	6 043	2,4
<b>Bremen</b>	<b>1 351</b>	<b>20,4</b>	<b>595</b>	<b>0,9</b>
Hamburg	4 186	23,5	3 587	2,0
Hessen	11 226	18,5	11 002	1,8
Mecklenburg-Vorp.	4 858	29,3	3 783	2,3
Niedersachsen	15 431	19,4	13 347	1,7
Nordrhein-Westfalen	35 991	20,1	31 916	1,8
Rheinland-Pfalz	8 562	21,3	9 336	2,3
Saarland	1 393	13,6	1 291	1,3
Sachsen	5 531	13,2	4 689	1,1
Sachsen-Anhalt	2 564	10,8	3 231	1,4
Schleswig-Holstein	8 037	28,4	6 944	2,5
Thüringen	3 268	14,5	2 671	1,2
Deutschland	177 570	21,7	158 987	1,9

<sup>1</sup> Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

# 24 Städte- und Ländervergleich

## 24.9 Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2010<sup>1</sup>

	Kraftfahrzeuge		darunter					
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Personenkraftwagen		LKW		Krafträder	
			Anzahl	je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.
<b>Städtevergleich</b>								
Berlin	1 287 193	373,9	1 105 732	321,2	73 655	21,4	93 478	27,2
Bremen	250 216	456,9	217 226	396,6	12 635	23,1	16 038	29,3
Dortmund	288 676	496,6	251 531	432,7	12 220	21,0	21 732	37,4
Duisburg	242 936	493,8	210 868	428,7	10 675	21,7	18 292	37,2
Düsseldorf	308 706	526,6	270 709	461,8	13 705	23,4	20 339	34,7
Essen	298 431	517,9	260 606	452,2	13 876	24,1	20 593	35,7
Frankfurt am Main	341 729	502,9	300 451	442,1	19 416	28,6	18 103	26,6
Hamburg	823 381	464,1	715480	403,3	47073	26,5	48448	27,3
Hannover	.	.	.	.	.	.	.	.
Köln	491 008	492,0	426 647	427,5	25 026	25,1	33 339	33,4
Leipzig	217 747	419,7	191 975	370,0	13 830	26,7	9 803	18,9
München	704 348	516,3	616 318	451,8	26 255	19,3	51 754	38,0
Stuttgart	307 750	519,1	271 676	458,2	11 945	20,2	19 834	33,5
<b>Ländervergleich</b>								
Baden-Württemberg	6 944 460	646,3	5 718 717	532,2	282 278	26,3	562 510	52,4
Bayern	8 630 327	689,9	6 862 802	548,6	354 440	28,3	753 790	60,3
Berlin	1 287 193	373,9	1 105 732	321,2	73 655	21,4	93 478	27,2
Brandenburg	1 567 213	624,0	1 308 910	521,2	108 258	43,1	97 476	38,8
Bremen	301 277	455,3	261 172	394,7	15 651	23,7	19 318	29,2
Hamburg	823 381	464,1	715480	403,3	47073	26,5	48448	27,3
Hessen	3 905 719	644,3	3 279 051	541,0	169 318	28,0	296 276	48,9
Mecklenburg-Vorp.	964 337	584,0	809 762	490,4	65 544	39,7	53 634	32,5
Niedersachsen	4 962 949	625,9	4 110 328	518,4	223 330	28,2	370 674	46,8
Nordrhein-Westfalen	10 425 356	583,3	8 902 315	498,1	472 860	26,5	769 611	43,1
Rheinland-Pfalz	2 710 686	674,1	2 223 969	553,1	114 475	28,5	217 637	54,1
Saarland	686 905	671,7	582 159	569,3	29 244	28,6	55 190	54,0
Sachsen	2 428 327	582,5	2 061 040	494,4	162 891	39,1	136 179	32,7
Sachsen-Anhalt	1 393 631	591,5	1 185 187	503,0	86 210	36,6	75 504	32,1
Schleswig-Holstein	1 756 915	620,4	1 452 553	512,9	89 744	31,7	131 261	46,4
Thüringen	1 380 452	613,6	1 151 673	511,9	89 202	39,7	82 274	36,6
Deutschland <sup>2</sup>	50 184 419	613,2	41 737 627	510,0	2 385 099	29,1	3 762 561	46,0

<sup>1</sup> Darstellung ab 01.01.2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge, daher deutlicher Rückgang im Vergleich zum Vorjahr.

<sup>2</sup> Einschl. Fahrzeuge mit BP-Kennzeichen.

# 24 Städte- und Ländervergleich

## 24.10 Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2009<sup>1</sup>

	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten <sup>2</sup>		Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschn. Aufenthalts- dauer <sup>3</sup>
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je Einw.	insgesamt	je Einw.	
Anzahl							Tage

### Städtevergleich

Berlin	104 483	30,4	8 263 171	2,4	18 871 974	5,5	2,3
Bremen	8 368	15,3	766 436	1,4	1 339 407	2,4	1,7
Dortmund <sup>4</sup>	5 470	9,3	508 763	0,9	801 081	1,4	1,6
Duisburg <sup>4</sup>	2 730	5,5	182 450	0,4	372 831	0,8	2,0
Düsseldorf <sup>4</sup>	21 511	36,9	1 860 852	3,2	3 360 346	5,8	1,8
Essen <sup>4</sup>	6 688	11,5	493 464	0,8	1 078 299	1,9	2,2
Frankfurt am Main	34 402	51,5	3 220 809	4,8	5 359 316	8,0	1,7
Hamburg	43 070	24,3	4 367 721	2,5	8 190 145	4,6	1,9
Hannover	13 223	25,4	1 034 249	2,0	1810827	3,5	1,8
Köln <sup>4</sup>	24 943	25,0	2 384 775	2,4	4 308 701	4,3	1,8
Leipzig	12 304	23,8	1026858	2,0	1876806	3,6	1,8
München	52 467	39,7	4 983 632	3,8	9 908 774	7,5	2,0
Stuttgart	16 878	28,1	1 393 516	2,3	2 509 713	4,2	1,8
Baden-Württemberg	390 022	36,3	16 052 992	1,5	42 416 809	4,0	2,6
Bayern	555 934	44,4	26 360 053	2,1	75 195 190	6,0	2,9
Berlin	104 483	30,4	8 263 171	2,4	18 871 974	5,5	2,3
Brandenburg	79 702	31,7	3 705 614	1,5	10 251 982	4,1	2,8
Bremen	10 289	15,6	912 411	1,4	1 639 093	2,5	1,8
Hamburg	43 070	24,3	4 367 721	2,5	8 190 145	4,6	1,9
Hessen	208 715	34,4	11 186 834	1,9	26 928 000	4,4	2,4
Mecklenburg-Vorp.	174 874	105,9	6 916 962	4,2	28 421 343	17,2	4,1
Niedersachsen	351 796	44,4	11 599 516	1,5	37 591 201	4,7	3,2
Nordrhein-Westfalen	283 764	15,9	17 263 281	1,0	40 222 770	2,3	2,3
Rheinland-Pfalz	231 082	57,6	7 438 495	1,9	20 139 454	5,0	2,7
Saarland	20 767	20,3	705 120	0,7	2 118 510	2,1	3,0
Sachsen	116 669	28,0	6 123 863	1,5	16 264 528	3,9	2,7
Sachsen-Anhalt	62 433	26,5	2 684 856	1,1	6 743 135	2,9	2,5
Schleswig-Holstein	255 964	90,4	5 849 644	2,1	24 319 268	8,6	4,2
Thüringen	107 387	47,7	3 407 295	1,5	9 423 878	4,2	2,8
Deutschland	3 452 000	42,2	132 837 828	1,6	368 737 280	4,5	2,8

<sup>1</sup> In Beherbergungsbetrieben, die mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen; Angaben der Länder z.T. ohne Campingplätze.

<sup>2</sup> Berichtsstand: Juli; NRW & SA: Dezember; FFM: Durchschnitt

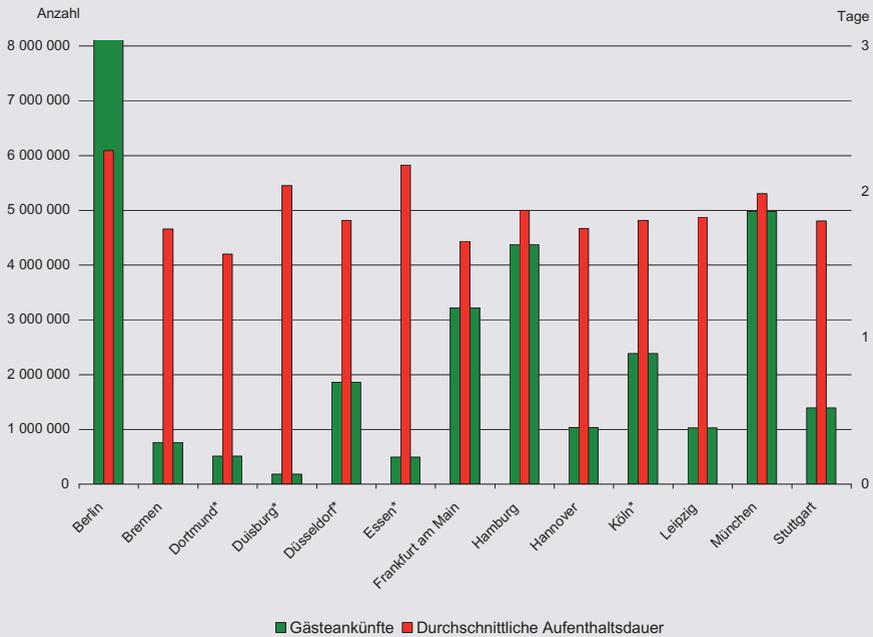
<sup>3</sup> Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

<sup>4</sup> Stand 2008.

# 24 Städte- und Ländervergleich

Abb. 24.1

## Gästeankünfte und durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2009



\* Stand 2008

### 24.11 Schüler und Schülerinnen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2008 sowie Studierende an Hochschulen 2008/09<sup>1</sup>

	Allgemeinbildende Schulen			Berufliche Schulen			Hochschulen		
	Schüler/innen insgesamt		darunter Ausländer/innen	Schüler/innen insgesamt		darunter Ausländer/innen	Studierende insgesamt		darunter Ausländer/innen
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	

#### Städtevergleich

Berlin	327 830	49 621	15,1	96 784	7 706	8,0	135 327	21 629	16
Bremen	56 555	7 779	13,8	21 726	2 111	9,7	27 857	4 751	17
Dortmund	65 028	11 408	17,5	24 336	2 226	9,1	30 511	4 098	13
Duisburg	57 110	15 581	27,3	19 875	3 034	15,3	32 990	4 097	12
Düsseldorf	57 951	11 253	19,4	29 364	3 004	10,2	25 652	4 399	17
Essen	65 041	9 612	14,8	22 555	2 029	9,0	9 149	920	10
Frankfurt am Main	62 333	15 399	24,7	29 323	5 123	17,5	44 487	8 240	19
Hamburg	182 222	25 696	14,1	61 963	7 143	11,5	71 911	8 547	12
Hannover	53 010	8 899	16,8	32 824	1 884	5,7	33 161	5 102	15
Köln	104 356	22 919	22,0	46 107	5 968	12,9	68 677	9 032	13
Leipzig	35 804	2 371	6,6	24 910	297	1,2	35 966	3 325	9
München	118 133	25 724	21,8	59 979	8 928	14,9	88 454	13 162	15
Stuttgart	59 893	15 308	25,6	39 121	6 838	17,5	40 318	6 682	17

<sup>1</sup> Am Schul- bzw. Studienort.

## 24 Städte- und Ländervergleich

### 24.12 Schüler und Schülerinnen, Studierende, Lehrkräfte und Hochschullehrer/innen 2009

	Schüler/innen 2009/10		Auszubildende am 31.12.2009	Studierende im WS 2009/10			Hauptberufliche Lehrkräfte 2009/10	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1</sup> 2009
	Allgemeinbildende Schulen	Berufliche Schulen		Universitäten	Kunsthochschulen	Fachhochschulen ohne VerwFH		
<b>Ländervergleich</b>								
Baden-Württemberg	1 248 907	420 704	211 800	144 221	4 361	102 813	117 190	54 351
Bayern	1 413 080	398 586	264 773	180 387	3 275	84 974	110 785	45 773
Berlin	325 559	94 952	52 296	98 544	4 846	36 294	30 045	22 215
Brandenburg	215 827	63 696	43 489	33 026	532	15 401	20 600	5 235
Bremen	69 007	27 508	16 122	18 168	798	11 840	6 530	3 943
Hamburg	183 053	61 149	35 223	47 096	1 594	26 447	16 457	10 661
Hessen	672 098	194 965	108 334	122 068	1 592	58 623	59 620	21 807
Mecklenburg-Vorp.	127 472	51 546	33 979	27 327	527	10 636	12 884	5 348
Niedersachsen	940 622	285 506	153 934	99 855	2 411	40 834	83 331	22 581
Nordrhein-Westfalen	2 176 599	622 660	338 482	359 160	5 805	135 289	179 971	56 257
Rheinland-Pfalz	460 014	132 420	78 644	73 856	0	32 787	41 381	11 175
Saarland	100 444	38 780	21 555	15 700	682	6 047	8 558	4 318
Sachsen	304 027	137 205	71 749	76 414	2792	29 124	36 724	15 730
Sachsen-Anhalt	173 799	68 094	45 286	31 783	1155	19 542	20 925	6 991
Schleswig-Holstein	324 107	98 396	55 111	29 426	970	18 582	27 379	6 538
Thüringen	171 185	72 604	40 680	35 525	897	15 545	22 853	8 119
Deutschland	8 905 800	2 768 771	1 571 457	1 392 556	32 237	644 778	795 233	301 042

### 24.13 Theater in der Spielzeit 2008/09<sup>1</sup>

	Angebotene Plätze	Veranstaltungen	Besuche					Personal
			insgesamt	Oper, Ballett	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendstücke	
Berlin	19 941	3 527	1 844 260	622 163	400 103	280 683	189 122	3 049
Bremen	5 400	771	292 356	108 626	87 132	40 091	12 096	447
Dortmund	3 216	733	242 624	84 212	17 950	59 820	38 324	505
Duisburg	1 329	119	25 790	-	-	19 631	2 860	39
Düsseldorf	3 199	1 125	504 939	234 807	12 512	174 731	34 986	819
Essen	3 279	905	401 478	152 784	21 573	80 467	-	625
Frankfurt am Main	5 057	841	371 920	191 892	-	96 891	23 571	935
Hamburg	5 083	1 958	960 671	372 139	-	335 711	103 100	1 293
Hannover	2 165	1 252	446 295	128 518	27 573	139 276	41 235	861
Köln	2 938	886	296 264	184 433	-	100 981	9 914	286
Leipzig	3 457	1 654	336 130	111 144	49 131	71 717	37 473	953
München	12 466	2 418	1 254 410	473 773	54 826	459 892	53 879	2 197
Stuttgart	4 158	876	545 780	287 809	1 893	125 627	36 625	1 348

<sup>1</sup> Quelle: Deutscher Bühnenverein: Theaterstatistik 2008/2009.

## 24 Städte- und Ländervergleich

### 24.14 Dichte SGB II-Hilfeeempfänger/innen<sup>1</sup>

	2005	2006	2007	2008	2009
	Anzahl je 1 000 Einwohner/innen				
<b>Städtevergleich</b>					
Berlin	209,9	220,8	221,2	215,1	217,9
Bremen	174,7	176,4	171,4	165,1	171,6
Dortmund	178,5	184,0	180,6	171,2	178,2
Duisburg	179,6	187,5	185,7	179,6	185,6
Düsseldorf	127,0	132,7	132,7	129,2	131,6
Essen	165,7	174,5	177,6	179,1	184,3
Frankfurt am Main	126,8	135,4	134,1	129,2	132,1
Hamburg	141,4	145,0	143,3	138,5	140,7
Hannover	166,0	172,4	172,6	169,7	173,4
Köln	141,9	143,1	143,4	139,5	143,2
Leipzig	207,9	213,1	211,3	201,9	200,6
München	65,2	66,6	64,3	62,0	67,2
Stuttgart	81,4	86,1	85,6	81,8	87,3

<sup>1</sup> Zahl der Empfänger/innen von Leistungen der Grundsicherung nach SGB II (ALG 2, Sozialgeld) je 1.000 Einwohner im Alter von 0 bis u. 65 Jahren zum Stichtag 31.12. Quelle: con\_sens: Benchmarking der 16 großen Großstädte der Bundesrepublik Deutschland - Kommunale Leistungen nach dem SGB II.

### 24.15 Bruttoausgaben für Sozialhilfe, Jugendhilfe und Asylbewerberungen 2008

	Sozialgesetzbuch XII					Sozialgesetzbuch VIII		Asylbewerberungen Insgesamt
	Insgesamt	je Einwohner	davon			Jugendhilfe insgesamt <sup>3</sup>	darunter für Einrichtungen	
			Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)	Grundsicherung <sup>1</sup> (4. Kapitel)	5. bis 9. Kapitel <sup>2</sup>			
Mill. EUR	EUR	Mill. EUR						
<b>Ländervergleich</b>								
Baden-Württemberg	2 197,3	204	117,5	393,0	1 686,8	2 844,5	2 002,5	55,2
Bayern	3 051,1	244	138,0	445,9	2 467,2	3 081,9	2 103,7	76,5
Berlin	1 341,7	392	69,2	283,9	988,6	1 447,2	66,2	74,1
Brandenburg	484,8	192	26,6	81,0	377,3	891,0	588,1	15,6
Bremen	285,4	431	17,4	56,9	211,1	249,9	116,6	23,8
Hamburg	707,1	399	40,8	141,3	525,0	678,8	449,9	39,6
Hessen	1 875,1	309	127,4	324,0	1 423,7	2 152,2	1 363,4	57,7
Mecklenburg-Vorp.	377,8	226	19,3	67,5	291,0	452,3	224,3	16,4
Niedersachsen	2 351,3	295	117,5	422,1	1 811,6	2 112,8	1 184,4	102,9
Nordrhein-Westfalen	5 456,7	304	245,4	982,4	4 228,8	5 569,5	3 301,8	247,7
Rheinland-Pfalz	1 058,6	262	39,0	166,7	852,9	1 182,3	734,3	26,3
Saarland	297,6	288	24,2	53,1	220,3	332,7	160,7	6,6
Sachsen	613,6	146	31,6	94,8	487,3	1 353,9	948,2	29,6
Sachsen-Anhalt	528,2	220	36,7	73,0	418,5	691,9	462,2	26,1
Schleswig-Holstein	890,7	314	62,1	151,2	677,5	718,8	416,3	26,9
Thüringen	438,0	192	25,4	51,6	361,0	585,5	403,3	17,4
Deutschland	21 955,0	267	1 138,0	3 788,3	17 028,6	24 593,4	14 532,7	842,5

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

<sup>2</sup> Hilfe zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen.

<sup>3</sup> Einschl. Ausgaben der Obersten Bundesbehörde.

## 24 Städte- und Ländervergleich

### 24.16 Gemeindliche Realsteuerkraft 2009 <sup>1</sup>

	Realsteuerkraft			Gewerbe- steuer- umlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Steuerkraft je Einwohner
	Grundst. A	Grundst. B	Gewerbest.				
	1 000 EUR						

#### Städtevergleich

Berlin-West	95	190 751	586 423	29 603	148 390	872 094	515
Bremen	130	46 511	169 805	44 829	33 663	174 080	695
Dortmund	119	38 023	119 875	31 643	26 783	167 146	550
Duisburg	83	29 999	58 675	15 103	20 667	132 672	461
Düsseldorf	175	62 467	405 843	107 143	67 586	235 138	1 136
Essen	77	39 178	211 180	55 745	36 287	186 867	722
Frankfurt am Main	129	78 322	602 797	159 139	119 510	292 241	1 399
Hamburg	589	160 403	835 520	220 577	135 447	882 630	1 009
Hannover	67	50 102	184 348	48 668	44 749	159 015	750
Köln	157	84 118	435 105	114 868	75 859	359 683	846
Leipzig	130	28 690	102 335	13 099	29 247	81 127	442
München	103	118 780	707 208	181 952	124 726	733 386	1 141
Stuttgart	112	57 805	404 685	106 837	55 338	240 623	1 086

### 24.17 Gemeindliche Realsteueraufbringungskraft 2009 <sup>1</sup>

	Istaufkommen			Hebesatz		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
	1 000 EUR			%		

#### Städtevergleich

Berlin	79	735 754	961 734	150	810	410
Bremen	181	128 459	298 857	250	580	440
Dortmund	122	85 100	215 775	184	470	450
Duisburg	118	71 425	110 311	260	500	470
Düsseldorf	152	130 884	714 284	156	440	440
Essen	110	95 147	397 017	255	510	470
Frankfurt am Main	125	171 562	1 109 147	175	460	460
Hamburg	737	412 466	1 570 778	225	540	470
Hannover	198	126 449	339 200	530	530	460
Köln	143	200 280	783 188	165	500	450
Leipzig	251	68 311	188 297	350	500	460
München	282	277 154	1 386 128	490	490	490
Stuttgart	249	110 104	679 871	400	400	420

<sup>1</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 14, Reihe 10.1, Finanzen und Steuern

## 24 Städte- und Ländervergleich

### 24.18 Betriebe, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe September und Jahr 2009

	Betriebe <sup>1</sup>	Beschäftigte <sup>1</sup>	Bruttolohn- und gehaltssumme	Jahresbruttolohn je Beschäftigten
	Anzahl		1 000 EUR	EUR
<b>Städtevergleich</b>				
Berlin	787	99 817	4 350 095	43 581
<b>Bremen</b>	<b>252</b>	<b>48 659</b>	<b>2 275 965</b>	<b>46 774</b>
Dortmund	193	22 648	1 035 214	45 709
Duisburg	153	38 079	1 778 724	46 711
Düsseldorf	169	39 940	2 057 306	51 510
Essen	192	20 791	974 636	46 878
Frankfurt am Main	177	46 553	2 482 817	53 333
Hamburg	514	91 512	4 675 558	51 092
Hannover	178	40 144	1 876 037	46 733
Köln	310	55 922	2 828 850	50 586
Leipzig	176	16 790	601 501	35 825
München	328	110 071	7 329 843	66 592
Stuttgart	225	70 448	4 429 943	62 882

<sup>1</sup> Stand 30.09.

### 24.19 Durchschnittliche Bruttoverdienste<sup>1</sup> der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Jahr 2008

	Bruttostunden- verdienste			Bruttomonats- verdienste			Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen		
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen
	EUR								
<b>Ländervergleich</b>									
Baden-Württemberg	21,75	23,44	17,44	3 677	3 978	2 917	3 307	3 561	2 668
Bayern	21,41	22,86	17,69	3 624	3 880	2 973	3 215	3 420	2 695
Berlin	19,92	21,34	17,91	3 365	3 624	3 003	3 061	3 262	2 780
Brandenburg	15,89	16,03	15,65	2 732	2 765	2 678	2 552	2 579	2 507
<b>Bremen</b>	<b>21,76</b>	<b>23,25</b>	<b>17,63</b>	<b>3 619</b>	<b>3 882</b>	<b>2 899</b>	<b>3 243</b>	<b>3 462</b>	<b>2 641</b>
Hamburg	22,86	24,48	19,49	3 871	4 160	3 273	3 461	3 693	2 982
Hessen	23,16	24,71	19,51	3 932	4 205	3 292	3 450	3 657	2 965
Mecklenburg-Vorpommern	14,72	15,04	14,19	2 531	2 606	2 409	2 379	2 450	2 263
Niedersachsen	19,46	20,47	16,64	3 284	3 468	2 776	3 003	3 160	2 571
Nordrhein-Westfalen	21,05	22,24	17,99	3 564	3 783	3 010	3 218	3 401	2 756
Rheinland-Pfalz	20,04	21,09	17,25	3 391	3 582	2 890	3 093	3 253	2 673
Saarland	19,65	20,74	16,58	3 306	3 492	2 782	3 010	3 167	2 567
Sachsen	15,28	15,55	14,79	2 619	2 679	2 513	2 431	2 481	2 343
Sachsen-Anhalt	14,90	14,80	15,06	2 573	2 584	2 554	2 426	2 440	2 402
Schleswig-Holstein	18,51	19,65	15,95	3 160	3 374	2 691	2 907	3 091	2 504
Thüringen	14,59	14,93	14,01	2 510	2 574	2 398	2 354	2 412	2 253
Deutschland	20,27	21,56	17,25	3 438	3 671	2 900	3 103	3 294	2 661

<sup>1</sup> Jahresdurchschnitt (errechnet aus den 4 Erhebungsquartalen).

## 24 Städte- und Ländervergleich

### 24.20a Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2008 (in jeweiligen Preisen)

	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister
<b>Mill. EUR</b>							
<b>Städtevergleich</b>							
Berlin	88 585	79 478	81	14 565	12 387	27 494	24 951
Bremen	23 640	21 210	17	5 714	5 834	5 730	3 914
Dortmund	19 115	17 150	33	4 102	3 516	5 508	3 991
Duisburg	15 411	13 827	21	5 311	2 644	2 912	2 938
Düsseldorf	42 802	38 402	34	5 545	10 034	16 942	5 848
Essen	22 321	20 026	39	5 476	4 108	6 217	4 187
Frankfurt am Main	53 573	48 066	32	7 034	11 577	22 984	6 439
Hamburg	87 482	78 489	144	13 873	20 939	28 996	14 538
Hannover	26 000	23 327	19	5 515	3 218	9 236	5 340
Köln	43 108	38 677	31	6 919	8 098	14 288	9 340
Leipzig	13 802	12 383	13	2 607	1 989	4 172	3 601
München	73 776	66 192	45	16 354	9 575	26 476	13 742
Stuttgart	34 427	30 888	51	10 173	4 184	10 584	5 896

#### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

<b>Städtevergleich</b>							
Berlin	2,9	3,0	-18,7	1,9	4,1	3,3	2,9
Bremen	2,3	2,4	-15,8	-1,3	5,4	3,7	2,0
Dortmund	4,7	4,8	-6,0	7,3	4,7	5,5	1,5
Duisburg	6,0	6,1	-3,1	8,4	5,1	5,7	3,6
Düsseldorf	6,0	6,1	5,3	7,7	8,6	5,6	2,0
Essen	2,3	2,4	-2,7	6,5	4,8	-2,3	2,2
Frankfurt am Main	5,1	5,2	-0,5	0,1	4,9	6,0	8,8
Hamburg	4,6	4,7	-1,2	4,6	7,1	4,0	2,7
Hannover	3,2	3,3	-9,8	5,4	4,3	1,5	4,0
Köln	-1,4	-1,3	3,1	-11,7	1,3	0,1	3,1
Leipzig	1,9	2,0	-11,5	-2,8	4,1	2,1	4,3
München	0,0	0,1	-9,2	-6,1	3,4	1,2	4,1
Stuttgart	-2,3	-2,2	-9,9	-11,3	4,4	2,8	2,6

## 24 Städte- und Ländervergleich

### 24.20b Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2009 (in jeweiligen Preisen)

	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister
<b>Mill. EUR</b>							
<b>Ländervergleich</b>							
Baden-Württemberg	343 736	307 110	2 060	105 155	49 160	86 408	64 327
Bayern	429 862	384 060	3 471	106 736	59 350	129 732	84 771
Berlin	90 134	80 530	71	14 269	11 894	28 275	26 020
Brandenburg	53 891	48 149	804	11 622	8 739	13 197	13 786
<b>Bremen</b>	<b>26 753</b>	<b>23 902</b>	<b>43</b>	<b>5 810</b>	<b>6 350</b>	<b>6 708</b>	<b>4 991</b>
Hamburg	85 757	76 620	127	12 422	19 210	29 552	15 309
Hessen	216 515	193 445	876	41 695	37 453	75 142	38 279
Mecklenburg-Vorp.	35 229	31 475	756	5 830	6 135	8 255	10 500
Niedersachsen	205 596	183 689	2 869	49 103	34 403	50 295	47 019
Nordrhein-Westfalen	521 746	466 154	2 651	122 277	84 629	143 450	113 147
Rheinland-Pfalz	102 526	91 602	1 359	26 359	15 748	23 913	24 223
Saarland	28 851	25 777	56	7 756	3 799	7 590	6 576
Sachsen	92 853	82 960	729	22 852	12 887	23 144	23 349
Sachsen-Anhalt	51 480	45 995	736	13 402	8 568	9 931	13 358
Schleswig-Holstein	73 399	65 578	926	13 593	13 546	20 063	17 450
Thüringen	48 871	43 664	517	13 128	6 342	10 824	12 853
<b>Deutschland</b>	<b>2 407 200</b>	<b>2 150 710</b>	<b>18 050</b>	<b>572 010</b>	<b>378 210</b>	<b>666 480</b>	<b>515 960</b>

#### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

<b>Ländervergleich</b>							
Baden-Württemberg	-5,8	-6,2	-7,2	-17,9	-4,3	2,3	4,7
Bayern	-3,4	-3,8	-9,2	-13,7	-4,8	1,1	4,8
Berlin	1,7	1,3	-11,6	-2,0	-4,0	2,8	4,3
Brandenburg	-0,9	-1,3	-14,4	-5,3	-3,1	-0,2	3,5
<b>Bremen</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,9</b>	<b>-5,7</b>	<b>-7,7</b>	<b>-7,8</b>	<b>2,0</b>	<b>3,7</b>
Hamburg	-2,0	-2,4	-11,7	-10,5	-8,3	1,9	5,3
Hessen	-2,2	-2,6	-20,4	-10,9	-6,1	1,4	4,3
Mecklenburg-Vorp.	-1,3	-1,7	-17,0	-7,3	-3,8	-0,2	3,2
Niedersachsen	-3,5	-3,9	-8,8	-14,9	-3,6	1,3	4,3
Nordrhein-Westfalen	-4,7	-5,1	-9,4	-16,7	-6,2	0,5	4,3
Rheinland-Pfalz	-3,6	-4,0	-2,4	-14,8	-2,1	0,8	4,0
Saarland	-7,1	-7,5	-13,5	-22,7	-2,2	0,4	4,2
Sachsen	-2,2	-2,6	-15,9	-10,8	-1,6	-0,2	4,3
Sachsen-Anhalt	-4,2	-4,6	-18,8	-12,1	-4,7	-1,9	3,3
Schleswig-Holstein	-0,7	-1,2	-13,0	-8,9	-1,5	1,7	3,4
Thüringen	-3,0	-3,4	-16,9	-11,4	-3,2	-0,9	4,5
<b>Deutschland</b>	<b>-3,5</b>	<b>-4,0</b>	<b>-10,9</b>	<b>-14,4</b>	<b>-4,8</b>	<b>1,1</b>	<b>4,4</b>

## 24 Städte- und Ländervergleich

### 24.21a Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2008 (in jeweiligen Preisen) je erwerbstätiger Person

	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister
<b>Euro je erwerbstätiger Person</b>							
<b>Städtevergleich</b>							
Berlin	54 080	48 521	16 213	67 022	32 591	72 151	38 118
<b>Bremen</b>	<b>72 254</b>	<b>64 826</b>	<b>15 748</b>	<b>82 370</b>	<b>60 655</b>	<b>89 413</b>	<b>40 588</b>
Dortmund	64 171	57 574	24 666	90 236	44 434	71 356	42 115
Duisburg	68 500	61 458	23 597	92 447	42 960	78 955	43 089
Düsseldorf	88 017	78 969	25 261	82 544	71 971	110 881	46 569
Essen	71 269	63 943	23 588	103 457	53 695	77 067	41 280
Frankfurt am Main	86 805	77 882	24 714	108 947	67 223	96 091	46 026
Hamburg	78 519	70 447	26 726	84 406	64 063	95 038	46 526
Hannover	68 680	61 620	29 285	97 421	37 253	92 092	39 660
Köln	65 056	58 368	20 531	75 438	44 320	79 177	45 293
Leipzig	47 426	42 550	16 317	57 396	30 208	52 578	36 167
München	77 338	69 388	24 794	96 984	47 463	93 064	46 227
Stuttgart	73 005	65 500	29 594	97 645	45 354	81 177	41 219

#### 2003 = 100

<b>Städtevergleich</b>							
Berlin	105,6	105,2	94,9	121,5	107,1	99,1	101,1
<b>Bremen</b>	<b>114,6</b>	<b>114,1</b>	<b>73,9</b>	<b>117,3</b>	<b>128,0</b>	<b>104,6</b>	<b>106,4</b>
Dortmund	110,8	110,3	92,1	136,3	107,4	98,6	103,4
Duisburg	116,5	116,0	126,8	139,8	110,5	97,7	105,9
Düsseldorf	113,4	113,0	121,1	140,3	113,3	105,7	104,9
Essen	110,3	109,9	94,1	141,2	113,4	92,8	104,6
Frankfurt am Main	108,7	108,2	131,6	116,3	119,9	102,8	104,4
Hamburg	104,6	104,2	106,6	117,1	111,7	93,0	101,1
Hannover	119,7	119,2	142,6	128,3	108,8	128,9	107,5
Köln	105,9	105,5	99,7	119,7	111,0	96,0	103,2
Leipzig	111,6	111,1	114,7	158,8	105,5	94,9	106,7
München	110,3	109,8	114,5	130,1	107,9	103,7	100,7
Stuttgart	103,1	102,7	125,0	113,7	107,6	94,4	104,6

## 24 Städte- und Ländervergleich

### 24.21b Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2009 (in jeweiligen Preisen) je erwerbstätiger Person

	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister
<b>Euro je erwerbstätiger Person</b>							
<b>Ländervergleich</b>							
Baden-Württemberg	61 678	55 106	20 437	59 112	38 869	96 048	42 073
Bayern	64 650	57 762	18 096	56 893	36 799	119 100	45 114
Berlin	54 116	48 350	14 599	66 080	30 939	72 607	38 787
Brandenburg	50 992	45 559	21 057	48 357	33 573	88 764	37 328
<b>Bremen</b>	<b>68 441</b>	<b>61 149</b>	<b>30 417</b>	<b>72 214</b>	<b>54 358</b>	<b>92 501</b>	<b>41 702</b>
Hamburg	76 235	68 112	23 106	77 085	57 916	96 556	47 762
Hessen	69 456	62 056	19 425	60 728	45 570	108 476	43 947
Mecklenburg-Vorp.	48 168	43 036	26 354	43 752	32 183	78 788	38 314
Niedersachsen	55 914	49 957	23 628	56 176	35 706	93 051	39 933
Nordrhein-Westfalen	60 157	53 747	20 212	59 460	37 173	92 468	42 576
Rheinland-Pfalz	55 284	49 393	25 974	55 818	34 112	97 797	38 830
Saarland	56 967	50 897	14 034	55 246	30 366	94 925	41 883
Sachsen	47 898	42 794	17 458	44 193	29 218	71 846	37 868
Sachsen-Anhalt	50 965	45 534	24 648	55 289	35 778	66 503	38 268
Schleswig-Holstein	57 319	51 212	22 137	56 118	36 948	105 436	39 699
Thüringen	48 112	42 985	18 907	44 294	28 226	76 855	39 361
Deutschland	59 784	53 414	20 843	57 121	37 513	96 284	41 674
<b>2004 = 100</b>							
<b>Ländervergleich</b>							
Baden-Württemberg	104,0	102,8	89,4	97,7	105,2	105,2	107,5
Bayern	104,4	103,2	82,4	98,2	101,3	105,3	105,1
Berlin	107,3	106,1	92,7	116,3	104,1	103,7	103,6
Brandenburg	107,3	106,1	81,2	105,2	104,7	106,4	105,1
<b>Bremen</b>	<b>108,2</b>	<b>107,0</b>	<b>64,9</b>	<b>101,8</b>	<b>110,1</b>	<b>109,7</b>	<b>108,5</b>
Hamburg	100,4	99,3	89,9	102,2	97,4	95,2	104,9
Hessen	106,0	104,7	83,1	98,7	108,1	105,5	105,3
Mecklenburg-Vorp.	107,5	106,3	76,2	111,9	103,2	103,8	106,8
Niedersachsen	105,9	104,7	81,7	101,1	104,2	108,4	105,5
Nordrhein-Westfalen	105,0	103,8	83,2	100,4	105,3	103,4	106,1
Rheinland-Pfalz	101,9	100,8	97,0	95,5	101,1	103,8	104,9
Saarland	108,1	106,9	76,8	103,5	106,6	111,7	108,0
Sachsen	107,0	105,8	77,9	104,3	103,7	102,7	108,8
Sachsen-Anhalt	108,6	107,3	82,9	116,4	102,9	98,0	107,1
Schleswig-Holstein	103,9	102,7	79,1	102,6	102,4	102,5	102,8
Thüringen	109,0	107,8	70,8	107,1	100,6	108,3	110,6
Deutschland	105,1	103,9	83,1	100,4	104,0	104,4	106,0